

Universitätsbibliothek Wuppertal

Titi Livi Ab urbe condita libri

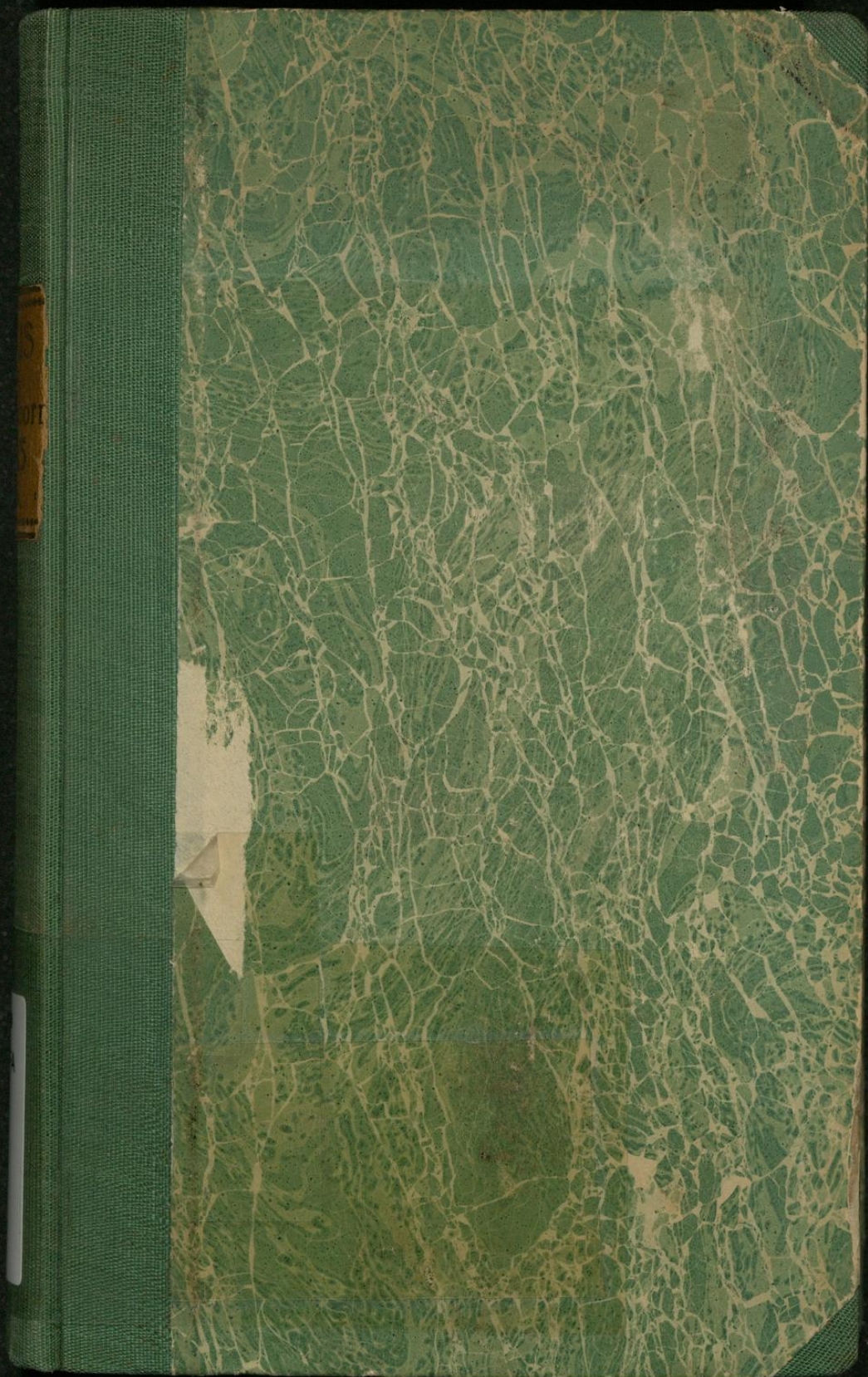
Livius, Titus

Berlin, 1881

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-4506](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-4506)





Einband von
HANS ZIEHER
Bonn, Stiftsg. 5

T. LIVI
AB VRBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

ZEHNTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH XXXV UND FRAGMENTE.

ZWEITE AUFLAGE.

BESORGT VON

H. J. MÜLLER,

Professor, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1881.

T. LXVI

VB ARBE CONDITA

LIBRI

ERRATA

W. WEISSENBOHN

NEUNTER BAND ZWEITEN HEFT

BUCH ZZZZ UND ZZZZZZZZ

ZWEITE AUFLAGE

BRUNNEN

H. J. MÜLLER

Professor, Oberlehrer am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Berlin

BERLIN

WEIDENFELDSCHE BUCHHANDLUNG

1881

DEM
FRIEDRICHS-WERDERSCHEN GYMNASIUM
IN BERLIN
ZUR JUBELFEIER
SEINES ZWEIHUNDERTJÄHRIGEN BESTEHENS
GEWIDMET.

DEM

FRIDRICHS-WERDERSCHEN GYMNASIUM

IN BERLIN

ZUR JUBILÄUMS

SEINER ZWEIHUNDERTJÄHRIGEN BESTEHENS

GEWIDMET

VORWORT.

Über die Gesichtspunkte, welche mich bei der Neubearbeitung des 45. Buches, wie überhaupt der letzten von der fünften Dekade uns erhaltenen Bücher des Livius, geleitet haben, verweise ich auf das in der Vorrede zum ersten Hefte des zehnten Bandes Gesagte. Die Gestalt des Textes und des Kommentars, nicht minder die klar zu Tage tretende Unzuverlässigkeit des Anhangs liefs Änderungen hier in gleichem Umfange notwendig erscheinen, wie bei den vorhergehenden Büchern. Ich habe trotzdem in dem Texte nur das Hauptsächliche umgestaltet, nicht mehr, als ich verantworten zu können glaubte, und es vorgezogen, vieler Orten die von anderen empfohlenen oder selbstgefundenen neuen Lesarten nur in den erklärenden Anmerkungen zu erwähnen. Sprachen auch für die eine oder andere nicht zu verachtende Gründe, so schien es mir doch richtiger, das zustimmende oder ablehnende Urtheil von Kennern abzuwarten, um, durch dieses in der eigenen Überzeugung bestärkt, mit gröfserer Sicherheit zur Fixierung des überlieferten Wortlauts schreiten zu können. Wenn ich gleichwohl schon in dieser zweiten Auflage eine nicht unbedeutliche Zahl von Stellen geändert habe, so sind dafür die in der oben erwähnten Vorrede ausgesprochenen Erwägungen bestimmend gewesen. Ich bin persönlich vollkommen überzeugt, dafs Weissenborn selbst eine grofse Zahl der aufgenommenen Textesverbesserungen adoptiert haben würde, wenn es ihm vergönnt gewesen wäre, die zur Verfügung stehende Litteratur der letzten fünfzehn Jahre behufs einer neuen Bearbeitung dieses 45. Buches zu prüfen. Die Stellen, an denen ich mich zu Änderungen entschlossen habe, sind folgende: Kap. 2, 7. 3, 2. 6. 8. 4, 4. 5, 4. 6, 1. 11. 9, 4. 10, 2. 13, 10. 16. 15, 1. 9. 17, 2. 3. 18, 5. 7. 19, 11. 20, 3. 7. 22, 7. 8. 24, 9. 14. 25, 9. 26, 15. 27, 6. 28, 3. 5. 6. 30, 2. 4. 31, 1. 15. 32, 8. 34, 11. 14. 37, 2. 4. 8. 9. 38, 1. 4. 39, 4. 12. 13. 15. 16. 41, 4. 44, 11.

In der Fragmentsammlung habe ich mir, vom kundigen Rate User's geleitet, eine abweichende Anordnung gestattet;

es schien mir wünschenswert zu sein, daß alles aus den einzelnen Büchern teils wirklich Erhaltene, teils mutmaßlich oder nachweislich Entlehnte an einer Stelle vereinigt sei. Daher steht überall die Periocha voran, es folgen die bezeugten Fragmente und hinter diesen die kurzen Notizen Cassiodors; am Schlufs des Ganzen endlich die Fragmente, welche bestimmten Büchern nicht zuerteilt werden können oder überhaupt zweifelhaft sind, und die Überbleibsel aus den rhetorischen Werken des Schriftstellers. Überall habe ich sorgfältig geprüft, ob das, was Weissenborn unter die Fragmente aufgenommen hatte, mit Recht hier eine Stelle gefunden zu haben schiene. Ich konnte mich hier fast ganz durch Hertz leiten lassen, dessen beide dieser Sache gewidmeten Programme (Breslau 1864) im wesentlichen zu überzeugenden Resultaten gelangen. Hiernach habe ich das frühere Fr. 44 (App. BC. 3, 77) gestrichen, die beiden letzten Fragmente (82 und 83) als 'dubia' bezeichnet und Fr. 18 sowie 78 eingeklammert; dagegen habe ich Fr. 8 (aus Buch XVIII) im Gegensatz zu ihm der Klammern entledigt und Fr. 34 (Jornandes de orig. actuque G. 2) mit Madvig wiederhergestellt. Ob ich recht daran gethan, auch den liber prodigiorum des Iulius Obsequens anzufügen, mögen andere entscheiden; mir schien derselbe, da doch sein gesamter Inhalt, wenn auch vielleicht nicht direkt, aus Livius geschöpft ist, mit den Periochae gleichwertig zu sein und darum ebenso wenig, wie diese, dort fehlen zu dürfen, wo die Reste des Livianischen Geschichtswerkes aufgeführt werden. Übrigens hat mir die Bestimmung, was als Livius-Fragment anzusehen ist, anfangs einige Schwierigkeiten gemacht; schliesslich habe ich mich dahin entschieden, ohne ausdrückliches Zeugnis kein Fragment als solches zu statuieren (habe daher auch alle aus Cassiodor gewonnenen Bemerkungen eingeklammert), weil ich erkannte, daß ohne Konsequenz in diesem Punkte der Willkür Thor und Thür geöffnet würde. So heisst es z. B. im Comm. Bern. ad Luc. Phars. III 462 (p. 137, 12 Us.) folgendermassen:

Opiterginis colonis] Opitergium oppidum est, quod cum Caesare sentiebat contra Pompeium. in qua nave erat C. Vulteius Capito tribunus militum. qui primum suos hortatus est, ut fortiter dimicarent, deinde cum ad deditionem vocarentur, exceptis sex in vicem se occiderunt. propter quod Caesar in solacium Opiterginis in annos viginti vacationem militiae dedit finesque eorum trecentis centuriis ampliavit.

Ein solches Detail, verbunden mit solcher Proprietät des Ausdrucks, weist für mich überzeugend auf Livius als Quelle resp. Urquelle hin; aber dafs es so ist, vermag ich nicht zu beweisen und daher habe ich mich hier so wenig, wie an manchen anderen Stellen, dazu entschliessen können, das nur mit Wahrscheinlichkeit auf Livius Zurückzuführende in die Fragmentsammlung aufzunehmen. Dagegen erschien es mir nicht unnützlich, auf solche in der späteren Litteratur erhaltenen Stellen wenigstens mit einem kurzen Citat am Schlufs der betreffenden Bücher hinzuweisen: ich bedauere nur, dafs es mir an Zeit gefehlt hat, diesem Punkte schon jetzt meine volle Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Der Anhang mit den abweichenden Lesarten des Vindobonensis nach den Kollationen von Kopitar, Vahlen und Madvig ist völlig umgestaltet und von unzähligen Fehlern gereinigt worden. Wie bei den Büchern 43 und 44 hat auch hier die genaue Durchsicht der Kopitarschen Abschrift zur Ausmerzung einiger Versehen geführt; trotzdem habe ich nicht die Überzeugung gewinnen können, dafs diese Kollation den Ansprüchen genügt, die an ein solches Variantenverzeichnis zu stellen sind. Wo ihr also das übereinstimmende Zeugnis Vahlens und Madvigs, oder auch die Angabe Vahlens allein gegenübersteht, da folge man dieser; nur das Zeilenende scheint hier und dort bei Kopitar genauer verzeichnet zu sein. Mit vielem Danke habe ich hierbei hervorzuheben, dafs es mir durch die Freundlichkeit des Herrn Professor Vahlen gestattet war, seine Kollation persönlich einzusehen; es haben darnach einige für die Kritik unerhebliche Versehen in den Angaben bei Hertz ihre Berichtigung finden können.

Der Hauptteil der Arbeit, welche die Emendation des Anhangs verursachte, ruhte auf den Schultern meines früheren Schülers Otto Morgenstern, Stud. phil. auf der hiesigen Universität. Derselbe hat sich seiner Aufgabe in höchst gewissenhafter und zuverlässiger Weise entledigt. Ebenso hat mir mein früherer Schüler Erich Below, Stud. phil. auf hiesiger Universität, bei der Berichtigung der Citate, sowie bei der Korrektur der Druckbogen abermals dankenswerte Hülfe geleistet.

Berlin, im Mai 1881.

Prof. Dr. Hermann Johannes Müller.

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage.

Der Vollständigkeit wegen sind auch die Fragmente des Livius abgedruckt worden. Da Professor Hertz diese vor kurzem einer sorgfältigen und gründlichen Prüfung unterworfen hat, so bin ich ihm meist gefolgt, habe nur einige, von Hertz selbst bezweifelte Fragmente entfernt, das 21., 44. und 67. (jetzt No. 23. 51. 74) aufgenommen und sonst wenig geändert, die Excerpte aus Cassiodors Chronik, welche nach Th. Mommsens Ansicht aus Livius genommen sind, theils ihrer besonderen Beschaffenheit theils der Übersicht wegen als Anhang zu den Fragmenten aus den historischen Schriften des Livius zusammengestellt. In den Periochae habe ich mich besonders an die Bearbeitung von O. Jahn gehalten, aber manche erst nach dem Erscheinen derselben bekannt gewordene Verbesserungsvorschläge von Halm (Per. 50: *nervis*; 77: *in V et XXX tribus*; 103: *clam*; 120: *Antoni*; 124: *acie*), von Madvig (Per. 46: *profugus*; 48: *re contra*; 49: *evicit*; 50: [*in*] *legationem*; 57: *deprehendisset*; 68: [*id est piratas*]; s. jedoch Per. 93 u. 98; 104: *se exserente*; 106: *eius cui*) und von Freudenberg (Per. 97: [*sic*] *et*) aufgenommen und einiges selbst herzustellen gesucht, wie Per. 48: [*si*] *gustare*[*t*]; 49: *eo illum*; 60: *senis et triente*; 76: *totius*; 77: *M. Aquilio*; 89: *ad quem*; 107: *a senatu populoque consulatu*; 120: *virgis*; 122: *haud parum*; 127: [*eo*] *postquam*; 129: *inde Asiam*.

Eisenach, im November 1866.

Wilhelm Weissenborn.

T. LIVI
AB URBE CONDITA

LIBER XXXV.

Victoriae nuntii, Q. Fabius et L. Lentulus et Q. Metellus, 1
quanta potuit adhiberi festinatio, celeriter Romam cum venis-
sent, praeceptam tamen eius rei laetitiam invenerunt. quarto 2
post die, quam cum rege est pugnatum, cum in circo ludi fierent,
murmur repente populi tota spectacula pervasit pugnatum in
Macedonia et devictum regem esse; dein fremitus increvit; 3

1, 1—3, 2. Siegesnachrichten in Rom. Plut. Aemil. 24; Flor. 1, 28 (2, 12), 15; Val. Max. 1, 8, 1; Cic. de n. d. 2, 6; Plin. 7, 86.

1. Fabius . . .] s. 44, 45, 3. — *quanta . . . festinatio*] steht mit dem folgenden Satz nur in loser Verbindung, da nicht mit *tanta* oder einer ähnlichen Wendung fortgefahren wird, sondern ohne Korrespondenz sogleich *celeriter* angeknüpft ist; gewöhnlich heißt es bloß *quanta maxima festinatione (celeritate)* oder *quanta maxima festinatione (celeritate) potuit*; an u. St. wird in *celeriter* ('in kurzer Zeit') der Erfolg der angewendeten raschen Bewegung bezeichnet, durch die man bald das Ziel zu erreichen beabsichtigt (*festinatio*). Ähnliche Zusammenstellungen s. Cic. Phil. 3, 2: *mea . . . festinatio non victoriae solum avida est sed etiam celeritatis*; Curt. 7, 2, 15: *velocitate opus est, qua celeritatem samae antecedas* u. a.; vgl. Cic. ad fam. 10, 21, 2: *pro magnitudine rei celeritatem adhibens*; über die Sache s. 2, 3.

2. *quarto post die, quam . . . est pugnatum*] ebenso 25, 19, 1; s. zu 28, 16, 14; die gewöhnlichere Konstr. s. zu 44, 45, 1; es ist der 7. oder

8. September, je nachdem der erste Tag mitgezählt wird oder nicht. — *in circo*] Plut. 24: *τοῦ δήμου Θεωροῦντος ἱππικῶν ἀγῶνας*; nach beiden wären also schon am 8. September Cirkusspiele gehalten worden. Gegen das Ende der Republik waren zu den *ludi Romani maximi* allerdings so viele Tage hinzugesetzt worden (vgl. 24, 43, 7; 39, 7, 9; Cic. ad Q. fr. 3, 1, 1; in Verr. 1, 31; 2, 130), daß dieselben schon den 4. Sept. begannen (s. § 6); allein an diesen Zusatztagen zu den 4 seit langer Zeit festgesetzten (s. 6, 42, 12) scheinen nur scenische Spiele gegeben zu sein; s. 24, 43, 7; vgl. die Kalendarien CIL. I 401 f., welche nur für die 4 letzten Tage *ludi in circo* haben. An u. St. ist nicht bestimmt bemerkt, daß die Feier zu den *ludi Romani* gehört habe; aber es wird doch wahrscheinlich vorausgesetzt, wie § 6. Die ganze Erzählung des Vorfalles gehört wohl der Sage an. — *spectacula*] s. zu 1, 35, 8; Friedlaender bei Marq. 3, 510.

3. *fremitus increvit*] das Gemurmel war zum Getöse geworden, und dieses 'wuchs immer mehr an'; vgl. 1, 33, 8. — *clamor plaususque . . . est exortus*] vgl. § 10; 33, 32, 9:

postremo clamor plaususque velut certo nuntio victoriae allato
 4 est exortus. mirari magistratus et quaerere auctorem repen-
 tinae laetitiae; qui postquam nullus erat, evanuit quidem tam-
 quam certae rei gaudium, omen tamen laetum insidebat animis.
 5 quod postquam veris nuntiis Fabi Lentulique et Metelli adventu
 firmatum est, cum victoria ipsa, tum augurio animorum suorum
 6 laetabantur. et altera traditur circensis turbae non minus similis
 veri laetitia. ante diem quintum decimum kal. Octobres, ludorum
 Romanorum secundo die, C. Licinio consuli ad quadrigas mit-
 tendas escendenti tabellarius, qui se ex Macedonia venire dice-
 7 ret, laureatas litteras reddidisse dicitur. quadrigis missis consul
 currum conscendit et, cum per circum reveheretur ad foros publi-

ab certo iam gaudio . . cum clamore plausus est ortus.

4. magistratus] da diese zuerst von der Sache hätten benachrichtigt werden müssen. — postquam nullus erat] s. zu 24, 1, 6; über nullus vgl. 18, 4 und zu 24, 36, 8. — tamquam certae rei gaudium] gehört zusammen, = die Freude, die sie bei der gleichsam beglaubigten Sache empfunden hatten; s. 19, 5; vgl. zu 2, 2, 3. Sigonius verm. incertae rei, so daß tamquam incertae rei mit evanuit zu verbinden wäre; Harant schreibt: evanuit id quidem . . (Hdschr. equidem). — omen] man freute sich nicht mehr, fand aber in dem Geschehenen eine Vorbedeutung (nächster augurium genannt); s. 1, 34, 9; 26, 18, 8; Plut. 24: ἐθαύμαζον τὴν προδρομοῦσαν ἀγγελίαν, ὡς ἐν τῷ ψεύδει τὸ ἀληθὲς εἶχε; Nissen 107. 273. 303. — insidebat animis] vgl. 8, 6, 12; 10, 41, 2; 28, 26, 7.

6. altera traditur] die Hdschr. hat aliter editus, weshalb früher aliter editur gelesen wurde, womit, wie Wisb. sagt, 1, 18, 2. 46, 4; 27, 27, 13: Coelus triplicem gestae rei rationem edit u. a. verglichen werden könnte. — circensis turbae] = § 2: populi; vgl. Friedlaender bei Marq. 3, 509. — ante diem . . Octobres] der 17. Sept.; nach dem vorjulianischen Kalender, in dem der September nur 29 Tage hatte (s.

Ideler 2, 34 f.), der 16. Sept., der 13. Tag nach der Schlacht; s. § 11; 44, 37, 8. Vgl. Nissen 68 f. — secundo die] zu den ludi Romani im engeren Sinne scheinen nur die 4 ursprünglichen Tage (s. zu § 2), an denen ludi in circo stattfanden, gerechnet worden zu sein und diese den 15. Sept. begonnen zu haben; s. Mms. RF. 2, 55; CIL. I 401 f. — consuli] diesem lag die Leitung der Spiele ob; s. zu 8, 40, 2; Mms. StR. 1², 397, 4; Lange 1, 564. 627. — ad quadrigas mittendas] s. 44, 9, 4; das Zeichen zum Beginn des Rennens wurde von einem über den carceres angebrachten Balkon (daher escendenti) gegeben, indem der Vorsitzende ein weißes Tuch (mappa) in die Bahn warf; s. Friedlaender bei Marq. 3, 491. — escendenti] absolut, wie 38, 22, 1; vgl. Jordan, Forma u. R. 31^b. — qui . . diceret] vgl. 40, 37, 6; testes . . qui dicerent; an u. St. erklärt sich der Konjunktiv schon aus der Verbindung mit dem Inf.; daß L. die Ankunft des Boten als wirklich erfolgt betrachtet hat, geht aus § 7: conscendit . . , deutlicher aus 2, 2 hervor. — laureatas] s. zu 5, 28, 13. — reddidisse] vgl. 2, 3, 7.

7. conscendit] nachdem er von dem Balkon wieder herabgestiegen ist. — foros publicos] s. zu 29, 37, 2; um von dort aus den Spielen zuzuschauen.

cos, laureatas tabellas populo ostendit. quibus conspectis repente 8
 inmemor spectaculi populus in medium decurrit. eo senatum
 consul vocavit recitatisque tabellis ex auctoritate patrum pro foris
 publicis denunciavit populo L. Aemilium collegam signis con-
 latis cum rege Perseo pugnasse; Macedonum exercitum caesum 9
 fusumque; regem cum paucis fugisse; civitates omnes Macedoniae
 in dicionem populi Romani venisse. his auditis clamor cum in-
 genti plausu ortus; ludis relictis domus magna pars hominum ad 10
 coniuges liberosque laetum nuntium portabant. tertius decimus 11
 dies erat ab eo, quo in Macedonia pugnatum est. postero die 2
 senatus in curia habitus, supplicationesque decretae, et senatus
 consultum factum est, ut consul, quos praeter milites sociosque
 navales coniuratos haberet, dimitteret; de militibus sociisque na- 2
 valibus dimittendis referretur, cum legati ab L. Aemilio consule,
 a quibus praemissus tabellarius esset, *venissent*. ante diem sextum 3

8. *in medium*] in die Rennbahn oder in den Raum zwischen dieser und den *fori publici*. — *eo senatum . . . vocavit*] wie das Volk von der Versammlung des Senats, in welcher der Bericht vorgelesen und der Beschluss, ihm dem Volke zugleich mitzuteilen (*ex auctoritate patrum*), gefasst worden sein muß, habe fern gehalten werden können (s. 27, 51, 5), läßt sich nicht bestimmen, da die Lokalität nicht näher bekannt ist. Übrigens ist diese Berufung des Senats eine ganz außerordentliche, da sonst die Sitzungen desselben nur in der Kurie oder in einem Tempel gehalten werden; vgl. jedoch 23, 32, 3; zu 26, 10, 2. — *pro foris publicis*] ist wie *pro tribunali*, *pro rostris* u. a. gesagt, = 'von . . . aus'. — *denuntiavit*] s. 22, 49, 3.

10. *domus*] diese Form statt der gewöhnlichen *domos* findet sich auch sonst bisweilen; s. zu 3, 29, 5; vgl. Neue 1², 520; zur Sache vgl. 22, 7, 12. — *nuntium portabant*] vgl. 3, 6, 6: *pro tristi nuntio tristio rem domum reportantes* (so im Ver.); Val. Ant. bei Oros. 5, 16: *miserum nuntium . . . reportarent*; ist ein vulgärer Ausdruck, der uns bei Liv. sonst nicht be-

gnet; vgl. Ter. Andr. 338; Heaut. 427 u. a.; Pompon. 135.

11. *tertius decimus*] s. § 6. Eine mehr mythische Darstellung des Vorgangs geben Cicero und Plinius a. a. O.; vgl. Val. Max. 1, 8, 1; Preller RM. 660.

2. 1. *in curia*] der Zusatz ist durch das 1, 8 Erzählte veranlaßt. Über den Sitzungstag vgl. Bardt im Herm. 7, 16. — *supplicationes*] s. § 8; 35, 8, 9; 40, 53, 3. — *quos praeter . . . coniuratos habere*] kann nur den Sinn haben, daß die *coniurati*, von den *milites* und *socii navales* geschieden, als besondere Klasse bezeichnet werden; doch ist nicht sicher, was für Truppen gemeint sind, nur wahrscheinlich, daß die *coniurati* ohne regelmässigen *dilectus* Ausgehobene, Freiwillige oder *evocati* waren (s. 27, 46, 3; 32, 26, 11; 34, 56, 13; 40, 26, 6; 41, 5, 11), welche den 22, 38, 4 erwähnten Eid geleistet haben; vgl. Servius zu Verg. Aen. 8, 1: *apud maiores nostros tria erant militiae genera in bellis gerendis; nam aut legitima erat militia aut coniuratio aut evocatio*; Marq. 2, 374.

3. *ante diem sextum*.]nach der vorjulianischen Datierung der 25. Sept., also 21 Tage nach der Schlacht,

kal. Octobres hora fere secunda legati urbem ingressi sunt. ingentem secum occurrentium, quacumque ibant, prosequentiumque trahentes turbam in forum ad curiam perrexerunt. senatus forte in curia erat; eo legatos consul introduxit. ibi tantum temporis retenti, dum exponerent, quantae regiae copiae peditum equitumque fuissent, quot milia ex his caesa, quot capta forent; quam paucorum militum iactura tanta hostium strages facta; quam pavide rex fugisset; existimari Samothraciam petiturum; paratam classem ad persequendum esse, neque terra neque mari elabi posse. eadem haec paulo post in contionem traducti exposuerunt; renovataque laetitia, cum consul edixisset, ut omnes aedes sacrae aperirentur, pro se quisque ex contione ad gratias agendas ire dis, ingentique turba non virorum modo sed etiam feminarum conpleri tota urbe deorum immortalium templa. senatus revocatus in curiam supplicationes ob rem egregie gestam

9 Tage nach dem Boten; nach 41, 3 ist Aemilius mit Truppen und nach einem Aufenthalt zu Delphi in 11 Tagen von Brundisium nach Phila gekommen; die 1, 1 erwähnte Eile kann also nicht so groß gewesen sein; vgl. das 36, 21, 6 über Cato Berichtete. — hora . . secunda] diese Genauigkeit ist der Darstellung der Annalisten angemessen (vgl. 30, 36, 8; 41, 22, 1), deren einem L. das 1, 6—3, 2 Erzählte entlehnt hat; s. Nissen 270. — trahentes turbam] vgl. 26, 27, 16; 35, 34, 11. — in forum ad curiam . .] vgl. 27, 51, 3: circumfusi . . frequentia in forum pervenerunt; . . cum aegre in curiam perventum esset; Suet. Cal. 44: monitis speculatoribus, ut vehiculo ad forum usque et curiam perenderent; häufiger begeben sich Gesandte dieser Art an das Tribunal des Prätors (s. 27, 50, 9; 36, 21, 6; vgl. 22, 7, 7; 29, 16, 6; 45, 44, 4), was an u. St. weniger passend wäre, da nach L.' Darstellung gerade Senatssitzung ist; s. zu 27, 50, 9.

4. tantum . . dum] s. 6, 5; 40, 48, 5.

5. quam paucorum . . iactura] unter (mit) . . ; ein Abl. des begleitenden Umstands; vgl. 21, 35, 1; gewöhnlicher wäre die Hinzufügung von cum. — pavide] s. 5,

39, 8: tam pavide fugerat; vgl. zu 25, 37, 15; doch ist an u. St. pavide nicht sicher, da die Handschrift quam pauci hat. Früher wurde seit Gryn. quam cum paucis rex fugisset gelesen; da dies jedoch schon 1, 9 Erwähnung gefunden hat, so ist die Hinzufügung an u. St. nicht angemessen; Va. meint, daß quam pauci eine Wiederholung aus dem Vorhergehenden und die Stelle korrupt sei. — existimari . . petiturum] dies war erst nach der Abreise der Gesandten bekannt geworden; s. 44, 46, 10. — elabi] s. 40, 23, 2; 44, 40, 7 u. a.

6. traducti] s. 27, 51, 5; gewöhnlicher ist producere; s. 24, 39, 2; 27, 7, 4 u. a. — exposuerunt] ist vielleicht absichtlich nach exponerent am Schlusse des Vordersatzes wiederholt. — renovataque laetitia] ist Abl. abs. und steht mit ire in Verbindung. — gratias agendas] vgl. zu 7, 36, 7.

7. conpleri . .] zur Sache vgl. 30, 17, 6, 40, 4.

8. revocatus] die Senatoren sind mit in die Kontio gegangen und werden jetzt in die Kurie zurückgerufen; vgl. 27, 51, 5. — supplicationes] diese sind schon § 1, aber ohne die Zahl der Tage be-

ab L. Aemilio consule in quinque dies circa omnia pulvinaria decrevit hostiisque maioribus sacrificari iussit. naves, quae in Tiberi paratae instructaeque stabant, ut, si res posceret, in Macedoniam 9 mitterentur, subduci et in navalibus conlocari; socios navalis dato annuo stipendio dimitti et cum his omnes, qui in consulis verba iuraverant; et quod militum Corcyrae, Brundisi, ad mare superum 11 aut in agro Larinati esset — omnibus his locis dispositus exercitus fuerat, cum quo, si res posceret, C. Licinius collegae ferret opem —, hos omnes milites dimitti placuit. supplicatio pro con- 12 tione populo indicta est ex ante diem quintum idus Octobres cum eo die in quinque dies.

Ex Illyrico duo legati, C. Licinius Nerva et P. Decius, nun- 3 tiarunt exercitum Illyriorum caesum, Gentium regem captum, in ditione populi Romani et Illyricum esse. ob eas res gestas 2

geschlossen. — *in quinque dies*] dagegen nur *in triduum* 3, 2; 27, 51, 8; 30, 40, 4; 37, 52, 2; 40, 53, 3. — *circa*] s. 40, 19, 5; vgl. 40, 28, 9. — *hostiisque*] die Zahl derselben, die sonst gewöhnlich hinzugefügt wird, ist wohl ausgefallen.

9. *in Tiberi*] wahrscheinlich in dem Hafen; s. zu 40, 51, 4.

10. *posceret*] darnach scheint ein Adverbium (z. B. *statim*; HAKoch: *sine mora*) verdorben zu sein. — *dato annuo stipendio*] eine Vergünstigung, wenn sie nicht über ein halbes Jahr im Dienste gewesen sind; s. 5, 4, 7; es ist auffallend, daß dieselbe auf die *socii navales* beschränkt wird. — *omnes . . iuraverant*] s. zu 28, 29, 12; die regelmäßig ausgehobenen Soldaten (vgl. 3, 20, 3), welche § 1 *milites* heißen (§ 12: *hos omnes milites*), mit Ausschluß der *coniurati*; es scheinen zunächst, im Gegensatze zu den im folgenden erwähnten, die in Rom anwesenden gemeint.

11. *quod militum*] s. 24, 40, 5; 28, 2, 12: *quod veterum peditum erat*. — *Corcyrae*.] von diesen Vorkehrungen ist früher nicht die Rede gewesen; s. 44, 21, 9; vgl. jedoch 43, 12, 8; über Corcyra s. zu 38, 11, 5. — *in agro Larinati*] s. 22, 18, 7; 27, 43, 10; auch die hier

aufgestellten standen an dem *mare superum*, nur mehr nördlich. — *exercitus*] obgleich an verschiedenen Orten aufgestellt, bilden die Truppen doch ein Heer; die Römer sind, da sie eine so bedeutende Reserve zur Disposition haben, auf alle Fälle gerüstet gewesen. — *Licinius* . .] obgleich er Italien zur Provinz hat; s. 44, 17, 10.

12. *ex ante diem quintum* . .] vgl. Cic. ad Att. 3, 17, 1: *ex ante diem tertium Non. Iun.*; *ante diem* wird als ein indeklinables Substantiv betrachtet; s. 3, 2; zu 41, 16, 5; die Supplikation beginnt am Tage nach der Ankunft der Gesandten § 3. — *cum eo die*] diesen Tag (den 26. Sept.) mitgerechnet.

3. 1. *Licinius* . . *Decius*] L. hat 44, 32, 4 nach Polybios einen anderen Gesandten genannt. — *in ditione*] s. 1, 9; zu 33, 17, 15. — *et Illyricum*] wenn dies richtig ist (andere tilgen *et*, Duk. setzt es vor *in ditione*), so hat L. bei diesem 'auch' vielleicht an die Unterwerfung Macedoniens gedacht oder die Gesandten andeuten lassen wollen, daß ihnen dieselbe bekannt sei, daß also der mit dem macedonischen verbundene illyrische Krieg denselben Ausgang wie jener gehabt

ductu auspicioque L. Anici praetoris senatus in triduum supplicationes decrevit. iterum Latinae edictae a consule sunt in ante diem quartum et tertium et pridie idus Novembres.

3 Tradidere quidam legatos Rhodios nondum dimissos post victoriam nuntiatam velut ad ludibrium stolidae superbiae in senatum vocatos esse; ibi Agepolim, principem eorum, ita locutum: missos esse legatos ab Rhodiis ad pacem inter Romanos et Persae faciendam, quod id bellum grave atque incommodum Graeciae omni, sumptuosum ac damnosum ipsis Romanis esset. fortunam populi Romani bene fecisse, quando finito aliter bello gratulandi sibi de victoria egregia Romanis opportunitatem dedisset. haec ab Rhodio dicta; responsum ab senatu esse: Rhodios nec utilitatum Graeciae gratia neque cura inpensarum populi

habe. Übrigens ist es auffallend, daß diese Nachricht erst jetzt nach Rom gelangt, da der Krieg in Illyrien nach 44, 32, 4 f. schon im Anfang des Sommers, wenigstens geraume Zeit vor der Schlacht bei Pydna beendigt sein mußte, und die Entfernung Dyrrachiums von Rom geringer war. — *iterum Latinae edictae* das Fest der Latinae wurde regelmäßig in jedem Jahre nach dem Antritt der Magistrate gefeiert (s. Marq. 3, 286), aber auch außerordentlicher Weise als Dankfest für Ereignisse von besonderer Bedeutung. Die in der Hdschr. verdorbene La. hat viele Emendationsversuche veranlaßt; s. Mms. RF. 2, 106.

3, 3—8. Gesandtschaft der Rhodier. Pol. 29, 7; Diod. 30, 33; Dio Cass. fr. 66, 2.

3. *tradidere quidam*] da L. nach den Annalisten die Gesandtschaft der Rhodier ein Jahr zu früh (die an Aemilius ist 44, 35, 4 der Zeit nach richtig angesetzt) erwähnt hat (s. 44, 14, 13), so scheint er, um diesen Bericht mit dem an u. St. aus Polybios entlehnten auszugleichen, dessen Darstellung etwas geändert und den Übergang mit *tradidere*.. *dimissos* gemacht zu haben, während es bei Pol. 29, 7, 1 heißt: κατὰ τὸν καιρὸν, ἐν ᾧ Περσὲς ἵστη-

θεῖς ἀπεδίδρασκεν, εἶδεξε τῇ συγκλήτῳ τοὺς παρὰ τῶν Ῥοδίων πρεσβευτὰς παραγεγόν' τας ὑπὲρ τοῦ διαλέειν τὸν πρὸς Περσεία πόλεμον προσκαλέσασθαι; Nissen 50. 106. 261. 273. — *ad ludibrium*..] zur Verhöhnung.., d. h. 'um .. zu verhöhnen'; s. § 8: *ad aliam rem*; 32, 38, 3 u. a.

5. *grave*..] s. Pol. 29, 7, 3: πάντων μὲν τοῖς Ἕλλησιν ἀλοικτελής (πόλεμος) καὶ αὐτοῖς δὲ Ῥωμαίοις διὰ τὸ μέγεθος τῶν δαπανημάτων.

6. *finito aliter*] s. Pol. 29, 7, 4: νῦν δὲ λελυμένον τοῦ πολέμου κατὰ τὴν τῶν Ῥοδίων βούλησιν συγκαίρειν αὐτοῖς. Vgl. Nissen 261. Hertzberg 1, 204. — *utilitatum Graeciae gratia*] vgl. 29, 17, 3; 40, 56, 3 u. a.; in der Handschrift fehlt *gratia*; Grynaeus bezog daher *cura* auch auf *utilitatum*, doch sind die Beispiele, wo das den Genetiv regierende Wort erst in dem zweiten Gliede steht, selten und unsicher; vgl. 18, 3; 21, 52, 11; verbessert ist 33, 31, 4: *celestae urbes*; Caes. BC. 2, 37, 5 u. a.; verschieden Caes. BC. 1, 19, 4: *obsidione atque oppidi circummunitione*; ebenso die 39, 16, 4; 42, 14, 6 angegebenen Fälle; vgl. Nägelsb. § 167, 4. Zweifelhaft bleibt, ob die Einfügung von *gratia* das Richtige trifft; Mg. stellte anstatt dessen *cura* vor *neque*; zur Sache vgl. Pol.

Romani, sed pro Perseo legationem eam misisse; nam si ea fuisset cura, quae simularetur, tum mittendos legatos fuisse, cum Perseus in Thessaliam exercitu inducto per biennium Graecas urbes alias obsideret, alias denuntiatione armorum terreret; tum nullam pacis ab Rhodiis mentionem factam. postquam superatos saltus transgressosque in Macedoniam Romanos audissent et inclusum teneri Persea, tunc Rhodios legationem misisse, non ad ullam aliam rem quam ad Perseum ex imminente periculo eripiendum. cum hoc responso legatos dimissos.

Per eosdem dies et M. Marcellus, ex provincia Hispania decedens Marcolica nobili urbe capta, decem pondo auri et argenti ad summam sestertii deciens in aerarium rettulit.

Paulus Aemilius consul cum castra, ut supra dictum est, ad Siras terrae Odomanticae haberet, litterae ab rege Perseo per ignobiles tres legatos * * * cerneret, et ipse inlacrimasse dicitur

29, 7, 6: *δίῳτι τὴν προσβείαν ταύτην οὔτε τῶν Ἑλλήνων ἔνεκεν ὑπολαμβάνουσιν ἐσταλάξειν τοὺς Ῥοδίουσιν οὐδ' ἐαυτῶν, ἀλλὰ Περγείως.*

7. ea . . cura] = *earum rerum* . . cura; s. 1, 30, 4. — per biennium] die 2 ersten Kriegsjahre. — denuntiatione armorum] 'durch Androhung von Waffengewalt'; vgl. 32, 6; 21, 19, 1.

8. nullam . . mentionem factam] vgl. Pol. 29, 7, 8: *παρόντας ἐκείνων τὸν καιρὸν νῦν παρῆναι . . ὅτε εἰς Μακεδονίαν συγκεκλιμένος ὁ Περγεὺς ὀλίγας παντάσῃσιν ἐλπίδας εἶχε τῆς σωτηρίας.* — tunc] nach postquam, wie nach ubi 4, 55, 2; nach cum 24, 16, 9 u. a. In dem Nachsatze ist das Subjekt nachdrücklich durch Rhodios statt durch eos bezeichnet; zu audissent (die Hdschr.: *audirent*; Gr.: *audierint*) ist das Subj. aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. — non ad ullam aliam rem] s. 9, 37, 2: *non umquam antea*; Cic. ad fam. 10, 18, 2: *non ullam rem aliam extimescens.* — quam ad . .] gewöhnlicher ist *quam ut* . .

4—9. Rückkehr des M. Marcellus aus Spanien. Gefangennahme des Königs Perseus. Pol. 29, 6 b;

Plut. 26; Diod. 29, 25; 30, 23; Dio Cass. fr. 66, 3 f.; Zonar. 9, 23; Iustin. 33, 2; Vell. Pat. 1, 9 u. a.

1. Marcellus] s. 43, 11, 7; 45, 44, 2. — Marcolica] scheidet, obgleich sie L. als *nobilis urbs* bezeichnet, sonst nicht erwähnt zu werden. — sestertii] s. 40, 1, 43, 8; vgl. Cic. ad Alt. 4, 2, 5; Tac. Ann. 2, 37: *inlectus . . liberalitate deciens sestertii.* — in aerarium rettulit] so sagt Liv. in dieser Verbindung nicht selten; s. 37, 57, 12; 38, 54, 3. 5. 55, 6. 59, 2; daneben gebraucht er *in ferre* und *ferre*. Die kurze, ohne Zusammenhang eingeschobene Notiz (vgl. 38, 28, 1) ist einem Annalisten, das Folgende wieder dem Polybios entlehnt; s. Nissen 108.

2. ut supra dictum est] es ist am Ende des 44. Buches ausgefallen. — Siras] vgl. Herod. 8, 115: *ἐν Σίρῃ τῆς Παφλοῦνης*; Steph. Byz.: *Σίρῃ πόλις Θράκης.* — terrae Odomanticae] über die Konstruktion s. 26, 15; 44, 13, 11; zu 27, 30, 7; Odomantice lag östlich am unteren Strymon, nördlich von dem Prasiassee und dem Pangäongebirge; vgl. Herod. 5, 16; 7, 112; Strabo 7, fr. 36. — legatos * * cerneret] die Lücke läßt sich dem Sinne nach

3 sorti humanae, quod, qui paulo ante non contentus regno Macedoniae Dardanos Illyriosque oppugnasset, Bastarnarum excivisset auxilia, is tum amisso exercitu, extorris regno, in parvam insulam compulsus, supplex, fani religione, non viribus suis tutus
 4 esset. sed postquam a rege Perseo consuli Paulo salutem legit, miserationem omnem stultitia ignorantis fortunam suam exemit.
 5 itaque, quamquam in reliqua parte litterarum minime regiae preces erant, tamen sine responso ac sine litteris ea legatio dimissa est. sensit Perseus, cuius nominis obliviscendum victo
 6 esset; itaque alterae litterae cum privati nominis titulo missae et petiere et impetravere, ut aliqui ad eum mitterentur, cum
 7 quibus loqui de statu et condicione suae fortunae posset. missi sunt tres legati P. Lentulus, A. Postumius Albinus, A. Antonius. nihil ea legatione perfectum est Perseo regium nomen omni vi

mit Wahrscheinlichkeit ausfüllen; Mg. schreibt *legatos* (*traditae ei sunt. quas cum*) *cerneret*. Statt *traditae* schlug Wsbg. *redditae* vor (vgl. 1, 6), statt *quas cum* schrieb Htz.: *quos cum sordidatos*, MMüller: *quos cum gementes* (oder *stentes*; dies auch Pflugers), ersteres paläographisch empfohlen, letzteres wegen *et ipse* wünschenswert (vgl. 44, 45, 11). Hiernach vermutet HJM.: *litterae . . per . . legatos* (*redditae ei sunt. quos cum stentes ac sordidatos*) *cerneret, et ipse . . in lacrimasse . . sorti*] wie 40, 56, 6; vgl. 25, 24, 11.

3. *Dardanos Illyriosque*] s. 43, 18, 3 f. — *Bastarnarum*] s. 44, 26, 2. Thessalien hat der König schon früher aufgegeben, auch wohl Epirus. — *excivisset*] Va. verm. *ascivisset* nach 25, 13; Hdschr.: *civisse*; Mg. schiebt *et vor Bastarnarum* ein. — *extorris regno*] s. zu 44, 19, 12. — *fani religione*] wie 44, 29, 2.

4. *a rege Perseo . . salutem*] näml. *dici*, was in den Überschriften der Briefe gewöhnlich ausgelassen wird; vgl. die Formel der Überschrift 24, 31, 7: *litteras . . recitat: praetores Syracusani consuli Marcello; secundum salutem . .* Da die Hdschr. *vegepersea* hat, so schreibt

Htz. nach Mg.: *a rege Perse*; allein der Abl. heißt bei Liv. fast durchgängig *Perseo* (anders bei Cic.), und darauf weist auch hier die Hdschr. hin; vgl. § 2; Zon. a. a. O. sagt: *ἐπεὶ βασιλέα ἑαυτὸν ἐν τῇ ἐπιστολῇ ὀνόμασεν, οὐδ' ἀποκρισεως ἔτυχεν*.

5. *ac sine*] vgl. 1, 57, 1: *atque in*; 5, 40, 1; 23, 38, 1; dagegen 8, 38, 11: *sine respiratione ac respectu . . in defatigationem ultimam aut noctem spectabat*; häufiger wird *sine* anaphorisch wiederholt; s. 9, 5, 10. 20, 10; 7, 2, 4; 27, 49, 8 u. a.

6. *cum . . titulo*] der in der Überschrift stand; *privati nominis* = *nominis viri privati*; es hieß nur *Perseus consuli . . salutem*. — *ad eum*] weil vorher *litterae* Subjekt und personificiert war. — *de statu et condicione . .*] die Begriffe sind wenig verschieden; = die Lage, in die er gekommen sei (in die er sich versetzt habe); 44, 31, 9 heißt es nur *de statu rerum suarum*; vgl. Cic. p. Balb. 18: *de communi condicione . . hunc vitae statum . .*; ad fam. 12, 23, 1: *omnem condicionem imperii tui statumque provinciae mihi demonstravit*.

7. *Lentulus*] s. 44, 18, 8. — *Postumius*] s. 28, 11. — *Antonius*]

amplectente, Paulo, ut se suaque omnia in fidem et clementiam populi Romani permitteret, tendente.

Dum haec aguntur, classis Cn. Octavi Samothracam est 5
adpulsam. is quoque praesenti admoto terrore modo minis, modo
spe perlicere, ut se traderet, cum conaretur, adiuvit in hoc eum
res seu casu contracta seu consilio. L. Atilius, inlustris adule- 2
scens, cum in contione esse populum Samothracum animum ad-
vertisset, a magistratibus petiit, ut sibi paucis adloquendi populi
potestatem facerent. permissum utrum nos, hospites Samothra- 3
ces, vere accepimus an falso sacram hanc insulam et augusti to-
tam atque inviolati soli esse? cum creditae sanctitati adsentia 4

sonst nicht erwähnt. — *in fidem et clementiam*] vgl. 44, 9, 1: *fidem clementiamque Romanorum* . . *experiri*; das letztere soll nur das im römischen Sinne zu nehmende *in fidem se permittere* (s. 36, 27, 8; = 'sich auf Gnade und Ungnade ergeben') mildern; vgl. 8, 5, 17, 7; Zon. sagt: προσεδέξατο τὸν ἐπὶ τῶν σπονδῶν λόγον, οὐκ ἄλλως μέντοι συμβήσεσθαι ἔφη (Παῦλος), εἰ μὴ καὶ ἑαυτὸν καὶ τὰ ἑαυτοῦ πάντα τοῖς Ῥωμαίοις ἐπιτρέψει. — *mitteret*] s. 8, 20, 6: *se in dicionem consulis permisisse*; vgl. zu 33, 17, 15. — *tendente*] s. zu 23, 14, 8.

5. 1. *classis* . . *adpulsam*] s. zu 44, 44, 5; *Samothracam*: die Insel oder die Stadt; vgl. § 11; 6, 3; der Ausdr. *classis Cn. Octavi* ist nicht gewöhnlich; sonst sagt Liv. z. B. 24, 40, 17: *Romana classis cum M. Valerio* oder 24, 40, 5: *relicto* . . *Valerio legato cum classe*; vgl. 35, 4. — *quoque*] bezieht sich nur auf *perlicere, ut se traderet*, da die vorher geschickten Gesandten nicht so wie Octavius aufgetreten waren. — *praesenti admoto terrore*] vgl. 27, 43, 3: *metus tormentorum admotus*; 36, 10, 4; 41, 17, 7; 42, 53, 7: *victa* . . *praesenti metu*. — *modo spe*] steht nicht, worauf die Stellung von *modo* . . *modo* führen könnte, mit *admoto terrore* in näherer Beziehung, sondern dieses bezeichnet nur, was vorausgegangen

ist (näml. die Landung der Flotte), ehe Drohungen usw. angewendet wurden; vgl. 30, 12, 8. — *in hoc*] ist Abl., = 'hierbei'; anders 44, 31, 10: *triduo in hoc dato*. — *contracta*] 'herbeigeführt, veranlaßt'; vgl. 5, 15, 10: *nefas contrahi*; 5, 52, 14: *tantum* . . *piaculi contrahat*; 22, 28, 4: *causam contrahere*; 44, 27, 12.

2. *populum Samothracum*] wie 23, 15: *Atheniensium populum*. — *animum advertisset*] s. zu 24, 18, 2; vgl. 44, 46, 4.

3. *permissum*] s. zu 38, 10, 2; vgl. 44, 28, 4. — *hospites*] er tritt als *hospes* in der Versammlung auf; vgl. 5, 44, 1. — *sacram* . . *et augusti* . . *soli*] über den Wechsel des Ausdr. s. zu 3, 62, 6; zu *augusti* vgl. 38, 13, 1: *sanum ibi augustum Apollinis*; = 'hochheilig'; in *inviolati* liegt eine Andeutung des Asylrechtes; s. 44, 29, 2; vgl. zu 2, 1, 4: *inviolati templi*; Plut. a. a. O.: Ὀκτάβιος . . τὴν μὲν ἄστυαν παρέειχε τῷ Περσεῖ διὰ τοὺς θεοῦς. Der Dienst der Kabiren und die samothrakischen Mysterien waren in jener Zeit sehr gefeiert; s. Preller GM. 1, 665 f.; Mms. CIL. I 581; die Heiligkeit der Insel wurde jedoch darauf zurückgeführt, daß sie bei einer großen Flut die einzige Zufluchtsstätte der Menschen gewesen sei.

4. *creditae sanctitati*] ist kurzer Ausdruck statt: 'dem, was er über

rentur omnes, 'cur igitur' inquit 'polluit eam homicida, sanguine regis Eumenis violavit? et, cum omnis praefatio sacrorum eos, quibus non sint purae manus, sacris arceat, vos penetralia vestra
 5 contaminari cruento latronis corpore sinetis?' nobilis fama erat apud omnes Graeciae civitates Eumenis regis per Euandrum Del-
 6 phis prope perpetrata caedes. itaque, praeterquam quod in potestate Romanorum sese insulamque totam et templum cernebant esse, ne inmerito quidem ea sibi exprobrari rati, Theondan, qui summus magistratus apud eos erat — regem ipsi appellant —, ad
 7 Persea mittunt, qui nuntiaret argui caedis Euandrum Cretensem; esse autem iudicia apud sese more maiorum comparata de iis, qui incestas manus intulisse intra terminos sacros templi dicantur;
 8 si confideret Euander innoxium se rei capitalis argui, veniret ad causam dicendam, si committere se iudicio non auderet, liberaret
 9 religione templum ac sibimet ipse consulere. Perseus sevocato Euandro iudicium subeundi nullo pacto auctor esse: nec causa

die *credita sanctitas* gesagt hatte'; vgl. 41, 24, 19: *cum iidem huic orationi, qui litteris regis adsensu erant, adsentirentur.* — *polluit eam . . violavit*] *violavit* ist eine asyndetische Erklärung und Ausföhrung des Vorhergehenden in chiasmischer Form; Euander ist gleichsam noch befleckt mit dem Blute des Königs. Die Lesart der St. ist nicht sicher; Gr. verm.: *pollutus eam . . violavit*; Mg.: *pollutus eam . . violabit*; Wfsb.: *polluet eam . . violabit*; Harant ebenso wie Va., nur möchte er *et* vor *sanguine* transponieren. — *omnis*] wie bei jeder heiligen Handlung und in jedem Tempel, so besonders in dem hochheiligen zu Samothrake; s. Hermann, Gottesd. Altert. d. Gr. § 55, 13. — *praefatio*] das Aussprechen gewisser Formeln vor heiligen Handlungen; vgl. das bekannte *procul este profani*; s. zu 39, 15, 1; Plin. 25, 4: *inchoata etiam praefatione religiosa, ut omnibus malis . . principis semper mederetur maiestas.* — *purae*] vgl. § 7: *incestae*; zu 1, 45, 6: *inceste*; Marq. 3, 170. — *penetralia*] vgl. 26, 27, 14; Macrob. 3, 4, 7: *Varro . . Dardanum refert deos Penates ex Samothracia in*

Phrygiam et Aeneam ex Phrygia in Italiam detulisse.

5. *nobilis*] 'allgemein bekannt'; s. zu 39, 4, 8 u. a.; *fama* ist Ablativ; zur Sache s. 42, 15, 3 f. — *apud*] 'in'; s. zu 42, 12, 1.

6. *ne . . quidem*] nach *praeterquam quod*, wie 3, 34, 8; 37, 39, 13; an u. St. enthält *ne inmerito quidem* den positiven Gedanken *etiam merito.* — *regem*] wie in Athen der *ἄρχων βασιλεύς*; Hermann a. a. O. § 11, 1; der Ausdruck zeigt, daß L. den Polybios vor sich hatte.

7. *iudicia . .*] in denen die, welche das Heiligtum entweihten, gerichtet wurden, wie in Athen bei den eleusinischen Mysterien; s. 31, 14, 8. — *intulisse intra . .*] s. 36, 15, 5. — *terminos sacros*] s. 1, 44, 5; *termini hi consecrati*; vgl. oben *penetralia*; vielleicht mit Rücksicht auf die Sage bei Diod. 5, 47. — *dicantur*] neben den Imperfekten; s. zu 43, 1, 10; vgl. 14, 5.

8. *liberaret religione templum*] s. 27, 37, 5; vgl. das Gegenteil 42, 3, 9: *obstringere religione*; an u. St. ist *religio* = 'Fluch'. — *sibimet ipse consulere*] ist zweideutig, aber wohl mit Absicht.

9. *auctor esse*] s. zu 35, 25, 5. —

nec gratia parem fore. suberat et ille metus, ne damnatus auctorem se nefandi facinoris protraheret. reliqui quid esse, nisi ut fortiter moriatur? nihil palam abnuere Euander; sed cum veneno se malle mori quam ferro dixisset, occulte fugam parabat. quod cum renuntiatum regi esset, metuens, ne tamquam a se subtracto poenae reo iram Samothracum in se converteret, interfici Euandrum iussit. qua perpetrata temere caede subiit extemplo animum, in se nimirum receptam labem, quae Euandri fuisset; ab illo Delphis volneratum Eumenen, ab se Samothracae Euandrum occisum, ita duo sanctissima in terris templa se uno auctore sanguine humano violata. huius rei crimen corrupto pecunia Theonda avertit, ut renuntiaret populo Euandrum sibi ipsum mortem conscisse. ceterum tanto facinore in unicum relictum amicum admissio, per tot casus expertum proditumque, quia non prodiderat, omnium ab se abalienavit animos. pro se quisque transire ad Romanos; fugaeque consilium capere solum prope re-

causa . . gratia] s. 36, 15, 5: nec auctoritate nec gratia . . valuisse; vgl. 25, 40, 4: dispar . . causa earum . . erat u. a. — protraheret] wie 44, 26, 1.

10. reliqui quid] s. 44, 39, 1: nihil nostri; vgl. zu 22, 40, 8. — fortiter] mit festem, standhaftem Sinne. — tamquam] ist, da die Vorstellung der Samothraker der Wirklichkeit entsprochen hätte, zu nehmen = weil er, wie sie glauben mußten, . . hatte; vgl. 1, 4. — interfici] vielleicht durch die Kreter; s. 44, 45, 13.

11. subiit . . animum] ist hier, wie 23, 48, 6: occurrebat . . animis, impersonal gebraucht, wie sonst mehr bei Dichtern und Späteren (auch ohne animum); bei L. gewöhnlich mit einem Subjekte, wie cogitatio 10, 45, 2; 25, 24, 14; 36, 20, 3; cura 41, 19, 4; memoria, spes u. a. — labem] wie Cic. p. S. Rosc. 66: macula; in Bezug auf purae manus. — Samothracae] s. § 1; 44, 46, 10. — duo . . uno.] der Gegensatz und die Verteilung der Begriffe soll die Größe der Gottlosigkeit scharf bezeichnen; vgl. zur Sache Hermann a. a. O. § 65, 6. — auctore] da er auch den Mord in

Delphi angestiftet hatte, ist § 11: quae . . fuisset in dem Sinne zu nehmen: 'die gegolten hätte für . .'.
12. ut renuntiaret] hängt von corrupto ab.

6. 1. unicum] nicht der Zahl, sondern der Beschaffenheit nach (= 'der treueste'); s. zu 1, 21, 2; dafs ihn mehr Vertraute begleitet haben, als 44, 43, 6. 45, 13 vorausgesetzt wird, zeigt § 2 und 7. Über admissio = commisso s. zu 25, 23, 5; zu in mit Acc. in der Verbindung in . . amicum admissio vgl. zu 43, 7, 8. — proditum . . prodiderat] ähnlich 21, 13, 3. 19, 9 u. a.: 'und (nur deshalb) verraten, weil . .'. — ab se abalienavit] s. zu 22, 60, 15 und 25, 39, 4; zur Sache s. Dio Cass. fr. 66, 3: Περγαῖος . . Εὐανδρὸν τινα, γένος μὲν Κρήτα, πιστότατον δὲ ὄντα . . οὐκ ἐξέδωκε . . λάθρα δὲ ἀποκτείνων διέδωκε λόγον, ὅτι ἑαυτὸν προαπερχόσατο. οἱ δὲ συνόντες οἱ φοβηθέντες τὴν ἀπιστίαν αὐτοῦ καὶ τὴν μισοφιλίαν μεθίστασθαι ἤρξαντο; Inne RG. 3, 215, 1.

2. pro se quisque] 'jeder für seine Person', d. h. nur auf sich bedacht, ohne auf den König Rücksicht zu zu nehmen; vgl. § 9. — solum

lictum coegerunt; Oroandemque Cretensem, cui nota Thracia
 2 ora erat, quia mercaturas in ea regione fecerat, appellat, ut se
 3 sublaturum in lembum ad Cotym deveheret. Demetrium est portus
 in promuntorio quodam Samothraciae; ibi lembus stabat. sub
 occasu solis deferuntur, quae ad usum necessaria erant, deferuntur
 4 et pecunia, quanta clam deferri poterat. rex ipse nocte media
 cum tribus consociis fugae per posticum aedium in propincuum cu-
 biculo hortum atque inde, maceriam aegre transgressus, ad mare
 5 pervenit. Oroandes tantum moratus, dum pecunia deferretur,
 6 primis tenebris solverat navem ac per altum Cretam petebat. post-
 quam in portu navis non inventa est, vagatus Perseus aliquamdiu
 in litore, postremo timens lucem iam adpropinquantem, in hospiti-
 um redire non ausus in latere templi prope angulum obscurum
 7 delituit. pueri regii apud Macedonas vocabantur principum liberi

prope] ist zu verbinden, wie 23, 49, 14: omnes prope; vgl. 22, 35, 3. 37, 3; 37, 20, 13. — Oroandemque] que = und so; s. 21, 35, 12: alique; 23, 13, 8 u. a. Gr. streicht que von Oroandemque; Mg. schreibt: Oroandem itaque; ansprechender Harant: Oroandem denique. Plut. sagt: λανθάνει πως . . . Οροάνδην . . . συμπείσας μετά χρημάτων ἀναλαβεῖν αὐτόν. — mercaturas . . . fecerat] vgl. Cic. in Verr. 5, 72: cum mercaturas facerent. — sublaturum] (mit sich) an Bord nähme und . . .; s. Caes. BG. 4, 28, 1; BC. 3, 28, 3: navis COXX e legione tironum sustulerat u. a.

3. Demetrium] Plut.: ἦκειν . . . ἐπὶ τὸν πρὸς τῷ Δημητρίῳ (dem Tempel der Demeter) λιμένα; Preller GM. 1, 663; über est s. zu 7, 26, 2. — quae ad usum necessaria erant] 'die notwendigen Lebensbedürfnisse'; s. zu 24, 1, 2; Plut. sagt: μετά . . . ἰσοπέλει ἀναγκαίας.

4. nocte media.] Plut. sagt: ἐκείνον . . . τῆς νυκτὸς ἦκειν κελύσας (Οροάνδης) . . . — posticum aedium] s. zu 23, 8, 8. — hortum] s. Guhl und Koner 84. 87. Der König hat sich bis jetzt nicht in einem Tempel, sondern in einem Privathause aufgehalten; vgl. § 6: hospitium. — maceriam] vgl. zu

23, 9, 13; Plut. sagt: ὁ δὲ Περγασεὺς οἰκτρά μὲν ἔπασχε διὰ στενῆς θυρίδος παρὰ τὸ τεῖχος ἐκρηγνόμενος αὐτὸν καὶ παιδία καὶ γυναικα πόρων καὶ πλάνης ἀπέπευσεν.

5. tantum . . . dum] s. 2, 4. — solverat navem] Plut. sagt: ὁ δὲ κρητισμῷ (Paulus an Tit. 1, 12) χρησάμενος . . . εἰδὸς ἀφ' ἐσπέρας ἀπέπλευσεν.

6. vagatus . . . timens . . . non ausus] stehen in verschiedenem Verhältnis zu delituit; = postquam vagatus est, cum timeret (propter timorem), non ausus; vgl. zu 44, 42, 4. — postremo] in Bezug auf die längere Dauer in vagatus . . . aliquamdiu; vgl. 36, 38, 3. — in latere templi prope angulum] an der Seitenwand des Tempels (der Demeter), wo diese einen Winkel bildete; einfacher heißt es bei Plut.: ὑπεχώρει φυγῇ πρὸς τὸ τεῖχος, οὐ λαθῶν μὲν, υποφθάσας δὲ τοὺς Ῥωμαίους μετά τῆς γυναικός. τὰ δὲ παιδία συλλαβὼν αὐτὸς Ἴωνι ἐνεχείρισεν. — delituit] Zon. sagt: ὁ δὲ ἡμέρας μὲν τινὰς αὐτοῦ μετά Φιλίππου, ἐνὸς τῶν υἱῶν, κρυπτόμενος ἔλαθεν.

7. pueri regii] s. 8, 24, 12; 44, 43, 4. — principum] hochgestellte Beamte und Vertraute des Königs;

ad ministerium electi regis. ea cohors persecuta regem fugientem
ne tum quidem abscedebat, donec iussu Cn. Octavi pronuntiatum
est per praeconem, regios pueros Macedonasque alios, qui Samo- 8
thraeae essent, si transirent ad Romanos, incolumitatem liberta-
temque et sua omnia servaturos, quae aut secum haberent aut in
Macedonia reliquissent. ad hanc vocem transitio omnium facta est, 9
nominaque dabant ad C. Postumum tribunum militum. liberos
quoque parvos regios Ion Thessalonicensis Octavio tradidit, nec
quisquam praeter Philippum, maximum natu ex filiis, cum rege
relictus. tum sese filiumque Octavio tradidit, fortunam deosque, 10
quorum in templo erat, nulla ope supplicem iuvantis accusans.
in praetoriam navem inponi iussus, eodem et pecunia, quae su- 11
perfuit, delata est, extemploque classis Amphipolim repetiit. inde 12
Octavius regem in castra ad consulem misit praemissis litteris,
ut in potestate eum esse et adduci sciret.

s. zu 31, 28, 5; Arrian Anab. 4, 13, 1: τῶν ἐν τέλει Μακεδόνων; Curt. 8, 6, 2: mos erat . . principibus Macedonum adultos liberos regibus tradere ad munia haud multum servilibus ministeriis abhorrentia. excubabant servatis noctium vicibus proximi foribus eius aedis, in qua rex adquiescebat. § 6: haec cohors velut seminarium ducum praefectorumque apud Macedonas fuit. § 7: puer nobilis ex regia cohorte; 10, 7, 16: puerorum regia cohors. — ea cohors] das aus diesen bestehende Gefolge (eine junge Nobelgarde). — persecuta] s. zu 44, 45, 9. — tum] weist auf § 2 zurück. — donec] hierzu ist der Zwischengedanke zu ergänzen: sondern blieben, bis; s. 7, 4; 1, 39, 2.

8. quae aut . . aut] anders 7, 39, 10.

9. ad hanc . .] bei und infolge . . ; s. 34, 1; 1, 7, 7; 31, 37, 10 u. a. — transitio . . facta est] wie 9, 26, 5: coniurationes factae; 31, 18, 6: dedicationem . . fecissent u. a. — nominaque dabant] sie meldeten sich, ließen sich aufzeichnen; s. zu 1, 59, 12. — ad C. Postumium] s. 24, 43, 9; 38, 55, 4: ad praetorem; 40, 24, 1: ad patrem u. a. — liberos] s. 42, 52, 5; Plut. sagt: ὄς (των) . . προδότης γενόμενος αἰτίαν

παρέσχε τὴν μάλιστα συναγαχσασαν τὸν ἄνθρωπον . . εἰς χεῖρας ἐλθεῖν καὶ παραδόναι τὸ σῶμα τοῖς ἐκείνων (τῶν παιδίων) κρατοῦσιν (der jüngere Sohn und eine Tochter); die Gemahlin wird hier auch von Plutarch nicht erwähnt. — Thessalonicensis] s. 42, 58, 10. — maximum natu] nur selten hat L., wo der Zusammenhang zeigt, das von dem Lebensalter die Rede ist, zu maximus, maior, minimus noch natu hinzugesetzt; s. zu 1, 53, 5; filiis ist hier = liberis; denn Perseus hatte unter seinen Kindern nur 2 erwachsene Söhne; s. 28, 11, 39, 7; 42, 52, 5.

10. Octavio] Plut. sagt: ἐπίστευσε μὲν . . μάλιστα τῶ Νασιῶν κακῆνον ἐκάλε, μὴ παρόντος δὲ . . ἔδωκεν αὐτὸν υποχείριον τῶ Γναίῳ. — deos] s. § 3; Plut. 23 sagt: εἰς Σαμοθράκην . . διαφεύγων ἐπὶ τοῖς Διοσκοῦροις (die Kabiren) ἰκέτευσεν. — accusans] vgl. Diod. 29, 25: ἄκυρον ἔσχε τὴν τῶν ἄγνωτάων θεῶν ἰκῆσαν δια τὴν ὑπερβολὴν τῆς εἰς ἀδελφὸν τετολυμμένης ἀσεβείας.

11. repetiit] die Absendung der Flotte (s. 5, 1) von Amphipolis war wohl in der Lücke am Ende des 44. Buches erwähnt.

12. in potestate] ohne Genetiv; s. zu 39, 14, 3.

- 7 Secundam eam Paulus, sicut erat, victoriam ratus victimas
 cecidit eo nuntio, et consilio advocato litteras praetoris cum recitasset, Q. Aelium Tuberonem obviam regi misit, ceteros manere in praetorio frequentis iussit. non alias ad ullum spectaculum tanta multitudo occurrit. patrum aetate Syphax rex captus in castra Romana adductus erat. praeterquam quod nec sua nec gentis fama comparandus, tunc accessio Punici belli fuerat, sicut
 3 Gentis Macedonici; Perseus caput belli erat, nec ipsius tantum patris avique **, quos sanguine ac genere contingebat, fama conspectum eum efficiebat, sed effulgebant Philippus ac magnus Alexander, qui summum imperium in orbe terrarum Macedonum
 4 fecerant. pullo amictu cum filio Perseus ingressus est castra nullo

7. 1. *sicut erat*] 'wie er es in Wirklichkeit war'; anders 22, 1, 14; 27, 43, 4. 51, 11. — *victimias cecidit*] bis § 5: *consurrexit* .. hat Plutarch nicht. — *Aelium*] Plut. 5 sagt: τῶν δὲ θυματίων τῶν Αἰμυλίων τὴν μὲν ὁ Κάτωνος νῆος ἔγχευεν, τὴν δὲ Αἴλιος Τουβέρων, ἀνὴρ ἀριστος καὶ μεγαλοπρεπέστατα Ῥωμαίων πενία χρησάμενος; Lange 2, 277.

2. *non alias*] s. 20, 3; 7, 33, 1 u. a. — *tanta multitudo*] dafs L. die Menge sehr groß gedacht habe, zeigt § 4; daher ist es wohl nicht nötig, das hdschr. *tantu* mit Mg. in *tantum* zu ändern, besonders da *ullum tantum* mehrere gleich große Schauspiele der Art voraussetzt, was L. schwerlich hat andeuten wollen; auch erwartet man bei *multitudo* ein Epitheton wie bei *spectaculum*. — *patrum aetate*] vgl. 36, 7, 10; 37, 51, 1: *patrum memoria*; 39, 42, 6. — *Syphax*] s. 30, 13, 8. — *nec sua* ..] vgl. 31, 1, 6. — *tunc*] ohne *etiam* nach *praeterquam*; s. 14, 4; vgl. 8, 25, 5; 32, 38, 3; zu 21, 10, 1; die Erwähnung des Zeitpunktes (*tunc*) erscheint nicht sehr passend; daher vermutet HAKoch *tamen* statt desselben. — *accessio*] 'Anhang'; s. 26, 7. 39, 7; 30, 40, 3; 38, 54, 10 u. a. Gr. wollte *fuerat* tilgen. Der Gegensatz zu *tunc* ist nicht ausgedrückt, weil er wieder *tunc* sein müßte. — *fuerat*] entspre-

chend dem *adductus erat*; hieraus muß zu *Gentias erat* gedacht werden.

3. *caput belli*] in etwas anderem Sinne 44, 31, 2; vgl. 28, 35, 12: *caput rerum* .. *Masinissam fuisse*. — *quos*] davor kann *et ceterorum regum* oder *ceterorumque* (Crev.) oder etwas Ähnliches ausgefallen sein, d. h. ein Hinweis auf Antigonos Doso, Gonatas, Demetrius Poliorketes. — *sanguine ac genere*] durch Blutsverwandtschaft und Abstammung (Geschlechtsgemeinschaft); vgl. 1, 9, 4; die Könige von Macedonien nach Alexander d. Gr. stammten nicht von diesem, sondern von Antigonos, dem Vater des Demetrius Poliorketes, ab; s. Niebuhr, Kleine hist. Schriften 1, 223. — *conspicuum*] s. 2, 5, 5; 5, 23, 5 u. a. — *efficiebat*] s. 11, 4; zu 2, 60, 4. — *magnus Alexander*] s. zu 1, 46, 6. — *Macedonum fecerant*] 'sie hatten in den Besitz .. gebracht, zum Eigentum .. gemacht'; dieser possessive Gen. ist bei *esse* und *fieri* häufig; s. 38, 23, 4; 43, 22, 6; zu 1, 25, 13 und 24, 1, 1.

4. *pullo amictu*] vgl. Cic. in Verr. 4, 54: *cum tunica pulla sedere solebat*; Guhl und Koner 582. Bisher wurde allgemein *pullo amictus* gelesen; auch *cum filio* (s. 6, 9, 28, 11) ist unsicher, aber wegen des folgenden *alio* wahrscheinlich. — *nullo suorum*] weder seine Ge-

suorum alio comite, qui socius calamitatis miserabiliorem eum faceret. progredi prae turba occurrentium ad spectaculum non poterat, donec a consule lictores missi sunt, qui summo iter ad praetorium facerent. consurrexit consul et iussis sedere aliis progressusque paulum introeunti regi dextram porrexit summittentemque se ad pedes sustulit nec attingere genua passus introductum in tabernaculum adversus advocatos in consilium considerare iussit. prima percontatio fuit, qua subactus iniuria contra populum Romanum bellum tam infesto animo suscepisset, quo se regnumque suum ad ultimum discrimen adduceret? cum 2

mahlin oder die kleineren Kinder noch einer seiner Vertrauten. — *qui . . faceret*] der ihn (wenn er da gewesen wäre) . . hätte machen können; s. Praef. 5: *posset*; 21, 13, 1; 33, 5, 8: *quod obmoliretur* u. a.; Douiatius verm.: *alio comite, quam qui . .*, = *quam ille (filius), qui . .* — *ad spectaculum*] vgl. 27, 8; 21, 42, 1; 38, 33, 8: *Achaei ad spectaculum concurrerant*; = 'um zu schauen'; etwas anders § 2. — *donec*] s. zu 6, 7. — *missi sunt*] da die Hdschr. *misissent* hat, so wurde früher (*consul*) . . *misisset* (Fr. 1) oder nach Kr. *missi essent* gelesen; vgl. 5, 17, 5: *donec convenisset*; 21, 28, 11 u. a. — *summoto*] s. zu 29, 2; vielleicht gehört hierher Pol. fr. 71: *παρὴν ἑαβδόμοχος παρὰ τοῦ στρατηγού, καλὸν τὸν βασιλέα.*

5. *sedere*] 'sitzen zu bleiben', um ihm keine Ehre zu erweisen. — *progressusque*] mit dem Abl. abs. verbunden; s. zu 25, 35, 2. — *summitem se*] 'als er . . wollte'; s. Val. Max. 5, 1, 8: *conatum ad genua procumbere dextra manu adlevavit*; Eutr. 4, 7: *volentem ad pedes . . cadere*; Dio Cass. fr. s. 66, 4: *προσιόντι οἱ ὑπαναστάς τὰ τε ἄλλα ἐδεξιῶσατο καὶ ὁμόστιον ἐποιήσατο ἐν τε φυλακῇ ἀδέσμου καὶ ἐν θεραπείᾳ πολλῇ ἦγε* und 66, 5: *πεσεῖν βουληθέντα πρὸς τοῖς γόνασιν αὐτοῦ ἀναστήσας*. — *adversus advocatos* . . *considerare iussit*] der König soll nicht stehen, sondern sitzen und zwar den . . zugekehrt

(ihnen gegenüber), wie im Gericht *derreus* dem Ankläger gegenüber vor dem Tribunal der Richter; denn an dieser Stelle scheint sich L. den Consul gedacht zu haben; weniger genau Diod. 30, 23, 1: *Ἀμίλιος τὸν Περσέα λαβόμενος τῆς χειρὸς εἰς τὸ περὶ αὐτὸν συνέδριον ἐκάθισεν*. Spätere haben die Scene ausgemalt; s. Val. Max. a. a. O.: *introducitur . . in tabernaculum lateri suo proximum in consilio considerare iussit*; Flor. 1, 28, 10; Eutrop: *iuxta se in sella collocavit*; Aurel. Vict. 66, 4; Dio Cass. a. a. O.: *ἐπί τιος βασιλικῷ θρόνον πάρεδρον αὐτῷ κατεστήσατο*; doch ist deshalb schwerlich an u. St. *considerare ad se* oder *iuxta se* (Ukoehler) oder *apud se* (Harant) zu ändern, besonders da auch nach L' Ausdruck der König dem Consul zur Seite safs, nur nicht unmittelbar neben ihm. — *advocatos in consilium*] gehört als ein Begriff zusammen; vgl. 4, 43, 2.

8. 1. *subactus* . . *bellum* . . *suscipisset*] sind durch die Stellung der Nebenbestimmungen *contra p. R.* und *tam infesto animo* aus einander gehalten; diese werden dadurch hervorgehoben. — *subactus iniuria*] vgl. 1, 5, 6: *metu subactus*; 1, 22, 6 u. a.; zur Sache s. Mms. RG. 1^a, 767 f. — *quo*] geht auf *bellum* zurück, = *ut eo*. — *ultimum discrimen*] die Lage, in welcher über die Existenz entschieden werden mußte, in wel-

responsum expectantibus cunctis terram intuens diu tacitus
 3 fleret, rursus consul: 'si iuvenis regnum accepisses, minus equi-
 dem mirarer ignorasse te, quam gravis aut amicus aut inimicus
 4 esset populus Romanus; nunc vero, cum et bello patris tui,
 quod nobiscum gessit, interfuisses et pacis postea, quam cum
 summa fide adversus eum coluimus, meminisses, quod fuit con-
 silium, quorum et vim in bello et fidem in pace expertus esses,
 5 cum iis tibi bellum esse quam pacem malle?' nec interrogatus
 nec accusatus cum responderet, 'utcumque tamen haec, sive
 errore humano seu casu seu necessitate, inciderunt, bonum ani-
 mum habe; multorum regum et populorum casibus cognita po-
 6 puli Romani clementia non modo spem tibi, sed probe certam
 fiduciam salutis praebet.' haec Graeco sermone Perseo; Latine

cher diese auf das Spiel gesetzt wurde.

2. *expectantibus cunctis*] vgl. 40, 12, 1. — *rursus*] weil er, wenn er auch nicht gerade wieder fragte, doch wieder das Wort nimmt; es entspricht § 1: *prima*.

4. *nunc vero*] s. zu 44, 20, 5. — *quod nobiscum gessit*] der zum Vorhergehenden gehörende Begriff *nobiscum* wird der Deutlichkeit wegen in der Form eines Relativsatzes ausgedrückt; vgl. 35, 6, 8: *de litteris L. Corneli, quas scripserat secundum proelium. — interfuisses*] s. 31, 28, 5; vgl. 38, 5, 10. — *adversus*] gehört zunächst zu *fide*; s. 10, 11, 13: *necessaria iam facta adversus Romanos fides est*; 29, 8, 2: *ob egregiam fidem adversus Romanos*; vgl. 3, 33, 8; 5, 35, 4; Tac. Ann. 11, 17; zu *pacem colere* vgl. 8, 17, 10; Sall. Jug. 8, 2: *amicitiam populi R. coleret. — fuit*] oder *erat* kann in der Frage nicht wohl fehlen, ebenso wenig *in vor bello* neben *in pace*, obgleich L. auch *pace ac bello* u. a. sagt. — *malle*] weil in *quod fuit consilium* der Begriff liegt: *non debas*. Die Rede, welche Plutarch dem Consul in den Mund legt, ist härter und tadelt mehr den Charakter als die Politik des Königs; dagegen sagt Diod. 30, 23: ἀκού-

ζουσι λόγους τοῦτον παραμυθησάμενος. Vgl. Ihne RG. 3, 215.

5. *utcumque*] wird durch *sive . . seu . . seu . .* erklärt; s. zu 32, 3, 4; *inciderunt* gehört zu diesen wie zu *utcumque haec*; *tamen* ist in den Relativsatz gezogen, gehört aber eigentlich zu *bonum animum habe*; vgl. Praef. 3; Plin. Ep. 2, 11, 14: *utcumque tamen animum collegi, dicere coepi* (= *tamen, utcumque animum . .*); vgl. zu 28, 44, 12: *si hercules* u. a.; dieses Gedankenverhältnis wird nicht geändert, wenn man auch einen Koncessivsatz: 'du zeigst durch dein Schweigen, dafs du dich nicht entschuldigen kannst vor *tamen* ergänzt. — *sive . . seu*] s. 7, 18, 2; 9, 26, 7; zum Gedanken s. Einl. 20; 25, 6, 6: *si non deum ira nec fato, cuius lege immobilis rerum humanarum ordo seritur, sed culpa perimus*; zu 23, 23, 3. — *regum et populorum*] s. 21, 43, 11: *incliti populi regesque*; 24, 49, 2 u. a. — *clementia*] s. 4, 7. — *salutis*] kann sich nur darauf beziehen, dafs er das Leben nicht verlieren soll; über seine Behandlung s. zu 40, 6.

6. *Graeco sermone*] die griechische Bildung des Aemilius geht auch aus 27, 5 f. hervor; dafs er jetzt griechisch sprach, war Herablassung; anders 29, 3. — *Latine . .*]

deinde suis 'exemplum insigne cernitis' inquit 'mutationis rerum humanarum. vobis hoc praecipue dico, iuvenes. ideo in secundis rebus nihil in quemquam superbe ac violenter consulere decet nec praesenti credere fortunae, cum, quid vesper ferat, incertum sit. is demum vir erit, cuius animum neque prospera 7 flatu suo efferet nec adversa infringet.' consilio dimisso tuendi cura regis Q. Aelio mandatur. eo die et invitatus ad consulem 8 Perseus et alius omnis ei honos habitus est, qui haberi in tali fortuna poterat. exercitus deinde in hiberna dimissus est. maxi- 9 mam partem copiarum Amphipolis, reliquas propinquae urbes acceperunt.

Hic finis belli, cum quadriennium continuum bellatum esset, 2

vgl. Pol. 29, 6^b, 1: ὁ δὲ μεταλαβὼν τὴν Ῥωμαϊκὴν διάλεκτον παρεκάλει τοὺς ἐν τῷ συνεδρίῳ βλέποντας εἰς τὰ παρόντα. — iuvenes] Plut. 27: αὐτὸς δὲ τοὺς παῖδας καὶ τοὺς γαμβροὺς καὶ τῶν ἄλλων ἡγεμονικῶν μάλιστα τοὺς νεωτέρους ἕσω τῆς σκληρῆς ἐπιστάσμενος (bei ihm redet Aemilius den König ausserhalb des Zeltes an) πολὺν χρόνον ἤν προὸς αὐτῷ σιωπῇ καθήμενος. — nihil. consulere] s. 26, 33, 3: ut quicquam de se gravius consulere; gewöhnlich wird *consulere* nur mit einem Adverbium (s. 3, 36, 7; 8, 13, 14 n. a.) oder, aber dann in anderem Sinne, mit *nihil* verbunden; s. 9, 22, 4: nihil consulto dictatore. — quid vesper ferat] s. Varro Sat.: nescis, quid vesper serus ferat; vgl. L. 39, 26, 9: nondum omnium dierum solem occidisse; Pol.: μήτε καθόλου πιστεύειν μηδέποτε ταῖς παροῦσαις τύχαις, ἀλλ' ὅτε μάλιστα τις κατορθοίη. . . τότε μάλιστα παρεκάλει τῆς ἐναντίας τύχης ἐννοίαν λαμβάνειν.

7. demum] s. 4, 4, 9. — prospera . . infringet] näml. fortuna, welcher am einfachsten status beigelegt wird; vgl. die Stelle aus Pol.; L. 42, 62, 4: serenitas fortunae; Cic. de off. 2, 19; doch kann, da die Hdschr. prospere . . effleret . . adversae infringent hat, L. auch

prosperae res efferent. . (Mg.) geschrieben haben. Plutarch hat die Rede weiter ausgeführt und läßt sie nach der Übergabe des Königs an Aelius Tubero gehalten werden. — consilio dimisso] vgl. zu 21, 54, 3: praetorium missum.

8. invitatus] vgl. 1, 57, 10; ebenso 44, 31, 14 Gentius; vgl. Diod. 30, 23, 2: Αἰμίλιος φίλανδρῶπως προσενεγχεῖς τῷ Περσῶν καὶ πρὸς τὰ σύνδειπνα παραλαβὼν καὶ τοῦ συνεδρίου μεταδίδοις . . ; ebenso Val. Max. u. a.; das folgende qui . . poterat zeigt, daß nicht gerade ein Akt besonderer Humanität bezeichnet werden soll. — ad consulem] gewöhnlich ad cenam; vgl. 28, 18, 2: in hospitium invitat.

9. 1. in hiberna dimissus] vgl. 42, 67, 3. — acceperunt] sie erhielten dieselben zum Überwintern, d. h. sie wurden ihnen gegeben; vgl. 42, 67, 8; zur Sache s. 28, 9.

2. cum . . esset] die Dauer des Krieges wird in einem Temporal-satz, der eingeschoben ist, bezeichnet, nicht, wie man erwartet, durch einen Relativsatz. — quadriennium] es war das vierte Jahr; s. Diod. 30, 21, 2: θανάμζειν . . ὅπως τετραετὴ χρόνον ἀντέαχον τοσοῦτον ἔχοντες ἡγεμόνα und Pol. 32, 15, 4: κεννηγήσθαι δὲ μηδέποτε τῶν τεττάρων ἐτῶν (näml. des Krieges mit den Römern) δια

- inter Romanos ac Persea fuit idemque finis incliti per Europae
 3 plerumque atque Asiam omnem regni. vicensimum ab Carano, qui primus regnabat, Persea numerabant. Perseus Q. Fulvio L. Manlio consulibus regnum accepit, a senatu rex est appellatus M. Iunio A. Manlio consulibus, regnavit undecim annos.
- 4 Macedonum gens obscura admodum fama usque ad Philippum, Amyntae filium, fuit; inde ac per eum crescere cum coepisset, Europae se tamen finibus continuit, Graeciam omnem et partem Thre-
- 5 ciae atque Illyrici amplexa. superfudit deinde se in Asiam et tredecim annis, quibus Alexander regnavit, primum omnia, qua Per-sarum prope inmenso spatio imperium fuerat, suae dicionis fecit;
- 6 Arabas hinc Indiamque, qua terrarum ultimos finis rubrum mare

τοῦ περιπρασμοῦ. — *idemque finis*] das Substantiv ist mit Nachdruck wiederholt, wie 2, 12, 2; 6, 1, 1. — *Europae plerumque*] wie Sall. Jug. 21, 2: *ubi plerumque noctis processit*; vgl. 22, 24, 8: *exiguum spatii*; zu 9, 42, 6; gewöhnlicher heißt es *pleraque Europae*; vgl. 31, 1, 7: *multa quondam Europae, maiorem partem Asiae obtinuerant armis*.

3. *vicensimum ab . . .*] s. zu 1, 17, 10; wenn die Zahl richtig ist, so weicht die Angabe bei Liv. (oder Polybios, welcher hier ausführlicher über das macedonische Reich gesprochen zu haben scheint; s. 29, 6c; Diod. 30, 21; 31, 8f.) von der Iustins, welcher 30, und der in Eusebius' Chronik, welcher 39 Könige zählt, ab. — *Carano*] nach der Sage ein Heraklide, Nachkomme des Temenos, und Gründer des macedonischen Reiches; vgl. Herod. 8, 138; Iustin. 7, 1, 1; 33, 2, 6; Abel, *Macedonien* 93 f. 99 f. — *qui . . . regnabat*] 'der . . . die Regierung führte'; vgl. Caes. BG. 7, 48: *quae paulo ante . . . manus tendebant*; ad Herenn. 1, 13: *qui . . . defendebant*; Mg. vermutet *regnarat*. — *Q. Fulvio . . .*] s. 40, 58, 9; d. h. im Jahre 575/179. — *rex est appellatus*] wahrscheinlich im J. 576/178; s. zu 41, 1, 1. — *undecim annos*] nach Eusebius hat er nur 10 Jahre regiert.

4. Liv. giebt eine Übersicht über

die macedonische Geschichte. Ähnliche Digressionen, bald kürzer bald ausführlicher, finden sich bei ihm häufig; vgl. Nissen 72. — *Macedonum . . . fama*] s. Pol. a. a. O.; Diod. 31, 10: *Μακεδόνες . . . ὧν οὐδ' ὄνομα πρότερον ἦν γνωρίμων*. gens fehlt in der Hdschr., kann aber nicht wohl entbehrt werden, da die Annahme unstatthaft erscheint, daß *amplexa, superfudit, dicionis fecit* aus Unachtsamkeit auf *fama* konstruiert sei; Liv. würde sonst wohl dem Sinne gemäß mit *amplexi* usw. fortgefahren haben. Htz. fügt *gens* vor *crescere* ein; die Ergänzung von *potentia* (Sig.) und *regnum* (Kr.) sind unpassend. — *Philippum, Amyntae filium*] regierte von 359 v. Chr. an.

5. *tredecim annis*] 336—323 v. Chr. — *quibus*] hat sich an das vorhergehende *annis* angeschlossen und bezeichnet den Zeitraum, in welchem Alex. König war; der Acc. *quos* würde zugleich die Dauer zum Ausdruck gebracht haben; vgl. 5, 23, 2; 21, 4, 10; 24, 15, 3 u. a. — *qua . . . fuerat*] 'wo (so weit) . . . gewesen war (sich erstreckt hatte)'; vgl. § 6; 29, 6; 7, 33, 10: *illa omnia, qua . . . micant hastae*; 25, 21, 4: *qua fugam inclinaturam credebat, omnia itinera insidere iubet* u. a.

6. *Arabas*] s. Arrian. Anab. 3, 1 f.; Curt. 4, 3, 1. — *hinc*] steht in Be-

amplectitur, peragravit. tum maximum in terris Macedonum 7 regnum nomenque; inde morte Alexandri distractum in multa regna, dum ad se quisque opes rapiunt, laceratis viribus a summo culmine fortunae ad ultimum finem centum quinquaginta annos stetit.

Victoriae Romanae fama cum pervasisset in Asiam, Antenor, 10 qui cum classe lemborum ad Phanas stabat, Cassandriam inde traiecit. C. Popilius, qui ad Delum praesidio navibus Macedoniam 2 petentibus erat, postquam debellatum in Macedonia et statione summos hostium lembos audivit, dimissis et ipse * adticis navi-

ziehung zu *primum* und bezeichnet die Zeitfolge. — *ultimos finis* .] s. § 7; 38, 60, 5 u. a. — *rubrum mare*] s. zu 36, 17, 15 und 42, 52, 14; hier ist das indische Meer gemeint.

7. *nomen*] 'der Ruhm'; s. 44, 25, 9; anders *nomen Romanum* u. a.; s. zu 1, 10, 3; die folgenden Prädikate *distractum* .. *stetit* beziehen sich nur auf *regnum*. — *morte Alexandri*] 'bei dem .. und infolge des' ..; s. zu 1, 3, 4; es ist die Zeit der Diadochen gemeint. — *dum .. rapiunt*] 'indem, dadurch das sie ..'; s. zu Praef. 2; zum Gedanken vgl. 2, 6, 3; bei *rapiunt* ist an die die Reiche gründenden Anführer zu denken; vgl. Sall. Jug. 18, 3; an das so angedeutete Subjekt hat sich *quisque*, wie oft, als Apposition angeschlossen; s. 1, 35, 8; 21, 45, 9; — *laceratis viribus*] ist eine Bestimmung zu *regnum distractum stetit*. — *a summo culmine*] kurz statt: von der Zeit (Alexanders) an, wo es auf dem höchsten Gipfel der Macht stand. — *centum quinquaginta annos*] vgl. Pol. 29, 6^o, 5: *σχεδόν .. ἑκατὸν καὶ πενήκοντα πρότερον ἔτασι τὰ ληθῆς ἀπεφίνατο (Δημήτριος ὁ Φαληρεὺς) περὶ τῶν ἔπειτα συμβησομένων*; er scheint von dem Tode Alexanders an gerechnet zu haben, also 155 Jahre; daher ist *σχεδόν* hinzugesetzt, was L. übergeht; vgl. Diod. a. a. O. — *stetit*] bezieht sich zwar auf *Macedonum regnum*, aber das jetzt zu Grunde gegangene Reich war nur ein klei-

ner Teil des vorher zu denkenden, wie schon das eingeschobene *in multa regna* zeigt; vgl. Plin. 4, 39: *haec est Macedonia terrarum imperio potita quondam, haec Asiam .. transgressa, haec .. per vestigia Liberi Patris atque Herculis vagata, haec eadem est Macedonia, cuius uno die Paulus Aemilius imperator noster LXXII urbis direptas vendidit*.

10. Verhandlungen in Rhodus. Pol. 29, 7; Diod. 30, 33; Dio Cass. fr. 68, 1.

1. *pervasisset in Asiam*] s. 8, 9, 11: *terror .. in totam penitus aciem pervasit*; Cic. in Verr. 5, 5: *in Italiam pervasit*; de imp. Pomp. 44: *quo .. pervasit*; ähnlich 42, 7, 7: *ad terga .. pervasit*; gewöhnlich hat *pervadere* nur den Accusativ nach sich; s. 2, 23, 7; 5, 7, 6 u. a. — *Antenor*] s. 44, 28, 1. 29, 3. — *lemborum*] s. zu 24, 40, 2. — *Phanas*] s. 41, 28, 6.

2. *Popilius*] s. 44, 29, 1. 5. — *et ipse*] ist mit *dimissis navibus* zu verbinden, wie die Wortstellung zeigt; s. zu 44, 31, 15; da aber der Vergleichungspunkt nicht das *dimittere* ist (wenigstens hat Liv. dies nicht von Antenor berichtet), sondern vielmehr das Verlassen des Postens, so wird *et ipse* trotz der Voranstellung von *dimissis* richtiger auf den ganzen Gedanken *dimisit et navigavit* bezogen: er machte sich 'gleichfalls' von dannen; vgl. 35, 8. — *adticis*] die La. ist korrupt. Gewöhnlich wird *At-*

bus ad susceptam legationem peragenda navigare Aegyptum
 3 pergit, ut prius occurrere Antiocho posset, quam ad Alexandriae
 4 moenia accederet. cum praeterveherentur Asiam legati et Lo-
 5 ryma venissent, qui portus viginti paulo amplius milia ab Rhodo
 6 abest ex adverso urbi ipsi positus, principes Rhodiorum occur-
 7 runt — iam enim eo quoque victoriae fama perlata erat — oran-
 8 tes, ut Rhodum deveherentur: pertinere id ad famam salutemque
 9 civitatis, noscere ipsos omnia, quae acta essent quaeque ageren-
 tur Rhodi, et conperta per se, non volgata fama Romam referre.
 6 diu negantes perpulerunt, ut moram navigationis brevem pro
 salute sociae urbis paterentur. postquam Rhodum ventum est,
 7 in contionem quoque eos iidem precibus pertraxerunt. adventus
 legatorum auxit potius timorem civitati quam minuit; omnia
 enim Popilius, quae singuli universique eo bello hostiliter dixerant
 8 fecerantque, rettulit et vir asper ingenio augebat atrocitatem eo-
 9 rum, quae dicerentur, vultu truci et accusatoria voce, ut, cum
 propriae simultatis nulla causa cum civitate esset, ex unius sena-

ticiis gelesen; attische Schiffe sind aber nirgends erwähnt. Popilius hat 44, 29, 1 fünf Kriegsschiffe des Eumenes in Delos angetroffen und dieselben ohne Zweifel später unter seinem Kommando behalten. Diese wird er jetzt entlassen und die weitere Reise nur mit den drei Fünfeckern angetreten haben, die er aus Chalkis mitgebracht hatte. Mg. verm. *adventiciis*, Wfsb.: *accitiss*, Harant: *Asiaticis*. — *navigare Aegyptum*] s. 11, 8; 42, 44, 6; zu 10, 37, 1; vgl. Nipp. zu Tac. Ann. 2, 69. — *pergit*] s. zu 1, 7, 6.

3. *posset*] wie 32, 35, 4; *occurrere* = 'ihm begegnen, bei ihm eintreffen'; s. § 5; 33, 8; vgl. 31, 29, 2. — *accederet*] nämlich Antiochus; harter Wechsel des Subjekts.

4. *Loryma*] s. 37, 17, 8; Strabo 14, 2, 4, p. 652: *Λόρυμα παράλια τραχία, καὶ ὄρος υψηλότερον τῶν τούτων*. . Φόινξ; an der südöstlichen Spitze Kariens. — *ex adverso*] s. 21, 27, 1; 22, 4, 4; die Hdschr. hat *et adversus*. — *urbi ipsi*] nämlich der Stadt Rhodus.

5. *deveherentur*] s. 14, 7. — *pertinere* . .] 'es gehe . . an, sei wichtig für . .'; s. 10, 24, 17: *ad famam*

populi Romani pertinere eos consules esse; 35, 24, 1; 36, 26, 3 u. a. — *conperta* . .] s. zu 44, 18, 2.

6. *diu negantes perpulerunt*] = *eos, qui diu negabant, perpulerunt*; s. 40, 55, 7: *primo audaciter negantem . . non ultra tetendisse*; vgl. zu 27, 43, 3. Die Hdschr. hat *perpulerunt*; dafür vermutet Harant: *perpulsus sunt*. — *iidem*] die *principes Rhodiorum* (§ 5), welche auf Seiten der Römer gestanden haben. — *pertraxerunt*] s. zu 43, 8, 3.

7. *adventus* . .] steht in Beziehung zu § 5: *pertinere* . . : 'indes' vermehrte . . nur . . — *civitati*] s. zu 44, 35, 1. — *singuli*] einzelne Parteihäupter; *universi*: das ganze Volk in seinen Beschlüssen; vgl. 44, 29, 7. — *rettulit*] 'brachte wieder vor, wiederholte'; anders 37, 6, 7 u. a.

8. *quae dicerentur*] nämlich *ab eo*; denn nur auf das, was er sagte, können sich die Worte beziehen; = 'was er nur sagen mochte'; einfacher wäre *quae diceret*. — *accusatoria*] s. zu 2, 61, 7: *accusatorio spiritu*.

9. *propriae simultatis*] s. 26, 27, 11: *sibi privatam simultatem cum*

toris Romani acerbitate, qualis in se universi senatus animus esset, coniectarent. C. Decimi moderator *oratio* fuit, qui in ple-
risque eorum, quae commemorata a Popilio essent, culpam non
penes populum, sed penes paucos concitatores volgi esse dixit:
eos venalem linguam habentis decreta plena regiae adsentatio-
nis fecisse et eas legationes misisse, quarum Rhodios semper
non minus puderet quam paeniteret. quae omnia, si sana mens
populo foret, in capita noxiorum versura. cum magno adsensu
auditus est non magis eo, quod multitudinem noxa levabat, quam
quod culpam in auctores verterat. itaque cum principes eorum
Romanis responderent, nequaquam tam grata oratio eorum fuit,
qui, quae Popilius obiecerat, diluere utcumque conati sunt, quam
eorum, qui Decimio in auctoribus ad piaculum noxae obiciendis
adsensi sunt. decretum igitur extemplo, ut, qui pro Perseo ad-
versus Romanos dixisse quid aut fecisse convincerentur, capitis
condemnarentur. excesserunt urbe sub adventum Romanorum
quidam, alii mortem sibi consciverunt. legati non ultra quam

Campanis negare ullam esse; man kann *esset* nehmen als 'vorhanden war'; doch vermifst man den Dat. *ei*; diesen will Harant hinter *civitate* einschieben oder noch lieber mit Gr. *cum* in *cui* verwandeln.

10. *non penes . . sed penes*] vgl. 3, 19, 4: *non ut in . . sed ut in*; zu *penes* vgl. 2, 24, 2: *penes eosdem . . penes quos*; zu 35, 33, 3. — *concitatores*] s. 23, 41, 2; 37, 45, 17; zur Sache s. 44, 29, 7.

11. *venalem*] 'käuflich', d. h. vom König bestochen; vgl. 35, 50, 4. — *regiae*] = dem obj. Gen. *regis*; vgl. 3, 42, 6; 3, 43, 2: *invidiam decemviralem*; 22, 26, 4 u. a. — *legationes*] s. 44, 14, 5. 35, 4; 45, 3, 3; der Plur. ist steigernd, da nur eine Gesandtschaft dieser Art abgegangen war. — *puderet . . paeniteret*] '. . bereuen müßten'; vgl. 44, 33, 6: *fieret*. — *sana mens*] s. 9, 9, 12: *si sana mens fuisset*; 23, 7, 4; 32, 21, 37; vgl. 8, 27, 9: *tumultu etiam sanos consternante animos*. — *foret*] bei Livius ganz gewöhnlich = *esset*; steht hier in futurischem Sinne mit Beziehung auf den über die Bestrafung der Schuldigen zu fassenden Beschluss; s. 19, 6. —

versura] nämlich *se*; s. zu 1, 53, 6.

12. *non magis . . quam*] s. zu 39, 52, 7. — *noxa . . culpam*] vgl. zu 3, 42, 2.

13. *principes eorum*] kann nur die ersten der Rhodier bezeichnen, nicht die *principes* der zuletzt genannten *auctores*; doch ist die Bezeichnung *eorum* unklar und wegen der zweimaligen Wiederholung desselben Wortes im folgenden schwerlich für richtig zu halten. Wfsb. vermutet anstatt dessen *Rhodium* oder *bonorum*; Plüß: *seorsum*. — *utcumque*] 'so gut es gehen wollte, auf jedwede Weise'; s. 44, 36, 3. — *ad piaculum*] s. 21, 10, 12: *dedendum . . ad piaculum rupti foederis*. — *obiciendis*] 'preisgeben' nämlich *Romanis*; anders als kurz vorher *obiecerat* (nämlich *iis*).

14. *pro . . adversus*] s. 22, 10; 23, 8, 3; 24, 47, 7; 43, 3, 7 u. a. Der Beschluss wird sogleich gefasst, wie 24, 25, 10. — *fecisse convincerentur*] diese persönliche Konstr. nur hier bei Livius; vgl. Curt. 9, 8, 9; Nipp. zu Tac. Ann. 13, 23; zu L. 43, 2, 10. — *sub adventum*] s. 23, 15, 1. — *quidam, alii*] vgl. 1, 54, 8; 37, 20, 5; 41, 20, 4.

- quinque dies Rhodi morati Alexandream proficiscuntur. nec eo segnius iudicia ex decreto coram his facto Rhodii exercebant; quam perseverantiam in exequenda re tam Decimi lenitas quam**.
- 11 *Cum* haec gererentur, Antiochus frustra templatatis moenibus Alexandriae abscesserat ceteraque Aegypto potitus, relicto Memphi maiore Ptolemaeo, cui regnum quaeri suis viribus simulabat, ut victorem mox adgrederetur, in Syriam exercitum abduxit. nec huius voluntatis eius ignarus Ptolemaeus, dum conterritum ob-
 2 sisionis metu minorem fratrem haberet, posse se recipi Alexandriae et sorore adiuvante et non repugnantibus fratris amicis
 3 ratus primum ad sororem, deinde ad fratrem amicosque eius non
 4 prius destitit mittere, quam pacem cum iis confirmaret. suspectum

15. *ultra quam* .] vgl. 9, 34, 16: *sex menses ultra quam licet*; häufiger als mit einem Accusativ der Zeit wird *ultra quam* in anderen Verhältnissen gebraucht; s. 23, 10; 8, 27, 11; 10, 8, 10. 9, 5; 42, 41, 5 u. a. — *quam perseverantiam* .] diese und die folgenden Worte sind in der Hdschr. verschrieben, und die Stelle ist lückenhaft. Nach *lenitas quam* scheint das dem *tam* entsprechende Glied zu fehlen, etwa *severitas Populi*, wie Wsb. vermutet, oder *Populi imponebat acerbitas*, wie MMüller zugleich mit einem nach 5, 4, 10 passenden Prädikat ergänzt, oder etwas Ähnliches; vgl. 23, 14; 8, 27, 5; 10, 8, 5.

11—12, 8. Verhältnisse in Ägypten. Pol. 28, 19; 29, 7^a, 11; Diod. 31, 1, 2; Appian, Syr. 66; Zon. 9, 25; Justin. 31, 2 f.; Vell. Pat. 1, 10; Val. Max. 6, 4, 3; Plin. 34, 24.

1. *moenibus* .] *abscesserat*] schliefst sich an 44, 19, 6 f. an; s. daselbst § 11; *ut* .] *abscessurus a moenibus Alexandriae* .] *esset*. — *Memphi*] früher die bedeutendste Stadt in Unterägypten, lange Zeit Residenz der Pharaonen, am Nil, da, wo er sich in mehrere Arme teilt. Nach L. hat Antiochus freiwillig Ägypten verlassen; s. § 4: *sibi tradita*. — *maiore*] der Vergleich mit § 2: *minorem* deutet an, dafs von dem Alter die Rede sei; s. 6, 9. — *cui* .]

quaeri] s. zu 1, 39, 4; die Worte deuten an, dafs Ptolemaeus aus Alexandria vertrieben ist; s. § 2: *recipi*; Pol. 28, 19, 4: *τὴν μὲν γὰρ βασιλείαν εἶναι Πτολεμαίων . . καὶ τὴν βουλομένων τῶν ἐν τῇ πόλει καταγεῖν τοῦτον μὴ κολῶειν Ἀντιόχου*; Diod. 31, 1, 1: *Ἀντιόχου τὴν ἀρχὴν ἐσομνύετο, λέγων οὐ τῆς κατ' Αἴγυπτον βασιλείας ἐάντων ἐπιθυμούντα παρεσκευάσθαι μεγάλας δυνάμεις εἰς τὸν πόλεμον, ἀλλὰ τῶν πρεσβυτέρων Πτολεμαῶν (Ptolemaeus VI Philometor) βούλεσθαι συγκρατασκενάσαι τὴν πατρῶσαν ἀρχήν.* — *victorem*] d. h. den von den beiden Brüdern, der gesiegt haben würde.

2. *dum conterritum* .] *haberet*] Gedanke des Ptolemaeus; über die Verbindung *conterritum haberet* s. zu 39, 16, 3; vgl. 29, 23, 7: *dum accensum* .] *habet*; der jüngere Ptolemaeus, Euergetes II., ist, wie das Folgende zeigt, in Alexandria zum König erwählt; *sorore*] Kleopatra. — *amicis*] s. zu 32, 4.

3. *mittere*] vgl. zu 44, 23, 4. — *quam* .] *confirmaret*] vgl. 35, 25, 3: *non antea ausi* .] *quam revertissent*; gewöhnlich steht bei *non ante* .] *quam* das Perf. Indic.; s. zu 34, 8, 2; zum Ausdr. vgl. 12, 7; *confirmaret* wird im folgenden erklärt.

4. *suspectum* .] *effecerat*] s. zu 7, 3; hierzu kann *ei* hinzugedacht werden; *sibi* ist auf das in *destitit*

Antiochum effecerat, quod cetera Aegypto sibi tradita Pelusi
 validum relictum erat praesidium. apparebat claustra Aegypti 5
 teneri, ut, cum vellet, rursus exercitum induceret; bello intestino
 cum fratre eum exitum fore, ut victor fessus certamine nequa-
 quam par Antiocho futurus esset. haec prudenter animadversa a 6
 maiore cum adsensu minor frater quique cum eo erant acceperunt;
 soror plurimum adiuvit non consilio modo sed etiam precibus.
 itaque consentientibus cunctis pace facta Alexandream recipitur 7
 ne multitudo quidem adversante, quae in bello non per obsi-
 dionem modo, sed etiam postquam a moenibus abscessum est,
 quia nihil ex Aegypto subvehebatur, omnium rerum adtenuata 8
 inopia erat. his cum laetari Antiochum conveniens esset, si
 reducendi eius causa exercitum Aegyptum induxisset, quo
 specioso titulo ad omnis Asiae et Graeciae civitates legationibus
 recipiendis litterisque dimittendis usus erat, adeo est offensus,
 ut multo acrius infestiusque adversus duos quam ante adversus
 unum pararet bellum. Cyprum extemplo classem misit; ipse primo 9

.. confirmaret liegende und *spectum Antiochum* gegenüber wieder zu denkende Subjekt zu beziehen; das folgende *relictum erat* (Gr. verm. *reliquerat*) giebt einfach die Thatsache an, während man, dem *sibi* entsprechend, die subjektive Färbung des Gedankens (*relictum esset*) erwartete. — *Pelusi*] dieses hatte er im ersten Feldzug erobert; s. Pol. 27, 17; 29, 11; Diod. 30, 22, 23.

5. *claustra*] den Schlüssel zu Ägypten, welches nur an diesem Punkte von Osten her zugänglich ist, da es weiter südlich bis zum arabischen Meerbusen durch Wüsten oder Berge gedeckt wird; s. Strabo 17, 1, 21, p. 803; zu *claustra* vgl. 44, 7, 9. — *bello intestino* ..] wie auch *finis est* oft mit dem Dativ verbunden wird; s. zu 2, 11, 10; *cum fratre*, = *quod cum fratre generet*, ist genauere Bestimmung zu *intestino*; zum Gedanken vgl. § 1; 1, 23, 9. — *futurus esset*] nach *fore*, welches schon auf die Zukunft hinweist, ist ungewöhnlich (statt *esset*); hier daraus zu erklären, daß der Satz *ut victor* .. zunächst die

Epexege zu *cum exitum* bildet.

6. *prudenter*] mit politischem Scharfblick. — *quique cum eo erant*] = § 3: *amici*; zum Ausdr. vgl. 24, 1, 9; 44, 20, 5. — *adiuvit*] absolut; s. zu 24, 16, 3; häufig im Abl. abs., wie § 2; 1, 53, 11; 2, 55, 6 u. a.

7. *pace facta*] vgl. Zon. a. a. O.: οἱ γὰρ ἀδελφοὶ συνέντες τὴν τοῦ Ἀντιόχου διάνοιαν κατηλλάγησαν. — *ex Aegypto*] aus 'dem übrigen' Ägypten; wahrscheinlich hatte der ältere Ptolemaeus vor der Aussöhnung die Zufuhr gesperrt. — *ad-tenuata*] s. 25, 11, 3; 39, 49, 4 u. a.; vgl. 22, 8, 4: *extenuatis*.

8. *conveniens esset*] vgl. 8, 33, 20; 34, 48, 5: *minime conveniens* .. *videbatur* u. a. — *Aegyptum*] s. zu 10, 2. — *specioso titulo*] *titulo* = 'Vorwand'; s. 42, 52, 15; vgl. 44, 19, 8: *per honestam speciem maioris Ptolemaei reducendi in regnum*. — *legationibus*] viele griechische Staaten hatten Gesandte an ihn geschickt, denen er die Gerechtigkeit seiner Sache darzuthun suchte; vgl. Pol. 28, 17—19.

9. *primo vere*] s. zu 21, 21, 8.

- vere cum exercitu Aegyptum petens in Coelen Syriam processit.
 10 circa Rhinocolura Ptolemaei legatis agentibus gratias, quod per
 eum regnum patrium recepisset, petentibusque, ut suum munus
 tueretur et diceret potius, quid fieri vellet, quam hostis ex socio
 11 factus vi atque armis ageret, respondit non aliter neque classem
 revocaturum neque exercitum reducturum, nisi sibi et tota Cy-
 pro et Pelusio agroque, qui circa Pelusiacum ostium Nili esset,
 cederetur; diemque praestituit, intra quam de conditionibus
 12 peractis responsum acciperet. postquam dies data indutiis prae-
 2 teriit, * * navigantibus ostio Nili ad Pelusium, per deserta Ara-
 biae * * ad Memphim incolebant, et ab ceteris Aegyptiis partim
 voluntate, partim metu, ad Alexandream modicis itineribus de-
 3 scendit. ad Eleusinem transgresso flumen, qui locus quattuor milia
 4 ab Alexandria abest, legati Romani occurrerunt. quos cum ad-
 venientis salutasset dextramque Popilio porrigeret, tabellas ei

— *Coelen Syriam*] s. 33, 19, 8; 42, 29, 5.

10. *Rhinocolura*] in einer Wüste gelegen, nicht weit von dem Bergstrom, der Agypten von Palästina trennt, 'dem Bach Agyptens' (2. Könige 24, 7).

11. *aliter*] 'unter anderen (Verhältnissen) Bedingungen'; s. 31, 8; 32, 38, 4; 35, 39, 4 u. a. — *Cypro*] s. 12, 7; zur Konstr. *Cypro . . cederetur* vgl. zu 24, 6, 8. — *agro . .*] die Gegend um Pelusium ist sumpfig, aber als Eingangspunkt in das Land wichtig; *que* knüpft das Zugehörige an *Pelusio*. — *Pelusiacum*] die östlichste der Nilmündungen; s. 44, 19, 9; Plin. 5, 9, 48. — *diemque praestituit*] vgl. 6, 4, 5: *dies . . praestituta*; 10, 20, 16 u. a. — *peractis*] scheint zu bedeuten: 'abgeschlossen, vollzogen'; vgl. 6, 16, 1: *peragere verum indicium* = 'die Anzeige als wahr abschließen, d. h. beweisen'; s. zu 1, 32, 6: *peragit postulata*; da das Wort in obiger Verbindung sonst nicht gebraucht wird, so verm. Crevier: *delatis*. — Nach L. würde der Abzug des Antiochus aus Ägypten (s. § 1: *abduxit*; Pol. 28, 18) in dasselbe Jahr fallen wie sein zweiter Einfall (vgl. zu 44, 19, 8); allein wahr-

scheinlich ist derselbe, nachdem der Krieg 171 v. Chr. (s. 42, 29, 5) begonnen war, im J. 170 erfolgt und die Aussöhnung der Brüder 169; im Jahre 168 erscheint Antiochus wieder in Ägypten.

12. 1. *praeteriit*] darnach ist etwa *praefectis* oder *praefectis cum copiis maritimis* ausgefallen; da aber der folgende Satz *ipse* (Crev.) nicht entbehren kann, so verm. HJM. die Lücke hinter *Pelusium* und nimmt hier *praefectis ipse* als ausgefallen an; hinter *Arabiae* ergänzt Crev. *ingressus receptusque Aegyptum ab iis qui*. — *ad Memphim . .*] 'zu Memphis'; s. 44, 6, 2; zu 36, 11, 3 und 42, 67, 1; über *incolebant* vgl. zu 40, 41, 3: *incolere circa*. — *ad Alexandream . .*] um die Stadt wieder zu belagern; s. 11, 1; vgl. 10, 3.

3. *Eleusinem*] ein kleiner Ort am See Mareotis; s. Strabo 17, 1, 16, p. 800: 'Ελευσίνα . . αποικία ἐπὶ ἀπὴ τῆ Καναδικῆ διώρου κειμένη.

4. *tabellas . .*] vgl. Pol. 29, 11, 2: *δελτάριον, ἐν ᾧ τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα κατεγέγραπτο, προτίειν αὐτῶ, καὶ τοῦτ' ἐπέλευσε πρῶτον ἀναγνώσθαι*; Diod. 31, 2, 1: *τὸ βιβλίον, ἐν ᾧ τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα κατεμειρόριστο*; Val. Max.

Popilius *senatus consultum* scriptum habentis tradit atque omnium primum id legere iubet. quibus perlectis cum se consideraturum adhibitis amicis, quid faciendum sibi esset, dixisset, Popilius pro cetera asperitate animi virga, quam in manu gerebat, circumscripsit regem ac 'priusquam hoc circulo excedas' inquit, 'redde responsum, senatui quod referam.' obstupefactus tam violento imperio parumper cum haesitasset, 'faciam' inquit, 'quod censet senatus.' tum demum Popilius dextram regi tamquam socio atque amico porrexit. die deinde finita cum excessisset Aegyptus Antiochus, legati concordia etiam auctoritate sua inter fratres firmata, inter quos vixdum convenerat pax, Cyprus navigant et inde, quae iam vicerat proelio Aegyptias naves, classem Antiochi dimitunt. clara ea per gentis legatio fuit, quod haud dubie adempta Antiocho Aegyptus habenti iam redditumque patrium regnum stirpi Ptolemaei fuerat.

a. a. O. sagt nur: *tabellas s. c. continentes tradidit*; noch kürzer drücken sich Justin, Velleius u. a. aus; zur Sache vgl. Marq. 1, 345. — *Popilius*] unrichtig nennt ihn Plin. a. a. O. *Octavius*, wohl nach Cic. Phil. 9, 4, wo aber eine andere Gesandtschaft berührt ist; s. Appian. Syr. 47.

5. *consideraturum*] vgl. Cic. ad fam. 10, 16, 1: *ille (dixit) se considerare velle* (absolut). — *amicis*] s. zu 32, 4. — *pro . . asperitate*] s. 10, 8; 42, 10, 10. 21, 1. 28, 1 f. — *virga*] Val. Max.: *virga solum, quo insistebat, denotavit*; vgl. Justin a. a. O.; Cic. Phil. 8, 23: *virgula stantem circumscripsit*; Pol. 29, 11, 5: *ἔχων . . ἀμπελίνην βακτηρίαν περιέγραψε τῷ κλήματι τὸν Ἀντίοχον*; Diodor: *ἀμπελίνον βακτηρίον*; Appian: *ῥάβδω*. — *priusquam . . excedas*] vgl. zu 22, 39, 9. — *redde*] s. Pol. § 5: *τὴν ἀπόφασιν ἐκέλευσε δόναι περὶ τῶν γεγραμμένων*. — *senatui quod* . .] s. 13, 2; zu 43, 21, 8.

6. *violento*] vgl. Pol. § 4: *ἐποίησε πρῶτον μὲν δοκῶν εἶναι καὶ τελῶς ἐπερίφρανον*. — *cum*] ist weit nachgestellt, wie oft bei Liv.; s. 1, 26, 7; 8, 7, 21; zu 26, 17, 13. — *tamquam*] wie 1, 4.

7. *finita*] s. 39, 17, 2; vgl. 11, 11: *praestituit*. — *vixdum convenerat pax*] da kaum noch (in politischer Hinsicht) Friede zustande gekommen war, befestigen sie auch die Eintracht; denn *concordia etiam* gehört zusammen; Pol. sagt nur § 9: *παραισθέντες τοῖς βασιλεῦς ὁμοσοῦν*. Zu *vixdum* vgl. 33, 9, 5.

— *quae . . classem* . .] s. Pol. § 9: *βουλομένοι καὶ τὰς ἐκεῖ παραχούσας δυνάμεις ἐμβαλεῖν ἐκ τῆς νήσον . . καταλαβόντες ἡττημένους μάχῃ τοῖς τοῦ Πτολεμαίου στρατηγούς . . ταχέως ἀνέστησαν τὸ στρατόπεδον ἐκ τῆς χώρας καὶ παρήδρευσαν, ἕως ἀπέπλευσαν αἱ δυνάμεις ἐπὶ Συρίας*. Pol. scheint von einer Landschlacht und von Landtruppen zu sprechen; L. hat, wohl wegen der letzten Worte, an ein Seetreffen gedacht und unter *δυνάμεις* die Flotte verstanden. Dafs Antiochus Coelesyrien habe aufgeben müssen, wird nicht berichtet, wohl aber Pelusium (*excessisset Aegyptus*) und Cyprus; s. Pol. 31, 18.

8. *clara . . fuit*] hat L. hinzugesetzt, dabei aber übergangen, dafs Antiochus schwerlich dem Befehle sogleich gehorcht haben würde, wenn nicht Perseus bereits besiegt gewesen wäre. — *adempta* . .] Pol.

- 9 Consulum eius anni sicut alterius clarus consulatus insigni
 victoria, ita alterius obscura fama, quia materiam res gerendi
 10 non habuit. iam primum cum legionibus ad conveniendum *diem*
 dixit, non auspicato templum *intravit*. vitio diem dictam esse
 11 augures, cum ad eos relatum est, decreverunt. profectus in Gal-
 liam circa Macros campos ad montis Siciminam et Papinum
 stativa habuit; deinde circa eadem loca cum sociis nominis La-
 12 tini hibernabat; legiones Romanae, quod vitio dies exercitui ad
 13 conveniendum dicta erat, Romae manserant. et praetores prae-

§ 11: ὅσον οὖπω καταπεποιημένην τὴν τοῦ Πτολεμαίου βασιλείαν. Da die Hdschr. *dubiae adempta* hat, so vermutet Va., daß Livius *hauđ dubie* [*ea*] *adempta* (= 'durch sie', d. h. durch die Gesandtschaft) geschrieben habe.

12, 9—14. Verhältnisse in Italien. Gesandtschaften in Rom. Val. Max. 5, 1, 1.

9. *alterius obscura fama* .] des C. Licinius. Zu *obscura fama* vgl. 9, 4. — *materiam res gerendi*] vgl. zu 35, 12, 10.

10. *ad conveniendum*] wie § 12; gewöhnlich wird auch der Ort der Zusammenkunft hinzugefügt; s. 22, 11, 3. — *non auspicato . . intravit*] es ist wohl ein inaugrierter Ort zu verstehen, an dem die Berufung des Heeres geschah (s. 41, 18, 8), nicht der kapitolinische Tempel, in dem der abziehende Feldherr Gelübde that; s. 21, 63, 9. Wie alle öffentlichen Angelegenheiten, wurde, was vielleicht nur hier erwähnt ist, auch die Zeit, wann, und der Ort, wo sich das bereits vereidigte Heer (s. 22, 38, 3) sammeln sollte, erst nach abgehaltenen Auspicien bestimmt; ob das Auspicium hier gemeint sei, welches der Feldherr bei seinem eigenen Auszug in den Krieg außerhalb des Pomerium halten mußte, ist nicht sicher; s. Marq. 3, 392. Sonst wird das Templum gewöhnlich betreten, um in denselben Auspicien zu halten; s. zu 4, 7, 3. Statt *intravit* empfiehlt Harant *inuit* (Hdschr.: *int*). — *vitio*]

es wird also kein neuer Termin bestimmt, um das versäumte Auspicium nachzuholen, wie es sonst geschah, wenn ein solcher Fehler vorgekommen war; vielleicht wurde derselbe erst nach dem Abgang des Konsuls entdeckt; s. Cic. de n. d. 2, 11. Über das *vitium* vgl. Mms. StR. 1², 111. — *cum . . relatum est*] s. zu 4, 60, 8: *cum . . vidit*; da die Fixierung des Zeitpunktes an u. St. weniger angemessen erscheint, als vorher bei *cum . . dixit* (s. 2, 51, 1; 42, 66, 1 u. a.), so liest Mg. *cum . . relatum esset*.

11. *profectus*] nach dem damaligen Kalender also erst gegen Ende des September (s. zu 2, 3), nach dem wirklichen etwa in der Mitte des Juli. — *Macros campos*] s. 41, 18, 6; die folgenden Berge scheinen nur hier erwähnt zu werden. — *stativa habuit*] ohgleich *cum sociis nominis Latini* wegen der Stellung nicht zu diesem Satze gezogen werden darf, so müssen doch auch diese Truppen in den *stativa* gewesen sein; das alte Heer ist wohl schon entlassen; s. 44, 21, 11: *eo addere*. Für die *socii nominis Latini* hat das *vitium* also keine Wirkung.

12. *dicta erat*] wie § 10; s. 34, 4; 44, 17, 3 u. a.; auch *edicere* wird so gebraucht. — *Romae*] dahin sind sie wohl infolge der Erklärung der Auguren (s. § 10) berufen worden.

13. *et praetores* .] der Consul Licinius war durch die Aufträge

ter C. Papirium Carbonem, cui Sardinia euerat, in provincias iere. eum [dum] ius dicere Romae — nam eam quoque sortem habebat — inter cives et peregrinos patres censuerant.

Et Popilius et ea legatio, quae missa ad Antiochum erat, 13
Romam rediit; rettulit controversias inter reges sublatas esse
exercitumque ex Aegypto in Syriam reductum. post ipsorum 2
regum legati venerunt: Antiochi legati referentes omni victoria
potiorem pacem regi, senatui quae placuisset, visam, eumque
haud secus quam deorum imperio, legatorum Romanorum iussis
paruisse; gratulati dein de victoria sunt, quam omni ope, si quid 3

44, 21, 5 und 45, 2, 11 in Rom zurückgehalten worden, für die Prätores lag kein Grund vor, so lange in der Stadt zu bleiben; wahrscheinlich ist die Angabe in Rücksicht auf die Zeit ungenau. — *eum ius dicere*.] nach 44, 17, 10 hat Papirius Sardinia, Anicius die *provincia peregrina et si quo senatus censuisset*; sonst wird, wenn der Praetor peregrinus zum Kriege abgeht, sein Geschäftskreis mit dem des Praetor urbanus (in diesem Jahre Cn. Baebius) verbunden; s. 27, 7, 8; vgl. 27, 10, 12. 36, 10; 28, 10, 12; 29, 13, 2 u. a.; warum man jetzt von diesem Verfahren abgegangen sein soll, ist nicht ersichtlich. Noch weniger verständlich sind die Worte *nam . . habebat*, die nur bedeuten können: 'denn er hatte auch diesen Geschäftskreis' (über *sors* s. 22, 35, 5; 25, 3, 2: *urbanam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat* u. a.); denn nach 44, 17, 10 hatte Papirius diesen Wirkungskreis thatsächlich nicht, und wenn er ihn gehabt hätte, so hätte der Senat ihm denselben zu übertragen nicht nötig gehabt. Ob L. diese Unklarheit selbst verschuldet hat oder sein Gewährsmann (ein Annalist), oder ob in der Hdschr., welche *eumdumius* (dafür schreibt Htz. mit Drk. *eundem ius*) bietet, ein Fehler oder eine Lücke (so GFÜnger) ist, läßt sich nicht sicher entscheiden. Duk. glaubt, der Praetor urbanus Baebius sei gestorben

und so, da auch der Fremdenprätor Anicius abwesend war, Papirius mit den Geschäften des letzteren beauftragt worden; vgl. auch Lange 1, 662. Verschieden von dem vorliegenden Falle ist es, wenn z. B. der Prätor für Sardinien den Auftrag erhält, in Italien Kriminaluntersuchungen anzustellen; s. 39, 38, 3; 40, 37, 4. 43, 2. — *eum . . dicere . . censuerant*] vgl. zu 2, 5, 1; zwei Konstruktionen sind verbunden 16, 1f.

13. 1. *et*] vor *Popilius* ist anknüpfend, wie § 12 und 12, 13, nicht mit dem folgenden *et* korrespondierend. — *et ea legatio*] doch besteht die *legatio* nur aus zwei Personen außer *Popilius*; 35, 34, 1: *Quinctius legatique* wenigstens aus drei neben *Quinctius*; s. 35, 23, 5. — *rettulit*] das Asyndeton ist nicht ohne Härte; doch s. 33, 12, 1; Crev. streicht *rediit*, welches in der Hdschr. hinter *rettulit* steht; Gr., dem Htz. folgt, ändert das *et* am Anfang in *ut*. — *controversias* . .] s. 12, 7: *concordia* . .

2. *post*] = *postea*; s. 9, 45, 17: *post . . ceperunt*; Sall. Jug. 55, 8: *rursus . . aliis, post aliis munitari*; Cic. de domo 140 u. a. — *regum*] des Antiochus und Ptolemaeus; anders § 7. — *senatui quae*] s. zu 12, 5. — *haud secus . . paruisse*] vgl. 7, 30, 20; Lange 2, 267. — *imperio*] bezeichnet den immer dauernden Befehl, *iussis*: einzelne, zeitlich getrennte Befehle.

3. *de victoria*] s. § 12; 3, 6; 36,

4 imperatum foret, adiuturum regem fuisse. Ptolemaei legati com-
 5 muni nomine regis et Cleopatrae gratias egerunt: plus eos sena-
 6 tui populoque Romano quam parentibus suis, plus quam dis
 7 immortalibus debere, per quos obsidione miserrima liberati essent,
 8 regnum patrium prope amissum *recepissent*. *responsum* ab sen-
 9 natu est Antiochum recte atque ordine fecisse, quod legatis pa-
 ruisset, gratumque id esse senatui populoque Romano; regibus
 Aegypti, Ptolemaeo Cleopatraeque, si quid per se boni commodi-
 que evenisset, id magno opere senatum laetari daturumque
 operam, ut regni sui maximum semper praesidium positum esse
 in fide populi Romani ducant. munera legatis ut ex instituto
 mittenda curaret, C. Papirio praetori mandatum. litterae deinde

35, 12; dagegen 20, 1. 44, 8; 36, 25, 1: *gratulari victoriam*, wie Fr. 1 auch an u. St. liest (*gr. deinde victoriam s.*). — *omni ope*] s. 3, 50, 1; 23, 12, 3: *omni ope iuvandum Hannibalem*; 44, 22, 4: *omni ope adnissurum* u. a. Htz. ergänzt mit Sig. *<summa> ope*, was gleichfalls livianisch ist; ein Zusatz kann nicht entbehrt werden; nach 26, 15, 3 wäre auch *ope <sua>* möglich. — *quam . . adiuturum . .*] s. 19, 3; 42, 45, 3: *adiuvare bellum* u. a.

4. *Ptolemaei*] zwar haben nur Ptolemaeus, Euergetes und Kleopatra 44, 19, 6 um Hülfe gebeten; aber da die Gesandten den Frieden zwischen den beiden Brüdern vermittelt und die Herrschaft des älteren befestigt haben, so sollte man erwarten, daß auch dieser bei der Absendung der Gesandtschaft erwähnt werde. Pol. 30, 11, 1 deutet dies mit folgenden Worten an: *κατὰ τὴν Αἰγυπτίαν βασιλείαν, ἀπολελυμένον τοῦ πρὸς Ἀντιόχον πόλεμον . . εἰς Ῥώμην προσβυτήν ἐξέπεμψαν . . εὐχαριστήσονται πρὸς τῶν εἰς αὐτοὺς γεγονότων εὐεργετημάτων*; L. aber hat den Abschnitt 12, 8 — 18, 8 nicht dem Polybios, sondern einem Annalisten entlehnt, der nur die 44, 19, 6 erwähnten Könige berücksichtigte; daher auch § 5: *obsidione . . liberati essent*, was sich auf den älte-

ren Bruder nicht bezieht und in frühere Zeit gehört; s. 11, 11.

5. *quam parentibus suis*] s. § 2; 22, 30, 3. — *per quos*] auf das entfernte *senatui populoque Romano* bezogen; vgl. 27, 22, 6.

6. *responsum*] den beiderseitigen Gesandten. — *recte atque ordine*] s. 30, 17, 12: *Scipionem recte atque ordine videri fecisse*; vgl. 28, 39, 18; 30, 42, 8; 39, 54, 10.

7. *regibus*] s. 37, 3, 9; 44, 19, 6 u. a.; gehört zu *evenisset* (wie § 6 *Antiochum* zu *fecisse* in Beziehung gesetzt ist), nicht zu *responsum*. — *in fide*] in dem treuen, sicheren Schutze. — *ducant*] s. 35, 14, 10.

8. *ex instituto*] s. 42, 6, 11. — *C. Papirio*] in Übereinstimmung mit 12, 13; ebenso geschieht es durch den Fremdenprätor 42, 19, 6; wahrscheinlich hat er darauf zu sehen, daß der Quästor die Geschenke besorgt; s. 14, 6, 9; oft wird der Magistrat nicht genannt; s. 43, 6, 10. 8, 8; 44, 14, 2.]

9. *litterae* . .] die Meldung erfolgt ziemlich spät; nach Pol. 29, 11 (s. zu 12, 8) ist die Unterwerfung des Perseus in Ägypten schon bekannt, als Popilius mit Antiochus zusammentrifft; daß die an u. St. erwähnten Gesandtschaften später als die Nachricht über die Gefangennahme des Königs in Rom eingetroffen seien, wird Pol. 30, 10f.

e Macedonia allatae, quae victoriae laetitiam geminarent, Persea regem in potestatem consulis venisse.

Dimissis legatis disceptatum inter Pisanos Lunensesque legatos est Pisanis querentibus agro se a colonis Romanis pelli, Lunensibus adfirmantibus eum, de quo agatur, ab triumviris agrum sibi adsignatum esse. senatus, qui de finibus cognoscerent statuerentque, quinqueviros misit Q. Fabium Buteonem, P. Cornelium Blasionem, T. Sempronium Muscam, L. Naevium Balbum, C. Apuleium Saturninum.

Et ab Eumene et ab Attalo et ab Athenaeo fratribus communis legatio de victoria gratulatum venit. et Masgabae, regis Masinissae filio, Puteolis nave egresso praesto fuit obviam missus cum pecunia L. Manlius quaestor, qui Romam eum publico sumptu perduceret. adveniendi extemplo senatus datus est. is adulescens ita locutus est, ut, quae rebus grata erant, gratiora verbis faceret. commemoravit, quot pedites equitesque, quot elephantos, quantum frumenti eo quadriennio pater suus in Macedoniam misisset: duas res ei rubori fuisse, unam, quod rogasset eum per legatos senatus, quae ad bellum opus essent, et non inperasset, alteram, quod pecuniam ei pro frumento misisset. Masinissam meminisse 15

vorausgesetzt. — *geminarent*] 'welcher . . sollte'; d. h. der Inhalt des Berichtes war so erfreulich, dafs . . ; vgl. 44, 46, 6.

10. *dimissis legatis* . .] das Folgende geschieht also nach L. in derselben Senatssitzung wie das vorher Berichtete. — *disceptatum* . .] s. 42, 24, 6; vgl. zu 43, 8, 1. — *Pisanos Lunensesque*] s. zu 43, 9, 3; vgl. CIL. I 539 (p. 147). — *agro . . pelli*] die Pisaner haben nach 40, 43, 1 Land für die Kolonie angeboten, aber die Triumvirn oder die Kolonisten scheinen sich mit demselben nicht begnügt zu haben. Aus dem Streite geht hervor, dafs die Marken von Pisa und Luna sich berührten oder wenigstens nicht weit von einander getrennt waren; s. zu 41, 13, 4.

11. *cognoscerent*] hier = 'untersuchen'; anders 35, 16, 13 u. a. — *Fabium*] s. 40, 18, 3. — *Cornelium*] s. 43, 5, 10; die übrigen erwähnt L. nur hier.

12. *et ab Eumene*] *et* ist an-

knüpfend wie § 1; im folgenden ist die Wiederholung der Präposition zu beachten, wodurch die Absender, obgleich es eine *communis legatio* ist, aus einander gehalten werden; vielleicht ist die Gesandtschaft von der Kap. 19 nach Polybios berichteten nicht verschieden. — *Attalo*] s. 19, 1. — *Athenaeo*] s. 42, 55, 7. — *Masgabae*] vgl. CIL. III 1917: *Mazgaba*; Suet. Aug. 98. — *Puteolis nave egresso*] vgl. Caes. BC. 3, 106, 4: *ibi . . e nave egrediens*; Cic. ad fam. 9, 6, 1. — *Manlius*] s. Nitzsch, Die Gracchen 185.

13. *is adulescens*] da die Erwähnung des Masgaba so fern liegt, *senatus* vorhergeht und *is* entbehrlich erscheint, so ist vielleicht mit Wfsb. *ibi adulescens* zu lesen. — *rebus . . verbis*] s. 35, 46, 6; vgl. 44, 41, 4. — *pedites equitesque*] s. zu 44, 21, 8. — *eo quadriennio*] in den letzten vier (Kriegs-) Jahren'.

14. *rubori fuisse*] vgl. 4, 35, 11: *minorem ruborem fore*. — *unam . . alteram*] s. 19, 3; zu 32, 38, 9.

- se regnum a populo Romano partum auctumque et multiplicatum habere; usu regni contentum scire dominium et ius eorum, qui
 16 dederint, esse; sumere itaque eos de se, non rogare aequom esse neque emere ea ex fructibus agri ab se dati, quae ibi proveniant. id Masinissae satis esse et fore, quod populo Romano
 17 super esset. cum iis mandatis a patre profectum postea consecutos equites, qui devictam Macedoniam nuntiarent gratulatumque senatui iuberent indicare tantae eam rem laetitiae patri suo esse, ut Romam venire velit Iovique optimo maximo in Capitolio sacrificare et grates agere; id, nisi molestum sit, ut ei permittatur,
 14 tur, ab senatu petere. responsum regulo est facere patrem eius Masinissam, quod virum gratum bonumque facere deceat, ut
 2 pretium honoremque debito beneficio addat. et populum Romanum ab eo bello Punico forti fidelique opera adiutum, et illum favente populo Romano regnum adeptum; aequatis iis postea
 3 trium regum bellis deinceps omnibus eum functum officiiis. victo-

15. *partum*] s. zu 14, 2. — *usu . . . dominium . . .*] vgl. Sall. Jug. 14, 1: *uti regni Numidiae tantummodo procuracionem existumarem meam, ceterum ius et imperium eius penes vos esse; also usus* = der Nießbrauch, den der faktische Besitz giebt; *dominium* = das Eigentum, in Verbindung mit *ius* (Hendiadyoin) = Eigentumsrecht.

16. *sumere itaque . . . de se*] eine Konstr. nach Analogie von *capere de* (von den Besiegten gesagt, denen etwas genommen wird), *petere de, emere de* u. a.; vgl. 1, 18, 5: *rege inde* (= *ex Sabinis sumpto*). Wfsb. streicht *se* und hält an dem Hdschr. *eosdem* fest. — *ex fructibus*] kann von allem, was aus dem Lande gewonnen wird (Früchte, Steuern, Zölle usw.), verstanden werden; hier ist es infolge der unmittelbaren Verbindung mit *agri* (s. 34, 9, 9) von den eigentlichen Erzeugnissen des Landes, den Feldfrüchten, zu verstehen, deren die Römer gerade bedurften; die Hinzufügung von *quae ibi proveniant* macht den Ausdr. breit und gesucht; darum streicht Crv. diesen Relativsatz und *ea*; Wfsb. vermuthete: *quae sibi* (oder *ipsis*) *pro-*

veniant; Va. ergänzt: *. . . dati* (*quae sibi necessaria sint, sed omnibus ut suis uti*), *quae ibi proveniant. — esse et fore*] s. 3, 2, 4: *nunc esse, mox fore*; 8, 19, 12; 10, 24, 7; 26, 27, 11: *et esse et futuras* u. a.

17. *postea*] s. 14, 2; wie *tum* oder *deinde* nach einem Partic. coni. oder Abl. abs.; s. 21, 50, 9; 22, 11, 1; 44, 23, 5 u. a. — *gratulatumque*] nach dem Glückwunsch; vgl. 21, 50, 8. — *ut Romam venire velit . . .*] wie z. B. Prusias (s. 44, 4) und Eumenes; s. 37, 52, 1; vgl. Pol. 30, 17. — *in Capitolio*] s. 43, 6, 6.

14. 1. *pretium* . . .] dafs er einer Wohlthat (Auszeichnung), zu der das römische Volk ihm gegenüber verpflichtet gewesen wäre, auch höheren Wert beilege und eine Ehre in derselben finde; der Nachdruck liegt auf *addat*.

2. *forti fidelique opera*] s. zu 21, 44, 2. — *regnum adeptum*] s. 13, 15; vgl. 29, 29, 6 f.; 30, 44, 12; 31, 11, 8. — *aequatis iis*] nachdem so beides ausgeglichen sei; s. 2, 3, 3: *aequato iure*; 3, 61, 6 u. a. Htz. schreibt mit HAKoch: *aeque tantis* (Hdschr.: *aequitatisis*).

ria vero populi Romani laetari eum regem mirum non esse, qui sortem omnem fortunae regni sui cum rebus Romanis miscuisset. grates deus pro victoria apud suos penates ageret; Romae filium pro eo acturum. gratulatum quoque satis suo ac patris 4 nomine esse. ipsum relinquere regnum et Africa excedere, praeterquam quod illi inutile esset, non esse e re publica populi Romani senatum censere. petenti Masgabae, ut Hanno, Hamilcaris 5 filius, obses in locum * * exigeret. munera ex senatus consulto 6 emere regulo quaestor iussus ex centum pondo argenti et prosequi eum Puteolos omnemque sumptum, quoad in Italia esset, praebere et duas naves conducere, quibus ipse comitesque regis in 7 Africam deveherentur; et comitibus omnibus, liberis servisque, vestimenta data. haud ita multo post de altero Masinissae filio 8 Misagene litterae adlatae sunt, missum eum ab L. Paulo post devictum Persea in Africam cum equitibus suis; navigantem dispersa classe in Hadriatico mari Brundisium tribus navibus aegrum delatum. ad eum cum iisdem muneribus, quae data Romae 9 fratri eius erant, L. Stertinius quaestor Brundisium missus iussusque curare, ut aedes hospitio * *

3. *sortem omnem fortunae*] 'die ganze Lage (alle Verhältnisse) seiner Stellung'; *fortunae* ist durch *regni* näher bestimmt, = seine Stellung als König; vgl. 4, 6: *de statu et condicione suae fortunae*. — *miscuisset*] bezeichnet die enge Verbindung; vgl. 40, 8, 15; das hdschr. *immiscuisset* würde die Entfernung von *cum* (so Kr.) nötig machen; s. 27, 30, 5: *ne Philippus . . rebus Graeciae immisceretur*; vgl. dagegen 1, 9, 4: *homines cum hominibus . . genus miscere*; 9, 22, 10. Ebenso häufig bei L. das im klassischen Latein bevorzugte *coniungere*. — *grates*] s. 13, 17; 23, 11, 12.

4. *praeterquam quod . . non . .*] s. 7, 2; ungeachtet des 42, 29, 9 Berichteten steht Masinissa wieder in hohem Ansehn, und bei *non esse e re publica p. R.* ist wohl daran zu denken, dafs inzwischen die Punier etwas unternehmen könnten; vgl. 43, 3, 6. Zur Ablehnung des königlichen Besuches vgl. Lange 2, 286.

5. *in locum*] darnach fehlt aufser dem Nomen proprium etwa fol-

gender Gedanke: *posceretur, responsum est haud aequum videri senatum a Carthaginiensibus obsides arbitrio Masinissae exigere*.

6. *quaestor*] s. § 9; 13, 8; die Geschenke sind bedeutender als gewöhnlich; s. zu 48, 5, 8. — *sumptum . .*] s. 30, 21, 5; 42, 6, 11; 43, 8, 8; Mms. RF. 1, 346.

7. *comitesque*] s. 30, 17, 14; 43, 5, 8; statt des hdschr. nach *regulo* nicht passenden *regis* ist vielleicht mit Gr. *eius* zu lesen. — *deveherentur*] s. 10, 5.

8. *de . . litterae*] 'der sich bezog auf . .'; vgl. 10, 8, 1; 28, 35, 1; 44, 16, 1; über *de . . eum* s. zu 43, 14, 7. — *Misagene*] s. 42, 29, 8, 62, 2 f.; vgl. Val. Max. 5, 1, 1: *confecto Macedonico bello Musochanes, Masinissae filius, cum equitibus . . Brundisium aeger delatus est*. — *missum*] 'entlassen'; s. 21, 54, 3: *mittere praetorium*; 30, 3, 4: *curam ex animo miserat*; Wfsb. meint, dafs vielleicht *dimissum* zu lesen sei; Val. Max. sagt: *ad patrem remissus*.

9. *hospitio*] s. 42, 6, 11; vgl. Val.

15 In quattuor urbanas tribus discripti erant libertini praeter

Max. a. a. O.: cuius (quaestoris) cura et hospitium adulescenti expediretur et omnia, quae ad valetudinem opus essent, praebentur, impensaeque liberaliter cum ipsi, tum toti comitatu praestarentur, naves etiam ut prospicerentur, quibus se bene ac tuto cum suis in Africam traiceret. equitibus singulas libras argenti et quingenos sestertios dari imperavit (senatus). Aufser dieser von Valerius Maximus wahrscheinlich aus Livius entlehnten Notiz war auf dem in der Hdschr. fehlenden Blatte die Wahl der Kap. 16 genannten Magistrate und die Fortsetzung der Thätigkeit der Censoren Ti. Sempronius Gracchus und C. Claudius Pulcher (s. 43, 14, 2; 44, 16, 8) berichtet, namentlich die Meinungsverschiedenheit derselben über die Ausschließung der Libertinen aus den Tribus. Hieran knüpft das Folgende an, indem wahrscheinlich bemerkt war, daß frühere Censoren die Libertinen wieder auf die vier städtischen Tribus beschränkt hatten.

15. Thätigkeit der Censoren. Cic. de or. 1, 38; Aurel. Vict. 57.

1. in quattuor . . libertini . .] eine der wichtigsten Einrichtungen der Censoren Claudius und Sempronius trägt L., nachdem er bereits an den zu 14, 9 angeführten Stellen über die Thätigkeit derselben berichtet hat, erst hier nach (vgl. 40, 51, 9), sei es, daß er dieselbe in diesem Jahre bei seinem Gewährsmann verzeichnet fand, oder daß er hier und 44, 16, 8 verschiedenen Annalisten gefolgt ist. Mit den Worten in quattuor . . libertini wird die von den Censoren Q. Fabius und P. Decius im J. 450/304 (s. 9, 46, 14) getroffene und später von C. Flaminus u. L. Aemilius erneute Einrichtung (s. Per. 20) berührt. — discripti] = distributi; s. zu 30, 26, 6. — praeter eos, quibus . .

esset] und et eos, qui . . habent enthalten Zusatzbestimmungen, welche wahrscheinlich erst nach den zuletzt genannten Censoren gemacht worden sind; doch läßt sich die Zeit, in der dies geschehen ist, nicht sicher nachweisen, wenigstens bleibt es zweifelhaft, ob unter der Censur des T. Quinctius Flaminus und M. Claudius Marcellus (s. Plut. Flamin. 18) das Plebiscitum Terentianum gegeben sei und sich auf diese Verhältnisse bezogen habe; s. Huschke, Serv. Tull. 552 f.; Lange 2, 219. Die Worte eos . . iusserunt enthalten, wie proximo lustro und die Form iusserunt zeigen, die Angabe, daß die Censoren diese bereits bestehende Einrichtung beibehalten wollen, also ein Streit darüber unter ihnen nicht stattfand. Dasselbe gilt von den Worten censiendi ius factum est, welche den vorhergehenden eos . . iusserunt parallel stehen. Doch zeigt der Sinn der Worte, daß etwas ausgefallen ist, da notwendig dem ubi . . essent entsprechend angegeben sein mußte, wo die Libertinen dieser Klasse sich schätzen lassen durften, da sie nicht jetzt erst das Recht sich schätzen zu lassen erhalten. Außerdem erwartet man eine Andeutung, daß auch diese oder eine ähnliche Einrichtung schon bestanden habe, da sich bei der Strenge des Gracchus kaum annehmen läßt, daß er zuerst diese Klasse der Libertinen zu den tribus rusticae zugelassen habe. Wisb. meint, der Wortlaut der Stelle sei etwa folgender gewesen: et eos . . habent, sicut ante factum erat; oder cum antea omnes, qui praedium rusticum habent, in tribubus rusticis censi essent, ibi (oder in his) censiendi ius factum est; schwerlich läßt sich die 687/67 erlassene und sogleich aufgehobene Lex Manilia, daß die liberti in den Tribus ihrer patroni stimmen dürfen, hierher zie-

eos, quibus filius quinquenni maior ex se natus esset, — eos, ubi 2
 proximo lustro censi essent, censi iusserunt — et eos, qui prae-
 dium praediave rustica pluris sestertium triginta milium haberent,
 — * * * censendi ius factum est —. hoc cum ita servatum esset, 3
 negabat Claudius suffragii lationem iniussu populi censorem cui-
 hen; s. Cic. p. Mur. 47; Dio Cass. 36, 42 (25). — *quinquenni maior*]
 = *maior (natu) quam quinquen-
 nis*; vgl. Eutrop. 8, 3: *maior sexa-
 genario*; da diese Kinder *ingenui*
 waren, so erhielten die Väter we-
 gen derselben eine ehrenvollere
 Stellung; s. zu 22, 11, 8; vgl. 41,
 8, 9. — *ex se natus esset*] vgl.
 41, 8, 9: *stirpem ex sese*; Sall. Iug.
 5, 7: *is Adherbalem . . ex sese ge-
 nuit*; Gell. 5, 19, 16: *filium ex se
 natum*, = *filium naturalem* im
 Gegensatze zu *filium adoptivum*;
 anders Tac. Ann. 11, 21; Plaut. Cas.
 Prol. 46.

2. *proximo lustro*] kann nur in
 Bezug auf die jetzigen Censoren
 gesagt sein; s. 42, 10, 10; die zu-
 nächst vorhergehenden Censoren
 scheinen jedoch die Einrichtung
 nicht erst getroffen, sondern schon
 vorgefunden zu haben; s. Lange
 2, 249. — *et eos*] hängt noch von
praeter ab; Huschke vermutet *et
 eis*. — *praedium praediave* . .] das
 römische Bürgerrecht beruhte in
 alter Zeit allein (s. 1, 43, 1) und
 später vorzüglich auf Grundbesitz;
 daher erhalten die Libertinen, welche
 Grundeigentümer sind, eine bessere
 Stellung als die übrigen; s. Huschke
 568; Mms. Trib. 111. 150 f.; Lange
 1, 426 f. — *praedium*] ein zur Bewirt-
 schaftung bestimmtes ländliches
(rusticum) Grundstück, im Gegen-
 satze zu *praedia urbana* (Häuser,
 Gärten) und zu Kapital- und ande-
 rem Vermögen; s. 39, 44, 2; Cic. p.
 Flacco 79 f.: *haec praedia . . in
 censum dedicavisti . . census es
 praeterea numeratae pecuniae
 cxxx*. — *pluris . . milium*] = *prae-
 dia, quae pluris essent quam se-
 tertium triginta milium*; aber der
 Genetivus pretii steht an u. St. in

attributiver Form; vgl. Varro de
 r. r. 1, 7, 4: *plus . . olei et pretii
 pluris*; Cic. ad fam. 5, 10, 1: *simius,
 non semissis homo*. Der Sesterz
 ist wahrscheinlich $2\frac{1}{2}$ As gerech-
 net; s. 1, 43, 1; Marq. 2, 14; Lange
 1, 430 f.; Mms. MW. 302 f.; es ist
 also der Census der zweiten servi-
 anischen Klasse. Diejenigen, welche
 Grundbesitz von weniger Wert ha-
 ben, scheinen von den ländlichen
 Tribus ausgeschlossen worden zu
 sein; s. Lange 1, 428. 450; 2, 277.
 — *censendi ius*] das Recht sich
 schätzen zu lassen; s. zu 43, 14, 8.

3. *hoc . . esset*] kann nur den
 Sinn haben: da die *libertini* mit
 Ausnahme der beiden mit *praeter
 eos . . et eos* bezeichneten Klassen
 bis dahin in den 4 städtischen Tribus
 geschätzt worden waren. Aus
 dem Raisonnement des Claudius
 geht hervor, daß vor der Lücke
 gesagt war, Gracchus habe die, wie
iusserunt und *factum est* zeigt,
 auch von ihm zugelassenen Aus-
 nahmen abgerechnet, alle übrigen
 Libertinen von allen Tribus aus-
 schließen wollen. — *suffragii la-
 tionem . . homini . . adimere posse*]
 da auch die, welche aus den Tribus
 gestofsen und unter die Ära-
 rier versetzt wurden, das Stimm-
 recht verloren, fast in jedem Cen-
 sus aber, selbst in dem jetzigen
 (s. § 8; 44, 16, 8), Bürger ohne Volks-
 beschluß von den Censoren zu
 Ärarieren degradiert wurden, so hat
 sich L. entweder nicht genau aus-
 gedrückt, um einen Schlufs a mi-
 nore ad maius zu gewinnen, oder
 er läßt den Claudius eine Partei-
 ansicht aussprechen, die dieser selbst
 in der Praxis (s. § 8) nicht befolgt
 hätte; s. Huschke 557; Lange 1,
 439. Zu *cuiquam homini* vgl. 20, 3.

- 4 quam homini, nedum ordini universo adimere posse. neque enim, si tribu movere posset, quod sit nihil aliud quam mutare iubere tribum, ideo omnibus quinque et triginta tribubus emovere posse, id est civitatem libertatemque eripere, non ubi censeatur finire, sed
- 5 censu excludere. haec inter ipsos disceptata; postremo eo descen-

— *ordini universo*] s. 1, 42, 4; d. h. den Libertinen insgesamt.

4. *neque enim*] enthält nicht sowohl eine Begründung als eine weitere Ausführung von *negabat suffragii latationem . . . adimere posse*: der Censor dürfe wohl *tribu movere*, aber nicht aus allen Tribus ausstoßen, d. h. das Bürgerrecht nehmen könne nur das Volk; s. 26, 33, 10. Bekanntlich hat *tribu movere* eine zweifache Bedeutung: 1) aus einer ländlichen in eine städtische Tribus versetzen, 2) aus allen Tribus ausstoßen, womit in der Regel verbunden ist, daß der Ausgestoßene unter die Ärarier versetzt, d. h. einem willkürlich von den Censoren bestimmten *tributum* unterworfen (s. 4, 24, 7), des Stimmrechts beraubt und von dem Dienste in den Legionen ausgeschlossen wird; s. 24, 18, 6; Gell. 16, 13, 7: *in quas (tabulas Caeritum) censores referri iubebant, quos notae causa suffragiis privabant*. Daß die Censoren oft diese Ausschließung angeordnet haben, wird von L. selbst an vielen Stellen berichtet; s. 9, 34, 9; 24, 43, 3; 42, 10, 4 u. a.; Huschke 533, 557. 640; Lange 1, 448. — *sic*] nach *posset*; s. 5, 7. Drak. schreibt *possit*. — *omnibus . . . tribubus*] die alle römischen Vollbürger enthalten; s. 1, 43, 12. — *emovere*] wie vorher *movere*; dazu ist *ensorem* zu nehmen; auch das Objekt ist nicht hinzugesetzt, um einzelne Personen und ganze Stände, wie vorher, denken zu lassen. — *id est*] innerhalb der Or. obl. beibehalten, weil es formelhaft geworden ist; vgl. 22, 34, 7; Va. verlangt *id esse*. — *civitatem libertatemque*] scheint nur ein rhetorisch steigernder Ausdruck für das zu sein, was § 4 *suffragii la-*

tio hiefs; denn auch die *aerarii* blieben privatrechtlich römische Bürger, wurden nicht *peregrini* oder *Latini* oder *servi*; in anderer Beziehung steht 24, 8, 1 *libertas* dem *suffragium* gleich. — *non . . . finire*] nicht eine Stelle 'festsetzen', wo er sich abschätzen lassen soll, sondern ihn zum Census nicht zulassen, also aus der Bürgerliste entfernen. In der Beweisführung des Claudius scheint der Punkt, auf den es gerade ankam, nicht berührt zu sein; Gracchus mochte behauptet haben, wie den Censoren das Recht zustehe, einzelne aus den Tribus zu stoßen, so dürften sie auch viele (einen ganzen Stand) aus denselben entfernen. Dagegen hätte gesagt werden können, daß die Censoren vermöge ihres *regimen morum* wohl die, welche etwas verschuldet hatten, *notae causa* (vgl. Gellius a. a. O.) aus den Tribus ausstoßen durften, nicht aber ohne einen solchen Grund (vgl. 29, 37, 13 f.), wie es nach der Ansicht des Gracchus im vorliegenden Falle hätte geschehen müssen. Dagegen beweist Claudius, daß es überhaupt nur dem Volke, nicht den Censoren zustehe, einzelnen Personen und ganzen Ständen das Stimmrecht oder nach Liv. die *civitas* und *libertas* zu entziehen, während er selbst (aber *notae causa*) mehrere unter die Ärarier versetzt, also des Stimmrechts beraubt; vgl. Cic. p. Caec. 96. Übrigens zeigt die Ansicht, die er vertritt, ihn ebenso wenig als strengen Optimaten, als es sein Ahnherr nach L. 9, 46, 10 gewesen ist; vgl. Mms. RF. 1, 317.

5. *disceptata*] man tritt darüber; die Sache war kontrovers. — *postremo*] nachdem der Streit geraume

sum est, ut ex quattuor urbanis tribubus unam palam in atrio Libertatis sortirentur, in quam omnes, qui servitutem servissent, coicerent. Exquilinae sors exiit; in ea Ti. Gracchus pronuntiavit libertinos omnis censi placere. magno ea res honori censoribus apud senatum fuit. gratiae actae et Sempronio, qui in bene coepto perseverasset, et Claudio, qui non impedisset. plures quam ab superioribus et senatu moti sunt et equos vendere iussi. omnes iidem ab utroque et tribu moti et aerarii facti, neque ullius, quem alter notaret, ab altero levata ignominia. petentibus, ut ex instituto ad sarta tecta exigenda et ad opera, quae locassent, probanda anni et sex mensum tempus prorogaretur, Cn. Tremellius tribunus, quia lectus non erat in senatum, intercessit.

Zeit gedauert hatte; s. 6, 6. — *eo descensum est*] man liefs sich dazu herbei; vgl. 23, 14, 3. — *unam*] so dafs der Einflufs der *libertini* auf den vierten Teil reduziert wurde; ungenau Cic. de or. 1, 38: *libertinos in urbanas tribus transtulit*; ebenso Aurel. Vict. 57. — *in atrio Libertatis*] s. zu 25, 7, 12; vgl. Mms. StR. 2², 348; dafs die Verlosung bei jedem Censu habe geschehen sollen, ist wohl zu bezweifeln; s. Huschke 556. — *omnes*] mit den § 1 und 2 gemachten Ausnahmen. — *servitutem servissent*] 40, 18, 7 sollen *cives Romani*, qui *servitutem servissent* zu *socii navales* ausgehoben werden, wozu sonst *libertini* genommen werden; s. zu 43, 12, 9; also nur die, welche selbst Sklaven gewesen waren, nicht ihre schon freiborenen Kinder; vgl. Quint. 7, 3, 26: *servus est, qui in servitute est eo iure, quo servus, aut, ut antiqui dixerunt, qui servitutem servit*.

6. *Esquilinae*] s. 1, 43, 13; Mms. Trib. 168; Lange 1, 450. — *sors exiit*] s. 24, 7, 12; vgl. 21, 42, 3: *sors exciderat*.

7. *magno . . fuit*] vgl. 9, 46, 15; weil so der Einflufs der Libertinen und zwar der Armeren unter denselben beschränkt wurde. — *perseverasset*] s. 24, 11; 36, 14, 13; er hatte jedoch mehr nachgegeben als Claudius.

8. *plures . .*] schon 43, 15, 6, 16, 1; 44, 16, 8 ist erwähnt, dafs mehrere aus dem Senat gestofsen und die Ritter streng geprüft worden seien; die Wiederholung, 44, 16, 8 vielleicht beabsichtigt, ist hier wohl durch eine andere Quelle, die L. benutzte, veranlafst; vgl. Lange 2, 274. — *senatu moti*] dies der stehende Ausdruck für das Ausstofsen aus dem Senat; die Hdschr. hat *remoti*, wofür Gryn. *emoti* schrieb. Ebenso hat die Hdschr. im folgenden *tribu remoti*, wo APerizonius *emoti* herstellte; s. § 4; vgl. Tac. Ann. 13, 11: *ordine demotum*. — *tribu moti et aerarii facti*] s. Mms. StR. 2², 392. — *notaret*] der Konj. bezeichnet entweder wiederholte Fälle (s. 2, 16, 5) oder das Wollen; s. 39, 5, 10. Pighius empfiehlt *notarat*; vgl. 42, 10, 4. Zur Sache vgl. 29, 37, 12; 40, 51, 1; Lange 1, 680.

9. *ad sarta tecta exigenda*] s. 42, 3, 7; = die Reparaturen und Neubauten zu untersuchen; wenig verschieden ist *ad opera . . probanda*, d. h. die 44, 16, 9 erwähnten Arbeiten, die sie in Accord gegeben hatten, als diesem gemäß ausgeführt anzuerkennen, 'zu übernehmen'; daher heifst es 29, 37, 2 nur *sarta tecta acriter . . exigent*; vgl. 24, 18, 2: *operum locandorum cura*; 42, 3, 7: *sarta tecta exigere . . et locare tuenda*; Lange 1, 688. — *anni . . tempus prorogaretur*]

10 Eodem anno C. Cicereius aedem Monetae in monte Albano dedicavit quinquennio post, quam vovit. flamen Martialis inauguratus est eo anno L. Postumius Albinus.

16 Q. Aelio M. Iunio consulibus de provinciis referentibus censuere patres duas provincias Hispaniam rursus fieri, quae
2 una per bellum Macedonicum fuerat, et Macedoniam Illyricumque eosdem, L. Paulum et L. Anicium, obtinere, donec de sententia legatorum res et bello turbatas et in statum alium ex regno for-
3 mandas composuissent. consulibus Pisae et Gallia decretae cum binis legionibus * * * peditum et equitum quadringenorum. prae-

d. h. es möchte ihnen ihre für diese Zwecke nicht ausreichende 15monatliche Amtszeit verlängert werden; s. Cic. ad fam. 3, 10, 3; Mms. StR. 2², 339. Da *ex instituto* vorgeht, so muß man annehmen, daß diese Verlängerung der censorischen Gewalt nur für die in *ad sarta . . . probanda* angegebenen Zwecke gewöhnlich gewesen sei, obgleich ein ähnlicher Antrag von L. nicht erwähnt wird, daß demnach die Lex Aemilia (s. 4, 24, 5; 9, 33, 4) nur die Dauer der eigentlichen Amtsführung der Censoren auf 18 Monate bestimmte; s. Lange 1, 674. An wen die Forderung gerichtet ist, ob an den Senat oder an das Volk, läßt sich nicht erkennen. — *mensum*] s. zu 3, 24, 4; Neue 1², 260. — *lectus non erat*] er war vorher nicht Senator, aber wahrscheinlich Aedilis curulis und hatte als solcher an den Senats-sitzungen teilgenommen und sich die Berechtigung erworben, von den nächsten Censoren in das Album der Senatoren aufgenommen zu werden; s. 22, 49, 17; dies ist nicht geschehen; jetzt ist er Volkstribun und rächt sich, wie 43, 16, 3 Rutilius, für die ihm angethane Schmach, die von der Ausstoßung aus dem Senate wenig verschieden war.

10. *Cicereius* . . .] er hatte den Tempel der Inno Moneta 581/173 gelobt; s. 42, 7, 1. — *in monte Albano*] wo er triumphiert hat; s. zu 42, 21, 7; vgl. Dio Cass. 39, 20, 1: *ἐν τῷ*

ἄρῳ τῷ Ἀβανῶν πρὸς Ἥρας βραχὺς ἐπὶ τραπεζῆς τινὸς πρὸς ἀνατολῶν ἰδρυμένος πρὸς τὴν ἄρκτον μετεστράφη; Preller RM. 252; in Rom war schon ein Tempel der Inno Moneta; s. 7, 28, 6; 33, 26, 8. — *flamen Martialis* . . .] wie 41, 28, 7; die *inauguratio* war der letzte Akt der Wahl, vorherging die *nominationis* und *captio* (*lectio*); s. 27, 8, 4. — *Postumius*] ist schwerlich der 40, 35, 1. 44, 4; 43, 14, 1 u. a. erwähnte, wenigstens ist dieser jetzt in Macedonien (s. 27, 4), was zu den Funktionen des Flamen Martialis nicht passen würde; s. Mms. StR. 1², 463, 4; Marq. 3, 319. Er wird an die Stelle von P. Quintilius Varus gewählt; s. 44, 18, 7.

16. Verteilung der Provinzen. Prodigien. Iul. Obseq. 11.

1. *Aelio . . . Iunio*] zwei Plebejer, wie 42, 9, 8. — *referentibus*] s. zu 26, 28, 3. — *duas provincias* . . .] s. 44, 17, 10; vgl. 32, 28, 11; 35, 20, 9; 40, 44, 2; 43, 2, 1; zu 42, 28, 6; Marq. 1, 101. — *fieri . . . obtinere*] abhängig von *censuere*; s. zu 12, 13.

2. *in statum . . . formandas*] 'umzugestalten', d. h. es soll statt der Monarchie die republikanische Verfassung eingeführt werden; vgl. 34, 51, 4: *in aliquam formam . . . redigendae*; zum Ausdruck s. 3, 36, 1.

3. *Pisae*] sonst *Ligures* oder *Pisae et Ligures* (s. 38, 35, 8; 41, 14, 8); weil *Pisae* der Hauptpunkt war; s. 34, 56, 1 f.; 39, 32, 1 u. a. — *Gallia*] s. 43, 1, 4. — *binis*] aufser

torum sortes fuere, Q. Cassi urbana, M. Iuventi Thalnae inter peregrinos, Ti. Claudi Neronis Sicilia, Cn. Fulvi Hispania citerior, ulterior C. Licini Nervae. A. Manlio Torquato Sardinia obvenerat; nequit ire in provinciam, ad res capitalis quaerendas ex senatus consulto retentus.

De prodigiis deinde nuntiatis senatus est consultus. aedes 5
deum Penatium in Velia de caelo tacta erat et in oppido Minervio duae portae et muri aliquantum. Anagninae terra pluerat et Lanuvi fax in caelo visa erat et Calatiae in publico agro M. Vale-

legionibus fehlt die Zahl der Fußtruppen, wahrscheinlich *quinum milium et ducentorum*; s. 42, 31, 2: *quina milia et ducenti pedites ex vetere instituto*; vgl. 40, 1, 5, 18, 5, 36, 8; 41, 9, 1; 43, 12, 5; 44, 21, 10; selten sind es nur 5000; s. 39, 38, 11. — *quadringerorum*] die Zahl der Reiter ist mit wenigen Ausnahmen (s. zu 22, 36, 3; 23, 34, 13; 40, 36, 8) nur 300; vgl. Huschke, Serv. Tull. 67; vielleicht gehört daher die hier angegebene Zahl zu dem gleichfalls ausgefallenen Kontingente der Bundesgenossen. — *sortes*] s. 12, 13. — *Iuventi*] er ist im J. 584/170 noch Volkstribun (s. 43, 8, 2), jetzt schon Prätor, also nicht Adil gewesen; vgl. Nipperdey, Leg. ann. 42 f.

4. *Sardinia* . .] wie 12, 13; 39, 38, 3, 41, 5; 40, 43, 2 wird der Prätor für Sardinien mit einem anderen Geschäfte beauftragt; die Provinz wird unterdes von dem früheren Statthalter verwaltet, der jetzt das dritte Jahr dort bleibt; s. 12, 13; 44, 17, 10. — *ad res capitalis quaerendas*] um Kriminalverbrechen zu untersuchen; der Ausdruck ist so allgemein, das man nicht sieht, ob die Untersuchungen außerhalb Roms (s. 40, 43, 2), oder in der Stadt (s. 39, 38, 3, 41, 5) gehalten werden sollen. Betraf die Untersuchung einen römischen Bürger, so wurde dieselbe regelmäßig durch einen Ankläger veranlaßt (s. 37, 4), nicht durch den das Gericht leitenden Prätor, und führte zu einem Volksgerichte; wenn dieses nicht selbst

entscheiden wollte, so übertrug es die Leitung des Prozesses Kommisaren; s. 4, 51, 2; hier hätte der Senat einen vom Volke gewählten Magistrat mit diesem Geschäfte beauftragt; vgl. 39, 14, 6, 38, 3; 40, 37, 4; der Prätor hätte dann dieselbe Stellung gehabt, wie später in den Quaestiones perpetuae; s. Rudorff 1, 247.

5. *deum Penatium*] die Hausgötter der römischen Gemeinde; s. Mms. RG. 1⁵, 113; verschieden sind die in Lavinium verehrten; s. zu 1, 1, 11; über den Tempel, der hier zuerst erwähnt wird, s. Jordan, Eph. ep. 1, 237. — *in oppido Minervio*] so hat die Hdschr. und wegen *portae et muri* ist an eine Stadt zu denken; wahrscheinlich ist das alte Scylacium in Kalabrien gemeint, wo später (im J. 631/123) eine Kolonie unter dem Namen *Minervium* (s. Vell. Pat. 1, 15, 4) oder *Minervia* gegründet wurde; schwerlich ist es gerechtfertigt, weil Iul. Obseq. 11 (70): *Romae aliquot loca sacra profanaque de caelo tacta* sagt, bei L. *in oppido Minervium* zu ändern und *oppido*, wie 42, 36, 1: *in oppidum*, von Rom, *Minervium* von einem Tempel zu verstehen, wie 1, 48, 6: *Dianium*; Varro L. L. 5, 47: *Ceroliensis quarticeps circa Minervium*; auch würde durch diese Änderung eine völlige Übereinstimmung der Angabe bei L. und Obseq. nicht erreicht, da dieser bei *aliquot* mehrere Punkte voraussetzen scheint. — *Anagninae*] s. zu 43, 13, 3. — *Lanuvi* . .] Obseq.: *Lanuvii*

- rius civis Romanus nuntiabat ex foco suo sanguinem per tri-
 6 duum et duas noctes manasse. ob id maxime decemviri libros
 adire iussi supplicationem in diem unum populo edixerunt et
 quinquaginta capris in foro sacrificarunt. et aliorum prodigiorum
 7 stiis maioribus sacrificatum est et urbs lustrata. item, quod ad
 honorem deum immortalium pertineret, decrevit senatus, ut, quo-
 8 niam perduelles superati, Perseus et Gentius reges cum Macedo-
 donia atque Illyrico in potestate populi Romani essent, ut, quanta
 dona Ap. Claudio M. Sempronio consulibus ob devictum Antio-
 chum regem data ad omnia pulvinaria essent, tanta Q. Cassius
 et M. Iuventius praetores curarent danda.
- 17 Legatos deinde, quorum de sententia imperatores L. Paulus,
 L. Anicius conponerent res, decreverunt decem in Macedoniam,
 2 quinque in Illyricum. in Macedoniam sunt primi nominati A. Po-

fae ardens in caelo visa. — *Calatiae*] s. 42, 20, 5. — *in publico agro*] Calatia war eine Stadt Kampaniens; dieses aber war nach 26, 16, 8, 33, 13 *ager publicus* geworden und nach 27, 3, 1 (vgl. 42, 19, 1) an römische Bürger verpachtet; ein solcher Pächter scheint Valerius gewesen zu sein und auf dem gepachteten Grundstücke gewohnt zu haben; übrigens steht *publico* ungewöhnlich vor *agro*. Über die Sühnung s. 43, 13, 6.

6. *decemviri*] da L. diese sonst immer richtig bezeichnet, so ist nicht zu glauben, daß er sie hier irrthümlich *xuiri*, wie die Hdschr. hat, genannt habe. — *capris*] s. 25, 12, 13: *decemviri sacrum Graeco ritu facerent. Apollini. capris duabus albis*; vgl. Marq. 3, 369. — *lustrata*] s. zu 42, 20, 3.

7. *item*] weil es ebenfalls eine Supplikation ist, obgleich sie nach einem Senatsbeschlusse und aus anderen Gründen (zum Dank), nicht zur Sühne erfolgt. — *quod. . pertinere*] s. 6, 42, 13: *honoris deorum immortalium causa.* — *perduelles*] wie 25, 12, 10; 29, 27, 3; 36, 2, 3; 42, 20, 4 u. a.; ist irrthümlich und begegnet in solennen Formeln. — *Perseus et Gentius*]

vgl. *Obsequens: rex Illyrici Gentius et Macedoniae Perses devicti.*

8. *quanta* . .] die Gelobung ist 35, 2, 4 berichtet, die Vollziehung des Gelübdes übergangen; sie mußte 569/185 erfolgt sein; s. 39, 23, 1. — *pulvinaria*] s. 2, 8. — *Cassius* . .] die beiden Prätores in der Stadt erhalten nur den Auftrag, die Ausführung des Beschlusses zu überwachen; s. 22, 9, 11; die Darbringung der Opfer erfolgt durch die Priester; vgl. Lange 1, 658.

17—18. Bestimmungen des Senats über Macedonien und Illyrien. Spartian. Hadrian. 5.

1 *de sententia*] s. 30, 43, 4; 38, 38, 1: *ex sententia*; vgl. § 7: *de consilio*; 29, 3; 33, 24, 7. 30, 1: *ex consilio* u. a. — *decem*] s. 33, 24, 7: *decem legati more maiorum. . . decreti*; Marq. 3, 341, 2. — *quinque*] diese Zahl wird sonst in diesem Falle nicht erwähnt.

2. *in Macedoniam*] s. 44, 21, 3. — *sunt primi nominati*] die Überlieferung ist in der Hdschr. verstümmelt zu *cul pmi nominati*, was zu den verschiedensten Änderungen Anlaß gegeben hat. Mg. schreibt *culmina nominati*, was nicht geht, da *culmen* bei L. nicht von Personen gesagt, auch nur im Sing. und nicht

stumius Luscus, C. Claudius, ambo illi censorii, *Q. Fabius Labeo*
 * * C. Licinius Crassus, collega in consulatu Pauli, tum proro-
 gato imperio provinciam Galliam habebat. his consularibus ad-
 didere Cn. Domitium Ahenobarbum, Ser. Cornelium Sullam, L.
 Iunium, T. Numisium Tarquiniensem, A. Terentium Varronem.
 in Illyricum autem hi nominati, P. Aelius Ligus consularis, C. 4
 Cicereius et Cn. Baebius Tamphilus — hic priore anno, Cice-
 reius multis ante annis praetor fuerat —, P. Terentius Tuscivica-
 nus, P. Manilius. moniti deinde consules a patribus, ut, quoniam 5
 alterum ex his succedere C. Licinio, qui legatus nominatus erat,
 in Galliam oporteret, primo quoque tempore provincias aut com-
 pararent inter se aut sortirentur, sortiti sunt. M. Iunio Pisae 6

ohne einen Gen. gebraucht wird; ebenso wenig ist Seyfferts *curiae lumina nominati* zu gebrauchen, da dies gleichfalls nicht zur Bezeichnung von Personen dient; MMüller ergänzt: *in Macedonia, (caput belli, h) nominati*. Am ansprechendsten ist *primi* (Va.), woneben *sunt* nach den Zügen der Hdschr. bestehen bleiben kann (Harant). *primi* wird durch das folgende *his.. addidere* sehr wahrscheinlich. — *Postumius*] s. 41, 27, 1. — *Luscus*] s. zu 40, 35, 1. — *Claudius*] s. 43, 14, 1; die Censur ist ihm nicht verlängert worden; s. 15, 9. — *Licinius*] s. 44, 17, 4; vor *C. Licinius* ist eine Lücke anzunehmen, in der vermutlich die Namen zweier Konsulare gestanden haben; denn die Hdschr. bietet statt der zehn notwendigen Namen nur acht, und es läßt sich vermuten, daß von den zehn Gesandten die eine Hälfte aus bejahrten und erfahrenen Staatsmännern bestanden hat. Nach 31, 14 war der eine derselben Labeo geheissen, und diesen fügt Gryn. als C. Antistius Labeo hinter *L. Iunium* ein, Wfsb. und Htz. am Ende hinter *Varronem*. Da aber von diesem Labeo Vor- und Geschlechtsname unbekannt sind, so scheint es richtiger, mit Harant an den Konsul des J. 571/183 zu denken; s. 39, 45, 1. Nicht unwahrscheinlich ist ferner Wfsb.'s Annahme, daß auch der mit

allen griechischen Verhältnissen so vertraute, hinterlistige *Q. Marcius* (s. 43, 11, 6. 15, 3; 44, 1, 1) unter den Kommissaren gewesen sei. Hier- nach ist die Lücke vielleicht in folgender Weise zu ergänzen: *censorii, (Q. Fabius Labeo, Q. Marcius Philippus), C. Licinius Crassus... — prorogato imperio]* bis zur Ankunft seines Nachfolgers; s. § 5.

3. *Domitium*] s. 42, 28, 13; 44, 18, 6. — *Cornelium Sullam*] s. zu 41, 21, 2: *Cornelio*. — *Terentium*] s. 42, 26, 7; *Iunius* und *Numisius* werden von L. nur hier erwähnt.

4. *Aelius*] s. 42, 9, 8. — *Cicereius*] s. 15, 9. — *Baebius*] s. 44, 17, 5. — *multis ante annis]* es sind nur 5 Jahre; s. 15, 9. — *Terentius*] und *Manilius* kommen nur hier vor; ebenso der Beiname *Tuscivicanus*; über diesen vgl. Mms. RF. 2, 291.

5. *moniti]* häufiger sind folgende Ausdrücke: *decernitur* (s. 24, 10, 1; 32, 8, 1; 43, 4, 2 u. a.), *iubent* (s. 8, 20, 3; 37, 1, 7), *consuerunt* (s. 30, 1, 2), *placuit* (s. 43, 12, 1), *senatus consultum est factum* (s. 26, 8, 9; 41, 6, 1; 42, 31, 1); vgl. auch 28, 45, 9; 29, 20, 9: *cum tribunis plebis actum est*; zur Sache vgl. Mms. StR. 1², 51. — *succedere Licinio . . in Galliam]* vgl. zu 24, 12, 6: *Luceriam Graccho succedere*. — *qui . . erat]* ist erklärender Zusatz des Schriftstellers.

obvenerunt, quem, priusquam in provinciam iret, legationes, quae undique Romam gratulatum convenerant, introducere in
 7 senatum placuit, Q. Aelio *Gallia*. ceterum quamquam tales viri mitterentur, quorum de consilio sperari posset imperatores nihil indignum nec clementia nec gravitate populi Romani decreturos esse, tamen in senatu quoque agitata sunt summa consiliorum,
 18 omnium primum liberos esse placebat Macedonas atque Illyrios, ut omnibus gentibus appareret, arma populi Romani non liberis
 2 servitutum, sed contra servientibus libertatem adferre, ut et, in libertate gentes quae essent, tutam eam sibi perpetuaque sub tutela esse, et, quae sub regibus viverent, et in praesens tempus mitiores eos iustioresque respectu populi Romani habere se crederent et, si quando bellum cum populo Romano regibus fuisset suus, exitum eius victoriam Romanis adlaturum, sibi libertatem.

6. *legationes*] vgl. 44, 19, 5.

7. *quamquam... mitterentur*] eins der wenigen Beispiele, wo L. den Konjunktiv mit *quamquam* verbindet, was nach ihm immer gebräuchlicher wird; übrigens ist es wenn auch nicht nahe liegend, so doch möglich, den Satz als Gedanken der Senatoren zu fassen; s. zu 36, 34, 6. — *gravitate*] 'Ernst, feierliche Würde'; steht hier statt *severitas* der *clementia* gegenüber; s. 4, 7. — *in senatu quoque*] wie 37, 55, 3. — *agitata sunt summa consiliorum*] so mit Wfsb. statt des hdschr. *agitatosunt summa consiliorum*; s. 7, 29, 2; 40, 29, 11: *lectis rerum summis*; Nep. Pel. 1, 1; vgl. zu L. 1, 36, 6. Gryn. schrieb: *agitata est summa c.*; Mg.: *agitatae sunt summae c.*; vgl. Pol. 22, 7, 7: *περὶ τῶν ὄλων αὐτοὶ διέλαβον*. . . § 9: *δόντες δὲ τοῖς τύποις τούτοις ὑπὲρ τῆς ὅλης διοικήσεως ἐξέπεμπον τοὺς δέξα.* — *inchoata*] der Abschluß erfolgt 29, 3 durch den Feldherrn und die Kommissare.

18. 1. *liberos esse*] Macedonien soll nicht in eine Provinz verwandelt, nicht von römischen Magistraten verwaltet werden, sondern seine Verfassung und Gesetze behalten,

aber natürlich nicht das Recht über Krieg und Frieden, überhaupt keine Selbständigkeit haben. Für diese Anordnung hatte Cato gesprochen; s. Spartian. a. a. O.: *quare (Hadrianus) omnia trans Euphratem ac Tigrim reliquit exemplo, ut dicebat, Catonis, qui Macedonas liberos pronuntiavit, quia tueri non poterant*; vielleicht hat auch Aemilius selbst zu derselben geraten; s. Diod. 31, 8, 3; vgl. Mms. RG. 1⁵, 780; Marq. 1, 160; Hertzberg 1, 198 f.; Ihne RG. 3, 217 f. — *sed contra*] mehrfach bei Cicero; s. Acad. 1, 35; de or. 3, 93 u. a. — *servientibus*] = *quae sub regibus viverent* im folgenden.

2. *gentes quae*] s. 13, 2. — *perpetuaque*] früher wurde nach Sig. *perpetuamque* (so die Hdschr.) *sub tutela (populi Romani) esse* gelesen, worauf der entsprechende Gedanke *respectu p. R.* führt; Wfsb. wargeneigt, diese La. zu adoptieren, da ihm eine *libertas*, welche einer *perpetua tutela* bedürfe, bedenklich erschien. Die Wiederholung von *populi R.* wäre hier ebenso wenig anstößig als im folgenden *populo R.* nach *populi R.*; s. 43, 11, 3. — *fuisset*] 'eingetreten sein würde'; vgl. 44, 10; 42, 31, 6.

metalli quoque Macedonici, quod ingens vectigal erat, locationes 3
 praediorumque rusticorum tolli placebat; nam neque sine publi- 4
 cano exerceri posse et, ubi publicanus esset, ibi aut ius publi-

3. *metalli quoque Macedonici.*] durch die Anknüpfung mit *quoque* wird das Folgende dem § 1: *liberos esse* parallel gestellt, d. h. die Aufhebung der Einrichtung wird als eine Wohlthat für das Volk bezeichnet; denn die Einkünfte daraus (die Abgaben für die Pachtung) waren sehr groß gewesen; zur Sache vgl. 29, 11; nach Cassiodor sind 10 Jahre später 596/158 die Bergwerke in Macedonien wieder eingerichtet worden; s. Mms. RG. 1⁵, 780. — *praediorum rusticorum*] s. 15, 2; der Zusammenhang deutet an, daß, wie *metallum* ein Regal war, so auch die *praedia rustica*, von denen hier die Rede ist, dem König gehört haben, d. h. die Domäne desselben gewesen sind, welche dem Sieger zufiel, so daß er über dieselbe verfügen konnte; dies geht auch aus den Worten Cic. de leg. agr. 2, 50: (*agros regios*) in *Macedonia, qui regis Philippi sive Persae fuerunt, qui item a censoribus locati sunt* hervor. Diese St. zeigt zugleich, daß später (wohl nach der Verwandlung Macedoniens in eine Provinz; s. Pol. 37, 4, 10) die Verpachtung derselben an *publicani* eingeführt war; wie bis dahin die Ländereien benutzt worden sind, ist nicht bekannt. Die Bestimmung über die *praedia rustica* ist 29, 10 nicht erwähnt, sei es, daß L. sie bei Polybios, dem er dort folgt, nicht gefunden oder übergangen hat, oder daß der Annalist, aus dem er an u. St. die Notiz nimmt, die Sache nicht klar dargestellt hatte, oder endlich daß die 10 Kommissare die Bestimmung nicht zweckmäßig fanden. Da L. an beiden Stellen verschiedene Quellen benutzt hat, so kann aus der zweiten für die erste mit voller Sicherheit nichts gefolgert

werden. Daher ist es auch zweifelhaft, ob mit Madvig etwa *locationes praeter praediorum* . . . zu lesen sei, besonders da *metallum* in der Bedeutung 'Bergwerksbezirk', die es sonst wohl nicht hat, genommen werden und *praedia* die zwischen den einzelnen *metalla* liegenden Ländereien bezeichnen soll. Heusinger streicht das Komma hinter *Macedonici* und behält die hdschr. La. *locationesque praediorum* bei. Die Motivierung der einzelnen Teile des Senatsbeschlusses (hier *ubi* . . . *defore*; § 1: *ut omnibus* . . . *adlaturum*; s. Eutrop. 4, 4) sind schwerlich dem Senatsbeschlusse selbst, sondern irgend einer Rede, durch welche dieser begründet wurde, entnommen, vielleicht der Rede Catos, mit dessen Ansicht über die Publikenen (s. 32, 27, 4; 39, 44, 7 f.) das hier Gesagte übereinstimmt, während der Senat sonst geneigt ist sich der Publikenen anzunehmen; s. 39, 44, 8; vgl. 43, 16, 6.

4. *nam* . . .] wenn die *locationes* nicht aufgehoben würden, so müßte die Ausbeutung der *metalla* und *praedia* entweder Publikenen oder den Macedoniern überlassen werden; beides aber sei gefährlich, denn die *publicani* . . . — *aut* . . . *aut*] wenn dies richtig ist, so werden zwei sich ausschließende Verhältnisse vorausgesetzt: die *publicani* ließen entweder (bei milder, nachlässiger Betreibung) die Gerechtmäßigkeit des Staates zu Grunde gehen oder gefährdeten (bei gewinnstüchtiger Ausbeutung) die Freiheit der Bundesgenossen. Die Erklärung ist unsicher, da das verschiedene Verfahren der *publicani* nicht angedeutet ist; vgl. Marq. 1, 400. Nitzsch, Gracch. 170 und Lange 2, 283 fassen die Stelle so, als ob es hieß *et ius* . . . *et libertatem*, wie Duk. ver-

- 5 cum vanum aut libertatem sociis nullam esse. ne ipsos quidem Macedonas id exercere posse; ubi in medio praeda administrantibus esset, ibi numquam causas seditionum et certaminis defore.
- 6 commune concilium gentis esse **, ne improbus vulgi adsentator aliquando libertatem salubri moderatione datam ad licentiam
- 7 pestilentem traheret. in quattuor regiones discribi Macedoniam, ut suum quaeque concilium haberet, placuit et dimidium tributi,

mutete, wodurch die Erklärung allerdings sehr einfach wird. — *publicanus*] und vorher *publicano* sind kollektiv gebraucht; sie pachteten sowohl Bergwerke als Ländereien, überhaupt jede Art staatlicher Einkünfte; s. Marg. 2, 144 f. — *ius publicum*] nach dem weiten Umfang, den dieser Begriff hat (s. 3, 34, 6; Ulpian Dig. 1, 1, 1, 2: *publicum ius est, quod ad statum rei Romanae spectat* . .; *sunt enim quaedam publice utilia, quaedam privatim* . .) ist hier die Seite zu denken, welche sich auf die Besitzungen des Staates, die Rechte, die er an denselben hat, bezieht; s. 4, 8, 2: *publicorum ius* . . *locorum*; Cic. de or. 1, 201. — *libertatem*] die von den Römern den Socii verliehenen Rechte; die Socii können dieselben nicht brauchen, sich nicht frei bewegen. — *nullam esse*] s. zu 1, 4.

5. *ne* . . *quidem*] 'aber auch . . nicht'; der nächste und wichtigste Grund ist im folgenden *ubi* . . *defore* angegeben; vgl. Diod. 31, 8, 7: *κατέλωσαν δὲ καὶ τὰς ἐκ τῶν μετὰ τῶν ἀργύρου καὶ χρυσοῦ προσόδους διὰ τὸ τῶν ἐνοικούντων ἀνεπηρέαστον, καὶ ὅπως μὴ τινες μετὰ ταῦτα νεωτερίζοιεν διὰ τῶν χρημάτων ἀνακτώμενοι τὴν Μακεδόνων ἀρχήν.* — *id exercere*] 'die Verwaltung und Betreibung desselben (*metallum*)'; s. Cic. de imp. Pomp. 16. — *in medio*] eigentlich 'zwischen zwei Parteien' (s. 2, 57, 3), dann 'allen zugänglich, frei daliegend'; d. h. sie würden dadurch, daß sie das, was auch anderen nützlich sein sollte, als Beute an sich rissen, Aufstand und Streit

veranlassen.

6. *concilium gentis*] eine Versammlung, die entweder von Abgeordneten aus allen Teilen Macedoniens beschickt wird (s. 32, 2: *senatores* . .), oder die von allen Bewohnern des Landes, welche dazu die Mittel haben, besucht werden kann, wie die Komitien in Rom, die *concilia* der Latiner, Achäer, Atoler u. a. Dafs der Gedanke negativ sein muß, zeigt das Folgende; aber es ist zweifelhaft, wie derselbe ausgedrückt war, da die Hdschr. *gentis esset improbum vulgi adsentator* hat; wahrscheinlich ist die Negation und das regierende Verbum (*notuerint* oder ein ähnliches) ausgefallen; Mg. vermutet: *commune* . . *esse improbatum, ne vulgi*; allein schwerlich findet sich nach *improbare* im Lateinischen die Konstr. des Acc. c. inf. und gewifs nicht von etwas, was noch nicht vorhanden ist. Livius hat nach *improbare* weder *quod* noch Acc. c. inf. Harant schlägt vor: *(ne) commune . . esset (et) improbus . . traheret, in quattuor . . placuit*, wovon aber *et* nicht zu gebrauchen ist. — *improbus* . .] s. 23, 8: *improbos cives . . qui adsentando multitudini grassarentur*; vgl. 39, 27, 8. — *salubri moderatione*] s. 34, 49, 8: *temperatam eam (libertatem) salubrem esse*. Über die Begründung gilt das zu § 4: *nam* . . Gesagte; dagegen war das Folgende im Senatsbeschlusse wohl genauer aus einander gesetzt; vgl. § 8: *cetera*; 29, 5; 37, 56, 1.

7. *in quattuor* . .] erscheint auch ohne *sed* als Gegensatz zu *commune*. — *dimidium* . . *quam quod*]

quam quod regibus ferre soliti erant, populo Romano pendere. similia his et in Illyricum mandata. cetera ipsis imperatoribus 8 legatisque relicta, in quibus praesens tractatio rerum certiora subiectura erat consilia.

Inter multas regum gentiumque et populorum legationes 19 Attalus, frater regis Eumenis, maxime convertit in se omnium oculos animosque. exceptus enim est ab iis, qui simul eo bello 2 militaverant, haud paulo benignius, quam si ipse rex Eumenes venisset. adduxerant eum duae in speciem honestae res, una 3 gratulatio conveniens in ea victoria, quam ipse adiuvisset, altera querimonia Gallici tumultus acceptaeque cladis, qua regnum in dubium adductum esset. suberat et secreta spes honorum prae- 4

vgl. zu 35, 1, 2: *dimidium militum, quam quod acceperat*; in *dimidium* wurde also ein Komparativbegriff geföhlt (= *dimidio minus*; s. 24, 42, 5), auf den man *quam* folgen lassen konnte, wie nach *duplex* 34, 19, 4. Anders ist der Ausdruck 26, 14. 29, 4. 11. Gr. wollte *quam* tilgen; Harant ist geneigt, *tributi quamque, quod* .. zu schreiben. — *pendere*] Wechsel der Konstr. in *discrubi* und *pendere*, wie 16, 1.

8. *in Illyricum*] auch über dieses scheint Cato gesprochen zu haben; s. Gell. 11, 3, 2; zur Konstr. s. 17, 1; 4, 52, 7: *in legationes*; 26, 18, 4: *in Hispaniam*. — *cetera*] die Verteilung in die verschiedenen Distrikte u. a. war schwerlich den Kommissaren allein überlassen, sondern im allgemeinen schon im Senate abgegrenzt. — *praesens*] 'an Ort und Stelle'; s. 24, 2, 6. — *subiectura*] 'an die Hand geben'; s. 1, 59, 11. — Von 12, 9—18, 8 ist L. den Annalisten gefolgt, von 19, 1 an meist dem Polybios.

19—20, 3. Attalus in Rom. Pol. 30, 1 f.; Diod. 31, 10.

1. *inter multas* ..] s. 17, 6. — *regum gentiumque et populorum*] von Monarchien und freien Völkern, und zwar ganzen Volksstämmen und einzelnen Staaten; s. 22, 8; vgl. 31, 3; 42, 30, 1: *regibus* .. *liberis gentibus populisque*; 43, 5, 7;

zu 4, 49, 3; 26, 27, 12. — *convertit in se* ..] die Sache ist schon 44, 13, 13 vorbereitet; vgl. dagegen 42, 5, 5. 26, 8.

2. *simul*] durch *eo bello* (s. 10, 7; 44, 22, 7 u. a.; vgl. 22, 9: *in hoc bello*) von *militaverant* getrennt. — *haud paulo*] steigernd, wie *haud sane*; s. 9, 19, 7. — *ipse rex Eumenis*] ist nach § 5 nicht passend angeführt.

3. *in speciem*] vgl. 42, 14, 5. — *una* ..] s. 13, 14. — *gratulatio* ..] s. Pol. 30, 1, 2: *ἔχων μὲν πρόσφασιν, εἰ καὶ μὴ τὸ κατὰ τοὺς Γαλάτας ἐγεγόνει σύμπτωμα περὶ τὴν βασιλείαν, ὅμως ἐλθεῖν εἰς τὴν Ρώμην ἔνεκεν τοῦ συγχαρῆναι τῇ συγκλήτῳ καὶ τυχεῖν τινος ἐπισημασίας διὰ τὸ συμπεπολεμημένοι*. — *conveniens* ..] vgl. 24, 5, 5; zu 23, 5, 4. — *quam* .. *adiuvisset*] s. 13, 3; der Konj. aus dem Sinne der Römer, deren Urteil *conveniens* ist; *adductum esset* aus dem Sinne des Attalus; im folgenden ist *quae* .. *poterant* Urteil des Liv. — *querimonia* .. *cladis*] s. 8, 1, 1: *cum querimoniis acceptae cladis*; vgl. 44, 38, 3: *dilatatae pugnae ratio*. — *tumultus*] s. zu 21, 16, 4.

4. *suberat* ..] nach L. ist er also schon mit ehrgeizigen Plänen nach Rom gekommen; dagegen Pol. § 4: *γγνομένης τῆς ἀπαντήσεως ὑπὲρ τὴν προσδοκίαν μετώρος ἐγεγῆθη*

- miorumque ab senatu, quae vix salva pietate ei contingere poterant. erant enim quidam Romanorum quoque non boni auctores, qui spe cupiditatem eius elicerent: eam opinionem de Attalo et Eumene Romae esse, tamquam de altero Romanis certo amico, altero nec Romanis nec Persei fido socio. itaque vix statui posse, utrum, quae pro se, an, quae contra fratrem petiturus esset, ab senatu magis inpetrabilia forent; adeo universos omnia et huic tribuere et illi vero negare. eorum hominum, ut res docuit,

ταῖς ἐλπίσιν, οὐκ εἰδὼς τὴν ἀληθινὴν αἰτίαν τῆς ἀποδοχῆς (der feindlichen Stimmung gegen Eumenes). — *praemiorum ab senatu*] von dem S. zu erhaltende; s. zu 27, 5, 6; 32, 23, 9: *metu poenae a Romanis. — quidam Romanorum*] vgl. Pol. § 7: ἐνιοὶ τῶν ἐπιφανῶν ἀνδρῶν λαμβάνοντες εἰς τὰς χεῖρας τὸν Ἀττάλον παρεκάλουν. . . περὶ . . . αὐτοῦ ποιείσθαι τοὺς λόγους βούλεσθαι γὰρ αὐτῶ τὴν σύγκλητον συγκατασκευάζειν ἰδίαν ἀρχὴν καὶ δυναστείαν διὰ τὴν ἀλλοτριότητα τὴν πρὸς τὸν ἀδελφόν; diesen einfachen Gedanken hat L. im folgenden rhetorisierend ausgemalt; über die Motive der Römer s. Mms. RG. 1⁵, 782 f.; Hertzberg 1; 202; Ihne RG. 3, 232. — *quoque*] in Bezug auf andere Ratgeber oder seine eigenen Pläne.

5. *tamquam de . . .*] eine solche Meinung, wie man sie zu hegen pflegt von . . .; s. 1, 4; folgt auf *eam* ähnlich wie auf *sic*, = *sic existimare . . . tamquam . . . esset*; doch ist die Verbindung und die Verkürzung des Satzes *tamquam de . . .* ungewöhnlich; ebenso die Nachstellung der Präposition statt *de altero tamquam*; nur ähnlich ist 7, 30, 23: *ut aut de vestris . . . amicis aut nusquam ullis futuris . . . consulite*; 42, 64, 7: *et propter longinquitatem et viae . . . difficultatem*; vgl. zu 35, 32, 7; die Präposition wird bei jener Stellung leichter auch auf das zweite Glied bezogen; anders Plin. Ep. 5, 6, 31: *dietae duae, quarum in altera . . . altera*; vgl. Cic. de off. 1, 112: *alia in causa M.*

Cato fuit, alia ceteri; s. 39, 34, 2; zu 40, 5, 11.

6. *pro se . . . contra fratrem*] obgleich beides wesentlich zusammenfallen und dasselbe sein kann, so ist es doch, weil die Personen einander gegenübergestellt werden, als sich ausschließend dargestellt. *contra* bei *petere*, wie 9, 18, 6 bei *favere*, gewöhnlich bei äußeren Thätigkeiten. — *ab senatu . . . inpetrabilia*] wie *inpetrare* konstruiert; vgl. 25, 29, 8; 42, 29, 3. — *forent*] hier = *futura essent*, nicht, wie gewöhnlich, = *essent*. — *universos omnia*] absichtlich zusammengestellt. — *et . . . vero*] eine seltsame Verbindung, in der das korrespondierende Glied zugleich versichert und bekräftigt wird wie in *καὶ μὴν*; ähnlich Plaut. Mil. 1149: *et . . . et ille autem*; Gr. verm. *merito*, Wfsb. *iure* statt *uero*; Harant schreibt: *omnia ei nunc tribuere, illi vero negare. — tribuere . . . negare*] schließt das Wollen (die Geneigtheit) ein; s. 4, 53, 6: *facere*; 40, 46, 15 u. a.

7. *eorum hominum . . . erat*] gehörte zu der Klasse von Menschen; doch ist durch den partitiven Genetiv zugleich die Eigenschaft bezeichnet, = war ein solcher Mensch; s. 23, 31, 11: *quorum hominum esset*; etwas anders Ter. Eun. 409: *sic homost: perpaucorum hominum. immo nullorum, arbitror*. Hor. Sat. 1, 9, 44: *paucorum hominum (est Maecenas)*; vgl. 15, 2; Pol. § 9 fährt fort: *ἐπ' οἷς* (das § 4 Erwähnte) *συνέβαινε τὸν Ἀττάλον ἐπὶ πολὺ μετεωρίζεσθαι . . .*; L. giebt eine

Attalus erat, qui, quantum spes spondidisset, cuperent, ni unius amici prudens monitio velut frenos animo eius, gestienti secundis rebus, inposuisset. Stratius cum eo fuit medicus, ad id ipsum a non securo Eumene Romam missus speculator rerum, quae a fratre agerentur, monitorque fidus, si decedi fide vidisset. is ad 9 occupatas iam aures sollicitatumque iam animum cum venisset, adgressus tempestivis sermonibus rem prope prolapsam restituit, aliis alia regna crevisse rebus dicendo; regnum eorum novum, 10 nullis vetustis fundatum opibus, fraterna stare concordia, quod unus nomen regium et praecipuum capitis insigne gerat, omnes fratres regnent. Attalum vero, qui aetate proximus sit, quis non 11 pro rege habeat? neque eo solum, quia tantas praesentes eius

psychologische Erklärung. — *spes spondidisset*] wie *fortuna spondet* gesagt, = 'die Hoffnung gab ihm die Gewähr' für das, was er wünschte, d. h. 'versprach ihm', was er wünschte; vgl. 3, 59, 3: *spondet . . perpetua cura*; s. zu 4, 13, 3. — *ni*] das Bedingte ('und er hätte seinen Wünschen gemäß gehandelt') ist aus dem Zusammenhang zu nehmen; Pol. § 10 spricht es bestimmt aus: *τέλος δὲ πρὸς ἐνίου τῶν ἀξιολόγων ἀνδρῶν συνέθετο καὶ παρελθὼν εἰς τὴν σύγκλητον ποιήσεσθαι τοὺς περὶ τούτων λόγους*, nämlich daß ihm ein Teil des pergamenischen Reiches als selbständige Herrschaft gegeben werde. Bei L. ist das Eingreifen des Stratius unvermittelt, wohl absichtlich, um zu überraschen; erst § 9 wird seine Ankunft gemeldet. — *frenos*] vgl. 34, 2, 13: *date frenos*. — *gestienti*] s. 6, 36, 1: *gestientes otio*.

8. *a non securo Eumene*] das Adjektiv vertritt hier einen Nebensatz, der den Grund angiebt: *quod non securus erat*; vgl. 1, 46, 6; Pol. 30, 2, 1: *ὄπτευσάμενος ὁ βασιλεὺς τὸ μέλλον ἐπιπέμπει Στράτιον τὸν ἰατρὸν εἰς τὴν Ρώμην* . . — *speculator . . monitor*] die Andeutung der Bestimmung ist durch die Apposition und die Form der Substantive gegeben; s. 1, 56, 8; Pol. § 2: *ἐντειλάμενος πᾶσαν εἰσεγγέασθαι μηχανὴν πρὸς τὸ μὴ*

κατακόλονθῆσαι τὸν Ἀτταλον τοῖς βουλευμένοις λημψασθαι τὴν βασιλείαν αὐτῶν. — *decedi fide*] vgl. zu 43, 7, 9.

9. *occupatas*] s. 26, 2, 7: *aliud certamen occupaverat animos*; 27, 3, 8. — *sollicitatumque iam* . .] Wfsb. vermutet, daß *iam* aus dem Vorhergehenden wiederholt sei. — *adgressus . . sermonibus* . .] vgl. Pol. § 3: *ὁ δὲ . . λαβὼν εἰς τὰς χεῖρας τὸν Ἀτταλον πολλοὺς μὲν καὶ ποιηλοὺς διέθετο λόγους (καὶ ἦν ὁ ἀνδρῶπος ἔχων τι ρουνεχῆς καὶ πιστιῶν, fidus) μόλις δὲ καθήκετο τῆς προθέσεως καὶ μετεκάλεσε τὸν Ἀτταλον ἀπο τῆς ἀλόγου φορᾶς*. — *prolapsam*] = 'dieschon ins Sinken gekommen war'; s. 5, 21, 16.

10. *novum . . concordia*] vgl. 33, 21, 2; von Livius hinzugesetzt; zu *concordia* vgl. 40, 8, 14. — *quod unus* . .] Pol. § 4: *θεῖς ὑπὸ τὴν ὄψιν, ὅτι κατὰ μὲν τὸ παρὸν συμβασιλεύει τὰ δὲ ἀδελφῶ τούτω διαφέρων ἐκείνον τῷ μὴ διάδημα περιτέθεισθαι μηδὲ κορηματίζειν βασιλεὺς, τὴν δὲ λοιπὴν ἴσην . . ἔχων ἔξουσιαν*. — *praecipuum capitis insigne*] s. § 16: *diadema*.

11. *quis . . habeat*] nicht *quem . . habere*, weil die Frage auch in direkter Form den Konjunktiv gehabt hätte; vgl. Caes. BC. 1, 43, 8: *id iis eripi quis pati posset?* — *eo . . quia . . quod*] s. 5, 41, 4; 34, 23, 8 f.; 39, 41, 2; vgl. *eo . . quia*:

- opes cernat, sed quod haud ambiguum sit prope diem regnaturum ;
 eam infirmitatem aetatemque Eumenis esse nullam stirpem liberum
 habentis; necdum enim agnoverat eum, qui postea regnavit.
 12 quid adtinere vim adferre rei sua sponte ad eum mox venturae ?
 13 accessisse etiam novam tempestatem regno tumultus Gallici, cui
 vix consensu et concordia regum resisti queat; si vero ad exter-
 num bellum domestica seditio adiciatur, sisti non posse; nec aliud

2, 7, 4; 7, 3, 7 u. a. — *cernat*] ist noch auf den einzelnen bezogen; dagegen 20, 2 *mitteret* auf die Gesamtheit; vgl. 32, 36, 8 u. a. — *eam*] vgl. § 5; zu 1, 34, 9. — *infirmitatem aetatemque*] Pol. § 5: *eis δὲ τὸ μέλλον ὁμολογουμένως καταλείπεται διάδοχος τῆς ἀρχῆς, οὐ μακρὰν ταύτης τῆς ἐλπίδος ὑπαρχούσης, ἅτε τοῦ βασιλέως διὰ μὲν τὴν σωματικὴν ἀσθενείαν αἰεὶ προσδοκῶντος τὴν ἐκ τοῦ βίου μετάστασιν, διὰ δὲ τὴν ἀπαίδαν οὐδ' εἰ βουληθεῖν δυναμένον τὴν ἀρχὴν ἄλλω καταλιπεῖν.* — *necdum . . regnavit*] Pol. § 5 fährt nach den vorher verzeichneten Worten fort: *οὐδέπω γὰρ ἀναδευγμένος ἐτύχωνε κατὰ φύσιν υἱὸς ὃν αὐτῷ ὁ μετὰ ταῦτα διαδεξάμενος τὴν ἀρχὴν*; da es *ἀπαίδια* heißt und der später zur Regierung gekommene *κατὰ φύσιν υἱός*, d. h. der legitime Sohn genannt wird, so kann nur Attalus III Philometor gemeint sein, der erst kurz vor dem Tode des Eumenes geboren wurde und 21 Jahre unter der Vormundschaft des an u. St. erwähnten Attalus stand; s. Pol. 33, 16; Strabo 13, 4, 2, p. 624: *ἀπέλιπεν (Εὐμένης) υἱὸν τὴν ἀρχὴν Ἀττάλω, γεγονότι ἐκ Στρατονικῆς τῆς Ἀσιαρράθου θυγατρὸς* (s. L. 38, 39, 6; 42, 16, 8), *ἐπίτροπον κατέστησε τοῦ παιδὸς γένον τελέως ὄντος . . τὸν ἀδελφὸν Ἀττάλου*; L. dagegen, wahrscheinlich durch *ἀναδευγμένος*, was hier nicht 'als Sohn anerkennen' (*agnoverat*) bedeutet, sondern = *natus* oder *sublatus erat* ist, und durch *ἀπαίδια* irregeführt, hat, die Worte *κατὰ φύσιν*

übersehend, an den illegitimen Sohn des Eumenes (Aristonicus; s. Per. 59) gedacht, welcher nach dem Tode Attalus' III. sich der Herrschaft bemächtigte und mit Rom Krieg führte; s. Mms. RG. 2⁵, 51 f.

12. *quid adtinere*] s. 6, 23, 7; 37, 15, 2 u. a.; anders 10, 13, 10: *quid adtineret rogilians*. — *vim adferre rei*] s. 38, 20, 8: *insuperabilibus vim adferre*; häufiger von Personen gesagt. — *sua sponte*] von einer Sache gesagt; s. zu 10, 36, 3. — *accessisse . . regno*] s. 3, 29, 7: *clades accessit Sabinis*; 40, 39, 9 u. a.; Pol. § 7: *τὸ δὲ συνέχον, θαυμάζειν ἔφη πόσα βλάπτει τοὺς ἐνεστῶτας καιροὺς. μεγάλην γὰρ δεῖν εἶδέναι πᾶσι τοῖς θεοῖς χάριν, εἰ συμπνεύσαντες καὶ μιᾷ γνώμῃ χρώμενοι δύναιτο τὸν ἀπὸ Γαλατῶν φόβον ἀπόσασθαι*; die Gallier waren kurz vorher, vielleicht nicht ohne Vorwissen der Römer, in das Reich des Eumenes eingefallen; s. 20, 1; Mms. RG. 2⁵, 50. — *resisti . . sisti*] ist wohl absichtlich zusammengestellt; s. 4, 12, 6.

13. *si vero . .*] Pol. § 9: *εἰ δὲ γινῆν εἰς . . διαφορὰν ἤξει πρὸς τὸν ἀδελφόν, πρόδηλον εἶναι διότι καταστρέψει τὴν βασιλείαν καὶ στερήσει μὲν αὐτὸν καὶ τῆς παρούσης ἐξουσίας καὶ τῆς εἰς τὸ μέλλον ἐλπίδος, στερήσει δὲ καὶ τοὺς ἀδελφοὺς τῆς ἀρχῆς . .*; statt den letzten Gedanken, mit dem Polybios die Ansprache schließt, anzufügen, hat L. den ersten weitläufig rhetorisierend ausgeführt. — *nec aliud eum*] dazu müßte, da ne nicht wohl von *erepturum* ab-

eum quam, ne frater in regno moriatur, sibi ipsi spem propinquam regni erepturum. si utraque gloriosa res esset, et servasse fratri regnum et eripuisse, servati tamen regni, quae iuncta pietati sit, potiore laudem fuisse. sed enim vero cum detestabilis altera res et proxima parricidio sit, quid ad deliberationem dubii superesse? utrum enim partem regni petiturum esse, an totum erepturum? si partem, ambo infirmos distractis viribus et omnibus iniuriis *probrisque* obnoxios fore; si totum, privatumne ergo maiorem fratrem an exulem illa aetate, illa corporis infirmitate * * an *ad ultimum* mori iussurum? egregium enim, ut fabulis traditus impiorum fratrum eventus taceatur, Persei

hängig gemacht werden kann, ein allgemeiner Begriff, wie *effecturum*, gedacht werden; s. 22, 4; 2, 32, 8; 24, 36, 7; 44, 32, 1; Gr. vermutete: *eum <fratri>, quam ne.*

14. *res esset*] obgleich L. in der Or. obl. den Wechsel der Tempora nicht ängstlich meidet (s. § 16; zu 43, 1, 10), so ist dies alleinstehende Impf. doch auffällig; HJM. vermutet, daß eine Dittographie zu tilgen und *res sit* zu schreiben ist. — *servasse . . eripuisse*] der Inf. Praet. wie bei *erit melius* 3, 41, 3; *decurit* 30, 44, 7 u. a.; dagegen ist im folgenden *fuisse* ungewöhnlich; man würde eher *esse* erwarten (so verm. JPerizonius) oder *fu(turam) esse* (HJM.); Wisb. meint, *fuisse* sei statt *esse* im Anschluß an die vorhergehenden Infinitive *servasse* und *eripuisse* gesagt. — *sed enim vero*] vgl. 4, 4, 1: *at enim vero*; jedoch an u. St. nicht als Einwurf, sondern als starke Hervorhebung des Gegensatzes. — *quid . . dubii*] wie *quid reliqui* u. a. gesagt; vgl. 30, 12, 20.

15. *utrum . . petiturum esse an . . erepturum*] der Inf., obgleich die Worte an Attalus gerichtet sind, weil die Frage rhetorisch ist und die Gewisheit bezeichnet werden soll, daß er eins von beiden thun müsse, aber, wie das Folgende ausführt, weder das eine noch das andere geschehen dürfe; in einer wirklichen Frage (*utrum . . petitu-*

rus esset . .) würde der Redner fragen, welches von beiden der Angeredete thun wollte, was in den Zusammenhang nicht paßt; s. 4, 43, 10; 6, 39, 10. — *distractis viribus*] s. 9, 7; gehört sowohl zu *infirmos* als zu *obnoxios*. — *omnibus*] jeder Art und von jedem beliebigen Feinde (den Galliern, Bithyniern, Römern); schwerlich hat L. bloß an die letzteren gedacht, so daß das hdschr. *pro in populi Romani* (so Mg.) geändert werden könnte. Im folgenden fehlt das Prädikat; Hlz. fügt nach Mg. *esse passurum* hinter *infirmitate* ein; an derselben St. wollte Drak. *visurum* einfügen, MMüller *trahere animam*; Mg. schreibt *vivere*, Harant *esse*; HJM. verm. *exulem <esse> illa aetate*. Die Begriffe *privatum*, *exulem*, *mori* bilden eine Klimax. — *ergo*] nach dem untergeordneten *si* ist ungewöhnlich, aber wohl gewählt, weil der Schluß zu Grunde liegt: du kannst einen Teil des Reiches oder das ganze Reich begehren; das ganze Reich kannst du nicht erlangen ohne deinen Bruder zu verdrängen; also mußt du ihn entthronen. — *illa . . illa*] s. 9, 17, 13 u. a. — *ad ultimum*] zuletzt, am Ende; s. 1, 53, 10; 5, 10, 8; dagegen § 17 = 'bis ans Ende'; s. 38, 24, 11 u. a.

16. *ut . . taceatur*] = *ut . . non commoretur* (Praeteritio). — *fabulis*] 'in den Tr.', eig. durch, vermittelst

exitum videri, qui ex fraterna caede raptum diadema in templo Samothracum, velut praesentibus dis exigentibus poenas, ad pedes victoris hostis prostratus posuerit. eos ipsos, qui non illi amici, sed Eumeni infesti stimulent eum, pietatem constantiam-
 17 que laudaturos, si fidem ad ultimum fratri praestitisset. haec plus valere in Attali animo. itaque introductus in senatum
 20 gratulatus victoriam est et sua merita eo bello fratrisque, si qua erant, et Gallorum defectionem, quae nuper ingenti motu facta erat, exposuit; petiit, ut legatos mitteret ad eos, quorum auctoritate ab armis avocarentur. his pro regni utilitate editis mandatis Aenum sibi et Maroneam petiit. ita destituta eorum spe, qui fratre accusato partitionem regni petiturum crediderant, curia excessit. [ut] raro alias quisquam rex aut privatus tanto favore tantoque omnium adsensu est auditus; omnibus honoribus muneribusque et praesens est cultus et proficiscentem prosecuti sunt.

der Tragödien; es sind die Söhne des Oedipus gemeint; vgl. 5, 21, 8; 40, 8, 11. — *fraterna caede*] s. 1, 48, 7: *caedes paternae*: vgl. § 10; 10, 11. — *raptum*] mit *ex*, gleichsam wie die Bente aus einem Kampfe; stärker als *ex fratre caeso*; vgl. Tac. Hist. 2, 43: *signa ex hostibus raptuit*. Übrigens palst das Beispiel nicht zu der Darstellung 40, 15, 4, wo Perseus wenigstens als der rechtmäßige Erbe bezeichnet wird. — *praesentibus dis*] s. zu 6, 10: *accusans*. — *exigentibus poenas*] s. 25, 31, 4.

17. *illi*] Dativ; in Orat. recta: *tibi*. Harant nimmt Anstofs daran, dafs auf dieselbe Person mit *illi* und *eum* hingewiesen werde, und vermutet daher: *qui nullis* (Hdschr.: *nullis*) *amici* . . ; wenn dieses Bedenken berechtigt wäre, so könnte einfacher geschrieben werden: . . *stimulent, eam pietatem* . . ; über den absoluten Gebrauch von *stimulare* vgl. 1, 15, 1; 21, 53, 6; 42, 18, 4; 44, 17, 6; zu *eam* vgl. 23, 13; doch s. Nägelsb. § 93. — *laudaturos*] s. 20, 3. — *praestitisset*] s. zu § 14.

20. 1. *in . . animo*] s. 9, 34, 11: *unus* . . , *in quo hoc valeat*; 30, 12, 12 u. a. — *gratulatus* . .] s. § 7; 13, 17. Vor *sua* kann *et* nicht fehlen; viel-

leicht aber ist *est* mit Gryn. in *et* zu verwandeln; vgl. 21, 50, 8. — *fratrisque, si qua erant*] ist von L. hinzugesetzt in Bezug auf das 42, 26, 7 Erwähnte. Pol. 30, 3, 1 sagt nur: *περὶ τῆς καθ' αὐτὸν εὐνοίας καὶ προθυμίας, ἣν παρέσχετο κατὰ τὸν πρὸς Περγαία πόλεμον, ἀπελογισατο*. — *Gallorum defectionem*] wenn die Worte genau zu nehmen sind, so wird ein Abhängigkeitsverhältnis der Gallier von Pergamum vorausgesetzt, während es 38, 40, 1 heisst: *leges, quibus pacem cum Eumene servarent*; vgl. Pol. § 2: *πέμψαι πρεσβευτὰς τοὺς παρακαθέξοντας τὴν τῶν Γαλατῶν ἀπόνοιαν καὶ πάλιν εἰς τὴν ἐξ ἀρχῆς αὐτοῦς ἀποκαταστήσοντας διάδρασι παρεκάλει* (Attalos); dafs sie autonom werden, berichtet Pol. 31, 2; zu *defectionem* vgl. Diod. 31, 14. — *exposuit; petiit*] vgl. 43, 1, 10.

2. *Aenum . . et Maroneam*] s. 43, 7, 10.

3. [*ut*] ist von Gr. getilgt worden; um es zu halten, fügt Kr. *ita* vor *omnibus* ein; Harant ändert es in *at*. — *raro alias*] s. 3, 69, 1; 41, 12, 10. — *quisquam rex*] s. 15, 3; 39, 50, 4; zu 8, 40, 5. — *est cultus*] s. 40, 57, 4; im folgenden ist der

Inter multas Asiae Graeciaeque legationes Rhodiorum ma- 4
xime legati civitatem converterunt. nam cum primo in veste 5
candida visi essent, quod et gratulantis decebat, et, si sordidam
vestem habuissent, lugentium Persei casum praebere speciem
poterant, postquam consulti ab M. Iunio consule patres stanti- 6
bus in comitio legatis, an locum, lautia senatumque darent, nul-
lum hospitale ius in iis esse servandum censuerunt, egressusque e 7
curia consul, cum Rhodii gratulatum se de victoria purgatumque
civitatis crimina dicentes venisse petissent, ut senatus sibi daretur, pronuntiavit sociis et amicis et alia comiter atque hospitaliter 8

Wechsel des Subjekts zu beachten; Pol. § 5: τοῖς εἰδισμένοις δάροις ἐτίμησεν αὐτὸν μεγαλομερῶς. Dagegen hat L. den an diese Worte angeknüpften, mit dem 19, 17: eos ipsos.. im Widerspruche stehenden Tadel (§ 6): ἐπεὶ δὲ παραγνῆ τωνῶν τῶν φιλανθρωπῶπων ἀδομησεν ἐν τῆς Ρώμης, οὐδὲν ποιήσας τῶν προσδοκωμένων, διαφευσθεῖσα τῶν ἐλπίδων ἰ σύγκλητος.. τὴν.. Αἰνον καὶ τὴν Μαράνειαν ἠλευθέρωσεν, wahrscheinlich um den Senat nicht in ungünstigem Lichte erscheinen zu lassen, durch destituta.. spe nur oberflächlich angedeutet.

20, 4—25. Gesandtschaft der Rhodier. Pol. 30, 4f.; Diod. 31, 5f.; Dio Cass. fr. 68, 2; Gell. 6 (7), 3.

4. inter multas..] s. Diod. 31, 7: ἴκον εἰς Ρώμην πάντοθεν οἱ προσβενταὶ συγχαρησόμενοι τοῖς γενομένοις κατορθώμασιν.—legati] Polybios erwähnt zwei Gesandtschaften und erzählt auch sonst manches genauer; Liv. wird die Stelle, vielleicht schon § 3: raro.., einem Annalisten entlehnt haben.—converterunt] s. zu 1, 7, 7; vgl. 19, 1.

5. nam cum primo..] die Periode ist durch die vielen verschiedenartigen Nebensätze überladen und durch den Wechsel der Subjekte unübersichtlich geworden (ähnlich 43, 18, 1); der Nachsatz zu cum.. visi essent folgt § 9 nach dem das Vorhergehende zusammenfassenden his auditis mit prostraverunt se.

T. Liv. X. 2. 2. Aufl.

Um indessen eine vollständige Periode zu gewinnen, mußte egressusque geschrieben werden (s. 21, 50, 8). Mit § 9: testes essent habe ich die Per. geschlossen; Mg. setzt darnach ein Komma; aber orantes ist Nebenbestimmung zum Vorhergehenden, nicht zum Folgenden; vgl. 23, 6, 4.—in veste..] s. 40, 6; 29, 21, 12: in catenis; Per. 103: in habitu mulieris; gewöhnlich hat Livius cum oder ein Participium.—quod] muß, da es vor et steht, auch zu et si..poterant genommen werden; vgl. 37, 39, 13; Harant meint, es sei wohl id oder ea nach et ausgefallen.—poterant] s. zu 7, 7, 9.

6. in comitio] wahrscheinlich ist die auf dem Komitium neben der Kurie stehende Graecostasis gemeint, von der aus die Gastfreunde der Römer auch den Spielen zusahen; s. Moms. RF. 1, 347 f. Zur Sache vgl. Lange 2, 391.—an] nach consulere; s. zu 31, 48, 6.—locum..senatumque darent] s. zu 28, 39, 19.—in iis] s. § 1; 42, 9, 1: qua ferocia animi usus erat in Liguribus u. a.

7. gratulatum..purgatumque] beide Supina sind mit mehreren Bestimmungen versehen; s. 44, 5; 3, 25, 6; 5, 36, 8 u. a.—civitatis criminala] gegen die civitas; vgl. zu 1, 47, 7.

8. sociis et amicis] das erste ist nach 25, 9 nicht streng zu nehmen; die Verbindung hatte nur für die

praestare Romanos et senatum dare consuesse, Rhodios non ita meritos eo bello, ut amicorum sociorumque numero habendi
 9 sint, his auditis prostraverunt se omnes humi consulemque et cunctos, qui aderant, orantes, ne nova falsaque crimina plus obesse Rhodiis aecum censerent quam antiqua merita, quorum ipsi
 10 testes essent. extemplo veste sordida sumpta domos principum cum precibus ac lacrimis circumibant orantes, ut prius cognoscerent causam quam condemnarent.

21 M. Iuventius Thalna praetor, cuius inter cives et peregrinos iurisdictio erat, populum adversus Rhodios incitabat rogationem
 2 que promulgaverat, ut Rhodiis bellum indiceretur, et ex magistratibus eius anni deligerent, qui ad id bellum cum classe mitteretur, se eum sperans futurum esse. huic actioni M. Antonius
 3 et M. Pomponius tribuni plebis adversabantur. sed et praetor novo maloque exemplo rem ingressus erat, quod non ante con-

Kriegsführung bestanden. Bei *comiter atque hospitaliter* ist zunächst an Gastfreundschaft zu denken; s. 23, 33, 7; 29, 22, 2; 42, 1, 10 u. a.; aber die Wiederholung der Worte im folgenden zeigt, daß auch politische Verbindung gemeint ist; s. Mms. RF. 1, 336 f. — *numero habendi sint*] vgl. zu 7, 30, 19.

9. *prostraverunt se . . humi*] s. 25, 1; 42, 23, 10; 44, 19; 6. — *consulemque et . .*] s. zu 1, 43, 2. — *quam antiqua merita*] dazu ist nicht ohne Härte *prodesse aus obesse* zu nehmen; doch vgl. 24, 8; 31, 26, 13; Cic. de fin. 2, 88: *uterque summo bono fruitur, id est voluptate, at enim hic etiam dolore* (näml. empfindet). — *ipsi*] die, welche an den Kriegen teilgenommen hatten. — *testes*] Gegensatz zu *falsa*; das jetzt ihnen Vorgeworfene beruhte nur auf Hörensagen; s. 10, 5.

10. *veste sordida sumpta*] vgl. Pol. 30, 4, 5: *τότε δὲ παντάπασιν ἔξω τῶν φρονεῖν γενόμενοι διὰ τὸν περὶ τῆς πατρίδος κίνδυνον, εἰς τοιαύτην ἤλθον διάθεσιν, ὥστε καὶ γαυὰ λαβεῖν ἱμάτια καὶ . . μηκέτι παρακαλεῖν . . τοὺς φίλους, ἀλλὴ δεῖσθαι μετὰ δακρύων μηδὲν ἀνηκεστον βουλευσασθαι περὶ αὐτῶν;*

Pol. berichtet dies aber erst nach dem 21, 1 f. erwähnten Antrage des Thalna; ebenso Diodor.

21. 1. *Iuventius*] s. 16, 3. — *indiceretur*] nach dem Völkerrechte, durch die Fetialen.

2. *ex magistratibus*] Privatleute erhielten selten den Auftrag, Krieg zu führen, wie 26, 18, 5; Pompeius durch die Lex Gabinia und Manilia; an u. St. sind überhaupt *magistratus* genannt, weil nach dem Sinn des Antragstellers nicht einer der Konsuln, denen es zunächst zukam, sondern auch einer der Prätores sollte gewählt werden können.

3. *actioni*] dem Antrag und der Verhandlung über denselben; s. 2, 56, 4; 4, 51, 4. — *Antonius . . Pomponius*] Polybios und Diodor nennen nur den ersteren, weil er in der Verhandlung mehr hervorgetreten war; L. scheint dieselbe, worauf besonders Ton und Inhalt von § 4—8 hinweist, einem Annalisten entlehnt zu haben.

4. *sed et praetor . .*] beweist, daß auch die Intercession der Tribunen zwar formell statthaft, aber gegen den Brauch war; s. § 6; Mms. StR. 1², 271. 273. — *novo maloque exemplo*] s. 4, 13, 1; 39, 39, 6; es wird durch diese Bemerk-

sulto senatu, non consulibus certioribus factis de sua unius sententia rogationem ferret, vellent iuberentne Rhodiis bellum indici, cum antea semper prius senatus de bello consultus esset, deinde *ex auctoritate patrum ad populum latum*, et tribuni plebis, cum ita traditum esset, ne quis prius intercederet legi, quam privatis suadendi dissuadendique legem potestas facta esset, eoque persaepe evenisset, ut et, qui non professi essent se intercessuros, animadversis vitiis legis ex oratione dissuadentium intercederent, et, qui ad intercedendum venissent, desisterent victi auctoritatibus suadentium legem. tum inter praetorem tribunosque omnia

kung, wie durch § 6: *traditum esset*, nicht gesagt, dafs ein Prätor, um einen Gesetzesvorschlag vor das Volk zu bringen, nach dem Gesetz 1) einen Senatsbeschluss einholen und 2) die Konsuln davon in Kenntnis setzen müsse, ebenso wenig, dafs die Tribunen vor der Verhandlung in einer Kontio einem Vorschlag zu intercedieren durch ein Gesetz verhindert gewesen seien, sondern nur, dafs die Sitte, der *usus*, verlangt habe, dafs das Erwähnte geschehe; s. Jhering, Geist des römischen Rechtes 2, 290; namentlich würde wohl nicht leicht ein Krieg (s. 4, 30, 15) ohne Senatskonsult beschlossen (s. Rubino 1, 292 f.; Lange 2, 374), wenn es auch in anderen Fällen bisweilen geschah, dafs ein Senatsbeschluss nicht eingeholt wurde; s. 21, 63, 3; 38, 36, 8; Mms. RF. 1, 204; Schwegler 2, 167. — *quod . . ferret*] nach der Ansicht der Bürger. — *non ante . .]* s. zu 39, 56, 6. — *consulto senatu*] auch wenn die Konsuln anwesend waren, stand es wohl dem Prätor zu, den Senat zu befragen (s. 42, 21, 8), obgleich es selten geschehen ist; Hofmann, Senat 96 f. — *consulibus certioribus factis*] s. 42, 38, 2. — *de sua unius sententia*] s. zu 43, 16, 6. — *vellent iuberentne*] s. zu 1, 46, 1; es ist nicht deutlich, ob Centuriat- oder Tributkomitien gemeint sind; da der Krieg sonst immer in Centuriatkomitien beschlossen wird,

sollte man an diese denken; indes kommt es sonst nicht leicht vor, dafs der Prätor ausser für Kriminalprozesse die Centurien beruft; Mms. RF. 1, 163 hält daher die hier erwähnten für Tributkomitien; s. 3, 72, 3; Lange 2, 560.

6. *et tribuni plebis*] entspricht § 4: *et praetor*; auch dazu gehört *ново maloque exemplo*, wenn die Lesart richtig und nicht die spezielle Angabe, wie die Tribunen gefehlt haben, ausgefallen ist, die jedoch aus dem sogleich Folgenden entnommen werden kann. — *privatis*] diese werden allein erwähnt, wie 36, 1, 10; 3, 63, 8; 10, 7, 1; vgl. 34, 1, 4; dafs auch Magistrate das Wort ergreifen durften, zeigt 34, 1, 7, 5, 1; 43, 16, 8; Dion. 9, 44: *Κοίντιος* (Konsul) *. . πρώτος αἰτησάμενος τὸν λόγον*, wonach auch diese von dem die Kontio leitenden Tribunen das Wort sich erbitten; s. Lange 2, 451. — *vitiis*] s. 3, 25, 4.

7. *auctoritatibus*] s. 36, 10; 23, 6, 4. — *tum inter . .]* wiederholt das eben Gesagte für den vorliegenden Fall. Was nach *intercedendo* ausgefallen sei, läßt sich nicht bestimmen; schon in alten Ausgaben wird ergänzt: *cum damnarent, imitabantur; hoc tamen intercessioni suae praetendebant*. Nach *adventum imperatoris* ist ein Blatt in der Hdschr. ausgefallen. L. hatte das Ende des Streites der Tribunen mit dem Prätor erzählt

- 8 intempesive agendi certamen erat: tribuni festinationem praetoris ante tempus intercedendo * * in adventum imperatoris * *
 22 * * est. peccaverimusne adhuc dubium est; poenas, ignominias omnes iam patimur. antea, Carthaginiensibus victis, Philippo, Antiocho superatis cum Romam venissemus, ex publico hospitio in curiam gratulatum vobis, patres conscripti, ex curia
 2 in Capitolium ad deos vestros dona ferentes *; nunc ex sordido deversorio, vix mercede recepti ac prope hostium more extra urbem manere iussi in hoc squalore venimus in curiam Romanam Rhodii, quos provinciis nuper Lycia atque Caria, quos prae-

und dann das Auftreten des Rhodiens Astymedes geschildert, von dessen Rede noch der Anfang fehlt; Pol. § 6: *μετὰ δὲ τινὰς ἡμέρας εἰσαγαγόντος αὐτοῦς Ἀντωνίου τοῦ δημάρχου καὶ τὸν στρατηγὸν τὸν παρακαλοῦντα πρὸς τὸν πόλεμον κατασπᾶσαντος ἀπὸ τῶν ἐμβόλων* (den *rostra*) ἐποιεῖτο τοῖς λόγους πρῶτον (πρῶτος ESchulze nach Diod. 31, 5, 1) *μὲν Φιλόφρων* (L. scheint die Rede nicht erwähnt zu haben), *μετὰ δὲ τούτων Ἀστυμήδης*; doch hat Polybios die Rede selbst nicht aufgenommen, sondern beurteilt eine den Inhalt derselben darstellende Verteidigungsschrift als unpassend und nicht zeitgemäß. L. hat also die folgende Rede selbst entworfen oder sie bei seinem Gewährsmann, wenn auch in anderer Form, gefunden, dabei aber die Kap. 25 erwähnte Rede Catos an einigen Stellen berücksichtigt.

22. 1. *peccaverimusne*.] da der Redner sich schon in der Argumentation bewegt und nachweist, daß die Römer inkonsequent handeln würden, wenn sie die Rhodier strafen wollten, ehe noch fest stände, daß sie gefehlt haben, so muß mehr als der Eingang der Rede ausgefallen sein. — *poenas, ignominias*] Asyndeton, wie *Philippo, Antiocho*; vgl. § 6; 44, 22, 8; zu 21, 28, 2; im folgenden werden, um die Größe der Schmach zu zeigen, die früheren Ehren gegenübergestellt. — *Carthaginiensibus*] s. 25, 9.

— *cum... venissemus*] bezeichnet hier wiederholte Handlungen; s. zu 44, 29, 3. — *publico hospitio*] es sind die oft genannten *aedes liberae* oder *locus*, gewöhnlich wohl in der *villa publica*, dem Gemeindehof auf dem Marsfeld; s. 28, 39, 19; Mms. RF. 1, 344. — in *Capitolium*.] s. 13, 17; 44, 14, 3 u. a. — *ferentes*] darnach oder an einer anderen Stelle ist *veniebamus* (Sig.) oder *deducebamur* (Crev.) oder ein ähnliches Wort ausgefallen; schwerlich hat Livius aus dem entfernten *venimus* (§ 2) einen solchen Begriff ergänzt wissen wollen.

2. *deversorio*] s. 1, 51, 2; 44, 43, 2; *devertit*. — *mercede*] für Geld, gegen Bezahlung. — *prope*] steht bei Liv. vor oder nach dem Begriff, den es beschränken soll; vgl. 38, 51, 14; Anton, Stud. 2, 127. — *hostium more*] nicht = wie es Feinde machen, wie *more maiorum* u. a., sondern = wie es bei Feinden geschieht; vgl. Curt. 3, 11, 17; 5, 13, 19; *agmen pecudum more* .. *agebatur*; Vell. Pat. 2, 119, 2; *quem... more pecudum trucidaverat*; zur Sache s. 42, 36, 7. — *Rhodii*] wir Rhodier; im Lat. wird, außer wenn ein anderes Subjekt dem genannten entgegentritt, das Pronomen nicht leicht hinzugesetzt; vgl. 7, 30, 6. 9; 23, 8, 9; 25, 29, 2; 30, 30, 29; 32, 21, 15; 44, 24, 7 u. a. — *Lycia atque Caria*] s. 38, 39, 13; Liv. hat vergessen, daß er, obgleich zu früh, schon 44, 15, 1 die

miis atque honoribus amplissimis donastis. et Macedonas Illy- 3
riosque liberos esse, ut audimus, iubetis, cum servierint, ante- 3
quam vobiscum bellarent — nec cuiusquam fortunae invidemus, 4
immo agnoscimus clementiam populi Romani —, Rhodios, qui 4
nihil aliud quam quieverunt, hoc bello hostes ex sociis facturi 4
estis? certe eidem vos estis Romani, qui ideo felicia bella vestra 5
esse, quia iusta sint, prae vobis fertis, nec tam exitu eorum, quod 5
vincatis, quam principiis, quod non sine causa suscipiatis, gloria- 5
mini. Messana in Sicilia oppugnata Carthaginienses, Athenae op- 6
pugnatae et Graecia in servitutum petita et adiutus Hannibal pecunia 6
auxiliis Philippum hostem fecerunt. Antiochus ipse ultro, 7
ab Aetolis, hostibus vestris, accersitus, ex Asia classe in Graeciam 7
traiecit; Demetriade et Chalcide et saltu Thermopylarum occu- 7
pato de possessione imperii vos deicere conatus. cum Perseo 8

Zurücknahme dieses Geschenkes berichtet hat. Über die Sache im allgemeinen hatte auch Cato gesprochen; s. Gell. 6 (7), 3, 26: *ea nunc derepente tanta beneficia ultro citroque, tantam amicitiam relinquemus? quod illos dicimus voluisse facere, id nos priores facere occupabimus?*

3. *et*] führt einen neuen Grund ein. — *audimus*] bezeichnet oft eine in der Gegenwart überhaupt wiederholte oder geschehende Handlung, wenn sie auch in dem Zeitpunkt, in dem sie erwähnt wird, vollendet ist; s. 23, 19, 24, 2; 30, 30, 28; Cic. Brut. 290; de fin. 4, 61 u. a.; vgl. 23, 9: *audivi*. Sig. schreibt auch an u. St. *audivimus*.

4. *nec cuiusquam fortunae invidemus*] vgl. zu 44, 30, 4. — *nihil aliud quam*] hier adverbial = 'nur'; s. 2, 29, 4; 7, 17, 13 u. a.; vgl. 19, 13.

5. *certe eidem*] Sinn: es ist nicht zu glauben, daß ihr so gegen uns verfahren werdet; es wäre sicherlich ungerecht; die Hdschr. hat wenig passend *certe quidem* = 'ganz gewiß' (s. Cic. Tusc. 1, 70). — *iusta*] im römischen Sinne; s. zu 1, 22, 4; 30, 16, 9. — *quod vincatis . . quod . . suscipiatis*] sind den kausalen Ablativen parallel gestellt und erklären dieselben; der etwas gesucht

ausgedrückte und im folgenden weitläufig, wie an anderen Stellen (s. 31, 29, 6, 31, 5 f.), ausgeführte Gedanke ist: ihr rühmt euch, nur gerechte Kriege anzufangen, nicht des Erfolges; vgl. 21, 10, 8 f.; 38, 48, 14.

6. *Messana*] s. 28, 28, 6; das Beispiel ist nicht glücklich gewählt; vgl. Mms. RG. 1³, 514 f.; Peter RG. 1, 284. — *Athenae . . Graecia . . Hannibal*] die vorgeblichen Gründe, welche 31, 1, 10, 7, 6 f. ausgeführt sind; s. Nissen 123, 275; Hertzberg 1, 61 f. — *pecunia auxiliis*] Asyndeton, wie 40, 1.

7. *ipse*] neben *ultro* kann wegen *accersitus* nicht bedeuten: 'aus eigenem Antriebe', sondern wohl: 'er selbst' (in eigener Person) erschien als der Angreifende, begann einen Offensivkrieg; s. 21, 1, 3; 23, 38, 6. — *accersitus*] s. 35, 12, 18. — *Demetriade*] vgl. dagegen 35, 34, 12. — *Chalcide*] s. 35, 51, 6. — *saltu Thermopylarum*] s. 36, 15, 12. — *de possessione imperii*] s. 5, 47, 10; von der Herrschaft überhaupt (der Weltherrschaft; s. 22, 58, 3), nicht bloß in Griechenland, obgleich dieses teils von früherer Zeit her, teils, soweit es Philippus beherrscht hatte, für freierklärt, in der That der Herrschaft der Römer unterworfen war; s. 37, 54, 25. — *conatus*] ohne *est*,

socii vestri oppugnati, aut interfecti reguli principesque gentium
 9 aut populorum causa belli vobis fuere. quem tandem titulum
 nostra calamitas habitura est, si perituri sumus? nondum se-
 gregio civitatis causam a Polyarato et Dinone, civibus nostris,
 et iis, quos ut traderemus vobis adduximus. si omnes Rhodii
 aequae noxii essemus, quod nostrum in hoc bello crimen esset?
 10 Persei partibus favimus et quem ad modum Antiochi Philip-
 pique bello pro vobis adversus reges, sic nunc pro rege adver-
 11 sus vos stetimus. quem ad modum soleamus socios iuvare et
 quam impigre capessere bella, C. Livium, L. Aemilium Regillum
 interrogate, qui classibus vestris in Asia praefuerunt. numquam
 12 vestrae naves pugnare sine nobis; nostra classe pugnavimus
 semel ad Samum, iterum in Pamphylia adversus Hannibalem
 13 imperatorem; quae victoria nobis eo gloriosior est, quod, cum ad
 Samum magnam partem navium adversa pugna et egregiam iu-
 ventutem amissemus, ne tanta quidem clade terrii iterum ausi
 14 sumus regiae classi ex Syria venienti obviam ire. haec non glo-

welches Mg. hinzusetzen will; vgl. 26, 4; zu 1, 3, 3 und 42, 37, 2. —

8. *cum Perseo*] ist durch die Einschlebung der mehrfach berührten Anklagen (s. Hertzberg 1, 180 f.) weit von *belli*, womit es zunächst in Verbindung steht, getrennt und zwar des Gegensatzes wegen an die Spitze gestellt. — *aut interfecti* . .] unter den *socii oppugnati* ist Abru-
 polis zu verstehen, unter *reguli* Arthetaurus, unter *principes* die Thebaner; s. 42, 13, 6. 40, 5. Wfsb. schrieb *alii* (*eieeti*, *alii*) *interfecti*, weil Abru-
 polis nicht angedeutet schien; aber *alii* . . *principesque* als Ausführung des vorhergehenden *op-
 pugnati* zu nehmen, ist sprachlich hart und sachlich verkehrt.

9. *titulum*] s. 42, 52, 15; d. h. gegen uns könnt ihr ein *iustum bellum* (§ 5) nicht führen, da keine Verschuldung von unserer Seite vorliegt. — *habitura est*] 'soll haben' nach eurer Bestimmung; ebenso *perituri sumus*. — *nondum se-
 gregio* . .] d. h. die Rhodier, Schuldige und Unschuldige, haben keinen Akt offener Feindseligkeit ausgeübt. — *a Polyarato* . .] statt *a causa Polyarati* . .; s. 23, 20, 4;

42, 5, 2 u. a.; zur Sache s. 13, 14; 44, 29, 7. — *et iis*] außer den beiden genannten; s. 24, 6. — *aeguae*] näml. wie die vorher bezeichneten, ohne Andeutung des Verglichenen (s. 38, 26, 4); oder: wenn alle (und zwar) in gleichem Maße . .

10. *Persei partibus favimus*] 'wir haben dann', nach der Voraussetzung, 'nur . .?'; durch *et quem ad modum* . . wird auch für diesen Fall die Schuld entfernt. — *pro . . adversus*] s. 10, 14. — *reges*] Rom steht diesen als Freistaat gegenüber; daher nicht *eos reges*.

11. *C. Livium*] offenbar hat L. an den 36, 2, 14. 42, 1 erwähnten gedacht; ob dieser damals noch lebte und ein anderer war, als der 43, 11, 13 erwähnte, kommt bei der rhetorisierenden Darstellung nicht in Betracht.

12. *nostra*] mit Nachdruck vorangestellt: 'mit der unsrigen' (allein). — *ad Samum*] s. 37, 10, 11. — *adversus Hannibalem*] s. 37, 23, 2.

13. *ex Syria venienti*] es ist das eben berührte Treffen gegen Hannibal gemeint.

14. *gloriandi causa*] s. 22, 39, 9;

riandi causa rettuli — neque enim ea nunc nostra est fortuna
 —, sed ut admonerem, quem ad modum adiuuare socios sole-
 rent Rhodii. praemia et Philippo et Antiocho devictis amplis- 23
 sima accepimus a vobis. si, quae vestra nunc est fortuna deum
 benignitate et virtute vestra, ea Persei fuisset et praemia petum
 ad victorem regem venissemus in Macedoniam, quid tandem di-
 ceremus? pecuniane a nobis adiutum an frumento? auxiliis ter- 2
 retribus an navalibus? quod praesidium tenuisse nos? ubi pu-
 gnasse aut sub illius ducibus aut per nos ipsos? si quaereret, 3
 ubi miles noster, ubi navis intra praesidia sua fuisset, quid re-
 sponderemus? causam fortasse diceremus apud victorem, quem
 ad modum apud vos dicimus. hoc enim legatos utroque de pace 4
 mittendo consecuti sumus, ut ab neutra parte gratiam iniremus,
 ab altera etiam crimen et periculum esset. quamquam Perseus 5
 vere obiceret, id quod vos non potestis, patres conscripti, nos
 principio belli misisse ad vos legatos, qui pollicerentur vobis, quae
 ad bellum opus essent; navalibus copiis, armis, iuventute nostra,

23, 42, 6; vgl. 7, 30, 6: *magnifice loqui*.

23. 1. *praemia* .] die Belohnungen sind ein Beweis, daß wir als Bundesgenossen euch nachdrücklich unterstützt haben; für Perseus haben wir nichts gethan, sind also seine Bundesgenossen nicht gewesen. — *Philippo* s. 33, 30, 11; Nissen 146. — *Antiocho* s. 22, 1. 7. — *deum benignitate* s. 27, 54, 10.

2. *pecuniane* .] hängt von *diceremus*? ab und ist eine Erklärung des vorhergehenden *quid diceremus*?; zum Gedanken vgl. Cato bei Gell. 6 (7), 3, 16: *atque ego quidem arbitrator Rhodienses noluisse nos ita depugnare, uti depugnatum est, neque regem Persea vinci (Persen) (vini) HJM; vgl. das. § 22) atque Rhodienses tamen Persen publice numquam adiuuere. — praesidium tenuisse* einen Posten, festen Platz (für ihn) besetzt gehalten haben. — *per nos ipsos* für uns allein, d. h. mit unseren Mitteln.

3. *intra praesidia* vgl. 43, 7, 4. — *causam . . diceremus* wir würden uns verteidigen müssen, weil wir angeklagt würden.

4. *ab neutra*] da die Hdschr. *ne abutraque* hat, vermutet Heusinger *nec ab utraque . . et ab altera*, so daß *et dem nec* entspräche; vgl. Hand Tursell. 4, 34. Der Satz bildet den Übergang zu dem Gedanken: ihr habt unsere Hilfe zurückgewiesen.

5. *quamquam*] verbessernd und beschränkend. — *misisse . . legatos*] s. 42, 26, 8. — *navalibus*] wird schwerlich so gebraucht, daß es Schiffe und Seetruppen bezeichnet; wahrscheinlich ist *copiis* ausgefallen; vgl. § 2: *auxiliis*; Gr. verm. dafür *navibus*; die Rüstungen sind 42, 45, 7 erwähnt, die Abweisung der Schiffe 42, 56, 6; vgl. Pol. 27, 6. Der Satz *navalibus . . fore* ist Erklärung von *quae . . essent*; zu *paratos* ist aus dem Vorhergehenden *nos* zu denken oder dieses ist ausgefallen (Drak.; vielleicht ist *nostra* mit Pflugers in *nos* zu verwandeln); *paratus aliqua re ad* findet sich sonst mehr bei einem Gerundium; s. Cic. de or. 1, 38: *omnibus naturae . . praesidiis ad dicendum parati u. a.*; an u. St. ist zu denken: *ad omnia vobis praestanda*.

6 sicut prioribus bellis, ad omnia paratos fore. ne praestaremus,
per vos stetit, qui de quacumque causa tum aspernati nostra
auxilia estis. neque fecimus igitur quicquam tamquam hostes,
neque bonorum sociorum defuimus officio, sed a vobis prohibiti
7 praestare non potuimus. 'quid igitur? nihilne factum neque
dictum est in civitate vestra, Rhodii, quod nolletis, quo merito
offenderetur populus Romanus?' hic iam non, quod factum est,
defensurus sum — non adeo insano —, sed publicam causam
8 a privatorum culpa segregaturus. nulla est civitas, quae non et
improbos cives aliquando et imperitam multitudinem semper
9 habeat. etiam apud vos fuisse audivi, qui adsentando multitudini
grassarentur, et secessisse aliquando a vobis plebem nec in po-
10 testate vestra rem publicam fuisse. si hoc in hac tam bene mo-
rata civitate accidere potuit, mirari quisquam potest aliquos fuisse
apud nos, qui regis amicitiam petentes plebem nostram consiliis
depravarent? qui tamen nihil ultra valuerunt, quam ut in officio

6. *ne . . per vos stetit*] s. 44, 14, 12; zu 2, 31, 11. — *de quacumque causa*] s. 40, 46, 6; *de quibus causis*; Cic. ad Att. 7, 7, 3; *gravi de causa*; über *quacumque* = 'jedwede' s. zu 1, 3, 3; so auch bei Cicero; s. Mg. zu Cic. de fin. Exk. 6. — *tamquam hostes*] wie es Feinde zu thun pflegen. — *non potuimus*] die Handschrift hat nur *fuimus*; Mg. verm. daher *nequivimus*; Harant: *prohibiti id praestare sumus*.

7. *quid igitur . .*] bildet den Übergang zu dem zweiten, schon 22, 9: *nondum segrego* angekündigten Teile; der Redner läßt aus dem bisher Gesagten den Gegner eine Folge ableiten, um nachzuweisen, daß auch so eine Schuld des Staates nicht begründet werde. — *nihil . . neque*] s. 2, 30, 5; 5, 43, 2 u. a. — *nolletis*] wenn euch die Wahl gelassen würde; vgl. 38, 49, 13. — *hic iam non . .*] 'an diesem Punkte' (angelangt), d. h. nachdem ich jenes vorausgeschickt habe, 'gedenke ich nunmehr nicht. . .'; s. Cic. de imp. Pomp. 24: *hic iam non plura dicam*. — *adeo*] führt einen in dem hohen Grade der angeführten Eigenschaft liegenden Grund ein; in Parenthese, wie 3, 4, 2; 21, 20, 8 u. a.

8. *improbos*] die nicht rechtliche, sondern egoistische, das Staatswohl gefährdende Pläne verfolgen; s. 18, 6. — *aliquando*] solche finden sich zu Zeiten (L. hat besonders die das Volk aufregenden Tribunen im Auge; s. § 9), eine unerfahrene Menge, die sich leicht irre leiten läßt, fehlt nie (*semper*); vgl. Nägelsb. § 86, 2.

9. *adsentando . .*] s. 41, 24, 18; vgl. 23, 4, 2. — *grassarentur*] s. 3, 44, 8. — *in potestate vestra rem publicam fuisse*] die Regierung des Staates war nicht in eurer Gewalt (wie es nach L. und der Optimaten Ansicht sein sollte), da die Plebs (von *improbi cives* irregeleitet) sich derselben entzogen hatte und ihre Forderungen geltend machte; s. 26, 8, 11: *ut sua cuique res publica in manu esset*; 39, 50, 6.

10. *bene morata*] s. Einl. 21. — *aliquos*] hier verringert = 'einige wenige'. — *depravarent*] = dem Schlechteren (der schlechten Partei) zuwandten. — *nihil ultra valuerunt, quam ut . .*] s. 26, 30, 8; vgl. 42, 41, 5: *in qua tamen nihil ultra obicitur, quam interfectores . . excullasse*. — *in officio cessaremus*] da sie sich gerüstet hatten; s. § 5;

cessaremus. non praeteribo id, quod gravissimum est in hoc 11
 bello crimen civitatis nostrae: legatos eodem tempore et ad vos
 et ad Persea de pace misimus, quod infelix consilium furiosus,
 ut postea audivimus, orator stultissimum fecit, quem sic locutum 12
 constat, tamquam C. Popilius legatus Romanus, quem ad sum-
 movendos a bello Antiochum et Ptolemaeum reges misistis, lo-
 queretur. sed tamen ea sive superbia, sive stultitia appellanda 13
 est, eadem, quae apud vos, et apud Persea fuit. tam civitatum 14
 quam singulorum hominum mores sunt; gentes quoque aliae ira-
 cundae, aliae audaces, quaedam timidae, in vinum, in Venerem 15
 proniores aliae sunt. Atheniensium populum fama est celerem 15
 et supra vires audacem esse ad conandum, Lacedaemoniorum
 cunctatorem et vix in ea, quibus fidit, ingredientem. non nega- 16
 verim et totam Asiae regionem inaniora parere ingenia et no-

24, 7; 35, 35, 6; anders ist *cessare*
a. . . (s. 21, 11, 5) oder *cessare of-*
ficio (s. 42, 6, 8).

11. *non praeteribo . . .* Übergang
 zu einem wichtigen Punkte, der
 44, 14, 8 erwähnten Gesandtschaft,
 die als verkehrt ausgeführt bezeich-
 net wird. Ihr Auftreten sei mit der
 im Volksscharakter liegenden Art
 zum Teil zu entschuldigen (s. § 14
 bis 16) und wohl hinreichend be-
 straft, da sie, auf bloße Worte be-
 schränkt, keine so harte Züchtigung
 verdiene; s. § 17 f. — [*furiosus*]
 'sinnlos'; die Vernunft hat ihre
 Macht bei ihm verloren; vgl. 25,
 4, 5; 28, 24, 5.

12. *tamquam*] = *tamquam si*;
 s. 10, 34, 5; 29, 22, 1; vgl. 2, 53, 2;
 oft so *velut* = *velut si*.

13. *ea*] 'dies' (= dieses Verfah-
 ren) ist der Form nach an *superbia*
 angeschlossen; s. 1, 7, 5. 30, 1 u. a.
 — *et*] 'auch'; bezieht sich auf *ea-*
dem; s. 10, 28, 17.

14. *tam . . . quam*] s. 10, 15; 7,
 1, 8; Cic. p. Sest. 120: *artifex . . .*
partium in re publica tamquam
in scaena optimarum, wie an u. St.
civitatum . . . hominum. — *sunt*] =
 'es giebt' gewisse Charakterzüge bei
 Staaten und einzelnen Menschen;
diversi zu *mores* hinzusetzen (so
 UKoehler) scheint nicht nötig. —

aliae . . . quaedam . . . aliae] um ab-
 zuwechselln; s. 10, 14. — *in Ven-*
erem proniores] s. 30, 12, 18.

15. *Atheniensium populum*] wie
 5, 2; vgl. 29, 23, 5; 30, 43, 4; das
 Folgende (*fama est*) nach Thuk. 1,
 70, 2: *καὶ ἐπινοῖσαι ὀξεῖς καὶ*
ἐπιτελέσαι ἔργα, ὃ ἂν γνώσων . . .
παρὰ δυνάμιν τοιμηταί . . . — *supra*
vires] adverbiale Bestimmung zu
audacem, wie 21, 2, 4: *plus quam*
 u. a. — *cunctatorem*] das Substan-
 tiv drückt die Eigenschaft als Ge-
 neigtheit so zu handeln schärfer
 aus; s. 22, 12, 12; 30, 26, 9; Thuk.
 § 3: *ἄσποιοι* (die Athener) *πρὸς*
ὑμᾶς μελλήτας. — *vix . . .*] Thuk.
 § 2: *ἔργα οὐδὲ τῶναγκαῖα ἐξικέ-*
σθαι . . . τῆς τε δυνάμειος ἐνδεῶς
πρᾶξαι, τῆς τε γνώμης μὴδὲ τοῖς
βεβαίους πιστεύσαι . . . — *in ea . .*
ingredientem] 'beginnen', dem *ἐξ-*
κέσθαι entsprechend; L. betrachtet
 diesen Charakter als noch bestehend
 (*fidit*), obgleich das Volk ein an-
 deres geworden ist; s. 39, 37, 1 f.

16. *non negaverim*] s. zu 24,
 8, 5. — *Asiae*] Vorderasien; s. Cic.
 Or. 25: *Caria et Phrygia et Mys-*
sia . . . regionem s. 38, 59, 5. —
inania] die viele Worte machen
 ohne tiefere Bedeutung, 'inhalts-
 leer'; Mg. verm. *vaniora*; s. Gell.
 18, 4, 10; das folgende *sermonem*

stororum tumidiorem sermonem esse, quod excellere inter finitimas civitates videamur, et id ipsum non tam viribus nostris
 17 quam vestris honoribus ac iudiciis. satis quidem et tunc in praesentia castigata illa legatio erat, cum tam tristi responso vestro
 18 dimissa. si tum parum ignominiae pensum est, haec certe tam miserabilis ac supplex legatio etiam insolentioris, quam illa fuit,
 19 legationis satis magnum piaculum esset. superbiam, verborum praesertim, iracundi oderunt, prudentes inrident, utique si inferioris
 20 adversus superiorem est; capitali poena nemo umquam dignam iudicavit.
 21 id enim vero periculum erat, ne Romanos Rhodii contemnerent. etiam deos aliqui verbis ferocioribus in-
 22 crepant, nec ob id quemquam fulmine ictum audimus. quid igitur superat, quod purgemus, si nec factum hostile ullum nostrum
 23 est, et verba tumidiora legati offensionem aurium, non per-

zeigt, daß L. besonders an die Art der Rede (die der Asiani) gedacht hat; vgl. Quint. 12, 10, 16: *inflati illi (Asiani) et inanes habentur. — tumidiorem*] anders urteilt Cic. Brut. 25: *Caria . . asciverunt aptum suis auribus opimum quoddam et tanquam adipatae dictionis genus, quod . . Rhodii numquam probaverant*; ebenso Quint. 12, 10, 18; vgl. Mms. RG. 3⁵, 562. — *quod . . videamur*] weil wir uns einbilden mögen; s. zu 2, 27, 6. — *id ipsum*] näml. das *excellere*. — *non tam . .*] läßt selbst das *videri* als nicht begründet erscheinen. — *honoribus*] s. 22, 2.

17. *satis quidem . .*] gewis ist doch.; der Satz ist wie § 14 und 18 ohne Andeutung des logischen Zusammenhangs angereicht. — *tunc in praesentia*] damals als die Sache geschah, = unter den damals gegenwärtigen (vorliegenden) Verhältnissen, da *castigata erat* folgt; ähnlich 2, 44, 2: *priore anno, in praesentia*. — *si . . est . . esset*] setzt das als wirklich Angenommene dem, was unter anderen Verhältnissen sein könnte oder würde, entgegen, indem der bedingte Satz eigentlich von einer anderen Bedingung (etwa: *si aequi essetis*) abhängig zu denken ist; s. Cic. de fin. 4, 22: *an*

senatus . . posset dicere . . si dici potest; ad Att. 5, 18, 1; Senec. Ep. 1, 3, 4; vgl. 37, 1. — *parum ignominiae pensum est*] vgl. 23, 3, 3: *poenas pendere u. a. — piaculum*] wie bei Göttern.

18. *superbiam*] vgl. Cato bei Gell. 6 (7), 3, 50: *Rhodienses superbos esse aiunt id obiectantes, quod mihi et liberis meis minime dici velim, sint sane superbi, quid id ad vos attinet? idne irascimini, si quis superbior est quam vos? — praesertim*] weil der Gedanke zu Grunde liegt: 'zumal wenn es nur . . sind'; s. 39, 26, 13. — *iracundi*] 'nur leidenschaftliche', wie *prudentes, inferioris* und *superiorem* substantivisch; s. 2, 3, 4; 22, 12, 12.

19. *id enim vero*] sarkastisch: 'freilich das wäre . . — etiam deos . . audimus] vgl. Tac. Ann. 1, 73: *deorum iniurias dis curae (esse)*.

24. 1. *superat*] = *superest*; s. 22, 49, 5; 29, 24, 11 u. a. Nachdem der Redner das im folgenden Angedeutete (*si . . nostrum est*: s. 23, 1—10; *verba tumidiora . . meruerunt*: s. 23, 11—19) nachgewiesen hat, zeigt er, wie ungerecht es sein würde, wenn an den Rhodiern der bloße Wille bestraft werden sollte. — *tumidiora*] s. zu 23, 16. —

niciem civitatis meruerunt? voluntatis nostrae tacitae velut litem 2
 aestimari vestris inter vos sermonibus audio, patres conscripti:
 favisse nos regi et illum vincere maluisse, ideo bello persequen-
 dos esse credunt alii vestrum; alii voluisse quidem nos hoc, non 3
 tamen ob id bello persequendos esse: neque moribus neque legi-
 bus ullius civitatis ita comparatum esse, ut, si qui velit inimicum
 perire, si nihil fecerit, quo id fiat, capitis damnetur. his, qui nos 4
 poena, non crimine liberant, gratiam quidem habemus; ipsi nobis
 hanc dicimus legem: si omnes volumus, quod arguimur, non
 distinguimus voluntatem a facto; omnes plectamur; si alii prin- 5
 cipum nostrorum vobis, alii regi faverunt, non postulo, ut propter
 nos, qui partium vestrarum fuimus, regis fautores salvi sint:

offensionem] ist wegen seiner Ver-
 bindung mit *perniciem* von *meruerunt*
 abhängig gemacht; *perniciem*
merere ist wie *piaculum*, *noxam*,
supplicium mereri (= 'verschulden')
 gesagt; vgl. zu 2, 38, 4; *offen-*
sionem aurium meruerunt also =
aures offenderunt.

2. *voluntatis* . . *litem aestimari*]
 s. 38, 55, 9; Abschätzung des Streit-
 objekts und Bestimmung der Summe,
 welche der Verurteilte zahlen soll;
 s. Rudorff 2, 133. 258. 442; der Ge-
 netiv, wie bei Cic. in Verr. 4, 22:
Catonis lis aestimata est; der Sinn
 ist: ihr findet schon den Willen
 strafwürdig. — *inter vos*] attribu-
 tiv, = 'gegenseitig'; vgl. 21, 39, 9.

3. *neque moribus* . .] s. 26, 3, 8;
 vgl. Anton, Stud. 2, 143 f. Es ist
 derselbe Grundsatz, wie 1, 58, 9;
 vgl. Cato bei Gell. 6 (7), 3, 36: *qui*
acerrime advorsus eos dicit, ita
dicit: hostes voluisse fieri. equis
est tandem, qui vestrorum (?), *quod*
ad sese attineat, aequum censeat,
poenas dare ob eam rem, quod
arguatur male facere voluisse?
nemo, opinor. § 37: *ecqua tandem*
lex est tam acerba, quae dicat:
si quis illud facere voluerit, mille
minus dimidium familiae multa
esto. § 38: *sed si honorem non*
aequum est haberi ob eam rem,
quod bene facere voluisse quis di-
citur (HJM.) *neque fecit tamen,*

Rhodiensibus oberit (Lambecius; *id*
oberit Jordan; *non abierit* Htz.;
Rhodiensibusne oberit HJM.), *quod*
non male fecerunt, sed quia vol-
uisse dicuntur facere? — *si nihil*
fecerit] ist eine beschränkende Be-
 dingung zu dem schon von einer
 Bedingung abhängigen Hauptsatze:
 wenn einer das Verderben seines
 Feindes will, so wird er nicht be-
 straft, falls (gesetzt, dafs) er nichts
 gethan hat; s. 3, 64, 10; 39, 42, 7.
 Die Hdschr. hat *utsinihil*; dafür
 schrieb Gr. *ut is, si nihil*; früher
 Perionius *etsi nihil* mit einer nicht
 unpassenden Einräumung.

4. *his* . .] nur die wenigen Schul-
 digen haben Strafe verdient. —
crimine] der *poena* gegenüber hier
 = Verbrechen, nicht = Anschul-
 digung; s. 42, 9; zu 40, 12, 10. —
ipsi nobis hanc dicimus legem] wir
 stellen das als Rechtsvorschrift,
 Rechtsgrundsatz für uns auf, nach
 dem wir beurteilt zu werden wün-
 schen; zum Ausdruck s. 34, 57, 7:
cum bello victis dicerentur leges;
 38, 37, 5. Die nach dem vorher-
 gehenden *quidem* zu erwartende
 Adversativpartikel fehlt, wie 36,
 19, 10. — *quod arguimur*] s. zu
 26, 12, 17.

5. *si alii*] s. 40, 12, 10. — *par-*
tium . . *fuimus*] s. zu 23, 14 die
 Stelle aus Cicero; vgl. 3, 38, 11;
 42, 30, 4.

- 6 illud deprecor, ne nos propter illos pereamus. non estis vos illis infestiores, quam civitas est ipsa; et hoc quia sciebant, plerique eorum aut profugerunt aut mortem sibi consciverunt, alii damnati a nobis in potestate vestra erunt, patres conscripti. ceteri Rhodii sicut gratiam nullam meriti hoc bello, ita ne poenam quidem sumus. priorum nostrorum bene factorum cumulus hoc,
- 8 quod nunc cessatum in officio est, expleat. cum tribus regibus gessistis bella per hos annos; ne plus obsit nobis, quod uno bello cessavimus, quam quod duobus bellis pro vobis pugnavimus.
- 9 Philippum, Antiochum, Persea tamquam tris sententias ponite; duae nos absolvunt, una dubia est; ut gravior sit, illi de nobis si iudicarent, damnati essemus: vos iudicatis, patres conscripti,
- 10 sit Rhodus in terris an funditus deleatur. non enim de bello deliberatis, patres conscripti, quod inferre potestis, gerere non

6. non] soll betont werden; sonst würde man *civitas* gegenüber *non vos* erwarten. — *plerique eorum*] nicht *ii plerique* oder *plerique*, weil ein wirkliches Partitivverhältnis vorliegt; zur Sache s. 10, 4. — *in potestate . . erunt*] s. 23, 9.

7. *ceteri Rhodii*] wir übrigen Rhodier sind unschuldig und verdienen keine Strafe. — *cumulus*] der damalige Überschufs mag den jetzigen Mangel decken (die Lücke ausfüllen); vgl. 43, 6, 12; über *explere* s. 23, 5, 5.

8. *quam*] näml. *prosit*; s. zu 20, 9.

9. *sententias*] als Aussprüche, 'Stimmen' von Richtern; *ponite* = 'laßt . . gelten'. Die Kürze des Ausdrucks (*Philippum, Antiochum, Persea* statt 'unsere Thaten in den Kriegen der Römer mit Philipp usw.?) ist bemerkenswert. — *duae nos absolvunt*] vgl. 37, 54, 4. — *una dubia est*] die Lesart ist unsicher, da die Hdschr. *una aut dubia* hat; Mg. verm. *aut dubia est aut gravior. si illi . .*, so dafs der Gegensatz in *aut gravior* etwa so zu vermitteln wäre: *aut vera et ob eam causam gravior*, wodurch aber die Rhodier ihre Schuld bekennen würden; auch ist nicht klar, wie eine Stimme gewichtiger sein kann als zwei. Wisb. verm. *una ita du-*

bia est, ut gravior sit? (= dafs sie sein sollte?), um das Unzulässige der Annahme anzudeuten; ähnlich Kr. *una autem* (so auch Baumgarten und Harant) *dubia est et gravior sit* (so auch Htz.). Ich habe mit Htz. *aut* getilgt und das hdschr. *ut gravior sit* mit Va. (ebenso Harant) zum Folgenden gezogen. — *gravior*] ist wohl mit Beziehung auf die Bedeutung gesagt, die Ascon. in Mil. p. 49 angiebt: *absolutus est sententis plenius quam prius; graves* (d. h. verdammende) *habuit XVIII, absolutorias duas et XXX.* — *illi . . si iudicarent . .; vos iudicatis*] wenn jene, die drei Könige, über uns und unser Verhalten zu ihnen richteten, so würden sie uns verdammen; jetzt seid ihr Richter und müßt das entgegengesetzte Urteil fällen. Wenn auch ihr uns für schuldig erklärt, so verurteilt ihr uns nicht, sondern ihr vernichtet unsern Staat; denn wir werden nicht Krieg führen, sondern die Insel verlassen. Die Ausführung dieses Gedankens im folgenden ist rhetorisch übertreibend, dem *tumidior sermo* (s. 23, 16) entsprechend.

10. *non . . deliberatis . . non potestis*] weil der Krieg nach der Ansicht des Redenden bei dem Ver-

potestis, cum nemo Rhodiorum arma adversus vos laturus sit. si perseverabitis in ira, tempus a vobis petemus, quo hanc 11
funestam legationem domum referamus. omnia libera capita,
quidquid Rhodiorum virorum feminarum est, cum omni pecunia 12
nostra naves conscendemus ac relictis penetibus publicis pri-
vatisque Romam veniemus et omni auro et argento, quidquid
publici, quidquid privati est, in comitio, in vestibulo curiae
vestrae cumulado, corpora nostra coniugumque ac liberorum ves-
trae potestati permitemus hic passuri, quodcumque patiendum
erit; procul ab oculis nostris urbs nostra diripiatur, incendatur. 13
hostis Rhodios esse Romani iudicare possunt * *; est enim et 14
nostrum aliquod de nobis iudicium, quo numquam iudicabimus
nos vestros hostis, nec quicquam hostile, etiam si omnia patie-
mur, faciemus.

Secundum talem orationem universi rursus prociderunt 25
ramosque oleae supplices iactantes tandem excitati curia exces-

fahren der Rhodier wirklich nicht eintreten kann, wenn sie auch über denselben beraten und beschließen, Flotten und Heere abschicken sollten.

11. *perseverabitis*] s. 15, 7; ist hier nur ein anderer Ausdruck für *si nos damnabitis*. — *legationem . . referamus*] s. 25, 5; zu 24, 48, 5. — *quidquid . . virorum feminarum est*] ist eine Ausführung von *capita*; ebenso § 12; das Asyndeton wie 22, 1.

12. *penatibus publicis privatisque*] s. zu 3, 17, 11. — *Romam veniemus*] L. scheint an das ähnliche Verfahren der Tuskulaner 8, 37, 9 gedacht zu haben. — *quidquid publici . . est*] kann sich nur auf das Gold und Silber und das bewegliche Gut überhaupt beziehen. — *in vestibulo*] vgl. 1, 36, 5: *in comitio in gradibus ipsis ad laevam curiae*. — *corpora*] wie 8, 37, 9; 21, 13, 8 u. a. — *vestrae potestati permitemus*] es ist eine förmliche *editio*, wie 1, 38, 2; vgl. 7, 31, 4, wo sie auch in Rom erfolgt. Da die Hdschr. *vestra potestate* hat, so vermutet Harant mit großer Wahrscheinlichkeit: *(in) vestram potestatem*. — *quodcumque*] s. 42, 50, 9.

13. *urbs . . diripiatur*] obgleich soeben gesagt ist, daß alles Wertvolle nach Rom geschafft werden soll; daß mehrere Städte auf der Insel sind, wird auch 25, 12 nicht beachtet.

14. *Romani* . .] Senat und Volk, welches den Krieg genehmigen muß. In der Überlieferung der Hdschr. (*possunt teste est enim*) ist *este* Dittographie; das übrigbleibende läßt im Vorhergehenden einen zu *iudicare possunt* gegensätzlichen Gedanken vermischen; Va. ergänzt nach diesen Worten: *(facere non possunt)*. — *aliquod*] irgend ein, wenn auch wenig geltendes, = 'ein bescheidenes'; vgl. § 4: *ipsi . . legem*; 22, 59, 19: *suum quisque animum habet*. — *iudicium, quo . . iudicabimus*] s. zu 24, 22, 8. — *nec . . faciemus*] ohne Rücksicht auf den fingierten Zug nach Rom; in ihrem Staate werden sie keine feindliche Handlung begehen.

25. 1. *iactantes*] 'schwenkend'; als noch dauernd bezeichnet, während sie sich erheben und weggehen; vgl. 44, 42, 4: *manus tendentes*. — *tandem*] um anzudeuten, daß das vorher Erwähnte längere Zeit gedauert hat, und daß die Rhodier

- 2 serunt. tunc sententiae interrogari coeptae. infestissimi Rhodiis
 erant, qui consules praetoresve aut legati gesserant in Macedonia
 bellum. plurimum causam eorum adiuvit M. Porcius Cato, qui,
 3 asper ingenio, tum lenem mitemque senatorem egit. non insem-
 ram simulacrum viri copiosi, quae dixerit, referendo; ipsius oratio
 4 scripta exstat Originum quinto libro inclusa. Rhodiis respon-
 sum ita redditum est, ut nec hostes fierent nec socii permanerent.
 5 Philocrates et Astymedes principes legationis erant. par-
 tim cum Philocrate renuntiare Rhodom legationem placuit, par-

ihre flehende Stellung nicht haben aufgeben wollen.

2. *consules*] Licinius scheint noch in Rom gewesen zu sein, vielleicht auch Marcius; s. 17, 2. — *asper ingenio*] vgl. 39, 40, 10: *aspero procul dubio animo*; = 'der sonst .. war.' — *egit*] er trat auf als .., 'spielte' den Gelinden und Mildten; s. zu 4, 56, 13; Per. 49; dagegen ist 34, 5, 6: *Catonem oratorem .. interdum .. trucem esse scimus omnes, cum ingenio sit mitis* wohl nur rhetorische Wendung; anders Cic. p. Mur. 6: *ego has partis lenitatis .., quas me natura docuit, semper egi libenter.*

3. *simulacrum viri copiosi*] da es sich hier, im Gegensatz zu *asper ingenio*, nur um eine Rede und das rednerische Talent Catos handelt, nicht um seinen Charakter, so scheint *copiosus* nicht unpassend; s. Cic. p. Caec. 64: *michi non copioso homini ad dicendum*; Quint. 10, 1, 106: *densior ille, hic (Cicero) copiosior*; Q. 12, 5, 5; zu *vir* vgl. Q. 10, 3, 12: *mirae facundiae virum*; Q. 6, 3, 3: *praecipui in eloquentia viri* u. a.; aus der hier bezeichneten, wie Gell. 6 (7), 3 zeigt, noch zu Ciceros Zeit berühmten Rede konnte wohl ein Bild der Beredsamkeit und Redefülle Catos entnommen werden. Die La. ist nicht ganz sicher, da die Hdschr. *simulacrum viri copiasidque* hat; Mg. verm. *simulacrum veri copiose* .., doch wäre *simulacrum veri* ('ein Abbild der Wahrheit') ganz eigen-

tümlich ausgedrückt; *copiose* aber (so schreibt auch Htz.) kann man, da L. die Rede gar nicht wiedergeben will, nicht erwarten. — *ipsius* ..] es bedarf also einer Bearbeitung oder der Aufnahme derselben nicht; s. Gell. 6 (7), 3, 6: *orationemque inclutam dicit, quae et seorsum fertur inscriptaque est pro Rhodiensibus et in quintae originis libro scripta est*; über die letzte Angabe, die bei L. anders lautet, s. Nipperdey zu Nep. Cato 3, 3; Jordan, Catonis .. quae exstant, S. LVIf. — *exstat .. inclusa*] derselbe Ausdruck in der Per. 49; vgl. zu 23, 2, 9; die Fragmente der Rede, von Gellius erhalten, sind zusammengestellt von Jordan a. a. O. S. 21f. und H. Peter, Hist. Rom. Reliquiae S. 80f.

4. *ut nec* ..] noch unbestimmter lautet die Antwort bei Pol. 30, 4, 9: *εἰ μὴ δι' ὀλίγους ἀνθρώπους τοὺς αἰτῶν φίλους, καὶ μάλιστα δι' αὐτοῦ, ἤδυσαν καλῶς καὶ δικαίως ὡς δέον ἦν αὐτοῖς χρῆσασθαι.* — *socii*] nach § 9 zu verstehen.

5. *Philocrates et Astymedes*] erst hier trägt L. die Namen der Gesandten, die der Annalist, dem er vorher gefolgt ist, nicht gekannt zu haben scheint, aus Polybios nach, übergeht aber, was dieser von der Schrift des Astymedes sagt. — *partim .. partim*] s. 44, 40, 1; dieser und der folgende Satz sind etwas abgerissen, der Inhalt ist zum Teil aus einer anderen Quelle, zum Teil aus Polybios genommen, aber ver-

tim cum Astymede Romae subsistere, qui, quae agerentur, scirent certioresque suos facerent. in praesentia deducere ante certam diem ex Lycia Cariaque iusserunt praefectos. haec Rhodum nuntiata, quae per se tristia fuissent, quia maioris mali levatus erat timor, cum bellum timuissent, in gaudium verterunt. itaque extemplo coronam viginti milium aureorum decreverunt; Theaetetus, praefectus classis, in eam legationem miserunt. societatem ab Romanis ita volebant peti, ut nullum de ea re scitum populi fieret aut litteris mandaretur, quod, nisi impetrarent, maior a repulsa ignominia esset. praefecti classis id unius erat ius, 8

kürzt und in anderer Form wiedergegeben; s. Nissen 275. — quae agerentur, .] vgl. Pol. 30, 5, 1: οἱ . . . περὶ τὸν Ἀστυμήδην αὐτόθι μένοντες παρήδρονον, χάριν τοῦ μηδὲν αὐτοὺς λανθάνειν τῶν προσπιπτότων ἢ λεγομένων κατὰ τῆς πατρίδος.

6. in praesentia] für jetzt, 'vor der Hand; Härteres wird noch in Aussicht gestellt. — iusserunt] näml. patres; ein rascher, auffallender Wechsel des Subjekts; zu deducere ist Rhodios zu denken; die praefecti sind die Statthalter und Befehlshaber der Besatzungen, welche natürlich mit den Präfecten abziehen; vgl. 26, 12; 33, 30, 2: praesidia . . . deduceret (Philippus) u. a.; Pol. 30, 5, 12 läßt den Beschluß διότι δὲ Κάρας καὶ Ἀντίου ἐλευθέρους εἶναι πάντας, ὅσους προσέειμε Ῥοδίου μετὰ τὸν Ἀντιοχικὸν πόλεμον erst gefaßt werden nach dem § 7 gemeldeten Abgang des Theaetetus von Rhodus; L. nimmt denselben voraus und scheint sich nicht zu erinnern, daß er ihn schon 44, 15, 1 (nach Claudius Quadrigarius), über ein Jahr zu früh, erwähnt hat. — haec Rhodum nuntiata. .] dasselbe berichtet Polybios; aber bei ihm tritt es nicht nach der Nachricht von dem Senatsbeschlusse über die Karier und Lycier, sondern nach der Ankunft des Philokrates mit dem § 4 erwähnten Senatskonsulte ein; s. § 2: προσπεσούσης δὲ τῆς ἀποκρίσεως

ταύτης εἰς τὴν Ῥόδον, δόξαντες ἀπολεκίσθαι τοῦ μεγίστου φόβου τοῦ κατὰ τὸν πόλεμον, τάλλα κατὰ ἀκμὴν ὄντα δυσχερῆ ῥαδίως ἔφερον. — quae . . . fuissent] 'obgleich dasselbe (unter anderen Umständen) . . . gewesen wäre'. — cum bellum timuissent] ist Erklärung von maioris mali.

7. coronam . . .] vgl. Pol. § 4: παραχρῆμα ψηφισάμενοι τῇ Ῥάμῃ στέφανον ἀπὸ μολίων (δισμυρίων Nissen) χρυσῶν καὶ καταστήσαντες προσβήτην ἅμα καὶ ναύαρχον Θεαίτητον, ἐξέπεμπον θερίας ἀρχομένης . . . πειρασόμενοι κατὰ πάντα τρόπον συμμαχίαν συνδέσθαι πρὸς Ῥωμαίους. Der Gehalt des Kranzes ist wohl in der Hdschr. des L. treuer erhalten als in der des Polybios, da schon der Zweck einen größeren Aufwand forderte; vgl. 44, 14, 3. — Theaetetus] ein von Polybios (s. 27, 11, 2; 28, 2, 3. 14, 3 u. a.) oft erwählter Anhänger der Römer. — in . . . legationem] s. 42, 26, 7. — ut nullum . . . scitum populi fieret] s. zu 25, 33, 6; vgl. Pol. § 5: βουλευόμενοι διχα τοῦ ψηφίσματος καὶ προσβείας ἀποτιχεῖν, εἰὰ ἑλλως δόξῃ Ῥωμαίοις, δι' αὐτῆς δὲ τῆς τοῦ ναύαρχου προαιρέσεως τὴν κατάπειραν ποιήσασθαι. — nisi] hier wenig verschieden von si non. — maior a repulsa ignominia] s. 3, 15, 7; 10, 5, 2; 25, 26, 7 u. a.

8. id unius erat ius . . .] s. Pol. § 5: τὴν γὰρ ἐξουσίαν εἶχε ταύτην

9 ut agere de ea re sine rogatione ulla perlata posset. nam ita
 9 per tot annos in amicitia fuerant, ut sociali foedere se cum Ro-
 manis non inligarent, ob nullam aliam causam, quam ne spem
 regibus abscederent auxilii sui, si quid opus esset, neu sibi ipsis
 10 fructus ex benignitate et fortuna eorum percipiendi. tunc uti-
 que petenda societas videbatur, non quae tutiores eos ab aliis
 faceret — nec enim timebant quemquam praeter Romanos —,
 11 sed quae ipsis Romanis minus suspectos. sub idem fere tempus
 et Caunii descivere ab iis, et Mylasenses Euromensium oppida

ὁ ναύαρχος ἐκ τῶν νόμων; nach dem Ausdruck bei L. könnte es scheinen, als ob der Nauarch nur das Recht gehabt hätte, die gerade vorliegende Sache zu verhandeln, wenn man nicht *de ea re* als Ausfluß seines Rechtes überhaupt betrachtet. — *sine rogatione ulla perlata* ist, wenn in *perlata* kein Fehler liegt, eine ungewöhnliche Ausdrucksform, da durch die Präposition das Wesen des Abl. abs. aufgehoben wird; sie ist vielleicht veranlaßt durch die nahe Verwandtschaft von *sine* und *non*; s. 3, 52, 2 (Mg.); 5, 4, 4; vgl. Hor. Carm. 3, 6, 29: *non sine conscio marito surgit*, wo *non sine conscio marito* = *conscio marito* ist.

9. *tot annos*] s. Pol. § 6: ὡς σχεδὸν ἔτη τετταράκοντα πρὸς τοῖς ἑκατὸν κκοινωνηκῶς ὁ δῆμος (Ροδίων) Ῥωμαίους τῶν ἐπιφανεστάτων . . ἔργων οὐκ ἐπεποιήτο πρὸς αὐτοῖς συναχθῆναι; darnach wäre die Verbindung schon gegen 447/307 geschlossen worden; L. hat jedoch, wenn nicht in der 2. Dekade die Sache erwähnt gewesen ist, erst 31, 2, 1 von einer rhodischen Gesandtschaft in Rom berichtet; s. 22, 1; vgl. 28, 7, 13; 37, 54, 4. — *amicitia*] hierzu ist aus dem Folgenden *cum Romanis* hinzuzudenken. — *sociali foedere*] wie 34, 57, 9; vgl. 8, 4, 3; 32, 22, 11: *familiari amicitia plerique illicati Philippo erant* u. a. — *ob nullam aliam causam*] vgl. 38, 41, 1: *nullam ob aliam causam*; 42, 40, 10: *quaerendo, quam*

ob causam u. a. — *spem . . abscederent*] s. 24, 30, 12: *spe undique abscesa*; zu 44, 13, 3; vgl. Pol. § 8: *βουλόμενοι . . μηδένα τῶν ἐν ταῖς ὑπεροχαῖς καὶ δυναστείαις ἀπεκλιῖζειν τὴν ἐξ αὐτῶν ἐπικουρίαν . . οὐκ ἐβούλοντο . . προκαταλαμβάνειν σφᾶς αὐτοῖς ὄγκοις . . ἀλλ' ἀκέραιοι διαμένοντες κερδαίνειν τὰς ἐξ ἑκάστου ἐλπίδας*; zur Sache s. 41, 20, 7; 42, 12, 3; Diod. 31, 47 f. — *si quid opus esset*] vgl. 13, 3. Wfsb. vermutete, daß *si quo id opus esset* zu lesen sei (*quo* nach Bk.) und verglich 26, 9, 9: *si quo usus operae sit*; Harant: *si cui id opus esset*; für Vahlens Verbesserung spricht der Umstand, daß 44, 34, 5 in der Hdschr. dieselbe Verschreibung angetroffen wird.

10. *tunc utique . .] utique* ist wohl mit *petenda* zu verbinden; s. Pol. § 9: τότε δὲ μεγάλην ἐποιήσαντο φιλοτιμίαν, βουλόμενοι ταύτης τῆς τιμῆς τυχεῖν παρὰ Ῥωμαίων. — *ipsis*] im Gegensatz zu *aliis*; Ursinus wollte dafür *ipsis* schreiben.

11. *sub idem . . tempus*] in Bezug auf *tunc*; vgl. Pol. § 11: ἄρτι . . τῶν περὶ τὸν Θεαίτητον καταπεπλευσῶτων ὑπέστησαν Καύνιοι. § 12: κατὰ δὲ τὸν αὐτὸν καιρὸν ἡ σύγκλητος ἐξέβαλε δόγμα διότι δεῖ Κορὸς καὶ Λυκίους ἕλεν-θέρουσ εἶναι; da L. das letztere schon vorausgenommen hat (s. § 6), so mußte er eine andere Wendung suchen: *si . . forent*; s. Nissen 276. — *Caunii*] s. 33, 20, 12; Appian.

occuparunt. non ita fracti animi civitatis erant, ut non sentirent, 12
 si Lycia et Caria ademptae ab Romanis forent, cetera aut se ipsa
 per defectionem liberarent aut a finitumis occuparentur, includi
 se insulae parvae et sterilis agri litoribus, quae nequaquam alere
 tantae urbis populum posset. missa igitur iuventute propere et 13
 Caunios, quamquam Cibratarum asciverant auxilia, coegerunt
 imperio parere, et Mylasensis Alabandensisque, qui Euromensium
 provinciam ademptum et ipsi coniuncto exercitu venerant, circa
 Orthosiam acie vicerunt.

Dum haec ibi, alia in Macedonia, alia Romae geruntur, in- 26
 terim in Illyrico L. Anicius rege Gentio, sicut ante dictum est,
 in potestatem redacto Scodrae, quae regia fuerat, praesidio in- 2

Mithr. 23: *Καίνοι Πόδους ὑπο-
 τελεῖς . . . ἀπὸ Ῥωμαίων ἀφε-
 θέτους οὐ πρὸ πολλοῦ* (dem mithridatischen Kriege). — *Mylasen-
 ses*] 38, 39, 8 sind sie für *immu-
 nes* erklärt worden; vgl. Pol. 22,
 24, 4. — *Euromensium* . . .] s. 32,
 33, 7; 33, 30, 3, wo sie für frei
 erklärt werden; später müssen sie
 von den Rhodiern abhängig ge-
 worden sein; s. § 13: *provincia*.

12. *civitatis*] der Rhodier. — *ut
 non sentirent*] Folge von *non fracti
 animi* ist nicht sowohl das *sentire*,
 als das diesem entsprechende Han-
 deln; s. § 13. — *si . . . forent*] wenn
 der § 6 erwähnte Beschlufs aus-
 geführt würde; s. 43, 7, 3: *naviter*.
 — *cetera*] auch dazu ist *si* zu den-
 ken; s. 22, 39, 3; 40, 14, 11; vgl.
 45, 36, 1. — *includi . . . posset*] fin-
 det sich bei Polybios nicht; zur
 Sache vgl. 44, 14, 10. — *sterilis
 agri*] gehört, wie *parvae*, als At-
 tribut zu *insulae*; s. 3, 62, 6. —
urbis] s. zu 25, 13.

13. *Cibratarum*] s. zu 38, 14, 3.
 — *Alabandensisque*] da die Hdschr.
alabandeni *quialabandesium* hat
 und *Alabandeni* ebenso gebildet
 werden konnte, wie *Mylaseni* (s.
 38, 39, 8) neben *Mylasenses*, *Coro-
 nenses* neben *Coronensis* (s. 36, 20, 3)
 u. a., so ist Wfsb. zweifelhaft, ob
 L. an u. St. *Alabandensisque* (s. 38,
 13, 4; 43, 6, 5) oder *Alabandenos-
 que* geschrieben hat. — *Euromen-*

sium provinciam] nach römischem
 Ausdruck, um sie als abhängig zu
 bezeichnen; auch Polybios (*τὰς
 ἐν Εὐρώμῳ πόλεις*) erwähnt einen
 (wohl nach der Stadt genannten)
 Bezirk; § 11 hiefs es *Euromensium
 oppida*, obgleich Polybios denselben
 Ausdruck hat, der hier durch *Euro-
 mensium provincia* wiedergegeben
 ist. Da Euromus in Karien liegt,
 so muß wohl angenommen werden,
 dafs die auch von Polybios berich-
 tete Unterwerfung erfolgt sei, ehe
 der Senatsbeschlufs über die Frei-
 heit der Karer bekannt oder aus-
 geführt wurde. — *et ipsi*] gehört,
 wenn es richtig ist, zu *coniuncto
 exercitu* und steht in Beziehung zu
asciverant auxilia; vgl. Pol. § 15:
*ἐνίκησαν μάχῃ Μυλασεῖς καὶ Αλα-
 βανδαῖς, ἀμφοτέρων παραγενομέ-
 νων μετὰ στρατίας ἐπ' Ὀρθωσίαν*;
 dies eine St. Kariens in der Nähe des
 Mäander; s. Strabo 14, 1, 47, p. 650.

26. Unterwerfung epirotischer
 Städte. Anordnungen in Illyrien.
 Pol. 30, 7.

1. *dum . . . interim*] ein nicht sel-
 tener Übergang; s. 3, 17, 12 u. a. —
in Macedonia] das Kap. 4—14 Er-
 zählte; *in Aegypto* ist von L. selbst
 oder dem Abschreiber übergangen.

2. *Scodrae*] s. 44, 31, 2; hängt
 von *praefecit* ab, wie im folgen-
 den *Rhizoni* . . ., nicht von *praes-
 idio inposito*, so dafs *inposito*
 absolut gebraucht ist; vgl. § 4.

posito Gabinus praefecit, Rhizoni et Olcínio, urbibus opportunis, C. Licinium. praepositis his Illyrico, reliquo exercitu in Epirum est profectus. ubi prima Phanota ei dedita est omni multitudine cum infulis obviam effusa. hinc praesidio inposito in Molossidem transgressus, cuius omnibus oppidis praeter Passaronem et Tecmonem et Phylacen et Horreum receptis primum ad Passaronem ducit. Antinous et Theodotus principes eius civitatis erant, insignes et favore Persei et odio adversus Romanos, iidem universae genti auctores desciscendi ab Romanis. hi conscientia privatae noxae, quia ipsis nulla spes veniae erat, ut communi ruina patriae opprimerentur, clausurunt portas multitudi-

Dem Schriftsteller mag indes auch eine Beziehung zu *inposito* vorgeschwebt haben; vgl. 8, 16, 10; 9, 24, 14. 40, 20; 38, 30, 1; 43, 19, 1. — *Rhizoni*] j. *Risano*; nördlich von Epidaurus; s. Strabo 7, 5, 7, p. 316: μετὰ δ' οὖν τὴν τῶν Ἀρδιαίων . . παραλίαν ὁ Ῥιζονικός κόλπος ἐστὶ καὶ Ῥίζων πόλις; Ptol. 2, 17, 12: Ῥίζανα; vgl. CIL. III 285. — *Olcínio*] weiter südlich an der Küste; s. Plin. 3, 144: *oppida . . Rhizinium . . Olcinium, quod antea Colchinium dictum est.* — *Licinium*] nicht der gewesene Konsul (s. 44, 17, 4); er wird in dem Kriege ebenso wenig erwähnt als Gabinus.

3. *reliquo exercitu*] Abl. der Begleitung; vgl. 23, 43, 5; 36, 30, 3 u. a.; Gryn. fügte *cum* vor *reliquo* ein, und die Herausgeber sind ihm gefolgt; aber *cum* ist in dieser Ausdrucksweise kaum häufiger als der bloße Abl. — *in Epirum*] über die Verhältnisse dort s. zu 43, 3, 7; über Phanota vgl. 43, 21, 4 f. — *omni multitudine . .*] die sämtlichen Bewohner der Stadt gehen dem Sieger entgegen; geschieht öfter. — *cum infulis*] vgl. 25, 1; 25, 25, 6; 44, 19, 7: *cum ramis oleae* u. a.

4. *hinc*] die Hdschr. hat *hic*, was hier so wie an den zu § 2: *praesidio inposito* erwähnten Stellen gesagt sein könnte; passender ist aber *hinc*, da L. den Ausgangspunkt der Bewegung bei solchen Märschen anzugeben pflegt; s. 27, 11. 28, 3. 4

u. a. — *in Molossidem*] soll wohl bedeuten: aus dem Teil von Epirus, in dem Phanota lag (*Chaonia*), nach Molossis; denn auch das letztere gehört zu Epirus. — *transgressus*] nämlich *est*; s. 22, 7. — *Passaronem*] die alte Hauptstadt von Epirus, nicht weit südlich von Dodona; die Lage der folgenden Städte ist nicht näher bekannt; Steph. Byz.: *Τέκμων, πόλις Θεσπρωτιῶν* deutet auf eine südlichere Lage von Tekmon; vgl. Bursian 1, 25.

5. *Antinous et Theodotus*] Pol. 27, 13 erzählt, wie beide durch die Intriguen des jüngeren Charops genötigt wurden, die Sache der Römer aufzugeben; dann fährt er fort 30, 7, 2: μετέρριψαν πρὸς Περγέα τὸ τῶν Μολοσσίων ἔθνος Ἀντινοῦς καὶ Θεόδοτος καὶ Κέφαλος μετ' αὐτῶν. ἀντιπεσόντων ταῖς ἐπιβολαῖς αὐτῶν ἰλοσχεροῦς καὶ περιστάτος τοῦ κινδύνου, . . πάντες ὁμοσε χωρήσαντες τοῖς παροῦσιν ἀπέθανον γενναίως. — *Persei*] ist wegen des Gegensatzes *adversus Romanos* als Genet. object. zu nehmen; s. 4, 21, 3: *favore nominis*; vgl. 31, 3: *favor in regem. — auctores desciscendi*] s. zu 1, 59, 4.

6. *conscientia privatae noxae . .*] vgl. 23, 15, 7; *privatae* = was sie allein (persönlich) verschuldet hatten; *communi* = der alle treffende Untergang des Staates; s. Sall. C. 31, 9: *incendium meum ruina restinguam*; Cic. in Cat. 2, 21.

nem, ut mortem servituti praeponerent, hortantes. nemo ad- 7
 versus praepotentis viros hiscere audebat; tandem Theodotus
 quidam, nobilis et ipse adulescens, cum maior a Romanis metus
 timorem a principibus suis vicisset, 'quae vos rabies' inquit
 'agitat, qui duorum hominum noxae civitatem accessionem fa- 8
 citis? equidem pro patria qui letum oppetissent, saepe fando
 audi; qui patriam pro se perire aeum censerent, hi primi in- 9
 venti sunt. quin aperimus portas et imperium accipimus, quod
 orbis terrarum accepit?' haec dicentem cum multitudine seque- 9
 retur, Antinous et Theodotus in primam stationem hostium in-
 ruerunt atque ibi offerentes se ipsi vulneribus interfecti; urbs 10
 dedita est Romanis. simili pertinacia Cephalonis principis clau-
 sum Tecmonem ipso interfecto per deditionem recepit. nec Phy- 10
 lace nec Horreum oppugnationem tulerunt. pacata Epiro divi- 11
 sisque in hiberna copiis per opportunas urbes, regressus ipse in
 Illyricum Scodrae, quo quinque legati ab Roma venerant, evoca- 11
 tis ex tota provincia principibus conventum habuit. ibi pro tribu- 12
 nali pronuntiavit de sententia consilii senatum populumque Ro-
 manum Illyrios esse liberos iubere: praesidia ex omnibus oppi-
 dis, arcibus et castellis sese deducturum. non solum liberos,
 sed etiam immunes fore Issenses et Taulantios, Dassaretiorum

7. *hiscere*] hat allgemein die Bedeutung 'sich äufsern' (eig. 'den Mund aufthun'); s. 37, 13; 6, 16, 3: *nec adversus dictatoriam vim . . hiscere audebant*; 9, 4, 7; 10, 19, 7; 39, 12, 5; 44, 45, 10 u. a. — *et ipse*] geht auf *nobilis*, nicht auf *adulescens*. — *a Romanis metus*] s. zu 2, 24, 3: *incipiti metu et ab eive et ab hoste*; die beiden Begriffe *metus* und *timor* (s. 26, 20, 5) sind absichtlich neben einander gestellt. — *noxae*] Abstr. pro concreto; vgl. 4, 11, 1; 23, 25, 7: *qui eorum ex fuga Cannensi essent* u. a. — *accessionem*] s. zu 7, 2.

8. *fando audi*] vgl. 22, 30, 3; es ist zu ergänzen: 'von manchen' (*eos*); zur Konstr. vgl. 6, 2, 9; 31, 18, 1; 42, 52, 10; Nipp. zu Tac. Ann. 4, 23. — *pro se*] vgl. 2, 55, 6. — *orbis terrarum*] s. 21, 30, 10.

10. *Cephalonis*] hat hier die Handschrift; dagegen heifst er 43, 18, 2, wie bei Polybios (s. d. St. zu § 5), *Cephalus*, weshalb Gr. auch an u. St.

Cephalis vermutet. — *ipso interfecto*] steht ohne Beziehung auf das thätige Subjekt; s. 39, 54, 13; 42, 16, 7; er wurde von den Mitbürgern ermordet.

11. *divisisque . .*] vgl. 37, 45, 19; 43, 23, 6. — *quinque legati*] dafs mit diesen die Anordnungen besprochen worden sind, geht aus *de sententia consilii* hervor; vgl. 17, 1. — *evocatis*] s. 31, 27, 3 u. a. — *provincia*] das Land, in dem Anicius den Krieg zu führen beauftragt war; s. 28, 10.

12. *pro tribunali*] wie 38, 54, 9: *pro rostris*, = 'von . . aus'. — *liberos*] s. 35, 46, 11. — *et castellis*] über *et* vor dem dritten Gliede s. 44, 43, 6; zu 3, 1, 5; Mg. streicht *oppidis*; es wird so zugleich bestimmt, dafs das Land keine römische Besatzung haben soll; s. 34, 51, 1; vgl. Kuhn, Die städt. und bürgerl. Verfass. des röm. Reichs 2, 24. — *deducturum*] s. 25, 6.

13. *immunes*] 'abgabefrei'; sie sollen keine Steuern an die Römer

- Pirustas, Rhizonitas, Olciniatas, quod incolumi Gentio ad Romanos defecissent. Daorseis quoque immunitatem dare, quod relictio Caravantio cum armis ad Romanos transissent. Scodrensibus et Dassarensibus et Selepitanis ceterisque Illyriis vectigal dimidium *inpositum* eius, quod regi pependissent. inde in tres partes Illyricum divisit. unam eam fecit, quae supra dicta est, alteram Labeatas omnis, tertiam Agravonitas et Rhizonitas et Olciniatas accolatasque eorum. hac formula dicta in Illyrico, ipse inde Epiri Passaronem in hiberna rediit.

zahlen; s. 33, 32, 5; Marq. 1, 349. — *Issenses*] die Bewohner der Insel Issa; s. zu 43, 9, 5; sie haben sich schon in dem illyrischen Kriege 535/219 an die Römer angeschlossen; vgl. Pol. 2, 11. — *Taulantios*] östlich von der Mark von Epidamnus; s. Thuk. 1, 24, 1: Ἐπιδαμνός ἐστὶ πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλήοντι τῶν Ἰονίων κόλπον. προσκοικοῦσι δ' αὐτὴν Ταυλάντιοι βάρβαροι, Ἰλλυρικῶν ἔθνος; Plin. 3, 144: eo tractu fuerit . . . proprie dicti Illyrii et Taulantii et Pyraei. — *Dassaretiorum*] s. 27, 32, 9; 31, 33, 5; 42, 36, 9. — *Pirustas*] s. Ptol. 2, 17, 8: ἐν τῷ δὲ τῆς Δαλματίας Δαούρσιοι . . . Πιρούσται; nach Strabo 7, 5, 3, p. 314 sind sie Pannonier, wahrscheinlich am oberen Lauf des Apsus; über die Verbindung *Dassaretiorum Pirustas* s. zu 32, 29, 7: *Gallorum Boios*. — *quod . . . defecissent*] scheint sich auf die vorher erwähnten Staaten zu beziehen, obgleich in den erhaltenen Teilen der letzten Bücher des L. nur der Übertritt der Dassaretier zu den Römern bestimmt erwähnt ist; s. 42, 36, 9: *ad occupanda Dassaretiorum et Illyriorum castella ipsis arcessentibus praesidia*; der Abfall der anderen Staaten ist in *et Illyriorum* nur angedeutet.

14. *Daorseis*] s. die St. aus Ptol. zu § 13; Strabo 7, 5, 5, p. 315: εἰθ' ὁ Νάρων (j. *Narenta*) ποταμὸς καὶ οἱ περὶ αὐτὸν Δαούριζοι καὶ Ἀρδιαῖοι καὶ Πληραῖοι, ὧν τοῖς μὲν πλησιάζει νῆσος ἢ μέλαινα Κόρινθα καλουμένη . . . liegt

auf der Halbinsel Sabioncello; s. Mannert 7, 293. 302; auf einer Inschrift (s. Rhein. Mus. 16, 296) findet sich *Annaius . . . Daverzus Delmatarum*; App. Illyr. 2: *Δάοσιοι*; 44, 30, 9 wird nur eine Stadt Caravandis genannt, das an u. St. Erwähnte bezieht sich wohl auf ein anderes Verhältnis. — *Dassarensibus*] diese und die *Selepitanis* scheinen sonst nicht erwähnt zu werden. — *ceterisque Illyriis*] näml. von den durch den Sieg über Gentius unterworfenen. — *dimidium . . . eius, quod*] s. 29, 11; die Steuer wurde wahrscheinlich durch die Staaten selbst, nicht von Rom aus erhoben; s. Nitzsch, Die Graechen 174.

15. *quae supra dicta est*] in der Handschrift steht *dictam* statt *dicta*, und hierin ist vermutlich ein Ortsname zu suchen; welcher aber, ist nicht sicher. Mg. meint *Issam*; doch wäre es auffallend, wenn nach einer kleinen, weiter als andere vom Festlande getrennten Insel ein Teil des Festlandes bestimmt worden sei; es scheint der nördliche Teil Illyriens zu sein. — *Labeatas*] an dem See Labeatis; s. 44, 31, 10; sie bilden den südlichen Teil. — *Agravonitas* . . .] der mittlere Teil; die *Agravonitas* werden sonst nicht genannt; da hingegen Plin. 3, 144 und Ptol. 2, 16 (17), 5 eine Stadt *Acruvium* in der Nähe von *Olcinium* erwähnen, so ist vielleicht diese gemeint, und der Name der Einwohner dieser Stadt (*Acruvionitas* nach Douiatius) in der Hdschr. verschrieben. — *for-*

Dum haec in Illyrico geruntur, Paulus ante adventum decem legatorum Q. Maximum filium, iam ab Roma regressum, ad Aeginium et Agassas diripiendas mittit, Agassas, quod, cum Marcio 2 consuli tradidissent urbem petita ultro societate Romana, defecerant rursus ad Persea; Aeginiensium novum crimen erat: famae 3 de victoria Romanorum fidem non habentes in quosdam militum urbem ingressos hostiliter saevierant, ad Aeniorum quoque urbem 4 diripiendam L. Postumium misit, quod pertinacius quam finitumae civitates in armis fuerant. auctumni fere tempus erat, 5 cuius temporis initio ad circumeundam Graeciam visendaque,

mula] hier = 'Grundgesetz', d. h. die Urkunde, welche die Bestimmung der Verfassung, Rechte und Pflichten der Illyrier enthält; anders 43, 6, 10; vgl. Marq. 1, 143. Mg. streicht *in* vor *Illyrico*, MMüller hält es für Korrekturvariante und empfiehlt *Inlyrico* zu schreiben. — *inde*] statt des hdschr. *in* von MMüller empfohlen; s. zu 26, 4; ebenso Harant. Über den Ausdruck *Epiri Passaronem* vgl. zu 4, 2.

27—28. Bestrafung einiger Städte. Rundreise des Aemilius Paulus durch Griechenland. Pol. 30, 14. 15; Plut. Aemil. 28.

1. *regressum*] s. 2, 3 f.; durch *iam* scheint L. anzudeuten, daß er diese Rückkehr als nicht gar lange nach der Abreise erfolgt gedacht hat; s. § 5: *auctumni*. — *Aeginium*] s. 44, 46, 3. — *Agassas*] s. 44, 7, 5, wo das Bündnis bei *inimicus* . . *victuros* vorausgesetzt wird.

2. *defecerant rursus*] wahrscheinlich hatten sie sich bei dem Rückzug der Römer (s. 44, 8, 5) wieder an Perseus anschließen müssen.

3. *novum crimen*] wahrscheinlich ist das bereits 44, 46, 3 Erzählte gemeint, aber nach verschiedenen Quellen in einigen Punkten abweichend dargestellt; wenigstens wäre es auffallend, wenn zwei Städte, von denen überdies die eine nicht weiter bekannt ist, gleichen Namen gehabt und fast in gleicher

Weise gehandelt hätten und behandelt worden wären. — *in quosdam* . .] 44, 46, 3 wird ein Ausfall aus der Stadt erwähnt, der erfolgte, weil man von der Schlacht bei Pydna noch nichts Bestimmtes gehört hatte. — *hostiliter*] s. 44, 42, 6.

4. *Aeniorum* . . *urbem*] es scheint die 44, 10, 7. 32, 7 erwähnte Stadt gemeint, deren Bewohner 40, 4, 4 *Aenianes* heißen; indes konnten für dieselben verschiedene Namen gebildet sein; vgl. zu 25, 13: *Alabandensis* und zu 40, 4, 4; Drak. schreibt *Aeneatum*. — *quoque*] bezieht sich nur auf *diripiendam*, nicht auf den Anführer L. Postumius; über diesen s. zu 15, 10. — *pertinacius* . .] ist vorher nicht erwähnt.

5. *auctumni*] da die Schlacht bei Pydna am 4. Sptbr. (22. Juni) 586/168 stattgefunden hatte, so wird die Reise, da 16, 1 ein neues Jahr begonnen hat, fast ein Jahr nach derselben unternommen; Aemilius hatte also Zeit genug, die Verhältnisse Macedoniens kennen zu lernen, in Rom Vorschläge zu machen (s. 18, 1) und für Macedoniens Einrichtungen vorzubereiten; s. 32, 7. — *tempus* . . *temporis initio*] wenn auch die Wiederholung von *tempus* bei L. nicht auffällt, so ist doch *temporis initio* eigentümlich ausgedrückt. — *ad circumeundam Graeciam* . . *uti*] vgl. Caes. BG. 4, 31, 2: *earum materia* . . *ad reliquas (naves) reficiendas utebatur*.

quae nobilitata fama maiora, auribus accepta, sunt, quam oculis
 6 noscuntur, uti statuit. praeposito castris C. Sulpicio Gallo pro-
 fectus cum haud magno comitatu, tegentibus latera Scipione filio
 et Athenaeo, Eumenis regis fratre, per Thessaliam Delphos petiit,
 7 inclitum oraculum; ubi sacrificio Apollini facto inchoatas in ve-
 stibulo columnas, quibus imposituri statuas regis Persei fuerant,
 8 suis statuis victor destinavit. Lebadiae quoque templum Iovis
 Trophonii adiit. ibi cum vidisset os specus, per quod oraculo uten-
 tes sciscitatum deos descendunt, sacrificio Iovi Hercynaeque
 facto, quorum ibi templum est, Chalcidem ad spectaculum Euripi

Als griechisch gebildeter Mann (s. 8, 6) benutzt Aemilius die Muse, um die berühmtesten Punkte Griechenlands zu besuchen; s. Claussen, Aeneas 979. 1100; Lange 2, 285. — *maiore . . sunt*] Gegenstände, welche, weil sie durch den Ruf verherrlicht sind, wenn man von ihnen hört, größer erscheinen, als sie wirklich sind; s. 21, 32, 7; Sall. C. 8, 2; ob L. hier seine eigene Ansicht oder die seines Gewährsmanns oder die des Aemilius ausspricht, ist nicht klar; in Bezug auf letzteres scheint 28, 5 gesagt, wo erzählt wird, dafs die Erwartung des Aemilius übertroffen sei.

6. *Sulpicio*] s. 44, 37, 5. — *tegentibus latera*] s. 32, 39, 8; 42, 65, 14. — *Scipione filio*] s. 40, 4; 44, 44, 2; Lange 2, 304 f. — *Athenaeo*] er scheint immer bei dem Heere geblieben zu sein; s. 42, 55, 7. — *per Thessaliam*] 28, 6 kehrt er nach Demetrias zurück, ist also wohl von Amphipolis (s. 9, 1) zunächst dorthin gereist. — *Delphos*] hier ist er nach 41, 3 schon früher gewesen; vgl. 36, 11, 6.

7. *imposituri . . fuerant*] vor dem Kriege oder vor der Niederlage des Königs hatte man die Absicht gehabt . . ; s. zu 22, 22, 19; Pol. 30, 15: *κίονας γὰρ κατασκευάσει Περσεύς, καὶ ταύτας καταλαβὼν ἄτελεις Λεύκιος Αἰμίλιος ἐτελείωσε καὶ τὰς αὐτοῦ κίονας ἐπέστησεν*; vgl. 36, 20, 3; Plut. a. a. O.

8. *Lebadiae*] an der Westgrenze von Böotien. — *Iovis Trophonii*]

Throphonios, nach der Sage König von Orchomenos, wurde als eine besondere Gestalt des *Zeus χθόνιος* in dem Tempel bei Lebadia verehrt, in dem die Statue des Gottes von Praxiteles stand. An dem Tempelhaine floss der Bach *Ἐοκνυρά* vorbei, in dessen Wasser die das Orakel Befragenden baden mußten; das Orakel selbst war schon zu Krösus' Zeit berühmt; s. Herodot 1, 46. — *os specus . .*] auf dem Berge, an dem der Tempel stand, war das Orakel, eine künstlich angelegte und ausgemauerte, nach unten sich verengende Höhle, in welche die das Orakel Befragenden nach vielfachen Reinigungen hinabgelassen, dann betäubt wieder heraufgezogen wurden und nach dem, was sie gesehen und erfahren hatten, von den Priestern die Deutung der ihnen zu teil gewordenen Offenbarung erhielten; s. Paus. 1, 34, 2; 4, 32, 5; 9, 39, 3 f.; Preller GM. 2, 501; Bursian 1, 206 f. — *deos*] Trophonios und Hercyna; ist hier von *sciscitatum* abhängig, welches sonst absolut gebraucht wird, wenn vom Befragen eines Orakels die Rede ist; s. 1, 56, 10; 22, 57, 5; vgl. Cic. de div. 1, 76. — *Hercynaeque*] die Nymphe der oben erwähnten, an der westlichen von den Höhen, welche den Thalkessel von Lebadia bilden, entspringenden Quelle wurde mit Trophonios vereint in einer Grotte über dem Quell verehrt. Über die Namensform vgl. Plin. 31, 15. — *Chalcidem*] er hat

Euboeaeque, tantae insulae, ponte continenti iunctae descendit. a Chalceide Aulidem traicit trium milium spatio distantem, portum inclitum statione quondam mille navium Agamemnoniae classis, Dianaeque templum, ubi navibus cursum ad Troiam filia victima aris admota rex ille regum petiit. inde Oropum Atticae ventum est, ubi pro deo vates anticus colitur, templumque ve-

sich durch Böotien zuerst nach Euboea begeben. — *ad spectaculum*] 'zum Anschauen'; s. 7, 4; vgl. 35, 49, 11: *nihil aliud quam Aulide atque Euripo spectatis*; 35, 51, 1. — *Euripi*] s. 28, 6, 10; 31, 22, 8. — *tantae insulae*] s. 21, 30, 5. — *ponte continenti iunctae*] die seit Ol. 92, 3 bestehende Brücke wird hier als noch vorhanden vorausgesetzt; s. zu 35, 50, 8.

9. *Aulidem*] Chalcis schräg nach Süden gegenüber, in Böotien. Da die Hdschr. *aulidem erattraicit* hat, so verm. Kr., daß *rate* vor *traicit* einzufügen sei; Wfsb. empfiehlt *freto traicit*. MMüller *mari traicit* (*mari* = 'zu Wasser', im Gegensatz zur Brücke) nach 28, 7, 2; 35, 51, 1. — *trium milium spatio distantem*] vgl. 35, 51, 1. — *portum*] der βαθὺς λιμὴν, eine weite Bucht südlich von Aulis, wo sich nach der Sage die Flotte der Griechen vor der Abfahrt nach Troja sammelte und durch Windstille eine Zeit lang zurückgehalten wurde; der Ankerplatz wird an u. St. selbst *Aulis* genannt; vgl. Hom. II. 2, 303f.; Bursian 1, 218. — *quondam*] attributiv; s. 8, 1, 9: *suos semper hostes . . numquam amicos*; 43, 19, 10: *interim*; vgl. zu 1, 39, 3. — *mille navium*] runde Zahl statt der 1186 bei Homer, die sich von Aeschylus Agam. 45 an oft bei Dichtern findet; s. Verg. Aen. 2, 198; Ov. Met. 12, 7; Sil. It. 8, 622; vgl. Thuk. 1, 10. — *Dianaeque templum*] hängt noch von einem aus *traicit* zu entnehmenden Begriffen (*petiit*, *adiit*) ab, wenn dieser nicht vor *ubi* ausgefallen ist; der Hafen wird besucht, weil dort die

Flotte vor Anker gelegen hat, der Tempel wegen des Opfers; Kr. liest *templo*; der Tempel lag in Aulis; s. Paus. 9, 19, 5. — *filia victima . . admota*] s. 27, 34, 3; vgl. 21, 4. — *aris admota*] hier = 'an den Altar gebracht', wie 21, 1, 4, da Iphigenia nach Tauris entrückt wurde; sonst heißt diese Verbindung auch 'opfern'; über *aris* s. 10, 38, 8f.; 21, 1, 4; 41, 20, 8. — *rex . . regum*] hier wegen des Verhältnisses, in dem Agamemnon zu den übrigen Fürsten stand; vgl. Cic. ad fam. 9, 14, 2; sonst wird der Perser- oder Partherkönig so genannt; s. Suet. Calig. 5. Vielleicht steht die ungewöhnliche Bezeichnung mit dem Umstande in Verbindung, daß man den Pompeius als Gegner des Caesar (eines Nachkommen des Aeneas) spottweise Agamemnon und König der Könige nannte; vgl. Plut. Pomp. 67; Caes. 41. Im folgenden fehlt ein Begriff wie *petiit* oder *impetravit* und nach dem Zusammenhange *inde Oropum*.

10. *Oropum Atticae*] s. 26, 15; Plin. 4, 24: *Oropus in confinio Boeotiae*; Thuk. 2, 23; Bursian 1, 219; die Stadt gehörte früher zu Böotien, wurde aber schon gegen das Ende des 6. Jahrhunderts, dann wieder durch Philippus Ol. 110, 3 von Athen abhängig, obgleich die Böoter diesen den Besitz bestritten; in dem Gebiete der Stadt, 1½ Stunde südöstlich an den östlichen Vorbergen des Parnassus, lag das Heiligtum des Amphiaraus, der an u. St. mit *vates anticus* bezeichnet ist (s. Ov. Met. 9, 407), welcher nach der Sage hier von der Erde verschlungen war und darnach als

- 11 *tustum est fontibus rivisque circa amoenum; Athenas inde, ple-
nas quidem et ipsas vetustate famaе, multa tamen visenda ha-
bentis, arcem, portus, muros Piraeum urbi iungentis, navalia,
monumenta magnorum imperatorum, simulacra deorum homi-
28 numque, omni genere et materiae et artium insignia. sacrificio
Minervae, praesidi arcis, in urbe facto profectus Corinthum altero
2 die pervenit. urbs erat tunc praeclara ante excidium; arx quo-
que et Isthmus praebuere spectaculum: arx intra moenia in im-*

göttlicher Prophet den Fragenden in Träumen Orakel erteilte; s. Herod. 1, 46; 8, 34 u. a.; Preller GM. 2, 361. — *fontibus rivisque*.] das Heiligthum lag in einem von mehreren Bächen durchflossenen Engthale. — *amoenum*] mit dem Abl., wie bei Curt. 5, 1, 32: *horti. . multarum arborum umbra et proceritate amoeni* und 7, 2, 22: *recessus. . amoenos nemoribus*.

11. *et ipsas*] wie die § 9 und 10 erwähnten Orte; *quidem* steht *tamen* gegenüber. Athen bot zwar gleichfalls vieles, was nur wegen des hohen Alters gefeiert war, aber auch vieles Großartige, das seiner selbst wegen und noch damals sehenswert war. — *vetustate famaе*] vgl. 26, 7: *noxae*; 1, 41, 4; 2, 60, 2: *tantae concordiae ducis exercitusque*; 4, 11, 2 u. a.; zur Konstr. vgl. 7, 28, 7: *plena religione civitas*; 26, 7, 7; 38, 58, 3 u. a. — *arcem*] die Akropolis mit den Propyläen und mehreren berühmten Tempeln; s. Bursian 1, 306. — *portus*] Piraeus, Munychia, Zea, Phaleron. — *muros*.] die *μακρὰ τείχη*; vgl. zu 31, 26, 8; Bursian 1, 267f. — *navalia*] Docks, Arseneale usw. Darnach scheint ein Substantiv zu fehlen, da die *navalia* dem Staate, nicht einzelnen angehören. — *magnorum imperatorum*] wohl Themistokles, Perikles, Konon, Lykurgos. — *materiae*] aus Marmor, Erz, Holz, Elfenbein; manche waren vergoldet, wie die chrysoelephantine Statue der Athene von Phidias. — *artium*] Plastik,

Toreutik, Malerei, Architektonik; s. 25, 40, 2.

28. 1. *praesidi arcis*] wie 31, 30, 9; es kann nur *Ἀθήνη Πολιάς* oder *Πολιούχος* gemeint sein, welcher auf der Burg das Erechtheion und der Parthenon heilig waren, so daß man eher *praesidi urbis in arce* erwarten sollte; indes die spätere Akropolis wurde ursprünglich *πόλις* genannt, und deren Schützerin war Athene im engeren Sinne; s. Paus. 1, 26, 7; vgl. Val. Max. 5, 3 ext. 3. — *facto*] s. 27, 7; 44, 19, 4: *perfecto*. — *ante excidium*] durch Mummius; Erklärung von *tunc*; die Wiederherstellung der Stadt durch Caesar (s. Paus. 2, 1, 2) wird nicht berührt, wahrscheinlich weil L. nur wiedergibt, was Polybios erwähnt hatte, selbst aber an die Gründung der Kolonie nicht dachte.

2. *quoque*] weil auch die Stadt ein glänzendes Schauspiel bot; s. Pol. 30, 15, 1a: *ὁ δὲ Θανάσιος τὴν τῆς πόλεως θῆσιν καὶ τὴν τῆς ἀκροπόλεως ἐγκαίριον πρὸς τε τοὺς ἐντὸς Ἰσθμοῦ καὶ τοὺς ἐκτὸς ἀπολαμβανομένους τόπους*; vgl. Plin. 4, 4, 9f. — *arx*] Akrokorinth; s. 32, 23, 7, Strabo 8, 6, 21, p. 379: *ὄρος ὑψηλὸν. . εἰς ὁρεῖαν τελευτῶ κορυφῆν. . οὐ τὸ μὲν πρὸς ἄρκτον μέρος ἐστὶ τὸ μάλιστα ὄρθιον, ὑφ' ᾧ κείται ἡ πόλις. — ἔντρα μοετία*] s. Strabo a. a. O.: *συμπεριέληπτο δὲ τῶ περιβόλῳ τούτῳ* (die Stadtmauer) *καὶ τὸ ὄρος αὐτὸ ὁ Ἀρχοκόρινθος. .*; das hdschr. *inter omnia*, = 'vorzüglich' (s. Curt. 3, 3, 17), kann nicht richtig sein, da

manem altitudinem edita, scatens fontibus, Isthmus duo maria³ ab occasu et ortu solis finitima artis faucibus dirimens. Sicyonem inde et Argos, nobiles urbes, adiit; inde haud parem opibus Epidaurum, sed inclitam Aesculapi nobili templo, quod quinque milibus passuum ab urbe distans nunc vestigiis revolсорum donorum, tum donis dives erat, quae remediorum salutarium aegri mercedem sacraverant deo. inde Lacedaemonem adit, non⁴ operum magnificentia, sed disciplina institutisque memorabilem,

die Gegend um Korinth flach war und die Burg hoch lag; Mg. verm. *inter plana omnia.* — *in immanem altitudinem*] s. Strabo a. a. O.: ὄρος ὑψηλὸν ὅσον τριῶν ἡμῶν σταδίων ἔχον τὴν κάθετον (senkrechte Höhe), τὴν δ' ἀνάβασιν καὶ τριάκοντα σταδίων. — *scatens.*] ganz voll von .?; s. Strabo a. a. O.: ὑπὸ . . τῇ κορυφῇ τὴν Πειρήνην εἶναι συμπύλαι κωήνην. Akrokorinth besteht aus zwei Berghörnern, welche aber erst in bedeutender Höhe aus der gemeinschaftlichen Wurzel sich trennen; die westliche (τὸ πρὸς ἄρκτον bei Strabo) ist höher als die östliche, auf jener, auf einem kleinen Plateau unterhalb des Gipfels, befindet sich die berühmte Quelle Pirene und in der Nähe derselben noch andere Quellen ohne sichtbaren Abfluss; vgl. Göttling, Ges. Abh. 1, 131.

3. *duo maria*] am Fufse des Berges der blaue korinthische Meerbusen (*Golfo di Lepanto*), östlich der grüne saronische Meerbusen. — *artis faucibus*] durch die schmale Landenge; s. 32, 21, 26: *paeninsula est Peloponnesus, angustus Isthmi faucibus continenti adhaerens*; 33, 17, 6. — *dirimens*] s. 22, 15, 4. — *Sicyonem*] nordwestlich von Korinth; s. 27, 31, 1; 32, 19, 6; Pol. 30, 15, 1: ἐπιστηγνόμενος δὲ τοῦ Σικωνῶνος τὴν ὀρθότητα καὶ τὸ βάρος τῆς τῶν Ἀργείων πόλεως ἤλθεν εἰς Ἐπίδαυρον. — *Argos*] 32, 25, 11; 34, 25, 4. 41, 4; L. hat über die Merkwürdigkeiten beider Städte nichts erwähnt. — *Epidaurum*] s. 10, 47, 7; in Argolis, südlich am

saronischen Meerbusen. — *Aesculapi nobili templo*] s. 24, 3, 3; der berühmteste unter den Tempeln des Gottes; s. Strabo 8, 6, 15, p. 374: καὶ αὐτὴ δ' οὐκ ἄσημος ἡ πόλις καὶ μάλιστα διὰ τὴν ἐπιφανείαν τοῦ Ἀσκληπιοῦ θεραπεύειν νόσους παντοδαπὰς πεπιστευμένοι, καὶ τὸ ἱερόν πλήρες ἔχοντος . . τῶν ἀνακειμένων πινάκων, ἐν οἷς ἀναγεγραμμένα τυγχάνουσιν αἱ θεραπεῖαι. — *nunc vestigiis.*] ob L. die Plünderung des Tempels unter Sulla (s. Paus. 9, 7, 4) selbst zu dem Berichte des Polybios hinzugefügt hat oder eine von diesem berührte, frühere Beraubung des Tempels meint, läßt sich nicht sicher entscheiden; s. Nissen 276. — *remediorum . . mercedem*] zur Wortstellung s. 24, 8, 5: *cur M. Valerio non diffideretur adversus similiter provocantem arma capienti Gallum ad certamen*; 25, 18, 5; 36, 31, 10 u. a.

4. *magnificentia*] s. 1, 55, 9. — *disciplina.*] s. 39, 37, 1 f. Nach *memorablem* hat die Hdschr. *ac silentiam*, was Kr. in *ac Pallantium* verwandelt hat; da jedoch dieser Ort weder oft erwähnt wird (s. Paus. 8, 3, 1; Plut. Kleom. 3; Plin. 4, 20) noch überhaupt irgend bedeutend gewesen zu sein scheint, und die Bewohner desselben nach Megalopolis bei dessen Gründung verpflanzt worden waren (s. Xen. Hell. 7, 5, 5), die Sage von Euander aber erst verhältnismäßig spät in Rom bekannter wurde (s. 1, 5, 1), so ist zu bezweifeln, daß Aemilius Veranlassung hatte, gerade diesen da-

- 5 unde per Megalopolim Olympiam escendit. ubi et alia quidem spectanda ei visa, et Iovem velut praesentem intuens motus animo est. itaque haud secus, quam si in Capitolio immolaturus esset, sacrificium amplius solito apparari iussit.
- 6 Ita peragrata Graecia, ut nihil eorum, quae quisque Persei bello privatim aut publice sensisset, inquireret, ne cuius metu sollicitaret animos sociorum, Demetriadem cum reverteretur, in itinere sordidata turba Aetolorum occurrit; mirantique et percunctanti, quid esset, defertur quingentos quinquaginta principes ab Lycisco et Tisippo, circumsesso senatu per milites Romanos, missos ab A. Baebio, praefecto praesidii, interfectos, alios in exilium actos esse, bonaque eorum, qui interfecti essent, et exulum possideri.

mals gewiss unbedeutenden Flecken zu besuchen; es würde wenigstens das Lykeion als der wichtigere Punkt erwähnt sein; s. Curtius, Pelop. 1, 192. 274; vielleicht liegt in der Hdschr. La. ein zweites Attribut, aber *ac visendam* (Mg.) ist nicht passend; MMüller vermutet dafür *incolentium* (Gegensatz von *operum*); Va. ist für die Ausmerzung (wie Gryn.) als fälschliche Wiederholung aus *magnificentia*. — *Megalopolim*] s. 32, 5, 5; 36, 31, 6; von Epaminondas gegründet. — *Olympiam*] vgl. Pol. § 1^a: *πάσαι μετέωρος ὄν πρὸς τὴν τῆς Ὀλυμπίας θεῶν ὄρμησε*.

5. *et Iovem*] *et* fehlt in der Hdschr., kann aber nicht entbehrt werden, wie Mg. meint, da *et alia quidem* nicht auf gleicher Stufe steht mit Ausdrucksweisen wie 2, 2, 8. — *velut praesentem* . .] soll den tiefen Eindruck der großartigen Statue (s. Paus. 5, 1) schildern; vgl. Pol. § 3: *Αἰμίλιος παρῶν εἰς τὸ τέμενος τὸ ἐν Ὀλυμπίᾳ, καὶ τὸ ἀγάλμα θεασάμενος ἐξεπλάγη καὶ τοσούτων εἶπεν, ὅτι μόνος αὐτῷ δοκεῖ Φειδίας τὸν παρ' Ὀμήρου Δία μεμιμῆσθαι, διότι μεγάλῃ ἔχων προσδοκίαν τῆς Ὀλυμπίας μελέω τῆς προσδοκίας εὐρημῶς εἰς τὴν ἀλήθειαν*; Plut. 28; wenn L., wie es wahrscheinlich ist, den Polybios in diesem Abschnitte benutzte, so hat er, wie diese Äußerung, wohl

auch manches andere übergangen. — *in Capitolio*] er betrachtet den olympischen Jupiter als ein treues Bild der in dem kapitolinischen ausgesprochenen Idee; vgl. 42, 3, 9: *tamquam non iidem ubique dii immortales sint*; Preller RM. 211.

6. *nihil . . inquireret*] später ist dies in um so reichlicherem Mafse geschehen; s. Kap. 31 f. — *publice*] in seiner Stellung im Staate, als Magistrat. — *cuius*] das Neutrum wie 42, 6, 7: *ne cuius nisi temporis gratia regi fieret*; vgl. zu 2, 47, 12: *eius*; dieser Gebrauch des Neutrums von Pronomina im Genetiv ist selten. — *Demetriadem*] s. zu 27, 6. — *cum reverteretur*] da der Ind. *revertitur* (Hdschr. hat *revertit*) nicht passend ist, so scheint diese Änderung natürlicher als alle anderen ebenso unsicheren. Da im folgenden die Hdschr. *turbane* hat, so verm. Harant *sordidatae turbae* . . occurrit.

7. *Lycisco et Tisippo*] eifrige Anhänger der Römer, Gegner der Nationalpartei; s. Pol. 28, 4; 30, 10, welcher 30, 14 ein Bild der ätolischen Verhältnisse entwirft. — *A. Baebio*] nur hier erwähnt. — *praesidii*] wahrscheinlich an dem Orte, wo der Frevel verübt wurde. — *possideri*] 'sie wären im Besitze', natürlich derer, welche den Mord veranlaßt hatten, die auch im folgenden bei *arguebantur* Subjekt sind.

iussis, qui arguebantur, Amphipoli adesse ipse convento Cn. Octavio Demetriade, postquam fama accidit traiecisse iam mare decem legatos, omnibus aliis omissis Apolloniam ad eos pergit. quo cum Perseus obviam Amphipoli nimis soluta custodia processisset — id diei iter est —, ipsum quidem benigne allocutus est; ceterum postquam in castra ad Amphipolim venit, graviter increpuit traditur C. Sulpicium, primum quod Persea tam procul a se vagari per provinciam passus esset, deinde quod adeo indulsisset militibus, ut nudare tegulis muros urbis ad tegenda hibernacula sua pateretur; referrique tegulas et refici detecta, sicut fuerant, iussit. et Persea quidem cum maiore filio Philippo, traditos A. Postumio, in custodiam misit; filiam cum minore filio, a Samothrace accitos Amphipolim, omni liberali cultu habuit.

Ipse, ubi dies venit, quo adesse Amphipoli denos principes

8. *Amphipoli adesse*] s. 29, 1; 21, 63, 1; 42, 27, 5: *Brundisi adesse* u. a.; die Handschrift hat *amphipolimadesse*; vgl. Apul. Met. 5, 5. — [*fama accidit*] s. 27, 29, 7, 50, 6 u. a.; vgl. 21, 10, 12. — [*traiecisse*] geht auf 18, 8 zurück. — [*Apolloniam*] nicht das oft genannte in Neuepirus (s. 44, 30, 12), sondern eine Stadt in Macedonien, nach u. St. nicht weit von Amphipolis, in der Nähe des Sees Bolbe; vgl. Strabo 7, 21, p. 331; Act. apost. 17, 1; eine andere Stadt meint Pomp. Mela 2, 2, 9: *ultra Nestus fluit; inter eum et Strymonem urbes sunt Philippi, Apollonia, Amphipolis*.

9. *obviam . . processisset*] ohne Dativ, wie sonst oft; s. § 6; 35, 3; 44, 46, 11. — [*Amphipoli*] gewöhnlicher wäre *ab Amphipoli*; doch s. zu 24, 12, 3. — [*nimis . . custodia*] Abl. abs., = 'da . . war'; vgl. 39, 1, 4. Die Lesart ist unsicher, da die Hdschr. abweicht; Mg. vermutet: *omni solutus custodia*; Va.: *nimis soluta usus custodia*; HJM.: *nimis soluta eius custodia*; vgl. 38, 7. — [*diei iter est*] s. 44, 1, 4; vgl. zu 38, 41, 9. — [*ceterum*] nach *quidem*; vgl. 2, 3, 1. — [*castra ad Amphipolim*] die Truppen scheinen also das ganze Jahr hindurch in der Stadt (s. 9, 1) oder nach u. St. in der Nähe derselben gelagert zu haben.

10. *vagari*] darin liegt, daß er ohne Bewachung war. — [*adeo indulsisset*] Aemilins hält auch nach dem Sieg die strenge Disciplin aufrecht; s. 44, 34, 3; Lange 2, 284. — [*nudare tegulis muros*] die breiten Stadtmauern sind also hier mit Ziegeln gedeckt, was sonst nicht erwähnt wird. — [*hibernacula*] sie waren im Freien; sonst sind die Baracken mit Fellen (s. 5, 2, 1), Holz oder Stroh gedeckt; s. 30, 3, 9; vgl. zu 32, 18, 3. — [*sua*] auf das zu ergänzende *eos (milites)* zu beziehen. — [*referrit*] s. 42, 3, 10: *reportandae*. — [*reficit*] s. 26, 51, 9; 33, 17, 10 u. a. Gryn. schrieb *resarciri*; s. zu 42, 3, 7. — [*detecta*] s. 42, 3, 1; das von Gryn. aufgenommene *tecta* wäre wegen *muros* zu nehmen als das vorher bedeckt Gewesene, 'die bedeckten Stellen'.

11. [*Philippo*] s. 6, 9. — [*A. Postumio*] s. 4, 7; andere *Postumii* sind 6, 9, 27, 4 erwähnt. — [*filiam*] diese wird erst hier bestimmt genannt; s. 6, 9. — [*filiam cum . . filio . . accitos*] wie vorher *Persea . . cum . . filio . . traditos*; vgl. zu 1, 59, 11.

29—30. Verfassung und Einteilung Macedoniens. Diod. 31, 8; Plut. Aemil. 28; Iustin. 33, 2, 7; Strabo 7, fr. 48.

1. *denos principes*] s. 34, 2; nach

- civitatum iusserat litterasque omnis, quae ubique depositae essent, et pecuniam regiam conferri, cum decem legatis circumfusa omni multitudine Macedonum in tribunali consedit. adsuetis regio imperio tamen novum formam terribilem praebuit, tribunal, summoto aditus, praeco, accensus, insueta omnia oculis auribusque, quae vel socios, nedum hostes victos terrere possent. silentio per praeconem facto Paulus Latine, quae senatui, quae sibi ex consilii sententia visa essent, pronuntiavit. ea Cn. Octavius praetor — nam et ipse aderat — interpretata sermone Graeco referebat: omnium primum liberos esse iubere Macedo-

der Analogie der Ausschüsse in den Gemeinderäten der Municipien und lateinischen Kolonien genannt; s. 29, 15, 5. — *civitatum*] es sind wohl die einzelnen Staaten und Völkerschaften, welche das macedonische Reich bilden, gemeint; in denselben werden den Gemeinderäten ähnliche Kollegien vorausgesetzt. — *litterasque omnis*] wahrscheinlich Urkunden über Verfassung, Einrichtungen, Rechte und Pflichten der einzelnen Staaten, nicht das königliche Archiv; s. 31, 11. — *pecuniam regiam*] die in den Staaten noch vorrätigen Gelder, welche an den königlichen Schatz abzuliefern waren. — *circumfusa . . . multitudine*] s. 27, 19, 3; vgl. 26, 27, 10; bei *omni* ist zunächst an die vorher erwähnten *principes* und die Bewohner von Amphipolis zu denken.

2. *adsuetis*] 'obgleich sie . . . waren'. — *novum*] ist nicht als substantivisches Neutrum (s. 28, 6; 8, 10, 13 u. a.) zu nehmen, sondern dazu ist, wenn auch nicht ohne einige Härte, *imperium* aus *imperio* zu denken; vgl. 3, 38, 11: *suarum rerum erant, omnia publica*; 22, 30, 6: *laetusque dies ex admodum tristis factus*; zu 42, 3, 8; gewöhnlich ist das Nomen im zweiten Gliede in gleicher Form wie im ersten zu denken; s. 4, 24, 4; 9, 5, 4: *nomina* u. a. Da die Hdschr. *novum* statt *novum* hat, so vermutet Harant: *novi in(perit) formam . . . praebuit tribunal*. — *for-*

nam terribilem praebuit . . . 'eine Schrecken erregende Gestalt (Erscheinung)'; vgl. 41, 3, 1; *praebuit*: wie oft *speciem praebere*; s. zu 26, 27, 16. — *tribunal . . . accensus*] scheint Erklärung von *novum* und *insueta . . . auribus* dazu Apposition zu sein; bei *tribunal . . . accensus* sollte eigentlich dasselbe Prädikat wie vorher (*formam . . . praebuit*) gedacht werden, allein dieses ist in dem Relativsatze (*quae . . .*) genauer ausgesprochen; das Relativum hat sich an die Apposition angeschlossen; s. 1, 44, 4; 44, 6, 5. — *summoto aditus*] bildet zusammen einen Begriff: der Zutritt, Zugang (zum Tribunal), nachdem die Liktoren Platz gemacht haben; s. 7, 4; 28, 27, 15; vgl. 25, 3, 16; es werden so zugleich die dem Imperator vorschreitenden 12 Liktoren bezeichnet, während nur ein *praeco* (s. 28, 27, 1) und ein *accensus* ihm folgen; s. Mms. StR. 1², 341. — *nedum*] nach *vel*, wie 26, 26, 11; ebenso nach *etiam*; s. 7, 40, 3; 24, 40, 13.

3. *Latine*] er bedient sich in diesem Staatsakte der offiziellen Sprache; s. 40, 42, 13; vgl. 45, 8, 6. — *quae . . . quae*] da eine Anapher hier nicht passend ist, und ein Grund zu der scharfen Trennung nicht vorliegt, so ist vielleicht mit *Wisb. quae . . . quaeque* zu lesen. — *interpretata*] s. 23, 11, 4; Sall. Jug. 17, 7. — *referebat*] 'gab wieder'; s. 37, 6, 7.

4. *liberos*] nach 18, 1 die, wenn auch beschränkte, politische Unab-

nas, habentis urbes easdem agrosque, utentes legibus suis, annuos creantis magistratus; tributum dimidium eius, quod pependissent regibus, pendere populo Romano. deinde in quattuor⁵ regiones dividi Macedoniam. unam fore et primam partem quod agri inter Strymonem et Nessum sit amnem; accessurum huic⁶ parti trans Nessum, ad orientem versum, qua Perseus tenuisset vicos, castella, oppida, praeter Aenum et Maroneam et Abdera, eis Strymonem autem vergentia ad occasum, Bisalticam omnem

hängigkeit (Souveränität); s. 35, 46, 11; eine wichtige Stelle derselben, eigenes Recht und legislative Gewalt, enthält *utentes legibus suis*; s. 30, 37, 1; 33, 32, 5 u. a.; dagegen bezeichnet *annuos creantis magistratus* die republikanische Verfassung (vgl. 2, 1, 1; Justin. 33, 2, 7) und *urbes . . . agrosque*, daß kein Teil Macedoniens von demselben genommen und römische Provinz werden oder einem anderen Staate einverleibt werden soll: alles im Gegensatze zu dem, was sonst bei der *deditio* geschieht. Daß ungeachtet der *libertas* das Recht über Krieg und Frieden dem Staate entzogen wird, ergibt sich aus dem Verhältnis zu Rom überhaupt und aus § 14. — *urbes*] diese werden besonders genannt, weil, wie in dem römischen Reiche und in Griechenland meistens (s. 34, 3), so auch in Macedonien der Staat aus einer Anzahl von Stadtbezirken bestand, indem sich an je eine Stadt das umliegende Land anschloß; s. Kuhn 2, 390 f. — *tributum dimidium* . . .] nach Plutarch *ἑκατὸν τάλαντα Ῥωμαίοις ὑποτέλειν*; s. Kuhn 2, 32; da keine Staaten von Perseus abgefallen sind, so können auch keine für *immines* erklärt werden, wie 26, 13.

5. *in quattuor regiones*] in vier einzelne Staaten (Republiken); s. Strabo 7, fr. 48: *Πάντος . . . συνάψας τῇ Μακεδονίᾳ καὶ τὰ Ἠπειρωτικὰ ἔθνη εἰς τέτταρα μέρη διέταξε τὴν χώραν . . . — unam . . . et primam*] ein Teil und zwar der erste (der Ordnung oder Reihen-

folge nach) solle sein . . .; § 7 nur *secundam*. — *inter Strymonem et Nessum*] Macedonia adiecta; vgl. Strabo 7, fr. 35: *ὁ Στρυμονικὸς κόλπος μέχρι Νέστον τοῦ ποταμοῦ τοῦ ἀφορίζοντος τὴν κατὰ Φίλιππον καὶ Ἀλέξανδρον Μακεδονίαν*. — *Nessum*] ebenso Ptol. 3, 13, 7; gewöhnlich heißt der Fluß *Nestus*, j. *Mesta*.

6. *trans . . . versum*] statt eines Substantivbegriffs, wie vorher *quod agri* . . ., wird sogleich das Speziellere (*qua . . . castella* . . .) angeknüpft; vgl. 9, 5. Es ist nicht zu verkennen, daß der Ausdruck ungewöhnlich ist, namentlich befremdet *tenuisset vicos* . . . statt des einfachen Begriffes 'geherrscht hatte'. Daher vermutet Harant *quod* (= *quod agri*) statt *qua*; HJM. möchte lieber eine Lücke annehmen, wie (*regnum* oder *imperium*) *tenuisset*; denn *vicos* . . . folgt besser nach als erklärende Apposition zu dem vorher zu denkenden Begriffe 'Gebiet'. — *praeter Aenum* . . .] weniger genau Diod. 31, 8, 8: *πρώτον (μέρος) τὸ μεταξύ Νέστον ποταμοῦ καὶ Στρυμόνος καὶ τὰ πρὸς ἀνατολὴν τοῦ Νέστον ἐρύματα καὶ τὰ πρὸς Ἀθήνη καὶ Μαρόνεια καὶ Αἰνον πόλεις*; über *Aenus* und *Maronea* s. 20, 2; 43, 7, 8; über *Abdera* s. 43, 4, 8. — *vergentia*] das Neutrum schließt den Lokalbegriff ein; s. 25, 30, 5. — *Bisalticam*] s. 30, 3; 44, 45, 8; Strabo 7, fr. 36: *ὑπὲρ δὲ τῆς Ἀμφιπόλεως Βισάλται καὶ μέχρι πόλεως Ἡρακλείας, ἔχοντες ἀλλήλα ἐνδοσπον, ὃν διαρροὶ ὁ Στρυμόν*. Mit Heraklea, der bedeutendsten Stadt des Landes (s. 42, 51, 7), ist

- 7 cum Heraclea, quam Sinticen appellant. secundam fore regionem, quam ab ortu Strymo amplecteretur amnis, praeter Sinticen, Heracleam et Bisaltas, ab occasuque Axius terminaret fluvius, additis Paeonibus, qui prope Axium flumen ad regionem orientis
8 colerent. tertia pars facta, quam Axius ab oriente, Peneus amnis ab occasu cingunt; ad septentrionem Bora mons obicitur. adiecta huic parti regio Paeoniae, qua ab occasu praeter Axium
9 annem porrigitur; Edessa quoque et Beroea eodem concesserunt. quarta regio trans Boram montem, una parte confinis Illyrico, altera Epiro. capita regionum, ubi concilia fierent, primae regionis Amphipolim, secundae Thessalonicon, tertiae Pellam,
10 quartae Pelagoniam fecit. eo concilia suae cuiusque regionis in-

zugleich Sintice (vgl. 44, 46, 2), nördlich von Bisaltica, als Teil der ersten Region bezeichnet.

7. *Axius*] s. 39, 53, 15. — *Paeonibus*] welche im Axiusthale, besonders in dem oberen Teile desselben, teils nach Westen, teils östlich, bis an die Quellen des Strymon wohnten; vgl. Strabo 7, fr. 38. 41; Abel 58 ff. — *qui*] beschränkend: 'so weit sie . . . — *ad regionem orientis*] s. 23, 16; 33, 17, 6: *occidentis regione*; 33, 18, 1; weniger genau Diod. § 8: ὁ . . . Ἀξίδος . . . καὶ οἱ παρακείμενοι ἀντὶ τῆς τοῦτο. — *colerent*] s. zu 21, 26, 6; da schon durch die Angabe, daß der Axius die Grenze der Landschaft bilde, die Zugehörigkeit dieses Teiles von Pänien zu derselben angezeigt ist, so soll durch die Bemerkung *additis . . . qui . . .* im Vergleich mit § 8: *regio Paeoniae* und § 12 wohl angedeutet werden, daß Pänien von den übrigen Landschaften getrennt und für sich genommen worden sei. Es gehörten also zu dieser *regio* außer dem Teile von Pänien noch Mygdonia und Chalcidice; s. 30, 4.

8. *Peneus* . . .] ebenso Diodor, obgleich der Peneus mehr südlich als westlich die Grenze bildete. Heusinger glaubt, daß *Astracus* zu schreiben sei. — *Bora*] Diodor nennt es *Βέρον ὄρος*; vielleicht der Barnus; s. Abel 7; das Bora-

gebirge trennte Lyncestis und Eor-daea von Pänien, so daß dieses auch hier von den übrigen Landschaften geschieden wird; die dritte *regio* umfaßte also außer Pänien noch Bottiaea und Pieria; vgl. 30, 5.

9. *Edessa*] früher *Aegae*, die älteste Residenz der macedonischen Könige, nördlich an dem Bermius; s. Herod. 8, 138; Iustin. 7, 1; Diod. 19, 2. 22 u. a.; Abel 93. 111. — *Beroea*] s. 44, 45, 5; Strabo 7, fr. 26: ἡ Βέροια πόλις ἐν ταῖς ὑποσειαῖς (im Südosten) καὶ τῷ Βεργίῳ ὄρει. — *concesserunt*] 'gingen dahin über', = wurden dazu geschlagen. — *trans Boram*] der Name des Berges ist unsicher, doch kann ein anderer nicht gemeint sein, als der vorher genannte; es ist der westliche und nordwestliche Teil Macedoniens mit den 30, 6 erwähnten Völkernschaften. — *capita* . . .] s. Diod. § 8: ἤγοῦντο δὲ καὶ πόλεις τέσσαρες τῶν αὐτῶν τεσσάρων μερῶν. § 9: ἐν ταῖς ἀρχαῖς τέσσαρες κατεστάθησαν καὶ οἱ φόροι ἤθηροντο. — *Pelagoniam*] hier nicht die Landschaft, sondern eine Stadt; wahrscheinlich nicht verschieden von *Heraclea Lyncestis*, j. *Bitoglia*; vgl. 40, 24, 5; zu 31, 28, 5; Kuhn 2, 429.

10. *concilia*] wie in Achaja, Aetolien; Versammlungen des Volkes, aber wohl mehr der Angesehenen und Reichen, in denen ge-

dici, pecuniam conferri, ibi magistratus creari iussit. pronuntia-
vit deinde neque conubium neque commercium agrorum aedifi-
ciorumque inter se placere cuiquam extra fines regionis suae
esse. metalla quoque auri atque argenti non exerceri, ferri et 11
aeris permitti. vectigal exercentibus dimidium eius inpositum,
quod pependissent regi. et sale invecto uti vetuit. Dardanis re- 12
petentibus Paeniam, quod et sua fuisset et continens esset fini-
bus suis, omnibus dare libertatem pronuntiavit, qui sub regno
Persei fuissent. post non impetratam Paeniam salis commer- 13
cium dedit; tertiae regioni imperavit, ut Stobos Paenoniae deve-
herent, pretiumque statuit. navalem materiam et ipsos caedere 14

meinsame Angelegenheiten verhandelt, die Magistrate gewählt wurden usw. — *suae cuiusque regionis*] s. 3, 22, 6; 24, 3, 5; 25, 17, 5. — *pecuniam*] die Abgaben; s. die Stelle aus Diodor. — *pronuntia- vit . . placere*] näml. *senatui et sibi*, wie § 3. — *conubium*] wie früher die latinischen und andere Völker aus einander gerissen waren; s. 8, 14, 10; 9, 43, 23; gegen diese Bestimmung geschlossene Heiraten waren illegitim. — *commercium agrorum aedificiorumque*] nicht das *commercium* überhaupt, d. h. die Fähigkeit zu den Kauf und Verkauf bedingenden Rechtsgeschäften wird ihnen entzogen, sondern diese Fähigkeit bloß in der angegebenen Beschränkung; d. h. das Recht sich anzukaufen und niederzulassen wird so beschränkt, daß es nur von den Einwohnern jeder der vier Landschaften unter sich geübt werden darf; s. 26, 34, 10; Marq. 1, 342. — *inter se*] gehört zu *commercium*; s. 21, 39, 9.

11. *metalla . . auri . .*] Gold- und Silberbergwerke; s. 18, 3; Mms. MW. 691; RG. 1⁵, 780. — *vectigal exercentibus*] s. 18, 4; die, welche dieselben ausbeuteten, hatten, wie früher an den König, so jetzt an die Römer eine Abgabe zu entrichten. Die Bestimmung 18, 3: *locationes praediorum rusticorum tolli* wird hier nicht erwähnt. — *sale invecto . .*] der Grund der Mafsregel ist nicht angedeutet.

12. *Dardanis . .*] sie haben auf der Seite der Römer gestanden; s. zu 44, 30, 4; übrigens wäre es auffallend, wenn dieselben in der feierlichen Verkündigung des Grundgesetzes den Consul unterbrochen hätten. — *Paeniam, quod . .*] hiernach würden die Dardaner einen großen Teil Macedoniens in Anspruch nehmen, obgleich der Senat und die Kommissare schon über denselben verfügt haben. Wisb. hielt es für möglich, daß *quod* aus *quae* verschrieben sei; *quae* = 'so weit es', wie § 7: *qui*. — *sua fuisset*] vor der Eroberung des Landes durch die Macedonier; s. Abel 144. — *dare*] insofern er im Namen des Senats und der Kommissare spricht; die Antwort soll nur bedeuten, daß an den getroffenen Bestimmungen nichts geändert wird.

13. *salis commercium*] das Recht, Salz zu kaufen; s. 43, 5, 9. — *dedit*] näml. *Dardanis*; die Vergünstigung (da sie als stete Feinde der Macedonier schwerlich ihr Salz daher bezogen haben) scheint besonders durch *ut Stobos . . statuit* bezeichnet zu sein. — *Stobos*] an der Südwestgrenze Pöniens; s. 33, 19, 3; dahin soll das Salz von den Bewohnern der 3. Region gebracht und an die Dardaner um einen bestimmten Preis abgelassen werden; vgl. 29, 37, 4.

14. *navalem materiam*] nach Plin. 16, 197 lieferte Macedonien

et alios pati vetuit. regionibus, quae adfines barbaris essent —
 excepta autem tertia omnes erant —, permisit, ut praesidia ar-
 mata in finibus extremis haberent.

- 30 Haec pronuntiata primo die conventus varie adfecerunt ani-
 mos; libertas praeter spem data adrexit et levatum annum vecti-
 gal; regionatim commercio interruptis ita videri lacerata * *
 2 tamquam animali in artus alterum alterius indigentis distracto:
 adeo, quanta Macedonia esset, quam divisui facilis, quam se ipsa

treffliche Tannen: durch die Mafs-
 regel wird das Volk von der Schiff-
 fahrt ausgeschlossen. — *caedere*]
 ist auch zu *pati* zu denken. —
adfines] von der örtlichen Nähe,
 wie 28, 17, 5. — *praesidia ar-*
mata] eine Postenkette an der
 Grenze; sonst wird das Volk na-
 türlich entwaffnet; s. Diod. § 9:
ἐν δὲ τοῖς ἐσχάτοις τῆς Μακεδο-
νίας τόποις . . κατέστησαν στρα-
τιώτας.

30. 1. *varie adfecerunt*] s. 2, 24,
 1: *quae audita . . longe aliter pa-*
tres ac plebem adfecere; 21, 39, 2:
otium . . corpora varie movebat;
 vgl. 33, 32, 6; im folgenden *adrexit*
 (näml. *animos*) . . *videri* wird *varie*
 ausgeführt. — *praeter spem*] Diod.
 § 1: *οὐδ' αὐτοὶ Μακεδόνες ἤλπι-*
ζον ἀξιοθῆσθαι τηλικαύτης φι-
λωνδορίας.

2. *regionatim*] vgl. 40, 51, 9. —
interruptis] vgl. 9, 34, 5: *conubia*
patrum et plebis interrupit. Der
 Ausdr. *commercio interruptis* =
 'vom gegenseitigen Verkehr aus-
 geschlossen' ist ganz singulär; man
 erwartete vielmehr *commercio in-*
terrupto oder, wie Gryn. hat, *com-*
mercii interruptis; vgl. Verg. Aen.
 10, 532; Tac. Hist. 3, 81; jenes ist
 durch Analogieen einigermaßen zu
 rechtfertigen (s. Sall. Jug. 18, 6), =
commercio interdictis; s. zu 5, 3, 8.
 — *lacerata*] dazu kann nicht aus
 dem folgenden *Macedonia* ergänzt
 werden; auch wenn man, wie Crev.
 vermutet, *lacerati* lesen wollte,
 würde die Beziehung auf die Mac-
 cedonier, die erst im folgenden ge-

nannt werden, unklar sein. Mg.
 und Htz. lesen so, ändern aber auch
 im Vorhergehenden *interrupti* und
 fügen *sibi* vor oder nach *ita* ein.
 Wahrscheinlich ist der Begriff, auf
 den sich *lacerata* bezieht, ausge-
 fallen; Wfsb. fügt *omnia* hinter
lacerata ein, Va. *Macedonia*, und
 dies wird durch das folgende Gleich-
 nis empfohlen. — *tamquam animali*
 . . *distracto*] s. zu 2, 53, 2. — *al-*
terum alterius] 'immer das eine
 Glied des anderen'. Passend wird
 so die Absicht der Römer bei der
 Zerreiſung des Landes und der Nation
 bezeichnet; s. Nitzsch, Die
 Gracchen 173; Hertzberg 1, 200. —
adeo] durch diese Form wird ge-
 wöhnlich das Vorhergehende be-
 gründet; an u. St. das *videri lace-*
rata; der Zusammenhang scheint zu
 sein: da die Macedonier keine klare
 Vorstellung von der Beschaffen-
 heit ihres Landes hatten, d. h.
 nicht wußten, wie es bei seiner
 Größe nach Flüssen und Gebirgen
 ohne Schwierigkeit so geteilt wer-
 den könne (s. Abel 2 f.), daß jede
 Landschaft für ihre eigenen Be-
 dürfnisse sorgen könne und der
 anderen nicht bedürfe, schien ihnen
 alles zerrissen. Der Gedanke ist
 mehr eingeschoben, um das Fol-
 gende zu vermitteln. — *divisui fa-*
cilis] leicht für die Teilung, 'leicht
 zu teilen'; s. 40, 58, 1; die Form
divisui findet sich, wie es scheint,
 nur bei L.; s. 1, 54, 9: *bona di-*
visui fuere; 33, 46, 8; Crev. ver-
 mutet *divisu*; vgl. Kühn. 260 Anm.
 — *quam se*] die Hdschr. hat *etate*;

quaeque contenta pars esset, Macedones quoque ignorabant. pars 3
 prima Bisaltas habet, fortissimos viros — trans Nessum amnem
 incolunt et circa Strymonem —, et multas frugum proprietates
 et metalla et opportunitatem Amphipolis, quae obiecta claudit
 omnes ab oriente sole in Macedoniam aditus. secunda pars ce- 4
 leberrimas urbes Thessalonicen et Cassandream habet, ad hoc
 Pallenen, fertilem ac frugiferam terram; maritimas quoque op-
 portunitates ei praebent portus ad Toronen ac montem Athon
 Aeneamque et Acanthum, alii ad Thessaliam insulamque Euboeam,

dafür schrieb Wfsb. mit Sig. *ut se*,
 Crev. *et se*, Drak. *et ut se*. — *Macedones quoque* [auch die Macedo-
 nier], wie alle anderen; erst die
 Römer hatten durchschaut, was
 allen entgangen war.
 3. *habet*] s. zu 27, 51, 9. — *trans*
Nessum] stimmt nicht genau zu
 29, 6; doch scheint an der letz-
 ten Stelle mit *omnem* nur auf die
 Bisaltica genannte Landschaft hin-
 gewiesen zu werden, auf welche
 die Bisalter allerdings nicht be-
 schränkt waren; s. Abel 68 f. —
incolunt] s. 40, 41, 3. — *circa*] 'in
 der Nähe' oder 'auf beiden Seiten'.
 — *frugum proprietates*] s. 21, 43, 3;
 = besondere, eigentümliche Frucht-
 arten; vgl. 38, 17, 10; zur Sache
 vgl. Plin. 15, 104; 21, 40; 27, 80.
 — *metalla*] s. Strabo 7, fr. 34:
πλείστα μέτalla ἔστι χρυσοῦ ἐν
ταῖς Κορινθίαις, ὅπου νῦν οἱ Φι-
λιπποὶ πόλις ἰδρῶται, πλείσιον τοῦ
Παγγαίου ὄρους: καὶ αὐτὸ δὲ τὸ
Παγγαίου ὄρος χρυσοῦ καὶ ἀρ-
γυροῦ ἔχει μέτalla .; indes konn-
 ten die Bergwerke nach der neuen
 Einrichtung ebenso wenig Vorteil
 bringen, als die günstige Lage für
 die Schifffahrt (§ 4) bei der Be-
 stimmung 29, 14. — *opportunita-*
tem] die im folgenden beschriebene
 günstige Lage. — *obiecta*] vor den
 Zugängen gelegen, schließt sie die-
 selben, wie *claustra* 11, 5; vgl. 6,
 9, 4: *cum ea loca opposita Etru-*
riae et velut claustra . . essent. —
omnes . . aditus] doch zog Xerxes auf
 mehreren Wegen nach Macedonien;
 s. Herod. 8, 112 f.

4. *celeberrimas*] 'sehr besucht,
 volkreich', gegenüber § 5: *nobilis*.
 — *Cassandream*] s. 44, 11, 1. —
fertilem] allgemein = 'fruchtbar';
frugiferam = 'an Feldfrüchtenreich'.
 — *portus*] wie von der westlichen
 Seite der drei Halbinseln speziell
 die Fruchtbarkeit hervorgehoben
 wird, so werden von ganz Chal-
 cidice die Häfen gerühmt. — *ad*] s.
 44, 44, 5. — *Toronen*] s. 44, 12, 7.
 — *Athon*] s. 44, 28, 3: *portus . .*
qui sub Atho monte sunt; statt
Athon schrieb Wfsb. *Atho*, was
 sich als Accusativform bei Plin. 4,
 37; 18, 215 findet; aber Vergil (s.
 Georg. 1, 332), Plin. 7, 27 und alle
 anderen Schriftsteller (s. Neue 1²,
 182) haben *Athon*; nur Cicero bil-
 dete *Athonem* (s. Prisc. vi 70 p. 255
 Htz.), davon im Abl. *Athone* (s. de
 fin. 2, 112), und hiernach Liv. 44,
 11, 3 im Nom. *Atho*. — *Aeneam-*
que et Acanthum . .] Wfsb. schrieb
in Aeniamum sinum statt der ver-
 dorbenen hdschr. La. *eneaeuocant*
hunc; Pol. 10, 42 nennt so den ma-
 lischen Meerbusen (s. L. 28, 5, 15);
 es würde dadurch die Richtung nach
 Magnesia, Phthiotis, Lokris bezeich-
 net. Mg. verm. *ad Aegeum mare*
 oder, noch weniger wahrscheinlich,
in Favonium (im Vorhergehenden
a Torone ac monte Atho); Liv. sagt
 wohl 37, 23, 4 *favonii venti*, schwer-
 lich aber würde er den Westen,
 wie Plinius und Dichter, durch *in*
Favonium bezeichnet haben; auch
 liegt nach dieser Himmelsgegend
 der Halbinsel Sithonia, von der die
 Rede ist, gerade die Halbinsel

- 5 alii ad Hellespontum opportune versi. tertia regio nobilis urbes Edessam et Beroeam et Pellam habet et Vettiorum bellicosam gentem, incolas quoque permultos Gallos et Illyrios, inpigros cultores.
6 quartam regionem Eordaei et Lyncestae et Pelagones incolunt;
7 iuncta his Atintania et Tymphaeis et Elimiotis. frigida haec omnis duraque cultu et aspera plaga est; cultorum quoque ingenia terrae

Pallene gegenüber; vgl. 44, 11, 3. Früher wurde mit Gryn. *Atho*, *Aeneae vocant hunc* gelesen; aber weder die Nachstellung von *hunc* ist richtig, noch wird sonst ein *portus Aeneae* am Athos erwähnt; s. Claussen, Aeneas 348. Unter *Aenea*, das in der Hdschr. angedeutet wird, ist vielmehr sicher die Stadt auf Chalcidice am thermaischen Meerbusen zu verstehen (s. Herod. 7, 123; Strabo 7, 21, p. 330); ebenso steckt in *ocanthunc* höchst wahrscheinlich *Acanthum* (Mg.), gleichfalls Stadt auf Chalcidice am strymonischen Meerbusen. Es scheinen also alle Hafenstädte hervorgehoben zu werden, und zwar zunächst die beiden südlichen im Anschluss an das erwähnte Pallene, dann zwei nördliche. Daher vermutet HJM., dass die Stelle so zu schreiben sei, wie oben im Texte geschehen ist. MMüller schlug vor: *ad Toronen ac montem Atho Sanenque et Acanthum*; Harant: *ab Torone ac monte Atho ad Aeneam et Acanthum*. Nach dieser Veränderung der La. wird, um das *que* von *insulamque* zu erklären, der Ausfall einer zweiten Ortsangabe erwartet; MMüller empfahl *alii in Thessaliam in* *insulamque*; dafür ansprechender (schon wegen *ad*) Harant: *alii (ad Thessaliam) insulamque*. — *opportune versi*] s. 24, 13, 5.

5. *Vettiorum*] sonst ist ein Volk dieses Namens in jener Gegend nicht bekannt; da jedoch ein gallischer Häuptling (s. 31, 12) Solovettius heisst, so ist es möglich, dass auch eine Völkerschaft jenen Namen gehabt habe; Niebuhr vermutet *Bottiorum*, Dederich *Bot-*

tiaeorum; vgl. Zeufs, Die Deutschen 180. — *Gallos*] wahrscheinlich waren sie nach den Zügen gegen Griechenland und Asien zurückgeblieben und hatten sich an einzelnen Punkten behauptet; s. 33, 12, 10; 44, 14, 1; Illyrier mögen vom Westen her eingedrungen sein; s. Abel 142. 206. — *cultores*] 'Bewohner'; vgl. § 7; 28, 28, 6.

6. *Eordaei*] um den See Begorrites und südlich davon, in dem Becken von Ostrovo; in ihrem Gebiete lag Edessa. — *Lyncestae*] nordwestlich von Eordaea am Lynkosgebirge; s. 31, 33, 6. — *Pelagones*] nördlich von Lynkestis und Eordaea; s. 26, 25, 4; 31, 39, 7; Abel 34 f. 105. — *Atintania*] s. 27, 30, 13; 29, 12, 13; wird von Strabo 7, 7, 7, p. 326 noch zu Epirus gerechnet; vgl. Bursian 1, 20. — *et Tymphaeis*] am Tymphegebirge, an der Grenze von Macedonien und Epirus; s. Bursian 1, 10; die Hdschr. hat *estrymepalis*, wofür Gryn. *et Stymphalis* schrieb; dieser Ort wird sonst aber in dieser Gegend nicht erwähnt; verschieden ist Stymphalia bei Ptol. 3, 13, 43. Die Verbindung epirotischer Stämme mit Macedonien berührt Strabo an der zu 29, 5 angeführten Stelle. — *Elimiotis*] an der Südgrenze Macedoniens, im südlichen Teile des Haliakmonthales; s. 42, 53, 5; Abel 27. 179. Auffallend ist, dass die Oresten nicht erwähnt werden.

7. *frigida*] wegen der Gebirge, besonders des hohen Nidgégebirges; doch wird die Fruchtbarkeit des Haliakmonthales gerühmt; s. Herodot 8, 138: *πέλας τῶν κίπων*; Grisebach, Reise in Rumelien 83 f.; Abel 4. 111. — *duraque cultu*]

similia habet. ferociosiores eos et accolae barbari faciunt nunc bello exercentes, nunc in pace miscentes ritus suos. divisa itaque Macedoniae partium usibus separatis, quanta universa ostendit.

Macedoniae formula dicta cum leges quoque se daturum ostendisset, Aetoli deinde citati. in qua cognitione magis ultra pars Romanis, ultra regi favisset quaesitum est, quam ultra fecisset iniuriam aut accepisset; noxa liberati interfectores; exilium pulsibus aequae ratum fuit ac mors interfectis; A. Baebius unus est damnatus, quod milites Romanos praebuisset ad ministerium caedis. hic eventus Aetolorum causae in omnibus Graeciae gentibus populisque eorum, qui partis Romanorum fuerant, inflavit ad intolerabilem superbiam animos et obnoxios pedibus eorum subiecit,

mühevoll bei der Bebauung, 'schwer zu bebauen'; vgl. Verg. Aen. 5, 730: *gens dura atque aspera cultu*; Ov. Am. 3, 6, 47: *horrida cultu. — cultorum . . similia*] vgl. 5, 33, 11; 29, 25, 12; 37, 54, 21. — *barbari*] wohl Illyrier; die Macedonier selbst galten damals nicht für Barbaren; s. 32, 34, 4. — *miscentes ritus suos*] s. zu 24, 3, 12: *inimicitia Bruttii in alienos ritus, mores . . verterentur*. Mg. möchte lieber *mores suos* lesen.

8. *partium usibus separatis*] nachdem die jedem einzelnen Teile Macedoniens eigenen Vorteile abge sondert, d. h. jedem seine gesonderten Vorteile bestimmt waren; entspricht § 2: *in artus . . contenta*. Das Folgende ist unsicher und wohl lückenhaft. Vielleicht hat L., wie 26, 15, nach der Erwähnung der Absonderung der Teile die Verfassungsurkunde noch einmal erwähnt, um zu bemerken, daß diese sich über alle einzelnen Teile erstreckt habe; doch läßt sich nicht erkennen, in welcher Weise dies ausgedrückt gewesen sei; Wfsb. meint, daß in der Hdschr. La. *quantum universum ostendit* durch das folgende *ostendisset* der von L. gebrauchte Ausdruck verdrängt sei; Mg. schreibt *quanta universa (esset)* mit Rücksicht auf § 2.

31. Untersuchungen in Griechenland. Pol. 30, 6f.; Diod. 31, 42; Iust. 33, 2; Plin. 5, 139.

1. *formula dicta*] mit *formula dicta* schließt das ab, was Aemilius im Auftrag des Senats nach den Bestimmungen der Kommissare gethan hat; mit *cum leges . .* wird etwas angefügt, was von Aemilius aus eigenem Antrieb oder auf Bitten der Macedonier versprochen ist, und dies bildet den Übergang zum Folgenden. — *leges*] s. 32, 7; Marq. 1, 64, 3. — *deinde*] nach *cum*; s. 1, 8, 7; 4, 47, 2 u. a. — *ultra . . .*] nach *ultra . . . ultra*, um abzuwechseln.

2. *ratum fuit*] wurde als gültig, gerechtfertigt anerkannt, 'gut heißen'; also werden auch die Güter (s. 28, 7) nicht zurückgegeben. — *damnatus*] dasselbe Verfahren wie 28, 9. — *ad ministerium caedis*] zur Dienstleistung bei dem Morde, d. h. zur Vollziehung desselben; s. Brandstätter 492. Hertzberg 1, 211.

3. *Aetolorum causae*] die Sache, welche die als Ankläger aufgetretenen Aetoler geführt hatten. — *gentibus populisque*] s. 22, 8. — *partis Romanorum fuerant*] s. 24, 35, 6; 42, 30, 4 u. a. — *inflavit ad . . superbiam*] der Stolz erscheint so als das, wozu das Aufgeblasensein führte; gewöhnlich wird bei *inflare* die dasselbe veranlassende Sache, die an u. St. in *eventus* liegt (s. 24, 6, 8), oder die Gemütsstimmung (s. 24, 22, 8; 35, 42, 5 u. a.) im Ablativ hinzugesetzt. — *obnoxios*] als abhängig, 'unterdrückt'.

- 4 quos aliqua parte suspicio favoris in regem contigerat. tria genera principum in civitatibus erant, duo, quae adulando aut Romanorum imperium aut amicitiam regum sibi privatim opes oppressis faciebant civitatibus; media una pars utrique generi adversa
5 libertatem et leges tuebatur. his ut maior apud suos caritas, ita minor ad externos gratia erat. secundis rebus elati Romanorum partis eius fautores soli tum in magistratibus, soli in legationibus
6 erant. hi cum frequentes et ex Peloponneso et ex Boeotia et ex aliis Graeciae conciliis adessent, implevere aures decem legatorum: non eos tantum, qui se propalam per vanitatem iactassent
7 tamquam hospites et amicos Persei, sed multo plures alios ex occulto favisse regi, qui per speciem tuendae libertatis in conciliis

— aliqua parte] vgl. 24, 33, 9; 41, 4, 3. — favoris in regem] s. 26, 5; hier wäre das Zusammentreffen zweier Genetive härter gewesen als § 3: *Aetolorum causae*.

4. *adulando . . imperium . . amicitiam*] s. 23, 4, 2: *plebem adulari*; vgl. 36, 7, 4; an u. St. ist nicht die Person, sondern das an derselben, worauf die Schmeichelei gerichtet ist, Objekt, wie bei Cic. de div. 2, 6: *adulatus . . fortunam*. Zur Sache s. Pol. 30, 6, 5: *συνέβαινε . . τοῖς διαφορὰς γενέσθαι*. § 6: *ὡν μία μὲν ἦν τῶν οὐχ ἡδέως μὲν ὁσῶντων κρινόμενα τὰ ὅλα . . οὔτε δὲ συνεργούντων οὐτ' ἀντιπρατόντων ἀπλῶς Ῥωμαίοις οὐδέν*. § 7: *ἑτέρα δὲ τῶν ἡδέως ὁσῶντων κρινόμενα τὰ πράγματα καὶ βουλευόμενον νικᾶν τὸν Περσέα, μὴ δυναμένων δὲ συνεπισπᾶσθαι τοὺς ἰδίους πολίτας*. § 8: *τρίτη δὲ καὶ τῶν . . μεταστροφάντων τὰ πολιτεύματα πρὸς τὴν Περσείως συμμαχίαν*. Von dieser Einteilung ist L. wohl absichtlich abgegangen und betrachtet die erste der von Polybios genannten Parteien, die dieser als Mittelpartei bezeichnet, als römisch gesinnt; nicht treuer folgt er demselben 42, 30, 2f. — *pars*] oder ein ähnliches Wort (Mg.: *secta*) ist wahrscheinlich ausgefallen; s. § 1. — *libertatem et leges tuebatur*] dies ist dieselbe Partei wie 42, 30, 5: *optima eademque pru-*

dentissima. Die relative Verbindung ist bei *media* . . aufgegeben; vgl. Cic. de or. 1, 123f.: *causas . . duas, unam, quod intellegerent, . . altera est haec*; ebenda 2, 116; vgl. Liv. § 11; 28, 6, 2; Mg. zu Cic. de fin. Exk. 1, 6.

5. *ad externos*] bei den Römern und dem König. — *secundis rebus*] ohne Vermittlung wird der Erfolg dieser Partei angefügt. — *elati*] wie § 3: *inflavit*; wird oft von L. gebraucht; s. 42, 59, 9 u. a. Die Trennung des Genetivs *Romanorum* von *secundis rebus* ist nicht auffallender als an anderen Stellen; s. 28, 3; 2, 5, 2; 2, 44, 6: *novemque tribunorum adversus unum motorem publici commodi auxilio* u. a.; und hier um so weniger auffallend, da *elati* sich ebenso passend an *secundis rebus* als an *partis eius* an *Romanorum* anschließt. Mg. stellt um: *Romanorum elati*. — *in magistratibus* . .] vgl. Pol. 30, 10.

6. *frequentes*] Polybios zählt dieselben einzeln auf; dagegen fehlt bei ihm der Gedanke § 7f.: *non eos tantum . . spectarent*; wahrscheinlich hat nicht L. denselben hinzugesetzt, sondern der Epitomator des Polybios ihn übergangen; s. Nissen 16.

7. *per vanitatem*] in unüberlegter Eitelkeit; vgl. 28, 42, 22: *per superbiam*; zu 24, 4, 2. — *ex occulto*] vgl. zu 1, 37, 1. — *per speciem*] s. zu 44, 19, 8. — *in conciliis*]

adversus Romanos omnia instruxissent, nec aliter eas mansuras 8
in fide gentes, nisi fractis animis partium aleretur confirmaretur-
que auctoritas eorum, qui nihil praeter imperium Romanorum
spectarent. ab his editis nominibus evocati litteris imperatoris 9
ex Aetolia Acarnaniaque et Epiro et Boeotia, qui Romam ad
causam dicendam sequerentur; in Achaiam ex decem legatorum
numero profecti duo, C. Claudius et Cn. Domitius, ut ipsi edicto
evocarent. id duabus de causis factum, una, quod fiduciae plus 10
animatorumque esse Achaeis ad non parendum credebant et for-
sitan etiam in periculo fore Callicraten et ceteros criminum
auctores delatoresque; altera, cur praesentes evocarent, causa 11
erat, quod ex aliis gentibus principum litteras deprentas in com-
mentariis regis habebant, in Achaeis caecum erat crimen nullis
eorum litteris inventis.

Aetolis dimissis Acarnanum citata gens. in his nihil nova- 12
tum, nisi quod Leucas exempta est Acarnanum concilio. quae- 13

in Achaja, Ätolien usw. — *instruxissent*] sie hätten Maßregeln getroffen, durch welche der Einfluss der Römer vernichtet wäre.

8. *nec aliter*] s. zu 11, 11. — *fractis animis partium*] würde etwa bedeuten: wenn überhaupt der Parteigeist gebrochen und keine Partei geduldet würde; doch liegt es nach dem Zusammenhange näher an die Gegenpartei der Redenden zu denken. Wahrscheinlich ist die Bezeichnung derselben in dem hdschr. *partium* verdorben oder, wenn *partium* richtig ist, ausgefallen; denn L. scheint *partes* allein nicht, wie Tacitus (s. Hist. 1, 13. 59. 71. 87 u. a.), von einer bestimmten Partei gebraucht zu haben. Mg. dachte an *incipitum*, Wfsb. an *partium* (*alium*), HJM. an *(advers)antium*. — *nihil praeter* . .] s. 38, 2: *aliquis* . . *praeter* . . ?

9. *ab his* . .] ebenso Polybios. — *evocati*] s. 26, 11; wird gewöhnlich gebraucht, wenn ein höher stehender einen untergeordneten zu sich entbietet; bei Pol. 30, 10, 6 heißt es statt *evocati* . . *sequerentur* nur: *οἱ δὲ α. . . ἐποιήσαντο τὴν ἐπιταγήν, οὗς δεήσει πορεύεσθαι τῶν ἀνδρῶν εἰς τὴν Ῥώμην*; vgl. Pol. 31, 8, 8;

Iust. 32, 3, 8.

10. *forsitan*] s. 10, 24, 13; zu Praef. 12. — *Callicraten*] die Endung wie 44, 32, 7: *Androcten* u. a. — *criminum auctores delatoresque*] s. Pol. § 9: *δόξαντες ἐξεργασθαι τὰς κατὰ πάντων τῶν Ἑλλήνων διαβολάς, ὃ καὶ ἀλήθειαν ἦν*; dagegen läßt L. die den Aemilius und die Aristokratenpartei charakterisierende Bemerkung bei Pol. § 11 weg: *ἐξέπεμπεν ὁ στρατηγὸς τὰς ἐπιστολάς καὶ τοὺς πρέσβεις, κατὰ οὐκ εὐδοκούμενος κατὰ γὰρ τὴν αὐτοῦ γνώμην ταῖς τῶν περὶ τὸν Ἀντίστον καὶ Καλλιμάχου διαβολαῖς, ὡς ἐξ αὐτῶν τῶν πραγμάτων ἕστερον ἐγένετο καταφανές*.

11. *altera* . . *causa erat*] entspricht nicht genau dem vorhergehenden *una, quod* . . *credebant*; vgl. zu § 4. — *in commentariis*] ἐν τοῖς ἀρχαίοις γράμμασι, 'dem königlichen Archiv'; anders hat Philippus gehandelt; s. 33, 11, 1. — *caecum*] passivisch, = 'unsichtbar'; s. Cic. de rep. 2, 5: *periculis* . . *caecis*; oft so bei Dichtern.

12. *Acarnanum*] s. 43, 17, 6. — *Leucas*] s. zu 33, 17, 6; die Wegnahme der Insel, denn diese ist ge-

14 reudo deinde latius, qui publice aut privatim partium regis fuis-
sent, in Asiam quoque cognitionem extendere et ad Antissam
in Lesbo insula diruendam, traducendos Methymnam Antissaeos
Labeonem miserunt, quod Antenorem, regium praefectum, quo
15 commeatibus iuissent. duo securi percussi viri insignes, An-
dronicus, Andronici filius, Aetolus, quod patrem secutus arma
contra populum Romanum tulisset, et Neo Thebanus, quo auctore
societatem cum Perseo iunxerant.

32 His rerum externarum cognitionibus interpositis Macedo-
2 num rursus advocatum concilium; pronuntiatum, quod ad sta-
tum Macedoniae pertinebat, senatores, quos synedros vocant,

meint, in deren Hauptstadt Leukas zuweilen die Versammlungen des Volkes gehalten wurden (s. 33, 16, 3), war für die Akarnanen ein größerer Verlust, als es nach L. Worten scheint; die Römer bringen alle bedeutenden Inseln und Küstenpunkte in ihre Gewalt; vgl. 36, 31, 10 f.; 37, 50, 5.

13. *quaerendo . . latius*] vgl. 9, 26, 9. — *Asiam . .*] die Sache ist 44, Kap. 28 f. nicht besonders erwähnt; Plinius a. a. O. sagt: *Antissam Methymna traxit*.

14. *quo . . est vagatus*] hat L. als bloßes Faktum ohne Rücksicht auf die Orat. obl. eingefügt; s. 2, 15, 3. Da man jedoch wenigstens *erat vagatus* erwartete (so schreiben Gr. und Crev.), so ist wahrscheinlich mit Ruperti *esset vagatus* zu lesen.

15. *duo . .*] dies und das Vorhergehende ist bei Polybios ausgefallen. — *Andronicus*] bei L. sonst nicht erwähnt; Freeman und Hertzberg meinen, daß sich L. verschrieben habe und an Archidamus zu denken sei; s. 44, 43, 6. — *Neo*] s. zu 44, 43, 6; vgl. Pol. 27, 1 f. — *iunxerant*] das Subjekt ist ganz allgemein gelassen, nur durch das vorhergehende *Thebanus* angedeutet; vielleicht ist es in der Hdschr. ausgefallen, wie Crev. meint, und das hdschr. *perseandi* zu vervollständigen in *perseo* (<beo>di = *Perseo Boeoti*. Über das Verfahren der

Römer s. Schorn 342. 365 f.; Hertzberg 1, 211 f. 216. 218; Ihne 3, 224.

32—33, 7. Anordnungen in Macedonien. Gesetze. Spiele. Die Beute. Pol. 30, 15 f.; Plut. Aem. 28; Quaest. sympos. 1, 2, 2; Diod. 31, 8, 4 f.

1. *externarum*] ist *Macedonum* entgegengestellt, weil nur Macedonien der Geschäftskreis des Aemilius war. — *rursus . . concilium*] in Bezug auf 29, 1: *denos principes civitatum*; 30, 1: *conventus*; doch ist nicht deutlich, ob auch jetzt nur die *decem primi* der Staaten berufen werden oder eine allgemeine Versammlung.

2. *quod . . pertinebat*] der Ind. als Bemerkung des Schriftstellers oder wie 31, 14; 3, 5, 13; 26, 33, 9: *quorum dignitas . . eminebat*; 38, 20, 5 u. a.; vgl. zu 10, 5: *pertinere*. — *senatores, quos synedros vocant*] die Übersetzung zeigt, daß L. den Polybios vor sich hatte; s. Nissen 76. Diese *senatores*, verschieden von den *magistratus* 29, 4, sind die Mitglieder der obersten Verwaltungs-Behörde, die Abgeordneten von den einzelnen Staaten (s. Marq. 1, 370), jetzt aber, da die Einrichtung erst in das Leben treten soll, werden sie gemeinschaftlich in dem *concilium* gewählt. Da nur im allgemeinen von *synedri* die Rede ist und hinzugefügt wird *quorum . . administraretur*, so könnte es scheinen, daß L. an

legendos esse, quorum consilio res publica administraretur. nomina deinde sunt recitata principum Macedonum, quos cum liberis maioribus quam quindecim annos natis praecedere in Italiam placeret. id, prima specie saevom, mox apparuit multitudini Macedonum pro libertate sua esse factum. nominati sunt enim regis amici purpuratique, duces exercituum, praefecti navium aut praesidiorum servire regi humiliter, aliis superbe imperare adsueti; praedivites alii, alii, quos fortuna non aequaret, his sumptibus pares; regius omnibus victus vestitusque, nulli civilis animus, neque legum neque libertatis aequae patiens. omnes igitur, qui in aliquis ministeriis regiis, etiam qui in legationibus

ein gemeinsames Kollegium, an ein Organ für das ganze Land, gedacht habe; indes würde dies 18, 6 und 29, 9 widersprechen; vermutlich hat Livius nicht bemerkt, daß Mitglieder für vier solcher Synedria zu wählen waren. Vgl. Pol. 31, 12, 12: *συνεβαινε . . τοὺς Μακεδόνας ἀφ' ἑαυτῶν ὄντας δημοκρατικῆς καὶ συνεδριακῆς πολιτείας στασιάζειν πρὸς αὐτοὺς*; ebenda 31, 25, 2: *κατασφάξας ἐν τῷ Φόκῳ τοὺς συνέδρους ἔφηνε*.

3. *nomina* . .] die folgende Mafsregel kommt ganz unvorbereitet, ist aber vielleicht deshalb hier angefügt, weil so die Wahl der principes zu synedri unmöglich gemacht wird. — *maioribus . . natis*] der Begriff des bestimmten Alters ist durch *quindecim annos natis* gegeben, die Andeutung, daß dieses überstiegen werde, durch den hier adjektivisch ausgedrückten Komparativ mit *quam*; vgl. zu 38, 38, 15; Gell. 1, 12, 1: *minorem quam annos sex, maiorem quam annos decem natum*; Nep. de reg. 2, 3: *maior . . annos sexaginta natus* ohne *quam*; Cic. p. S. Rosc. 14, 39 u. a.; anders Nep. Hann. 3, 2; Cic. in Verr. 2, 122.

4. *saevom*] wie 21, 14, 3: *imperium crudele . . prope necessarium cognitum ipso eventu*. — *pro libertate* . .] zu Gunsten . . ; der Zweck war wohl nur, das Volk seiner Stützen und der ein-

flußreichen Vertreter der Monarchie zu berauben. — *amici*] die Vertrauten und nächsten Ratgeber (*ἑταῖροι*); *purpurati*: hochgestellte Hofleute überhaupt; s. 11, 2, 12, 5; 41, 20, 1; 42, 16, 6. 17, 4; 44, 26, 8 u. a.; vgl. Friedländer, Darst. aus der Sittengesch. Roms 1, 114 f.

5. *servire* . .] vgl. 24, 25, 8: (*multitudo*) *aut servit humiliter aut superbe dominatur*. — *quos . . aequarent*] s. 1, 53, 1; der Konj. drückt die Verallgemeinerung (Wiederholung) aus; da die Hdschr. *aequaret* hat, so vermutet Harant: *quos . . aequaret iis, sumptibus pares*. In der La. des Gryn. ist zwar *his* (Dat.) *sumptibus* (Abl.) auffallend; doch s. Sall. Cat. 20, 10. — *regius*] s. 2, 3, 2: *more regio vivere*; 24, 5, 5: *tam superbum . . habitum*; im folgenden steht *vestitus* wohl in Bezug auf *purpurati*. — *neque legum . . patiens*] Erklärung von *civilis*, dem Gegensatz von *regius*; s. 6, 40, 15; ihre Willkür soll gelten (s. 2, 1, 1), und sie wollen über andere herrschen.

6. *omnes*] geht noch weiter als die vorhergehende Aufzählung; Diod. a. a. O.: *τοὺς ἐπιφανεῖς ἀνδρας*. — *aliquis*] s. zu 26, 49, 6. — *in legationibus* . .] wie 31, 5; aber die *ministeria*, Dienste bei dem Fürsten, Stellen am Hofe, sind verschieden von den *magistratus* in Freistaaten. Da die Hdschr. *ministeriis* vor *legationibus* hat, so

7 fuerant, iussi Macedonia excedere atque in Italiam ire; qui non parauisset imperio, mors denuntiata. leges Macedoniae dedit cum tanta cura, ut non hostibus victis, sed sociis bene meritis dare videretur, et quas ne usus quidem longo tempore, qui unus est legum corrector, experiendo argueret.

8 Ab seriis rebus ludicrum, quod ex multo ante praeparato et in Asiae civitates et ad reges missis, qui denuntiarent, et cum circumiret ipse Graeciae civitates indixerat principibus, magno
9 apparatu Amphipoli fecit. nam et] artificum omnis generis, qui ludicram artem faciebant, ex toto orbe terrarum multitudo et athletarum et nobilium equorum convenit et legationes cum victimis et quidquid aliud deorum hominumque causa fieri
10 magnis ludis in Graecia solet. ita factum est, ut non magnificentiam tantum, sed prudentiam in dandis spectaculis, ad quae

schreibt Gryn. *in minimis legationibus.*

7. *leges Macedoniae dedit]* näml. *Aemilius*; da es 29, 4 heisst: *utentes legibus suis*, so können hier nicht neue Gesetze gemeint sein, etwa die römischen, die den Macedoniern gegen ihren Willen gegeben würden, obgleich L. bei *non hostibus victis* dies vorauszusetzen scheint; sondern es ist nur an eine Revision des bestehenden Landrechts zu denken, durch welche dasselbe der neuen Verfassung angepaßt wird; *dare* ist gebraucht, weil der Imperator, auch ohne besonders vom Senate beauftragt zu sein, was nicht angedeutet ist, die Vollmacht dazu hat; vgl. 3, 31, 8; 9, 20, 5; Per. 100; Marq. 1, 341; Nitzsch 173 f.; Lange 2, 408. — *tanta cura*.] vgl. Iust. 33, 2, 6: *leges, quibus adhuc utitur (Macedonia), a Paulo accepit*; daher an u. St. *usus* = 'der lange Gebrauch'. — *corrector]* ungewöhnlich auf ein abstraktes Nomen bezogen. — *experiendo]* dadurch, daß man Erfahrungen mit denselben machte, daß man sie 'erprobte'; s. 44, 41, 4. — Die Zerstörung der Festungswerke von Demetrias, welche Diodor 31, 8, 6 erwähnt, hat L. übergangen.

8. *ab seriis rebus]* nach . . ; s. zu 44, 32, 8. — *ludicrum]* s. 1, 5,

1; 27, 30, 9. — *ex multo ante praeparato]* nach langer Vorbereitung, lange vorbereitet; s. 26, 20, 10: *ex ante praeparato*; vgl. zu 4, 22, 3. — *et]* vor *cum* verbindet den Nebensatz *cum circumiret* mit dem Abl. abs. (Wfsb. streicht dies *et*). Hierdurch entsteht eine Ungenauigkeit des Ausdrucks, da *indixerat principibus* zu dem vorhergehenden *ad reges* nicht paßt; diese hat aber wohl Liv. verschuldet, da demselben die *Graeciae civitates* vorschwebten. Die La. ist indes unsicher, da die Hdschr. *indignato* statt *indixerat* hat. Mg. schreibt *invitatis* dafür, muß damit aber zugleich *quod* hinter *ludicrum* tilgen; dann ist *ex . . praeparato* und *magno apparatu* beides auf *fecit* zu beziehen.

9. *artificum omnis generis]* s. 41, 20, 10. — *ex . . orbe terrarum]* s. 33, 3: *conventu Europae Asiaeque*; aus allen Ländern, wohl besonders Griechen. — *athletarum]* s. 39, 22, 2. — *nobilium]* die schon Siege davon getragen haben. — *legationes cum victimis]* es sind die griechischen *ἱερωποι*, Festgesandtschaften, die von den Staaten geschickt wurden, um dieselben bei dem Feste zu vertreten und in ihrem Namen zu opfern.

10. *sed prudentiam]* s. 1, 10, 1;

rudes tum Romani erant, admirarentur. epulae quoque legationibus paratae et opulentia et cura eadem. vulgo dictum ipsius ferebant, et convivium instruere et ludos parare eiusdem esse, qui vincere bello sciret.

Edito ludicro omnis generis clupeisque aereis in naves inpositis cetera omnis generis arma cumulata in ingentem acervum, precatu Martem, Minervam Luamque matrem et ceteros deos, quibus spolia hostium dicare ius fasque est, ipse imperator face subdita succendit; deinde circumstantes tribuni militum pro se quisque ignes coniecerunt. notata est in illo conventu Europae Asiaeque, undique partim ad gratulationem, partim ad spectaculum contracta multitudo, tantis navalibus terrestribusque exercitibus, ea copia rerum, ea vilitas annonae, ut et privatis et civitatibus et gentibus dona data pleraque eius generis sint ab imperatore non in usum modo praesentem, sed etiam quod domos aveherent. spectaculo fuit ei, quae venerat, turbae non scaenicum magis ludicrum, non certamina hominum aut curricula equorum, quam praeda Macedonica omnis, ut viseretur,

vgl. Plut. a. a. O. — ad quae rudes . . . erant] vgl. 10, 22, 6: ad verborum certamina rudes; ein Beispiel dafür giebt Pol. 30, 13, 1 f.

11. dictum ipsius] s. Pol. 30, 15, 4: τῆς αὐτῆς ψυχῆς ἐστὶν ἀγῶνας τε διατίθεσθαι καλῶς καὶ παρασκευῆν καὶ πότον μεγαλομερῆ χειρῶν δειόντως καὶ παρατάξασθαι τοῖς πολεμίοις στρατηγικῶς.

33. 1. ludicro omnis generis] ist ein auffallender Ausdruck statt (editis) ludis omnis generis und verdächtig wegen der Wiederholung in der folgenden Zeile; vgl. auch 32, 9. HJM. vermutet, das omnis generis hier zu streichen ist; Harant schreibt dafür omnibus ceteris. — clupeisque aereis] eherne Rundschilde, wie sie in alter Zeit auch die Römer führten; s. 1, 43, 2. — in ingentem acervum] vgl. 8, 30, 8: congesta in ingentem acervum hostilia arma; 10, 29, 18: spolia coniecta in acervum.

2. Minervam] als Kriegsgöttin; s. Preller RM. 258. — Luamque] s. 8, 1, 6; Gell. 13, 23 (22), 2: Luam Saturni; Marq. 3, 22. — quibus . . . est] weniger beschränkend

8, 10, 13: Vulcano arma sive cui alii divo vivere volet; 10, 29, 14 wird noch Iuppiter Victor genannt. — ius fasque] gewöhnlich wird in Bezug auf die Götter nur das zweite gebraucht; vgl. jedoch 7, 6, 11 und 8, 39, 13 mit 1, 32, 6.

3. notata] 'bemerk't als etwas Besonderes, Auffallendes. — Europae Asiaeque] s. 33, 32, 2: Graeciae Asiaeque; an u. St. sind auch die Römer berücksichtigt; vgl. 32, 9. — ad spectaculum] s. 27, 8; dagegen § 5: spectaculo fuit = 'bot ein Schauspiel dar.'

4. ut et . . .] bezieht sich weniger auf vilitas als auf copia rerum, von der jene erst die Folge ist. — pleraque] s. 10, 13, 14. — eius generis] aus copia rerum zu erklären. — quod] manches, so viel, dafs . . .; wie bei in usum, ist bei quod . . . weniger an die einzelnen dona, als überhaupt an das Gegebene gedacht; vgl. Cic. de n. d. 3, 18; Mg. vermutet quae.

5. venerat] Duk. schreibt convenerat. — curricula equorum] s. 41, 27, 6; 44, 9, 4. — omnis] ge-

exposita, statuarum tabularumque et textilium et vasorum ex auro et argento et aere et ebore factorum ingenti cura in ea regia, ubi non in praesentem modo speciem, qualibus referta regia Alexandreae erat, sed in perpetuum usum fierent. haec in classem inposita devehenda Romam Cn. Octavio data.

Paulus benigne legatis dimissis transgressus Strymonem mille passuum ab Amphipoli castra posuit; inde profectus Pel- lam quinto die pervenit. praetergressus urbem, ad Spelaenum quod vocant biduum moratus P. Nasicam et Q. Maximum filium cum parte copiarum ad depopulandos Illyrios, qui Persea iu- rant bello, misit iussos ad Oricum sibi occurrere; ipse Epirum petens quintis decimis castris Passaronem pervenit. haud procul inde Anici castra aberant. ad quem litteris missis, ne quid ad ea, quae fierent, moveretur: senatum praedam Epiri civita- tum, quae ad Persea defecissent, exercitui dedisse suo, missis centurionibus in singulas urbes, qui se dicerent ad praesidia de-

hört zu dem Prädikat *exposita*. — *statuarum*.] epexegetischer Genetiv zu *praeda*, aber davon getrennt, wie 28, 32, 5: *eam (societatem), quae sola fuerit, fidei atque amicitiae*; vgl. 10, 15, 5; 28, 7, 12; zur Sache vgl. 26, 21, 8; 32, 16, 17; 38, 9, 13. — *in earegia*] ist, um den Gegensatz zu *regia Alexandreae* hervorzuheben, an das Ende gestellt.

6. *ubi*] = *in qua*; s. 1, 38, 4; das hdschr. *ut* läßt sich nur künstlich als Folge oder Absicht von *ingenti cura* erklären; Mg. vermutet *ut quae*. — *in praesentem . . speciem*] 'zum augenblicklichen Schmuck', indem sie momentan, so lange man sie betrachtete, einen schönen Anblick gewährten; vgl. § 4: *in usum . . praesentem*. Die Begriffe *praesens* und *perpetuus* werden oft zusammengestellt; s. 2, 44, 2; 7, 30, 1 u. a. Zu *speciem* vgl. 9, 40, 15 und zu 41, 18, 4.

33, 7—34, 9. Abzug des römischen Heeres nach Italien. Bestrafung der Epiroten und Illyrier. Pol. 30, 15; Plut. Aem. 28 f.; App. Illyr. 9; Plin. 4, 39; Strabo 7, 7, 3, p. 322.

7. *inposita . . data*] s. § 8; 44, 34, 10 u. a. — *mille passuum*] also

ganz in der Nähe der Stadt, da Amphipolis am Strymon liegt und das Heer vor der Stadt gelagert hat; s. 28, 10. — *profectus*] dient, wie oft, nur zur Veranschaulichung; s. 39, 30, 8; vgl. 44, 2, 4.

8. *Spelaenum*] der Name ist unsicher und der Ort sonst unbekannt, schwerlich der von Steph. Byz. *Σπύλαιον τὸ ἄντρον* genannte. — *Nasicam*] s. 44, 35, 14. — *Illyrios*] vertritt die Bezeichnung des Landes; s. 22, 9, 5; wahrscheinlich sind die nächsten Nachbarn Macedoniens, welche Gentius nicht unterworfen gewesen waren, gemeint, sonst hätte sie wohl Claudius gezüchtigt (s. 43, 9, 7 f.) oder Anicius nach der Besiegung des Gentius; s. 44, 32, 4. — *Oricum*] s. 24, 40, 2. — *Passaronem*] s. 26, 4.

34. 1. *ne*] von dem in *litteris missis* liegenden Begriffe *monebat* abhängig. — *ad ea*] s. 6, 9; 25, 9, 6.

2. *missis centurionibus*] nach *litteris missis* fällt auf; Ähnliches findet sich aber oft bei Livius, z. B. 44, 2, 5. Gryn. schrieb *submissis*, = 'unter der Hand, nach und nach schicken', weil nicht alle Orte gleich entfernt waren; s. 35, 26, 1 u. a. — *praesidia*] die ein-

ducenda venisse, ut liberi Epirotae sicut Macedones essent, denos principes ex singulis evocavit civitatibus. quibus cum denuntias-
set, ut aurum atque argentum in publicum proferretur, per
omnes civitates cohortes dimisit. ante in ultiores quam in 3
propiores profecti, ut uno die in omnes perveniretur. edita tri- 4
bunis centurionibusque erant, quae agerentur. mane omne
aurum argentumque conlatum; hora quarta signum ad diripien-
das urbes datum est militibus; tantaque praeda fuit, ut in equi- 5
tem quadringeni denarii, peditibus duceni dividerentur, centum
quinquaginta milia capitum humanorum abducerentur. muri 6
deinde direptarum urbium diruti sunt; ea fuere oppida circa
septuaginta. vendita praeda omnis; inde ea summa militi nu-
merata est. Paulus ad mare Oricum descendit nequaquam, ut 7

zelen sind bereits unterworfen; s. 26, 10. — *denos principes*] wie 29, 1. — *civitatibus*] wie § 1; dagegen § 2: *urbes*; da das kleine Land (es ist besonders Molossis gemeint; s. § 9) kaum 70 Städte im eigentlichen Sinne haben konnte, so ist *civitates* wohl die genauere Bezeichnung, aber dabei an Ortschaften zu denken, deren mehrere eine *civitas* (= *κώμη*; vgl. 29, 4: *urbes*) bildeten; s. 29, 12, 11; Droysen, Hellen. 2, 433; doch scheint L. nach § 6: *muri* . . alle für befestigte Städte gehalten zu haben, obgleich er Kap. 26 nur die Eroberung von wenigen berichtet. — *cohortes*] ist wohl nicht genau zu nehmen, sondern = 'Abteilungen'; vgl. jedoch 34, 28, 7. — *dimisit*] s. 21, 54, 4.

3. *propiores*] die Hdschr. hat *proprietatis*, was Kr. ergänzt zu *propio(res) civitates*.

4. *edita . . quae agerentur*] es wurde mitgeteilt (angezeigt), was . . ; zur Konstr. vgl. zu 44, 30, 12. — *signum ad diripiendas . . datum*] s. 21, 27, 7 u. a.; dagegen 22, 4, 5: *signum invadendi*; vgl. zu 2, 59, 6.

5. *in equitem . . peditibus*] Wechsel der Form, wie 22, 54, 2. — *quadringeni denarii*] = etwa 260 M.; vgl. Plut. 29: *γενέσθαι . . ἐκίστω στρατιωτῆ τὴν δόσιν οὐ μείζον' ἔνδεκα δραχμῶν*, was die Unzufriedenheit der Soldaten (s. 35, 6)

eher erklären würde, aber schwerlich richtig ist.

6. *circa septuaginta*] vgl. 23, 49, 9: *sedecim circa*; zur Sache vgl. Strabo 7, 7, 3, p. 322: *τῶν γοῦν Ἑπειρωτῶν ἑβδομήκοντα πόλεις Πολύβιος φησὶν ἀνατρεῖναι Παῦλον . . (Μολοττῶν δ' ἐπάροξαι τὰς πλείστας), πέντε δὲ καὶ δέκα μοιᾶδας ἀνθρώπων ἐξανδραποδίσασθαι*; Plin. 4, 39: *Macedonia, cuius uno die Paulus Aemilius . . LXXII urbis direptas vendidit*. L., sonst nicht ohne Mitgefühl, findet hier kein Wort der Mißbilligung für dieses Verfahren, welches nach dem damaligen Kriegsrecht zwar erlaubt und bei einzelnen Städten wiederholt angewandt war (s. 2, 16, 9; 4, 34, 3; 23, 37, 12 u. a.), nie aber die Ausdehnung gehabt hatte, wie hier, oder dem hier angegebenen Zwecke gedient hatte; s. 7, 27, 9. Ebenso wenig freilich entschuldigt er den Aemilius, wie Plut. 29 f. es thut: *φοῖξαι δὲ πάντας ἀνθρώπων τὸ τοῦ πολέμου τέλος . . Αἰμίλιος μὲν οὖν τοῦτο πράξας μάλιστα παρὶ τὴν αὐτοῦ φησὶν ἐπιεικῆ καὶ χρηστὴν οὖσαν εἰς Ὀρικὸν κατέβη*; s. Schorn 367; Hertzberg 1, 208. — *praeda omnis*] in diesem Falle auch wohl die Gefangenen (vgl. 41, 11, 8), die sonst für den Staat verkauft werden. — *ea summa*] die eben bezeichnete.

ratus erat, expletis militum animis, qui, tamquam nullum in Macedonia gessissent bellum, expertis regiae praedae esse indignabantur. Orici cum missas cum Scipione Nasicia Maximoque filio copias invenisset, exercitu in naves inposito in Italiam traiecit. et post paucos dies Anicius conventu reliquorum Epirotarum Acarnanumque acto iussisque in Italiam sequi principibus, quorum cognitionem causae *senatui* reservarat, et ipse navibus expectatis, quibus usus Macedonicus exercitus erat, in Italiam traiecit.

10 Cum haec in Macedonia Epiroque gesta sunt, legati, qui cum Attalo ad finiendum bellum inter Gallos et regem Eumenem missi
11 erant, in Asiam pervenerunt. indutiis per hiemem factis et Galli domos abierant et rex in hiberna concesserat Pergamum gravique morbo aeger fuerat. ver primum ex domo Gallos exciverat; iam-

7. *expertis . . esse indignabantur*] aus *indignabantur* ergibt sich das zu *expertis* zu denkende Subjekt *se*, wie in ähnlichen Fällen, z. B. 25, 8, 12; 40, 21, 8; vgl. zu 21, 27, 7 und 41, 6, 8; Cic. de fin. 5, 31: *minamur praecipituros alicunde*; Mg. hält die Einfügung von *se* vor *esse* für notwendig.

9. *et*] knüpft etwas Ähnliches an. — *conventu . . acto*] s. 10, 39, 2: *concilia agere*. — *reliquorum*] der Thesproten und Chaoner, die wahrscheinlich abgesondert von den Akarnanen versammelt werden; da die Angelegenheiten der letzteren schon 31, 12 bestimmt sind, so werden wohl jetzt nur die infolge der getroffenen Einrichtungen notwendigen Veränderungen eingeführt. — *principibus*] s. 31, 9. — *quorum*] dazu gehört *causae*; zur Wortstellung s. 27, 1, 8: *in Fulvii similitudinem nominis* u. a. Das weitere Verfahren der Römer gegen die Griechen, besonders gegen den achäischen Bund (s. Paus. 7, 10, 2), hat Livius wohl an einer späteren Stelle erzählt. — *reservarat*] s. 44, 16, 8.

34, 10—14. Gesandtschaft an die Gallier. Pol. 30, 3, 17; 31, 6; Diod. 31, 20 f.

10. *cum . . gesta sunt*] 'damals,

als . .'; s. 7, 16, 2; 22, 14, 12; 23, 20, 5; 39, 38, 1; gewöhnlicher ist *cum* mit dem Imperf. Coni. oder *dum* mit Praes. Ind. bei solchen Übergängen. — *missi erant*] s. 20, 2; Pol. 30, 3, 7: *τοὺς . . περὶ τὸν Πόπλιον Λικίνιον ἔπεμφε (ἢ σύγκλητος) προσβεντὰς πρὸς τοὺς Γαλάτας*; L. spricht § 12 so, als ob er die Gesandten bereits genannt hätte, was nicht geschehen ist. Nach Pol. 30, 17 ist bald nachher Eumenes nach Italien gereist, aber von den Römern, um die Gallier zu ermutigen, abgewiesen worden, was L. im Anfange des folgenden Buches erzählt hatte.

11. *ver primum*] die Personifikation ist sonst bei L. nicht selten, aber in diesem Falle sagt er gewöhnlich *primo vere*; vgl. 21, 21, 8: *iam veris principium erat*; 44, 30, 1 u. a. Im folgenden kann das Objekt nicht wohl fehlen, doch ist die Ergänzung unsicher. Die gewöhnliche Verbindung wäre *iamque et Galli . . et Eumenes*; s. 4, 28, 1; 35, 10, 1; indes kann *cum*, welches Mg. durch *et* ersetzt, dieselbe Bedeutung haben wie § 10, 'damals als'; beide Plusquamperfecta werden so auf die Zeit der Ankunft der Gesandten bezogen; s. zu 28, 2, 1; vgl. zu 2, 46, 3. —

que Synnada pervenerant, cum Eumenes ad Sardis undique exercitum contraxerat. ibi Romani cum et Solovettium ducem Gallorum Synnadis * * adlocuturi. et Attalus cum eis profectus; sed castra Gallorum intrare eum non placuit, ne animi ex disceptatione iritarentur. P. Licinius cum regulo Gallorum est locutus rettulitque ferociorem eum deprecando factum, ut mirum videri possit inter tam opulentos reges Antiochum Ptolemaeumque tantum legatorum Romanorum verba valuisse, ut exemplo pacem facerent, apud Gallos nullius momenti fuisse.

Romam primum reges captivi Perseus et Gentius in custodiam cum liberis abducti, dein turba alia captivorum, tum quibus Macedonum denuntiatum erat, ut Romam venirent, principumque Graeciae; nam ii quoque non solum praesentes exciti erant, sed etiam, si qui apud reges esse dicebantur, litteris ar-

Synnada] an der Ostgrenze Lydiens, welches damals zum pergamenischen Reiche gehörte; j. *Afium Karahissar*; s. 38, 15, 14.

12. *ibi*] zu Sardes. Was im folgenden ausgefallen sei, läßt sich aus dem Zusammenhange erkennen: die Gesandten erfahren in Sardes, daß die Gallier bis nach Synnada gekommen sind, und begeben sich dorthin, um ihren Auftrag auszurichten; die Worte aber sind nicht sicher herzustellen. — *Solovettium*] klingt an die 30, 5 erwähnten *Vettii* an. — *adlocuturi*] dies oder *adlocutum* (s. Varro L. L. 6, 57: *mulieres adlocutum ire aiunt* .) oder Ähnliches muß in dem hdschr. *adlocutus* liegen; Mg. ergänzt die Stelle mit Auslassung der beiden *et* vor *Solovettium* und *Attalus* folgendermaßen: *Synnadis* (*esse comperissent, eo proficisci decreverunt*) *ad colloquium. Attalus* . . — *ne* .] ist bloßes Vorgehen.

13. *Licinius*] der Consul des Jahres 583/171; s. 42, 29, 1.

14. *valuisse*] mit *inter*, ist wohl verkürzter Ausdruck statt 'bei der Schlichtung des Streites zwischen . . ' — *apud Gallos* .] s. Pol. 30, 3, 8: *oīs* (dem Licinius) *ποίας μὲν ἔδωκαν ἐντολάς εἰπεῖν ὃ ῥάδιον, στοχάζεσθαι δὲ ἐκ τῶν μετὰ ταῦτα*

συμβάντων οὐ δυσχερές; vgl. P. 30, 17, 12: *προφανές ἦν ὅτι διὰ τὸν σκωβαλισμὸν τοῦτον* (die Verweisung des Eumenes aus Italien) . . *οἱ Γαλάται διπλοσῶς ἐπιρροσθήσονται πρὸς τὸν πόλεμον*; damit deutet Pol. klar genug das hinterlistige Verfahren der Römer an; L. scheint dasselbe (wohl absichtlich) ebenso wenig zu bemerken als die Mißhandlung der Epiroten (s. auch 20, 3), während er 42, 47, 4 die heimtückische Politik, die jetzt schon gewöhnlich geworden ist, entschieden tadelt; s. Nissen 277.

35—40. Triumph des Aemilius Paulus. Plut. Aem. 30 f.; Diod. 31, 13; App. Maced. 19; Vell. Pat. 1, 9; Val. Max. 5, 10, 2; Eutr. 4, 4; Zon. 9, 24.

1. *Romam* . . *in custodiam* . .] vgl. zu 21, 49, 3; die Abführung des Gentius ist schon 44, 32, 4 erwähnt. — *quibus*] davor ist *ii* zu ergänzen; auch die beiden Klassen *quibus* . . *Graeciae* werden wenn nicht in das Gefängnis gebracht, doch wenigstens interniert; s. Paus. 7, 10: *ἐς τε Τυρρηλίαν καὶ ἐς τὰς ἐκεῖ διεπεμψαν πόλεις*, näml. die 1000 nach Rom geführten Achäer, unter denen sich auch Polybios befand.

2. *apud reges*] s. 32, 8; in Ägypten, Syrien usw., wie Neo bei Per-

- 3 cessiti sunt. Paulus ipse post dies paucos regia nave ingentis
 magnitudinis, quam sedecim versus remorum agebant, ornata Macedo-
 nicis spoliis non insignium tantum armorum sed etiam regi-
 4 oriorum textilium, adverso Tiberi ad urbem est subvectus com-
 pletis ripis obviam effusa multitudine. paucos post dies Anicius
 et Octavius classe sua advecti. tribus iis omnibus decretus est
 ab senatu triumphus mandatumque Q. Cassio praetori, cum tri-
 bunis plebis ageret, ex auctoritate patrum rogationem ad plebem
 ferrent, ut iis, quo die in urbem triumphantes invehentur, im-
 5 perium esset. intacta invidia media sunt; ad summa ferme ten-
 dit. nec de Anici nec de Octavi triumpho dubitatum est; Pau-
 lum, cui ipsi quoque se comparare erubuissent, obtrectatio carpsit.
 6 antiqua disciplina milites habuerat; de praeda parcius, quam

seus; s. 31, 15; auch auf die Frei-
 staaten hat sich die Inquisition der
 Römer erstreckt; s. 31, 13; Pol.
 30, 6 f. Va. schreibt *peregre* statt
aputreges, wie die Hdschr. hat.

3. *regia nave* . .] s. zu 42, 12;
 33, 30, 5; Eutrop sagt 4, 8: *Romam*
cum ingenti pompa rediit in nave
Persei, quae invisitatae magnitudi-
nis fuisse traditur. — versus]
 Ruderreihen über einander; s. Dio
 Cass. fr. 66, 6. — *insignium . .*
textilium] s. 33, 1. 5; ebenso Plut.
 30; vgl. Cic. de fin. 5, 70: *quem*
Tiberina descensio festo illo die
tanto gaudio affectit, quanto L.
Paulum, cum regem Persem cap-
tum adduceret, eodem flumine in-
vectio? Paulus scheint, wie später
 Anicius und Octavius, von Ostia
 her gekommen zu sein; daher *sub-*
vectus, = 'stromaufwärts fahrend';
 s. 24, 40, 2; er muß also um Ita-
 lien herum gesegelt sein; von dem
 Heere (s. 34, 8) ist bei ihm so
 wenig als bei Anicius die Rede,
 vielleicht war dieses vorher auf
 der Flotte nach Brundisium über-
 gesetzt; s. 44, 16.

4. *classe sua*] s. 5, 1; ist wohl
 nur im Gegensatz zu *regia nave* ge-
 sagt, da allein Octavius eine Flotte
 kommandierte; vgl. 44, 30, 15. —
praetori] die Konsuln sind, da das
 Jahr schon weit vorgerückt ist (s.

40, 1), in ihre Provinzen gegangen;
 s. 16, 3. — *cum tribunis* . .] erst
 der dritte Satz hat hier *ut*; s. 44,
 3, 9. 9, 1 u. a.; vgl. 8, 23, 12:
actum cum tribunis pl., ad plebem
ferrent, ut . .; das Verfahren ist
 wie 26, 21, 5; s. Mms. StR. 1², 127;
 Lange 2, 629; das Volk erhält so
 die Macht, indirekt den Triumph
 zu verweigern; vgl. 3, 63, 8.

5. *intacta* . .] der Grund des Vor-
 hergehenden ist des Nachdrucks
 wegen asyndetisch und ohne alle
 Vorbereitung angefügt, ebenso die
 folgenden Sätze bis § 8, von denen
 jeder die Erklärung des voraus-
 gehenden giebt; zum Gedanken vgl.
 8, 31, 7; Hor. Carm. 2, 10, 9 f.; nach
 u. St. Vell. Pat. a. a. O.: *eminentis*
fortunae comes invidia altissimis-
que adhaeret. — ipsi quoque] ob-
 gleich sie nach der Art der Men-
 schen am meisten hätten geneigt
 sein können, ihr Verdienst zu über-
 schätzen; von den übrigen hätte
 man also um so mehr ein unpar-
 teiisches Urteil erwarten sollen;
 aber das fand nicht statt, denn . .
 — *comparare erubuissent]* diese
 Verbindung zuerst bei Liv.; s. 10,
 8, 5; 42, 41, 2; vgl. Curt. 6, 5, 5.
 — *obtrectatio*] wie 34, 11: *ver. —*
carpsit] s. 44, 38, 2.

6. *antiqua* . .] s. 44, 33, 5; 45,
 28, 9. 31, 2; Mms. RG. 1⁵, 823. —

speraverant ex tantis regiis opibus, dederat nihil relicturis, si avidiati indulgeretur, quod in aerarium deferret. totus Macedonicus exercitus imperatori iratus neglegenter erat adfuturus comitii ferendae legis. sed eos Ser. Sulpicius Galba, qui tribunus militum secundae legionis in Macedonia fuerat, privatim imperatori inimicus, prensando ipse et per suae legionis milites sollicitando stimularat, ut frequentes ad suffragium adessent; imperiosum ducem et malignum antiquando rogationem, quae de triumpho eius ferretur, ulciscerentur. plebem urbanam secuturam esse militum iudicia. pecuniam illum dare non potuisse, militem honorem dare posse. ne speraret ibi fructum gratiae, ubi non meruisset.

de praeda parcius.] s. 23, 49, 4. — *relicturis, si*.] da sie nichts würden übrig gelassen haben, wenn .?; enthält zugleich den Grund, warum das Verfahren des Aemilius zu billigen war; vgl. Tac. Ann. 1, 46: *opponere maiestatem . . cessuris, ubi principem . . vidissent*; L. 5, 39, 12; 21, 4, 10; häufiger ist bei ihm der Nominativ und Ablativ des Part. Fut. Act.; vgl. zu 4, 18, 6.

7. *iratus neglegenter erat*.] die La. ist unsicher; Va. schreibt: *exercitus (fuit iratus) imperatori; ita(que)* . . (ähnlich Htz.); Mg.: *iratus Macedonicus exercitus imperatori erat; ita(que)* . ., wo aber das zweifache *erat* störend und *Macedonicus* noch auffallender ist, als wenn *totus* hinzutritt, wie die Hdschr. hat. Ein Widerspruch zwischen den Begriffen: 'das ganze Heer, alle Soldaten' (im folgenden *eos*) und *neglegenter erat adfuturus*, 'nachlässig, ohne Eifer zu erscheinen entschlossen', um so dem Feldherrn ihre Erbitterung zu zeigen, scheint nicht statt zu finden; vgl. Plut. 30: *οἱ στρατιῶται . . οἱ πάντ' προθύμως ἐπὶ τὴν ὑπερ τοῦ θράμβου σπουδὴν ἀπήντησαν*. Harant versetzt das von Mg. vermifste *ob id*, welches dieser an den Anfang vor *iratus* stellen wollte, zwischen *imperator* und *iratus*. — *adfuturus comitii*] um sich an denselben zu beteiligen; vgl. 44, 4, 9: *certamini*

adfuit; Wfsb. meint, daß vielleicht in ausgefallen sei, welches in den Verbindungen *in iudicio, in consilio adesse* u. a. erscheint. — *ferendae legis*] s. 3, 19, 2; 40, 37, 8; vgl. 22, 25, 16: *rogationis ferendae dies*. Die Soldaten sind vorläufig bis zum Triumph entlassen (s. Plut. Pomp. 43; Marg. 2, 562), aber nach 38, 14 noch in Rom und üben so ihr Stimmrecht als Bürger aus.

8. *Sulpicius*] ist bis jetzt nicht erwähnt; s. 37, 3; ein anderer ist 44, 37, 5 genannt. Schwerlich hat Cato bei dieser Gelegenheit die von Gell. 1, 23 skizzierte Rede gegen Galba gehalten; s. Jordan a. a. O. S. LVII. LXXXVII; über diesen Galba s. Per. 48 f. — *secundae legionis*] s. 44, 41, 2. — *prensando*] um die Soldaten zu gewinnen, wie sonst bei dem Bewerben um Ämter. *ipse* ist des Gegensatzes wegen zu *prensando* zu nehmen; s. zu 2, 38, 6; vgl. 10, 2; Nägelsb. § 91, 5.

9. *imperiosum*.] Plut. 30: *ὄτι βαρῆς γένοιτο καὶ δεσποτικὸς αὐτοῖς ἄρχων*. — *malignum*] s. § 6; 34, 7. — *plebem urbanam*] diese bildet nach L. also schon jetzt den Hauptbestandteil der Abstimmenden, nicht die auf dem Lande und in den Municipien Wohnenden. — *dare non potuisse*] ihm sei es unmöglich gewesen zu geben, aber die Soldaten hätten die Macht zu geben. Beide

- 36 His incitatis cum in Capitolio rogationem eam Ti. Sempronius tribunus plebis ferret et privatis de lege dicendi locus esset, ad suadendum, ut in re minime dubia, haud quisquam procederet, Ser. Galba repente processit et a tribunis postulavit, ut, quoniam hora iam octava diei esset, nec satis temporis ad demonstrandum haberet, cur L. Aemilium non iuberent triumphare, in posterum diem differrent et mane eam rem agerent:
- 2 ret, Ser. Galba repente processit et a tribunis postulavit, ut, quoniam hora iam octava diei esset, nec satis temporis ad demonstrandum haberet, cur L. Aemilium non iuberent triumphare, in posterum diem differrent et mane eam rem agerent:
- 3 integro sibi die ad causam eam orandam opus esse. cum tribuni dicere eo die, si quid vellet, iuberent, in noctem rem dicendo extraxit referendo admonendoque exacta acerbè munia militiae; plus laboris, plus periculi, quam desiderasset res, iniunctum;
- 4 contra in praemiis, in honoribus omnia artata; militiamque, si

Sätze sind ironisch gesagt, = er habe nicht geben können (wie er sagte), in Wahrheit aber nicht geben wollen; der Soldat könne geben, dazu sei er gut genug (aber derselbe werde es nicht thun); vgl. 36, 5; 22, 34, 11. Der Wortlaut der St. wird von den meisten Kritikern für unrichtig gehalten; Sig. schreibt: *dare non potuisse . . dare non posse*; Gr.: *non dare potuisse . . non dare posse* (so auch Mg.); Htz.: *dare potuisse . . dare non posse*. — *fructum gratiae*] statt des bloßen *gratiam*; vgl. 33, 33, 3: *gloriae fructu*; = 'den Genuß . .'

36. 1. in Capitolio] s. zu 33, 25, 7. — *Sempronius*] obgleich sich der Prätor an das ganze Kollegium der Tribunen gewandt hat, und alle auf dem Tribunal anwesend sein können (s. 38, 51, 5), so kann doch nur einer die Verhandlungen leiten; s. 26, 33, 11: *cum tribunis plebis agendum esse, ut eorum unus pluresve rogationem ferant*; vgl. 25, 4, 9; 34, 53, 1; 35, 7, 4 u. a.; doch sagt Cic. ad fam. 10, 16, 1: *quinque tribuni plebi rettulerunt*; p. Sest. 70. Daher wendet sich § 2 Galba an die Tribunen, und diese antworten § 3 durch den, der das Wort führt; Plut.: *τῶν δὲ δημόσιων λέγει αὐτόν, εἴ τι βούλεται, κελυόντων*. — *privatis*] s. 21, 6. — *ad suadendum*] das Asyndeton wie 40, 14, 11; 43, 22, 9; vgl. 25, 12;

10, 26, 6; 22, 39, 3; die *suadentes* treten also zuerst auf. — *haud quisquam*] s. 1, 46, 1; 2, 3, 1 u. a.

2. *octava*] ebenso Plutarch; es waren nur noch 4 Stunden eines Herbsttages (s. 40, 1) übrig; in diesem kurzen Zeitraum mußten also die Tribunen die Vollendung der Abstimmung für möglich halten; den Zwischenfall hatten sie nicht voraussehen können; s. 37, 6; Lange 2, 461. — *cur . . non iuberent*] weshalb die Abstimmenden nicht . . dürften; vgl. 39, 5, 10; 37, 17, 6. — *eam rem*] gehört der Wortstellung nach zu *agerent*, dem Sinne nach auch zu *differrent*; doch wird *differre* oft absolut gebraucht; s. 6, 14, 13. — *agerent*] die Sache 'zur Verhandlung bringen' (s. § 10), d. h. den Antrag von neuem stellen, die Aufforderung zum Reden ergehen lassen usw.; vgl. 1, 50, 8.

3. *extraxit*] s. 37, 6; 38, 51, 4; vgl. 1, 50, 8; Lange 2, 384. 452. — *admonendoque*] er erinnerte sie, wenn sie etwa einzelnes vergessen hatten. — *exacta*] s. 37, 10; = 'die Ausführung . . sei gefordert worden'. — *munia*] s. 23, 34, 11; 44, 41, 1. — *artata*] knapp zugemessen; findet sich bei L. wohl nur hier, außerdem bei Vell. Pat., sonst mehr in früherer und späterer Zeit; *artus* (s. 2, 34, 5; 26, 17 5 u. a.) ist dem Sinne nach etwas verschieden.

4. *si . . succedat*] gewöhnlicher

talibus succedat ducibus, horridiorem asperioremq̄ bellantibus, eandem victoribus inopem atque inhonoratam futuram. Macedonas in meliore fortuna quam milites Romanos esse. si frequentes postero die ad legem antiquandam adessent, intellecturos potentis viros non omnia in ducis, aliquid et in militum manu esse. his vocibus incitati postero die milites tanta frequentia Capitolium conpleverunt, ut aditus nulli praeterea ad suffragium ferendum esset. intro vocatae primae tribus cum antiquarent, concursus in Capitolium principum civitatis factus est indignum facinus esse clamitantium, L. Paulum tanti belli victorem despoliari triumpho: obnoxios imperatores tradi licentiae atque avaritiae militari. iam nunc nimis saepe per ambitionem peccari; quid, si domini milites imperatoribus imponantur? in Gal-

wird bei L. das unpersönl. *succedit* mit Begriffen wie *coeptis, fraudi* u. a. verbunden (s. 21, 7, 6; 24, 38, 3 u. a.; vgl. 2, 45, 5) oder persönlich konstruiert; s. 24, 19, 6; 42, 55, 1 u. a.; vgl. zu 2, 44, 1. — *victoribus*] konditional. — *inhonoratam*] s. 23, 46, 6; 32, 23, 9; Tac. Hist. 1, 87; es ist an Beute, Geschenke, Auszeichnungen, höhere Stellen u. a. zu denken.

5. *legem*] vgl. § 1: *rogationem*. — *antiquandam*] s. 5, 30, 7. — *omnia*] alles, was im Kriege in Betracht komme; zunächst nach dem Zusammenhange Auszeichnungen und Belohnungen. — *in . . manu esse*] sie hätten darüber zu verfügen; s. 35, 9: *dare posse*.

6. *incitati*] wie § 1. — *aditus nulli . .*] übertreibend, da der Raum mehr als 12000 Menschen (2 Legionen) fassen mußte; s. auch 35, 9: *plebem . .*

7. *intro vocatae . . tribus*] näml. in die *Saepta*; s. 10, 24, 18; dies kann nur so verstanden werden, daß einige Tribus zum Abstimmen berufen sind und bereits gestimmt haben, wie es auch § 10: *easdem tribus* vorausgesetzt und 40, 42, 10: *plures tribus intro vocatae* angedeutet wird (vgl. Val. Max. 8, 1, 7), während nach Dion. 7, 59, 64 die zuerst stimmende Tribus (*principium*) besonders, alle übrigen zu-

sammen *μᾶ κλήσαι* berufen wurden, was auch Plut. 31 (vielleicht nach Polybios) erzählt: *ἀμα δ' ἡμέρα τῆς ψήφου δοθείσης ἢ τε πρῶτη φωνή τὸν θρόνον ἀπεψηφίστο, καὶ ἡ τοῦ πράγματος ἀσθρησις εἰς . . τὴν σύγκλητον κατέει*. Möglicher Weise hat L. die Abstimmung mit der Renuntiation der Stimmen derjenigen Tribus, welche zuerst die Abstimmung vollendet hatten, verwechselt; s. Lange 2, 455 f.; 605. — *conkursus in Capitolium*] s. 43, 16, 14; auch dies setzt einen längeren Zeitraum zwischen der Renuntiation der einzelnen Stimmen voraus. — *tanti belli victorem*] s. 6, 4, 1: *trium bellorum victor*; vgl. 9, 14, 14; Tac. Ann. 4, 18: *Sacroviriani belli victor*. — *despoliari*] es solle . . werden; dieses Kompositum nur hier bei L.; die Hdschr. hat *dispoliari*; vgl. Cic. in Verr. 4, 43.

8. *obnoxios*] s. 31, 3; steht hier proleptisch. — *licentiae*] Gegensatz der *disciplina*; s. 37, 11. — *militari*] = *militum*, der gemeinen Soldaten. — *iam nunc*] s. 3, 40, 12; 22, 38, 9; 31, 32, 3; schon jetzt!, ehe noch das verderbliche Beispiel gegeben werde. — *per ambitionem*] aus . .; s. 43, 11, 10: *per ambitionem*; vgl. 3, 43, 2; 22, 59, 3; 28, 40, 2; 31, 10, 3; 43, 11, 10, 14, 7; 44, 26, 1. — *imponantur*] s. 1, 52, 6: *centuriones inpositi*; 40, 12, 15.

- 9 bam pro se quisque probra ingerere. tandem hoc tumultu sedato M. Servilius, qui consul et magister equitum fuerat, ut de integro eam rem agerent ab tribunis petere dicendique sibi ad
 10 populum potestatem facerent. tribuni, cum ad deliberandum secessissent, victi auctoritatibus principum de integro agere coeperunt revocatosque se easdem tribus pronuntiarunt, si M. Servilius aliique privati, qui dicere vellent, dixissent.
- 37 *Tum Servilius*: 'quantus imperator L. Aemilius fuerit, Quirites, si ex alia re nulla aestimari possit, vel hoc satis erat, quod, cum tam seditiosos et leves milites, tam nobilem, tam temerarium, tam eloquentem ad instigandam multitudinem inimicum in castris
 2 haberet, nullam in exercitu seditionem habuit. eadem severitas

9. *consul* . .] s. 30, 26, 1. — *agerent*] s. § 2; statt in der Abstimmung oder der Renuntiation der Stimmen fortzufahren, sollen sie die Verhandlung . . — *ad populum*] = *ad plebem*; s. 37, 8; 3, 63, 8; 10, 37, 10; 30, 40, 14 u. a.; vgl. 43, 4, 5.

10. *secessissent*] s. zu 38, 60, 3. — *revocatosque* . . *tribus*] deren Stimmen bereits an den Vorsitzenden abgegeben und renuntiiert sind; daß auch die übrigen Tribus zum Abstimmen berufen worden seien, liegt nicht in den Worten und ist von L. selbst nach § 7 schwerlich angenommen worden. Das *revocare* findet, wie das Folgende zeigt, erst nach einer Kontio statt, da die Verhandlung ganz von neuem beginnt. — *pronuntiarunt*] sie verkünden ihr *decretum* (vgl. 3, 13, 6: *medio decreto*; 38, 52, 8), dessen Bekanntmachung durch *pronuntiarunt* (s. 38, 60, 3), nicht durch *renuntiarunt*, wie die Handschrift an u. St. hat, ausgedrückt wird.

37. 1. *tum Servilius* . .] die folgende Rede scheint in ihren Grundzügen sich bei Polybios gefunden zu haben; aber L. hat dieselbe im einzelnen jedenfalls umgestaltet, rhetorisch geschmückt und erweitert, vielleicht überhaupt einem der Annalisten entlehnt (wohl dem Antias), die gerade solche Reden bei Triumphen auszuführen pflegten; s. zu 38, 7; 38, 45, 1; 39, 4, 5 u. a.;

vgl. Nissen 92. Plutarch folgt in dieser Rede dem Livius, und letzterer trägt die Schuld an den mancherlei Ungereimtheiten in derselben. — *fuerit*] in dem eben beendigten Kriege; er hat zwar die Eigenschaften eines großen Feldherrn auch jetzt noch, aber er kann sie nicht mehr zeigen; Plut.: *Αἰμίλιον μὲν ἔφη Παύλον, ἥλικος αὐτοῦράτωρ γένοιτο, τὸ ὄν μάλιστα γινώσκων ὄρων* . . — *nulla*] mit Nachdruck an das Ende gestellt. — *si* . . *possit*] = ich will einmal zugeben, daß . . könne; vgl. 6, 40, 17: *si hodie bella sint, . . possentisne* . .; 9, 18, 2: *si spectetur . . venisset*; 40, 9, 4: *si . . tenerem . . saevires . . si . . sit inpune*; 29, 1, 7; vgl. 45, 23, 17. — *satis erat*] wie 3, 67, 3: *satis honorum . . erat*; 44, 39, 6; Cic. Phil. 1, 37; anders 1, 8, 7; 2, 49, 9. — *leves*] die sich leicht verführen lassen. — *temerarium*] ohne feste Grundsätze, 'planlos handelnd'. — *eloquentem*] und § 3: *eloquentiae* . . ist wohl in Bezug auf die später anerkannte Beredsamkeit Galbas gesagt; s. Cic. Brut. 82: *inter hos . . Ser. Galba eloquentia praestitit*; ebenda 86: *a Ser. Galba, quod is in dicendo actuosior acriorque* (als Laelius) *esset, gravius et vehementius posse defendi*; de or. 3, 28 u. a. — *ad*] weil in *eloquentem* der Begriff der Fähigkeit liegt.

imperii, quam nunc oderunt, tum eos continuit. itaque antiqua disciplina habiti neque dixerunt seditiose quicquam neque fecerunt. Servius quidem Galba, si in L. Paulo accusando tirocinium³ ponere et documentum eloquentiae dare voluit, non triumphum impedire debuit, quem, si nihil aliud, senatus iustum esse iudicaverat, sed postero die quam triumphatum esset, privatum cum visurus esset, nomen deferret et legibus interrogaret; aut serius

2. tum] in dem vorher nur allgemein bezeichneten Kriege. — itaque . . .] wiederholt eigentlich nur den vorhergehenden Gedanken; doch kann daraus, daß Aemilius bei einem solchen Heere die alte Kriegszucht durchzuführen Einsicht und Energie genug hatte, auf die Tüchtigkeit desselben, welche bewiesen werden soll, geschlossen werden. — antiqua disciplina . . .] s. 35, 6; 39, 1, 4. — neque dixerunt . . .] so werden dicere und facere häufig mit einander verbunden; s. zu 26, 15, 4. Die St. hat Va. ergänzt; auf dem rechten Wege waren schon Kr. und Heusinger; Mg. verm. quieverunt statt neque fecerunt.

3. Servius quidem . . .] geht auf § 1 zurück: wenn Servius einen so großen Feldhern anders beurteilte und ihn anklagen wollte. — si . . . voluit . . . debuit . . . diceret] s. zu 3, 5, 8; vgl. 5, 52, 12: quid opus fuit . . . si relicturi fuimus; zu 37, 36, 4. — in L. Paulo accusando . . .] da Quintilian 12, 6, 3. 7 tirocinium ohne weiteren Zusatz von dem ersten Auftreten als Redner gebraucht, und das folgende documentum eloquentiae über den Sinn des Wortes keinen Zweifel läßt, so ist es wenigstens nicht notwendig mit Ruperti accusandi zu lesen, wie Mg. verlangt.

4. si nihil aliud] wenn nichts anderes (näml. als die Größe des Sieges, die Beute usw.) den Triumph als gerecht erscheinen ließe; oder überhaupt: wenn nichts anderes da wäre, weshalb er als gerecht . . .; die Formel ist etwas freier als an anderen Stellen ge-

braucht; vgl. 5, 2, 11: qui, si nihil aliud, admoveat collegas; 2, 43, 8, 49, 9; 3, 19, 6; 30, 35, 8; Cic. ad Att. 2, 15, 2: fiat tribunus, si nihil aliud, ut . . . — postero die quam . . .] s. 44, 45, 1; vgl. 36, 27, 1; zu 3, 8, 2; der Konjunktiv esset statt erat wegen der subjektiven Färbung des Gedankens; ebenso im folgenden bei visurus esset; Paulus hatte das Imperium nur noch für die Zeit des Triumphes; wer aber dieses hatte, war, wenigstens nach der Sitte, für die Dauer desselben gegen eine Anklage gesichert; s. 4, 44, 6; 41, 6, 2; vgl. 43, 4, 6. — cum visurus esset] nähere Bestimmung zu dem vorhergehenden postero die, = wo er in der Lage gewesen wäre, ihn als Privatmann zu sehen; s. zu 3, 30, 6; Mg. schreibt laesurus, Wisb. wollte invasurus (s. zu 27, 42, 6); beide Verba aber passen nicht in den Zusammenhang. — nomen deferret . . . interrogaret . . . diceret . . . accusaret] = so sollte er ihn, so hätte er ihn . . . sollen, wie vorher debuit; über das Impf. s. Cic. p. Sest. 54: si laetabantur . . . commoverentur; p. Rab. Post. 29: moveretur, inquires; de off. 3, 88: potius docerent u. a.; vgl. Mg. zu Cic. de fin. 2, 35. — nomen deferret] die Nennung des Namens des Anzuklagenden mit der Angabe des Verbrechens vor dem Magistrate (vgl. 9, 26, 7) war, wenigstens nach der Einführung der quaestiones perpetuae, das erste, was der Ankläger zu thun hatte; war die Anklage vom Magistrat für zulässig erklärt, so mußte der Anzuklagende vor

paulo, cum primum magistratus ipse cepisset, diem diceret inimico et eum ad populum accusaret. ita et pretium recte facti triumphum haberet L. Paulus pro egregie bello gesto et poenam, si quid et vetere gloria sua et nova indignum fecisset. sed videlicet, cui crimen nullum, *nullum* probrum dicere poterat, eius obtractare laudes voluit. diem integrum hesterno die ad accusandum L. Paulum petiit: quattuor horas, quantum supererat diei,

Gericht erscheinen, und es wurde ihm die Frage vorgelegt, ob er des ihm zur Last gelegten Verbrechens geständig sei (*legibus interrogaret*); vgl. zu 38, 50, 8; Sall. C. 18, 2; Tac. Ann. 14, 46. — *aut serius paulo*] da Galba bereits Kriegstribun war und einer patricischen Familie angehörte, so liefs sich erwarten, dafs er bald Adil werden würde; als solcher konnte er selbständig, ohne sich an einen Magistrat zu wenden, eine Anklage vor dem Volke erheben (*diem dicere*); s. 2, 35, 2. 61, 7. — *ad populum accusare*] nach dem *diem dicere*; vgl. 24, 43, 2; 29, 37, 17; 43, 8, 9. L. unterscheidet ein doppeltes Verfahren, welches Galba einschlagen könne; als Magistrat könne er selbst den Strafantrag stellen und so das Volksgericht, wenn Aemilius an das Volk provoziere, veranlassen oder vorher, ehe er ein Amt erlangt habe, die Klage vor einem Magistrat (dem Prätor) erheben. Da in der früheren Zeit von Privaten erhobene Kriminalanklagen sehr selten und zweifelhaft sind (s. 3, 13, 3. 24, 3 f.), wenn die Verbrechen durch das Volk oder durch Quästoren, die das Volk (oder der Senat; s. 39, 14, 6) einsetzte, gerichtet wurden, nach der Einrichtung der *quaestiones perpetuae* aber die Anklage vor dem Magistrat das gewöhnliche, die durch Magistrate selten war, so ist es wohl möglich, dafs L. oder sein Gewährsmann das spätere Verfahren in die frühere Zeit übertragen habe. Konnten aber in dieser schon Privatankläger in Kriminalprozessen

auftreten, so geschah es wohl nur zu dem Zwecke, dafs der Magistrat, bei dem die Anklage angebracht wurde, dann selbst den Strafantrag vor dem Volke stellen, aber nicht gegen das Provokationsgesetz (s. 3, 55, 5) und gegen die Bestimmung der 12 Tafeln: *de capite civis Romani nisi comitibus centuriatis statui non licet* allein und in eigener Person Gericht halten und das Urteil fällen sollte; vgl. Cic. de domo 45. 77; Eisenlohr, Die Provocatio ad populum 54 f. 84; Lange 2, 508; Zumpt CR. 2, 94. 146. 184. 217.

5. *pretium*] der *poena* gegenüber = *praemium*; vgl. 14, 1; 26, 40, 15. — *haberet*] man könnte *habiturus esset* erwarten; vgl. jedoch 4, 35, 8; zu 42, 13, 5. — *egregie*] die Stellung wie 31, 21, 3.

6. *sed videlicet* . .] aber man sehe (denke) nur . . — *crimen*] 'Anschuldigung, Vorwurf', insofern ein Anklagepunkt werden kann, in Bezug auf sein potitisches Verfahren als Konsul und Bürger überhaupt; *probrum*: ein Vorwurf, der seinen Charakter betrifft. — *dicere*] allgemein = 'vorbringen'; vgl. 25, 22, 13; 26, 31, 5; Ovid Rem. am. 697: *dicat multa puellae probra*; das speziellere wäre *obicere*. — *obtractare laudes*] sonst hat L. bei *obtractare* den Dativ; s. 8, 36, 4; 25, 41, 3; 36, 34, 3; der Acc., welcher bei Späteren nicht selten ist (s. Val. Max. 1, 8, ext. 8; 7, 2, ext. 7; oft bei Tacitus), findet sich zuerst an u. St. und nur hier bei Liv.; vgl. Garatoni zu Cic. Phil. 10, 6. — *quattuor horas*] s. 36, 2; da in dieser

dicendo absumpsit. quis umquam tam nocens reus fuit, cuius vitia 7
vitae tot horis expromi non possent? quid interim obiecit, quod 8
L. Paulus, si causam dicat, negatum velit? duas mihi aliquis con-
tiones parumper faciat, unam militum Macedonicorum, puram
alteram, integrioris iudicii et a favore et odio universi populi
Romani. apud contionem togatam et urbanam prius reus agatur.
quid apud Quirites Romanos, Ser. Galba, diceres? illa enim tibi 9
tota abscessa oratio esset 'in statione severius et intentius insti-
tisti; vigiliae acerbius et diligentius circumitae sunt; operis plus

Zeit nach der Ansicht der Tribu-
nen auch noch abgestimmt werden
sollte, so wird nur eine kurze An-
klagerede vorausgesetzt; s. Lange
2, 451. — *absumpsit*] s. 36, 3.

7. *interim*] mehr adversativ als
temporal; s. zu 4, 51, 4; Quint. 1,
8, 5; Plin. Ep. 3, 20, 7: *quod in-
terim plane remedium erat.*

8. *contiones*] in solchen Ver-
sammlungen wurden an den drei
Anklagetagen die Verbrechen vor-
getragen, Zeugen verhört, der *reus*
durfte sich verteidigen usw. (s. 26,
3, 1), damit das Volk sich über-
zeugen könne, ob mit Recht Pro-
vokation erhoben worden sei. —
puram alteram . .] s. 9, 46, 13; *pu-
ram*: 'unverdorben, nicht parteiisch';
integrioris iudicii = 'mehr ohne
vorgefasste Meinung'; der Kompara-
tiv in Bezug auf die andere Versamm-
lung, die bei *puram* nicht berück-
sichtigt ist. HAKoch verm. *veram*
statt *puram*. — *a favore* . .] ge-
nauere Bestimmung zu *integrioris*;
die Präposition ist durch den hierin
liegenden Begriff des Frei- und
Unberührtseins veranlaßt; vgl. zu
9, 41, 3: *gentis integrae a cladi-
bus* und zu 23, 30, 7: *vastus a* . .
— *et odio*] ohne Wiederholung der
Präposition, wie 31, 2, 1: *et ab
Attalo et Rhodiis*; 42, 64, 7. Mg.
streicht *et* hinter *iudicii*; Crev.
schreibt *et* (*ab*)*odio*; Drak. stellt
puram zwischen *et* und *a favore*;
vgl. 1, 44, 4. — *universi populi
Romani*] ist, wie § 11; 38, 3, 5,
ungenau von derselben Versamm-

lung gesagt, die sogleich *contio
togata et urbana* heißt (vgl. 38, 1:
plebem urbanam); denn zu dem *po-
pulus Romanus* gehörten auch die
Soldaten; vgl. 4, 51, 3; Cic. p. Mur.
38. — *togatam*] s. 22, 39, 7. — *reus
agatur*] s. zu 24, 25, 1: *tamquam
reos ageret*. Muret schreibt *res*
statt *reus*; die Hdschr. hat *rex*.

9. *Quirites Romanos*] den ganz
eigentlich römischen Bürgern; vgl.
§ 14; 26, 2, 11; Voigt, Jus gent. 29.
— *institisti*] ist als verstärktes
stetisti (vgl. Suet. Tib. 72: *instans
in medio triclinio*) und, wie das
folgende *operis* . . , als an die Sol-
daten gerichtet anzusehen, = 'du
hast . . müssen'; hierzu paßt *se-
verius* 'mit gröfserer Strenge, ohne
dir irgend etwas nachzusehen', we-
niger genau als *intentius*, doch
erklärt sich jenes aus dem zu
Grunde liegenden Gedanken: 'du
bist gezwungen worden zu *instare*';
vgl. auch Cic. de off. 1, 71: *volupta-
tem severissime contemnant*; ad
Att. 10, 12, 3: *filium severius ad-
hibebo*; zur Sache vgl. 44, 33, 8 f.
36, 4. Das Verbum *instare* wird
bei L. sonst aber nicht so gefun-
den, zugleich regelmäfsig, auch
in der eigentlichen Bedeutung, mit
dem Dativ verbunden (s. z. B. 27,
12, 9; 29, 33, 8); daher ändert Mg.
stetisti; Crev.: *institit*; mit grofser
Wahrscheinlichkeit MMüller: *insti-
tit tibi*; ebenso Harant. Letzterer
fügt zugleich *ei* hinter *vigiliae* ein,
wo die Hdschr. *si* hat. — *circum-
itae sunt*] s. 3, 6, 9; 22, 1, 8. —

- quam antea fecisti, cum ipse imperator ut exactor circumiret;
 10 eodem die et iter fecisti et in aciem ex itinere *isti*, ne victorem
 quidem te adquiescere passus est; statim ad persequendos hostes
 duxit. cum te praeda partienda locupletem facere posset, pecu-
 11 niam regiam translaturus in triumpho est et in aerarium laturus.
 12 haec sicut ad militum animos stimulandos aliquem aculeum habent,
 qui parum licentiae, parum avaritiae suae inservitum censent, ita
 13 apud populum Romanum nihil valuisse, qui, ut vetera atque
 audita a parentibus suis non repetat, quae ambitione imperatorum
 clades acceptae sint, quae severitate imperii victoriae partae, pro-
 xumo certe Punico bello, quid inter M. Minucium magistrum
 equitum et Q. Fabium Maximum dictatorem interfuerit, meminit.
 14 itaque accusatorem * * hiscere potuisse et supervacaneam de-
 fensionem Pauli fuisse. transeat ad alteram contionem; nec
 Quirites vos, sed milites videor appellaturus, si nomen hoc sal-

exactor] s. 36, 26, 6; Tac. Ann. 11, 37: *custos et exactor*. . *Evodus datur*; vgl. L. 2, 58, 7: *adhortator operis*; Sall. Jug. 45, 2; *vigilias* . . *ipse cum legatis circumire*; videat 100, 4; im folgenden ist *circumiret* wohl absichtlich nach *circumitae* wiederholt. — *ex itinere* . .] 'unmittelbar von . . aus'; 44, 36, 3 haben die Soldaten dies, was in ihrem Sinne jetzt dem Feldherrn zum Vorwurf gemacht wird, selbst gewollt. Im folgenden schreibt Gr. *ductus es*; Harants Ergänzung ist paläographisch leichter; vgl. 7, 32, 10.

10. *adquiescere*] s. 5, 23, 12; zur Sache s. 44, 42, 9.

11. *inservitum*] s. 2, 21, 6. — *apud*] nach *ad*, um abzuwechseln; s. 38, 1; vgl. 4, 56, 4 u. a.

12. *ut . . non*] 'gesetzt dafs . . nicht', = 'auch ohne dafs'; s. 23, 9, 7 u. a. — *repetat*] 'sich gegenwärtige'; s. Praef. 5: *prisca . . tota mente repeto*; 7, 3, 3: *repetitum ex seniorum memoria*. — *inter . . interfuerit*] s. 8, 33, 13; 26, 2, 10. — *Minucium* . .] s. 22, 12, 11. 14, 4 f. 27, 8; das Beispiel ist nicht glücklich gewählt, da Minucius nur die Art der Kriegsführung des Diktators tadelte, nicht

die Gunst der Soldaten gewinnen und die Disciplin lockern wollte.

13. *itaque* . .] die Stelle ist in der Hdschr. verderben; Wfsb. meint, dafs nach *accusatorem*, womit in der Hdschr. eine Zeile schließt, *non* und das Verb. finit. *patet* oder ein ähnliches oder *patet neque* ausgefallen sei; wahrscheinlicher ist Mgs. Vermutung, dafs keine Lücke vorliege, sondern zu verbessern sei *hiscere prohibuisset* (oder *non siveisset*; dafür Harant: *noluisset* oder *vetuisset*) und am Schluß *fecisset* statt *fuisse*. — *hiscere*] s. zu 26, 7.

14. *Quirites*] so hätten sie, da sie als Bürger in der Volksversammlung erschienen waren und abstimmen wollten, angeredet werden sollen, wie es auch § 1 geschieht, während bekanntlich von den Feldherren die Soldaten *commilitones* oder *milites*, nur in verächtlichem Sinne *Quirites* angeredet wurden; s. Suet. Jul. 70; Tac. Ann. 1, 42. — *videor*] s. 44, 22, 2. — *appellaturus*] ich glaube in der Lage zu sein euch . . , d. h. 'ich glaube euch . . anreden zu sollen', oder 'ich möchte euch anreden'. — *saltem*] im äußersten Falle, wenn Gründe nichts bewirken; vgl. 2, 43, 8.

tem ruborem incutere et verecundiam aliquam imperatoris violandi adferre possit. equidem ipse aliter adfectus animo **38** sum, qui apud exercitum mihi loqui videar, quam paulo ante eram, cum ad plebem urbanam spectabat oratio. quid enim dicitis, milites? aliquis est Romae praeter Persea, qui triumphari de Macedonibus nolit; et eum non iisdem manibus discerpitis, quibus Macedonas vicistis? vincere vos prohibuisset, si potuisset, qui triumphantis urbem inire prohibet. erratis, milites, si triumphum imperatoris tantum et non militum quoque et universi populi Romani esse decus censetis. non unius in hoc Pauli — 4 multi, etiam qui ab senatu non inpetrarunt triumphum, in monte

38. 1. equidem ipse . . . scheint selten verbunden zu werden; vgl. Plaut. Amph. 2, 2, 122: *qui ipsus equidem . . . conspicio*; = ich selbst (als alter Kriegsmann) meines Theils fühle mich . . . gestimmt; zum Gedanken vgl. 43, 13, 2. — *qui . . . videar*] da ich . . .; Gr. schreibt, dem Folgenden entsprechend, *cum . . . videor. — cum . . . spectabat*] vgl. 8, 6, 13; 25, 6, 14; 33, 34, 3. — *urbanam*] s. 37, 8. — *quid enim . . .*] die Hdschr. hat *quid etiam*; Gr. streicht *etiam*, Douiatius schreibt dafür *iam*; Harant hält auch *dicitis* für falsch und empfiehlt: *quid enim ambigitis*; HJM. vermutet: *quidnam*; vgl. 39, 5.

2. aliquis mit Nachdruck vorangestellt; giebt es auch nur irgend einen, der . . .; hat auch der letzte und geringste von allen, die in Rom sind, den Wunsch . . .; s. 6, 41, 2; 42, 23, 8; Sen. de ira 3, 12, 7: *aliquis vult irato committi ultionem, cum Plato ipse . . .? — et eum*] leitet den Schluss ein: und ihr wolltet ihn nicht . . .; s. 39, 3; Cic. har. resp. 25: *et non commoveremur. — vincere . . .*] zum Gedanken vgl. 22, 60, 21. — *urbem inire*] s. zu 24, 9, 2.

4. non unius in hoc Pauli der Gegensatz zu diesen Worten folgt erst § 5 nach der Angabe der Gründe, warum Paulus nicht allein bei dem Triumph interessiert sei.

Der Redner sagt, P. hätte, wenn ihm der Tr. in Rom versagt worden wäre, was aber bei der Größe des Sieges nicht geschehen könne, auf dem Albanerberge triumphieren und so die Ehre für seine Person haben können; aber diese bedürfe er nicht und der wirkliche Triumph werde dieselbe nicht erhöhen, die Verweigerung sie nicht verringern. § 5 wird mit den Worten *militum magis . . .*, aber wegen der Zwischensätze in veränderter Konstruktion, auf § 4: *non unius . . . zurückgewiesen*; ursprünglich sollte fortgefahren werden: *sed militum magis . . .*; wegen der Beziehung auf *in hoc Pauli* heißt es deshalb auch *militum magis in hoc*. Es läßt sich indessen nicht leugnen, daß diese seit Gryn. gewöhnlich beibehaltene La. die größten Bedenken erweckt; es ist fast unmöglich, die Anfangsworte der Periode zu dem nachfolgenden *fama agitur* in Beziehung zu setzen. Auch hier scheint Crev. das Richtige gesehen zu haben, als er hinter *Pauli* eine Lücke annahm; Mg. ergänzt *honos agitur*; da aber hierzu das Folgende nicht in logischer Verbindung steht, so schreibt Va.: *non unius in hoc Pauli (honos agitur: immo quid hoc interest Pauli?) multi . . . — etiam qui . . . non inpetrarunt*] s. 10, 37, 8; zu 26, 21, 6. Über *inpetrarunt* statt des Plusqpf. vgl. 41, 5; 43, 14, 1; zu 1, 1, 1. — *in monte Albano*] s.

Albano triumpharunt; nemo L. Paulo magis eripere decus perfecti belli Macedonici potest quam C. Lutatio primi Punici belli, quam P. Cornelio secundi; * * quam illi, qui triumphaverant; nec L. Paulum minorem aut maiorem imperatorem triumphus faciet —, militum magis in hoc universique populi Romani fama agitur, primum ne invidiae et ingrati animi adversus clarissimum quemque civem opinionem habeat et imitari in hoc populum Atheniensem lacerantem invidia principes suos videatur. satis peccatum in Camillo a maioribus vestris est, quem tamen ante receptam per eum a Gallis urbem violarunt; satis nuper a vobis in P. Africano. Literni domicilium et sedem fuisse domitoris Africae, Literni sepulcrum ostendi erubescamus. gloria sit par illis viris L. Paulus, iniuria vestra ne exaequetur. haec igitur primum infamia deleatur foeda apud alias gentes, damnosa

auch zu 42, 21, 7. — *nemo*] ist betont, *nec* entsprechend; sonst würde *Paulo nemo* zu erwarten sein; zu *nemo . . magis . . quam* ('ebenso wenig') vgl. 9, 22, 7. — *decus perfecti belli*] s. 44, 38, 3; über die folgenden Genetive s. zu 42, 3, 8. — *quam illi*] die Stelle ist auf vielfache Weise geändert worden; kein Vorschlag überzeugt. Daher ist mit Va. eine Lücke angenommen worden in der Voraussetzung, daß ein dem folgenden *nec Paulum . . ähnlicher allgemeiner Gedanke* ausgefallen sei.

5. *universique . .*] 'und überhaupt.' s. 13, 1; 33, 29, 1: *Thebanos Boeotosque omnes*. Dieses *militum . . populi* wird im folgenden in umgekehrter Ordnung bewiesen.

6. *ne . . habeat*] bei *fama agitur* schwebt zugleich der Gedanke vor: die *fama* muß wohl gehütet werden. Statt *invidiae* schreibt Crev. *invidi*. — *opinionem habeat*] 'angesehen werde als . . ; eigentlich: (bei anderen) die Meinung habe, 'in dem Rufe stehe'; vgl. Caes. BG. 7, 59, 5: *quae civitas . . maximam habet opinionem virtutis*. — *lacerantem . .*] wird hier überhaupt als Charakterzug bezeichnet; derselbe war in dem Ostracismus früher wohl mehr hervorgetreten als in

der Zeit, von welcher an u. St. die Rede ist; vgl. 23, 14. — *invidia*] das Motiv; s. 39, 25, 2; zu 21, 2, 3.

7. *in Camillo*] s. zu 6, 1. — *ante receptam . . urbem*] ehe die Stadt von ihm unmittelbar Wohlthaten empfangen hatte; die Eroberung Vejis wird als minder bedeutende That nicht berücksichtigt, obgleich gerade die Verteilung der vejentischen Beute Anlaß zu dem *peccare* wurde; s. 5, 32, 8. — *nuper*] kann auch neben dem schon in *a vobis* ausgedrückten Gegensatz zu *a maioribus* stehen; Wfsb. meint, daß aus dem hdschr. *satis insuper* etwa *satis superque* hergestellt werden könne; s. 25, 32, 6. — *Literni . .*] nach der 38, 53, 8. 56, 3 erwähnten Angabe des Valerius Antias, dem Liv. vermutlich auch hier folgt; s. Nissen 279; HPeter, Hist. Rom. rell. 264.

8. *haec . .*] durch die Ausführung des Gedankens § 6: *primum . . habeat* ist der Redner von der Angabe der Gründe für den Satz *populi R. fama agitur* abgekommen; daher wird der erste Grund hier wiederholt und erweitert, um § 10 zu einem neuen überzugehen, der aber ohne ein dem *primum* entsprechendes *deinde* angefügt ist. — *apud alias gentes*] s. 5, 6, 7 f.

apud nostros. quis enim aut Africani aut Pauli similis esse in 9
 ingrata et inimica bonis civitate velit? si infamia nulla esset et 10
 de gloria tantum ageretur, qui tandem triumphus non commu-
 nem nominis Romani gloriam habet? tot de Gallis triumphi, tot 11
 de Hispanis, tot de Poenis ipsorum tantum imperatorum an po-
 puli Romani dicuntur? quem ad modum non de Pyrrho modo
 nec de Hannibale, sed de Epirotis Carthaginiensibusque [et Macedonibus] triumphus acti sunt, sic non M. Curius tantum nec
 P. Cornelius, sed Romani triumpharunt. militum quidem pro- 12
 pria est causa, qui et ipsi laureati et quisque donis, quibus do-
 nati sunt, insignes triumphum nomine cient suasque et impera-
 toris laudes canentes per urbem incedunt. si quando non de- 13
 portati ex provincia milites ad triumphum sunt, fremunt; et
 tamen tum quoque se absentis, quod suis manibus parta victoria
 sit, triumphare credunt. si quis vos interroget, milites, ad quam 14
 rem in Italiam deportati et non statim confecta provincia di-

9. in *ingrata* . . *civitate*] konditional, = 'wenn . . wäre'.

10. *qui . . non . . habet?*] = 'wie sollte nicht . .?', kurz statt *qui fieri potest, ut . . non . . habeat?* Harant verm.: *qui tandem? triumphus . . ?* — *habet*] 'führt mit sich, enthält in sich'; s. 28, 28, 1; 42, 41, 9; vgl. § 6.

11. *an*] 'oder nicht vielmehr'. — *Carthaginiensibusque* . .] wenn Livius auch *et Macedonibus* geschrieben haben sollte, so müßte nach *de Hannibale* folgen *nec de Philippo*, und *nec T. Quinctius* müßte nach *P. Cornelius* stehen. Da aber jetzt gleichfalls über die Macedonier triumphiert werden soll, so würde eine Andeutung dieses Verhältnisses wohl gegeben sein; weil außerdem 39, 1 der Triumph über Philippus in anderer Beziehung erwähnt wird, so ist es wahrscheinlich, daß derselbe an u. St. übergegangen ist und aus gleichem Grunde der über Antiochus; vgl. § 4, wo auch nur einige Beispiele gegeben sind. — *Curius*] s. Per. 14. — *Cornelius*] s. 30, 45, 2.

12. *quidem*] betont *militum*, dem Volke gegenüber, = 'den Soldaten aber erst'; es folgt die Ausführung von § 5: *militum magis* . . — *lau-*

reati] s. 39, 4; Zon. 7, 21. — *quisque*] ohne ein Wort, an das es sich anlehnt; s. zu 4, 58, 13; der folgende Relativsatz ersetzt das Possessivpronomen *suis*, welches Htz. mit Mg. vor *quisque* einfügen. § 14 erscheint dieses Pronomen (*vestras*) nachgestellt. — *donis, quibus donati sunt*] s. 25, 7, 3; 29, 35, 3; vgl. zu 1, 41, 3; 24, 16, 11; 40, 25, 3. Die Auszeichnungen wurden nur bei feierlichen Gelegenheiten getragen; s. Tac. Hist. 2, 89; Val. Max. 3, 2, 24. — *triumphum nomine cient*] es ist der Ruf *io triumphe*; s. Hor. Carm. 4, 2, 49; zum Ausdr. vgl. Varro L. L. 6, 68; zu L. 21, 62, 2; zu *cient* vgl. 10, 8, 10; 22, 14, 7 u. a. Da der Triumph gerade den Soldaten angehören soll, so scheint mit *cient* (als Verb. fin.) jener Ruf als besonders zu beachtender Teil des Aufzuges neben *incedunt*, worauf durch *que* auch *laureati* und *insignes* bezogen wird, gestellt zu sein; wahrscheinlich ist aber mit Mg. *cientes* zu schreiben. — *laudes canentes*] 4, 20, 2. 53, 11; Marq. 2, 564f.

13. *si quando* . .] vgl. 28, 28, 7; 40, 35, 7. —

14. *dimissi sitis*] ist die gänz-

missi sitis, quid Romam frequentes sub signis veneritis, quid
 01 moremini hic et non diversi domos quisque abeatis vestras, quid
 aliud respondeatis, quam vos triumphantis videri velle? vos certe
 39 victores conspici velle debebatis. triumphatum nuper de Phi-
 lippo, patre huius, et de Antiocho est; ambo regnabant, cum
 de iis triumphatum est. de Perseo capto, in urbem cum liberis
 2 abducto non triumphabitur? quodsi in curru scandentis Capito-
 lium, auratos purpuratosque, ex inferiore loco L. Paulus in turba
 02 togatorum unus privatus interroget 'L. Anici, Cn. Octavi, utrum
 vos digniores triumpho esse an me censetis?', curru descenduri
 3 et prae pudore videntur insignia ipsi sua tradituri. et vos Gen-

liche Entlassung (*exauctoratio*), nicht die vorübergehende bis zum Triumph; s. 35, 7. — *Romam* . . *sub signis* . .] unter den Fahnen (*signa* die Feldzeichen der einzelnen Manipel; doch hat L. wohl an die späteren Adler gedacht; s. zu 41, 4, 1) sind sie wenn auch nicht in die Stadt, so doch in die Nähe derselben gekommen, zum Abstimmen natürlich nur einzeln, nicht als Heer. — *vos certe* . .] *vos* ist Acc.; ihr müßtet wünschen, dafs man euch wenigstens als Sieger sähe (wenn auch den Paulus nicht), da ihr einen glänzenderen und des Triumphes würdigeren Sieg erfochten habt als andere Heere, die den Triumph also nicht mit gleichem Rechte wünschen konnten. Der Gedanke bekräftigt das Vorhergehende und bildet zugleich den Übergang zu dem neuen Grunde: es wäre für euch schmachvoll, wenn bei dem wichtigeren Siege nicht triumphiert würde, während es bei unbedeutenderen geschehen ist.

39. 1. *regnabant, cum . . triumphatum est*] vgl. 2, 51, 1; 23, 49, 5. — *abducto*] aus seinem Reiche, was hier das Wichtigere ist im Gegensatz zu den in ihrer Herrschaft gebliebenen Königen, die vorher erwähnt sind; darnach wäre *abducto* der natürlichere Ausdruck; s. 7, 2.

2. *scandentis*] das Subjekt wird erst aus dem folgenden *Anici . . Octavi* klar; mit *scandentis* ist Ca-

pitoliū zu verbinden; vgl. 3, 68, 7; 4, 2, 14; gewöhnlicher steht es mit *in*; s. 42, 49, 6 u. a.; vgl. 38, 48, 16: *triumphans in Capitolium ascenderem*. — *auratos purpuratosque*] s. Dion. 3, 61: *χιτῶνά τε πορφύροῦν χρυσοῦσημον (tunica palmata) καὶ περιβόλαιον πορφύροῦν ποικίλον (toga picta)*; s. zu 10, 7, 9. — *ex inferiore loco*] näml. von der ebener Erde aus; vgl. 8, 33, 9, wo es den *rostra* gegenübersteht. — *togatorum unus privatus*] ein gewöhnlicher Privatmann in der Toga, nicht im Triumphatorgewande; nur als solcher konnte Aemilius, wenn ihm das Imperium für den Triumph nicht gegeben wurde oder wenn dieser vorüber war, in Rom erscheinen; vgl. 6, 40, 6: *unus Quiritium quilibet*. — *curru descenduri*] der Gedanke wie 35, 5; früher wurde nach Gryn. *currum ei cessuri* gelesen; allein diese Konstruktion findet sich nur bei Späteren und fast nur an kritisch unsicheren Stellen; Cic. de off. 2, 64 ist anders aufzufassen (vgl. L. 42, 50, 4); daher vermutet Mg. *currum ei (con)cessuri*; Harant: *curru ei cessuri*, letzteres sehr wahrscheinlich; vgl. 11, 11. — *prae pudore*] *prae* in einem der Form nach affirmativen, dem Sinne nach negativen Satze; s. 5, 13, 13: *prae metu obtorpuerit*; vgl. zu 1, 29, 3. — *videntur*] 'ich glaube sie werden', es

tium quam Persea duci in triumpho mavoltis, Quirites, et de accessione potius belli quam de bello triumphari? et legiones ex 4 Illyrico laureatae urbem inibunt et navales socii; Macedonicae legiones suo abrogato triumpho alienos spectabunt? quid deinde 5 tam opimae praedae, tam opulentae victoriae spoliis fiet? quoniam abdentur illa tot milia armorum detracta corporibus hostium? an in Macedoniam remittentur? quo signa aurea, marmorea, eburnea, tabulae pictae, textilia, tantum argenti caelati, 6 tantum auri, tanta pecunia regia? an noctu tamquam furtiva 6 in aerarium deportabuntur? quid? illud spectaculum maximum, nobilissimus opulentissimusque rex captus, ubi victori populo ostendetur? quos Syphax rex captus, accessio Punici belli, concursus fecerit, plerique meminimus. Perseus rex captus, Phi-

ist (jetzt schon) anzunehmen, das sie . . ; vgl. Hor. Epist. 2, 1, 51.

3. *et vos.*] wie 38, 2; drückt den Unwillen aus; es liegt aber der Schluss zu Grunde: also dürft ihr nicht. — *accessione . . belli*] s. 7, 2. — *de bello*] 'über den eigentlichen, wirklichen Krieg'; der Gegensatz zu *accessio belli* ist wohl der Grund, warum hier *de bello* gesagt ist, nicht, wie sonst, *de hostibus* oder *ex Macedonibus*; s. § 1; 40, 45, 6 u. a.; vgl. Plut. 31.

4. *et legiones.*] ist Ausführung des Vorhergehenden. — *navales socii*] die Seetruppen. — *abrogato*] allgemein = 'entzogen', oder es ist ungenau in Bezug darauf gesagt, das der Senat den Triumph bereits gewährt hat, während sonst *abrogare* von der Aufhebung gesetzlicher Bestimmungen, die das Volk gemacht hat, gebraucht wird und im vorliegenden Falle die Rogation auf die Erteilung des Imperiums in der Stadt, nicht unmittelbar auf den Triumph gerichtet war; s. 35, 4. — *triumpho*] die Hdschr. hat *triumphos*, das aber nur bei Voranstellung von *alienos* erträglich erscheint; s. zu 39, 16, 4 und 42, 14, 6. — *opimae praedae*] da sonst gewöhnlich der Abl. mit *fo* und *facio* verbunden wird, wie 33, 27, 10 und oft bei Cicero (L. 27, 16, 8;

34, 24, 3 läßt sich die Form nicht erkennen), oder *de* (s. 2, 31, 8), selten der Dativ (s. Ov. A. am. 1, 536), so verm. Gr. *opima praeda*; über *praeda* und *spolia* s. 33, 2; 23, 11, 3; 38, 43, 11; mit den letzteren sind besonders die im folgenden bezeichneten Waffen gemeint.

5. *armorum*] 'Waffenstücke'. — *signa.*] s. 33, 5. — *argenti caelati*] 'ciselirtes Silbergeschirr'; s. Becker, Gallus 2, 320; Guhl und Koner 535; zu *auri* ('goldenes Geschirr') gehört *caelati* nicht.

6. *an noctu.*] die Antwort ist wieder in Frageform gegeben, um das Absurde der in derselben ausgesprochenen Ansicht anzudeuten. — *furtiva*] hier = 'gestohlen', wie sonst mehr bei Dichtern. — *quid?*] lenkt die Aufmerksamkeit auf einen neuen, gleichfalls sehr zu beachtenden Punkt; s. § 13; 33, 13, 6; 40, 13, 3; etwas anders § 4. — *spectaculum*] Gegenstand des Schauens, 'Schauspiel'; s. 33, 3; zur Sache vgl. Cic. in Verr. 5, 66. — *victori populo*] wie der Triumph, so gehört der Sieg dem ganzen Volke; s. 38, 3; vgl. Plut. a. a. 0.

7. *quos . . Perseus.*] die Schlusform wie § 4: *et legiones.*; vgl. 3, 19, 9; 5, 4, 12. 6, 3 u. a. — *accessio.*] s. zu 7, 2. — *fecerit*] 'veranlaßt habe'; s. 7, 2; übrigens

lippus et Alexander, filii regis, tanta nomina, subtrahentur civita-
 8 tis oculis? ipsum L. Paulum, bis consulem, domitorem Graeciae,
 omnium oculi conspicerem urbem curru ingredientem avent; ad
 hoc fecimus consulem, ut bellum per quadriennium ingenti etiam
 9 pudore nostro tractum perficeret. cui sortito provinciam, cui
 proficiscenti praesagentibus animis victoriam triumphumque des-
 tinavimus, ei victori triumphum negaturi sumus? et quidem
 10 non tantum eum sed deos etiam suo honore fraudaturi? dis quo-
 que enim, non solum hominibus, debetur triumphus. maiores
 vestri omnium magnarum rerum et principia exorsi ab dis sunt
 11 et finem eum statuerunt. consul proficiscens praetorve paludatis
 lictoribus in provinciam et ad bellum vota in Capitolio nuncu-

folgt L. hier dem Polybios, dessen Zeugnis er 30, 45, 5 nicht vollständig anerkannt hat. — *plerique meminimus*] es sind viele unter uns, welche . . ?; s. 23, 13, 3: *plerique, qui meminimus, supersumus*; vgl. 24, 6. — *Philippus et Alexander*] s. 42, 52, 5. — *tanta nomina*] Namen, die an so große Könige erinnern ('welche Namen?'); s. 7, 3, 9, 4 f.; 44, 25, 9; vgl. 35, 47, 5.

8. *domitorem*] s. 21, 43, 15: *domitorem Hispaniae Galliaeque. — Graeciae*] in weiterer Bedeutung (vgl. 39, 33, 2; 42, 17, 1), wie 43, 6, 10: *Macedonia. — conspicerem . . avent*] derselbe Ausdruck noch 33, 32, 8; vereinzelt bei Tacitus, gar nicht bei Sallust und Caesar; dagegen häufig bei Cic., z. B. de off. 1, 13. — *ad hoc*] wie 38, 14: *ad quam rem*; vgl. 28, 39, 7. — *quadriennium*] wie 41, 5, obgleich der Krieg bei der Ankunft des Aemilius erst 3 Jahre gedauert hatte. — *ingenti . . pudore*] unter großer . . , so daß damit . . verbunden war; vgl. *bono exemplo* u. a. — *etiam*] außer der langen Zeit und der dadurch bedingten Anstrengung und den Kosten. — *nostro*] s. 5, 3, 4; 29, 18, 18.

9. *sortito*] vgl. 44, 22, 2; der Satz bildet den Übergang zu den religiösen Argumenten. — *praesa-*

gentibus animis] s. 1, 38, 7: *praesagiente animo . . amplitudinem loci*; 25, 35, 3; 30, 20, 5. — *destinavimus*] s. 9, 16, 19 u. a.; *victoriam triumphumque* hängt ab von den eng zu verbindenden Begriffen *praesagentibus animis . . destinavimus*; vgl. 1, 5; 26, 18, 8; 29, 20, 2; 44, 22, 4. — *et quidem*] wird gewöhnlicher durch ein Wort getrennt; s. 27, 34, 1; 35, 25, 1; *et* fügt etwas Neues an, durch *quidem* wird der Gedanke bekräftigt; s. zu Cic. Lael. 79. — *sed deos . .*] s. 33, 22, 5; 38, 48, 16; 41, 6, 4; Preller RM. 208.

10. *quoque enim*] s. 2, 18, 4. — *finem eum*] und machten mit diesen ein Ende, 'beschlossen alles mit diesen'; dieselbe Ausdrucksweise wie *hic metus* ('Furcht davor') u. a.; nur vertritt das Pronomen nicht einen Genet. obiect.; vgl. Sall. C. 7, 6: *eas divitias*; zum Gedanken s. 38, 48, 14; Hor. Carm. 3, 6, 6; Marq. 2, 564, 2.

11. *praetorve*] erscheint infolge der Stellung von *proficiscens* als bloßer Zusatz; nur Konsuln und Prätores (und Diktatoren) konnten den Triumph erlangen; bei Pompeius zuerst wurde eine Ausnahme gemacht; s. Cic. de imp. Pomp. 61; vgl. L. 31, 20, 3. — *paludatis lictoribus*] s. zu 41, 10, 5. — *vota in Capitolio . .*] s. 21, 63, 9; vgl. Mms.

pat; victor perpetrato bello eodem in Capitolium triumphans ad eosdem deos, quibus vota nuncupavit, merita dona portans redit. pars non minima triumphi est victimae praecedentes, ut 12 appareat dis grates agentem imperatorem ob rem publicam bene gestam redire. omnis illas victimas, quas traducendas in triumpho dicavit, alias alio caedente mactate. quid? illae epulae senatus, 13 quae nec privato loco nec publico profano, sed in Capitolio eduntur, utrum hominum voluptatis causa an deorum honoris * *

StR. 1², 61, 6. — *eodem*] kann nicht auf *bellum* zurückweisen, sondern muß sich auf *in Capitolio* zurückbeziehen; daher ist notwendiger Weise vor oder nach *perpetrato* etwas als ausgefallen anzusehen (Mg. vermutet *eo* neben *bello*; *eo* allein schreibt Htz.; auch Mms. empfiehlt dies *eo*, streicht aber gleichzeitig *in Capitolio* (so die Hdschr. hinter *eodem*). Da aber der Triumph nicht auf das Kapitel beschränkt ist, kann *in Capitolio* wohl bleiben; s. 42, 49, 6; vgl. 42, 47, 9: *eodem in Graeciam*. — *merita dona*.] s. 3, 69, 3; 4, 41, 9 u. a.; vgl. 23, 11, 3; zu *portans* vgl. 5, 16, 11, 25, 10; 21, 62, 8 u. a. Da die Hdschr. *meritabonaque* hat, so vermutet MMüller: *merita <debita>que dona*; vgl. 39, 4, 6; Cic. Phil. 7, 3; v. Leutsch: *merita <munera> donaque*.

12. *pars . . est victimae*] s. zu 1, 35, 9: *ludicrum fuit . . pugiles*; Tac. Hist. 1, 15: *documentum sit . . necessitudines*; umgekehrt 34, 22, 9: *iniuriarum . . causa fuerit*; vgl. 28, 3, 12. — *praecedentes*] näml. zwischen der Beute und den Gefangenen; s. 34, 52, 9. — *traducendas*.] vgl. 37, 10, 40, 1, 43, 4; 33, 23, 4; 36, 40, 11; wenn das Wort richtig ist, so ist zugleich an das hinterher erfolgende Opfern der Tiere zu denken; MMüller ergänzt *in triumpho <Jovique O. M. immolandas>*. — *dicavit*] so Gr. statt des hdschr. *uindicavit*; MMüller: *designavit*; vgl. 5, 25, 6; Gr.: *locavit*; beachtenswert Turnebus: *in triumphum dicavit*; ebenso Gitlbauer und

Harant, nur daß dieser auch *traducendo*, wie die Hdschr. hat, beibehalten will; Wfsb. dachte an *ornavit* nach Plut. 31. — *caedente*] die Hdschr. hat *dote*. Jenes paßt an sich (s. 7, 1), aber nicht neben *mactate*; daher schreibt Htz.: *ducente*; HJM. vermutet (als Gegensatz zu *traducendas*): *abducetes* oder *abdentis* (s. § 5) und faßt *alio* lokal; Gitlbauer: *alias alio ducent mactaturi*. — *mactate*] ironische Aufforderung; s. 3, 21, 6: *imitamini*.

13. *quid?*] Anreihung eines religiösen Gesichtspunktes. Die Hdschr. hat *quidem*; Wfsb. dachte an *quid enim* (s. Hand Turs. 2, 386); ebenso Gitlbauer. Harant schreibt: *quid deinde*; HJM. vermutet *quid <tandem?>*; vgl. 3, 9, 9; 9, 9, 6 u. a. — *illae epulae*] da so die Hdschr. hat und die Worte nach *deorum hominumque* sehr verdorben sind, so ist wohl anzunehmen, daß das Hauptverbum (Prädikat zu *epulae*) ausgefallen ist; Wfsb. vermutete, daß vor *auctore* einzufügen sei: *<parantur (oder concelebrantur) et vos eas>*; MMüller: *quo <ndam a maioribus vestris institutae sunt> et has*; Gitlbauer: *<funt. quae>*; weniger passend ist es, *illae epulas* zu lesen, da alsdann die Hauptsache *utrum . . honoris* als Parenthese aufgefaßt werden muß (so Döring); über die *epulae* s. Preller RM. 206. — *profano*] ist hinzugesetzt, weil auch die Tempel dem Staate gehören. — *honoris*] das hdschr. *hominumque* ist wahr-

- 14 auctore Ser. Galba turbaturi estis? L. Pauli triumpho portae
 15 claudentur? rex Macedonum Perseus cum liberis et turba alia
 16 captivorum, spolia Macedonum, in circo Flaminio relinquuntur?
 L. Paulus privatus tamquam rure rediens a porta domum ibit?
 17 et tu, centurio, miles, quibus ab imperatore Paulo donatus * * *
 18 senatus decrevit potius quam quid Ser. Galba fabuletur, audi. et

scheinlich aus *hominum* entstanden und hat das ursprüngliche Wort (*honoris*) verdrängt, da hier der Gegensatz zwischen Göttern und Menschen hervorgehoben werden soll und die Erklärung 'wird es nur der Menschen wegen oder der Götter und Menschen (= Senatoren; s. Plut. Quaest. Rom. 80) wegen . . .?' gesucht sein würde. Zur Sache vgl. Plut. 31: *φήμεις περὶ νίκης ἀβεβαίον πρότερον εἰς τὴν πόλιν ἐμπροσθοῦς ἐθύσατε τοῖς θεοῖς . . ., ἵκοντος δὲ τοῦ στρατηγού μετὰ τῆς ἀληθινῆς νίκης ἀφαιρέσθε τῶν μὲν θεῶν τὴν τιμὴν, αὐτῶν δὲ τὴν χάριν*. Übrigens ist es auffallend, daß L. das von ihm mehrfach in solchen Reden (s. 26, 21, 3; 31, 48, 12) geltend gemachte Argument, welches gerade Plut. 33 ausführt, daß der Supplikation der Triumph folgen müsse, nicht berührt. Vielleicht ist an u. St. noch mehr ausgefallen. Zu *honoris* ist *causa* zu ergänzen; Wfsb. war geneigt, noch *(gratia)* hinzuzufügen (vgl. Cic. de fin. 1, 36); doch s. Cic. de nat. d. 2, 37; Lael. 57; Sen. Contr. 9, Praef. 1: *adeo numquam ostentationis declamavit causa, ut ne exercitationis quidem declamaverit*. — *Ser. Galba* dafür schreibt Harant *Servio illo Galba*, da die Hdschr. *seruntulogalba* habe (vgl. 6, 40, 7. 17); allein die Hdschr. hat nach Giltbauer *seruntio galba*, wo *io* wohl als in den Text aufgenommene Verbesserungsvariante zu *unt* aufzufassen ist.

14. *L. Pauli* . .] geht unvorbereitet auf einen anderen Gegenstand über, der zum Teil schon § 5 und 7

berührt ist und den Schluß vorbereitet. — *portae*] verallgemeinernd = 'die Stadt'; der Triumphzug ging von dem Marsfelde unter der sogenannten Porta triumphalis hin, über den Circus Flaminus durch die Porta Carmentalis in die Stadt; s. Marq. 2, 563; Preller, Regionen der St. Rom 239; daher im folgenden *in circo Flaminio*; s. 39, 5, 17; Plut. Luc. 37. — *privatus*] s. § 2.

15. *et tu* . .] im folgenden ist mehreres verdorben oder ausgefallen, was sich nicht sicher herstellen läßt; wahrscheinlich war der über den Feldherrn ausgesprochene Gedanke (*privatus . . . ibit*) auch auf die Soldaten angewendet, wie 38, 12 f., etwa nach Wfsb. Vermutung; *et tu centurio, miles, quibus . . . donatus* (*es, donis abiectis (occultatis) furtim urbem inibis?* (oder *discedes?*)), woran sich dann die Aufforderung anschloß: *at, quae senatus decrevit potius, quam (quae) Ser. Galba fabulatur* (so vermutet HJM.), *audi* (= 'höre auf . . .'). — *et hoc* . .] hier ist die Form des Ausdrucks mit *potius quam . . . audi* beibehalten; zu *dicere audi*, wofür Mg. und Wfsb. *dicentem* verlangten, vgl. Cic. in Verr. 4, 50. 62. 70 und oft; Wfsb. war außerdem der Ansicht, daß dieses *audi* aus dem Vorhergehenden wiederholt sei. Htz. vermutet: *et hoc adicere* (oder *dicere*) (*me decet* (oder *oportet*)): *me potius . . . audi*. Mg. liest die ganze Stelle ohne Annahme einer Lücke folgendermaßen: *et tum, centurio miles(que) . . . donatus es, decreta potius, quam quid Ser. Galba fa-*

hoc dicere me potius quam illum audi. ille nihil praeterquam 16
loqui, et ipsum id maledice ac maligne, didicit; ego ter et viciens
cum hoste per provocationem pugnavi; ex omnibus, cum quibus
manum conserui, spolia rettuli; insigne corpus honestis cicatri-
cibus, omnibus adverso corpore exceptis, habeo. nudasse dein- 17
de se dicitur et, quo quaeque bello vulnere accepta essent, ret-
tulisse. quae dum ostentat, adapertis forte, quae velanda erant,
tumor inguinum proximis risum movit. tum hoc quoque, quod 18
ridetis inquit, in equo dies noctesque persedendo habeo, nec
magis me eius quam cicatricum harum pudet paenitetque, quando
numquam mihi impedimento ad rem publicam bene gerendam
domi militiaeque fuit. ego hoc ferro saepe vexatum corpus vetus 19
miles adolescentibus militibus ostendi; Galba nitens et integrum
denudet. revocate, si videtur, tribuni, ad suffragium tribus; ego ad 20
vos milites, * * . * * summam omnium captivi auri argenteique translati 40

bularetur, audisti, et hodie me potius . . audi.

16. nihil praeterquam] s. 7, 32, 11. — ipsum id] s. zu 35, 42, 9. — per provocationem] konnte wohl ebenso die Gelegenheit oder Art und Weise bezeichnen, wie 28, 33, 6; 37, 18, 9: per excursions proelia fieri; 43, 19, 10; vgl. 5, 26, 9 u. a.; Mg. vermutet provocanti, Htz.: provocato. Der gewöhnliche Ausdruck ist ex provocatione pugnare. — ex omnibus] ähnlich triumphare ex aliquo; s. 40, 34, 7. — spolia] s. 23, 23, 6, 46, 14. — adverso corpore] Servilius entblößt nur die Brust; daher ist auch an u. St. dasselbe gemeint, wie 2, 23, 4: adverso pectore; vgl. Cic. in Verr. 5, 3: cicatrices . . adverso corpore exceptas; Sall. Jug. 85, 29: ostentare . . cicatrices adverso corpore; Curt. 3, 11, 9: adverso corpore vulneribus acceptis u. a.; vgl. Plut. 31: ἐξέφηρε κατὰ τῶν στήθων ὄτελλας ἀπίστους.

17. adapertis] s. 5, 21, 8; 25, 30, 10; zur Sache vgl. Iust. 12, 8, 12; Tac. Ann. 1, 35.

18. in equo] da die Hdscr. quamquo hat, so schreibt Harant: (Quirites), in equo; vgl. 41, 1, wo que = Quirites ist. — persedendo] =

'anhaltend sitzen'; wird selten gebraucht; Plut. 31: ὑπὲρ τούτων (τῶν πολιτῶν) γὰρ ἡμέραν καὶ νύκτα συνεχῶς ἐπιπασάμενος ταῦτ' ἔσχον; vgl. die Münzen bei Mms. MW. n. 130. 192.

19. nitens.] kurz statt er mag sich entblößen; dann wird sich zeigen, wie glatt.; Plut. 31: ἀνδροπος ἀρωτος καὶ τῷ σώματι σιλβων ὑπὸ κείνητος καὶ σκιατραφίας.

20. revocate] s. 24, 8, 20; 26, 22, 4; die Aufforderung ist an alle Tribunen gerichtet, wie 36, 2. — si videtur] s. 26, 16, 4; 36, 46, 5 u. a. — Am Ende der Rede fehlt wohl nur, was Plut. berichtet: ὄλλ' αἶγε λαβὼν αὐτοὺς ἐπὶ τὴν ψῆφον ἐγὼ δὲ καταβάς παρακολουθήσω πᾶσι καὶ γνώσομαι τοὺς κακοὺς καὶ ἀχαρίστους καὶ δημαγωγῆσθαι μᾶλλον ἐν τοῖς πολέμοις ἢ στρατηγεῖσθαι βουλομένους.

40. 1. summam] davor ist ausgefallen zunächst die Angabe der Zeit des Triumphes; s. Fast. triumph. a. 587: L. Aemilius L. f. M. n. Paulus II pro cons. an. DXXCVI ex Macedon. et rege Perse per triduum III. III. pridie k. Decemb.; vgl. 42, 1; sodann der größere Teil der Schilderung des Triumphes, in dem am ersten Tage nach Plutarch Sta-

- 1) *sestertium* milliens ducenties fuisse Valerius Antias tradit; qua haud dubie maior aliquanto summa ex numero plastrorum ponderibusque auri, argenti generatim ab ipso scriptis efficitur. alterum tantum aut in bellum proximum absumptum aut in fuga, cum
- 2) Samothracen peteret, dissipatum tradunt; eoque id mirabilius erat, quod tantum pecuniae intra triginta annos post bellum Philippi cum Romanis partim ex fructu metallorum, partim ex vectigalibus aliis coacervatum fuerat. itaque admodum inops pecuniae

tuen, Gemälde usw. auf 150 Wagen vorübergefahren wurden, am zweiten ebenso die Waffen (s. 33, 1). Darnach wurde das erbeutete Geld vorübergetragen, und hieran schließt sich die bei Livius erhaltene Stelle an. Bei Syntellos ist die Anordnung des Triumphzuges eine andere; s. Diod. 31, 8, 10. — *captivè*] s. 21, 33, 11. — *sestertium*] könnte fehlen, wird aber nur selten weggelassen; s. Hor. Sat. 1, 3, 15; 2, 3, 237; Hultsch Metr. 223; vgl. zu 4, 1. — *milliens ducenties*] 120 Millionen Sesterze, = 21 Millionen Mark. — *maior aliquanto*] über die Wortfolge s. zu 2, 31, 4; die Summe wird von anderen in der That höher angegeben, von Vell. Pat. 1, 9, 6: *bis miliens centiens sestertium*; Plin. 33, 56: *intulit . . . Paulus . . . e Macedonia praeda MMM* (d. h. 300 Mill.), *a quo tempore p. R. tributum pendere desiit*; vgl. Cic. de off. 2, 76; Plut. 38; wenn L. hier genau berichtet, so ist die Angabe um so auffallender, da Valerius sonst in ähnlichen Fällen zu über-treiben pflegt. Gr. vermutet, daß *bis milliens ducenties* zu schreiben sei; Unger meint, daß Livius in dem von ihm gebrauchten Exemplar des Valerius MCC gelesen habe, daß dies aber ein Fehler statt MMC sei, so daß Valerius mit Velleius übereinstimme. — *ex numero plastrorum ponderibusque . . .*] nach der Zahl der Wagen und den Massen des Silbers und Goldes, die er angiebt; nach Valerius scheinen die kostbaren Geschirre auf Wagen transportiert und diese sowohl als

auch abgesondert von denselben die Summen des Silbers und Goldes berechnet gewesen zu sein, wie es auch Plutarch angiebt; vgl. Syntellos a. a. O. p. 11: τῇ δὲ δευτέρῃ προεκομίσθη νομισμάτων τάλαντα χίλια, ἀργύρον τάλαντα διαχίλια διακόσια, ἐκπωμάτων πλήθος, ἀγαλμάτων καὶ ἀνδρῶντων ποικίλων ἅμαξαι πεντακόσια, ἀσπίδες τε χρυσαὶ καὶ πύρακες ἀναθεματικοὶ πάνπολλοι. Ob Liv. selbst der Angabe des Valerius in der Erzählung gefolgt ist oder dieselbe, wie man aus *ab ipso efficitur* schließens könnte, nur als abweichend von der seinigen erwähnt hat (s. 38, 55, 8), läßt sich wegen der Lücke nicht sicher erkennen; vgl. Nissen 278. — *auri, argenti*] s. 22, 6. — *generatim*] ist wohl wie 5, 52, 6: *ne omnia generatim sacra . . . percenseam* zu nehmen, = 'nach (einzelnen) Arten und Klassen', d. h. nach der Zahl der Wagen, der Summe des Goldes und der des Silbers.

2. *alterum tantum*] 'eine zweite, eben so große Summe'; s. § 5; 1, 36, 7; 8, 8, 12; Plaut. Bacch. 1184. — *dissipatum*] s. 44, 45, 12. — *id*] ist nicht auf das folgende *quod* zu beziehen, sondern dieses ist Konjunktion, während *id* das Vorhergehende allgemein und unbestimmt zusammenfaßt, = 'daß der königliche Schatz so groß war', wie durch *qua . . . maior . . . summa* und *alterum tantum . . .* angedeutet ist. — *fructu . . .*] 'der Ertrag, die Einnahme von . . .'; s. 18, 3. — *coacervatum fuerat*] = *coacervatum erat*, wie

Philippus, Perseus contra praedives bellare cum Romanis coepit. ipse postremo Paulus in curru magnam cum dignitate alia corporis, tum senecta ipsa maiestatem prae se ferens; post currum inter alios illustres viros filii duo, Q. Maximus et P. Scipio; deinde equites turmatim et cohortes peditum suis quaeque ordinibus. pediti in singulos dati denarii centeni, duplex centurioni, triplex equiti. alterum tantum pediti daturum fuisse credunt et pro rata aliis, si aut non refragati honori eius fuissent aut benigne hac ipsa summa pronuntiata acclamassent.

bei Liv. nicht selten; s. 12, 8; 3, 4, 7; 5, 13, 10. 23, 1; 6, 3, 10; 38, 2, 2 u. a.; bisweilen ist es = . . gewesen war; s. 2, 52, 1; 6, 36, 5; 8, 6, 15; 27, 44, 1; 44, 10, 1; 45, 44, 7; vgl. zu 30, 38, 6.

3. *bellare*] die Handschrift hat *bellaregē*; dafür vermutet HAKoch *bella genere*. Was die Sache betrifft, so hat Diod. 30, 9, 2 eine andere Vergleichung. Es ist auffallend, daß die Darstellung der einzelnen Parteen des Triumphes durch die Bemerkung § 1—3 unterbrochen wird, und daß im folgenden nicht erst der Zug der Gefangenen, der dem Triumphwagen vorausging, sondern sogleich nach der Beute der Triumphator selbst erwähnt wird. Da jedoch nicht bekannt sei, wie Liv. den ersten Teil des Triumphes geordnet und geschildert habe, und im folgenden von dem gefangenen König so gesprochen werde, als ob er schon erwähnt wäre, so hält Wfsb. es für bedenklich, die Worte *ipse postremo . . ordinibus* mit Crevier vor *summam omnem* (§ 1) zu stellen. Es läßt sich jedoch nicht verkennen, daß man diese Worte inmitten der Beutebeschreibung und der Erwähnung der Geldgeschenke nicht erwartet. § 4 ist ein Stück der Erzählung des Triumphes und gehört wohl in die Lücke zwischen Kap. 39 und 40; dafür spricht auch das Fehlen des Prädikats, welches man am natürlichsten als in einem früheren Satze vorausgegangen annimmt (etwa *secuti sunt*).

T. Liv. X, 2. 2. Auf.

4. *ipse*] hierzu und zu den folgenden Subjekten fehlen die Prädikate; Wfsb. meint, daß diese nicht ausgefallen, sondern aus *in curru* und *post currum* zu entnehmen seien. — *dignitate*] vgl. 44, 41, 1: *maiestas*; Plut. 34: *ἀνὴρ καὶ δόξα τοσαύτης ἐξουσίας ἀξιοθέατος*. — *senecta*] s. zu 26, 2, 15. — *prae se ferens*] 'er liefs sie hervortreten'; Ostentation soll nicht bezeichnet werden. — *inter alios*] gewöhnlich angesehene Männer, die am Kriege teil genommen haben, und Freunde des Triumphierenden; vgl. Dio Cass. 51, 21. — *Maximus . . Scipio*] s. 44, 35, 14; als erwachsen, nicht mehr *praetextati* (s. § 8), und vielleicht auch weil sie nicht mehr dem Hause des Paulus angehören, sind sie nicht auf dem Triumphwagen, wie nach Val. Max. 5, 10, 2 der dritte Sohn; s. § 7. Die Hinzufügung von Q. (Sig.) ist vielleicht nicht notwendig; s. 43, 2, 7. — *cohortes*] s. 34, 2; zur Sache vgl. 3, 29, 5. — *ordinibus*] nach Centurien geordnet.

5. *pediti in singulos*] s. 39, 7, 2. — *denarii*] s. 37, 59, 6; 39, 5, 17 u. a. — *tantum*] dies allein wäre unendlich und könnte nur etwa bedeuten: 'soviel als den Reitern'; deshalb ist *alterum* hinzugesetzt. — *daturum fuisse*] nämlich *cum*. — *pro rata*] nämlich *parte*, = gemäß dem (durch ein gewisses Verhältnis) bestimmten Teile, 'nach Verhältnis'; s. Cic. Tusc. 1, 94; Caes. BC. 1, 17, 4: *pro rata parte centurionibus*; vgl. L. 29, 5, 7: *pro parte*; 34, 50, 7: *pro portione*. — *refra-*

- 6 Sed non Perseus tantum per illos dies documentum humanorum casuum fuit, in catenis ante currum victoris ducis per urbem hostium ductus, sed etiam victor Paulus auro purpuraque fulgens. nam duobus e filiis, quos duobus datis in adoptionem solos nominis, sacrorum familiaeque heredes retinuerat domi,
- 7 minor, ferme *duodecim* annos natus, quinque diebus ante triumphum, maior, quattuordecim annorum, triduo post triumphum
- 8 decessit; quos praetextatos curru vehi cum patre, sibi ipsos similis praedestinantis triumphos, oportuerat. paucis post diebus,
- 9 data a M. Antonio tribuno plebis contione, cum de suis rebus gestis more ceterorum imperatorum dissereret, memorabilis eius oratio et digna Romano principe fuit.

gati . . *suissent*] s. 39, 41, 3; da die Hdschr. *non suffragi* hat, so meint Wfsb., daß vielleicht nach *non* eine Bestimmung wie *neglegenter* (s. 35, 7) oder *inviti* ausgefallen und *non* . . *suffragati* zu lesen sei; MMüller ebenso, nur will er *non* in *initio* verwandeln; Harant vermutet: *si aut in suffragio* . . *favissent*. — *pronuntiata*] s. 21, 45, 4.

6. *documentum*] 'ein lehrreiches Beispiel', welche Wechselfälle den Menschen treffen können; s. 8, 6, 41, 10; *exempla*; vgl. Plut. 34. — *in catenis* . .] s. Val. Max. 6, 2, 3; Zonaras: *ἐν τῇ τῶν αἰχμαλώτων σχήματι*; Plut. 34: *αὐτὸς δὲ τῶν τέκνων ὁ Περσεὺς καὶ τῆς περὶ αὐτὰ θεραπείας κατόπιν ἐπορεύετο φαῖν μὲν ἰμάτιον ἀμπερόμενος καὶ κορηπίδας ἔχων ἐπιχωρίους*. erwähnt der Ketten nicht; vgl. Mms. MW. 632 f.; Perseus hat sich dagegen gestraußt, daß er im Zuge geführt würde; s. Cic. Tusc. 5, 118.

7. *duobus*] die beiden § 4 genannten. — *nominis*] s. 41, 11. — *sacrorum*] die an das Geschlecht geknüpft sind, die *sacra gentilitia*; vgl. Rein PR. 472. 510. — *duodecim* . . *triduo*] im einzelnen abweichend Plut. 35; App. Maced. 19; Vell. Pat. 1, 10; etwas verschieden Val. Max. 5, 10, 2; ungenau Eutr. 4, 4.

8. *praetextatos*] s. 22, 57, 9; vgl. 44, 44, 3; Val. Max.: *alter in trium-*

phali curru conspectus post diem tertium expiravit. — *curru vehi*] nach Cic. p. Mur. 11 und Suet. Tib. 6 sitzen die *fili praetextati* auf den Pferden am Triumphwagen. — *praedestinantis*] sich im voraus bestimmten, 'erwarten durften'; das Wort findet sich bei L. nur hier und ist überhaupt in früherer Zeit selten gebraucht (bei Nep. Eum. 2, 4 falsche La.). — *oportuerat*] s. zu 22, 60, 25; wenn dies genau zu nehmen ist, so hat keiner der Söhne den Vater auf dem Triumphwagen begleitet.

40, 9—42, 1. Rede des Aemilius Paulus an das Volk. Diod. 31, 11; Plut. 36; App. Mac. 19; Vell. Pat. 1, 10.

9. *paucis* . . *contione* . .] vgl. 36, 40, 14; Vell. § 4: *cum in contione extra urbem more maiorum ante triumphum diem ordinem actorum suorum commemoraret*. scheint den Vortrag im Senate vor dem Triumph mit dem in der Volksversammlung verwechselt zu haben; vgl. Marq. 1, 394, 8. — *Antonio*] s. 21, 3; Paulus, jetzt Privatmann, kann keine Versammlung berufen; Lange 2, 664. — *dissereret*] wird durch die Hdschr. (*de dissebre morabilis*) angedeutet, das früher aufgenommene *disseruisset* ließe sich nur künstlich verteidigen; s. Krüger, Gr. Unters. 2, 289. Harant vermutet *(rationes) dedisset*;

Quamquam, et qua felicitate rem publicam administraverim, 41
 et quae duo fulmina domum meam per hos dies perculerint, non
 ignorare vos, Quirites, arbitror, cum spectaculo vobis nunc trium-
 phus meus, nunc funera liberorum meorum fuerint, tamen paucis, 2
 quaeso, sinatis me cum publica felicitate comparare eo, quo debeo,
 animo privatam meam fortunam. profectus ex Italia classem a 3
 Brundisio sole orto solvi; nona diei hora cum omnibus meis na-
 vibus Coreyram tenui. inde quinto die Delphis Apollini pro me
 exercitibusque et classibus vestris sacrificavi. a Delphis quinto 4
 die in castra perveni; ubi exercitu accepto, mutatis quibusdam,
 quae magna impedimenta victoriae erant, progressus, quia inex-
 pugnabilia castra hostium erant neque cogi pugnare poterat rex,
 inter praesidia eius saltum ad Petram evasi et ad pugnam rege

HJM.: *edissereret*; vgl. zu 44, 41, 4.
 — *principe*] s. 5, 30, 3.

41. 1. *et qua*] so öder *et quanta*
 (Wfsb.) ist statt des hdschr. *ob*
quam zu lesen; vgl. 8, 25, 12: *potius*
cum quanto studio . . quam
qua stultitia. — *rem publicam ad-*
ministraverim] s. 4, 24, 4. — *ful-*
mina] s. Cic. de rep. 1, 7: *me gra-*
vissimis tempestatibus ac paene
fulminibus ipsis obvium ferre; vgl.
 L. 22, 35, 3; anders 6, 39, 7: *dic-*
tatorium fulmen. — *nunc . . nunc*]
 'das eine . . das andere Mal'; ohne
 Rücksicht auf die Gegenwart; s. zu
 2, 9, 1.

2. *eo, quo . .*] vgl. Cic. de imp.
 Pomp. 47. Der Eingang ist wahr-
 scheinlich von L.; einen anderen hat
 Plutarch; die folgende Rede dage-
 gegen findet sich fast ebenso bei
 diesem und Diodor wie bei L.; sie
 ist wahrscheinlich dem Polybios
 entlehnt, wofür der einfache, wür-
 dige Ton spricht, der auch in der
 Rede 44, 22, 1 f. herrscht.

3. *sole orto*] Diod. § 1: *ἀπο-*
θεωρήσει τὴν ἀνατολὴν καὶ τότε
τῶν πλοῶν ποιησάμενον ἐνάτης
ῥῆρας καταπλεῦσαι μηδενὸς ἀπολει-
φθέντος εἰς Κέρκυραν; ähnlich Ap-
 pian. — *Coreyram tenui*] wie 44,
 1, 3; die Überfahrt wird also in
 kurzer Zeit vollendet; vgl. Plin. 19
 Pr. 3. — *quinto*] ebenso Plutarch
 und Appian; dagegen Diod. § 1:

ἐκείθεν δὲ τετραταῖον ἐν Δελφοῖς
 καλλιερόσαντα τῷ θεῷ μετὶ πέντε
 ἡμέρας εἰς Μακεδονίαν παραγε-
 νέσθαι. — *Apollini*] s. 27, 7. —
 — *pro . . sacrificavi*] wie *vota sa-*
cerere, suscipere pro . .; zur Sache
 vgl. 29, 27, 2. Htz. schreibt mit
 Döring statt *vestris*, weil in der
 Hdschr. *lustris* steht, *lustrandis*,
 doch ist die Konstruktion des Ge-
 rundivs mit *pro* nur selten und
 bei *sacrificare* wohl kaum sonst
 gebraucht; s. zu 23, 28, 11; Cato
 R. R. 144; Cic. de off. 3, 25; ferner
 würde *lustrandis* auch auf *me* be-
 zogen werden müssen, was nicht
 passend erscheint.

4. *accepto*] darnach könnte man
 noch *et lustrato* erwarten nach
 Plut.: τὸν εἰωθότα συντελέσας κα-
 θαρμόν (vgl. 3, 22, 4; 41, 18, 7);
 doch sagt auch Diodor nur *παθα-*
λαβεῖν und ebenso Appian. — *muta-*
tis] s. 44, 33, 5 f. — *inexpugna-*
bilis . .] s. 44, 35, 9. — *neque cogi*
pugnare . .] wie 42, 7; 38, 13, 2: *co-*
geret (castellum) iura antiqua
pati; dagegen der Acc. c. inf. nach
cogere 27, 8, 4 u. a. — *inter prae-*
sidia] weil der Pafs besetzt war;
 s. 44, 35, 15. — *ad Petram*] ist
 Attribut zu *saltum*; s. Diod. § 1:
βιάσασθαι τὰ στενὰ τὰ κατὰ Πέ-
τραν. — *evasi*] 'habe erstiegen und
 so passiert'; vgl. 21, 32, 13; 38, 2, 8
 u. a. — *ad pugnam*] s. zu 23, 1, 4;

- 5 *coacto acie vici; Macedonia in potestatem populi Romani*
redegit et, quod bellum per quadriennium quattuor ante me con-
 6 *soles ita gesserunt, ut semper successorum traderent gravius, id*
ego quindecim diebus perfecit. aliarum deinde secundarum rerum
velut proventus secutus: civitates omnes Macedoniae se dedi-
 7 *derunt, gaza regia in potestatem venit, rex ipse tradentibus*
prope ipsis dis in templo Samothracum cum liberis est captus.
 8 *mihique ipsi nimiam iam fortuna videri eoque suspecta esse.*
maris pericula timere coepi in tanta pecunia regia in Italiam
traicienda et victore exercitu transportando. postquam omnia
secundo navium cursu in Italiam pervenerunt, neque erat, quod
ultra precarer, illud optavi, ut, cum ex summo retro volvi for-

Sall. Jug. 85, 3 u. a.; da die Hdschr. *coacto* nicht hat, so vermutet Mg. *ad Pydnam acie vici*; allein keine der anderen Quellen hat den Namen der Stadt, auch die Periocha und Orosius nicht, und Diodor sagt blofs: *παρατάξασθαι καὶ νικῆσαι Περούα*; nur bei Strabo heifst es 7, fr. 22: *ἐν . . τῷ πρὸ τῆς Πύδνης πεδίῳ*, aber um dies den Worten *τῷ πρὸ τῆς Μεθώνης* entgegenzustellen; vgl. Vell. 1, 9.

5. *quadriennium*] wie 39, 8; richtiger 9, 2; Plutarch und Diodor haben die Zeitangabe nicht; Livius scheint sie selbst hinzugefügt zu haben, und daher gehört wohl auch ihm der Irrtum *quattuor ante me consules*. — *quindecim*] ebenso Diod. § 1: *ἐν ἡμέραις δὲ ταῖς ἀπάσαις πεντεκαίδεκα . . νικῆσαι Περούα* und wahrscheinlich auch das Elogium CIL. I p. 289: *copias reg[is] in diebus quibus Mace[doniam] obtinuit] xv̄ delevit*; da Aemilius nach dem damaligen Kalender (s. 44, 22, 16) im Anfang April in die Provinz abgegangen, 11 Tage nach der Abfahrt von Brundisium, wohin er von Rom in wenigen Tagen gelangt sein kann, zum Heere gekommen (s. § 3—4) und die Schlacht am 4. Sept. geliefert worden ist, also 5 Monate nach seinem Abzug von Rom, so verstanden die Worte entweder geradezu gegen die Geschichte (zu der

Annahme, daß Aemilius in der Zwischenzeit nach Rom zurückgekehrt sei, um Truppen zu holen, fehlt jeder Anhaltspunkt), was bei Polybios kaum anzunehmen ist, oder die 15 Tage sind nicht von der Ankunft des Aemilius bei Phila (s. 44, 34, 10), sondern von dem Beginn der Expedition über den Pafs bei Petra an gerechnet; vgl. 44, 35, 5: *post diem quintum decimum* . .

6. *velut proventus*] = 'reiche Saat'; *velut* ist hinzugefügt, weil Livius die ursprüngliche Bedeutung von *proventus* (das Hervorkommen, die hervorspriessende Frucht) im Auge hat; dagegen Caes. BG. 7, 29: *secundos rerum proventus*; vgl. BC. 2, 35. — *prope*] zwischengestellt, wie 1, 14, 4: *in ipsis prope portis*; 27, 18, 3: *portis prope ipsis* u. a.

7. *quoque*] wie wohl auch anderen; s. 4, 44, 9; 44, 14, 7. — *nimiam . . fortuna* . .] vgl. 10, 13, 6: *et fortunam ipsam vereri*; Diod. § 2: *θανάξαι ἐφ' ἃ τὸ παράλογον τῶν κατορθωμάτων* . . *πολύ μᾶλλον θανάξαι τὴν εὐροίαν τῆς τύχης*; Plut.: *ἀπιστῶν δὲ τῇ τύχῃ διὰ τὴν εὐροίαν τῶν πραγμάτων* . .

8. *cum ex summo retro volvi* . .] s. Ennius (Ann. 298) bei Macr. 6, 2, 16: *et rursus multae fortunae forte recumbunt*; Hor. Carm. 3, 10, 10: *ne currente retro funis eat*

tuna consuesset, mutationem eius domus mea potius quam res publica sentiret. itaque defunctam esse fortunam publicam mea 9
tam insigni calamitate spero, quod triumphus meus, velut ad ludibrium casuum humanorum, duobus funeribus liberorum meorum est interpositus. et cum ego et Perseus nunc nobilia 10
maxime sortis mortalium exempla spectemur, ille, qui ante se captivos *captivus* ipse duci liberos vidit, incolumes tamen eos habet; ego, qui de illo triumphavi, ab alterius funere filii cur- 11
rum * * * ex Capitolio prope iam expirantem veni; neque ex tanta stirpe liberum superest, qui L. Aemilii Pauli nomen ferat. duos 12
enim tamquam ex magna progenie liberorum in adoptionem datos Cornelia et Fabia gens habent; Paulus in domo praeter me nemo superest. sed hanc cladem domus meae vestra felicitas et secunda fortuna publica consolatur'. haec tanto dicta animo 42
magis confundere audientium animos, quam si miserabiliter orbitatem suam deflendo locutus esset.

rota. — *mutationem . . sentiret]* ebenso Diodor und Appian; anders Plutarch, Vell.: *deos immortalis precatus est, ut, si quis eorum invideret operibus ac fortunae suae, in ipsum potius saevirent quam in rem publicam*, Zon. 9, 24: *ἤξαστο καὶ οὗτος κατὰ τὸν Κάμυλλον . .* L. 5, 21, 15; in der Periocha ist der Wunsch zu früh gesetzt.

9. *defunctam esse]* 'habe überstanden, sei davongekommen' in folge meiner *calamitas*; vgl. 2, 35, 3; 3, 8, 1; 4, 52, 4; 10, 29, 3: *Romanos defunctos consulis fato. — spero]* s. zu 44, 22, 3; Draeger HS. 2, 369. — *ad ludibrium]* um sie zum Gegenstande des Spottes zu machen; s. 3, 3.

10. *et]* führt einen neuen Punkt ein; der Schluß der Rede ist wohl von Livius selbst; Diodor und Plutarch haben denselben nicht. — *nobilia maxime . . exempla]* vgl. Val. Max. 5, 10, 2: *clarum exemplum nec minus tamen illustre . . Aemilius Paulus*; das Adverbium *maxime* gehört, wie es scheint, zu *nobilia*, nicht zu *spectemur*; s. zu 39, 31, 16. — *mortalium]* s. zu 1, 9, 8. — *captivus]* ist wohl wegen des Gegensatzes zu *ipse* hinzuzusetzen;

Plut.: *οὐκ ἀφανέστερον ἔχουσα (νέμεσις) παράδειγμα τῆς ἀνθρωπίνης ἀσθενείας (exempla) τοῦ θριαμβουμένου τὸν θριαμβέτοια.*

11. *currum]* das Fehlende ist dem Sinne nach klar: *conscendi et in Capitolium vectus sum, ad alterum ex Capitolio*; die Worte lassen sich nicht sicher herstellen, erwähnenswert ist jedoch der Versuch Büttner's: *curru in (Capitolium vectus, alterum rediens) ex Capitolio . . inveni* und der ähnliche Vahlens: *currum (conscendi, rediens alterum) ex Capitolio . . inveni* (vgl. Gr.: *currum (escendi, ad alterum) ex Capitolio . . veni*). — *prope iam]* s. 29, 32, 3. — *tanta]* den vier Söhnen.

12. *tamquam . .]* 'der mir zu sein schien; als ob . . wäre'. — *Paulus]* ein Paulus, einer von der Familie der Pauli; s. 40, 7: *familiaequae*.

42. 1. *magis . . quam si]* vgl. Cic. ad fam. 6, 4, 3: *ad omnes casus . . magis obiecti sumus, quam si abessemus. — confundere]* 'erschütterte' 'machte Eindruck'; Diod. § 3: *ὁ δῆμος τὴν μεγαλονυχίαν αὐτοῦ ἐθαύμασεν, ἐπὶ δὲ τοῖς παῖσι πολλὰ πλάσιον ἔσχε συμπάθειαν.*

42, 2—12. Triumph des Octa-

- 2 Cn. Octavius kal. Dec. de rege Perseo navalem triumphum
 3 egit. is triumphus sine captivis fuit, sine spoliis. dedit sociis nava-
 libus in singulos denarios septuagenos quinos, gubernatoribus,
 4 qui in navibus fuerant, duplex, magistris navium quadruplex.
 Senatus deinde habitus est. patres censuerunt, ut Q. Cas-
 sius Persea regem cum Alexandro filio Albam in custodiam duceret;
 5 comites, pecuniam, argentum, instrumentum, quod haberet, nihil * *. *Bithys, filius Cotyis*, regis Thracum, cum obsidibus
 6 in custodiam Carseolos est missus. ceteros captivos, qui in triumpho ducti erant, in carcerem condi placuit. paucos post dies,

vius. Senatsbeschluss über Perseus. Gesandtschaft des Königs Kotys. Pol. 30, 12; Diod. 31, 8.

2. kal. Dec.] also einen Tag nach dem Triumphe des Paulus, gleichsam ein Zusatz zu demselben, da beide Triumphe einem Volke galten; s. Fast. triumph. p. 459: *Cn. Octavius Cn. f. Cn. n. pro pr. an. DXXCVI ex Macedon. et rege Perse naval. egit k. Dec.*; unrichtig Diod. § 10: *πρώτος* (vor Paulus) *μὲν Ἀνίκιος καὶ Ὀκταούσιος . . ἀνὰ μίαν ἡμέραν ἑκάτερος ἐθριάμβευσεν. — sine captivis . .]* alles war an den Oberbefehlshaber abgeliefert worden (s. 6, 11) und eine Seeschlacht hatte nicht stattgefunden.

3. *dedit*] das Subjekt ist Octavius. — *sociis navalibus*] Libertinen und Bundesgenossen; sie bekommen $\frac{3}{4}$ der Summe, welche die Landtruppen erhalten haben; vgl. 43, 7; Lange 2, 289. — *gubernatoribus*] sie haben nur das Steuer zu führen oder die Führung desselben zu beaufsichtigen und stehen an Rang, wie auch das geringere Geschenk zeigt, den *magistri navium* (den Kapitänen) nach, welche die Seesoldaten kommandieren, überhaupt den Oberbefehl auf dem Schiffe haben; s. 43, 8, 7; zu 29, 25, 7. — *qui . . fuerant*] weshalb dieser selbstverständliche Zusatz gemacht ist, und nur bei den *gubernatores*, läßt sich nicht erkennen.

4. *deinde*] überhaupt nach dem Triumphe, nicht an demselben Tage,

da an diesem ein Mahl des Senats stattfand; s. 39, 13; die Verbindung ist locker. — *censuerunt*] nach Plut. 37 auf Antrag des Aemilius. — *Q. Cassius*] der Praetor urbanus des Jahres; s. 16, 3; dies hinzuzusetzen (*pr.*) ist nicht notwendig; s. 43, 3, 3. — *Albam*] es ist Alba Fuentia; s. 10, 1, 1; 29, 15, 5; Per. 61; vgl. Pol. 37, 1^o, 2: *Φίλιππος* (der Sohn des Perseus) . . *σχεδὸν ἑκκαίδεκα γεγονώς ἐτῶν μετέλλαξε τὸν βίον ἐν Ἄλβᾳ τῆς Ἰταλίας δυνήν ὄστρον ἔτασιν αὐτοῦ τοῦ Περγέως*; was Diod. 31, 9, 3 über den Aufenthalt des Königs in dem Kerker zu Alba und dessen qualvollen Tod erzählt, scheint erdichtet; vgl. Plut. 37; Vell. Pat. 1, 11, 1: *quadriennio post in libera custodia Albae decessit. — nihil . .]* was darnach außer *Bithys, filius Cotyis* ausgefallen ist, läßt sich entnehmen aus Zonar. 9, 24: *Περγέως δὲ εἰς Ἄλβαν σὺν τοῖς παισὶ καὶ τῇ θροαπέτᾳ κατετέθη.*

5. *obsidibus*] davon hat L. noch nichts erwähnt; Wfsb. meint, es sei vielleicht vor *obsidibus* mehr als *cum* ausgefallen; vgl. Pol. § 3: *ὁς* (*Bithys*) *δηρῆστας χάριν δοθεῖς εἰς Μακεδονίαν ἐάλοικε μετὰ τῶν Περγέως τέκνων*; Zon.: *ἐπεμψε* (*Paulus*) *δὲ καὶ Βίθυν, τὸν τοῦ Κόττος υἱόν. — ceteros*] auch die Geiseln waren in die Gewalt der Römer gekommen und gehörten zu den *captivi*. — *in carcerem . .]* s. 43, 9; 30, 21, 5; 38, 60, 6; sonst

quam haec acta erant, legati ab Cotye, rege Thracum, venerunt pecuniam ad redimendum filium aliosque obsides adportantes. eis in senatum introductis et id ipsum argumenti praetendentibus orationi, non sua voluntate Cotyn bello iuvisse Persea, quod obsides dare coactus esset, orantibusque, ut eos pretio, quantum ipsi statuissent patres, redimi paterentur, responsum ex auctoritate senatus est, populum Romanum meminisse amicitiae, quae cum Cotye maioribusque eius et gente Thracum fuisset. obsides datos crimen, non criminis defensionem esse, cum Thracum genti ne quietus quidem Perseus, nedum bello Romano occupatus timendus fuerit. ceterum, etsi Cotys Persei gratiam praetulisset amicitiae populi Romani, magis, quid se dignum esset, quam quid merito eius fieri posset, aestimaturum, filium atque obsides ei remissurum. beneficia gratuita esse populi Romani; pretium eorum malle relinquere in accipientium animis

werden Geiseln und Gefangene in den Lautumien eingeschlossen; s. 32, 26, 16 f.; 37, 3, 8; vgl. 26, 27, 3. — *condi*] s. zu 26, 13, 15.

6. *acta erant*] s. 27, 5, 9. Die Hdschr. hat *haec acta*; dafür vermutet Htz.: *haec erant acta*; Harant: *haec sunt acta*.

7. *id ipsum argumenti*] 'gerade das legten sie als Grund ihrem Vortrag unter'; *id . . argumenti*, = 'den Teil ihres Beweises', dafs . . ., ist wenig verschieden von *id ipsum argumentum*; vgl. 4, 7, 10: *id documenti*; 7, 26, 12: *id cognominis*; 43, 17, 8: *id . . ignominiae* u. a.; s. zu Praef. 13. — *orationi*] das hdschr. *belli praetendere* würde hier nicht passen, da nicht das *argumentum* der Rede als Vorwand gebraucht, sondern für dieselbe, d. h. für den Inhalt derselben, ein Grund als Vorwand gesucht wird. Zu *praetendentibus* vgl. 3, 45, 1; 34, 3, 8 u. a. — *non . . iuvisse*] hängt von dem Begriffe *argumenti* ab, und *quod . . esset* ist Epexegeze von *id ipsum*.

8. *ex auctoritate senatus*] durch den Prätor. — *amicitiae . . gente Thracum* . .] bisher ist nur die Verbindung einiger thracischen Stämme

mit Rom erwähnt; s. 42, 19, 6; vgl. 38, 40, 7 f.; über Kotys s. 42, 29, 12. — *Cotye*] wie § 6; 42, 67, 3; vgl. 1, 3, 8: *Atye . . Capye*.

9. *crimen*] hier von einem bestimmten Faktum, = 'Vergehen'; zu *criminis defensionem* vgl. Cic. p. Mil. 6. — *cum . . timendus fuerit*] ist zugleich bedingt, da *quietus* und *occupatus* konditional zu fassen sind; s. 4, 52, 3.

10. *merito eius*] gemäß dem, was er verdient hätte, d. h. 'nach seinem Benehmen', wobei der Begriff der Schuld vorschwebt; s. zu 44, 14, 9. — *filium* . .] erklärendes Asyndeton; vgl. zu 2, 10, 4.

11. *pretium . . malle . . exigere*] es wolle den Preis nicht bar ausgezahlt haben, sondern lieber . . zurücklassen, gleichsam als Unterpfand (Kapital); ist eine nähere Erklärung von *gratuita* und eine gesuchte Bezeichnung für Dankbarkeit, Verpflichtung; Pol. § 2 sagt einfach: τοῦ πρὸς τὸν Περσέα πολέμου κατὰ νόον προκεχωρημένος, τὴν δὲ πρὸς Κότυν διαφορὰν πρὸς οὐδὲν ἐτι διατείνειν, συνεχώρησαν αὐτῷ κομίζεσθαι τὸν νόον . . βουλόμενοι τὴν αὐτῶν προόρτηα καὶ μεγαλοφυχίαν ἐμφανεῖν, ὅμα δὲ καὶ τὸν Κότυν ἀναδοῦμενοι διὰ

quam praesens exigere. legati tres nominati, T. Quinctius Flamininus, C. Licinius Nerva, M. Caninius Rebilus, qui obsides in Thraciam reducerent, et Thracibus munera data in singulos
 12 binum milium aeris. Bithys cum ceteris obsidibus a Carseolis accersitus ad patrem cum legatis missus. naves regiae captae de Macedonibus invisitatae ante magnitudinis in campo Martio subductae sunt.

43 Haerente adhuc non in animis modo sed paene in oculis memoria Macedonici triumphi L. Anicius Quirinalibus triumphavit de rege Gentio Illyrisque. similia omnia magis visa hominibus quam paria: minor ipse imperator, et nobilitate Anicius cum Aemilio et iure imperii praetor cum consule conlatus; non Gen-

τις τοιαύτης χάριτος. Über den Grund der auffallenden Nachsicht und Liberalität s. Mms. RG. 15, 781.

— T. Quinctius] der Vorname ist nicht sicher, weshalb es sich nicht bestimmen läßt, ob er dieselbe Person wie 44, 3 oder der 41, 8, 1 genannte ist; schwerlich war es der Befreier Griechenlands, eher dessen Sohn; s. 41, 28, 10. — C. Licinius] sonst wird in dieser Zeit nur der 3, 1 und 16, 3 erwähnte Träger dieses Namens genannt; da dieser aber in dem laufenden Jahre in Spanien war, so müßte die Gesandtschaft erst im nächsten Jahre abgegangen sein. — Caninius] s. 43, 11, 2. — munera] s. 43, 5, 8.

12. naves regiae] 35, 3 ist nur von einem großen Schiffe die Rede; vgl. Pol. 18, 27; die Macedonier haben sonst lembi; s. 44, 28, 10, 29, 1; wahrscheinlich hat Valerius Antias die Sache vergrößert. — invisitatae] s. 4, 33, 1; 5, 35, 4: formas hominum invisitatae; übrigens waren nur in Rom so große Schiffe unbekannt (vgl. jedoch 33, 30, 5); von den Nachfolgern Alexanders d. Gr., Demetrius (s. Plut. Demetr. 43), Ptolemaeus Philadelphus und Philopator (s. Athen. 5, 203 f.; vgl. Plin. 7, 208), waren schon vor längerer Zeit solche Kolosse erbaut worden; s. Graser, De re nav. p. 56. — in campo Martio] es sind die navalia ge-

meint; s. 3, 26, 8; Jordan Top. 1, 436 f.; Preller, Regionen 240.

43. Triumph des Anicius. Pol. 30, 13; App. Illyr. 9; Vell. Pat. 1, 9.

1. haerente . . in animis . . oculis] als dem Geiste . . gegenwärtig war, vorschwebte; vgl. Cic. Phil. 13, 5: hi in oculis haerebant. — adhuc] von der Vergangenheit, wie 37, 8, 4: Gallicos adhuc . . servantes animos; s. zu 6, 33, 2. — Macedonici] der Triumph des Octavius wird als ein Teil von diesem hier nicht beachtet. — Quirinalibus] am 17. Februar des damaligen Kalenders; s. Fast. triumph.: L. Anicius L. f. M. n. Gallus propr. de rege Gentio et Illuriei a. DXXCVI. Quirinalibus.

2. similia . . paria] vgl. Curt. 5, 5, 7: intuentibus similes quidem, sed tamen dispares poenas. — ipse imperator] im Gegensatz zu dem folgenden Gentius . . — nobilitate] in seiner Stellung als Mensch und Bürger; vgl. 4, 17, 11: cum potestas maior, tum vir quoque; das Geschlecht der Anicier, wahrscheinlich aus Präneste stammend (s. 23, 19, 17), war bis dahin noch wenig gerühmt gewesen, während das der Amilier bis in die Urzeit Roms reichte; s. Claussen, Aeneas 971. — iure imperii] s. 43, 14, 4. — non Gentius . .] die Vergleichungspunkte der zweiten Reihe sind nicht mehr in der Form bezeichnet, wie die

tius Perseo, non Illyrii Macedonibus, non spolia spoliis, non pecunia pecuniae, non dona donis comparari poterant. itaque sicut 3
 praefulgebat huic triumphus recens, ita apparebat ipsum per se
 intuentibus nequaquam esse contemnendum. perdomuerat intra 4
 paucos dies terra marique ferocem, locis munimentisque fretam
 gentem Illyriorum, regem regiaeque omnes stirpis ceperat. trans-
 tulit in triumpho multa militaria signa spoliaque alia et supellectilem 5
 regiam, auri pondo viginti et septem, argenti decem et novem
 pondo, denarium decem tria milia et centum viginti milia
 Illyrici argenti. ante currum ducti Gentius rex cum coniuge et 6
 liberis et Caravantius, frater regis, et aliquot nobiles Illyrii. de 7
 praeda militibus in singulos quadragenos quinos denarios, duplex
 centurioni, triplex equiti, sociis nominis Latini quantum civibus
 et sociis navalibus dedit quantum militibus. laetior hunc trium- 8
 phum est secutus miles, multisque dux ipse carminibus celebratus.
 sestertium ducentiens ex ea praeda redactum esse auctor est

ersten; aber auch hier steht der *minor* voran; vgl. 31, 1, 6. Der Abwechslung wegen ist daher auch *comparari* mit dem Dativ statt mit *cum* konstruiert; aus demselben Grunde 37, 53, 20; sonst ist die Wiederholung der Präp. in der 4. und 5. Dekade das gewöhnliche (umgekehrt in der 1. und 2. Dekade).

3. *ipsum per se*] 'an und für sich'; s. 37, 26, 2; anders 34, 31, 1; *ipse per me*; vgl. zu 1, 10, 3. — *intuentibus*] hängt hier von *apparere* ab, wie bei Curt. 5, 5, 7, obgleich dieser Dativ sonst in freierer Konstr. auch bei *esse* steht; vgl. 10, 30, 4; zum Gedanken vgl. 37, 58, 7 f.

4. *intra paucos dies*] s. 44, 32, 5. — *terra marique*] ist nähere Bestimmung zu *ferocem*; *mari*: weil sie tüchtige Seeleute, ja als Seeräuber berüchtigt waren; s. 40, 42, 1. — *munimentisque*] s. 44, 31, 2. — *regem*...] asyndetisch und chiasmisch. — *regiaeque omnes stirpis*] 'alle die dazu gehören, die denselben ausmachen'; s. zu 2, 2, 11.

5. *decem et novem*] derselbe Ausdruck 40, 40, 13; zur Sache vgl. 37, 46, 3. Die Zahl ist wahrscheinlich nicht richtig, da so die Summe

des Silbers kleiner wäre als die des Goldes; Gr. vermutet: *mille et novem pondo*; es sind dem gemünzten Golde gegenüber Gold- und Silberbarren oder goldene und silberne Geschirre, welche letzteren jedoch schon in *supellectilem* mitumfasst sein könnten. — *denarium*] römische Denare oder Drachmen. — *Illyrici argenti*] illyrische Silbermünzen, sogenannte *victoriati*; s. zu 41, 13, 7.

6. *Caravantius*] s. 44, 30, 9; Ketten werden hier nicht erwähnt; s. 40, 6.

7. *quadragenos quinos*] also nicht die Hälfte des von Aemilius Gegebenen. — *sociis nominis Latini*] ist besonders bemerkt, weil dieselben damals schon mehrfach zurückgesetzt wurden; s. zu 41, 13, 8; Mms. RG. 1⁵, 810; Lange 2, 254 f.; ebenso die *socii navales*, wahrscheinlich die von der 44, 30, 15 erwähnten Flotte, die hier den *milites* scharf entgegengestellt werden (s. 26, 48, 1. 6) und gewöhnlich weniger erhalten; s. 42, 3; Marq. 2, 482.

8. *dux ipse*] sonst auch andere (s. 4, 20, 2), namentlich die Götter; vgl. 10, 30, 9; 39, 7, 3 u. a. — *sestert-*

- Antias praeter aurum argentumque, quod in aerarium sit latum; quod quia unde redigi potuerit non apparebat, auctorem pro re posui. rex Gentius cum liberis et coniuge et fratre Spoletium in custodiam ex senatus consulto ductus, ceteri captivi Romae in carcerem coniecti; recusantibusque custodiam Spoletinis Iguvium reges traducti. relicum ex Illyrico praedae ducenti viginti lembi erant; de Gentio rege captos eos Corcyraeis et Apolloniatis et Dyrrhachinis Q. Cassius ex senatus consulto tribuit.
- 44 Consules eo anno agro tantum Ligurum popolato, cum hostes exercitus numquam eduxissent, nulla re memorabili gesta Romam ad magistratus subrogandos redierunt et primo comitiali die consules crearunt M. Claudium Marcellum, C. Sulpicium Galvum, deinde praetores postero die L. Iulium, L. Apuleium Satur-

tium ducentiens] = 3508000 M.; *sesterlium* ist Acc.; s. zu 4, 1. Wie groß die von L. selbst angegebene Summe gewesen sei, läßt sich, da damals der Wert der *victoriati* noch nicht fest stand, nicht bestimmen. — *potuerit . . apparebat*] vgl. zu 39, 28, 6; *apparebat* etwa = 'mir klar wurde', als ich die Nachricht las und prüfte. — *auctorem pro re*] d. h. statt die Sache selbst als beglaubigt anzuführen . . Die den damaligen Bildungsstand der Römer charakterisierende Scene bei Pol. 30, 13 hat sich L. wohl gescheut anzuführen.

9. *Spoletium*] s. 22, 9, 1. — *in carcerem*] vgl. zu 42, 5. — *recusantibusque*] es stand also den Bundesgenossen frei, solche Anforderungen abzulehnen. — *custodiam*] 'Bewachung', die Aufgabe zu bewachen. — *Iguvium*] in Umbrien, j. *Eugubio*, wo die sogenannten Eugubischen Tafeln gefunden worden sind; vgl. Sil. It. 8, 459: *infestum nebulis humentibus olim Iguvium. — reges*] 'die königliche Familie'; s. zu 1, 39, 2.

10. *relicum*] 'der Rest'; über *erant* s. 39, 12; 1, 1, 5; 34, 22, 9 u. a.; Mg. vermutet *reliqui*. — *ex Illyrico*] ist Attribut zu *praedae*; s. zu 1, 21, 3; Mg. vermutet: *ex Illyrica praeda*. — *de Gentio . .*] scheint

an die Spitze gestellt zu sein, um es dem Folgenden gegenüber hervorzuheben; vielleicht liegt darin ein Grund angedeutet, weshalb gerade jenen Staaten die Schenkung zu teil wird; wollte man es mit Mg. zu dem Vorhergehenden ziehen und *de Gentio . . capti; eos* ändern, so würden die Worte neben *ex Illyrico praedae* pleonastisch stehen; über *de* s. 44, 9; 1, 38, 4 u. a.; da *tribuit* folgt, so muß *captos* anzeigen, daß sie schon vorher genommen waren. — *Corcyraeis . . Dyrrachinis*] s. 40, 42, 4; 43, 21, 3; 44, 30, 10. — *Cassius*] wie 42, 4.

44. Magistrats- und Priesterwahlen. König Prusias in Rom. Pol. 30, 16; Diod. 31, 22; App. Mithrid. 2; Dio Cass. fr. 57, 69; Zonar. 9, 24; Val. Max. 5, 1, 1.

1. *consules*] ihr Abgang aus der Stadt ist nicht erwähnt; s. 16, 3. — *numquam*] wie 44, 5, 12; *nec . . umquam*; nämli. in der ganzen Zeit nicht, während der sie dort waren; *usquam* mit Crev. zu ändern ist nicht nötig; vgl. 42, 34, 15. — *crearunt*] s. zu 3, 8, 2.

2. *Claudium . . Sulpicium*] beide sind 585/169 Prätores gewesen; s. 43, 15, 1; über Sulpicius vgl. auch zu 44, 37, 5. — *postero die*] ist genauere Bestimmung zu *deinde*; vgl. 33, 24, 2. — *Iulium*] es ist

ninum, A. Licinium Nervam, P. Rutilium Calvum, P. Quinctilium Varum, M. Fonteium. his praetoribus duae urbanae provinciae sunt decretae, duae Hispaniae, Sicilia ac Sardinia.

Intercalatum eo anno; postridie Terminalia kalendae intercalariae fuerunt. augur eo anno mortuus est C. Claudius; in eius locum augures legerunt T. Quinctium Flamininum. et flamen Quirinalis mortuus Q. Fabius Pictor.

Eo anno rex Prusia venit Romam cum filio Nicomede. is magno comitatu urbem ingressus ad forum a porta tribunalque Q. Cassi praetoris perrexit concursuque undique facto deos, qui urbem Romam incolerent, senatumque et populum Romanum salutatum se dixit venisse et gratulatum, quod Persea Gentiumque reges vicissent Macedonibusque et Illyriis in dicionem redactis auxissent imperium. cum praetor senatum ei, si velit, eo die daturum dixisset, biduum petiit, quo templa deum urbemque et hospites amicosque viseret. datus, qui circumduceret eum, L. Cornelius Scipio quaestor, qui et Capuam ei obviam mis-

wohl nicht der 39, 45, 5 genannte, da sonst bemerkt wäre, daß er die Prätur zum zweiten Male verwaltet habe. — *Apuleium*] s. 42, 4, 4. — *Licinium*] s. 42, 35, 7; 44, 18, 6; die folgenden Männer sind noch nicht erwähnt. — *duae urbanae* . .] s. zu 43, 11, 8. — *duae Hispaniae*] wie 16, 3.

3. *postridie Terminalia*] also nach dem 23. Februar; das jetzt laufende Jahr ist ein 377tägiges Schaltjahr, weshalb der Schaltmonat um einen Tag früher beginnt als in dem 43, 11, 13 (s. die Anmerk.) erwähnten 378 tägigen; vgl. Mms. Chron. 20. 42. — *intercalariae*] s. zu 37, 59, 2; die Bestimmung der Interkalation war Sache des Senats und der Priester; s. Lange 2, 209; daher ist sie mit der Wahl der Priester, die sich sonst oft an die der Magistrate anschließt, verbunden. — *Claudius*] s. 33, 44, 3. — *Quinctium*] der Vorname ist nicht sicher; vgl. 42, 11. — *flamen Quirinalis* . . *Pictor*] s. 37, 47, 8; Mms. MW. 542; manche halten den hier genannten für den bekannten Geschichtschreiber (s. 1,

44, 2); doch läßt sich diese Annahme nicht sicher nachweisen.

4. *Prusia*] wie § 14; 1, 3, 9: *Proca*; er war König von Bithynien (s. 42, 29, 3; 44, 14, 5) und wird jetzt Eumenes gegenüber von den Römern begünstigt. — *cum* . . *Nicomede*] findet sich bei Polybios nicht erwähnt. — *ad forum* . . *tribunalque* . .] s. 2, 3.

5. *concurso* . .] vgl. Val. Max. a. a. O.: *in eo excipiendo tota urbs unius humani amici vultum habuit*. — *deos, qui . . incolerent*] die *εγγύοιοι θεοί*; zur Sache vgl. 42, 11, 3. — *salutatum . . et gratulatum*] s. 20, 7; die Stellung ist chiasmatisch. — *in dicionem redactis*] dies hätte geschehen können (s. 33, 1, 1; 38, 11, 9) und fand, wenn auch nicht der Form nach, doch in der Wirklichkeit statt.

6. *velit*] ist nur auf *daturum* bezogen, ohne Rücksicht auf *dixisset*; s. zu 26, 22, 7; 38, 58, 8; vgl. 44, 21, 3 u. a.

7. *Scipio*] s. CIL. I p. 20: *L. Corneli L. f. P. n. Scipio quaest. tr. mil. annos gnatos XXXIII mortuos. pater regem Antiocho sube-*

sus fuerat, et aedes, quae ipsum comitesque eius benigne recipere, conductae. tertio post die senatum adiit; gratulatus victoriam est; merita sua in eo bello commemoravit; petiit, ut votum sibi solvere, Romae in Capitolio decem maiores hostias et Praeneste unam Fortunae, liceret — ea vota pro victoria populi Romani esse —, et ut societas secum renovaretur agerque sibi de rege Antiocho captus, quem nulli datum a populo Romano Galli possiderent, daretur. filium postremo Nicomedem senatui commendavit. omnium, qui in Macedonia imperatores fuerant, favore est adiutus. itaque cetera, quae petebat, concessa; de agro responsum est, legatos ad rem inspiciendam missuros; si is ager populi Romani fuisset nec cuiquam datus esset, dignissimum eo dono Prusiam habituros esse, si autem Antiochi non fuisset et eo ne populi quidem Romani factum appareret aut datum Gallis

git. Derselbe, an u. St. in der Hdschr. ausgelassene, Vorname steht § 17; bei Val. Max. heißt er Publius. — *quaestor*] wie 13, 12; er leistet ihm im Namen des Staates die Pflichten der Gastfreundschaft; s. Lange 1, 741. — *missus fuerat*] s. 40, 2. — *aedes*] s. 42, 19, 6. — *benigne*] 'in reichlichem Maße', so daß er reichlich Raum hatte; doch findet sich das Wort sonst nicht leicht von der Wohnung gebraucht, gewöhnlich von Menschen; s. 1, 53, 10: *benigne ab Gabinis excipitur*; 1, 57, 10. 58, 2; 2, 35, 6 u. a.; L. hat also, was von den Menschen zu sagen war, auf die Wohnung übertragen, = *quibus benigne recipentur*; Duk. zweifelt an der Richtigkeit der Lesart.

8. *merita*] L. hat nichts weiter erwähnt als die Sendung von fünf Kriegsschiffen (s. 44, 10, 12) und den Versuch, den Frieden zu vermitteln; s. 44, 14, 5; Appian: ὁ Προβίας οὐδετέροισι ἰσχυράζει. — in *Capitolio*] näml. dem Juppiter; HJM. vermutet, daß *Iovi* hinter *Capitolio* ausgefallen ist; s. 13, 17; 43, 6, 6; 44, 14, 3 u. a. — *Praeneste*] s. zu 1, 2, 3. — *Fortunae*] s. 23, 19, 18; 42, 1, 7; Preller RM. 561.

9. *ea*] scheint Subjekt zu sein und auf das Vorhergehende zurück-

zuweisen, (*vota esse* also Prädikat); vgl. 1, 37, 5. — *societas . . renovaretur*] sonst geschieht dies, wenn ein Rom befreundeter König die Regierung antritt; s. 40, 58, 9; vgl. 27, 4, 10. — *agerque . .*] zu diesem ist weder 37, 56, 2; 38, 38, 4, noch 38, 40, 2 die Rede gewesen. — *imperatores*] scheint durch Attraktion in den Nebensatz gezogen zu sein; s. zu 18, 3; vgl. 9, 17, 2; 40, 31, 9 u. a.; oder es ist *omnium eorum, qui . .* zu denken, wie 25, 2.

10. *de agro . .*] den zu erlangen, war wohl für den König die Hauptsache; vgl. 20, 2. — *inspiciendam*] s. zu 4, 36, 4; 27, 21, 7 u. a. — *si . . fuisset*] = wenn . . geworden wäre, = in den Besitz gekommen wäre, wie 1, 25, 13: *dicionis alienae facti*; 32, 33, 8: *quae . . dicionis eorum fuisset* u. a.; an u. Stelle ist *fuissent* gesagt wie 32, 30, 8: *si . . occasio fuisset*; 34, 21, 7: *locupletior in dies provincia fuit*; 42, 31, 6; vgl. zu 3, 55, 12: *mos fuerit*; Mg. vermutet eine Lücke: *populi Romani* (*factus esset, cum Antiochi fuisset*; ansprechend; doch ist die Erwähnung des Antiochus wohl im folgendem, aber nicht gerade hier nötig.

11. *et eo*] findet sich selten; mehr *eo* bei folgendem *quod, ut, ne*; s.

esse, ignoscere Prusiam debere, si ex nullius iniuria quicquam
 ei datum vellet populus Romanus. ne cui detur quidem, gratum 12
 esse donum posse, quod eum, qui det, ubi vellet, ablaturum esse
 sciat. filii Nicomedis commendationem accipere. quanta cura 13
 regum amicorum liberos tueatur populus Romanus, documento
 Ptolemaeum, Aegypti regem, esse. cum hoc responso Prusia 14
 est dimissus. munera ei ex * sestertiis iussa dari et vasorum
 argenteorum pondo quinquaginta. et filio regis Nicomedi ex ea 15
 summa munera dari censuerunt, ex qua Masgabae, filio regis
 Masinissae, data essent; et ut victimae aliaque, quae ad sacri-
 ficium pertinerent, seu Romae seu Praeneste immolare vellet,
 regi ex publico sicut magistratibus Romanis praeberentur, et ut 16
 ex classe, quae Brundisi esset, naves longae viginti adsignarentur,
 quibus uteretur. donec ad classem dono datam ei rex pervenis-
 set, L. Cornelius Scipio ne ab eo abscederet sumptumque ipsi 17

8, 30, 9; 9, 2, 4; meist steht es ohne *et* im Anfange des Satzes; s. 1, 11, 8; 2, 48, 4; 3, 66, 4. 71, 6; 5, 16, 4. 20, 9 u. a.; bisweilen *eoque*; s. 41, 7; 33, 37, 2; 36, 12, 3; vgl. 8, 8, 8: *eo et*. — *ex nullius iniuria*] s. 7, 39, 10; die *iniuria* ist gleichsam der Ausgangspunkt, das Geben beginnt damit; die Negation ist, um diesen Begriff zu heben, auf *ullius* übertragen und vom Prädikate *nollet ex ullius* . . getrennt; zur Sache vgl. 42, 23, 7.

12. *qui det, ubi vellet*] vgl. 8, 23, 16; 28, 31, 4: *hortentur, ut . . mitterent*; 42, 7, 6: *quanto . . possent tumultu, incurrant*; 43, 1, 10; 44, 26, 14; zu 28, 33, 11.

13. *Ptolemaeum*] s. 12, 4.

14. *et vasorum* . .] scheint hier nur als das Besondere erklärend an *munera* angeknüpft zu sein (s. 13, 1; 3, 1, 3), da auch die *vasa* ein Teil der *munera* sind. — *pondo quinquaginta*] im Wert von etwa 2800 Mk.

15. *dari censuerunt . . et ut . .*] s. zu 2, 5, 1. — *Masgabae*] s. 14, 6. — *seu . . seu*] es soll keins von beiden ausgeschlossen, sondern ihm vielmehr die freie Verwendung der Opfertiere an beiden Orten überlassen werden; s. § 8; vgl. 1, 42, 3; = wenn er in Rom . . wenn er in Prä-

neste . . will, den einen oder anderen Fall gesetzt, soll er . . erhalten. — *ex publico*] s. zu 1, 20, 5.

16. *naves longae*] Bezeichnung der Kriegsschiffe, deren sich L. bedient, wo er den Annalisten folgt; s. Nissen 109. — *quibus uteretur*] ist so gesagt, dafs man erwartet, es sei dem König nur der Gebrauch, die Verwendung der Schiffe, nicht, was das folgende *dono datam* voraussetzt, es sei ihm der Besitz derselben zugestanden worden; eine Unklarheit, die auch dadurch nicht entfernt wird, dafs man mit Mg. nach *uteretur* das Punktum setzt (früher wurde der Satz *donec . . pervenisset* zum Vorhergehenden gezogen). Ausserdem ist vorher eine Flotte, die bei Brundisium stationiert gewesen sei, nicht erwähnt worden, und es erscheint höchst auffallend, dafs eine so bedeutende Kriegsflotte an einen König verschenkt wird, der zwar befreundet ist, sich aber, so viel wir wissen, in dem nun beendeten Kriege keine besonderen Verdienste erworben hat. Man könnte erwarten, dafs der Senat, wie 43, 10 aus der illyrischen, so jetzt aus der macedonischen Beute eine Anzahl *lembi* verschenkt habe, und dafs diese

- 18 et comitibus praeberet, donec navem conscendisset. mire laetum
 ea benignitate in se populi Romani regem fuisse ferunt; mu-
 nera sibi ipsi emi non sisse, filium iussisse donum populi Ro-
 19 mani accipere. haec de Prusia nostri scriptores. Polybius eum
 regem indignum maiestate nominis tanti tradit; pilleatum, capite
 raso, obviam ire legatis solitum libertumque se populi Romani
 20 ferre: ideo insignia ordinis eius gerere; Romae quoque, cum ve-
 niret in curiam, summisisse se et osculo limen curiae contigisse
 et deos servatores suos senatum appellasse aliamque orationem
 non tam honorificam audientibus quam sibi deformem habuisse.

dann von Valerius Antias zu *naves longae* gemacht worden seien; vgl. 42, 12. — *donec . . donec*] die Zusammenstellung von zwei Sätzen mit *donec* (anders verhält es sich bei *si, cum*), ist ungewöhnlich und wohl unabsichtlich erfolgt.

18. *mire laetum* s. 1, 45, 7: *mire gratum*; vgl. 1, 45, 2: *laudare mire*; = 'aufserordentlich'. — *ea benignitate*] ansprechend vermutet Lentz *cetera* statt *ea*, da die Hdschr. *etea* hat; Harant will *ex ea* (so schon Aldus).

19. *indignum . . tradit*] vgl. 2, 8, 8: *traditur certum*; Cic. Tusc. 5, 115: *quem sapientem fingunt poetae*; p. Mil. 47: *me latronem . . descriebant*; Sall. Jug. 89, 4: *conditor . . memorabatur* u. a. Die Auffassung des Polybios und die der Annalisten (*nostri scriptores*), obgleich L. wohl nur einen, den Valerius Antias, vor sich hatte, werden hier einander scharf entgegengestellt; von diesen wurde die Verehrung des Senats seitens des Königs gelobt (s. die St. aus Pol. zu § 20: *audientibus*), von Polybios das Auftreten desselben lebhaft getadelt; beide Auffassungen konnten wohl von verschiedenen Standpunkten aus statt haben; s. Nissen 49; Lange 2, 286. — *pilleatum*] s. 24, 16, 18. 32, 9; 38, 55, 2. — *obviam ire legatis solitum*] die früher mehrfach an ihn geschickt worden waren; s. Dio Cass.: *ἐλέγετο γὰρ καὶ οἴκοι τοὺς*

πρόσβειν αὐτῶν, ὅσους ἀφίκοντο, προσκυνεῖν . . καὶ πῖλον πολλὰκις ἐπιτίθειτο; dagegen Pol. § 3: *πρῶτον μὲν προσβευτῶν παραγεγονότων Ῥωμαίων πρὸς αὐτὸν ἐξυσημένος τὴν κεφαλὴν καὶ πῖλον ἔχων καὶ τῆβενναν καὶ καλκίους (toga und calcei, weil der König als ein eben erst freigelassener Sklave erscheinen will) ἀπήντα τοῦτοις καὶ καθόλου τοιαύτη διασκευῆ κεκορημένος, ὅαν ἔχουσιν οἱ προσφάτως ἡλευθερωμένοι παρὰ Ῥωμαίους, οὓς καλοῦσι λιβερούς. — se . . ferre*] sich bezeichnen als . . ; s. zu 7, 1, 10.

20. *insignia*] 'die Kennzeichen', das, woran man etwas erkennt; s. 2, 7, 7; es sind die vorher genannten; s. die St. aus Pol. — *summisisse . . contigisse*] er habe sich niedergebeugt und die Schwelle geküßt, wie sonst die Götter verehrt werden; vgl. jedoch 9, 18, 4; Cic. in Verr. 4, 94. Zu *contigisse* vgl. 1, 56, 12: *terram osculo contigit*; Pol. § 5: *κατὰ τὴν εἴσοδον γενόμενος τὴν εἰς τὴν σύγκλητον, στὰς κατὰ τὸ θύρασμα ἄντλιος τοῦ συνεδρίου καὶ καθῆις τὰς χεῖρας ἀμφοτέρωσ (summisisse stellt die Sache etwas anders dar) προσεκύνησε τὸν οὐδὸν καὶ τοὺς καθημένους ἐπιτιθεγῆμενος. Χαίρετε, θεοὶ σωτήρες*; vgl. Liv. 7, 30, 20; 37, 45, 9: *haud secus quam deos*. Zur Sache vgl. Ihne RG. 3, 234. — *audientibus . . sibi*] *sibi* statt des bestimmteren *ipsi*; Pol. § 7: *φα-*

moratus circa urbem triginta haud amplius dies in regnum est 21
 profectus. actumque in Asia bellum * *

weis τελείως ἐνκαταφρόνητος ἀπό-
 κρισίωv ἔλαβε δι' αὐτοῦ τοῦ φιλάν-
 θρωπον.

21. *circa* . .] 'in der Stadt und in
 der Umgegend derselben'; s. 31, 3, 5:
*quem ad modum circa urbes . .
 conciret homines ad arma.* — *haud
 amplius*] nachgestellt, wie 1, 18, 2;
 37, 24, 6 u. a. Livius findet die Zeit

kurz. — *actumque*] die nach ge-
 naueren Vergleichen der Hand-
 schrift erkannten Buchstaben be-
 nutzt Mms. zu folgender Ergän-
 zung: *actumque in Asia bellum
 (in)ter (Eumene)n et Gallos inde
 coepit*; Githbauer: *actumque in
 Asia bellum inter Eumen(en) et
 Gallos in(crev)it*.

T. LIVI

AB URBE CONDITA LIBRI XXXV PERIOCHA.

Perseus ab Aemilio Paulo in Samothrace captus est. cum Antiochus,
 Syriae rex, Ptolemaeum et Cleopatram, Aegypti reges, obsideret et missis
 ad eum a senatu legatis, qui iuberent, ab obsidione socii regis assiste-
 ret, editisque mandatis consideraturum se, quid faciendum esset, respon-
 disse, unus ex legatis Popilius virga regem circumscriptis iussitque, 5
 antequam circulo excederet, responsum daret. qua asperitate effecit, ut
 Antiochus bellum omitteret. legationes gratulantium populorum atque
 regum in senatum admissae, Rhodiorum, qui eo bello contra populum
 Romanum *regi* faverant, exclusa. postera die cum de eo quaereretur, ut
 eis bellum indiceretur, causam in senatu patriae suae legati egerunt; nec 10
 tamquam socii nec tamquam hostes dimissi. Macedonia in provinciae
 formam redacta. Aemilius Paulus repugnantibus militibus ipsius propter
 minorem praedam et contradicente Ser. Sulpicio Galba triumphavit et
 Persen cum tribus filiis duxit ante curiam. cuius triumphus laetitia ne
 solida ei contingeret, duorum filiorum funeribus insignita est, quorum 15
 alterius mors triumphum patris praecessit, alterius secuta est. Iustrum a
 censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta duodecim
 milia octoginta quinque. Prusias, Bithyniae rex, Romam, ut senatus gra-
 tias ageret ob victoriam ex Macedonia partam, venit et Nicomedem filium
 senatus commendavit. rex plenus adulationis libertum se populi Romani 20
 dicebat.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

8. *in senatum*] dafür Jahn mit dem Naz. *in senatu*. — 9. *regi*] ein-
 gefügt nach Jahn; Mg. schreibt dafür *Persi*. — 18–21 (*Prusias . . dice-
 bat*) sind unecht nach Wfl.

T. LIVI

AB URBE CONDITA LIBRORUM DEPERDITORUM PERIOCHAE ET FRAGMENTA.¹⁾

LIB. XI.

PERIOCHA LIB. XI. Cum Fabius Gurges consul male adversus Samnites pugnasset et senatus de removendo eo ab exercitu ageret, Fabius Maximus pater deprecatus hanc filii ignominiam eo maxime senatum movit, quod iturum se filio legatum pollicitus est idque
5 praestitit. eius consilii et opera filius consul adiutus caesis Samnitibus triumphavit; C. Pontium, imperatorem Samnitium, ductum in triumpho securi percussit. cum pestilentia civitas laboraret, missi legati, ut Aesculapi signum Romam ab Epidauro transferrent, anguem, qui se in navem eorum contulerat, in quo
10 ipsum numen esse constabat, deportaverunt; eoque in insulam Tiberis egresso eodem loco aedes Aesculapio constituta est. L. Postumius consularis, quoniam, cum exercitui praeesset, opera militum in agro suo usus erat, damnatus est. pacem petentibus
15 *Samnitibus* foedus quarto renovatum est. Curius Dentatus consul Samnitibus caesis et Sabinis, qui rebellaverant, victis et in deditionem acceptis bis in eodem magistratu triumphavit. coloniae deductae sunt Castrum, Sena, Hadria. triumviri capitales tunc primum creati sunt. censu acto lustrum conditum est;
20 censa sunt civium capita ducenta septuaginta duo milia. plebs propter aes alienum post graves et longas seditiones ad ultimum secessit in Ianiculum, unde a Q. Hortensio dictatore deducta est; isque in ipso magistratu decessit. res praeterea contra Vulsinenses gestas continet, item adversus Lucanos, contra quos auxilium Thurinis ferre placuerat.

1) Mit * sind die nur nach Vermutung, nicht nach dem Zeugnis der Quellen, den betreffenden Büchern zugewiesenen Fragmente bezeichnet; unter den Excerpten des Cassiodor ist denjenigen, welche in den Periochae nicht erwähnte Thatsachen enthalten, ein † vorgesetzt. Hinter dem Text sind die Abweichungen von den neuesten Ausgaben, bei den Periochae von der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII) verzeichnet.

LIB. XII.

PERIOCHA LIB. XII. Cum legati Romanorum a Gallis Senonibus interfecti essent, bello ob id Gallis indicto L. Caecilius praetor ab eis cum legionibus caesus est. cum a Tarentinis classis Romana direpta esset duumviro, qui praeerat classi, occiso, legati ad eos a senatu, ut de his iniuriis quererentur, missi pulsati sunt. 5 ob id bellum eis indictum est. Samnites defecerunt. adversus eos et Lucanos et Brittios et Etruscos aliquot proeliis a conpluribus ducibus bene pugnatum est. Pyrrhus, Epirotarum rex, ut auxilium Tarentinis ferret, in Italiam venit. cum in praesidium Reginorum legio Campana cum praefecto Decio Vibellio missa 10 esset, occisis Reginis Regium occupavit.

*1) Livius: 'ni Pyrrhus unicus pugnandi artifex magisque in proelio quam bello bonus'. *Serv. ad Verg. Aen. I 456.*

LIB. XIII.

PERIOCHA LIB. XIII. Valerius Laevinus consul parum prospere adversus Pyrrhum pugnavit, elephantorum maxime inusitata facie territis militibus. post id proelium cum corpora Romanorum, qui in acie ceciderant, Pyrrhus inspiceret, omnia versa in hostem invenit. populabundus usque ad urbem Romanam processit. 5 C. Fabricius missus ad eum a senatu, ut de redimendis captivis ageret, frustra, ut patriam desereret, a rege temptatus est. captivi sine pretio remissi sunt. Cineas legatus a Pyrrho ad senatum missus petiit, ut componendae pacis causa rex in urbem recipere- 10 tur. de qua re cum ad frequentiore senatum referri placuisset, Ap. Claudius, qui propter valetudinem oculorum iam diu consiliis publicis se abstinuerat, venit in curiam et sententia sua tenuit, ut id Pyrrho negaretur. Cn. Domitius censor primus ex plebe lustrum condidit; censa sunt civium capita ducenta octoginta septem milia ducenta viginti duo. iterum adversus Pyrrhum 15 dubio eventu pugnatum est. cum Carthaginiensibus quarto foedus renovatum est. cum C. Fabricius consuli is, qui ad eum a Pyrrho transfugerat, polliceretur venenum se regi daturum, cum indicio ad regem remissus est. res praeterea contra Lucanos et Bruttios, Samnites et Etruscos prospere gestas continet. 20

2. *inusitata*] HJM. vermutet: *invisitata*. — 5. *Romanam*] nach den Hdschr.; vgl. Per. lib. VII; Jahn hat *Romam* geschrieben.

*2) Curribus falcatis usos esse maiores et Livius et Sallustius docent. *Serv. ad Verg. Aen. I 476.*

Vielleicht beziehen sich die Worte des Scholiasten auf Liv. 37, 41, 5; in diesem Falle wären sie aus der Fragmentsammlung zu entfernen.

3) Livius in XIII: 'privato nos tenuissemus'. *Priscian. inst. gramm.* XV 11, S. 1009, P. 2, S. 69, 5 Htz.

LIB. XIII.

PERIOCHA LIB. XIII. Pyrrhus in Siciliam traiecit. cum inter alia prodigia fulmine deiectum esset in Capitolio Iovis signum, caput eius per haruspices inventum est. Curius Dentatus cum dilectum haberet, eius, qui citatus non responderat, bona primus
5 vendidit; item Pyrrhum ex Sicilia in Italiam reversum vicit et Italia expulit. Fabricius censor P. Cornelium Rufinum consularem senatu movit, quod is decem argenti pondo facti haberet. Iustro a censoribus condito censa sunt capita civium ducenta septuaginta unum milia ducenta triginta quattuor. cum Ptolemaeo,
10 Aegypti rege, societas iuncta est. Sextilia virgo Vestalis damnata incesti viva defossa est. coloniae deductae sunt Posidonia et Cosa. Carthaginensium classis auxilio Tarentinis venit, quo facto ab his foedus violatum est. res praeterea contra Lucanos et Bruttios et Samnites feliciter gestas et Pyrrhi regis mortem continet.

LIB. XV.

PERIOCHA LIB. XV. Victis Tarentinis pax et libertas data est. legio Campana, quae Regium occupaverat, obsessa deditione facta securi percussa est. cum legatos Apolloniatum ad senatum missos quidam iuvenes pulsassent, dediti sunt Apolloniatibus. Picentibus victis pax data est. coloniae deductae Ariminum in Piceno,
5 Beneventum in Samnio. tunc primum populus Romanus argento uti coepit. Umbri et Sallentini victi in deditionem accepti sunt. quaestorum numerus amplius est, ut essent octo.

LIB. XVI.

PERIOCHA LIB. XVI. Origo Carthaginensium et primordia urbis eorum referuntur. contra quos et Hieronem, regem Syracusanorum, auxilium Mamertinis ferendum senatus censuit, cum de ea re inter suadentes, ut id fieret, dissuadentesque contentio fuisset;
5 transgressisque tunc primum mare exercitibus Romanis adversus Hieronem saepius bene pugnatum. petenti pax data est. Iustrum a censoribus conditum; censa sunt civium capita ducenta octoginta duo milia ducenta triginta quattuor. D. Iunius Brutus munus

gladiatorium in honorem defuncti patris primus edidit. colonia Aesernia deducta est. res praeterea contra Poenos et Vulsinius 10 prospere gestas continet.

5. *exercitibus*] nach Wfsb.; Hdschr.: *equitibus*. — 7. *ducenta*] nach Herzog; Hdschr.: *trecenta*; Beloch vermutet außerdem *nonaginta* statt *octoginta* nach Eutrop.

*4) . . . nam Sichaeus Sicarbas dictus est; Belus, Didonis pater, Methres; Carthago a cartha, ut lectum est et in historia Poenorum et in Livio. *Serv. ad Verg. Aen.* I 343.

*5) *Novae Carthaginiis*] Carthago enim est lingua Poenorum nova civitas, ut Livius docet. *Serv. ad Verg. Aen.* I 366.

*6) . . . nam Bitias classis Punicae fuit praefectus, ut docet Livius. *Serv. ad Verg. Aen.* I 738.

LIB. XVII.

PERIOCHA LIB. XVII. Cn. Cornelius consul a classe Punica circumventus et per fraudem, velut in colloquium evocatus, captus est. C. Duillius consul adversus classem Poenorum prospere pugnavit primusque omnium Romanorum ducum navalis victoriae duxit triumphum. ob quam causam ei perpetuus quo- 5 que honos habitus est, ut revertenti a cena tibicine canente funale praeferretur. L. Cornelius consul in Sardinia et Corsica contra Sardos et Corsos et Hannonem, Poenorum ducem, feliciter pugnavit. Atilius Calatinus consul, cum in locum a Poenis circumsessum temere exercitum duxisset, M. Calpurni tribuni militum virtute et opera evasit, qui cum trecentis militibus eruptione facta hostes in se converterat. Hannibal, dux Poenorum, victa classe, cui praefuerat, a militibus suis in crucem sublatus est. Atilius Regulus consul victis navali proelio Poenis in Africam traiecit. 15

7) 'Pridie nonas'; 'pridie idus' Livius ab urbe condita XVII. *Priscian. inst. gramm.* XIII 38, S. 992 P. 2, S. 44, 24 Htz.

LIB. XVIII.

PERIOCHA LIB. XVIII. Atilius Regulus in Africa serpentem portentosae magnitudinis cum magna clade militum occidit et, cum aliquot proeliis bene adversus Carthaginienses pugnasset, successorque ei a senatu prospere bellum gerenti non mitteretur, id ipsum per litteras ad senatum missas questus est, in quibus 5 inter causas petendi successoris erat, quod agellus eius a mer-

cennariis desertus esset. quaerente deinde fortuna, ut magnum
 10 utriusque casus exemplum in Regulo proderetur, accessito a Carthaginiensibus Xanthippo, Lacedaemoniorum duce, victus proelio et captus est. res deinde a ducibus Romanis omnibus terra marique prospere gestas deformaverunt naufragia classium. Tib. Coruncanius primus ex plebe pontifex maximus creatus est. P. Sempronius Sophus, *M. Valerius Maximus* censores, cum senatum legerent, sedecim senatu moverunt; lustrum condiderunt, quo
 15 censa sunt civium capita ducenta nonaginta septem milia septingenta nonaginta septem. Regulus missus a Carthaginiensibus ad senatum, ut de pace et, si eam non posset impetrare, de commutandis captivis ageret, sed iure iurando adstrictus rediturum se Carthaginem, si commutari captivos non placuisset, utrumque
 20 negandi auctor senatui fuit et, cum fide custodita reversus esset, supplicio a Carthaginiensibus de eo sumpto periit.

6. *erat*] nach jüng. Hdschr. eingefügt. — 12. *P.*] nach Sigonius; Hdschr.: *M.* — 15. *nonaginta*] dafür vermutet Beloch: *quadraginta*.

8) 'Inberbi' autem dicuntur, non 'inberbes' . . ; T. Livius XVIII autem 'inberbis' vulgariter. *Charis. inst. gramm. I, S. 74 P. S. 95, 21 K.*; vgl. *Anon. de orthogr. S. 2788 f. P.*; *Sched. vet. gramm. in Barth. Advers. XXXVII 14.*

2. *vulgariter*] = *ex usu vulgari*; dafür Keil: *singulariter*.

*9) *Serpentis* . . a. T. Livio curiose pariter ac facunde relatae fiat mentio. is enim ait in Africa apud Bagradam flumen *anguem* tantae magnitudinis fuisse, ut Atilii Reguli exercitum usu annis prohiberet, multisque militibus ingenti ore correptis,
 5 conpluribus caudae voluminibus elisis cum telorum iactu perforari nequiret, ad ultimum ballistarum tormentis undique petitam, silicum crebris et ponderosis verberibus procubuisse omnibusque et cohortibus et legionibus ipsa Carthagine visam terribiliorem
 10 atque etiam cruore suo gurgitibus inbutis corporisque iacentis pestifero adflatu vicina regione polluta Romana inde summovisse castra. adicit beluae corium centum et viginti pedum in urbem missum. *Val. Max. I 8. ext. 19. Vgl. HPeter, Hist. Rom. rell. S. 313, 8.*

3. *anguem*] mit Luterbacher vor *tantae* eingefügt; Htz. setzt es nach *tantae* ein; Halm ergänzt *serpentem* aus dem Vorhergehenden; frühere Ausgaben haben dies vor *fuisse*.

LIB. XVIII.

PERIOCHA LIB. XVIII. Caecilius Metellus rebus adversus Pœnos prospere gestis speciosum egit triumphum tredecim ducibus

hostium et centum viginti elephantis in eo ductis. Claudius Pulcher consul contra auspicia profectus iussit mergi pullos, qui cibari nolebant; infeliciter adversus Carthaginienses classe pugnavit et revocatus a senatu iussusque dictatorem dicere Claudium Gliciam dixit, sortis ultimae hominem, qui coactus abdicare se magistratu postea ludos praetextatus spectavit. A. Atilius Calatinus primus dictator extra Italiam exercitum duxit. commutatio captivorum cum Poenis facta est. coloniae deductae sunt Frege-nae, in agro Sallentino Brundisium. Iustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita ducenta quadraginta unum milia ducenta duodecim. Claudia, soror P. Claudii, qui contemptis auspiciis male pugnaverat, a ludis revertens cum turba premeretur, dixit: 'utinam frater meus viveret et iterum classem duceret!' ob eam causam multa ei dicta est. duo praetores tunc primum creati sunt. Caecilius Metellus pontifex maximus A. Postumium consulem, quoniam idem et flamen Martialis erat, cum is ad bellum gerendum proficisci vellet, in urbe tenuit nec passus est a sacris recedere. rebus adversus Poenos a pluribus ducibus prospere gestis summam victoriae C. Lutatius consul victa ad Aegatas insulas classe Poenorum imposuit. petentibus Carthaginensibus pax data est. cum templum Vestae arderet, Caecilius Metellus pontifex maximus ex incendio sacra rapuit. duae tribus adiectae sunt, Velina et Quirina.

11. *in agro*] nach den Hdschr.; Jahn: *et in agro*. — 12. *quadraginta*] dafür vermutet Beloch: *sexaginta*. — 15. *et*] eingefügt nach Mg.

*10) Tertii ludi (saeculares) fuerunt, Antiate Livioque auctoribus, P. Claudio Pulchro L. Iunio Pullo consulibus. *Censorin. de die nat.* 17, p. 47, 7 O. Jahn.

*11) Hinc iam optimum significatur augurium, quod pascebant; non Romani moris fuit et in comitiis agendis et in bellis gerendis pullaria captare auguria. unde est in Livio, quod, cum quidam cupidus belli gerendi a tribuno plebis arceretur, ne iret, pullos iussit adferri. qui cum missas non ederent fruges, irridens consul augurium ait 'vel bibant' et eos in Tiberim praecipitavit. inde navibus ad Africam tendens in mari cum omnibus, quos ducebat, extinctus est. *Serv. ad Verg. Aen.* VI 198.

LIB. XX.

PERIOCHA LIB. XX. Falisci cum rebellassent, sexto die perdomiti in deditionem venerunt. Spoletium colonia deducta est. adversus Ligures tunc primum exercitus promotus est. Sardi et

Corsi, cum rebellassent, subacti sunt. Tuccia virgo Vestalis in-
 5 cesti damnata est. bellum Illyriis propter unum ex legatis, qui
 ad eos missi erant, occisum indictum est, subactique in deditio-
 nem venerunt. praetorum numerus ampliatus est, ut essent quat-
 tuor. Galli Transalpini, qui in Italiam intruperant, caesi sunt.
 eo bello populum Romanum sui Latiniq[ue] nominis octingenta ar-
 10 matorum habuisse *Fabius* dicit. exercitibus Romanis tunc pri-
 mum trans Padum ductis Galli Insubres aliquot proeliis fusi in
 deditio[n]em venerunt. M. Claudius Marcellus consul occiso Gal-
 lorum Insubrium duce Virdomaro opima spolia rettulit. Histri
 subacti sunt. item Illyrii, cum rebellassent, domiti in deditio[n]em
 15 venerunt. lustrum a censoribus ter conditum est; primo lustro
 censa sunt civium capita ducenta septuaginta milia septingenta
 tredecim **. libertini in quattuor tribus redacti sunt, cum antea
 dispersi per omnes fuissent, Esquilinam, Palatinam, Suburanam,
 Collinam. *C. Flaminius censor viam Flaminiam* muniit et circum
 20 Flaminium extruxit. coloniae deductae sunt in agro de Gallis
 capto Placentia et Cremona.

9. *octingenta*] so der Naz. nach Mms. — 10. *Fabius*] eingefügt nach Pirogoff; HJM. vermutet *dicitur* statt *Fabius dicit*. — 13. *Virdomaro*] nach Sig.; Jahn: *Viridomaro*. — 15. *ter*] so oder *quater* ist zu schreiben nach Mms.; Naz. nach Mms.: *per*. — 16. *septuaginta*] so der Naz. nach Mms.

12) Livius libro vicesimo: 'P. Cloelius patricius primus ad-
 versus veterem morem intra septimum cognationis gradum duxit
 uxorem. ob hoc M. Rutilius plebeius sponsam sibi praeripi novo
 exemplo nuptiarum dicens seditionem populi concitavit, adeo ut
 5 patres tertiti in Capitolium perfugerent'. Vgl. Krüger und
Mommsen in Hermes IIII 371 f.

13) * *Capta Quirino*] . . secundum legem Numae . . , qui
 praecepit prima opima spolia Iovi Feretrio debere suspendi,
 quod iam Romulus fecerat, secunda Marti, quod Cossus fecit,
 tertia Quirino, quod fecit Marcellus . . ; varie de hoc loco tractant
 5 commentatores, Numae legis immemores, cuius facit mentionem
 et Livius. *Serv. ad Verg. Aen. VI 860.*

* [† C. Manlius et Q. Valerius. his consulibus ludis Romanis
 primum tragoedia et comoedia a L. Livio ad scaenam data (a. u.
 c. 515; a. Chr. n. 239). *Cassiod. chron.*]

* [† M. Aemilius et M. Iunius. his consulibus Hamilcar,
 Hannibalis pater, in Hispania bellum Romanis parans occisus est.
 hic solitus dicere quattuor filios contra populum Romanum velut

catulos leoninos se educare (a. u. c. 524; a. Chr. n. 230). *Cassiod. chron.*]

* [L. Veturius et C. Lutatius. his consulibus via Flaminia munita et circus factus, qui Flaminius appellatur (a. u. c. 534; a. Chr. n. 220). *Cassiod. chron.*]

LIB. XI—XX.

14) Dic mihi: cum saepe numero in Romanis historiis legatur Livio auctore, saepissime in hac urbe exorta pestilentia infinita hominum milia deperiisse, atque eo frequenter ventum, ut vix esset, unde illis bellicosus temporibus exercitus potuisset adscribi, illo tempore deo tuo Februario minime litabatur? an etiam cultus hic omnino nihil proderat? illo tempore Lupercalia non celebrabantur? nec enim dicturus es haec sacra adhuc illo tempore non coepisse, quae ante Romulum ab Euandro in Italiam perhibentur illata. Lupercalia autem propter quid instituta sunt, quantum ad ipsius superstitionis commenta respectant, Livius secunda decade loquitur nec propter morbos inhibendos instituta commemorat, sed propter sterilitatem, ut ei videtur, mulierum, quae tunc acciderat, exsolvendam. *Gelasii papae epist. adv. Androm. in Baronii annal. eccles. ad a. CCCXCVI num. XXXV.*

LIB. XXXXVI.

PERIOCHA LIB. XXXXVI. Eumenes rex Romam venit, qui Macedonico bello medium egerat. ne aut hostis iudicatus videretur, si exclusus esset, aut liberatus crimine, si admitteretur, in commune lex lata est, ne cui regi Romam venire liceret. Claudius Marcellus consul Alpinos Gallos, C. Sulpicius Gallus consul Ligures subegit. legati Prusiae regis questi sunt de Eumene, quod fines suos popularetur, dixeruntque eum conspirasse cum Antiocho adversus populum Romanum. societas cum Rhodiis deprecantibus iuncta est. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta triginta septem milia viginti duo. princeps senatus M. Aemilius Lepidus. Ptolemaeus, Aegypti rex, pulsus regno a minore fratre, missis ad eum legatis restitutus est. Ariarathe, Cappadociae rege, mortuo filius eius Ariarathes regnum accepit et amicitiam cum populo Romano per legatos renovavit. res praeterea adversus Ligures et Corsos et Lusitanos vario eventu gestas et motus Syriae mortuo Antiocho, qui filium Antiochum puerum admodum reliquerat, continet. hunc Antiochum puerum cum Lysia tutore Demetrius, Seleuci filius, qui Romae obses fuerat, clam, quia non dimittebatur, a Roma pro-

- 20 *fugus* interemit, et ipse in regnum receptus. L. Aemilius Paulus, qui Persen vicerat, mortuus. cuius tanta abstinentia fuit, ut, cum ex Hispania et ex Macedonia immensas opes rettulisset, vix ex auctione eius redactum sit, unde uxori eius dos solveretur. Pomptinae paludes a Cornelio Cethego consule, cui ea provincia evenerat, siccatae, agerque ex iis factus.

19. *profugus*] eingefügt nach Mg.; Wfl. vermutet, das 15—25 (*res praeterea . . iis factus*) nicht vom Verf. der Periochae herrührt.

LIB. XXXVII.

- PERIOCHA LIB. XXXVII. Cn. Tremellio praetori multa dicta est, quod cum M. Aemilio Lepido pontifice maximo iniuriose contenderat, sacrorumque quam magistratum ius potentius fuit. lex de ambitu lata. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta viginti octo milia trecenta sedecim. princeps *senatus sextum* Aemilius Lepidus. inter Ptolemaeos fratres, qui dissidebant, foedus ictum, ut alter *in* Aegypto, alter Cyrenis regnaret. Ariarathes, Cappadociae rex, consilio Demetri, Syriae regis, et viribus pulsus regno a senatu restitutus est. missi a senatu, qui inter Masinissam et Carthaginienses de agro iudicarent. C. Marcius consul adversus Dalmatas primum parum prospere, postea feliciter pugnavit, cum quibus bello configendi causa fuit, quod Illyrios, socios populi Romani, vastaverant; eandemque gentem Cornelius Nasica consul domuit. Q. Opimius consul Transalpinos Ligures, qui Massiliensium oppida Antipolim et Nicaeam vastabant, subegit. praeterea res in Hispania a compluribus parum prospere gestas continet. consules anno quingentesimo nonagesimo octavo ab urbe condita magistratum *kal. Ian.* inire coeperunt. mutandi comitia causa fuit, quod Hispani rebellabant. legati ad disceptandum inter Carthaginienses et Masinissam missi nuntiaverunt vim navalis materiae se Carthagine deprehendisse. aliquot praetores a provinciis avaritiae nomine accusati damnati sunt.

7. *in*] nach der ed. princ. eingefügt. — 18. *kal. Ian.*] ergänzt nach Drak. — 16—23 (*praeterea . . damnati sunt*) hält Wfl. für unecht.

- * [† M. Aemilius et C. Popillius. his consulibus metalla in Macedonia instituta (a. u. c. 596; a. Chr. n. 158). *Cassiod. chron.*]

* [Q. Fulvius et T. Annius. hi primi consules kalendis Ianuariis magistratum inierunt propter subitum Celtiberiae bellum (a. u. c. 601; a. Chr. n. 153). *Cassiod. chron.*]

LIB. XXXVIII.

PERIOCHA LIB. XXXVIII. Lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta viginti quattuor milia. semina tertii belli Punici referuntur. cum in finibus Carthaginiensium ingens Numidarum exercitus duce Arcobarzane, Syphacis nepote, diceretur esse, M. Porcius Cato suasit, ut Carthaginiensibus, qui exercitum specie contra Masinissam, re contra Romanos accitum in finibus haberent, bellum indiceretur. contra dicente P. Cornelio Nasica placuit legatos mitti Carthaginem, qui specularentur, quid ageretur. castigato senatu Carthaginiensium, quod contra foedus et exercitum et navales materias haberent, pacem inter eos et Masinissam facere voluerunt Masinissa agro, de quo lis erat, cedente; sed Gisgo, Hamilcaris filius, homo seditiosus, qui tum in magistratu erat, cum senatus pariturum se iudicio legatis dixisset, ita concitavit *populum* bellum adversus Romanos suadendo, ut legatos, quo minus violarentur, fuga explicuerit. id nuntiantes infestum iam senatum Carthaginiensibus infestiorum fecerunt. M. Porcius Cato funus filii in praetura mortui tenuissimo, ut potuit — nam pauper erat — sumptu fecit. Andriscus, qui se Persei filium, regis quondam Macedoniae, ingenti adseveratione mentiretur, Romam missus. M. Aemilius Lepidus, [qui] princeps senatus sextis iam censoribus lectus, antequam expiraret, praecepit filiis, lecto se strato [sine] linteis, sine purpura efferrent, in relicum funus ne plus quam aeris decies consumerent: imaginum specie, non sumptibus nobilitari magnorum virorum funera solere. de veneficii quaesitum. Publicia et Licinia, nobiles feminae, quae viros suos consulares necasse insimulabantur, cognita causa, cum praetori praedes vades dedissent, cognatorum decreto necatae sunt. Gulussa, Masinissae filius, nuntiavit Carthagine dilectus agi, classem comparari et haud dubie bellum strui. cum Cato suaderet, ut eis bellum indiceretur, P. Cornelio Nasica dicente nihil temere faciendum, placuit decem legatos mitti exploratum. L. Licinius Lucullus A. Postumius Albinus consules, cum dilectum severe agerent nec quemquam gratia dimitterent, ab tribunis plebis, qui pro amicis suis vacationem impetrare non poterant, in carcerem coniecti sunt. cum Hispaniense bellum parum prospere aliquotiens gestum ita confudisset civitatem Romanam, ut ne ei quidem invenirentur, qui aut tributatum exciperent aut legati ire vellent, P. Cornelius Aemilianus processit et excepturum se militiae genus, quodcumque imperatum esset, professus est; quo exemplo omnes ad studium militandi concitavit. Lucullus consul, cum Claudius Mar-

cellus, cui successerat, pacasse omnes Celtiberiae populos videretur, Vaccaeos et Cantabros et alias incognitas adhuc gentes in Hispania subegit. ibi P. Cornelius [Africanus] Scipio Aemilianus,
 45 L. [Corneli] Pauli filius, Africani nepos, sed adoptivus, provocatorem barbarum tribunus militum occidit et in expugnatione Intercatiae urbis maius etiamnum periculum adiit; nam murum primus transcendit. Ser. Sulpicius Galba praetor male adversus Lusitanos pugnavit. cum legati ex Africa cum oratoribus Carthaginiensium et Gulussa, Masinissae filio, redissent dicerentque et
 50 exercitum se et classem Carthagine deprehendisse, perrogari sententias placuit. Catone et aliis principibus senatus suadentibus, ut in Africam confestim transportaretur exercitus, quoniam P. Cornelius Nasica dicebat nondum sibi iustam causam belli
 55 videri, placuit, ut bello abstinerent, si Carthaginienses classem exussissent et exercitum dimisissent; si minus, proximi consules de bello Punico referrent. cum locatum a censoribus theatrum exstrueretur, P. Cornelio Nasica auctore tamquam inutile et nociturum publicis moribus ex senatus consulto destructum est,
 60 populisque aliquamdiu stans ludos spectavit. Carthaginienses, cum adversus foedus bellum Masinissae intulissent, victi ab eo annos habente duos et nonaginta et sine pulpamine mandere [et si gustaret] panem tantum solito, insuper Romanum bellum meruerunt.

6. *re*] nach Htz.; Jahn: *re uera*; Hdschr.: *regem*. — 14. *populum*] vor *bellum* eingefügt nach Htz.; Jahn setzte es vor *concitavit*. — 20. [*qui*] mit Gr. getilgt; die ed. pr. hat *erat vor lectus* eingefügt. — 22. [*sine*] getilgt nach Perizonius. — 23. *decies*] nach den jüngeren Hdschr.; Naz.: *decus*. — 25. *Publicia*] nach Sig.; vgl. Val. Max. 6, 3, 8; Naz.: *Publicia*. — 47. *etiamnum*] nach Mg.; Naz.: *etiannum*; Jahn: *etiam*. — 54. *P.*] eingefügt nach Drak.

LIB. XXXVIII.

PERIOCHA LIB. XXXVIII. Tertii Punici belli initium altero et sescentesimo ab urbe condita anno intra quintum annum, quam erat coeptum, consummati. inter M. Porcium Catonem et Scipionem Nasicam, quorum alter sapientissimus vir in civitate
 5 habebatur, alter optimus vir etiam a senatu iudicatus erat, diversis certatum sententiis est Catone suadente bellum et ut tolleretur delereturque Carthago, Nasica dissuadente. placuit tamen, quod contra foedus naves haberent, quod exercitum extra fines
 10 intulissent, quod filium eius Gulussam, qui cum legatis Romanis

erat, in oppidum non recepissent, bellum eis indici. priusquam
 ullae copiae in naves inponerentur, Uticenses legati Romam ve-
 nerunt se suaque omnia dedentes. ea legatio velut omen grata
 patribus, acerba Carthaginiensibus fuit. Iudi patri Diti ad Tar-
 rentum ex praecepto librorum facti, qui *ante* annum centesimum 15
 primo Punico bello, quingentesimo et altero anno ab urbe con-
 dita facti erant. legati triginta Romam venerunt, per quos se
 Carthaginienses dedebant. Catonis sententia evicit, ut in decreto
 perstaretur et ut consules quam primum ad bellum proficiscer-
 entur. qui ubi in Africam transierunt, acceptis, quos impera- 20
 verant, trecentis obsidibus et armis omnibus instrumentisque
 belli, si qua Carthagine erant, cum ex auctoritate patrum iube-
 rent, ut in alium locum, dum a mari decem milia passuum ne
 minus remotum, oppidum transferrent, indignitate rei ad bellan-
 dum Carthaginienses compulerunt. obsideri oppugnarique coepta 25
 est Carthago a L. Marcio M. Manilio consulibus. in qua op-
 pugnacione cum neglectos ab una parte muros duo tribuni temere
 cum cohortibus suis inrupissent et ab oppidanis graviter caede-
 rentur, a Scipione † Orfitiano expliciti sunt, per quem et castel-
 lum Romanorum, quod nocte expugnabant, paucis equitibus 30
 iuvantibus liberatum est; castrorumque, quae Carthaginienses
 omnibus copiis ab urbe pariter egressi oppugnabant, liberatorum
 is ipse praecipuam gloriam tulit. praeterea cum ab inrita op-
 pugnacione Carthaginis consul — alter enim Romam ad comitia
 ierat — exercitum duceret adversus Hasdrubalem, qui cum ampla 35
 manu saltum inicum insederat, suasit primo consuli, ne tam inico
 loco confligeret. victus deinde conplurium, qui et prudentiae
 et virtuti eius invidebant, sententiis et ipse saltum ingressus est.
 cum, sicut praedixerat, fusus fugatusque esset Romanus exer-
 citus et duae cohortes ab hoste obsiderentur, cum paucis equitum 40
 turmis in saltum reversus liberavit eas et incolumes reduxit.
 quam virtutem eius et Cato, vir promptioris ad vituperandum
 linguae, in senatu sic prosecutus est, ut diceret reliquos, qui in
 Africa militarent, umbras volitare, Scipionem vigere, et populus
 Romanus eo favore complexus, ut comitiis plurimae eum tribus 45
 consulem scriberent, cum hoc per aetatem non liceret. cum
 L. Scribonius tribunus plebis rogationem promulgasset, ut Lu-
 sitani, qui in fidem populo Romano dediti ab Ser. Galba in
 Galliam venissent, in libertatem restituerentur, M. Cato acerrime
 suasit. extat oratio ea in annalibus ipsius inclusa. Q. Fulvius No- 50
 bilior ei, saepe ab eo in senatu laceratus, respondit pro Galba;
 ipse quoque Galba, cum se damnari videret, complexus duos

filios praetextatos et Sulpici Galli filium, cuius tutor erat, ita miserabiliter pro se locutus est, ut rogatio antiquaretur. extant
 55 tres orationes eius, duae adversus Libonem tribunum plebis rogationemque eius habitae de Lusitanis, una contra L. Cornelium
 Cethegum, in qua Lusitanos prope se castra habentis caesos fatetur, quod compertum habuerit, equo atque homine suo ritu
 immolatis per speciem pacis adoriri exercitum suum in animo
 60 habuisse. Andriscus quidam, ultimae sortis homo, Persei regis se filium ferens et mutato nomine Philippus vocatus, cum ab urbe Roma — eo illum Demetrius, Syriae rex, ob hoc ipsum mendacium miserat — clam profugisset, multis ad falsam eius fabulam velut ad veram coeuntibus, contracto exercitu totam
 65 Macedoniam aut voluntate incolentium aut armis occupavit. [fabulam autem talem finxerat: ex paelice se et Perseo rege ortum, traditum educandum Cretensi cuidam esse, ut in belli casus, quod ille cum Romanis gereret, aliquod velut semen stirpis regiae extaret. Adramyti se educatum usque ad duodecimum aetatis annum, patrem eum esse credentem, a quo educaretur, ignarum generis fuisse sui. adfecto deinde eo, cum prope ad ultimum finem vitae esset, detectam ibi tandem originem suam falsaque matri libellum datum signo Persei regis signatum, quem sibi traderet, cum ad puberem aetatem venisset, obstestationesque ultimas
 75 adiectas, ut res in occulto ad id tempus servaretur. pubescenti libellum traditum, in quo relictis sibi duo thesauri a patre dicerentur. tum scienti mulierem sese subditum esse, veram stirpem ignorantem edidisse genus atque obstatam, ut, priusquam maneret ad Eumenem res Perseo inimicum, excederet eis locis, ne interficeretur. eo se exterritum, simul sperantem aliquod a Demetrio auxilium, in Syriam se contulisse atque ibi primum, quis esset, palam expromere ausum.]

18. *evicit*] nach Mg.; Naz.: *devicit*. — 24. *transferrent*] nach Gr.; Naz.: *facerent*. — 50. *oratio ea*] nach Htz.; Handschriften: *oratio et*. — 62. *eo illum*] nach Wfsb.; Naz.: *eo illum*; Jahn mit den jüngeren Handschriften: *quo illum*. — 65—82 (*fabulam autem . . ausum*) ist als unecht nach Jahn und Wfl. eingeklammert. — 66. *paelice*] mit Naz.; Jahn mit den jüngeren Hdschr.: *pellice*. — 72. *ibi*] nach Perizonius; Naz.: *sibi*.

*15) De quatorum ludorum (saecularium) anno triplex opinio est. Antias enim et Varro et Livius relatos esse prodiderunt L. Marcio Censorino M. Manilio consulibus, post Romam conditam anno sescentesimo quinto. *Censorin. de die nat.* 17, S. 48, 2 O. Jahn.

LIB. L.

PERIOCHA LIB. L. Thessalia, cum et illam invadere armis atque occupare Pseudophilippus vellet, per legatos Romanorum auxillis Achaeorum defensa est. Prusias, rex Bithyniae, omnium humillimorumque vitiorum, a Nicomede filio adiuvante Attalo, rege Pergami, occisus habebat alterum filium, qui pro superiore ordine dentium enatum habuisse unum os continens dicitur. cum tres legati ad pacem inter Nicomedem et Prusiam faciendam ab Romanis missi essent, cum unus ex iis caput multis cicatricibus sparsum haberet, alter pedibus aeger esset, tertius ingenio socors haberetur, dixit Cato eam [in] legationem nec caput nec pedes nec cor habere. in Syria, quae eo tempore stirpe generis parem regi Macedonum, inertia socordiaque similem Prusiae regem habebat, iacente eo in ganea et lustris Ammonius regnabat, per quem et amici omnes regis et Laodice regina et Antigonus, Demetri filius, occisi sunt. Masinissa, Numidiae rex, maior nonaginta annis decessit, vir insignis. inter cetera iuvenalia opera, quae ad ultimum edidit, adeo etiam Veneris usu in senecta viguit, ut post sextum et octogesimum annum filium genuerit. inter tres liberos eius maximos natu Micipsam, Gulussam, Mastanabalem, qui etiam Graecis litteris eruditus erat, P. Scipio Aemilianus, cum commune eis regnum pater reliquisset et dividere eos arbitro Scipione iussisset, partes administrandi regni divisit. item Phameae Himilconi, praefecto equitum Carthaginiensium, viro forti et cuius praecipua opera Poeni utebantur, persuasit, ut ad Romanos cum equitatu suo transiret. ex tribus legatis, qui ad Masinissam missi erant, M. Claudius Marcellus coorta tempestate fluctibus obrutus est. Carthaginienses Hasdrubalem, Masinissae nepotem, quem praetorem habebant, hominem proditionis suspectum, in curia interemerunt; quae suspicio inde manavit, quod propinquus esset Gulussae, Romanos auxilio iuvantis. P. Scipio Aemilianus, cum aedilitatem peteret, consul a populo dictus. quoniam per annos consuli fieri non licebat, cum magno certamine suffragantibus plebeis et repugnantibus ei aliquandiu patribus, legibus solutus et consul creatus est. M. Manilius aliquot urbes circumpositas Carthagini expugnavit. Pseudophilippus in Macedonia caeso cum exercitu P. Iuventio praetore ab Q. Caecilio victus captusque est et recepta Macedonia.

7. *legati . . ab Romanis missi essent*] nach Gr.; Hdschr.: *legatos . . ad Romanos missi essent*. — 8. *ex iis*] Hdschr.: *ex his*. — 9. *sparsum*] nach jüngerem Hdschr.; vgl. Liv. 41, 21, 13; Naz.: *sarsum*; Jahn: *sartum*. — 10. *eam [in]*: nach ed. pr.; Hdschr.: *eam in*. — 17. *Veneris*

usu] nach MSeiffert und ASchaefer; Hdschr.: *uersus*; dafür Halm: *Venere usus*; Britzelmayr: *viribus* oder *nervis*; Freudenberg: *Venere usque (in senectam)*. — 19. *maximos*] nach ed. Mogunt.; Hdschr.: *maximus*. — *Micipsam* . . .] nach ed. v.; Hdschr.: *micipsa gubusa manastabal*. — 29. *in curia* . . .] vgl. Comm. Bern. ad Luc. Phars. VIII 287. — 30. *Romanos auxilio*] nach Drak.; Hdschr.: *romanorum auxilia*. — 34. *est*] eingefügt nach ed. pr.

LIB. LI.

PERIOCHA LIB. LI. Carthago, in circuitum viginta tria milia [passus] patens, magno labore obsessa et per partes capta est, primum a Mancino legato, deinde a Scipione consule, cui extra sortem provincia Africa data erat. Carthaginenses portu novo, quia vetus
 5 a Scipione erat obstructus, facto et contracta clam exiguo tempore ampla classe infeliciter navali proelio pugnauerunt. Hasdrubalis quoque, ducis eorum, castra ad Nepherim oppidum loco difficili sita cum exercitu deleta sunt a Scipione, qui tandem
 10 urbem expugnavit septingentesimo anno, quam erat condita. spoliiorum maior pars Siculis, quibus ablata erant, reddita. ultimo urbis excidio cum se Hasdrubal Scipioni dedisset, uxor eius, quae paucis ante diebus de marito impetrare non potuerat, ut ad victorem transfugerent, in medium se flagrantis urbis incendium cum duobus liberis ex arce praecipitavit. Scipio exemplo patris
 15 sui Aemili Pauli, qui Macedoniam vicerat, ludos fecit transfugasque ac fugitivos bestiis obiecit. belli Achaici semina referuntur haec, quod legati Romani ab Achaeis pulsati sint Corinthi, missi, ut eas civitates, quae sub ditione Philippi fuerant, ab Achaico concilio secernerent.

2. [passus] getilgt von HJM.; vgl. 10, 2, 9; 24, 3, 3; Crev. verm. *passuum*. — 17. *Achaeis*] nach Gr.; Hdschr.: *achaicis*. — 19. *concilio*] nach ed. v.; Hdschr.: *consilio*.

LIB. LII.

PERIOCHA LIB. LII. Cum Achaeis, qui in auxilio Boeotos et Chalcidenses habebant, Q. Caecilius Metellus ad Thermopylas bello conflixit; quibus victis dux eorum Critolaus mortem sibi
 5 veneno conscivit. in cuius locum Diaeus, Achaiei motus primus auctor, ab Achaeis dux creatus ad Isthmon a L. Mummius consule victus est; qui omni Achaia in deditionem accepta Corinthon ex senatus consulto diruit, quia ibi legati Romani violati erant. Thebae quoque et Chalcis, quae auxilio fuerant, dirutae. ipse
 10 L. Mummius abstinentissimum virum egit, nec quicquam ex eis opibus ornamentisque, quae praedives Corinthos habuit, in domum eius pervenit. Q. Caecilius Metellus de Andrisco triumphavit.

vit, P. Cornelius [Africanus] Scipio Aemilianus de Carthagine et Hasdrubale. Viriatus in Hispania primum ex pastore venator, ex venatore latro, mox iusti quoque exercitus dux factus totam Lusitaniam occupavit, M. Vetilium praetorem fuso eius exercitu 15 cepit, post quem C. Plautius praetor nihilo felicius rem gessit; tantumque terrorem is hostis intulit, ut adversus eum consulari opus esset et duce et exercitu. praeterea motus Syriae et bella inter reges gesta referuntur. Alexander, homo ignotus et incertae stirpis, occiso, sicut ante dictum est, Demetrio rege in Syria 20 regnabat. hunc Demetrius, Demetri filius, qui a patre quondam ob incertos belli casus ablegatus Gnidon fuerat, contempta sordida inertiae eius, adiuvante Ptolemaeo, Aegypti rege, cuius filiam Cleopatram in matrimonium acceperat, bello interemit. Ptolemaeus graviter in caput vulneratus inter curationem, dum 25 ossa medici terebrare conantur, expiravit, atque in locum eius frater minor Ptolemaeus, qui Cyrenis regnabat, successit. Demetrius ob crudelitatem, quam in suos per tormenta exercebat, ab Diodoto quodam, uno ex subiectis, qui Alexandri filio bimulo admodum regnum adserebat, bello superatus Seleuceam confugit. 30 L. Mummius de Achaëis triumphavit; signa aerea marmoreaue et tabulas pictas in triumpho tulit.

1. in *auxilio*] mit den Hdschr.; Jahn: *auxilio*. — 15. *Vetilium*] nach den jüngeren Hschr.; Naz.: *Vatilius*. — 18—22. (*praeterea. . in triumpho tulit*) erklärt Wfl. für einen unechten Zusatz.

LIB. LIII.

PERIOCHA LIB. LIII. Ap. Claudius consul Salassos, gentem Alpinam, domuit. alter Pseudophilippus in Macedonia a L. Tremellio quaestore cum exercitu caesus est. Q. Caecilius Metellus proconsul Celtiberos cecidit, et a Q. Fabio proconsule magna pars Lusitaniae expugnatis aliquot urbibus recepta est. C. Acilius 5 senator Graece res Romanas scribit.

5. C.] eingefügt nach Mg.

LIB. LIIII.

PERIOCHA LIB. LIIII. Q. Pompeius consul in Hispania Terrestinos subegit. cum iisdem et Numantinis pacem ab infirmitate fecit. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta viginti septem milia quadringenta quadraginta duo. cum Macedonum legati questum de D. Iunio Silano praetore venissent, quod acceptis pecuniis provinciam spoliasset, et 5 senatus de querellis eorum vellet cognoscere, T. Manlius Tor-

quatus, pater Silani, petiit impetravitque, ut sibi cognitio mandaretur; et domi causa cognita filium condemnavit abdicavitque ac
 10 ne funeri quidem eius, cum suspensio vitam finisset, interfuit sedensque domi potestatem consulantibus ex instituto fecit. Q. Fabius proconsul rebus in Hispania prospere gestis labem imposuit pace cum Viriato aequis condicionibus facta. Viriatus a proditoribus consilio Servili Caepionis interfectus est et ab exercitu suo multum comploratus ac nobiliter sepultus; vir duxque
 15 magnus et per quattuordecim annos, quibus cum Romanis bellum gessit, frequentius superior.

LIB. LV.

PERIOCHA LIB. LV. P. Cornelio Nasica, cui cognomen Serapion fuit ab inidente Curiatio tribuno plebis inpositum, et D. Iunio Bruto consulibus dilectum habentibus in conspectu tironum res saluberrimi exempli facta est; nam C. Matienus accusatus est apud tribunos plebis, quod exercitum in Hispania deseruisset, damnatusque sub furca diu virgis caesus est et sestertio nummo venit. tribuni plebis, quia non impetrarant, ut sibi denos, quos vellent, milites eximere liceret, consules in carcerem duci iusserunt. Iunius Brutus consul in Hispania eis, qui sub
 10 Viriato militaverant, agros et oppidum dedit, quod vocatum est Valentia. M. Popilius a Numantinis, cum quibus pacem factam inritam fieri senatus censuerat, cum exercitu fusus fugatusque est. C. Hostilio Mancino consule sacrificante pulli ex cavea evolaverunt; conscendenti deinde navem, ut in Hispaniam proficisceretur, accidit vox 'mane, Mancine!' quae auspicia tristia fuisse eventu probatum est. et victus enim a Numantinis et castris exutus, cum spes nulla servandi exercitus esset, pacem cum eis fecit ignominiosam, quam ratam esse senatus vetuit. quadraginta milia Romanorum a Numantinorum milibus quattuor victa erant. D.
 20 Iunius Lusitaniam expugnationibus urbium usque ad Oceanum perdomuit et, cum flumen Oblivionem transire nollent, raptum signifero signum ipse transtulit et sic, ut transgrederentur, persuasit. Alexandri filius, rex Syriae, decem annos admodum habens, a Diodoto, qui Tryphon cognominabatur, tutore suo, per fraudem
 25 occisus est corruptis medicis, qui illum calculi dolore consumi ad populum mentiti, dum secant, occiderunt.

7. *impetrarant*] nach Halm; Naz.: *impetrarent*. — 15. *vox*] eingefügt nach den jüngeren Hdschr.; Britzelmayr ergänzt *ad aures vox* hinter *accidit*. — 16. *et victus*] nach Naz.; Jahn streicht *et* nach den jüngeren Hdschr.

LIB. LVI.

PERIOCHA LIB. LVI. D. Iunius Brutus in Hispania ulteriore feliciter adversus Gallaecos pugnavit. dissimili eventu M. Aemilius Lepidus proconsul adversus Vaccaeos rem gessit clademque similem Numantinae passus est. ad exsolvendum foederis Numantini religione populum Mancinus, cum huius rei auctor fuisset, deditus Numantinis non est receptus. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta decem septem milia nongenta triginta tria. Fulvius Flaccus consul Vardeos in Illyrico subegit. M. Cosconius praetor in Thracia cum Scordiscis prospere pugnavit. cum bellum Numantinum vitio ducum non sine pudore publico duraret, delatus est ultro Scipioni Africano a senatu populoque Romano consulatus; quem cum illi capere ob legem, quae vetabat quemquam iterum consulem fieri, non liceret, sicut priori consulatu legibus solutus est. bellum servile in Sicilia ortum cum opprimi a praetoribus non potuisset, C. Fulvio consuli mandatum est. huius belli initium fuit Eunus servus, natione Syrus, qui contracta agrestium servorum manu et solutis ergastulis iusti exercitus numerum implevit. Cleon quoque, alter servus, ad septuaginta milia servorum contraxit, et iunctis copiis adversus exercitum Romanum bellum saepe gesserunt.

16) Livius LVI ab urbe condita: 'Q. Pompeium morbum excusasse ferunt, ne, cum interesset deditio, animos Numantinorum irritaret'. *Priscian. inst. gramm.* XVIII 264, S. 1198 P. 2, S. 344, 5 Htz.

* [Ser. Fulvius et Q. Calpurnius. his consulibus Aemilianus Scipio ob Numantinum bellum, cum candidatus non esset, consul creatur (a. u. c. 619; a. Chr. n. 135). *Cassiod. chron.*]

LIB. LVII.

PERIOCHA LIB. LVII. Scipio Africanus Numantiam obsedit et corruptum licentia luxuriaque exercitum ad severissimam militiae disciplinam revocavit. omnia deliciarum instrumenta recidit, duo milia scortorum a castris eiecit, militem cotidie in opere habuit et triginta dierum frumentum ac septenos vallos ferre cogebat. aegre propter onus incedenti dicebat: 'cum gladio te vallare scieris, vallum ferre desinito'; alii scutum parum habiliter ferenti, amplius eum scutum iusto ferre, neque id se reprehendere, quando melius scuto quam gladio uteretur. quem militem extra ordinem deprehendisset, si Romanus esset, vitibus, si extraneus, virgis cecidit. iumenta omnia, ne exonerarent militem, vendidit. saepe adversus eruptiones hostium feliciter pugnavit. Vaccaei obsessi

liberis coniugibusque trucidatis ipsi se interemerunt. Scipio
 amplissima munera missa sibi ab Antiocho, rege Syriae, cum
 15 celare aliis imperatoribus regum munera mos esset, pro tribunali
 [ea] accepturum se esse dixit omniaque ea quaestorem referre in
 publicas tabulas iussit: ex his se viris fortibus dona esse daturum.
 cum undique Numantiam obsidione clusisset et obsessos fame vi-
 deret urgeri, hostes, qui pabulatum exierant, vetuit occidi, quia
 20 diceret velocius eos absumpturos frumenti quod haberent, si
 plures fuissent.

4. a] HJM. vermutet e; Mg. streicht a nach Delrius. — 5. ac] nach ed. pr.;
 Hdschr.: ad. — 10. deprehendisset] nach Mg.; Naz.: depre. — 16. [ea]
 getilgt nach Fr. 2. — 17. his se .. esse] nach Halm; Naz.: his se .. se.

LIB. LVIII.

PERIOCHA LIB. LVIII. Tib. Sempronius Gracchus tribunus
 plebis, cum legem agrariam ferret adversus voluntatem senatus et
 equestris ordinis 'ne quis ex publico agro plus quam mille iugera
 possideret', in eum furorem exarsit, ut M. Octavio collegae cau-
 5 sam diversae partis defendenti potestatem lege lata abrogaret se-
 que et C. Gracchum fratrem et Ap. Claudium socerum triumviros
 ad dividendum agrum crearet. promulgavit et aliam legem agra-
 riam, qua sibi latius agrum patefaceret, ut idem triumviri iudica-
 rent, qua publicus ager, qua privatus esset. deinde, cum minus
 10 agri esset, quam quod dividi posset sine offensa etiam plebis,
 quoniam eos ad cupiditatem amplum modum sperandi incitaverat,
 legem se promulgaturum ostendit, ut eis, qui Sempronia lege
 agrum accipere deberent, pecunia, quae regis Attali fuisset, divi-
 deretur. heredem autem populum Romanum reliquerat Attalus,
 15 rex Pergami, Eumenis filius. tot indignitatibus commotus graviter
 senatus, ante omnis T. Annii consularis, qui, cum in senatu in
 Gracchum perorasset, raptus ab eo ad populum delatusque plebi
 rursus in eum pro rostris contionatus est. cum iterum tribunus
 plebis creari vellet Gracchus, auctore P. Cornelio Nasica in Ca-
 20 pitolio ab optimatibus occisus est, ictus primum fragmentis sub-
 sellii, et inter alios, qui in eadem seditione occisi erant, insepul-
 tus in flumen proiectus. res praeterea in Sicilia vario eventu ad-
 versus fugitivos gestas continet.

16. qui cum] nach ed. pr.; Hdschr. qui; Jahn: quia.

LIB. LVIII.

PERIOCHA LIB. LVIII. Numantini fame coacti ipsi se per vicem
 [tradentes] trucidaverunt, captam urbem Scipio Africanus delevit
 et de ea triumphavit quarto decimo anno post Carthaginem dele-

tam. P. Rupilius consul in Sicilia cum fugitivis debellavit. Ari- 5
 stonicus, Eumenis regis filius, Asiam occupavit, cum testamento
 Attali regis legata populo Romano libera esse deberet. adversus
 eum P. Licinius Crassus consul, cum idem pontifex maximus
 esset, quod numquam antea factum erat, extra Italiam profectus
 proelio victus et occisus est. M. Perpenna consul victum Ariston-
 nicum in deditionem accepit. Q. Pompeius, Q. Metellus, tunc 10
 primum uterque ex plebe facti censores, lustrum condiderunt;
 censa sunt civium capita trecenta decem octo milia octingenta
 viginti tria praeter *pupillos*, *pupillas* et viduas. Q. Metellus cen-
 sor censuit, ut cogèrentur omnes ducere uxores liberorum crean-
 dorum causa; extat oratio eius, quam Augustus Caesar, *cum* de 15
 maritandis ordinibus ageret, velut in haec tempora scriptam in
 senatu recitavit. C. Atinius Labeo tribunus plebis Q. Metellum
 censorem, a quo *in* senatu legendo praeteritus erat, de saxo deici
 iussit; quod ne fieret, ceteri tribuni plebis auxilio fuerunt. cum
 Carbo tribunus plebis rogationem tulisset, ut eundem tribunum 20
 plebi, quotiens vellet, creare liceret, rogationem eius P. Africa-
 nus gravissima oratione dissuasit, in qua dixit Ti. Gracchum iure
 caesum videri. C. Gracchus contra suasit rogationem, sed Scipio
 tenuit. bella inter Antiochum Syriae et Phraaten Parthorum re-
 gem gesta nec magis quietae res Aegypti referuntur. Ptolemaeus, 25
 Evergetes cognominatus, ob nimiam crudelitatem suis invisus,
 incensa a populo regia clam Cypron profugit, et cum sorori eius
 Cleopatrae, quam, filia eius virgine per vim compressa atque
 in matrimonium ducta, repudiaverat, regnum a populo datum es-
 set, infensus filium, quem ex illa habebat, *in* Cypro occidit caput- 30
 que eius et manus et pedes matri misit. seditiones a triumviris
 Fulvio Flacco et C. Graccho et C. Papirio Carbone agro dividendo
 creatis excitatae. cum P. Scipio Africanus *eis* adversaretur for-
 tisque ac validus pridie domum se recepisset, mortuus in cubi-
 culo inventus est. suspecta fuit, tamquam ei venenum dedisset, 35
 Sempronia uxor hinc maxime, quod soror esset Gracchorum, cum
 quibus similtas Africano fuerat; de morte tamen eius nulla quaes-
 tio acta. defuncto eo acrius seditiones triumvirales exarserunt.
 C. Sempronius consul adversus Iapydas primo male rem gessit,
 mox victoria cladem acceptam emendavit virtute D. Iuni Bruti, 40
 eius qui Lusitaniam subegerat.

13. *pupillos*] eingefügt in die La. des Naz. nach Mms. StR. 2², 353, 1.

LIB. LX.

PERIOCHA LIB. LX. L. Aurelius consul *rebellantes* Sardos
 subegit. M. Fulvius Flaccus primus Transalpinos Ligures do-

2 mult bello, missus in auxilium Massiliensium adversus Salluvios
 Gallos, qui fines Massiliensium populabantur. L. Opimius prae-
 5 tor Fregellanos, qui defecerant, in deditionem accepit, Fregellas
 diruit. pestilentia in Africa ab ingenti lucustarum multitudine
 et deinde necatarum strage fuisse traditur. lustrum a censoribus
 conditum est; censa sunt civium capita trecenta nonaginta quat-
 10 tuor milia septingenta viginti sex. C. Gracchus, Tiberi frater,
 tribunus plebis, eloquentior quam frater, perniciosas aliquot leges
 tulit, inter quas frumentariam, ut senis et triente frumentum
 plebi daretur; alteram legem agrariam, quam et frater eius tulerat;
 15 tertiam, qua equestrem ordinem tunc cum senatu consen-
 tientem corrumpere, ut sescenti ex equite in curiam sublege-
 rentur et, quia illis temporibus trecenti tantum senatores erant,
 sescenti equites trecentis senatoribus admiscerentur, id est, ut
 equester ordo bis tantum virium in senatu haberet. et continuato
 in alterum annum tribunatu legibus agrariis latis effecit, ut com-
 20 plures coloniae in Italia deducerentur et una in solo dirutae Car-
 thaginis, quo ipse triumvir creatus coloniam deduxit. praeterea
 a Q. Metello consule adversus Baleares gestas continet, quos
 Graeci Gymnesios appellant, quia aetatem nudi exigunt; Baleares
 a teli missu appellati vel a Balio, Herculis comite ibi relicto,
 cum Hercules ad Geryonem navigaret. motus quoque Syriae re-
 25 feruntur, in quibus Cleopatra Demetrium, virum suum, et Seleu-
 cum filium, indignata, quod occiso patre eius a se iniussu suo
 diadema sumpsisset, interemit.

1. *rebellantes*] nach Pighius; Hdschr.: *bellantes*. — 11. *senis et*
 nach Wisb.; Hdschr.: *senis et*; Mms.: *senis cum*; Mg.: *senis aeris et*.
 — 16—17 (*id est .. haberet*) ist Wfl. geneigt, für unecht zu halten. —
 20—24 (*praeterea .. navigaret*) erklärt Wfl. für unecht.

LIB. LXI.

PERIOCHA LIB. LXI. C. Sextius proconsul victa Salluviorum
 3 gente coloniam Aquas Sextias condidit, ob aquarum copiam ex
 caldis frigidisque fontibus atque a nomine suo ita appellatas. Cn.
 Domitius proconsul adversus Allobrogas ad oppidum Vindalium
 5 feliciter pugnavit. quibus bellum inferendi causa fuit, quod Tu-
 tomotulum, Salluviorum regem, fugientem recepissent et omni
 ope iuissent quodque Aeduorum agros, *sociorum* populi Romani,
 vastavissent. C. Gracchus seditioso tribunatu acto cum Aventi-
 num quoque armata multitudine occupasset, a L. Opimio consule
 10 ex senatus consulto vocato ad arma populo pulsus et occisus est
 et cum eo Fulvius Flaccus consularis, socius eiusdem furoris.
 Q. Fabius Maximus consul, Pauli nepos, adversus Allobrogas et

Bituitum, Arvernorum regem, feliciter pugnavit. ex Bituiti exercitu occisa milia centum viginti; ipse cum ad satisfaciendum senatui Romam profectus esset, Albam custodiendus datus est, quia 15
 contra pacem videbatur, ut in Galliam remitteretur. decretum quoque est, ut Congonnetiacus, filius eius, comprehensus Romam mitteretur. Allobroges in deditionem accepti. L. Opimius accusatus apud populum a Q. Decio tribuno plebis, quod indemnatos cives in carcerem coniecisset, absolutus est. 20

2. *ex*] Hdschr.: *et*; Jahn: *e*. — 7. *sociorum*] eingefügt nach jüngeren Hdschr. — 18. *accepti*] nach ed. pr.; Hdschr.: *recepti*.

* [Cn. Domitius et C. Fannius. his consulibus C. Sextius oppidum aedificavit, in quo aquae Sextiae, in Galliis (a. u. c. 632; a. Chr. n. 122). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXII.

PERIOCHA LIB. LXII. Q. Marcius consul Stynos, gentem Alpinam, expugnavit. Micipsa, Numidia rex, mortuus regnum tribus filiis reliquit, Adherbali, Hiempsali, Iugurthae, fratris filio, quem adoptaverat. L. Caecilius Metellus Dalmatas subegit. Iugurtha Hiempsalem fratrem petiit bello, qui victus occiditur; Adherbalem regno expulit. is a senatu restitutus est. L. Caecilius Metellus, Cn. Domitius Ahenobarbus censores duos et triginta senatu moverunt. praeterea motus Syriae regumque continet. 5

* [† M. Metellus et M. Scaurus. his consulibus L. Metellus et Cn. Domitius censores artem ludicram ex urbe removerunt praeter Latinum tibicinem cum cantore et ludum talarium (a. u. c. 639; a. Chr. n. 115). *Cassiod. chron.*]

3. *talarium*] dafür Hertz: *Atellanum*.

LIB. LXIII.

PERIOCHA LIB. LXIII. C. Porcius consul in Thracia male adversus Scordiscos pugnavit. lustrum a censoribus conditum est; censa sunt civium capita trecenta nonaginta quattuor milia trecenta triginta sex. Aemilia, Licinia, Marcia virgines Vestales incesti damnatae sunt, idque incestum quem ad modum et commissum et deprehensum et vindicatum sit, refertur. Cimbri, gens vaga, populabundi in Illyricum venerunt; ab his Papirius Carbo consul cum exercitu fusus est. Livius Drusus consul adversus Scordiscos, gentem a Gallis oriundam, in Thracia feliciter pugnavit. 10

LIB. LXIII.

PERIOCHA LIB. LXIII. Adherbal bello petitus ab Iugurtha et
 2 in oppido Cirta obsessus contra denuntiationem senatus ab eo
 occisus est, et ob hoc bellum Iugurthae indictum; idque Calpur-
 5 nius Bestia consul gerere iussus pacem cum Iugurtha iniussu po-
 puli et senatus fecit. Iugurtha fide publica evocatus ad indicandos
 10 auctores consiliorum suorum, quod multos pecunia in senatu
 corrupisse dicebatur, Romam venit et propter caedem admissam
 in regulum quendam nomine Massivam, qui regnum eius populo
 Romano in visi adfectabat [Romae interfectum], cum periclitaretur
 causam capitis dicere, clam profugit et cedens urbe fertur dixisse:
 'o urbem venalem et cito perituram, si emptorem invenerit!'
 A. Postumius legatus infelicitè proelio adversus Iugurtham gesto
 pacem quoque adiecit ignominiosam, quam non esse servandam
 senatus censuit.

LIB. LXV.

PERIOCHA LIB. LXV. Q. Caecilius Metellus consul duobus
 proeliis Iugurtham fudit totamque Numidiam vastavit. M. Iunius
 Silanus consul adversus Cimbros infelicitè pugnavit. legatis
 Cimbrorum sedem et agros, in quibus considerent, postulanti-
 5 bus senatus negavit. M. Minucius proconsul adversus Thracas pro-
 spere pugnavit. L. Cassius consul a Tigurinis Gallis, pago Hel-
 vetiorum, qui a civitate secesserant, in finibus Nitiobrogum cum
 exercitu caesus est. milites, qui ex ea clade superaverant, obsi-
 10 dibus datis et dimidia rerum omnium parte, ut incolumes dimit-
 terentur, cum hostibus pacti sunt.

LIB. LXVI.

PERIOCHA LIB. LXVI. Iugurtha pulsus a C. Mario Numidia,
 cum auxilio Bocchi, Maurorum regis, adiutus esset, caesis proelio
 Bocchi quoque copiis, nolente Boccho bellum infelicitè susceptum
 diutius sustinere, [noluit] vinctus ab eo et Mario traditus est, in qua
 5 re praecipua opera L. Corneli Syllae, quaestoris C. Mari, fuit.

4. [noluit] getilgt nach ed. pr.; Jahn: *voluit*.

* [† Q. Servilius et C. Atilius Serranus. his consulibus per
 Servilium Caepionem consulem iudicia equitibus et senatoribus
 communicata (a. u. c. 648; a. Chr. n. 106). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXVII.

PERIOCHA LIB. LXVII. M. Aurelius Scaurus, legatus consulis,
 1 a Cimbris fuso exercitu captus est; et cum in consilium ab eis

advocatus deterreret eos, ne Alpes transirent Italiam petitori, eo quod diceret Romanos vinci non posse, a Boiorige, feroci iuvene, occisus est. ab iisdem hostibus Cn. Manlius consul et Q. Servilius 5
 Caepio proconsul victi proelio castris quoque binis exuti sunt; militum milia octoginta occisa, calorum et liarum quadraginta
 * * secundum Arausionem. Caepionis, cuius temeritate clades accepta erat, damnati bona publicata sunt primi post regem Tarquinium imperiumque ei abrogatum. in triumpho C. Mari ductus 10
 ante currum eius Iugurtha cum duobus filiis et in carcere necatus est. Marius triumphali veste in senatum venit, quod nemo ante eum fecerat, eique propter metum Cimbrici belli continuatus per complures annos est consulatus. secundo et tertio absens consul 15
 creatus quartum consulatum dissimulanter captans consecutus est. Cn. Domitius pontifex maximus populi suffragio creatus est. Cimbri vastatis omnibus, quae inter Rhodanum et Pyrenaeum sunt, per saltum in Hispaniam transgressi ibique multa loca populati, a Celtiberis fugati sunt reversique in Galliam in Vellocaassis se Teutonis coniunxerunt. 20

8. * * secundum] nach Mg.; Jahn: secundum. — 19. Vellocaassis] nach Mms. RG. 2⁵, 185; Mg. ebenso; Hdschr.: bellicosi oder bellicosus.

LIB. LXVIII.

PERIOCHA LIB. LXVIII. M. Antonius praetor in Ciliciam maritimos praedones [id est piratas] persecutus est. C. Marius consul summa vi oppugnata a Teutonis et Ambronibus castra defendit. duobus deinde proeliis circa Aquas Sextias eosdem hostes delevit, in quibus caesa traduntur hostium ducenta milia, capta nonaginta. 5
 Marius absens quintum consul creatus est. triumphum oblatum donec et Cimbros vinceret distulit. Cimbri cum repulso ab Alpi- bus fugatoque Q. Catulo proconsule, qui fauces Alpium obsidebat flumenque Athesim * * castellum editum insederat, relinqueret, quae tamen virtute sua explicata fugientem proconsulem exercitumque consecuta est, in Italiam traiecissent, iunctis eiusdem 10
 Catuli et C. Mari exercitibus proelio victi sunt; in quo caesa traduntur hostium centum quadraginta milia, capta sexaginta. Marius totius civitatis consensu exceptus pro duobus triumphis, qui offerebantur, uno contentus fuit. primores civitatis, qui ei aliquandiu 15
 ut novo homini ad tantos honores evecto inviderant, conservatam ab eo rem publicam fatebantur. Publicius Malleolus matre occisa primus in culleo insutus in mare praecipitatus est. ancilia cum strepitu mota esse, antequam Cimbricum bellum consummaretur, refertur. bella praeterea inter Syriae reges gesta continet. 20

2. [*id est piratas*] getilgt nach den jüngeren Handschriften mit der ed. pr.; Jahn: [*maritimos praedones id est*]. — 18. *in culleo*] mit den Handschriften; Jahn: *culleo*; Halm: *in culleum*.

LIB. LXVIII.

PERIOCHA LIB. LXVIII. L. Apuleius Saturninus adiuvante C. Mario et per milites occiso A. Nunnio competitore tribunus plebis per vim creatus, non minus violenter tribunatum quam petierat gessit et, cum legem agrariam per vim tulisset, Metello
5 Numidico, quod in eam non iuraverat, diem dixit. qui cum a bonis civibus defenderetur, ne causa certaminum esset, in exilium voluntarium Rhodum profectus est ibique legendo et audiendo magnos viros avocabatur. profecto C. Marius, seditionis auctor, qui sextum consulatum pecunia per tribus sparsa emerat, aqua
10 et igni interdixit. idem Apuleius Saturninus tribunus plebis C. Memmium candidatum consulatus, quoniam adversarium eum actionibus suis timebat, occidit. quibus rebus concitato senatu, in cuius causam et C. Marius, homo varii et mutabilis ingenii consiliique semper secundum fortunam, transierat, oppressus
15 armis cum Glaucia praetore et aliis eiusdem furoris *sociis* bello quodam interfectus est. Q. Caecilius Metellus ab exilio ingenti totius civitatis favore reductus est. M'. Aquilius proconsul in Sicilia bellum servile excitatum confecit.

7. *legendo et audiendo*] nach den jüngeren Hdschr. und der ed. pr.; Naz.: *audiendo et legendo*, was Mg. für richtig hält.

LIB. LXX.

PERIOCHA LIB. LXX. Cum M'. Aquilius de pecuniis repetundis causam diceret, ipse iudices rogare noluit. M. Antonius, qui pro eo perorabat, tunicam a pectore eius discidit, ut honestas cicatrices ostenderet, et indubitate absolutus est. Cicero eius rei
5 solus auctor. T. Didius proconsul adversus Celtiberos feliciter pugnavit. Ptolemaeus, Cyrenarum rex, cui cognomen Apionis fuit, mortuus heredem populum Romanum reliquit, et eius regni civitates senatus liberas esse iussit. Ariobarzanes in regnum Cappadociae a L. Cornelio Sylla reductus est. Parthorum legati a
10 rege Arsace missi venerunt ad Syllam, ut amicitiam populi Romani peterent. P. Rutilius, vir summae innocentiae, quoniam legatus C. Muci proconsulis a publicanorum iniuriis Asiam defenderat, invisus equestri ordini, penes quem iudicia erant, repetundarum damnatus in exilium missus est. C. Sentius praetor
15 adversus Thracas infeliciter pugnavit. senatus cum inpotentiam equestris ordinis in iudiciis exercendis ferre nollet, omni vi eniti

coepit, ut ad se iudicia transferret, sustinente causam eius M. Livio Druso tribuno plebis, qui, ut vires sibi acquireret, perniciose spe largitionum plebem concitavit. praeterea motus Syriae regumque continet.

* [Cn. Domitius et C. Cassius. his consulibus Ptolemaeus, Aegypti rex, populum Romanum heredem reliquit (a. u. c. 658; a. Chr. n. 96). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXXI.

PERIOCHA LIB. LXXI. M. Livius Drusus tribunus plebis, quo maioribus viribus senatus causam susceptam tueretur, socios et Italicos populos spe civitatis Romanae sollicitavitisque adjuvantibus per vim legibus agrariis frumentariisque latis iudiciariam quoque pertulit, ut aequa parte iudicia penes senatum et equestrem ordinem essent. cum deinde promissa sociis civitas praestari non posset, irati Italici defectionem agitare coeperunt. eorum coetus coniurationesque et orationes in consiliis principum referuntur. propter quae Livius Drusus invisus etiam senatui factus velut socialis belli auctor, incertum a quo, domi occisus est.

7. *coetus*] nach Duk.; Jahn mit den Hdschr.: *coitus*.

LIB. LXXII.

PERIOCHA LIB. LXXII. Italici populi defecerunt, Picentes, Vestini, Marsi, Paeligni, Marrucini, Samnites, Lucani. initio belli a Picentibus moto Q. Servilius proconsul in oppido *Asculo* cum omnibus civibus Romanis, qui in eo oppido erant, occisus est. saga populus sumpsit. Ser. Galba a Lucanis comprehensus, unius feminae opera, ad quam devertebatur, e captivitate receptus est. Aesernia et Alba coloniae ab Italicis obsessae sunt. auxilia deinde Latini nominis exterarumque gentium missa populo Romano et expeditiones in vicem expugnationesque urbium referuntur.

LIB. LXXIII.

PERIOCHA LIB. LXXIII. L. Iulius Caesar consul male adversus Samnites pugnavit. Nola colonia in potestatem Samnitium venit cum L. Postumio praetore, qui ab eis interfectus est. complures populi ad hostes defecerunt. cum P. Rutilius consul parum prospere adversus Marsos pugnasset et in eo proelio cecidisset, C. Marius, legatus eius, meliore eventu cum hostibus acie conflictit. Ser. Sulpicius Paelignos proelio fudit. Q. Caepio, legatus

Rutili, cum obsessus prospere in hostes erupisset et ob eum successum aequatum ei cum C. Mario esset imperium, temerarius
 10 factus et circumventus insidiis fuso exercitu cecidit. L. Iulius
 11 Caesar consul feliciter adversus Samnites pugnavit. ob eam victoriam Romae saga posita sunt. et ut varia belli fortuna esset, Aesernia colonia cum M. Marcello in potestatem Samnitium venit; sed et C. Marius proelio Marsos fudit Herio Asinio, praetore Mar-
 15 rucinatorum, occiso. C. Caecilius in Gallia Transalpina Salluvios rebellantes vicit.

3. cum] eingefügt nach ed. pr. — 8. erupisset] nach Fr. 1; Naz.: *inrupisset*.

LIB. LXXIII.

PERIOCHA LIB. LXXIII. Cn. Pompeius Picentes proelio fudit
 * * * obsedit. propter quam victoriam Romae praetextae et alia magistratum insignia sumpta sunt. C. Marius cum Marsis dubio
 5 eventu pugnavit. libertini tunc primum militare coeperunt.
 6 A. Plotius legatus Umbros, L. Porcius praetor Etruscos, cum
 7 uterque populus defecisset, proelio vicerunt. Nicomedes in Bithyniae, Ariobarzanes in Cappadociae regnum reducti sunt. Cn. Pompeius consul Marsos acie vicit. cum aere alieno oppressa esset
 10 civitas, A. Sempronius Asellio praetor, quoniam secundum debitores ius dicebat, ab eis, qui faenerabant, in foro occisus est. praeterea incursiones Thracum in Macedoniae populationesque continet.

LIB. LXXV.

PERIOCHA LIB. LXXV. A. Postumius Albinus legatus, cum classi praeesset, infamis crimine prodicionis ab exercitu suo interfectus est. L. Cornelius Sylla legatus Samnites proelio vicit et bina
 5 castra eorum expugnavit. Cn. Pompeius Vestinos in deditionem
 6 accepit. L. Porcius consul rebus prospere gestis fuisque aliquotiens Marsis, dum castra eorum expugnat, cecidit; ea res hostibus victoriam eius proelii dedit. Cosconius et Lucecius Samnites acie vicerunt, Marium Egnatium, nobilissimum hostium
 10 ducem, occiderunt compluraque oppida in deditionem acceperunt.
 11 L. Sylla Hirpinos domuit, Samnites pluribus proeliis fudit, aliquot populos recepit quantisque raro quisquam alius ante consulatum rebus gestis ad petitionem consulatus Romam est profectus.

7. *Lucecius*] nach Gr.; Jahn mit Naz.: *lucanus*; eine jüng. Hdschr. und die ed. pr.: *lucius*.

LIB. LXXVI.

PERIOCHA LIB. LXXVI. A. Gabinius legatus rebus adversus Lucanos prospere gestis et plurimis oppidis expugnatis in obsidione

hostilium castrorum cecidit. Sulpicius legatus Marrucinos cecidit totamque eam regionem recepit. Cn. Pompeius proconsul Vestinos et Paelignos in deditionem accepit. Marsi quoque a L. Cinna 5 et Caecilio Pio legatis aliquot proeliis fracti petere pacem coeperunt. Asculum a Cn. Pompeio captum est. caesis et a Mam. Aemilio legato Italicis Silo Pompaedius, dux Marsorum, auctor totius rei, in proelio cecidit. Ariobarzanes Cappadociae, Nicomedes Bithyniae regno a Mithridate, Ponti rege, pulsi sunt. 10 praeterea incursiones Thracum in Macedoniam populationesque continet.

9. *totius rei*] nach Wfsb.; Jahn mit den Hdschr.: *eius rei*.

LIB. LXXVII.

PERIOCHA LIB. LXXVII. Cum P. Sulpicius tribunus plebis auctore C. Mario perniciosas leges promulgasset, ut exules revocarentur et novi cives libertinique in quinque et triginta tribus 5 distribuarentur, et ut C. Marius adversus Mithridatem, Ponti regem, dux crearetur, et adversantibus consulibus Q. Pompeio et L. Syllae vim intulisset, occiso Q. Pompeio, Q. Pompei consulis filio, genero Syllae, L. Sylla consul cum exercitu in urbem venit et adversus factionem Sulpici et Mari in ipsa urbe pugnavit eamque expulit. ex qua duodecim a senatu hostes, inter quos C. Marius 10 pater et filius, iudicati sunt. P. Sulpicius, cum in quadam villa lateret, indicio servi sui retractus et occisus est. servus, ut praemium promissum indici haberet, manumissus, sed ob scelus proditi domini de saxo deiectus est. C. Marius filius in Africam traiecit. C. Marius pater, cum in paludibus Minturnensium lateret, 15 extractus est ab oppidanis, et cum missus ad occidendum eum servus, natione Gallus, maiestate tanti viri perterritus recessisset, inpositus publice navi delatus est in Africam. L. Sylla civitatis statum ordinavit; exinde colonias deduxit. Q. Pompeius consul ad accipiendum a Cn. Pompeio proconsule exercitum profectus consilio eius occisus est. Mithridates, Ponti rex, Bithynia et 20 Cappadocia occupatis et pulso M. Aquilio legato Phrygiam, provinciam populi Romani, cum ingenti exercitu intravit.

3. *in quinque et triginta tribus*] ergänzt nach Halm. — 6. *Q. Pompeio*] ergänzt nach Htz. — 12. *sed*] nach Halm; Hdschr.: *et*. — 21. *M.*] eingefügt nach Wfsb.

17) Καὶ παρελθὼν εἰς τὴν πόλιν ὑπατος μὲν ἀποδείκνυται (Σύλλας) μετὰ Κοίντου Πομπηίου, πενήτην ἔτη γεγονώς, γαμεῖ δὲ γάμον ἐνδοξότατον Καικιλίαν τὴν Με-

τέλλον θυγατέρα τοῦ ἀρχιερέως. ἐφ' ᾧ πολλὰ μὲν εἰς αὐτὸν ἦδον οἱ δημοτικοί, πολλοὶ δὲ τῶν πρώτων ἐνεμέσαν, οὐκ ἄξιον ἡγούμενοι τῆς γυναικός, ὃν ἄξιον ὑπατείας ἔκριναν, ὡς φησιν ὁ Τίτος. *Plutarch. Sulla 6.*

*18) Μέλλοντος ἐν Ρώμῃ τοῦ ἐμφυλίου ἐγείρεσθαι πολέμου ἄλλα τε πολλὰ Διούσιος καὶ Διόδωρος ἰστορήσαν καὶ ἐξ ἀνεφέλου τοῦ ἀέρος καὶ αἰθρίας πολλῆς ἦχον ἀκουσθῆναι σάλπιγγος ὁξὺν ἀποτεινούσης καὶ θρηνώδη τὸν φθόγον, καὶ τοὺς μὲν ἀκούσαντας ἀπαντας ἔκφρονας ὑπὸ τοῦ δέους γενέσθαι, τοὺς δὲ Τυρρηγῶν μάντις μεταβολὴν τοῦ γένους καὶ μετακόσμησιν ἀποφῆνασθαι σημαίνειν τὸ τέρας· εἶναι μὲν γὰρ ἀνθρώπων ὀκτώ γένη, διαφέροντα τοῖς ἡθέσιν ἀλλήλων, ἐκάστῳ δ' ἀφωρίσθαι χρόνον ὑπὸ τοῦ θεοῦ συμπεραινούμενον ἐνιαυτοῦ μεγάλου περιόδῳ· τῆς δ' οὖν προτέρας περιόδου τελευτώσης καὶ ἐτέρας ἐνισταμένης κινεῖσθαι τι σημεῖον ἐκ γῆς ἢ οὐρανοῦ θαυμάσιον, ἧ δῆλον εὐθὺς τοῖς ταῦτα σοφοῖς γίνεσθαι, ὅτι καὶ τρόποις ἄλλοις καὶ βίοις ἀνθρώποι γεγόνασι χρώμενοι καὶ θεοῖς ἕττον τῶν προτέρων μέλοντες. *Dion. Cass. exc. in Maii script. vet. nov. coll. fr. 67, II 548; fr. 102, I S. 91 Bk.; I S. 143 Anm. Dindf.; Suid. s. v. Σύλλας; vgl. Plut. Sulla 7.*

*19) Sulla . . cum primum ad urbem contra Marium castra movisset, adeo laeta exta immolanti fuisse scribit Livius, ut custodiri se Postumius haruspex voluerit, capitis supplicium subiturus, nisi ea, quae in animo Sulla haberet, diis iuvantibus implevisset. *Augustin. de civ. dei II 24.*

LIB. LXXVIII.

PERIOCHA LIB. LXXVIII. Mithridates Asiam occupavit, Q. Oppium proconsulem, item M. Aquilium legatum in vincula coniecit, iussuque eius quidquid civium Romanorum in Asia fuit uno die trucidatum est. urbem Rhodum, quae sola in fide populi Romani manserat, oppugnavit et aliquot proelii navalibus victus recessit. Archelaus, praefectus regis, in Graeciam cum exercitu venit, Athenas occupavit. praeterea trepidationem urbium insularumque, aliis ad Mithridatem aliis ad populum Romanum civitates suas trahentibus, continet.

LIB. LXXVIII.

PERIOCHA LIB. LXXVIII. L. Cornelius Cinna consul cum perniciosas leges per vim atque arma ferret, pulsus urbe ab Cn. Octavio

collega cum sex tribunis plebis imperioque ei abrogato corruptum Ap. Claudii exercitum in potestatem suam redegit et bellum urbi intulit accessit C. Mario ex Africa cum aliis exulibus. in quo bello duo fratres, alter ex Pompei exercitu, alter ex Cinnae, ignorantur concurrerunt, et cum victor spoliaret occisum, agnito fratre ingenti lamentatione edita, rogo ei extracto, ipse se supra rogam transfodit et eodem igne consumptus est. et cum opprimi inter initia potuissent, Cn. Pompei fraude, qui utramque partem fovendo vires Cinnae dedit nec nisi profligatis optimatum rebus auxilium tulit, et consulis segnitia confirmati Cinna et Marius quattuor exercitibus, ex quibus duo Q. Sertorio et Carboni dati sunt, urbem circumsederunt. Ostiam coloniam *Marius* expugnavit et crudeliter diripuit.

LIB. LXXX.

PERIOCHA LIB. LXXX. Italicis populis a senatu civitas data est. Samnites, qui soli arma recipiebant, Cinnae et Mario se coniunxerunt. ab his Plautius legatus cum exercitu caesus est. Cinna et Marius cum Carbone et Sertorio Ianiculum oppugnaverunt et fugati ab Octavio consule recesserunt. Marius Antium et Ariciam et Lanuvium colonias expugnavit. cum spes nulla esset optimatibus resistendi propter segnitiam et perfidiam et ducum et militum, qui corrupti aut pugnare nolebant aut in diversas partes transibant, Cinna et Marius in urbem recepti sunt; qui velut captam eam caedibus ac rapinis vastaverunt Cn. Octavio consule occiso et omnibus adversae partis nobilibus trucidatis, inter quos M. Antonio, eloquentissimo viro, et C. ac L. Caesare, quorum capita in rostris posita sunt. Crassus filius ab equitibus Fimbriae occisus; pater Crassus, ne quid indignum virtute sua pateretur, gladio se transfixit. et citra ulla comitia consules insequentem annum se ipsos renuntiaverunt. eodemque die, quo magistratum inierant, Marius Sex. Licinium senatorem de saxo deiçi iussit editisque plurimis sceleribus idibus Ianuariis decessit, vir, cuius si examinentur cum virtutibus vitia, haud facile sit dictu, utrum bello melior an pace perniciosior fuerit; adeo, quam rem publicam armatus servavit, eam primo togatus omni genere fraudis, postremo armis hostiliter evertit.

9. *transibant*] nach ed. pr.; Hdschr.: *transiebant*. — 12. *C. ac L. Caesare*] *ac* eingefügt nach Wfsb.; *Caesare* hat Naz.; Jahn nach Gr.: *C. L. Caesaribus*.

LIB. LXXXI.

PERIOCHA LIB. LXXXI. L. Sylla Athenas, quas Archelaus, praefectus Mithridatis, occupaverat, circumsedente * * et cum magno

labore expugnare, urbi libertatem et quae habuerant reddidit. Magnesia, quae sola in Asia civitas in fide manserat, summa vir-
 5 tute adversus Mithridaten defensa est. praeterea excursiones Thracum in Macedoniam continet.

3. *expugnare*] so Naz.; jüng. Hdschr.: *expugnauit*; Jahn: *expugnaret*.

LIB. LXXXII.

PERIOCHA LIB. LXXXII. Sylla copias regis, quae Macedonia occupata in Thessaliam venerant, proelio vicit caesis hostium centum milibus et castris quoque expugnatis. renovato deinde bello iterum exercitum regis fudit ac delevit. Archelaus cum
 5 classe regia Syllae se tradidit. L. Valerius Flaccus consul, collega Cinnae, missus, ut Syllae succederet, propter avaritiam invisus exercitui suo a C. Fimbria, legato ipsius, ultimae audaciae homine, occisus est et imperium ad Fimbriam translatum. praeterea expugnatae in Asia urbes a Mithridate et crudeliter direpta
 10 provincia incursioneseque Thracum in Macedoniam referuntur.

10. *incursioneseque*] nach jüng. Hdschr. und der ed. pr.; Jahn mit Naz.: *incursiones*.

LIB. LXXXIII.

PERIOCHA LIB. LXXXIII. Flavius Fimbria in Asia fuis proelio aliquot praefectis Mithridatis urbem Pergamum cepit obsessumque regem non multum a fuit quin caperet. urbem Ilium, quae se potestati Syllae reservabat, expugnavit ac delevit et magnam
 5 partem Asiae recepit. Sylla compluribus proeliis Thracas cecidit. cum L. Cinna et Cn. Papirius Carbo, a se ipsis consules per biennium creati, bellum contra Syllam praepararent, effectum est per L. Valerium Flaccum, principem senatus, qui orationem in senatu habuit, et per eos, qui concordiae studebant, ut legati ad Syllam
 10 de pace mitterentur. Cinna ab exercitu suo, quem invitum coegit naves conscendere et adversus Syllam proficisci, interfectus est; consulatum Carbo solus gessit. Sylla, cum in Asiam traiecisset, pacem cum Mithridate fecit, ita ut his cederet provinciis: Asia, Bithynia, Cappadocia. Fimbria desertus ab exercitu, qui
 15 ad Syllam transierat, ipse se percussit impetravitque de servo suo praebens cervicem, ut se occideret.

*20) Eversis quippe et incensis omnibus cum oppido simulacris solum Minervae sub tanta ruina templi illius, ut scribit Livius, integrum stetisse perhibetur. *Augustin. de civ. dei* III 7.

* [† L. Cinna quartum et Cn. Papirius iterum. his consuli-
bus Asiam in quattuor et quadraginta regiones Sulla distribuit
(a. u. c. 670; a. Chr. n. 84). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXXXIII.

PERIOCHA LIB. LXXXIII. Sylla legatis, qui a senatu missi
erant, futurum se in potestate senatus respondit, si cives, qui
pulsī a Cinna ad se confugerant, restituerentur. quae condicio
cum iusta senatui videretur, per Carbonem factionemque eius,
cui bellum videbatur utilius, ne conveniret, effectum est. idem 5
Carbo, cum ab omnibus Italiae oppidis coloniisque obsides exigere
vellet, ut fidem eorum contra Syllam obligaret, consensu senatus
prohibitus est. novis civibus senatus consulto suffragium datum
est. Q. Metellus Pius, qui partes optimatum secutus erat, cum
in Africa bellum moliretur, a C. Fabio praetore pulsus est, sena- 10
tusque consultum per factionem Carbonis et Marianarum partium
factum est, ut omnes ubique exercitus dimitterentur. libertini
in quinque et triginta tribus distributi sunt. praeterea belli ap-
paratum, quod contra Syllam excitabatur, continet.

LIB. LXXXV.

PERIOCHA LIB. LXXXV. Sylla in Italiam cum exercitu traiecit
missisque legatis, qui de pace agerent, et ab consule C. Norbano
violatis eundem Norbanum proelio vicit. et cum L. Scipionis,
alterius consulis, cum quo per omnia id egerat, ut pacem iun- 5
geret, nec potuerat, castra oppugnaturus esset, universus exer-
citus consulis sollicitatus per emissos a Sylla milites signa ad
Syllam transtulit. Scipio, cum occidi posset, dimissus est. Cn.
Pompeius, Cn. Pompei filius, eius, qui Asculum ceperat, privatus
conscripto voluntariorum exercitu cum tribus legionibus ad Syl-
lam venerat; ad quem se nobilitas omnis conferebat, ita ut de- 10
serta urbe ad castra veniretur. praeterea expeditiones per totam
Italiam utriusque partis ducum referuntur.

* [† L. Scipio et C. Norbanus. his consulibus Capitolium
custodum negligentia concrematur (a. u. c. 681; a. Chr. n. 83).
Cassiod. chron.]

LIB. LXXXVI.

PERIOCHA LIB. LXXXVI. Cum C. Marius, C. Marii filius, consul
ante annos viginti per vim creatus esset, C. Fabius in Africa
propter crudelitatem et avaritiam suam in praetorio suo vivus
exustus est. L. Philippus, legatus Syllae, Sardiniam Q. Antonio

- 5 praetore pulso et occiso occupavit. Sylla cum Italicis populis, ne timeretur ab eis velut erepturus civitatem et suffragii ius nuper datum, foedus percussit; idemque ex fiducia iam certae victoriae litigatores, a quibus adibatur, vadimonia Romam deferre iussit, cum a parte diversa urbs adhuc teneretur. L. Damasippus
10 praetor ex voluntate C. Mari consulis, cum senatum contraxisset, omnem, quae in urbe erat, nobilitatem trucidavit. ex cuius numero Q. Mucius Scaevola pontifex maximus fugiens in vestibulo aedis Vestae occisus est. praeterea bellum a L. Murena adversus
5 Mithridaten in Asia renovatum continet.

LIB. LXXXVII.

- PERIOCHA LIB. LXXXVII. Sylla C. Marium, exercitu eius fuso delectoque ad Sacriportum, in oppido Praeneste obsedit; urbem
7 Romam ex inimicorum manibus recepit. Marium erumpere temptantem reppulit. praeterea res a legatis eius eadem ubique fortuna partium gestas continet.

LIB. LXXXVIII.

- PERIOCHA LIB. LXXXVIII. Sylla Carbonem [cum] exercitu ad Clusium, ad Faventiam Fidentiamque caeso Italia expulit, cum Samnitibus, qui soli ex Italicis populis nondum arma posuerant, iuxta urbem Romanam ante portam Collinam debellavit recipe-
5 rataque re publica pulcherrimam victoriam crudelitate, quanta in nullo hominum fuit, inquinavit. octo milia dediticiorum in villa publica trucidavit, tabulam proscriptionis proposuit, urbem ac totam Italiam caedibus replevit, inter quas omnes Praenestinos inermes concidi iussit, Marium, senatorii ordinis virum, cruribus
10 brachiisque fractis, auribus praesectis et oculis effossis necavit. C. Marius Praeneste obsessus a Lucretio Ofella, Syllanarum partium viro, cum per cuniculum captaret evadere saeptum exercitu, mortem conscivit [id est, in ipso cuniculo, cum sentiret se evadere non posse, cum Telesino, fugae comite, stricto utrumque
15 gladio concurrat; quem cum occidisset, ipse saucius impetravit a servo, ut se occideret].

1. [cum] getilgt nach jüngeren Hdschr. — 4. Romanam] so hat Naz. nach Mms. — 7. proposuit] nach Drak.; Hdschr.: posuit. — 10. oculis effossis] diese Wortfolge im Naz. nach Mms. — 13—16 [id est... occideret] sind unecht auch nach Jahns Ansicht.

LIB. LXXXVIII.

- PERIOCHA LIB. LXXXVIII. M. Brutus a Cn. Papirio Carbone, ad quem Cossuram adpulerat, missus nave piscatoria Lilybaeum,

ut exploraret, an ibi iam Pompeius esset, et circumventus navi-
 bus, quas Pompeius miserat, in se mucrone verso ad transtrum
 navis obnixus corporis pondere incubuit. Cn. Pompeius in Sici- 5
 liam cum imperio a senatu missus Cn. Carbonem, qui flens mu-
 liebriter mortem tulit, captum occidit. Sylla dictator factus, quod
 nemo umquam fecerat, cum fascibus quattuor et viginti proces-
 sit. legibus novis rei publicae statum confirmavit; tribunorum
 plebis potestatem minuit et omne ius legum ferendarum ademit; 10
 pontificum augurumque collegium ampliavit, ut essent quindecim;
 senatum ex equestri ordine supplevit; proscriptorum liberis
 ius petendorum honorum eripuit et bona eorum vendidit, ex
 quibus plurima [prima] rapuit; redactum est sestertium ter milia 15
 quingenties. Q. Lucretium Ofellam adversus voluntatem suam
 consulatum petere ausum iussit occidi in foro et, cum hoc indigne
 ferret populus Romanus, contione advocata se iussisse dixit.
 Cn. Pompeius in Africa Cn. Domitium proscriptum et Hiabam,
 regem Numidiae, bellum molientes victos occidit et quattuor et
 viginti annos natus, adhuc eques Romanus, quod nulli contigerat, 20
 ex Africa triumphavit. C. Norbanus consularis proscriptus, in
 urbe Rhodo cum comprehenderetur, ipse se occidit. Mutilus,
 unus ex proscriptis, clam capite adoperto ad posticas aedes Ba-
 stiae uxoris cum accessisset, admissus non est, quia illum pro-
 scriptum diceret; itaque ipse se transfodit et sanguine suo fores 25
 uxoris respersit. Sylla Aeserniam in Samnio recepit. quadraginta
 septem legiones in agros captos deduxit et eos his divisit.
 Volaterras, quod oppidum adhuc in armis erat, obsessum in de-
 ditionem accepit. Mitylenae quoque in Asia, quae sola urbs post
 victum Mithridatem arma retinebat, expugnatae dirutaque sunt. 30

2. *ad quem*] *ad* eingefügt nach Wfsb.; dafür Mg.: *quicum*. — *adpulerat*] nach ed. pr.; Jahn mit Naz.: *adpulerant*. — 4. *mucrone*] nach den Hdschr.; Jahn nach Gr.: *mucroni*. — 26. *Aeserniam*] nach Mms.; Hdschr.: *mtam*.

LIB. LXXXX.

PERIOCHA LIB. LXXXX. Sylla decessit, honosque ei a senatu
 habitus est, ut in campo Martio sepeliretur. M. Lepidus, cum
 acta Syllae temptaret rescindere, bellum excitavit. a Q. Catulo
 collega Italia pulsus et in Sardinia frustra bellum molitus periit.
 M. Brutus, qui Cisalpinam Galliam obtinebat, a Cn. Pompeio oc- 5
 ciscus est. Q. Sertorius proscriptus in ulteriore Hispania ingens
 bellum excitavit. L. Manlius proconsul et L. Domitius legatus
 ab Hirtuleio quaestore proelio victi sunt. praeterea res a P. Ser-
 vilio proconsole adversus Cilicas gestas continet.

7. *L. Domitius*] nach Sig.; Hdschr. *m. domitius*.

T. Liv. X. 2. 2. Aufl.

LIB. LXXXXI.

PERIOCHA LIB. LXXXXI. Cn. Pompeius, cum adhuc eques Romanus esset, cum imperio proconsulari adversus Sertorium missus est. Sertorius aliquot urbes expugnavit plurimasque civitates in potestatem suam redegit. Ap. Claudius proconsul Thracas
 5 pluribus proeliis vicit. Q. Metellus proconsul L. Hirtuleium, quaestorem Sertori, cum exercitu cecidit.

*21) Hoc (ad Lauronem) primum proelium inter Sertorium et Pompeium fuit; decem milia hominum de Pompeii exercitu amissa et omnia impedimenta Livius auctor est. *Frontin. strat.* II 5, 31.

*22) *Nocte tamen insequenti ipso pervigilante in eodem loco alia excitata turris prima luce miraculo hostibus fuit. simul et oppidi turris, quae maximum propugnaculum fuerat, subrutis fundamentis debiscere ingentibus rimis et tum*
 5 tum igni coepit, incendiique simul et ruinae metu territi Contrebienses de muro trepidi refugerunt, et, ut legati mitterentur ad dedendam urbem, ab universa multitudine conclamatum est. eadem virtus, quae oppugnantem inritaverat, victorem placabiliorem fecit. obsidibus acceptis pecuniae modicam exegit summam armaque omnia ademit; transfugas liberos
 10 vivos ad se adduci iussit; fugitivos, quorum maior multitudo erat, ipsis imperavit ut interficerent. iugulatos de muro deiecerunt.

Cum magna iactura militum quattuor et quadraginta diebus Contrebia expugnata relictoque ibi L. Insteio
 15 ipse ad Hiberum flumen copias reduxit. ibi hibernaculis secundum oppidum, quod Castra Aelia vocatur, aedificatis ipse in castris manebat; interdum conventum sociarum civitatum in oppido agebat. arma ut fierent pro copiis cuiusque populi, per totam provinciam edixerat; quibus inspectis referre vetera arma milites
 20 iussit, quae aut itineribus crebris aut oppugnationibus et proeliis inutilia facta erant, novaque iis per centuriones divisit. equitatum quoque novis instruxit armis, vestimenta quoque praeparata ante divisa et stipendium datum. fabros cum cura conquisitos undique exciverat, quibus in officina publica inclusis *opus divisit, ratione*
 25 *inita, quid in singulos dies effici posset. itaque omnia simul instrumenta belli parabantur; neque materia artificibus praeparatis ante omnibus enixo civitatum studio nec suo quisque operi artifex deerat. convocatis deinde omnium populorum legationibus et civitatum gratias egit, quod, quae inperata essent, sine*
 30 *detrectatione praestitissent; quas ipsi res fortiter fecissent quas-*

que in oppugnandis urbibus hostium gessisset, exposuit et ad reliqua belli cohortatus est paucis edoctos, quantum Hispaniae provinciae interesset suas partes superiores esse. dimisso deinde conventu iussisque omnibus *bono animo esse atque* in civitates *revertere* suas, principio veris M. Perpernam cum viginti milibus peditum, equitibus mille quingentis, in Ilurcaonum gentem misit ad tuendam regionis eius maritimam oram datis praeceptis, quibus itineribus duceret ad defendendas socias urbes, quas Pompeius oppugnaret quibusque ipsum agmen Pompei ex insidiis adgrederetur.

Eodem tempore et ad Herennuleium, qui in isdem locis erat, litteras misit et in alteram provinciam ad L. Hirtuleium praecipiens, quem ad modum bellum administrari vellet: ante omnia ut ita socias civitates tueretur, ne acie cum Metello dimicaret, cui nec auctoritate nec viribus par esset; ne ipsi quidem consilium esse ducere *adversus Pompeium iam*. neque in aciem descendurum eum credebat: si traheretur bellum, hosti, cum mare ab tergo provinciasque omnes in potestate haberet, navibus undique commeatus venturos; ipsi autem, consumptis priore aestate quae praeparata fuissent, omnium rerum inopiam fore. Perpernam in maritimam regionem superpositum, ut ea, quae integra adhuc ab hoste sint, tueri posset, et, si qua occasio detur, incautos per tempus adgressurum. ipse cum suo exercitu in Berones et Autricones progredi statuit; a quibus saepe per hiemem, cum ab se oppugnarentur Celtiberiae urbes, inploratam esse opem Pompei conpererat missosque, qui itinera exercitui Romano monstrarent, et ab ipsorum equitibus vexatos saepe milites suos, quocumque a castris per oppugnationem Contrebiae pabulandi aut frumentandi causa *accessissent*. transitum quoque sibi per Arvacos in Carpetaniam in expedito fore, unde velut ex bello consilium se initurum, utrum prius hostem, utram provinciam *petat*, maritimamne oram, ut Pompeium ab Ilercaonia et Contestania arceat, utraque socia gente, an ad Metellum et Lusitaniam se convertat.

Haec secum agitans Sertorius praeter Hiberum amnem per pacatos agros quietum exercitum sine ullius noxa duxit. profectus inde in Bursaonum et Cascantinorum et Graccuritanorum fines, evastatis omnibus proculcatisque segetibus ad Calagurrim Nasicam, sociorum urbem, venit transgressusque amnem propinquum urbi ponte facto castra posuit. postero die M. Marium quaestorem in Arvacos et Cerindones misit ad conscribendos ex iis gentibus milites frumentumque inde Contrebiam, *quae* Leu-

cada appellatur, conportandum, praeter quam urbem opportunissimus ex Beronibus transitus erat, in quamcumque regionem
 75 ducere exercitum statuisset; et C. Insteium, praefectum equitum, Segoviam et in Vacaeiorum gentem ad equitum conquisitionem misit iussum cum equitibus Contrebiae sese opperiri. dimissis iis ipse profectus, per Vasconum agrum ducto exercitu in confinio Beronum posuit castra. postero die cum equitibus praegressus ad itinera exploranda, iusso pedite quadrato agmine sequi, ad Vareiam, validissimam regionis eius urbem, venit. haud inopinantibus iis hostis advenerat. undique equitibus et suae gentis et Autriconum .? *Aus einem Codex Vaticanus zuerst veröffentlicht von P. J. Bruns (Hamburg 1773) und Niebuhr in Cic. or. p. M. Fonteio et p. C. Rabirio fragm. Romae 1820, S. 85 f., zuletzt von Th. Mommsen am Ende seiner Ausgabe des Codex Veronensis, Berlin 1868.*

6. Niebuhr ergänzt: *et tu(gurium constagrarum) igni.* — 8. Weiske vermutete: *inritaverat oppugnantem.* — 14. Kr. ergänzte: *L. Insteio (cum modico [oder valido] praesidio) ipse . .* — 24. Da das vor *officina* eingefügte *in* unsicher ist, so ist es vielleicht auszulassen; s. zu 23, 2, 9; vgl. jedoch 26, 51, 7. — 30. ist wohl *detractatione* zu schreiben. — *quas ipsi res . .* Niebuhr las *ipse* im Cod. und ergänzte: *quas ipse res (in defendendis sociis), quasque . .* — 35. für *revertere* vermutet HJM. *discedere.* — 46. *Pompeium iam*] HJM. vermutet, daß *iam* als Dittogram auszumerzen ist. — 83. vermutet AKiefsling *Autrigonum.*

*23) Neque apud Sallustium neque apud Livium neque apud Fenestellam ullius alterius latae ab eo (C. Cotta) *legis est mentio* praeter eam, quam in consulatu tulit invita nobilitate, magno populi studio, ut iis, qui *tribuni plebis* fuissent, alios quoque magistratus *capere* liceret. *Ascon. in Cic. Cornel. S. 66 Or. S. 59, 3 Klg.-Sch.*

4. *iis*] Klg.-Sch. schreiben *eis.*

LIB. LXXXXII.

PERIOCHA LIB. LXXXXII. Cn. Pompeius dubio eventu cum Sertorio pugnavit, ita ut singula ex utraque parte cornua vicerint. Q. Metellus Sertorium et Perpernam cum duobus exercitibus proelio fudit, cuius victoriae partem cupiens ferre Pompeius
 5 parum prospere pugnavit. obsessus deinde Cluniae Sertorius adsidiis eruptionibus non leviora damna obsidentibus intulit. praeterea res ab Curione proconsule in Thracia gestas adversus Dardanos et Q. Sertori multa crudelia in suos facta continet, qui plurimos ex amicis et secum proscriptis crimine prodicionis
 10 simulatos occidit.

LIB. LXXXXIII.

PERIOCHA LIB. LXXXXIII. P. Servilius proconsul in Cilicia Isavros domuit et aliquot urbes piratarum expugnavit. Nicomedes, Bithyniae rex, *moriens* populum Romanum fecit heredem, regnumque eius in provinciae formam redactum est. Mithridates foedere cum Sertorio icto bellum populo Romano intulit. apparatus dein regiarum copiarum pedestrium navaliumque et occupata Bithynia et M. Aurelius Cotta consul ad Calchedona proelio a rege victus resque a Pompeio et Metello adversus Sertorium *gestae referuntur, quibus* omnibus belli militiaeque artibus par fuit, *ut quos* et ab obsidione Calaguris oppidi depulsos coegerit diversas regiones petere, Metellum ulteriorem Hispaniam, Pompeium Galliam.

3. *moriens*] eingefügt nach der ed. pr.— 7. *et*] eingefügt nach Ussing. — 8. Wfl. ist geneigt, 8—12 (*resque . . Galliam*) für unecht zu halten. — 9. *gestae referuntur, quibus*] ergänzt nach Andeutungen in den jüng. Hdschr. mit Drak. und Wfsb. — 10. *ut quos*] *ut* ergänzt nach Mg., *quos* nach jüngeren Hdschr. und der ed. pr.

LIB. LXXXXIII.

PERIOCHA LIB. LXXXXIII. L. Licinius Lucullus consul adversus Mithridaten equestribus proeliis feliciter pugnavit et aliquot expeditiones prosperas fecit poscentesque pugnam milites a seditione inhibuit. Deiotarus, Gallograeciae tetrarches, praefectos Mithridatis bellum in Phrygia moventes cecidit. praeterea res a Cn. Pompeio in Hispania contra Sertorium prospere gestas continet.

24) Livius in libro nonagesimo quarto Inarimem in Maeoniae partibus esse dicit, ubi *per* quinquaginta milia terrae igni exusta sunt. hoc etiam Homerum significasse vult. *Serv. ad Verg. Aen.* VIII 715.

LIB. LXXXXV.

PERIOCHA LIB. LXXXXV. C. Curio proconsul Dardanos in Thracia domuit. quattuor et septuaginta gladiatores Capua ex ludo Lentuli profugerunt et congregata servitorum ergastulorumque multitudine Crixo et Spartaco ducibus bello excitato Claudium Pulchrum legatum et P. Varenum praetorem proelio vicerrunt. L. Lucullus proconsul ad Cyzicum urbem exercitum Mithridatis fame ferroque delevit pulsumque Bithynia regem variis belli ac naufragiorum casibus fractum coegit in Pontum profugere.

2. *Capua*] nach Siesbye; vgl. Vell. 2, 11, 5; Hdschr.: *Capuae*.

LIB. LXXXXVI.

PERIOCHA LIB. LXXXXVI. Q. Arrius praetor Crixum, fugitivo-
rum ducem, cum viginti milibus hominum cecidit. Cn. Lentulus
consul male adversus Spartacum pugnavit. ab eodem L. Gellius
consul et Q. Arrius praetor acie victi sunt. Sertorius a M. Per-
5 perna et M. Antonio et aliis coniuratis in convivio interfectus
est octavo ducatus sui anno, magnus dux et adversus duos im-
peratores, Pompeium et Metellum, vel frequentius victor, ad ul-
timum et saevus et prodigus. imperium partium ad M. *Perpernam*
translatum, quem Cn. Pompeius victum captumque interfecit, ac
10 recepit Hispanias decimo fere anno quam coeptum est bellum.
C. Cassius proconsul et Cn. Manlius praetor male adversus Spar-
tacum pugnaverunt, idque bellum M. Crasso praetori manda-
tum est.

8. *Perpernam*] eingefügt nach den jüngeren Hdschr., welche *per-
pennam* haben.

LIB. LXXXXVII.

PERIOCHA LIB. LXXXXVII. M. Crassus praetor primum cum
parte fugitivorum, quae ex Gallis Germanisque constabat, feli-
citer pugnavit caesis hostium triginta quinque milibus et ducibus
eorum Casto et Gannico. cum Spartaco deinde *debellavit* caesis
5 cum ipso sexaginta milibus. M. Antonius praetor bellum adversus
Cretenses parum prospere susceptum morte sua finit. M. Lu-
cullus proconsul Thracas subegit. L. Lucullus in Ponto adversus
Mithridaten feliciter pugnavit caesis hostium amplius quam sexa-
ginta milibus. M. Crassus et Cn. Pompeius consules facti, [sic]
10 et Pompeius, antequam quaesturam gereret, ex equite Romano.
tribuniciam potestatem restituerunt. iudicia quoque per L. Aure-
lium Cottam praetorem ad equites Romanos translata sunt. Mithri-
dates desperatione rerum suarum coactus ad Tigranem, Armeniae
regem, confugit.

9. *milibus*] nach jüngeren Hdschr.; Naz.: *milia*. — [sic] *et*: nach
Freudenberg; Naz.: *sic ut*; jüng. Hdschr.: *sed*; Mg. schreibt dafür *sunt*.
— 11. *L. Aurelium*] nach Sig.; Hdschr.: *M. Aurelium*.

*25) Triginta quinque milia armatorum (fugitivorum a Crasso
devictorum) eo proelio interfecta cum ipsis ducibus Livius tra-
dit, receptas quinque Romanas aquilas, signa sex et viginti, multa
spolia, inter quae quinque fasces cum securibus. *Frontin. strat.*
II 5, 34.

LIB. LXXXXVIII.

PERIOCHA LIB. LXXXXVIII. Machares, filius Mithridatis, Bospori rex, a L. Lucullo in amicitiam receptus est. Cn. Lentulus et L. Gellius censores asperam censuram egerunt quattuor et sexaginta senatu motis. a quibus lustro condito censa sunt civium capita nongenta milia. L. Metellus praetor in Sicilia adversus piratas prospere rem gessit. templum Iovis in Capitolio, quod incendio consumptum ac reffectum erat, a Q. Catulo dedicatum est. L. Lucullus in Armenia Mithridaten et Tigranen et ingentes utriusque regis copias pluribus proeliis fudit. Q. Metellus proconsul bello adversus Cretenses mandato Cydoniam urbem obse-
dit. C. Triarius, legatus Luculli, adversus Mithridaten parum prospere pugnavit. Lucullum, ne persequeretur Mithridaten ac Tigranen summamque victoriae inponeret, seditio militum tenuit, qui sequi nolebant [, id est legiones Valerianae, quae impleta a se stipendia, dicentes Lucullum reliquerunt].

14—15 (*id est . . . reliquerunt*) sind unecht auch nach Jahns Ansicht.

*26) Λιούιος δ' εἶρηκεν, ὡς οὐδέποτε Ῥωμαῖοι πολεμίοις ἀποδέοντες τοσοῦτω πλήθει παρετάξαντο· σχεδὸν γὰρ οὐδ' εἰκοστόν, ἀλλ' ἔλαττον ἐγένοντο μέρος οἱ νικῶντες τῶν ἡσσημένων. *Plutarch. Lucull. 28. Vgl. Suid. s. v. Λούκουλλος, II 1, 611, 10 Bhdy.*

*27) Φησὶ δ' ὁ Λιούιος ἐν μὲν τῇ προτέρᾳ μάχῃ πλεονας, ἐν δὲ ταύτῃ γνωριμωτέρους πεσεῖν καὶ ληφθῆναι τῶν πολεμίων. *Plutarch. Lucull. 31.*

* [Q. Metellus et Q. Hortensius. his consulibus a Q. Catulo reparatum dedicatumque Capitolium est (a. u. c. 685; a. Chr. n. 69). *Cassiod. chron.*]

LIB. LXXXXVIII.

PERIOCHA LIB. LXXXXVIII. Q. Metellus proconsul Cnoston et Lyctum et Cydoniam et alias plurimas urbes expugnavit. L. Roscius tribunus plebis legem tulit, ut equitibus Romanis in theatro quattuordecim gradus proximi adsignarentur. Cn. Pompeius lege ad populum lata persequi piratas iussus, qui commercium annonae intercluserant, intra quadragesimum diem toto mari eos expulit belloque cum eis in Cilicia confecto acceptis in deditionem piratis agros et urbes dedit. praeterea res gestas a Q. Metello adversus Cretenses continet et epistulas Metelli et Cn. Pompei in vicem missas. queritur Q. Metellus gloriam sibi rerum a se gestarum 10

a Pompeio praeripi, qui in Cretam miserit legatum suum ad accipiendas urbium deditiones. Pompeius rationem reddit hoc se facere debuisse.

8—13 (*praeterea.. debuisse*) hält Wfl. für unecht.

*28) Et primo quidem centum habuit (Creta) civitates, unde hecatompolis dicta est, post viginti et quattuor, inde, ut dicitur, duas, Gnoson et Hierapydnam, quamvis Livius plures a Metello expugnatas dicat. *Serv. ad Verg. Aen.* III 106.

LIB. C.

PERIOCHA LIB. C. C. Manilius tribunus plebis magna indignatione nobilitatis legem tulit, ut Pompeio Mithridaticum bellum mandaretur. contio eius bona. Q. Metellus perdomitis Creten-sibus liberae in id tempus insulae leges dedit. Cn. Pompeius ad
5 gerendum bellum adversus Mithridaten profectus cum rege Parthorum Phraate amicitiam renovavit. equestri proelio Mithridaten vicit. praeterea bellum inter Phraaten regem Parthorum et Tigranen Armeniorum ac deinde inter filium Tigranen patremque gestum continet.

LIB. CI.

PERIOCHA LIB. CI. Cn. Pompeius Mithridaten nocturno proelio victum coegit Bosporum profugere. Tigranen in deditiorem accepit eique ademptis Syria, Phoenice, Cilicia regnum Armeniae restituit. coniuratio eorum, qui in petitione consulatus ambitus
5 damnati erant, facta de interficiendis consulibus oppressa est. Cn. Pompeius, cum Mithridaten persequeretur, in ultimas ignotasque gentes penetravit; Hiberos Albanosque, qui transitum non dabant, proelio vicit. praeterea fugam Mithridatis per Colchos Heniochosque et res ab eo in Bosporo gestas continet.

LIB. CII.

PERIOCHA LIB. CII. Cn. Pompeius in provinciae formam Pontum redegit. Pharnaces, filius Mithridatis, bellum patri intulit. ab eo Mithridates obsessus in regia cum veneno sumpto parum profecisset ad mortem, a milite Gallo nomine Bitoco, a quo, ut
5 adiuveret se, petierat, interfectus est. Cn. Pompeius Iudaeos subegit; fanum eorum in Hierosolyma, inviolatum ante id tempus, cepit. L. Catilina bis repulsam in petitione consulatus passus cum Lentulo praetore et Cethego et conpluribus aliis coniuravit de caede consulum et senatus, incendiis urbis et opprimenda re

publica, exercitu quoque in Etruria comparato. ea coniuratio 10
industria M. Tulli Ciceronis eruta est. Catilina urbe pulso de
reliquis coniuratis supplicium sumptum est.

6. in] hinter *eorum* eingefügt nach jüngeren Hdschr.

*29) Livius de morte Mithridatis: 'quod cum diluisset.' *Agroetius de orthogr.* S. 2267 P.

*30) Καὶ γὰρ ἀλούσης τῆς πόλεως περὶ τρίτον μῆνα, τῇ τῆς νηστείας ἡμέρᾳ, κατὰ τὴν ἑννάτην καὶ ἑβδομηκοστήν καὶ ἑκατοστήν Ὀλυμπιάδα, ὑπατεονόντων Γαίου Ἀντωνίου καὶ Μάρκου Τουλλίου Κικέρωνος, οἱ πολέμιοι μὲν εἰσπεσόντες ἔσφαττον τοὺς ἐν τῷ ἱερῷ. οἱ δὲ πρὸς ταῖς θυσίαις οὐδὲν ἤττον ἱερονογοῦντες διετέλουν, οὔτε ὑπὸ τοῦ φόβου τοῦ περὶ τῆς ψυχῆς, οὔτε ὑπὸ τοῦ πλήθους τῶν ἤδη φρονεομένων ἀναγκασθέντες ἀποδρᾶναι, πᾶν δ' ὅ τι δέοι παθεῖν, τοῦτο παρ' αὐτοῖς ὑπομείναι τοῖς βωμοῖς κρεῖττον εἶναι νομίζοντες ἢ παρελθεῖν τι τῶν νομίμων. ὅτι δὲ οὐ λόγος ταῦτα μόνον ἔστιν ἐγκώμιον ψευδοῦς εὐσεβείας ἐμφανίζων, ἀλλ' ἀλήθεια, μαρτυροῦσι πάντες οἱ τὰς κατὰ Πομπήιον πράξεις ἀναγράψαντες, ἐν οἷς καὶ Στράβων καὶ Νικόλαος καὶ πρὸς τούτοις Τίτος Λίβιος, ὁ τῆς Ῥωμαικῆς ἱστορίας συγγραφεύς. *Ioseph. antiq. Iud.* XIII 4, 3.

*31) Livius de Iudaeis: [Hierosolymis] fanum cuius deorum sit, non nominant, neque ullum ibi simulacrum est; neque enim esse dei figuram putant. *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* II 593; *vgl. die Anm. Useners.*

LIB. CIII.

PERIOCHA LIB. CIII. Catilina a C. Antonio proconsule cum exercitu caesus est. P. Clodius accusatus, quod in habitu mulieris in sacrarium, quo virum intrare nefas est, clam intrasset et uxorem maximi pontificis stuprasset, absolutus est. C. Pontinus praetor Allobrogas, qui rebellaverant, ad Solonem domuit. P. Clodius ad plebem transiit. C. Caesar Lusitanos subegit; eoque consulatus candidato et captante rem publicam invadere conspiratio inter tres civitatis principes facta est, Cn. Pompeium, M. Crassum, C. Caesarem. leges agrariae a Caesare consule cum magna contentione invito senatu et altero consule M. Bibulo latae sunt. 5
C. Antonius proconsul in Thracia parum prospere rem gessit. M. Cicero lege a P. Clodio tribuno plebis lata, quod indemnatos cives necavisset, in exilium missus est. Caesar in provinciam 10

Galliam profectus Helvetios, vagam gentem, domuit, quae sedem
 15 quaerens per provinciam Caesaris Narbonem iter facere volebat.
 praeterea situm Galliarum continet. Pompeius de * * liberis
 Mithridatis et Tigrane, Tigranis filio, triumphavit Magnusque a
 tota contione consalutatus est.

3. *clam*] nach Halm; Hdschr.: *cum*. — 16. *de * **] Lücke ange-
 nommen nach Gr. — 17. *et Tigrane*] nach Gr.; Jahn: *Tigrane et*.

32) Horrendus magis est, perimit qui corpora, carbo.
 Vrit hic inclusus, vitalia rumpit apertus;
 Hunc veteres quondam variis pepulere medelis.
 Tertia namque Titi simul et centesima Livi
 Charta docet, ferro talem candente dolorem
 Exsectum aut potio raporum semine pulsum,
 Infecti dicens vix septem posse diebus
 Vitam produci; tanta est violentia morbi.
Seren. Sammon. de medic. 39, 725 f.

* [M. Pupius et M. Valerius. his consulibus Catilina in agro
 Pistoriensi a C. Antonio bello peremptus est (a. u. c. 693; a. Chr.
 n. 61). *Cassiod. chron.*]

1. *his consulibus* . .] der ganze Satz *his . . est* gehört zu dem vor-
 hergehenden Consuln paar, D. Silanus und L. Murena, und ist wohl dahin
 umzustellen.

* [L. Piso et A. Gabinius. his consulibus Clodii rogatione
 Cicero in exilium est profectus (a. u. c. 696; a. Chr. n. 58). *Cas-
 siod. chron.*]

LIB. CIII.

PERIOCHA LIB. CIII. Prima pars libri situm Germaniae mo-
 resque continet. C. Caesar, cum adversus Germanos, qui Ario-
 visto duce in Galliam transcenderant, exercitum duceret, rogatus
 ab Aeduis et Sequanis, quorum ager possidebatur, trepidationem
 5 militum propter metum novorum hostium ortam adlocutione
 exercitus inhibuit et victos proelio Germanos Gallia expulit.
 M. Cicero Pompeio inter alios exorante et T. Annio Milone tri-
 buno plebis agente ingenti gaudio senatus ac totius Italiae ab
 exilio reductus est. Cn. Pompeio per quinquennium annonae
 10 cura mandata est. Caesar Ambianos, Suessionas, Viromanduos,
 Atrebrates, Belgarum populos, quorum ingens multitudo erat,
 proelio victos in deditionem accepit ac deinde contra Nervios,
 unam ex his civitatibus, cum magno discrimine pugnavit eamque
 gentem delevit, quae bellum gessit, donec ex sexaginta milibus

armatorum mille superessent, ex sescentis senatoribus tres tan- 15
 tum evaderent. lege lata de redigenda in provinciae formam
 Cypro et publicanda pecunia regia M. Catoni administratio eius
 rei mandata est. Ptolemaeus, Aegypti rex, ob iniurias, quas pa-
 tiebatur a suis, regno *relicto* Romam venit. C. Caesar Venetos,
 gentem Oceano iunctam, navali proelio vicit. praeterea res a 20
 legatis eius eadem fortuna gestas continet.

7. *exorante*] nach Drak.; Naz.: *exerente*; jüngere Hdschr.: *orante*
 oder *exercente*. — 8. *agente*] eingefügt nach ed. princ. — 19. *relicto*]
 eingefügt nach Halm.

* [† P. Lentulus et Q. Metellus. his consulibus propter ci-
 viles dissensiones per senatus consultum de exilio Cicero revocatur
 (a. u. c. 697; a. Chr. n. 57). *Cassiod. chron.*]

LIB. CV.

PERIOCHA LIB. CV. Cum C. Catonis tribuni plebis interces-
 sionibus comitia tollerentur, senatus vestem mutavit. M. Cato in
 petitione praeturae praelato Vatinius repulsam tulit. idem, cum
 legem impediret, qua provinciae consulibus in quinquennium,
 Pompeio Hispaniae, Crasso Syria et Parthicum bellum dabantur, 5
 a C. Trebonio tribuno plebis, legis auctore, in vincula ductus
 est. A. Gabinius proconsul Ptolemaeum reduxit in regnum
 Aegypti *eiecto* Archelao, quem sibi regem adsciverant. victis
 Germanis in Gallia Caesar Rhenum transcendit et proximam par-
 tem Germaniae domuit ac deinde Oceano in Britanniam primo 10
 parum prospere tempestatibus adversis traiecit, iterum feliciter,
 magnaque multitudine hostium caesa aliquam partem insulae in
 potestatem redegit.

*33) Formam totius Britanniae Livius veterum, Fabius Ru-
 sticus recentium eloquentissimi auctores oblongae scutulae vel
 bipenni adsimulavere. *Tac. Agric.* 10.

*34) Britanniae licet magnitudinem olim nemo, ut refert
 Livius, circumvectus est, multis tamen data est varia opinio de
 ea loquendi. *Iornandes de origine actaque Get.* 2.

LIB. CVI.

PERIOCHA LIB. CVI. Iulia, Caesaris filia, Pompei uxor, decessit,
 honosque ei a populo habitus est, ut in campo Martio sepeliretur.
 Gallorum aliquot populi Ambiorige duce, *rege* Eburonum, defe-
 cerunt; a quibus Cotta et Titurius, legati Caesaris, circumventi

- 5 insidiis cum exercitu, cui praeerant, caesi sunt. et cum aliarum quoque legionum castra oppugnata magno labore defensa essent, inter quae eius, cui in Treveris praeerat Q. Cicero, ab ipso Caesare hostes proelio fusi sunt. M. Crassus bellum Parthis inlaturus Euphraten flumen transiit victusque proelio, in quo et filius eius
10 cecidit, cum reliquias exercitus in collem recepisset, evocatus in colloquium ab hostibus velut de pace acturis, quorum dux erat Surenas, comprehensus et, ne quid vivus pateretur repugnans, interfectus est.

7. *cui]* nach Mg.; Hdschr.: *qui*. — *Cicero]* so die Hdschr.; Jahn: *Cicronis*.

LIB. CVII.

- PERIOCHA LIB. CVII. C. Caesar Treveris in Gallia victis iterum in Germaniam transiit nulloque ibi hoste invento reversus in Galliam Eburonas et alias civitates, quae conspiraverant, vicit et Ambiorigem in fuga persecutus est. P. Clodi a T. Annio Milone,
5 candidato consulatus, Appia via ad Bovillas occisi corpus plebs in curia cremavit. cum seditiones inter candidatos consulatus, Hypsaeum, Scipionem, Milonem, essent, qui armis ac vi contendebant, ad comprimendas eas Cn. Pompeius delato ei a senatu
10 *populoque consulatu* consul tertio factus est absens et solus, quod nulli alii umquam *contigit*. quaestione decreta de morte P. Clodi Milo iudicio damnatus in exilium actus est. lex lata est, ut ratio absentis Caesaris in petitione consulatus haberetur, invito et contra dicente M. Catone. praeterea res gestas a C. Caesare adversus Gallos, qui prope universi Vercingentorige Arverno duce defece-
15 runt, et laboriosas obsidiones urbium continet, inter quas Avarici Biturigum et Gergoviae Arvernorum.

8. *delato ei a senatu populoque consulatu]* nach Mg. und Wfsb.; Hdschr.: *legato et a senatu*. — 10. *contigit]* ergänzt nach jüng. Hdschr.

LIB. CVIII.

- PERIOCHA LIB. CVIII. C. Caesar Gallos ad Alesiam vicit omnesque Galliae civitates, quae in armis fuerant, in deditionem accepit. C. Cassius, quaestor M. Crassi, Parthos, qui in Syriam transcederant, cecidit. in petitione consulatus M. Cato repulsam tulit
5 creatis consulibus Ser. Sulpicio, M. Marcello. C. Caesar Bellovacos cum aliis Gallorum populis domuit. praeterea contentiones inter consules de successore C. Caesari mittendo, agente in senatu M. Marcello consule, ut Caesar ad petitionem consulatus veniret, cum is lege lata in tempus consulatus provincias obtinere deberet,
10 resque a M. Bibulo in Syria gestas continet.

*35) Septingentesimo condicionis suae anno quattuordecim vicos eius (Romae), incertum unde consurgens, flamma consumpsit; nec umquam, ut ait Livius, maiore incendio vastata est; adeo ut post aliquot annos Caesar Augustus ad reparationem eorum, quae tunc exusta erant, magnam vim pecuniae ex aerario publico largitus sit. *Oros.* VII 2.

LIB. CVIII

QVI EST CIVILIS BELLII PRIMVS.

PERIOCHA LIB. CVIII. Causae civilium armorum et initia referuntur contentionesque de successore C. Caesari mittendo, cum se dimissurum exercitus negaret, nisi a Pompeio dimitterentur. et C. Curionis tribuni plebis primum adversus Caesarem, dein pro Caesare actiones continet. cum senatus consultum factum esset, ut successor Caesari mitteretur, M. Antonio et Q. Cassio tribunis plebis, quoniam intercessionibus id senatus consultum impediabant, urbe pulsus, mandatumque a senatu consulibus et Cn. Pompeio, ut viderent, ne quid res publica detrimenti caperet, C. Caesar bello inimicos persecuturus cum exercitu in Italiam venit; Corfinium cum L. Domitio et P. Lentulo cepit eosque dimisit; Cn. Pompeium ceterosque partium eius Italia expulit.

6. *M. Antonio et Q. Cassio . . pulsus*] nach den Hdschr.; Jahn: *M. Antonius et Q. Cassius . . pulsus sunt (mandatumque . . caperet.)*; HJM. vermetet: *M. Antonio . . pulsus mandatum[que] . . caperet. C. Caesar . .*

*36) Caesar Rubicone flumine transmeato, mox ut Ariminum venit, quinque cohortes, quas tunc solas habebat, cum quibus, ut ait Livius, orbem terrarum adortus est, quid facto opus esset, edocuit. *Oros.* VI 15.

37) Livius in primo libro belli civilis ait: 'nam Athenienses de tanta maritima gloria vix duas naves effecere.' *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* III 182.

*38) Ut ait Livius, M. Catonem expulit provincia. *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* III 59.

* [L. Lentulus et C. Marcellus. his consulibus perniciosae in curia conflantur de Pompeio Caesareque discordiae (a. u. c. 705; a. Chr. n. 49). *Cassiod. chron.*]

Vgl. *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* III 64.

LIB. CX

QVI EST CIVILIS BELLII SECVNDVS.

PERIOCHA LIB. CX. C. Caesar Massiliam, quae portas cluserat, obsedit et relictis in obsidione urbis eius legatis C. Trebonio et

D. Bruto profectus in Hispaniam L. Afranium et M. Petreium, legatos Cn. Pompei, cum septem legionibus ad Ilerdam in de-
 5 ditionem accepit omnesque incolumes dimisit, Varrone quoque,
 legato Pompei, cum exercitu in potestatem suam redacto. Gaditanis civitatem dedit. Massilienses duobus navalibus proeliis victi
 10 post longam obsidionem potestati Caesaris se permiserunt. C. Antonius, legatus Caesaris, male adversus Pompeianos in Illyrico
 rebus gestis captus est; in quo bello Opitergini Transpadani, Caesaris auxiliares, rate sua ab hostilibus navibus clusa, potius
 quam in potestatem hostium venirent, inter se concurrentes occubuerunt. C. Curio, legatus Caesaris in Africa, cum prospere
 15 Iuba, rege Mauretaniae, cum exercitu caesus est. C. Caesar in Graeciam traiecit.

11. *hostilibus*] nach ed. princ.; Jahn mit Naz.: *hostibus*; jüngere Hdschr.: *hostium*.

*39) Livius: 'et duces ulli usui in bello milites, per quos tibi licuit sine sanguine vincere? quod Caesari pulchrum est, petimus: quibus armatis pepercisti, deditis consulas.' *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* III 354.

et duces . .] HJM. vermutet: *et duces sumus in bello inutiles*; Hdschr.: *et duces sumus in bello milites*.

*40) Livius de hoc: 'veniant, si modo mei sunt.' *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* V 494.

Vgl. *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* III 462.

LIB. CXI

QVI EST CIVILIS BELLI TERTIVS.

PERIOCHA LIB. CXI. M. Caelius Rufus praetor cum seditiones in urbe concitaret novarum tabularum spe plebe sollicitata, abrogato magistratu pulsus urbe Miloni exuli, qui fugitivorum exercitum contraxerat, se coniunxit. uterque, cum bellum moli-
 5 rentur, interfecti sunt. Cleopatra, regina Aegypti, a Ptolemaeo fratre regno pulsa est. propter Q. Cassi praetoris avaritiam crudelitatemque Cordubenses in Hispania cum duabus Varronianis legionibus a partibus Caesaris desciverunt. Cn. Pompeius ad Dyrrachium obsessus a Caesare et praesidiis eius cum magna
 10 clade diversae partis expugnatis obsidione liberatus, translato in Thessaliam bello apud Pharsaliam acie victus est. Cicero in castris remansit, vir nihil minus quam ad bella natus. omnibus-

que adversarum partium, qui se potestati victoris permiserant, Caesar ignovit.

7. *Varronianis*] nach IGr.; Jahn mit Naz.: *Varianis*; jüng. Hdschr.: *uarrianis* oder *uarronis*.

*41) Crastine] proprium nomen est illius militis, qui primus tela iaculatus est, ut ait T. Livius: 'primus hostem percussit nuper pilo sumpto primo C. Crastinus.' *Schol. Voss. ad Luc. Phars.* VII 471.

*42) Crastinus dictus est hic, qui primus iaculatus in Pompei aciem pilum bella commisit, qui, ut historia refert, adacto in os gladio — sic inter cadavera repertus est — libidinem ac rabiam, qua pugnaverat, ipsa novitate vulneris praeferebat. de quo T. Livius dicit, tunc fuisse evocatum, proximo anno deduxisse primum pilum C. Crastinum, qui a parte Caesaris primus lanceam misit. *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* VII 470.

5. *deduxisse*] Sauppe vermutet: *duxisse*.

43) Ἐν δὲ Παταβίῳ Γάιος Κορνήλιος, ἀνὴρ εὐδόκιμος ἐπὶ μαντικῇ, Αἰβίου τοῦ συγγραφέως πολιτῆς καὶ γνώριμος, ἐτύγγαθεν ἐπ' οἰωνοῖς καθήμενος ἐκείνην τὴν ἡμέραν. καὶ πρῶτον μὲν, ὡς Αἰβίος φησι, τὸν καιρὸν ἔγνω τῆς μάχης καὶ πρὸς τοὺς παρόντας εἶπεν, ὅτι καὶ δὴ περαίνεται τὸ χρεῖμα καὶ συνίασιν εἰς ἔργον οἱ ἄνδρες. αὐτῶς δὲ πρὸς τῇ θῆα γενόμενος καὶ τὰ σημεῖα κατιδὼν ἀνήλατο μετ' ἐνθουσιασμοῦ βοῶν 'Νικᾶς, ὦ Καῖσαρ'. ἐκπλαγέντων δὲ τῶν παρατηρόντων περιελὼν τὸν στέφανον ἀπὸ τῆς κεφαλῆς ἐνωμότως ἔφη μὴ πρὶν ἐπιθήσεσθαι πάλιν, ἢ τῇ τέχνῃ μαρτυρῆσαι τὸ ἔργον. ταῦτα μὲν οὖν ὁ Αἰβίος οὕτω γενέσθαι καταβεβαίονται. *Plutarch. Caes.* 47. *Vgl. Comm. Bern. ad Luc. Phars.* VII 192.

*44) T. Livius eum (Ciceronem) in Sicilia aegrum fuisse tradit eo tempore, quo Pharsaliae pugnatum est, et ibi eum accepisse litteras a victore Caesare, ut bono animo esset. *Comm. Bern. ad Luc. Phars.* VII 62.

1. *in Sicilia*] Usener: 'latet fort. *Diracii*: cf. Cic. de div. 1, 68'; Hdschr.: *insicili*. — 2. *ibi*] Usener: 'immo Brundisii'.

* [Q. Fusius et P. Vaticanus. his consulibus Caesar Pompeium Pharsalico proelio superavit. Pompeius fugiens in Aegyptum occisus est (a. u. c. 707; a. Chr. n. 47). *Cassiod. chron.*] *Vgl. Comm. Bern. ad Luc. Phars.* V 499.

LIB. CXII

QVI EST CIVILIS BELLI QVARTVS.

- PERIOCHA LIB. CXII. Trepidatio victarum partium in diversas orbis terrarum partes et fuga refertur. Cn. Pompeius, cum Aegyptum petisset, iussu Ptolemaei regis, pupilli sui, auctore Theodoto praeceptore, cuius magna apud regem auctoritas erat, et Pothino occisus est ab Achilla, cui id facinus erat delegatum, 5 in navicula, antequam in terram exiret. Cornelia uxor et Sex. Pompeius filius Cypron refugerunt. Caesar post tertium diem insecutus, cum ei Theodotus caput Pompei et anulum obtulisset, offensus est et inlacrimavit; nec sine periculo Alexandriam tumultuantem intravit. Caesar dictator creatus Cleopatram in regnum Aegypti reduxit et inferentem bellum Ptolemaeum iisdem 10 auctoribus, quibus Pompeium interfecerat, cum magno suo discrimine vicit. Ptolemaeus dum fugit, in Nilo navicula subsedit. praeterea laboriosum M. Catonis in Africa per deserta cum legionibus iter et bellum a Cn. Domitio adversus Pharnacen parum 15 prospere gestum continet.

8. *offensus*] nach Gr.; Jahn mit Naz.: *infensus*. — *nec*] eingefügt nach Gr. — 14. *Pharnacen*] nach ed. vet.; Naz.: *prahaten*; Jahn: *phraaten*.

*45) Interea, sicut dixit Livius, oppressus est Tubero et Pansa; fugerunt ad Pompeium, cum quaererentur. inter has moras supervenit Curio ad Africam. *Schol. Gronov. in Cic. or. pro Lig. S. 415 Or.*

*46) Hunc locum poeta de Livio tulit, qui Corneliam dicit dixisse Pompeio: 'vicit, Magne, felicitatem tuam mea fortuna. quid enim ex funesta Crassorum domo recipiebas, nisi ut minueretur magnitudo tua?' *Comm. Bern. ad Luc. Phars. VIII 91.*

47) 'Castra quoque diversis partibus Cassius et Bogud adorti haud multum afuere, quin opera perumperent'. *Prisc. inst. gramm. VI 22, S. 686 P. 1, S. 213, 16 Htz. Vgl. Fragm. 49. 54.*

48) 'Quo tempore firmandi regni Bogudis causa exercitum in Africam traicere conatus sit'. *Priscian. inst. gramm. VI 22, S. 686 P. 1, S. 213, 18 Htz.*

49) 'Cassius gessisset cum Trebonio bellum, si Bogudem trahere in societatem furoris potuisset'. *Priscian. inst. gramm. VI 22, S. 686 P. 1, S. 214, 1 Htz. Vgl. Fragm. 47. 54.*

50) Legati autem, quos rex miserat, duo fuerunt, quorum unus erat Dioscorides et alter Serapio. ex his unus occisus est,

ut T. Livius meminit libro quarto (belli civilis). *Schol. Berol. C., Voss. ad Luc. Phars. X 471.*

51) Arsinoe] soror Ptolemaei fuit; hanc Ganymedes quidam spado puellae acceptissimus in castra Achillae perduxit, cuius iussu Achilles occisus est et exercitui praeponitur Ganymedes. hunc postea Caesar victis Aegyptiis in triumpho duxit, ut meminit Livius in libro quarto civilis belli. *Schol. Berol. C., Voss. (vgl. Guelf.) ad Luc. Phars. X 521. Vgl. Schol. Vratisl. C. ad Luc. Phars. X 519.*

*52) Quadraginta milia librorum Alexandriae arserunt; pulcherrimum regiae opulentiae monumentum alius laudaverit, sicut et Livius, qui elegantiae regum curaeque egregium id opus ait fuisse. *L. Seneca de tranquill. anim. 9, 5.*

LIB. CXIII

QVI EST CIVILIS BELLI QVINTVS.

PERIOCHA LIB. CXIII. Confirmatis in Africa Pompeianis partibus, imperium earum P. Scipioni delatum est Catone, cui ex aequo deferebatur imperium, cedente. et cum de diruenda urbe Vtica propter favorem civitatis eius in Caesarem deliberaretur idque ne fieret M. Cato tenuisset, Iuba suadente, ut dirueretur, 5 tutela eius et custodia mandata est Catoni. Cn. Pompeius, Magni filius, in Hispania contractis viribus, quarum ducatum nec Afranius nec Petreius excipere volebant, bellum adversus Caesarem renovavit. Pharnaces, Mithridatis filius, rex Ponti, sine ulla belli mora victus est. cum seditiones Romae a P. Dolabella tribuno 10 plebis legem ferente de novis tabulis excitatae essent et ex ea causa plebs tumultuaretur, inductis a M. Antonio magistro equitum in urbem militibus octingenti e plebe caesi sunt. Caesar veteranis cum seditione missionem postulantibus dedit, et cum in Africam traicisset, adversus copias Iubae regis cum discrimine magno pugnavit. 15

53) 'Et ipse circa Pulpud oram tuebatur'. *Priscian. inst. gramm. VI 22, S. 687 P. 1, S. 214, 4 Htz.*

LIB. CXIII

QVI EST CIVILIS BELLI SEXTVS.

PERIOCHA LIB. CXIII. Bellum in Syria Caecilius Bassus eques Romanus Pompeianarum partium excitavit relicto a legione Sex. Caesare, quae ad Bassum transierat, occisoque eo. Caesar Sci-

pionem praetorem Iubamque vicit ad Thapsum castris eorum
 5 expugnatis. Cato audita re cum se percussisset Uticae et inter-
 veniente filio curaretur, inter ipsam curationem rescisso vulnere
 expiravit anno aetatis quadragesimo octavo. Petreius Iubam se-
 que interfecit. P. Scipio in nave circumventus honestae morti
 10 vocem *honestam* adiecit; quaerentibus enim imperatorem hosti-
 bus dixit: 'Imperator se bene habet'. Faustus et Afranius occisi;
 Catonis filio venia data. Brutus, legatus Caesaris, in Gallia Bello-
 vacos rebellantes proelio vicit.

9. *honestam*] eingefügt nach Jahn.

54) 'Bogud' nomen barbarum, quod Livius in centesimo
 quarto decimo declinavit 'Bogudis'. *Priscian. inst. gramm.* V 10,
 S. 643 P. 1, S. 146, 18 Htz. *Vgl. Fragm.* 47. 49.

*55) . . . optarem illud mihi contingere, quod T. Livius scri-
 bit de Catone: cuius gloriae neque profuit quisquam laudando
 nec vituperando nocuit, cum utrumque summis praediti fecerint
 ingeniis'. significat autem M. Ciceronem et C. Caesarem, quorum
 alter laudes, alter vituperationes supra dicti scripsit viri. *Hiero-*
nym. ad Pammachium prol. lib. II in Hoseam, VI S. 54 *Vallars.*
Vgl. Comm. Bern. ad Luc. Phars. VI 787.

LIB. CXV

QVI EST CIVILIS BELLII SEPTIMVS.

PERIOCHA LIB. CXV. Caesar quattuor triumphos duxit, ex
 Gallia, ex Aegypto, ex Ponto et Africa; epulum et omnis generis
 5 spectacula dedit. M. Marcello consulari senatu rogante reditum
 concessit; quo beneficio eius Marcellus frui non potuit, a Cn.
 10 Magio, cliente suo, Athenis occisus. recensum egit, quo censa
 sunt civium capita centum quinquaginta milia. profectusque in
 Hispaniam adversus Cn. Pompeium, multis utrimque expeditioni-
 bus factis et aliquot urbibus expugnatis summam victoriam cum
 magno discrimine ad Mundam urbem consecutus est. Pompeius
 10 Sex. effugit.

* [C. Iulius Caesar quartum et Fabius Maximus. his consulibus C. Iulius Caesar per quadriduum triumphavit (a. u. c. 709;
 a. Chr. n. 45). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXVI

QVI EST CIVILIS BELLII OCTAVVS.

PERIOCHA LIB. CXVI. Caesar ex Hispania quintum triumphum
 egit. et cum plurimi maximique honores a senatu decreti essent,

inter quos, ut parens patriae appellaretur et sacrosanctus ac dictator in perpetuum esset, invidia adversus eum causam praestitere, et quod senatui deferenti hos honores, cum ante aedem 5 Veneris Genetricis sederet, non adsurrexit, et quod a M. Antonio consule, collega suo, inter Lupercos currente diadema capiti suo inpositum in sella reposuit, et quod Epidio Marullo et Caesetio Flavo tribunis plebis invidiam ei tamquam regnum adfectanti *moventibus* potestas abrogata est. ex his causis conspiratione in 10 eum facta, cuius capita fuerunt M. Brutus et C. Cassius et ex Caesaris partibus D. Brutus et C. Trebonius, in Pompei curia occisus est viginti tribus vulneribus occupatumque ab interfecto-ribus eius Capitolium. oblivione deinde caedis eius a senatu decreta, obsidibus Antoni et Lepidi liberis acceptis coniurati a 15 Capitolio descenderunt. testamento Caesaris heres ex parte dimidia institutus C. Octavius, sororis nepos, et in nomen adoptatus est. Caesaris corpus cum in campum Martium ferretur, a plebe ante rostra crematum est. dictaturae honos in perpetuum sublatus est. C. Amatius, humillimae sortis homo, qui se C. Mari 20 filium ferebat, cum apud credulam plebem seditiones moveret, necatus est.

10. *moventibus*] eingefügt nach ed. pr. — 20. C. Amatius] nach Sig.; Naz.: *chamates*; jüng. Hdschr.: *chamaces*.

56) Ἦν γάρ τι τῇ Καίσαρος οἰκίᾳ προσκείμενον οἶον ἐπὶ κόσμῳ καὶ σεμνότητι τῆς βουλῆς ψηφισαμένης ἀκρωτήριον, ὡς Αἰβίος ἱστορεῖ. τοῦτο ὄναρ ἢ Καλπουρκία θεασαμένη καταρρηγνύμενον ἔδοξε ποινιαῖσθαι καὶ δακρῦειν. ἡμέρας δ' οὖν γενομένης ἔδεῖτο τοῦ Καίσαρος, εἰ μὲν οἶόν τε, μὴ προσελθεῖν, ἀλλ' ἀναβαλέσθαι τὴν σύγκλητον· εἰ δὲ τῶν ἐκείνης ὀνείρων ἐλάχιστα φροντίζει, σκέψασθαι διὰ μαντικῆς ἄλλης καὶ ἱερῶν περὶ τοῦ μέλλοντος. *Plutarch. Caes. 63. Vgl. Obseq. 67.*

57) Vidimus undantem ruptis fornacibus Aetnam] malum omen est, quando non fumum, sed flammaram egerit globos; et, ut dicit Livius, tanta flamma ante mortem Caesaris ex Aetna monte defluxit, ut non tantum vicinae urbes, sed etiam Regina civitas adflaretur. *Serv. ad Verg. Georg. I 472.*

58) Quod de Caesare maiori volgo dictatum est et a T. Livio positum, in incerto esse, utrum illum nasci magis rei publicae profuerit an non nasci, dici etiam de ventis potest. *L. Seneca nat. quaest. V 18, 4.*

* [C. Julius Caesar quintum et M. Antonius. his consulibus M. Antonius Lupercalibus sella aurea sedenti Caesari diadema renuenti imposuit, atque idibus Martiis Caesar in Pompeia curia occisus est (a. u. c. 710; a. Chr. n. 44). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXVII.

PERIOCHA LIB. CXVII. C. Octavius Romam ex Epiro venit — eo enim illum Caesar praemiserat bellum in Macedonia gesturus — ominibusque prosperis exceptus [et] nomen Caesaris sumpsit. in confusione rerum ac tumultu M. Lepidus pontificatum maximum interceptit. et M. Antonius consul cum inpotenter dominaretur legemque de permutatione provinciarum per vim tulisset et Caesarem quoque petentem, ut sibi adversus percussores avunculi adesset, magnis iniuriis adfecisset, Caesar et sibi et rei publicae vires adversus eum paraturus deductos in colonias veteranos excitavit. legiones quoque quarta et Martia signa ab Antonio ad Caesarem tulerunt; deinde et complures saevitia M. Antoni, passim in castris suis trucidentis qui ei suspecti erant, ad Caesarem desciverunt. D. Brutus, ut petenti Cisalpinam Galliam Antonio obsisteret, Mutinam cum exercitu occupavit. praeterea discursum utriusque partis virorum ad accipiendas provincias apparatusque belli continet.

3. [et] *nomen*: nach Wfsb.; Hdschr.: *et nomen*; Htz. vermutet: *exceptus* <est> *et*. — 15. *discursum*] nach den Hdschr.; Jahn: *discursus*.

LIB. CXVIII.

PERIOCHA LIB. CXVIII. M. Brutus in Graecia sub praetextu rei publicae et suscepti contra M. Antonium belli exercitum, cui P. Vatinius praeerat, cum provincia in potestatem suam redegit. C. Caesari, qui privatus rei publicae arma sumpserat, propraetoris imperium a senatu datum est cum consularibus ornamentis adiectumque, ut senator esset. M. Antonius D. Brutum Mutinae obsedit, missique ad eum a senatu legati de pace parum ad componendam eam valuerunt. populus Romanus saga sumpsit. M. Brutus in Epiro C. Antonium praetorem cum exercitu potestati suae subiecit.

59) Livius in cxviii: 'adversus interfectores C. Caesaris ultoribus manum comparans concibat'. *Priscian. inst. gramm.* VIII 40, S. 865 P. 1, S. 477, 1 Htz.

LIB. CXVIII.

PERIOCHA LIB. CXVIII. C. Trebonius in Asia fraude P. Dolabellae occisus est. ob id facinus Dolabella hostis a senatu iudicatus est. cum Pansa consul male adversus Antonium pugnasset, A. Hirtius consul cum exercitu superveniens fuis M. Antoni copiis fortunam utriusque partis aequavit. victus deinde ab Hirtio et Caesare Antonius in Galliam confugit et M. Lepidum cum legionibus, quae sub eo erant, sibi iunxit hostisque a senatu cum omnibus, qui intra praesidia eius essent, iudicatus est. A. Hirtius, qui post victoriam in ipsis hostium castris ceciderat, et C. Pansa ex vulnere, quod in adverso proelio exceperat, defunctus in campo Martio sepulti sunt. adversus C. Caesarem, qui solus ex tribus ducibus supererat, parum gratus senatus fuit, qui D. Bruto, obsidione Mutinensi a Caesare liberato, triumpho honore decreto Caesaris militumque eius mentionem non satis gratam habuit. ob quae C. Caesar reconciliata per M. Lepidum cum M. Antonio gratia Romam cum exercitu venit et percussis adventu eius eis, qui in eum iniqui erant, cum annos undeviginti haberet, consul creatus est.

LIB. CXX.

PERIOCHA LIB. CXX. C. Caesar consul legem tulit de quaestione habenda in eos, quorum opera Caesar pater occisus esset; postulatique ea lege M. Brutus, C. Cassius, D. Brutus absentes damnati sunt. cum M. Antoni vires Asinius quoque Pollio et Munatius Plancus cum exercitibus suis adiuncti ampliassent, D. Brutus, cui senatus, ut persequeretur Antonium, mandaverat, relictus a legionibus suis profugit, et iussu Antoni, in cuius potestatem venerat, [caesus] a Capeno Sequano interfectus est. C. Caesar pacem cum Antonio et Lepido fecit, ita ut tresviri rei publicae constituendae per quinquennium essent ipse et Lepidus et Antonius et ut suos quisque inimicos proscriberent; in qua proscriptione plurimi equites Romani, centum triginta senatorum nomina fuerunt, et inter eos L. Pauli, fratris M. Lepidi, et L. Caesaris, Antoni avunculi, et M. Ciceronis. huius occisi a Popillio, legionario milite, cum haberet annos sexaginta tres, caput quoque cum dextra manu in rostris positum est. praeterea res a M. Bruto in Graecia gestas continet.

4. *Antoni*] nach Halm; Hdschr.: *antonius*. — 7. *profugit et iussu*] nach Halm; für *profugit et* hat Naz. nach Mms. *profugisset* hinter *venerat*; die jüngeren Hdschr. teils ebenso, teils *cum profugisset* hinter *suis*. — 8. [*caesus*] getilgt nach Jahn; Naz. hat hier nach Mms. *caesus*; die jüng. Hdschr. ebenso; Wfsb. vermutet: *(virgis) caesus*.

*60) 'M. Cicero sub adventum triumvirorum urbe cesserat pro certo habens, id quod erat, non magis se Antonio eripi quam Caesari Cassium et Brutum posse; primo in Tusculanum fugerat, inde transversis itineribus in Formianum, ut a Caieta navem
 5 conscensurus, proficiscitur. unde aliquoties in altum provectum cum modo venti adversi rettulissent, modo ipse iactationem navis caeco volvente fluctu pati non posset, taedium tandem eum et fugae et vitae cepit, regressusque ad superiorem villam, quae paulo plus mille passibus a mari abest, 'moriar' inquit 'in patria
 10 saepe servata'. satis constat servos fortiter fideliterque paratos fuisse ad dimicandum; ipsum deponi lecticam et quietos pati, quod sors iniqua cogeret, iussisse. prominenti ex lectica praebentique inmotam cervicem caput praecisum est. nec satis stolidae crudelitati militum fuit; manus quoque, scripsisse [aliquid]
 15 in Antonium exprobrantes, praeciderunt. ita relatum caput ad Antonium iussuque eius inter duas manus in rostris positum, ubi ille consul, ubi saepe consularis, ubi eo ipso anno adversus Antonium, quanta nulla umquam humana vox, cum admiratione eloquentiae auditus fuerat. vix attolentes *prae* lacrimis oculos
 20 homines intueri trucidata membra civis poterant'. *Seneca rhet. suas.* 6, 17 S. 33, 12 *Bu.*; S. 42, 3 *Klg.*

14. [*aliquid*] getilgt nach ASchaefer. — 20. *trucidata*] nach den Hdschr.; Klg. schreibt nach Haase: *trucidati*.

*61) 'Vixit tres et sexaginta annos, ut, si vis afuisset, ne in-
 matura quidem mors videri possit. ingenium et operibus et
 praemiis operum felix; ipse fortunae diu prosperae et in longo
 5 tenore felicitatis magnis interim ictus vulneribus, exilio, ruina partium, pro quibus steterat, filiae [morte] exitu tam tristi atque acerbo, omnium adversorum nihil ut viro dignum erat tulit
 praeter mortem, quae vere aestimanti minus indigna videri potuit, quod a victore inimico *nil* crudelius passurus erat, quam
 10 quod eiusdem fortunae compos victo fecisset. si quis tamen virtutibus vitia pensarit, vir magnus ac memorabilis fuit et in cuius laudes exsequendas Cicerone laudatore opus fuerit'. *Seneca rhet. suas.* 6, 22 S. 35, 15 *Bu.*; S. 44, 28 *Klg.*

10. *pensarit*] Klg. schreibt *pensaret* mit den guten Hdschr.

* [C. Pansa et A. Hirtius. his consulibus Caesar Octavianus, Antonius et Lepidus amicitiae foedus inierunt. M. Cicero Caietae per Popilium militem occisus est annorum trium et sexaginta. Caesar Octavianus forum Augustum aedificavit (a. u. c. 711; a. Chr. n. 43). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXXI

QVI EDITVS POST EXCESSVM AVGVSTI DICTVR.

PERIOCHA LIB. CXXI. C. Cassius, cui mandatum a senatu erat, ut Dolabellam hostem iudicatum bello persequeretur, auctoritate rei publicae adiutus Syriam cum tribus exercitibus, qui in eadem provincia erant, in potestatem suam redegit; Dolabellam in urbe Laudicia obsessum mori coegit. M. quoque Bruti iussu C. Antonius captus occisus est.

LIB. CXXII.

PERIOCHA LIB. CXXII. M. Brutus adversus Thracas parumper prospere rem gessit, omnibusque transmarinis provinciis exercitibusque in potestatem eius et C. Cassi redactis coierunt Smyrnae uterque ad ordinanda belli futuri consilia. M. Messalae Publicolam fratrem vinctum communi consilio condonaverunt.

1. *parumper*] nach P. la Roche; Hdschr.: *parum*; Wfsb. vermutet: (*haud*) *parum*.

LIB. CXXIII.

PERIOCHA LIB. CXXIII. Sex. Pompeius, Magni filius, collectis ex Epiro proscriptis ac fugitivis cum exercitu diu sine ulla loci cuiusquam possessione praedatus in mari Messanae oppidum in Sicilia primum, dein totam provinciam occupavit; occisoque Pompeio Bithynico praetore Q. Salvidienum, legatum Caesaris, navali proelio vicit. Caesar et Antonius cum exercitibus in Graeciam traiecerunt bellum adversus Brutum et Cassium gesturi. Q. Cornificius in Africa T. Sextium, Cassianarum partium ducem, proelio vicit.

4. *dein*] so der Naz. nach Mms.

LIB. CXXIII.

PERIOCHA LIB. CXXIII. C. Caesar et Antonius apud Philippos vario eventu adversus Brutum et Cassium pugnauerunt, ita ut dextra utriusque cornua vincerent et castra quoque utrumque ab iis, qui vicerant, expugnarentur. sed inaequalem fortunam partium mors Cassi fecit, qui, cum in eo cornu fuisset, quod pulsum erat, totum exercitum fusum ratus mortem conscivit. altera dein acie victus M. Brutus et ipse vitam finit exorato Stratone, fugae comite, ut sibi gladium adigeret. annorum erat * * circiter quadraginta, inter quos Q. Hortensius occisus est.

3. *ab iis*] mit Naz., der nach Mms. *ab his* hat. — 6. *dein acie*] nach Halm, der *deinde* (*acie*) vorschlug; Hdschr.: *deinde*.

LIB. CXXV.

PERIOCHA LIB. CXXV. Caesar relicto trans mare Antonio — provinciae ea parte imperii positae ei cesserant — reversus in Italiam veteranis agros divisit. seditiones exercitus sui, quas corrupti a Fulvia, M. Antoni uxore, milites adversus imperatorem
 5 suum concitaverant, cum gravi periculo inhibuit. L. Antonius consul, M. Antoni frater, eadem Fulvia consiliante bellum Caesari intulit; receptis in partes suas populis, quorum agri veteranis adsignati erant, et M. Lepido, qui custodiae urbis cum exercitu praecerat, fuso hostiliter in urbem irrupit.

LIB. CXXVI.

PERIOCHA LIB. CXXVI. Caesar, cum esset annorum viginti trium, obsessum in oppido Perusia L. Antonium conatumque aliquotiens erumpere et repulsum fame coegit in deditionem venire ipsique et omnibus militibus eius ignovit, Perusiam diruit redactisque in
 5 potestatem suam omnibus diversae partis exercitibus bellum citra ullum sanguinem confecit.

LIB. CXXVII.

PERIOCHA LIB. CXXVII. Parthi Labieno, qui Pompeianarum partium fuerat, duce in Syriam iruperunt victoque Decidio Saxa, M. Antoni legato, totam eam provinciam occupaverunt. M. Antonius, cum ad bellum adversus Caesarem gerendum * * uxore
 5 Fulvia, ne concordiae ducum obstaret, pace facta cum Caesare sororem eius Octaviam in matrimonium duxit. Q. Salvidienum consilia nefaria adversus Caesarem molitum indicio suo protraxit, isque damnatus mortem conscivit. P. Ventidius, Antoni legatus, Parthos proelio victos Syria expulit Labieno, eorum duce, occiso. cum vicinus Italiae hostis Sex. Pompeius Siciliam teneret
 10 et commercium annonae impediret, expostulatam cum eo pacem Caesar et Antonius fecerunt, ita ut Siciliam provinciam haberet. praeterea motus Africae et bella ibi gesta continet.

4. * * uxore] Jahn schreibt: *incitaretur ab uxore*; allein *incitaretur ab* fehlt in den Hdschr. (auch in Naz. nach Mms.).

62) Dissensione orta inter Caesarem Augustum Antoniumque L. Cocceius Nerva, avus eius, qui postea imperavit, petit a Caesare, ut aliquem, cum quo de summa rerum tractaret, mitteret Tarracinam. et primum Maecenas, mox et Agrippa adgressi
 5 sunt, hique, qui pepigerant fidem confirmatissimam, in una castra

conferri signa utriusque exercitus iusserunt. hoc et T. Livius in libro cxxvii refert excepta Fonteii Capitonis mentione. *Porph. ad Horat. sat. I 5, 27.*

Quoniam inter Augustum et Antonium reliquiae erant dissensionis, Cocceius Nerva, proavus Nervae, qui postea imperavit Romae, mandavit Augusto, ut mitteret, qui de summa rerum tractaret. ergo missus est Maecenas cum Agrippa, qui utrumque exercitum in una castra coegerunt. hoc Livius lib. cxvii. intelligendum autem, quod Fonteio misso ab Antonio Augustus Maecenatem et ceteros ad eundem locum miserit. *Acro ad Horat. sat. I 5, 29.*

Ab Antonio missus fuerat Fonteius Capito legatus, ab Augusto Maecenas intercedente Cocceio Nerva, proavo Nervae imperatoris, qui et Augusto et Antonio gratus erat, cum Agrippa. ea autem condicione conveniant legati, ut de summa rerum tractarent exortantque dissensionem inter duos hos imperatores componerent; quod et fecerunt et utrumque exercitum iuxta Brundisium in una castra cum magna laetitia coegerunt, ut refert Livius lib. cxxvii. *Schol. Cruq. ad Horat. sat. I 5, 29.*

LIB. CXXVIII.

PERIOCHA LIB. CXXVIII. Cum Sex. Pompeius rursus latrociniiis mare infestum redderet nec pacem, quam acceperat, praestaret, Caesar necessario adversus eum bello suscepto duobus navalibus proeliis cum dubio eventu pugnavit. P. Ventidius, legatus M. Antoni, Parthos in Syria proelio vicit regemque eorum occidit. Iudaei quoque a legatis Antoni subacti sunt. praeterea belli Siculi apparatus continet.

6. *Siculi*] so im Naz. nach Mms.

* [† M. Agrippa et L. Caninius. his consulibus lacus Lucrinus in portum conversus est (a. u. c. 717; a. Chr. n. 37). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXXVIII.

PERIOCHA LIB. CXXVIII. Adversus Sex. Pompeium vario eventu navalibus proeliis pugnatum est, ita ut ex duabus Caesaris classibus altera, cui Agrippa praeerat, vinceret, altera, quam Caesar duxerat, deleta expositi in terram milites in magno periculo essent. victus deinde Pompeius in Asiam profugit. M. Lepidus, qui ex Africa velut ad societatem belli contra Sex. Pompeium a Caesare gerendi traiecerat, cum bellum Caesari quoque inferret, relictus

ab exercitu abrogato triumviratus honore vitam impetravit. M. Agrippa navali corona a Caesare donatus est, qui honos nulli
10 ante eum habitus erat.

5. *in Asiam*] nach Ruhnken; Naz.: *in Siciliam*; jüngere Hdschr.: *in ciliciam*; eine jüngere Hdschr.: *in sicilia*; Wfsb. vermutet: *in Siciliam* (<*inde Asiam*>); Mg.: *in* (<*Asiam ex*>) *Sicilia*.

LIB. CXXX.

PERIOCHA LIB. CXXX. M. Antonius, dum cum Cleopatra luxuriaretur, tarde Mediam ingressus bellum cum legionibus duodeviginti et sedecim milibus equitum Parthis intulit et, cum duabus legionibus amissis, nulla re prospere cedente retro rediret,
5 insecutis subinde Parthis et ingenti trepidatione et magno totius exercitus periculo in Armenia reversus est, uno et viginti diebus trecenta milia fuga emensus. circa octo milia hominum tempestatibus amisit. tempestates quoque infestas super tam infelicitate susceptum Parthicum bellum culpa sua passus est, quia
10 hiemare in Armenia nolebat, dum ad Cleopatram festinat.

1. *luxuriaretur*] so auch im Naz. nach Mms. — 2. *duodeviginti*] so im Naz. nach Mms.

LIB. CXXXI.

PERIOCHA LIB. CXXXI. Sex. Pompeius, cum in fidem M. Antonii veniret, bellum adversus eum in Asia moliens oppressus a legatis eius occisus est. Caesar seditionem veteranorum cum magna pernicie motam inhibuit, Iapydas et Dalmatas et Pannonios subegit.
5 Antonius Artavasden, Armeniae regem, fide data perductum in vincula conici iussit regnumque Armeniae filio suo ex Cleopatra nato dedit, quam uxoris loco iam pridem captus amore eius habere coeperat.

LIB. CXXXII.

PERIOCHA LIB. CXXXII. Caesar in Illyrico Dalmatas domuit. cum M. Antonius ob amorem Cleopatrae, ex qua duos filios habebat, Philadelphum et Alexandrum, neque in urbem venire vellet neque finito triumviratus tempore imperium deponere bellumque moliretur, quod urbi et Italiae inferret, ingentibus tam
5 navalibus quam terrestribus copiis ob hoc contractis remissoque Octaviae, sorori Caesaris, repudio, Caesar in Epirum cum exercitu traiecit. pugnae deinde navales et proelia equestria secunda Caesaris referuntur.

LIB. CXXXIII.

PERIOCHA LIB. CXXXIII. M. Antonius ad Actium classe victus Alexandriam profugit; obsessusque a Caesare, in ultima desperatione rerum, praecipue occisae Cleopatrae falso rumore impulsus se ipse interfecit. Caesar Alexandria in potestatem redacta, Cleopatra, ne in arbitrium victoris veniret, voluntaria morte defuncta, in urbem reversus tres triumphos egit, unum ex Illyrico, alterum ex Actiaca victoria, tertium de Cleopatra, inposito fine civilibus bellis altero et vicesimo anno. M. Lepidus, Lepidi, qui triumvir fuerat, filius, coniuratione adversus Caesarem facta bellum moliens oppressus et occisus est.

*63) T. Livius refert illam (Cleopatram), cum de industria ab Augusto in captivitate indulgentius tractaretur, identidem dicere solitam fuisse: *ὄψ θριαμβεύσομαι*, id est non triumphabor ab alio. *Porph. ad Hor. carm. I 37, 30. Vgl. Acro und Schol. Cruquianum zu d. St.*

* [C. Caesar iterum et M. Messala. his consulibus apud Actium M. Antonius a Caesare superatur (a. u. c. 723; a. Chr. n. 31). *Cassiod. chron.*]

* [C. Caesar tertium et M. Crassus. his consulibus Nicopolim Caesar construit, ludos Actiacos instituit. Antonius a Caesare proelio peremptus Alexandriae in mausoleo cum Cleopatra reconditur (a. u. c. 724; a. Chr. n. 30). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXXXIII.

PERIOCHA LIB. CXXXIII. C. Caesar rebus compositis et omnibus provinciis in certam formam redactis Augustus quoque cognominatus est, et mensis Sextilis in honorem eius appellatus est. cum ille conventum Narbone egit, census a tribus Gallis, quas Caesar pater vicerat, actus. bellum adversus Basternas et Moesos et alias gentes a M. Crasso *gestum* * * referuntur.

6. *gestum*] eingefügt nach jüngeren Hdschr. — *referuntur*] so im Naz. nach Mms.³

* [† C. Caesar quintum et M. Agrippa iterum. his consulibus Parthorum dissensiones per Caesarem sedatae (a. u. c. 726; a. Chr. n. 28). *Cassiod. chron.*]

* [C. Caesar sextum et M. Agrippa tertium. Caesar leges protulit, iudices ordinavit, provincias disposuit et ideo Augustus cognominatus est (a. u. c. 727; a. Chr. n. 27). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXXXV.

PERIOCHA LIB. CXXXV. Bellum a M. Crasso adversus Thracas et a Caesare adversus Hispanos gestum refertur, et Salassi, gens Alpina, perdomiti.

*64) In cuius apparitionis die, quod Epiphania appellatur, Caesar Augustus in spectaculis, sicut Livius narrat, Romano populo nuntiat regressus a Britannia insula totum orbem terrarum tam bello quam amicitii Romano imperio pacis abundantia subditum. *Apponius in canticum canticorum* XII S. 237 (Romae 1843).

* [C. Augustus Caesar octavum et M. Silanus. his consulibus Cantabros, Germanos, Salassos Caesar perdomuit (a. u. c. 729; a. Chr. n. 25). *Cassiod. chron.*]

* [† C. Augustus Caesar nonum et C. Norbanus. his consulibus Astures et Cantabri per L. Lamiam perdomiti (a. u. c. 730; a. Chr. n. 24). *Cassiod. chron.*]

LIB. CXXXVI.

PERIOCHA LIB. CXXXVI *fehlt.*

65) Item T. Livius libro CXXXVI: 'eodem anno ludos saeculares Caesar ingenti adparatu fecit, quos centesimo quoque anno — is enim terminus saeculi — fieri mos'. *Censorin. de die nat.* 17, S. 46, 3 *O. Iahn.*

* [† M. Apuleius et P. Silius. his consulibus aquilas et signa Crassiana de Parthis Caesar recepit (a. u. c. 734; a. Chr. n. 20). *Cassiod. chron.*]

* [† C. Sentius et Q. Lúcretius. his consulibus Caesari ex provinciis redeunti currus cum corona aurea decretus est, quo ascendere noluit (a. u. c. 735; a. Chr. n. 19). *Cassiod. chron.*]

PERIOCHA LIB. CXXXVII *fehlt.*

LIB. CXXXVIII.

PERIOCHA LIB. CXXXVIII. Raeti a Ti. Nerone et Druso, Caesaris privignis, domiti. Agrippa, Caesaris gener, mortuus. a Druso census actus est.

LIB. CXXXVIII.

PERIOCHA LIB. CXXXVIII. Civitates Germaniae cis Rhenum et trans Rhenum positae oppugnantur a Druso, et tumultus, qui

ob census exortus in Gallia erat, conponitur. ara divi Caesaris ad confluentem Araris et Rhodani dedicata sacerdote creato C. Iulio Vercondaridubno Aeduo. 5

3. *ara divi Caesaris*] *ara divi* nach einer Hdschr. des Sig.; Naz. nach Mms.: *ardicaesaris*.

LIB. CXXXX.

PERIOCHA LIB. CXXXX. Thraces domiti a L. Pisone, item Cherusci, Tencteri, Chauci aliaequae Germanorum trans Rhenum gentes subactae a Druso referuntur. Octavia, soror Augusti, defuncta ante amisso filio M. Marcello, cuius monumenta sunt theatrum et porticus nomine eius dicata. 5

4. *M.*] eingefügt nach jüng. Hdschr. — 5. *nomine*] nach Sig.; Hdschr.: *nominis*; Jahn: *nomini*.

LIB. CXXXXI.

PERIOCHA LIB. CXXXXI. Bellum adversus transrhenanas gentes a Druso gestum refertur, in quo inter primores pugnaverunt Chumstinctus et Aevctius tribuni ex civitate Nerviorum. Dalmatas et Pannonios Nero, frater Drusi, subegit. pax cum Parthis facta est signis a rege eorum, quae sub Crasso et postea sub Antonio capta erant, redditis. 5

4. *pax...*] vgl. Mms., Res gestae divi Augusti p. 84.

LIB. CXXXXII.

PERIOCHA LIB. CXXXXII. Bellum adversus Germanorum trans Rhenum civitates gestum a Druso refertur. ipse ex fractura equo super crus eius conlapso tricesimo die, quam id acciderat, mortuus. corpus a Nerone fratre, qui nuntio valetudinis evocatus raptim adcurrerat, Romam pervectum et in tumulo C. Iuli reconditum. laudatus est a Caesare Augusto vitrico et supremis eius plures honores dati. 5

* [Drusus Nero et L. Quintius. his consulibus apud Lingonum gentem templum Caesari Drusus sacravit (a. u. c. 745; a. Chr. n. 9). *Cassiod. chron.*]

INCERTORVM A. V. C. LIBRORVM FRAGMENTA.

66) . . apud disertissimum virum Livium dicitur: 'vir ingenii magni magis quam boni'. *L. Seneca de ira* I 16, 27 *F. I* 20, 6 *H.*

67) T. Livius, eloquentiae ac fidei praeclarus in primis, Cn. Pompeium tantis laudibus tulit, ut Pompeianum eum Augustus appellaret; neque id amicitiae eorum officit. Scipionem, Afranium, hunc ipsum Cassium, hunc Brutum nusquam latrones et parricidas, quae nunc vocabula inponuntur, saepe ut insignis viros nominat. *Tac. ann.* III 34.

68) Equidem . . profiteor mirari T. Livium, auctorem celeberrimum, in historiarum suarum, quas repetit ab origine urbis, quodam volumine sic orsum: satis iam sibi gloriae quaesitum, et potuisse se desiderare, ni animus inquires pasceretur opere. *Plinius nat. hist. praef.* 16.

69) T. Livius ac Nepos Cornelius latitudinis (freti Gaditani) tradiderunt minus septem milia passuum, ubi vero plurimum decem milia . . panditur. *Plinius nat. hist.* III 4.

70) Alpīs in longitudinem deciens centena milia pass. patere a sup̄ero mari ad inferum Caelius tradit, Timagenes xxii m pass. deductis, in latitudinem autem Cornelius Nepos c m, T. Livius tria m stadiorum, uterque diversis in locis. *Plin. nat. hist.* III 132.

71) Quisquis es] licet hostis sis. et sunt, ut habemus in Livio, imperatoris verba transfugam recipientis in fidem: 'quisquis es, noster eris'. *Serv. ad Verg. Aen.* II 148.

72) Bellantes interpretum oratione sedantur, unde secundum Livium legatis pacis caduceatores dicuntur; sicut enim per fetiales bella indicebantur, ita pax per caduceatores fiebat. *Serv. ad Verg. Aen.* III 242.

73) . . . Livius argentum grave dicit, id est massas. *Serv. ad Verg. Aen.* VI 862. *Vgl. Isid. Orig.* VIII 2, 63; XVI 18, 3; *Schol. Berol. C. ad Luc. Phars.* II 50.

74) In hoc summo (monte Aeaēo) oppidum fuit, quod et Circaeum dictum est et Circaeī. nam utrumque Livius dicit. *Serv. ad Verg. Aen.* VII 10.

75) Vitanda *μακρολογία*, id est longior quam oportet sermo, ut apud Livium: 'legati non impetrata pace retro, unde venerant, domum abierunt.' *Quint. inst. or.* VIII, 3, 53. *Vgl. Charis. inst. gramm.* III S. 242 P. S. 271, 13 K. *und die Anm. Keils daselbst.*

76) . . . , ut Livius ait, 'nihil tam sanctum religione tamque custodia clausum, quo penetrare libido nequeat.' *Ionae vit. S. Columbani c. II, op. Bedae ed. Colon.* III 200 f.

77) . . . scimus concessum esse scribentibus, ut iteratione prooemii legentium reficiant interdum laborem. nam et Livius frequenter innovat principia, ut incensa a Gallis urbe et completis consulibus. *Serv. ad Verg. Georg.* III 1.

[78] 'Sibe' et 'quase' scriptum in multorum libris est, sed an hoc voluerint auctores nescio; T. Livium ita his usum esse ex Pediano comperi, qui et ipse eum sequebatur: haec nos i littera finimus. *Quintil. inst. or.* I 7, 24.]

79) Livius frequenter 'in milites' pro 'in singulos milites.' *Priscian. inst. gramm.* XVIII 231, S. 1208 P. 2, S. 323, 1 Htz.

80) 'Assertio' tam a servitute in libertatem quam a libertate in servitutum trahi significat, quod apud Livium in multis legitimis locis. *Priscian. inst. gramm.* XVIII 292, S. 1208 P. 2, S. 365, 9 Htz.

81) Haec (nomina formae quartae generis neutri) antiqui etiam singulari numero sicut masculina et feminina declinabant dicentes 'huius genus' et 'huius cornus' et 'huicgenui', 'huic cornui'. unde et Lucanus . . . et Livius ubique in historia. *Auct. inc. de nom. et pronom.* 47, S. 139 *Eichenf.-Endl.*

FRAGMENTA DVBIA.

82) Scalper, generis masculini, sicut culter, ut T. Livius, quamvis quidam scalprum dicant (*vgl. Liv.* 27, 49, 1). *Auct. inc. de gen. nom.* S. 101 *Haupt* (*in der Ausg. von Ovids Halieutica* . . .); S. 55, 326 *Otto*.

83) Vepres generis feminini, ut T. Livius: 'has vepres.' *Auct. inc. de gen. nom.* S. 102 *Haupt*; S. 57, 348 *Otto*.

FRAGMENTA AD ARTEM RHETORICAM SPECTANTIA.

84) Fuit igitur brevitās illa tutissima, quae est apud Livium in epistula ad filium scripta, legendos Demosthenen atque Ciceronem, tum ita, ut quisque esset Demostheni et Ciceroni simillimus. *Quintil. inst. or.* X 1, 39. *Vgl. ebenda* II 5, 20.

85) T. autem Livius tam iniquus Sallustio fuit, ut hanc ipsam sententiam ('res secundae mire sunt vitiis obtentur') et tamquam translata et tamquam corrupta dum transfertur obiceret Sallustio. nec hoc amore Thucydidis facit, ut illum praeferat, sed ⁵ laudat, quem non timet, et facilius putat posse a se Sallustium vinci, si ante a Thucydide vincatur. *Senec. rhet. controv.* VIII 24, 14 S. 249, 15 Bu.; S. 399, 3 Klg. *Vgl. exc. controv. lib.* VIII S. 433, 19 Bu.; S. 449, 16 Klg.

86) Livius de oratoribus, qui verba antiqua et sordida consecretantur et orationis obscuritatem severitatem putant, aiebat Miltiaden rhetorem eleganter dixisse: ἐπὶ τὸ λεξιὸν μαινοῦνται. *Senec. rhet. controv.* VIII 25, 26 S. 259, 9 Bu.; S. 410, 24 Klg. *Vgl. exc. controv. lib.* VIII S. 435, 23 Bu.; S. 451, 13 Klg.

3. ἐπὶ τὸ λεξιὸν] dafür ἐπὶ τῶν λέξεων Haase und Haupt; ἐπὶ τὸ δεξιὸν Hertz und Mg.

87) In hoc malum a quibusdam etiam laboratur; neque id novum vitium est, cum iam apud T. Livium inveniam fuisse praeceptorem aliquem, qui discipulos obscurare, quae dicerent, iuberet, Graeco verbo utens σκότισον. unde illa scilicet egregia laudatio: 'tanto melior; ne ego quidem intellexi.' *Quint. inst. or.* VIII 2, 18.

AB ANN
1 [55
cinae temp
marentur.
nimbis orti
Beate pepe
mos totidem
2 [56]
eritiam et
sordidiali
3. Sp
crum nove
que caelest
adusserunt
mimas
necatus.
eieci.
4 [57]
Vulcani pe
nem pluit.
na veneno
5 [60]
procellosa te
beret, sign
temporum
Beate nat
6. P.
era Vulcani
Abweich
5. et h
ca Philippo
Luchner:
- St. P. C
ad Heron
L. L. L.

IVLII OBSEQVENTIS
AB ANNO VRBIS CONDITAE DV PRODIGIORVM
LIBER.

1 [55 Lyc.]. L. Scipione C. Laelio consulibus Iunonis Lucinae templum fulmine ictum, ita ut fastigium valvaeque deformarentur. in finitimis pleraque de caelo icta. Nursiae sereno nimbi orti et homines duo exanimati. Tusculi terra pluit. mula Reate peperit. supplicatio per decem pueros patrimos et matrimos totidemque virgines habita. 5

2 [56]. M. Messala C. Livio consulibus luce inter horam tertiam et quartam tenebrae ortae. in Aventino lapidum pluviae novendiali expiatae. in Hispania prospere militatum.

3. *Sp. Postumio Albino Q. Marcio Philippo consulibus* sacrum novediale factum, quod in Piceno lapidibus pluit; ignesque caelestes multifariam orti levi afflatu complurium vestimenta adusserunt. aedes Iovis in Capitolio fulmine icta. in Umbria semimas duodecim ferme annorum inventus aruspicumque iussu necatus. Galli, qui Alpes transierunt in Italiam, sine proelio eiecti. 15

4 [59]. M. Claudio Q. Fabio Labeone consulibus in area Vulcani per biduum, in area Concordiae totidem diebus sanguinem pluit. in Sicilia insula nova mari nata. Hannibal in Bithynia veneno periit. Celtiberi subacti. 20

5 [60]. L. Aemilio Paulo Cn. Baebio Tamphilo consulibus procellosa tempestas strage in urbe facta signa aenea in Capitolio deiecit, signa in circo maximo cum columnis evertit, fastigia templorum aliquot a culmine abrupta dissipavit. mulus tripes Reate natus. aedes Apollinis Caietae fulmine icta. 25

6. *P. Cornelio Cethego M. Baebio Tamphilo consulibus* in area Vulcani et Concordiae sanguinem pluit. hastae Martis motae.

Abweichungen von der Ausgabe Jahns (Lipsiae MDCCCLIII).

5. *et*] hinzugefügt nach HHaupt. — 10. *Sp. Postumio Albino Q. Marcio Philippo consulibus*] ergänzt nach Oudendorp. — 18. *area*] nach Luterbacher; Ald.: *ara*. — 19. *mari nata*] nach Scaliger; Ald.: *maritima*. — 26. *P. Cornelio Cethego M. Baebio Tamphilo consulibus*] ergänzt nach Hearnus.

Lanuvii simulacrum Iunonis Sospitae lacrimavit. pestilentiae Libitina non succedit. ex Sibyllinis supplicatum, cum sex mensibus non pluisset. Ligures proelio victi deletique.

- 7 [61]. Q. Fulvio L. Manlio consulibus nimbis continuis in
5 Capitolio signa aliquot dejecta. fulmine Romae et circa plurima decussa. in lectisternio in foris terrae motu deorum capita se converterunt; lana cum integumentis, quae Iovi erat apposita, decidit. de mensa oleas mures praeroserunt.

- 8 [62]. M. Iunio A. Manlio consulibus incendio circa forum
10 cum plurima essent deusta, aedes Veneris sine ullo vestigio cremata. Vestae penetralis ignis extinctus. virgo iussu M. Aemilii pontificis maximi flagro caesa negavit ulterius interiturum. supplicationibus habitis in Hispania et Histria bella prospere administrata.

- 15 C. Claudio Pulchro Ti. Sempronio Graccho consulibus * *

9 [64]. Cn. Cornelio Q. Petillio consulibus cum immolassent victimas consules, iecur extabuit. Cornelius ex monte Albano rediens membris captus ad aquas Cumanas mortuus. Petillius contra Ligures dimicans occisus est.

- 20 10 [65]. M. Lepido Q. Mucio consulibus gravi pestilentia hominum boumque cadavera non sufficiente Libitina cum iacerent, vulturius non apparuit. Celtiberi deleti.

- 11 [70]. Q. Aelio Paeto M. Iunio consulibus Romae aliquot
25 loca sacra profanaque de caelo tacta. Anagninae terra pluit. Lanuvii fax ardens in caelo visa. Calatiae in agro publico per triduum et duas noctes sanguis manavit. rex Illyrici Gentius et Macedoniae Perses devicti.

- 12 [71]. M. Marcello C. Sulpicio consulibus in Campania multis locis terra pluit. in Praenestino cruenti ceciderunt im-
30 bres, Veienti lana ex arboribus nata. Tarracinae in aede Minervae mulieres tres, quae operatae sedebant, fulmine exanimatae. ad lucum Libitinae in statua equestri aenea ex ore et pede aqua manavit diu. Galli Ligures deleti. comitia cum amb-
35 tiosissime fierent et ob hoc senatus in Capitolio haberetur, milvus volans mustelam raptam de cella Iovis in medio consessu patrum misit. sub idem tempus aedes Salutis de caelo tacta. in colle Quirinali sanguis terra manavit. Lanuvii fax in caelo nocte conspecta. fulmine pleraque discussa Casini et sol per aliquot horas

6. in foris] nach Oudendorp; Ald.: Iovis. — 7. erat] nach Nannius; Ald.: erant. — 15. Pulchro Ti. Sempronio Graccho consulibus] ergänzt nach Jahn; vgl. Liv. 41, 13, 1 f. — 16. Cn. Cornelio] ergänzt nach Oudendorp. — 33. diu] Ald.; Mms.: interdiu. — 37. terra] HJM. vermutet: e terra; vgl. Kap. 21.

noctis visus. Teani Sidicini puer cum quattuor manibus et totidem pedibus natus. urbe *lustrata* pax domi foris fuit.

13 [72]. Cn. Octavio T. Manlio consulibus pestilentia famaeque ita laboratum, ut ex Sibyllinis populus circa compita sacellaque operatus sederit. in aede Penatium valvae nocte sua 5 sponte adaperatae, et lupi Esquilis et in colle Quirinali meridie apparuerunt exagitatique fuerunt. urbe *lustrata* nihil triste accidit.

14 [73]. Ti. Graccho M. Iuventio consulibus Capuae nocte sol visus. in agro Stellati fulgure vervecum de grege pars exanimata. Tarracinae pueri trigemini nati. Formis duo soles interdiu visi. caelum arsit. Antii homo ex speculo acie orta combustus. Gabiis lacte pluit. fulmine pleraque decussa in Palatio. in templum Victoriae cygnus inlapsus per manus capientium effugit. Priverni puella sine manu nata. in Cephallenia tuba in 15 caelo cantare visa. terra pluit. procellosa tempestate tecta diruta stragesque agrorum facta. crebro fulminavit. nocte species solis Pisauri adfulsit. Caere porcus humanis manibus et pedibus natus, et pueri quadrupedes et quadrumanes nati. ad forum Aesi bovem flamma ex ipsius ore nata non laesit. 20

15 [74]. P. Scipione Nasica C. Marcio consulibus Anagninae caelum nocte arsit. fulmine pleraque decussa. Frusinone bos locutus. Reate mulus tripes natus. Cn. Octavius legatus in Syria per Lysiam, tutorem Antiochi pueri, in gymnasio occisus.

16 [75]. L. Lentulo C. Marcio consulibus procellosa tempestate in Capitolio aedes Iovis et circa quassata. pontificis maximi tectum cum columnis in Tiberim deiectum. in circo Flaminio porticus inter aedem Iunonis Reginae et Fortunae tacta, et circa aedificia pleraque dissipata. taurus ad immolationem cum duceretur ob haec, ipse corrui. Dalmatae Scordisci superati. 30

17 [76]. Q. Opimio L. Postumio consulibus in provinciam proficiscens Postumius consul cum immolaret, in plurimis victimis caput in iocinere non invenit; profectusque post diem septimum aeger Romam relatus expiravit. Compsae arma in caelo 35 volare visa. fulmine pleraque decussa. a Gallis et a Lusitanis Romani per arma graviter vexati.

18 [77]. M. Claudio Marcello L. Valerio Flacco consulibus turbinis vi in campo columna ante aedem Iovis decussa cum signo aurato; cumque aruspices respondissent magistratum et sacerdotum interitum fore, omnes magistratu se protinus abdicave- 40

7. fuerunt] HJM. vermutet: *fugerunt*. — 12. Antii] nach Heinsius; Ald.: *concii*; HHaupt: *Corfinii*. — 20. Aesi] nach HHaupt; Ald.: *estii*.

runt. *novendiale sacrum fuit*, quod Ariciae lapidibus pluerat; ita supplicatio habita, quod Romae multis locis species togatorum visae adpropinquantium oculos eludebant. in Lusitania varie, in Gallia prospere pugnatum.

5 19 [78]. Sp. Postumio L. Pisone consulibus vasto incendio Romae cum regia quoque ureretur, sacrarium et ex duabus altera laurus ex mediis ignibus inviolata extiterunt. Pseudophilippus devictus.

20 20 [79]. P. Africano C. Livio consulibus Amiterni puer tribus pedibus, una manu natus. Romae et circa fulmine pleraque icta. Caere sanguinis rivi e terra fluxerunt, et nocte caelum ac terra ardere visum. Frusinone aurum sacrum mures adroserunt. Lanuvii inter horam tertiam et quintam duo discolores circuli solem cinxerunt rubentē alter, alter candida linea. stella 15 arsit per dies triginta duos. [et] cum Carthago obsideretur, in captivos Romanorum per Hasdrubalem barbaro more saevitum; mox Carthago per Aemilianum diruta.

21 [80]. Ap. Claudio Q. Metello consulibus Amiterni puer tribus pedibus natus. Caere sanguinis rivi e terra fluxerunt. 20 cum a Salassis illata clades esset Romanis, decemviri pronuntia-verunt se invenisse in Sibyllinis, quoties bellum Gallis illaturi essent, sacrificari in eorum finibus oportere.

22 [81]. L. Metello Q. Fabio Maximo consulibus fames et pestilentia cum essent, per decemviros supplicatum. Lunae androgynus natus praeepto aruspicum in mare deportatus. tanta 25 fuit Lunensibus pestilentia, ut iacentibus in publico passim cada-veribus qui funerarent defuerint. in Macedonia exercitus Romanus proelio vexatus; adversus Viriatum dubie dimicavit.

23 [82]. Q. Caepione C. Laelio consulibus Praeneste et in 30 Cephallenia signa de caelo cecidisse visa. mons Aetna ignibus abundavit. prodigium maioribus hostiis quadraginta expiatum. annus pacatus fuit Viriato victo.

24 [83]. M. Aemilio C. Hostilio Mancino consulibus cum 35 Lavinii auspicarentur, pulli e cavea in silvam Laurentinam evolarunt neque inventi sunt. Praeneste fax ardens in caelo visa. sereno intonuit. Tarracinae M. Claudius praetor in nave fulmine conflagravit. lacus Fucinus per milia passuum quinque quoquo versum inundavit. in Graecostasi et comitio sanguine fluxit.

1. *novendiale sacrum fuit*] ergänzt nach HHaupt. — *ita*] HJM. ver-mutet: *item*. — 11. *e terra*] nach HJM.; vgl. Kap. 21; Ald.: *terra*. — 15. *et*] getilgt nach HJM. — 19. *Caere*] nach Perizonius; vgl. Kap. 20; Ald.: *cau-rae*. — 26. *publico*] nach HHaupt; Ald.: *publicum*.

Esquiliis equuleus cum quinque pedibus natus. fulmine pleraque decussa. Hostilius Mancinus consul in portu Herculis cum conscenderet navem petens Numantiam, vox improvise audita 'mane Mancine'. cumque egressus postea navem Genuae descendisset, anguis in navi inventus e manibus effugit. ipse consul devictus, mox Numantinis deditus. 5

25 [84]. L. Furio Sex. Atilio Sarrano consulibus Regium paene totum incendio consumptum sine ullo humanae fraudis aut neglegentiae vestigio. puer ex ancilla quattuor pedibus, manibus, oculis, auribus et duplici obsceno natus. Puteolis in aquis calidis rivi manarunt sanguine. fulmine pleraque deiecta. puer aruspicum iussu crematus cinisque eius in mare deiectus. a Vaccacaeis exercitus Romanus caesus. 10

26 [85]. Ser. Flacco Q. Calpurnio consulibus mons Aetna maioribus solito arsit ignibus. Romae puer solidus posteriore naturae parte genitus. Bononiae fruges in arboribus natae. bubonis vox primum in Capitolio, dein circa urbem audita. quae avis praemio posito ab aucupe capta combustaque; cinis eius in Tiberim dispersus. bos locutus. in Numantia res male gestae, exercitus Romanus oppressus. 15 20

27 [86]. P. Africano C. Fulvio consulibus in Amiterno sol noctu visus eiusque lux aliquandiu [fuit] visa. bos locutus et nutritus publice. sanguine pluit. Anagniae servo tunica arsit, et intermortuo igne nullum flammae apparuit vestigium. in Capitolio nocte avis gemitus similes hominis dedit. in aede Iunonis Reginae scutum Ligusticum fulmine tactum. fugitivorum bellum in Sicilia exortum coniuratione servorum in Italia oppressa. 25

P. Mucio L. Pisone consulibus Ti. Gracchus * * legibus ferendis occisus. proditum est memoria Ti. Gracchum, quo die periit, tristitia neglexisse omina, cum domi et in Capitolio sacrificanti dira portenderentur, domoque exiens sinistro ad limen offenso pede decusserit pollicem, et corvi fragmentum tegulae ante pedes eius proiecerint ex stillicidio. in lacu Romano lacte rivi manarunt. Lunae terra quattuor iugerum spatio in profundum abiit et mox de caverna lacum reddidit. Ardeae terra pluit. Minturnis lupus vigilem laniavit et inter tumultum effugit. Romae bubo et alia avis ignota visa. in aede Iunonis Reginae clausis per biduum valvis infantis vox audita. scuta novo sanguine maculata. puella quadrupes nata. in agro Ferentino androgynus 30 35

22. *fuit* getilgt nach HJM. — 28. P. Mucio L. Pisone consulibus eingefügt nach Oudendorp.

natus et in flumen deiectus. virgines ter novenae canentes urbem lustraverunt.

* * in Italia multa milia servorum, quae coniuraverant, aegre comprehensa et supplicio consumpta. in Sicilia fugitivi
5 Romanos exercitus necaverunt. Numantia diruta.

28 [87]. C. Claudio M. Perperna consulibus Reate mulus cum quinque pedibus natus. Romae in Graecostasi lacte pluit. lupus et canis Ostiae pugnantes fulmine exanimati. grex ovium in Apulia † praetor populi Romani uno ictu fulmine exanimatus.
10 Tarracinae sereno navis velum fulmine † exanimatum in aquam deiectum, et † impensas omnes, quae ibi erant, ignis absumpsit. P. Crassus adversus Aristonicum dimicans occisus. Apollinis simulacrum *Cumis* lacrimavit per quadriduum. vates responderunt Graeciae fore exitium, unde deductum esset. sacrificatum tum a
15 Romanis donaque in templo posita. Phrygia * recepta Asia Attali testamento legata Romanis. Antiocho, regi Syriae, ingenti exercitu dimicanti hirundines in tabernaculo nidum fecerunt. quo prodigio neglecto proelium commisit et a Parthis occisus est.

20 [88.] C. Sempronio M. Aquillio consulibus * * M. Fulvii Flacci triumviri * * dissensione in legibus ferendis * * . angues duo nigri in cella Minervae allapsi civilem caedem portenderunt.

29 [89]. M. Aemilio L. Aurelio consulibus nocturna tempestate in Capitolio aliquot templa concussa sunt. Romae et circa
25 fulmine pleraque deiecta sunt. Aetna mons terrae motu ignes super verticem late diffudit, et ad insulas Liparas mare efferbuit et quibusdam adustis navibus vapore plerosque navales exanimavit, piscium vim magnam exanimem dispersit, quos Liparenses avidius epulis appetentes contaminatione ventris consumpti, ita
30 ut nova pestilentia vastarentur insulae. quod prodigium aruspicum responso seditionem, quae post tempore patuit, portendit.

30 [90]. M. Plautio M. Fulvio consulibus in arboribus fruges natae sunt. oleo et lacte in Veiente pluit. bubo in Capitolio visus. Arpis lapideus imber triduo * * apparuit locustarum ingenti agmine in Africa, quae a vento in mare deiectae fluctibusque
35 eiectae odore intolerabili Cyrenis mortiferoque vapore gravem pestilentiam fecerunt pecori; hominumque octingenta milia consumpta tabe proditum est. Fregellae, quae adversus Romanos coniuraverunt, dirutae. Ligures Sallyes trucidati.

40 31 [91]. C. Cassio Longino C. Sextio consulibus in Grae-

10. *aquam*] nach HHaupt; Ald.: *aqua*. — 20. C. Sempronio M. Aquillio consulibus] eingefügt nach Jahn.

costasi lacte pluit. fulmine Crotone grex ovium cum cane et tribus pastoribus exanimatus. Saturniae vitulus biceps natus. tumultus in urbe fuit C. Graccho leges ferente.

32 [92]. Cn. Domitio C. Fannio consulibus in foro Suesano androgynus natus in mare delatus est. in Gallia tres soles 5
et tres lunae visae. vitulus biceps natus. bubo in Capitolio visus. Aetnae incendio Catina consumpta. Sallyes et Allobroges devicti.

33 [93]. L. Opimio Q. Fabio Maximo consulibus grex luporum limites, qui in agrorum divisione per C. Gracchum depositi erant, dissipavit. ipse Gracchus in Aventino occisus. 10

34 [94]. L. Aurelio Cotta L. Caecilio consulibus androgynus in agro Romano annorum octo inventus et in mare deportatus. virgines ter novenae in urbe cantarunt.

35 [95]. M. Catone Q. Marcio consulibus Catone consule immolante exta tabuerunt, caput iocineris inventum non est. 15
lacte pluit. terra cum mugitu tremuit. examen apum in foro condescit. sacrificatum ex Sibyllinis.

36 [96]. L. Caecilio L. Aurelio consulibus fulmine Romae et circa pleraque tacta. Praeneste lacte pluit. hastae Martis in regia motae. Priverni terra septem iugerum spatio in cavernam 20
desedit. Saturniae androgynus annorum decem inventus et mari demersus. virgines viginti septem urbem carmine lustraverunt. reliquum anni in pace fuit.

37 [97]. M. Acilio C. Porcio consulibus P. Elvius, eques Romanus, a ludis Romanis cum in Apuliam reverteretur, in agro 25
Stellati filia eius virgo equo insidens fulmine icta exanimataque, vestimento deducto inguinibus, exerta lingua, per inferiores locos ut ignis ad os emicuerit. responsum infamiam virginibus et equestri ordini portendi, quia equi ornamenta dispersa erant. 30
tres uno tempore virgines Vestales nobilissimae cum aliquot equitibus Romanis incesti poenas subierunt. aedes Veneri Verticordiae facta.

38 [98]. C. Caecilio Cn. Papirio consulibus Albanus mons nocte ardere visus. * * aedicula et signum de caelo tacta. ara 5
Salutis interrupta. terra in Lucanis et Privernati late hiavit. in Gallia caelum ardere visum. Cimbri Teutonique Alpes transgressi foedam stragem Romanorum sociorumque fecerunt.

2. *Saturniae*] nach Scaliger; Ald.: *saturae*. — 4. *Suessano*] nach Ortel; Ald.: *uessano*. — 17. *sacrificatum*] nach Stephanus; Ald.: *sacrificium*. — 18. *L. Caecilio L. Aurelio*] dafür vermutet Oudendorp: *L. Caecilio Q. Mucio Scaevola*; HJM.: entweder *Q. Caecilio Q. Mucio* oder *M. Caecilio M. Aemilio*; HHaupt: *L. Caecilio C. Licinio*. — 20. *in cavernam*] nach Scheffer; vgl. Liv. 30, 2, 12; Ald.: *in caverna*.

39 [99]. P. Scipione L. Calpurnio consulibus maxima pars urbis exusta cum aede Matris magnae. lacte per triduum pluit hostiis ex expiatum maioribus. Iugurthinum bellum exortum.

40 [100]. Ser. Galba M. Scauro consulibus avis incendiaria et bubo in urbe visae. in latomiis homo ab homine adesus. ex Sibyllinis in insula Cimolia sacrificatum per triginta ingenuos patrimos et matrimos totidemque virgines. multa milia hominum intumescente Pado et stagno Arretino obruta. bis lacte pluit. Nursiae gemini ex muliere ingenua nati, puella integris omnibus membris, puer a parte priore alvo aperto, ita ut nudum intestinum conspiceretur, idem posteriore natura solidus natus, qui voce missa expiravit. contra Iugurtham prospere dimicatum.

41 [101]. Q. Servilio Caepione C. Atilio Sarrano consulibus Amiterni cum ex ancilla puer nasceretur, 'ave' dixit. in agro Perusino et Romae locis aliquot lacte pluit. inter multa fulmine icta Atellis digiti hominis quattuor tamquam ferro praecisi. argentum signatum afflatu fulminis diffluit. in agro Trebulano mulier nupta civi Romano fulmine icta nec exanimata. fremitus caelestis auditus et pila caelo cadere visa. sanguine pluit. Romae interdiu fax sublime volans conspecta. in aede Larum flamma a fastigio ad summum columnen penetravit innoxia. per Caepionem consulem senatorum et equitum iudicia communicata. cetera in pace fuerunt.

42 [102]. P. Rutilio Cn. Manlio consulibus Trebulae Mutuscae ante quam ludi committerentur, canente tibiae angues nigri aram circumdederunt, desinente cantare dilapsi. postero die exorti a populo lapidibus enecati. foribus templi adapertis simulacrum Martis ligneum capite stans inventum. a Lusitanis exercitus Romanus caesus.

43 [103]. C. Mario C. Flavio consulibus bubo extra urbem visus. bos locuta. Trebulae Mutuscae simulacrum in templo, quod capite adaperto fuit, opertum inventum. Nuceriae ulmus vento eversa sua sponte erecta in radicem convaluit. in Lucanis lacte, Lunae sanguine pluit. Ameriae canis locutus. * * arma caelestia tempore * utrimque ab ortu et occasu visa pugnare et ab occasu vinci. aruspicum responso populus stipem Cereri et Proserpinae tulit. virgines viginti septem dona canentes tulerunt. luna interdiu cum stella ab hora tertia usque ad horam septimam

5. *latomiis*] nach HHaupt; Ald.: *laotomiis*; Scheffer: *lautumiis*. — 24. *Mutuscae*] nach Ald.; Jahn: *Mutuescae*. — 29. Jahn: *Romanis*. — 31. *Mutuscae*] nach HHaupt; Ald.: *Mutuescae*. — 34. *Ameriae*] nach Pighius; Ald.: *Arimini*. — 35. *utrimque*] Jahn; Ald.: *utroque*.

apparuit. a fugitivis et desertoribus in Thurinis regiones vastatae. Cimbri Alpes transgressi post Hispaniam vastatam iunxerunt se Teutonis. lupus urbem intravit. fulminis ictu vultures super turrem exanimati. hora diei tertia solis defectus lucem obscuravit. examen apium ante aedem Salutis consedit. in comitio lacte 5 pluit. in Piceno tres soles visi. in agro Vulsiniensi flamma e terra orta caelumque visa contingere. in Lucanis duo agni equinis pedibus nati, alter feminino capite. in Tarquiniensi lactis rivi terra scaturientes exorti. aruspicum responso signa oleaginea duo armata statuta supplicatumque. in Macedonia Thraces 10 subacti.

44 [104]. C. Mario Q. Lutatio consulibus novendiale sacrum fuit, quod in Tuscis lapidibus pluerat. urbs aruspicum iussu lustrata. hostiarum cinis per decemviros in mare dispersus, et per dies novem circa omnia templa per magistratus † et municipia 15 pompa ducta supplicatum. hastae Martis in regia sua sponte motae. sanguine circa annem Anienem pluit. examen apium in foro boario in sacello consedit. in Gallia in castris lux nocte fulsit. puer ingenuus Ariciae flamma comprehensus nec ambustus. aedes Iovis clusa fulmine icta. cuius expiationem qui 20 primus monstraverat Aemilius † Potensis aruspex praemium tulit, ceteris celantibus, quod ipsis liberisque exitium portenderetur. piratae in Cilicia a Romanis deleti. Teutoni a Mario trucidati.

** ancilia cum crepitu sua sponte mota. servus Q. Servilii Caepionis Matri Idaeae se praecidit et trans mare exportatus, ne 25 umquam Romam reverteretur. urbs lustrata. capra cornibus ardentibus per urbem ducta, porta Naevia emissa relictaque. in Aventino luto pluit. Lusitanis devictis Hispania ulterior pacata. Cimbri deleti.

45 [105]. C. Mario L. Valerio consulibus fax ardens Tarquiniis late visa subito lapsu cadens. sub occasu solis orbis clipei similis ab occidente ad orientem visus perferri. in Piceno terrae motu domicilia ruinis prostrata, quaedam convulsa sede sua inclinata manserunt. fremitus armorum ex inferno auditus. quadrigae auratae in foro a pedibus sudaverunt. fugitivi in Sicilia 35 proeliis trucidati.

46 [106]. M. Antonio A. Postumio consulibus bubone in urbe viso urbs lustrata. nimbis et procella plurima dissipata, fulmine pleraque tacta. Lanuvii in aede Iunonis Sospitae in cubiculo deae sanguinis guttae visae. Nursiae aedes sacra terrae motu 40

9. *scaturientes*] Ald.: *scaturienti*; Jahn mit Oudendorp: *scaturientis*. — 26. *Romam*] nach Scheffer; Ald.: *Romae*.

disiecta. Lusitani rebellantes subacti. Sex. Titius tribunus plebis de agris dividendis populo cum repugnantibus collegis pertinaciter legem ferret, corvi duo numero in alto volantes ita pugnaverunt supra contionem, ut rostris unguibusque lacerarentur.

5 aruspices sacra Apollini litanda et de lege, quae ferebatur, supersedendum pronuntiarunt. fremitus ab inferno ad caelum ferri visus inopiam famemque portendit. populus stipem, matronae thesaurum et virgines dona Cereri et Proserpinae tulerunt. * * per virgines viginti septem cantitatum. signa cupressae duo Iunoni

10 Reginae posita. in Lusitania prospere a Romanis pugnatum.

47 [107]. Q. Metello T. Didio consulibus bubone in Capitolio supra deorum simulacra viso cum piaretur, taurus victima exanimis concidit. fulmine pleraque decussa. hastae Martis in regia motae. ludis in theatro creta candida pluit: fruges et tempestates portendit bonas. sereno tonuit. apud aedem Apollinis decemviris immolantibus caput iocineris non fuit, sacrificantibus anguis ad aram inventus. item androgynus in mare deportatus. in circo inter pila militum ignis fusus. Hispani pluribus proeliis devicti.

48 [108]. Cn. Cornelio Lentulo P. Licinio consulibus supplicatum in urbe, quod androgynus inventus et in mare deportatus erat. Pisauri terrae fremitus auditus. muri pinnae sine terrae motu passim deiectae civiles portendere discordias. Nursiae simulacrum Iovis in partem sinistram conversum. cupressae simulacra Iunonis Reginae posita per virgines viginti septem,

25 quae urbem lustraverunt. Celtiberi, Medi, Dardani subacti.

49 [109]. Cn. Domitio C. Cassio consulibus lupus urbem ingressus in domo privata occisus. bubo in Capitolio occisus. fulmine pleraque decussa. signa aurata Iovis cum capite columnaque disiecta. Faesulis sanguine terra manavit. Arretii mulieri e naso spicae farris natae, eadem farris grana vomuit. urbe lustrata

30 Ptolemaeus, rex Aegypti, Cyrenis mortuus senatum populumque Romanum heredem reliquit.

50 [110]. L. Crasso Q. Scaevola consulibus Caere lacte pluit. Lebadiae Eutychedes in templum Iovis Trophonii degressus

35 tabulam aeneam extulit, in qua scripta erant, quae ad res Romanas pertinerent. fulminis afflatu pleraque animalia exanimata. Venafri hiatu terra alte subsedit. vultures canem mortuum laniantes occisi ab aliis et comesi vulturibus. agnus biceps, puer tribus manibus totidemque pedibus natus. [at] hastae Martis in

40 regia motae. androgynus Urbino natus in mare deportatus. pax domi forisque fuit.

8. Lücke angenommen mit HHaupt. — 30. *urbe*] HJM. vermutet: *urbs*. — 38. *at*] getilgt nach HJM.; Jahn vermutet: *At(ellae)*.

51 [111]. C. Caelio L. Domitio consulibus novendiale sacrum fuit, quod in Volsea gente lapidibus pluerat. Vulsiniis luna nova defecit et non nisi postero die hora tertia comparuit. puella biceps, quadripes, quadrimana, gemina feminea natura mortua nata. avis incendiaria visa occisaque. in Vestinis in villa lapidibus pluit. fax in caelo apparuit et totum caelum ardere visum. terra sanguine manavit et concrevit. canes saxa tegulas vulgo roserunt. Faesulis ingens multitudo inter sepulcra lugubri veste, pallida facie interdum ambulare gregatim visa. per Nasicam Hispaniae principes, qui rebellabant, supplicio consumpti urbibus dirutis. 5 10

52 [112]. C. Valerio M. Herennio consulibus Romae et circa fulmine pleraque decussa. ancilla puerum unimanum peperit. Fregellis aedes Neptuni nocte patefacta. maris vituli cum exta demerentur, gemini vitelli in alvo eius inventi. Arretii signum aeneum Mercurii sudavit. in Lucanis gregem vervecum, cum pasceretur, et nocte in stabulo flamma circumdata nihil adussit. Carseolis torrens sanguinis fluxit. lupi urbem ingressi. Praeneste lana volitavit. in Apulia mula peperit. milvus in aede Apollinis Romae comprehensus. Herennio consuli bis immolanti caput iocineris defuit. in sacro novendiali cena deae posita a cane adesa ante quam delibaretur. Vulsiniis prima luce flamma caelo emicare visa; cum in unum coisset, os flammae ferrugineum ostendit, caelum visum discedere, e cuius hiatu vertices flammae apparuerunt. lustrationibus prospere expiatum. nam totus annus domi forisque tranquillus fuit. 15 20 25

53 [113]. C. Claudio M. Perpenna consulibus bubo in aede Fortunae equestris comprehensus inter manus expiravit. Faesulis fremitus terrae auditus. puer ex ancilla natus sine foramine naturae, qua humor emittitur. mulier duplici natura inventa. fax in caelo visa. bos locuta. examen apium in culmine privatae domus consedit. Volaterris sanguinis rivus manavit. Romae lacte pluit. Arretii duo androgyni inventi. pullus gallinaceus quadripes natus. fulmine pleraque icta. supplicatio fuit. populus Cereris et Proserpinae stipem tulit. virgines viginti septem carmen canentes urbem lustraverunt. Medorum in Macedonia gens provinciam cruenta vastavit. 30 35

54 [114]. L. Mario Sex. Iulio consulibus Livio Druso tribuno plebis leges ferente cum bellum Italicum consurgeret, prodigia multa apparuerunt urbi. sub ortu solis globus ignis a septentrionali regione cum ingenti sono caeli emicuit. Arretii fran-

30. qua] HJM. vermutet: quo.

gentibus panes cruor e mediis fluxit. in Vestinis per dies septem lapidibus testisque pluit. Aenariae terrae hiatus flamma exorta in caelum emicuit. circa Regium terrae motu pars urbis murique diruta. in Spoletino colore aureo globus ignis ad terram devolutus maiorque factus e terra ad orientem ferri visus magnitudinem solis obtexit. Cum in arce simulacrum Apollinis sudavit. aedis Pietatis in circo Flaminio clausa fulmine icta. Asculo per ludos Romani trucidati. cum ex agris in urbem pecora armentaque Latini agerent, strages hominum passim facta. armenta in tantam rabiem concitata sunt, ut vastando suos hostile imaginarentur bellum † lacrimantesque multis affectibus calamitatem praesagirent suis.

55 [115]. L. Iulio Caesare P. Rutilio consulibus Metella Caecilia somnio Iunonem Sospitam profugientem, quod immunde sua templa foedarentur, cum suis precibus aegre revocatam diceret, aedem matronarum sordidis obscenisque corporis coinquinatam ministeriis, in qua etiam sub simulacro deae cubile canis cum foetu erat, commundatam supplicationibus habitis pristino splendori restituit. a Picentibus Romani barbaro more excruciatii, ubique in Latio clades acceptae. Rutilius Lupus spretis religionibus, cum in extis caput non invenisset iocineris, amisso exercitu in proelio occisus.

56 [116]. L. Sylla Q. Pompeio consulibus Pompedius Silo in oppidum Bovianum, quod ceperat, triumphans invectus omen victoriae hostibus ostendit, quia triumphus in urbem victricem, non victam induci solet. proximo proelio amisso exercitu occisus. Mithridati adversus socios bellum paranti prodigia apparuerunt. Stratopedo, ubi senatus haberi solet, corvi vulturem tundendo rostris occiderunt. in eundem locum sidus ingens caelo demissum. Isis species visa fulmine petere. lucum Furiarum cum Mithridates succenderet, risus exauditus ingens sine auctore. cum aruspicum iussu virginem Furiis immolaret, e iugulo puellae risus ortus turbavit sacrificium. classis Mithridatis in Thessalia [a Romanis] in proelio amissa.

35 Cn. Octavio L. Cinna consulibus Cinna et Mario per bella civilia crudeliter saevientibus Romae in castris Cn. Pompei caelum ruere visum, arma signaque tacta, milites exanimati. ipse Pompeius afflatus sidere interiit. lectum eius populus diripuit, corpus

9. strages] nach Ald.; Jahn: *strage*. — 17. cum foetu] nach HHaupt; Ald.: *confoetu*; Jahn nach Scheffer: *confetae*. — 20. acceptae] nach HHaupt; Ald.: *accepta*. — 34. a Romanis] eingeklammert von HJM. — 35. Cn. Octavio L. Cinna consulibus] eingefügt nach Oudendorp.

unco traxit, quod discrimine civili perseverasset periclitanti patriae non succurrere, cum et imperium et maximos haberet exercitus.

L. Cinna C. Mario consulibus Peiraeum Sylla cum oppugnaret, unus miles eius aggerem ferens exanimatus fulmine. aruspex respondit † diuturno labore, quod caput iacentis in oppidum versum esset, introitum et victoriam Romanis significare. post breve tempus Athenae et Peiraeum a Sylla capta. Illo a C. Fimbria incenso cum aedes quoque Minervae deflagrasset, inter ruinas simulacrum antiquissimum inviolatum stetit spemque restitutionis portendit. 10

57 [118]. L. Scipione C. Norbano consulibus per Syllana tempora inter Capuam et Vulturum ingens signorum sonus armorumque cum horrendo clamore auditus, ita ut viderentur duae acies concurrere per plures dies. † rei miraculo interius considerantibus vestigia equorum hominumque et recenter protritae herbae et virgulta visa molem ingentis belli portendere. in Etruria Clusii mater familiae vivum serpentem peperit, qui iussu aruspicum in profluentem deiectus adversa aqua natavit. L. Sylla post quintum annum victor in Italiam reversus magno terrori fuit inimicis. * aeditui Capitolium una nocte conflagravit. Syllae crudelitate foeda proscriptio principum fuit. centena milia hominum consumpta Italico civilique bello relata sunt. 20

58 [119]. Mam. Aemilio D. Bruto consulibus D. Laelius, legatus Pompei, — cui prodigium Romae erat factum in lecto uxoris duo angues conspecti in diversumque elapsi, proxime Pompeio in castris sedenti accipiter super caput accesserat — in Hispania adversus Sertorium inter pabulatores occisus. 25

59 [120]. Cn. Octavio C. Scribonio consulibus Reate terrae motu aedes sacrae in oppido agrisque commotae, saxa, quibus forum stratum erat, discussa, pontes interrupti, ripae praelabentis fluminis in aquam provolutae, fremitus inferni exauditi. et post paucos dies quae concussa erant corruerunt; saxum vivum, cum provolveretur, in praecipiti rupe immobile stetit. a Sertorio in Hispania exercitus Romani caesi. adversum Medos varie dimicatum. 30

60 [121]. C. Aurelio L. Octavio consulibus Sertorio in Hispania exercitum ducenti tale prodigium est factum. scuta equitum parte exteriori iaculae et pectora equorum cruenta visa, quod prosperum sibi interpretatus est Sertorius, quia ex-

4. L. Cinna C. Mario consulibus] eingefügt nach Oudendorp. — 19. adversa] nach Stephanus; Ald.: *aversa*.

teriora hostili sanguine maculari solent. continua ei proelia cum successu fuerunt.

M. Varrone C. Cassio consulibus Cyzicum Mithridates cum oppugnaret, Aristagorae, qui in summo magistratu erat, Proserpina in quiete visa est dicere adversus tibicines se tubicinem
5 comparasse. postero die turres hostium vento disiectae sunt. ad immolandum bos sacra iniussa de montibus per hostium classem adnavavit seque ad aras percutiendam obtulit.

61 [122]. *M. Cicerone C. Antonio consulibus* fulmine pleraque decussa. sereno Vargunteius Pompeiis de caelo exanimatus. trabis ardens ab occasu ad caelum extenta. terrae motu Spoletum totum concussum, et quaedam corruerunt. inter alia relatum biennio ante in Capitolio lupam Remi et Romuli fulmine ictam, signumque Iovis cum columna disiectum, aruspicum responso in foro repositum. tabulae legum aeneae litteris * * liquefactae. ab his prodigiis Catilinae nefaria conspiratio coepta.

D. Iunio L. Murena consulibus C. Antonius proconsul cum in agro Pistoriensi Catilinam devicisset, laureatos fasces in provinciam tulit. ibi a Dardanis oppressus amisso exercitu profugit.
20 apparuit eum hostibus portendisse victoriam, cum ad eos laurum victricem tulerit, quam in Capitolio debuerat deponere.

62 [123]. *Q. Metello L. Afranio consulibus* die toto ante sereno circa horam undecimam nox se intendit, deinde restitutus fulgor. turbinis vi tecta deiecta. ponte sublapso homines in Tiberim praecipitati. in agris pleraeque arbores eversae radicitus. Lusitani Callaeci devicti.

63. *Cn. Domitio M. Messalla consulibus* lupi in urbe visi. nocturni ululatus flebiles canum auditi. simulacrum Martis sudavit. fulmen tota urbe pervagatum pleraque deorum simulacra
30 decussit, homines exanimavit. urbs lustrata. propter dictaturam Pompeii ingens seditio in urbe fuit.

64 [124]. *L. Domitio Ap. Claudio consulibus* M. Crassus ad Parthos profectus cum Euphratem transiret, multa prodigia neglexit. cum etiam coorta tempestas signifero signum abrep-
35 tum mersisset gurgiti et offundente se nimborum caligine prohiberentur transire, pertinaciter perseverans cum filio et exercitu interiiit.

3. *M. Varrone C. Cassio consulibus*] ergänzt nach Oudendorp. — 5. *tibicines*] nach Ald.; Jahn nach Scheffer: *tubicinem*. — *tubicinem*] nach HHaupt; Ald.: *tibicinem*. — 17. *D. Iunio L. Murena consulibus*] ergänzt nach Jahn. — 27. *Cn. Domitio M. Messalla consulibus*] eingefügt nach Oudendorp.

65 [12
discordiam
pes matrona
urbis dele
peium bella

C. Caes
peius in Ma
aciem, a Dy
men apium
citu fuere.

suo ingent
eo ipso die

rem crepitu
ros auditum

ribis Trallid
augmenta lap

Patavii eo
vincere Ca

66 [12
num aquilae
sae dimitter

victus et fu
67 [12

tatori exta
gium domus,
cum valvae c

it lunae fulgo
Caesar viginti
confusus.

68 [128]
testamento Ca

tam audit; c
tuline Roma
chus extrem

it, cum circum
igo fecit, stel

ota converti
agnit, divo

sinuostrosa
fuit ad i

C. Caes
dicit: Maru.

65 [125]. L. Paulo C. Marcello consulibus mula pariens discordiam civium, bonorum interitum, mutationem legum, turpes matronarum partus significavit. incendium, quo maxima pars urbis deleta est, prodigii loco habitum. inter Caesarem et Pompeium bella civilia exorta.

C. Caesare P. Servilio consulibus adversus Caesarem Pompeius in Macedonia cum invitus instigantibus amicis instrueret aciem, a Dyrrhachio venientibus adversa fuerunt fulmina. examen apium in signis * * portendit. nocturni terrores in exercitu fuere. ipse Pompeius pridie pugnae diem visus in theatro suo ingenti plausu excipi. mox acie victus in Aegypto occisus. eo ipso die plerisque locis signa sua sponte conversa * *, clamorem crepitumque armorum Antiochiae bis ut curreretur in muros auditum, † indeque sonum tympanorum Pergami. palma viridis Tralibus in aede Victoriae sub Caesaris statua inter coagmenta lapidum magnitudine matura enata. C. Cornelius augur Patavii eo die, cum aves admitterent, proclamavit rem geri et vincere Caesarem.

66 [126]. C. Caesare M. Lepido consulibus decem legionum aquilae Gnaeo, Cn. Pompeii filio, quae fulmina tenebant, visae dimittere et in sublime avolare. ipse adulescens Pompeius victus et fugiens occisus.

67 [127]. C. Caesare M. Antonio consulibus Caesari dictatori exta sine corde inventa. Calpurnia uxor somniavit fastigium domus, quod senatus consulto erat adiectum, ruisse. nocte cum valvae cubiculi clausae essent, sua sponte apertae sunt, ita ut lunae fulgore, qui intro venerat, Calpurnia excitaretur. ipse Caesar viginti tribus vulneribus in curia Pompeiana a coniuratis confossus.

68 [128]. M. Antonio P. Dolabella consulibus C. Octavius testamento Caesaris patris Brundisii se in Iuliam gentem adscitum audivit; cumque hora diei tertia ingenti circumfusa multitudine Romam intraret, sol puri ac sereni caeli orbe modico inclusus extremae lineae circulo, qualis tendi arcus in nubibus solet, eum circumscripsit. ludis Veneris Genetricis, quos pro collegio fecit, stella hora undecima crinita sub septentrionis sidere exorta convertit omnium oculos. quod sidus quia ludis Veneris apparuit, divo Iulio insigne capitis consecrari placuit. ipsi Caesari monstrosa malignitate Antonii consulis multa perpesso generosa fuit ad resistendum constantia. terrae motus crebri fue-

6. C. Caesare P. Servilio consulibus] eingefügt nach Oudendorp. — 13. Jahn: murus. — 31. adscitum audivit] nach Luterbacher; Ald.: adscivit.

runt. fulmine navalia pleraque tacta. turbinis vi simulacrum, quod M. Cicero ante cellam Minervae pridie quam plebiscito in exilium iret posuerat, dissipatum membris pronum iacuit fractis humeris, brachiis, capite: dirum ipsi Ciceroni portendit. tabulae
 5 aeneae ex aede Fidei turbine evulsae. aedis Opis valvae fractae. arbores radicitus et pleraque tecta eversa. fax caelo ad occidentem visa ferri. stella per dies septem insignis arsit. soles tres fulserunt, circaque solem inum corona spiceae similis in orbem emicuit, et postea in unum circulum sole redacto multis mensibus languida lux fuit. in aede Castoris nominum litterae quaedam Antonii et Dolabellae consulum excussae sunt, quibus utriusque alienatio a patria significata. canum ululatus nocte ante pontificis maximi domum [Lepidi] auditi; ex his maximus a ceteris laniatus turpem infamiam Lepido portendit. Ostiae grex piscium
 10 in sicco reciproco maris fluxu relictus. Padus inundavit et intra ripam refluens ingentem viperarum vim reliquit. inter Caesarem et Antonium civilia bella exorta.

69 [129]. C. Pansa A. Hirtio consulibus Caesari cum honores decreti essent et imperium adversus Antonium, immolanti
 20 duplicia exta apparuerunt. secutae sunt eum res prosperae. C. Pansae consulis statua equestris aenea domi corrui. equus phaleratus in ipsius conspectu festinans concidit. quidam e populo sanguine victimarum prolapsus respersam cruore palmam proficiscenti dedit. funesta haec ipsi prodigia fuerunt, qui mox adversus Antonium dimicans in mortem vulneratus est. armorum telorumque species a terra visa cum fragore ad caelum ferri. signa legionis, quae relicta a Pansa ad urbis praesidium erat, veluti longo situ inductis araneis † venire visa. fulmine pleraque
 25 icta. in castris Caesaris luce prima in culmine praetorii super linteam consedit aquila, inde circumvolantibus minoribus avibus excita de conspectu abiit. oraculo Apollinis vox audita 'lupis rabies hieme, aestate frumentum non demessum.' veteranis Caesari consulatum flagrantibus terribilis tumultus Romae fuit. Caesar cum in campum Martium exercitum deduceret, sex vultures apparuerunt. conscendenti deinde rostra creato consuli iterum sex vultures conspecti veluti Romuli auspiciis novam urbem condituro signum dederunt. reconciliatione inter Caesarem, Antonium, Lepidum facta foeda principum fuit proscriptio.

70 [130]. M. Lepido L. Munatio Planco consulibus mularum
 40 Romae ad duodecim portas peperit. canis aeditui mortua a cane

2. *plebiscito*] hierher gestellt nach Scheffer; Ald.: *Cicero plebiscito ante*. — 39. *L.*] eingefügt nach Oudendorp.

nocte. nocte lux in
 eretur. in Mutina
 sua sponte con
 lae victimis exp
 max in unum a
 sacrificaretur. et
 Cassium et Brutum
 gesta. notatum es
 propter dissensio
 num est mortuus
 absulerat, annu
 Brutus consul
 Cn. Octavius L.
 Julius . . . Br
 tonium moleanti
 cus aruspicum
 et aliarum alit
 vis exercitum
 retur, ferculo
 ream imposuit.
 porta occurrit,
 ierunt.

71 [131]
 in villa Liviae, u
 caelestis a merid
 nilen nocte fecit
 de caelo tacta.
 M. Lollius legati
 72 [132]
 in castris Drusi
 Teeli castrorum
 que tentorio lan
 insidias subiecit

13. Cn. Octavius
 plebi] nach Scheffer
 rum] John verwe

Tit. L. L.

tracta. nocte lux ita fulsit, ut tamquam die orto ad opus sur-
 geretur. in Mutinensi victoriae Marianae signum meridiem spec-
 tans sua sponte conversum in septentrionem hora quarta. cum
 haec victimis expiarentur, soles tres circiter hora tertia diei visi,
 mox in unum orbem contracti. Latinis in Albano monte cum 5
 sacrificaretur, ex humero ac pollice Iovis cruor manavit. per
 Cassium et Brutum in provinciis direptionibus sociorum bella
 gesta. notatum est prodigii loco fuisse, quod P. Titius praetor
 propter dissensiones collegae magistratum abrogavit; et ante an-
 num est mortuus. constat neminem, qui magistratum collegae 10
 abstulerat, annum vixisse. abrogaverunt autem hi: L. Iunius
 Brutus consul Tarquinio Collatino, Ti. Gracchus M. Octavio,
Cn. Octavius L. Cinnae, C. Cinna tribunus plebis P. Marullo,
 Tullius * *. Bruto et Cassio pugnam adversus Caesarem et An-
 tonium molientibus in castris Cassii examen apium consedit. 15
 locus aruspicum iussu interclusus interius ducto vallo. vulturum
 et aliarum alitum, quibus strages cadaverum pabulo est, ingens
 vis exercitum advolavit. puer in pompa Victoriae cultu cum fer-
 retur, ferculo decedit. lustratione lictor perversis fascibus lau-
 ream imposuit. Brutianis in proelium egredientibus Aethiops in 20
 porta occurrit, et a militibus confossus. Cassius et Brutus inter-
 ierunt.

71 [131]. C. Furnio C. Silano consulibus sub Appennino
 in villa Liviae, uxoris Caesaris, ingenti motu terra intremuit. fax
 caelestis a meridiano ad septentrionem extenta lucem diurnae si- 25
 milem nocte fecit. turris hortorum Caesaris ad portam Collinam
 de caelo tacta. insidiis Germanorum Romani circumventi sub
 M. Lollio legato graviter vexati.

72 [132]. Paulo Fabio Q. Aelio consulibus in Germania,
 in castris Drusi examen apium in tabernaculo Hostilii Rufi prae- 30
 facti castrorum consedit, ita ut funem praetendentem praefixam-
 que tentorio lanceam amplecteretur. multitudo Romanorum per
 insidias subiecta est.

13. *Cn. Octavius L. Cinnae*] eingefügt nach Rubino. — *tribunus plebis*] nach Rupertus; Ald.: *p. tarquinius*; vgl. Kap. 24. — 32. *Romanorum*] Jahn vermutet *Germanorum* (und 33: *subacta*); vgl. Plin. 11, 55.

ABWEICHUNGEN

DER WIENER HANDSCHRIFT VON DEM GEGEBENEN TEXTE.

Die Vorbemerkung im Anhang zum ersten Hefte dieses zehnten Bandes gilt in allem auch für die hier folgende Variantenzusammenstellung. Im einzelnen bemerke ich, daßs auch in dem vorliegenden Hefte die zerstreuten Anführungen Gitlbauers Erwähnung gefunden haben, und zwar bezeichnet das hinzugefügte Sternchen, daßs die angegebene Lesart des Codex bis zu der Stelle hin, wo das Sternchen steht, von Gitlbauer bestätigt ist; wenn sich jedoch irgendwo * findet, so bedeutet dies nur, daßs Gitlbauer das Zeilenende an diesem Punkte, übereinstimmend mit der einen oder anderen Kollation, gleichfalls verzeichnet hat. Es war zwar nicht möglich, alle Angaben Gitlbauers zu berücksichtigen, weil sich dieselben oft nur auf kleine Teile einer abweichenden Lesart bezogen, und sich mit den bisher benutzten Zeichen die Übereinstimmung resp. Abweichung in seinen Mitteilungen nicht kenntlich machen liefs; Eigenartiges aber, d. h. von allen Kollationen Abweichendes, habe ich nicht übergehen zu dürfen geglaubt und es daher mit besonderen Worten an den betreffenden Stellen aufgeführt.

Für kleinere Partien lag ein Facsimile vor, für 1, 1—6 in den von Mommsen und Studemund herausgegebenen *Analecta Liviana* (Lipsiae MDCCCLXXIII), für 30, 8—31, 1 in Walchs *Emendationes Livianae* (Berolini MDCCCXV). Ersteres stimmt mit der Kollation Kopitars überein, wo ich keine Abweichungen verzeichnet habe; doch mußs ich bemerken, daßs Tilgungspunkte auf demselben nicht zu erkennen sind. Die von Walch mitgeteilte Probe der Handschrift ist eine schlechte Reproduktion und unwert der Berücksichtigung; aber das Zeilenende liefs sich aus ihr an zwei Stellen konstatieren; das, was Weissenborn davon anführt, konnte nach Beseitigung eines Lesefehlers so wie so gestrichen werden.

Kein Zeichen hinter der handschriftlichen Lesart ist = verbessert von Grynaeus; || = Ende der Zeile in der Hd Schr.; || = Ende der Seite in der Hd Schr.; Ald. = Aldus; Bk. = Bekker; Crev. = Crevier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Gryn. = S. Grynaeus (ed. Frobeniana 1531); Fr. 2 = ed. Frobeniana 1535; Gr. = J. F. Gronov; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Krey[sig]; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Sig. = Sigonius; Va. = Vahlen; Wfsb. = Weissenborn.

XXXXV, 1, 1. victoriae, [die 3 ersten Zeilen mit roter Dinte M] | adhiberique | (romain V, ro||main G Mms. | praeceptum Ruperti | (latitiam, e über at* V) | 2. macedoniam | 3. plausus||ue(plaususue M) | 4. etq. (etq|| V, etqu|| M, etq.|| G Mms.) | 5. lemtulique | aduentum | 6. ali||te (alite V) | reditus* Va. | cumtensisturnae* | adix.kal (advxk. V, a. d. ux-k, vielleicht auch ix-k M, adyx.k.|| G Mms.) | octobrium* Ald. | [ad.||quadrigas Mms.] | extendenti* | (sem* V Mms.) | litteras|| Mms.) | dicitur Sig. | 7. populos | 8. nocabitur | [itabellis* V] | 9. (caesumq V, cae||sumq G) | (eregem G) | 10. plausus | liberos||lae(liberoslae M) | tum | 11. (in, das n steht über der Linie* V).

2, 1. supplicationesquae | senatuū. (senatuū *V*) factum | consules | coniuuratus | demitteret | 2. socisque | dimittentis | consules | esset(essent *V*) adu. kal. *Sig.* | oct.(oct *V*) | 3. trahentem | forumatur|bi(forumaturbi)perrexerunt *W/sb.* | 4. quartae | [regiaepeiditum *V*] | quodmillia | [exhis.]-caesa] | quidecaptaforentur | 5. quampauci||rex(quampaucirex *M*) *W/sb.* *Mg.* | samotraciam | 6. cumconsules | sedes|ac(sedesac)rae | ade|gra(ad|gra *V*, adegra *M*)tias | 7. feminarumconpertaube *Gryn. Neubauer* | 8. egregio | omni | hostisque | iussitur | 9. nauesque||tiberi | instabant | si-respossetresistere *Va.* | innauibus* | 10. datos | 11. brundisia | poposce-ret* | 12. populi *Gr.* | antead||u.(anteadu. *M*)idus *Sig.* | (octob *V*, octob *M*).

3, 1. [gaesum *V*] | 2. [1 anici, nach 1 ein Punkt radiert] | triduo *Va.* | suplicationes | decreuiturlatinaedictae *Mms.* | ante.iii. (ante.iii. *M*)et.iii. (et.iii. *V*, et.iii. *M*) p̄rid.(p̄r.id. *M*)nou.(nob *V*, nob. *M*) | 3. nondum-missos *Drak.* | 4. expersea | 5. adque | (ocommodum *V*) | gratiaeomnis | 6. fortunam(fortunamb)per||bene(perbene)ficiissequendo *Gryn. Mg.* | finito-aliterbellosequendoalitergratulandisibi | egraeci(egraegi *V*)aeromanos | ab-romnodicta | graeciaeaeque *Htz.* | emississe | 7. tessaliam | (terroreret *V*, terroret *G*) | 8. rodiis | (insaltus *V*) | audirent *Va.* | rhodiosu.(rhodios *v. V*) | legi(le|gi *G*)onem* | adultamaliā | perseam *HJM.*

4, 1. (cauri *V*) | sestertium *Gr.* | [deciensaerarium *V*] | 2. odoman-tidichae* *Sig.* | legatoscerneret *Muret* | sortis *Vascosanus* | 3. bastarna-rium|ciuisse *Gr.* | iscum | suplex | 4. postquamrege *Mg.* | perseā *HJM.* | consuli|pau(consulipau *M*)li | legitur | 5. minimaegregiaepraecesserant | 6. uictor | priuatis | 7. missis||, (der Rand ist beschnitten) | amplectenti | etelementiametp̄r(p̄r. *M*)permitterecludente *Kr.*

5, 1. dumaguntur | octauis||amo(octauisamo)lacam, r über ta | quo-quaepraesentia | speperliceret(spepermitteret *M*)setradereconaretur | eum-(eump||seu *V*, cump||seu, vielleicht auch cum||seu, der Rand ist beschnit-ten *M*) | contractasuoconsilio | 2. (adulescensc. . in *V*) | esset | populum-samotracrum, samotra fast ganz verwischt, (populun crum *V*) | aduers ma||gi(aduers gi *V*, aduersossedadmagi, ossedad undeutlich *M*)stratibuspetit | (sibi dloquendi *V*, sibipaucisadlo-quendi, paucis nicht deutlich *M*) | 3. h . . pites, p ist fast ganz ver-wischt *V*) | saū||mo(saa-mo *V*, saamo *M*)traces | adqueinuiolati | 4. eum-creditaē | inquit | poluieam *Va.* | (cumomi|| *V*, cumom|| *M*; einige Buch-staben fehlen, da der Rand des Blattes beschnitten ist) | praefatorum-oes | (uoss *Drak.*) | contraminari | 5. eandrumdelpis | perpetratas | 6. irati | aput | 7. mittū||tur(mittuntur) | aput | [ingestas *V*] | 8. confiderent | ob||no-(obno)xium | 9. euocato *Drak.* | prae(pac)tores||es(toreses)se | reliquid | quidesset *Sig.* | (moriartur *V*) | 10. mallequammoriquamfero | samotra-cum | conuertereturinterficietur | 11. caedessubit | labemque | euamenaē-absesamotrace | duos | uiolatas | theon(theo)donā||uer(donauert)itur *Mg.*

6, 1. tantum | amisso *Mg.* | expertam | abalienauis | 2. oroemandque | [notat *V*] | treciae | quamercuratur | sublatumlembum | cotim | 3. samo-traceinlembum | poterant | 4. fugaeporticum | ortumadque | materiam | (trans||gressus *V*) | peruenitur | 5. tantumdum *Kr.* | pecuniadeferetur | 7. aput | principium | regisacohors | ascendebatdonec | 8. samotraces | serua-turoshaudaecumhabere | macedoniam | 9. paruos||re(paruosre)gressionetes-salonicensis | tradidnequisquam | natumetfiliis *Kr.* | 10. tuum | filiumq. | quorumtē||plo(quorumtemplo)erantnullotemplumulla *Gryn. Vascosanus* | (iuan-tis *V*) | 11. extemploquae | ampipolimrepetitur | 12. sciretur.

7, 1. caecidit | etadconsilio | aduocato||p̄r(p̄r. *M*)cum | q.aeliū|| | obuiam-remisit | (praetoreio *V*) | iusiussit | 2. (alissas *V*) | tantu | occ(occi, viel-

leicht auch occp *V*, occp *M*)urritur | patrumaetatae *V* | sypax | com-
(con *M*)parandustuncquodnecsuaccessio | 3. auiquequos *J*Perizonius. *Crev.*
| atgenere | efficiebatur | summus | 4. pulloamicusilloperseus *Lipsius.*
Graevius | [eomite *V*] | misissentqui *Mg.* | 5. iustissedere | porregit | sum-
(sum)ittentemquae | nega(neca *M*)tingenua | aduersussit.

8, 1. suscepisse | adduceretur | 2. fleretiussuconsul | 3. mirantem |
(ainimicus *V*) | essepi(essep.r. *M*) | 4. nuncue[pro(nuncue)pro]cum | (inter-
fusses, i über us *V*) | (columimus *V*) | meminisset[con(meminissetcon *M*)
silium *Gryn. Mg.* | uimbello *Drak.* | cumis | 5. neccausatus | responderet-
etutcumque[responderetetcumque *V*, responderetcumque *M*] | incend-
runt* | regumpopulorum *Kr.* | modospecioti | praebetur | 6. sermone-
seucasupersexlatinae | inquit | (humanoorum *V*) | iuinessideosin | [quem-
quā] | superneac | uesper | 7. neq.[prospere] | effleret | aduersacinfingent |
regisqueaelio | 8. consulemetperseus(consulemetperseus] *V*)alius | [omnis-
ethonos *V*].

9, 1. maximum | ampipolis(ampipolpis) | propinque | 2. (quadrien-
nium *V*) | inclyti | adqueaest(adqueast *V*, adqueasi *M*, adqueast *G*)am
| 3. regnabat *Mg.* | numerabuntur | fuluiomanliocons. | esset* | 4. mace-
donumobscura *Mg.* | (europaei *V*) | continuatur | treciaeadeque | 5. super-
fuit* | -XIII- | (annos) | 6. erabas | ultumusfinis *Gr.* | 7. indemoremalexan-
ditractummulta | laceran(lacereā] * *V*)tes* *Gr.* | culminae | stetiturbg(ste-
titurbs).

10, 1. victoria | famae | antenos | cumclassisse | adpalanas | 2. quij-
delun(quidelun) | (stabtione* *V*) | adticis | pergitur | 3. anthioco | abale-
xandreae | 4. loriam | -xx- | rodoabestetaduversurbis | 5. occurritamen-
ineo | (quozque *V*) | essentq,agerenturodi *Mg.* | 6. per(pers *V*)pulserunt
| moranavigationes | urbes | idemp[raecibus] | 7. minuitur | [o]nia | que | 8.
que | 9. simulatisnullamcausamcumciuitatesesset | acerritate | senati
coniectarentur | 10. cumdecimi*]mo(cumdecimimo)deratiofuitquein | que
nonpaenes | conscitores | essetdixit | 11. (ceos *V*) | (fecissiteas) | rhodio-
semper | paeniteretur | omniatamenpopulo* *W/sb.* | 12. leuabant *Kr.* |
uerlerant | 13. responderet | nequaquamtamentam *Döring* | orala[ta(orata *V*,
orataoratio *M*)eorumquiquefuitquiquepopilius | obieceratdeluderet | decimo
| 14. dixissequod | conuincerenturfacilis capitis | aduentu *Fr.* 2 | 15. rodi
factirhodiixercebantur *Va.* | quampersuerabant(quampersuerabant] *V*)
aminexequendaretamdecimaenitasquam *Gryn. W/sb.*

11, 1. haecge[ren(haecgeren *V*, haecgereren *M*)]uranthiocus | male-
xanderexcesserat | petitusrelic]tu(petitusrelictu)templimaio[re]mptolemeo-
cumregnum | adduxit | 2. gnarusptolemeus | conterritus | capitalexandreaet
| 3. adapresamicosque | cumis | 4. anthiocum | aegypti | peculi | 5. ue-
lit *Gr.* | rursusme]ex(rursusmeex *M*)ercitur *Gryn. Va.* | cumexitum | (et-
uictor) | nequi]quamanthioco(nequiquamperanthioco) | 6. animaduersama]io-
(animaduersamaio)rem | frat[er](fratrē *V*, fratrem *M*) | praecibus | 8. iscum
| anthiocum | essetireducendi | quod | adomnispecieetgraef]ciae(adomnis-
specieetgraeciae *M*) | recipiendisquelitteris | offensusetmulto | a]ite | 9. ipso
| exercitum | 10. rinocaralptolemeilegantis | (gratias] *V*) | [munusuere-
tur *V*] | hostiisexposcio]factus | adque | agere | 11. [reductum *V*] | toto
| hostiumnihilet | cederet *Bk.* | diemquae | [praestituiti.ntra] | acciperet.

12, 1. (indutiis *V*) | praeteritnauigantibushostionihilad | desertarabiae-
admempim | 2. (etaegab *V*)abalexandream | descenditur | 3. adleusinem
Turnebus | 4. aduenienti | polliceretur(pollicere]tur *G*)abellas* | popilius-
scriptum *Ursinus.* *Schweighäuser* | tradit(tradit)uradque | iubetur | 5.
consideratuirum | inquit | 6. haesitassis(haesitassis *M*) | inquit | popiliusse-

natumdextram | adque | 7. egyptoanthiocus | concordiam | (in)ter *V* |
 conueneratparsepyrum *JPerizonius* | nauigantur | aegyptiae(aegyptiac *G*)
 | anthioco *Fr.* 2 | dimittuntur | 8. clareaper | dubiae | anthiocus | habente
 | [stirpe *V*] | ptolemei | 9. consuleius | sicalterius | 10. cumlegationibus
 | conueniendumdixit | templumintuitiodiem | 11. campus | habiturdeninde
 | 12. romanaeq. | (romanaequi *V*, romanaeq. ui *M*)tio | manserent | 13.
 eumdumius | (dicere *V*) | sorte||ha(sorte)habebat.

13, 1. (po)pilius * *V* | anthiocumerantromamrettulitreditecontrouersias
 | 2. anthioci | [uictoriā]potiorem|(uictoriā)potiorem *V* | pace | senatuique
Bk. | uisa | autsecus(autsecums *V*) | iussusparuisselegatidein | 3. quam||
 ope *W*/sb. | adfuturum *Kr.* | 4. ptolemei | cleopatre | 5. eo | (quaparenti-
 bus) | diis | admissum||ab(admissumab *M*)senatu | 6. anthiocum | adque |
 paruisse | 7. ptolemeocleopatreque | ducantur | 8. instituta | curaretcum-
 papriopr. | 9. deindemacedonia *Gr.* | que | 10. pisa||no(pisano *V*) | le-
 gatose(t)legatose(t) *Va.* | pisan||nisquaerentibus | abutrumuiris | 11. quidem-
 finibusposcerent | semproniumuscum | 12. ateneo | (masgaeae *V*) | nauem||
 egresso | pecuniam | peruiceret* | 13. (gratiorea *V*) | quod | quod | misit-
 sed*duas *Gr. Kr.* | 14. ruboris | que | esset | inparasset* | misissetet | 15.
 meminisseregnum *Drak.* | 16. sumerent | eosdemsenon *Mg.* | aequoes||se
 (aequoes *M*) | que.ibi(queibi *V*)proueniantur | forte | 17. (profectus *V*)
 | iuberetindicarentaceamrem | uelutioutiqueom(uelutioutiqueom)in.

14, 1. praetium | 2. fauenteregnūpr. adeptum (fauenteregnumpradeptum
V, fauenteregnump. adeptum *M*) | aequitatis * iis *W*/sb. | fructum * officii
 | 3. regniquesuae | inm(imm *M*)iscuisset *Kr.* | gratesdeius pr. (pr *V*, p. f. *M*)
 uictoria *Mg.* | apud | proeum | 4. [re]linqueret *V* | (ere)populir *V* | 5.
 filiosopes *Sig.* | locumexigeret | 6. iussusetc(iussusetc. *M*)pondo | (pro-
 sequiteum *V*, prosequiteum *M*) | sumptu | conduceret | 7. etcomitiis(etco-
 miti *V*) | 8. [mysacene](mysagene *V*) | dispersamclassē||in(dispersamclas-
 semin *M*) | mare | delatumcum | 9. idem | que | romanae* | tertinius | mis-
 susquecurare | hospi ||, [dann fehlt ein Blatt der Hdshr. *M*].

15, 1. descripti *Bücheler* | exsenatu|es(exsenatu)es *M*set *Kr.* | 2.
 caesi * essentcensere | quib||prae(quib.prae)diu(m) | rusticaprae||plu(rustica-
 praep)lurissestertia | .xxx.(xxx *M*)miliu(m) | haberentcensendi *Crev.* | 3. cui-
 qu(m), a über um *V* | 4. quod||si(quodsi *M*)nihil | iuberet||tribum | uetxxx
 | trib.||em(tribem *V*, trib.*em *M*)ouere | (eriperet) | 5. (-m. *G*) | urbanis-
 tribunam(ur)||banistribunam *G*)palmam | [altrio *V*] | inquamomnesin(er)u-
 titemseruisset | [coicere] | 6. titiusgracchus *Fr.* 2 | 7. (eas) | [honoris *V*]
 | apud | (co)cepto *V* | 8. plus*quamadsuperioribus | remoti *Douiatius* |
 aequos | idem | remoti *Gr.* | aerari | [ullius-||quem] | notaretaltero | (lae-
 uata) | 9. (probannida) | etbi *Crev.* | mensustempus *Bk.* | senatu | 10.
 ademmo||et(ademmonet *M*)albano | albi(abi, l über ab)nus||po(nuspo)stumius.

16, 1. hispania|rur(hispaniarur)sus | que | 2. macedonia | optinerede-
 cetde | etstatum *Kr.* | 3. [consul *M*] | binis(binise *V*)peditum *Drak.* |
 quadringentorum *Drak.* | causius, [s über us] | urbanamiuentitalnae *Gryn.*
Sig. | siciliae | citerioreme.licini *Gryn. Htz.* | 4. nequidiretin | 5. deus *Kr.* |
 inuenia | (mineruao *V*) | anagnia(agnagnia* *V*)terrae | fas | nuntiabatet-
 foco | sanguine | 6. xu. uirilibrosadiri(xv. uirilibrosadiri *V*, xu. uiriadiri *M*)
 | [iussit *V*] | suplicationemindiem | hostis | 7. idem||quod(idemquod *M*) *Mg.*
 | (isenatus *V*) | (cureges *V*) | [adque *M*] | 8. ap. (ap. *V*)claudio||sem(clau-
 diosem *M*)pronio | anthiocum | essettantasquecassiusetm. iuuentius *Gryn. Sig.*

17, 1. quinqueillyricum | 2. macedonia|culp(culp statt culp verzeich-
 net *G*)minominati, (dannach leerer Raum für 2—3 Buchstaben am Ende
 der Zeile *V*) *Va.* | lucus | amboalii||cen(amboalii)en *M*)soriē.licinius *Htz.*

Harant | consuluat* | tumpauliprorogato | habebas(habe||bas G) | 3. iscon-
sularibus | haenobarbum | serg.* *Fr.* 2 | syllam | (ta. V) | uarronem(uar-
ronem V) | iulicrum | 4. pael.ligis(paelligus V) | etp.baebiuspamfilus *Sig.*
| [tusciueicanus V] | 5. nominatos | oportet | primotempore | 6. que | con-
uenerunt *Duk.* | aelioceterum | 7. agitalte*suntsumma *W/sb.* | possunt.

18, 1. adque | seruientibuslibertatemaffer(seruientibuslibertatemadfer
V) | reutelinlibertatemgentesqueessent, (das zwischen seruientibuslibertatem
und gentesqueessent *Stehende fehlt bei M*) | 2. perpetuamquesubtute||la-
esse *Mg.* | credenteosi | fuisse||suis(fuisse||suis V) | (uictoriamuic V) |
romanisadlaturumcredent(romanisadlaturumcredentsibi) | adlaturumsibili-
bertatemmetalli *Gryn. Mg.* | 3. quo | locationesque(locationesq V) | praedio-
rum *Duk.* | 4. publicanusest *Döring* | ibianc||ti(ibianctius) | nullamesset |
5. macedones | idemexercere *Crev.* | praedam | nuncquam | seditionem |
deore | 6. consilium *Sig.* | gentisesetinprobumulgiadsenatoraliquando
Mg. W/sb. | moderationi *ed. v.* | 7. quattuormacedones | describi *Büche-
ler* | macedoniamuisumquaeque | consilium *Sig.* | habere | tributiquequam
| ferri | 8. etilyricum | mandataipsaceterisipsis.

19, 1. [centiumque V] | 2. his *Kr.* | militauerunt||aut *Clericus. Gryn.*
| benigniusquequam | uenissent | 3. ineas* | (uictorias G) | (alteroa* V) |
quaerimonia||gallici(quaerimonia||gallici) | que | aduertaequegladiisquae *Waleh.*
Kr. | 4. praemiorumquae | eius* *Crev.* | [eligerent V] | 5. essettamquā||
tamquam(essettamquam||tamquam V, essettamquamtamquam M) | de | 6.
posset | utrumque(utrumque) | pro | tribueritilleuero | 7. utrex | speispon-
pon(speis*ponpon V) | disset | [cuperet V] | neunius | munitio | uelutirenos |
animo(animis*) | eius, (darnach leerer Raum für 3—4 Buchstaben
(ainposuisset V) | 8. securomenemissus(securomenemorammissus V) | que |
monitusque* | decedit | 9. tempestiuis temporibus *Gr.* | prolapsamrecti-
uitalisalialia | 10. eorumnullumnouumnullusuetustis | capitissetsigne | 11. ue-
roquia *Kr. Mg.* | (aetater) | proximussiquis *Kr.* | ambiguoprope *Harant*
| [eam* V] | eumenes(eumenis* V) | esse* | 12. adtineret *Gr.* | (adferes V)
| aduenturae *Duk.* | accessissent | [callici V] | quead | 13. ipse* | erup||
tu(eruptum)* | 14. seruasset | que* | parricidiosiquid | 15. erump(erup*)
turum* | infirmus* | iniuriispro||ob(iniuriisproob M) | noxios *Kr.* | infirmita-
teanultimum *Duk.* | 16. aegregium | uttabulistradi||tum(uttabulistraditum)-
imperiormfratrem | uideritisqui | fraternas* | samotracum | exig(exi||g G)-
enti* | uictorius | (porostratus V) | 17. quinillisamicis* | fides||ad | fratris.

20, 1. senatugratulatum | etsuam *Gryn. Drak.* | erat | factaerant | 2.
petit | auctoritatem | aeditis | petit | 3. partiturum*(parturum V) | credide-
rat | curiamexcessit *Mg.* | utro *Gr.* | oneribusmu(oneribusmu) | neribus-
quae | (etpraesens) | (prosecutio V) | 4. [asiae||egregiaeque](asiae||egraeciae-
que V) | 6. lautiam *Fr.* 2 | inisseseruandum *Kr.* | 7. egressusecuria *Harant*
| rodi | pronuntia *Harant* | 8. amicis | adque | sociorumnumero *Curio* |
sunt | 9. auditiis | 10. eumpraecibus | condemnarentur *Crev.*

21, 1. .t.(t.)iuuentiustalna *Sig.* | 2. (rebhodiis* V) | deligerentquid-
autbellum | classem | secumspersans | 3. m.antonisedm. | 4. ingressurus(in-
gres)||surus G) | quodantenonconsulto *Mg.* | sententiamrogationemullent-
ferrentiuberentnerodiis | 5. deindepatrum *Kr.* | 6. nequidpriusintercedereei-
(nequidpriusintercedere) | ei V, nequidintercedereei M) | legi | potestatem(pote-
tastem M) | eaque(eaque M) | persaepe | uterqi *Kr.* | animaduersisuitis |
(exratione) | intercederentur | 7. (uictoi V) | tuminpetratoremtribunosque
| intempestiuae | 8. intercedendoin | im ||, (dann fehlt ein Blatt der
Hdschr. M.)

22, 1. (peccauerimusnec) | antioco | (cura, i über ra V) | donas | fe-

rentesnunc *Sig.* | 2. diuer(diur)sorio | decepti | orbem | adquecarta quos-
reminisadque | amplissimumis* | 3. etmecenasillyriosquaelibrisesse(etme-
cenasillyriosquaelibrisesse)ut | 4. inmo clementiae | (quai *V*) | nihilalibi-
quamquifuerunt | 5. certequidemuos *Mg.* | uobisfestis | exitum | (uincatiis
V) | quodnumisine | 6. mesana | (carthaginiensaes *V*) | athennacoppugna-
taetgraeciam(athennaegraciam *V*) | 7. anthiocus | traicit | [demetriade-
et]demetriadēet *V*) | calcide | termopylarum | 8. ocepugnati, p *über* o* |
aliiinterfecti *Harant* | priscis(priscis)pesque | (uobisq *V*) | 9. siperiuri
[sumus] | (segreco *V*) | poliarato | dione *Gr.* | uttraderemusut | rhodi
noxi | 10. partibusuimus | anthioci | [pilippique *V*] | 11. laelium | 12.
semulad[sa(semuladsa *M*)]muliterum | pamphilia | 13. q[ui](qui *V*, q[ui] *M*)
ctoria | (maginam *V*) | (pugnae) | etegraeciam | (amisssemus, i *über* ss *V*)
| iterumausregiae | classiaexsuyria | 14. rettulit.

23, 1. praemiaetanthioco *Gryn. W/sb.* | siqua[ue]stra | estforumad-
eumde[il]be(estforumadeumde[il]be *V*, estforumadeumdeumbe *M*)nignitate |
fuisseetpraemiam | 2. adfrumento | adnaualibus | ducibusper | 3. quae[re]-
(quaere)tur | [ubinauis] | apud | apunos | 4. hincem | ultraquaepace | ut-
neabutraqueparte *Gr.* | [intremus *V*] | abalteram | 5. (nosn *V*) | que | na-
ualibusarmis *W/sb.* | 6. (pne *V*) | estisnequisneque | quicquamtamhostes
| prohibitio | praestarefuius *W/sb.* | 7. rodii | hinciamnunquod *Gryn.*
Drak. | factus | defensurusnon | [segrecaturus *V*] | 8. nullam | ciuesetali-
quandoetimperita | 9. apud | auditi | multitudinis | secessione* | 10. inhaec
| memorata | ci(cit* *V*)uitatem* | (aliquos *V*) | apud | caes(caess *V*)arem-
us(arem) | 11. nonutinonpraeteriuo | grauissimus | (inb *V*) | uestrae | eteod-
dem | (uestos* *V*) | furiosius | oratiostullissimam | 12. quodsic | [locutus
V] | romanosquead(romanosque[ad *M*]) | anthiocum | ptolemeum | misisti
13. apud | apud | 14. (ci[ui]t[ati]um *V*, ex[ci]t[ati]um *M*) | hominesmorumsunt
propiniores(propinio[re]s *G*) | 15. lacaedemoniorum | (eai *V*) | 16. parare*
| tu[um]iudiciore | (uciuitates *V*) | quamueluestris | 17. pensuiest | haec-
certa[um]men(haeccertamen) | suplex | satisfuitmagnum | 18. iniriderent* *Curio*
| dignumjudicabitur | 19. rodii | [contempnerent *M*] | increpat | nec(ne)eo-
(eoe *V*)id.

24, 1. [quidicitur *V*] | purgamus *Gr.* | estuerba | offensione | 2. ta-
cite *JPerizonius* | aliiuestrumuoluisse *Heusinger. Mg.* | 3. uellet *Va.* |
perireutsi(perireutsi *V*) | (quod *V*) | capiti | damneturnisiquinos | 4. (ipsiq
V) | uolumus *Vasosanus* | (aomnes *V*) | 5. nonpostumout | [legis *V*] |
saluis | depraeor | (propterpropter) | 6. illi | ciuitasetipia *Mg.* | quiscie-
bant *JPerizonius* | praefugerunt | uestraerant[pc]. | 7. (itaitne *V*) | (quid *M*)
| 8. tribusregionibus | [cessistis *V*] | 9. anthiocum | naaundubiaest *Htz.*
| no(no)bisiudicarent | [pc]. | sirodus | terrisacfunditus | 10. inferere | laturus-
siperseuerabitisinfratempus | 12. (publiciis) | argentoquaequodpubliciquid-
priuati | corporinostroconditiquaeac[il]l)librorumuestrapotestate | (permit-
teimus *V*, permit[te]imus *G*) | 14. possunttesteest enim *Va.* | quod | iudica-
uimus *Gr.* | (neos *V*).

25, 1. orationemsecundumuniuersi | curiaeac[il]ces(curiaeacces)serunt |
(tunt, c *über* dem zweiten t) | 2. rodiis | macedonia[il]bel(macedoniambel *M*)-
lum | (aspe[il]ingenio *V*) | egit[il]in[il]seramnon[sim]ula[il]crum(egit[il]in[il]seramnon[sim]ul *M*)-
uiricopiasidquedixerit | 4. rodiis | legationes | 5. partem *Mg.* | philocraten-
renuntiantent | (rhodum[il] *V*) | substiterequaeagerentursicret *Gryn. Gr.* |
faceret | 6. rodum | perseatristia(perseatristitia *VM*, tristitia *verzeichnel*
auch G) | timorcircumbellum | gaudiumrenuntia[il]ta(gaudiumrenuntia *V*)ue-
rierunt(uerterunt *M*) *Heusinger* | 7. xxmilib. *Gruter* | theodotum *Ursi-*
nus | praefectis | (aba *V*) | maiorapulsaisnominia(maiorapulsaisnomina) *Kr.*

| 8. ageret | possent | 9. amnosinamicitiam | siquodidopus *Kr.* | perficienti* (perficienti *V*) | 10. (tumnc *V*) | 11. cauni | milassenses | [euromanensium* *V*] | 12. utcumsentirent | (lyecia *V*) | [cariademptae *V*] | (acetera *V*) | quillae (quine *M*) quaquam | tante | 13. iuuentutē | pro(iuuentutem pro *M*) pere | cybiratarum | parare | mylassensis (mylassē|sis *V*) | alabandeni-
queualabande|si (alabandeni queualabandes) | umeuroaemensium *Gryn. Bk.* |
prouinciā | ad (prouincia ad *M*) emptum | adipsi (adipsos *M*) coniunctos (con-
iunctos *V*, coniuncto *M*) | uenerunt *Mg.* | ortusiaman|acie (ortusiamanacie *M*).

26, 1. romaenasiageruntur (romaenasiagerunt *M*) | interimillyrico |
potestatē | (potestate) | 2. que | fuerant | gabenium | etlocinio | (urb *V*,
urb. *M*) | licinius | 3. inlyricoreliquae (inlyricoreliqua) exercitum | epyrum |
panota | deditatol (deditot *V*) omnium multitudinem *W/sb. Mg.* | infuriis-
obuiam | 4. hic *Duk.* | molosidem | opp. diis (oppidiis) | tegmonem *Sig.* |
etpilace|um (etpilaceum) | ducitur | 5. idem | gentis | 6. hic | noxa | spes-
ueniet. | erat (spesuenieterat) | opprimerent | 7. uicisset quos rabies inquit | ci-
uitates *Gr.* | fac|t (fact) is | 8. laecumobpaetissent | audiui|pa (audiui pa *M*) -
triam | hii | accepimus | 9. ruperuntadque | (romani) | 10. cepalonisprin-
cipiis | tegmonem | recipit | pylagen (pylacen *M*) | 11. pacataepro|di (paca-
taeprodi *M*) uisique | scoraequoquequin|que (scoraequoquequinque) | 12.
consili | romanorum | arcuiusestastellis | 13. foressenesetadantiosdasse|
ren (foressenesetadantiosdasserent) iorum turistarasinittassolcniatas *Gryn.*
Fr. 2. Sig. | 14. (da|orseis *V*) | immunitatemdarequo (immunitatemquo *M*) -
relictocauarentum | scordensibusetdassarensis | illyris | eiusquod *Muret* |
pendissent* *Sig.* | 15. fecitq. | supra (fecitq supra *V*) dictamest | labeatat|om-
niatertiamagrauomtas | etrizō|ita (etrizonita *M*) | etolceratinos *Fr. 2* | hoc |
ipsein *MMüller* | reditur (redituri).

27, 1. romam | etgas (etgas *M*) sas | 2. consule | petitam | 3. agenien-
sium | fame | 4. quoquehostiliterurbem *Kr.* | pertinaciut | 5. uisendamque-
nobilita (uisendamquenobila *V*) | famā|ma (famamma *M*) ioram *Kr.* | utstatuit
Mg. | 6. sulphiciusgalo | aut | scipioni | atheneo | tessaliamdelpospetitur-
inclytum | 7. perseipotue(| *G*) rantsuis | 8. leuadiae | trophonis *Sig.* | (adit)
| hercynnaeque | calchidem | euripaeuqueanteinsulae *Florebellus. W/sb.*
| ponteconuenientiunctae (ponteconuenientiuristae *M*) descenditur | 9. cal-
chideaulidemeratraicit | millium | inclytumstationem | agā|nem* (agamen
M) nio* (nio *M*) niae* | filiamuictimarisadmonta (filiamuictimarisadmon|ta *M*)
| regematticae | 10. anticum *Kr.* | 11. (ciathenas *V*) | eclipse | phireumur-
bemiuigentis | naualiamagnorum *Crev.*

28, 1. (miunerae *V*) | praesidioarcis | corynthum | 2. aryx* quoque-
etsthamus | (aryx*) | interomnia *Gr.* | editainscatensemfortibus | 3. stamus-
(sthamus*) | mariaocasu | scyonem | aditindehaut | inclytumepidaurum-
sedinclutum | aes (tūaes *V*, tumaes *M*) eulapinobilitatemplo | tumdonum-
(tumdomum) diues | que | 4. lacedemonemadid | memorabilemascilentiam |
5. spectandaetuisaiouem *MSeyffert* | 6. per|se (perse) agrata | autnihil |
que | publicae | animo|sociorum | cumreuerit *HJM.* | (sordida *G*) | turba-
nae (turbanae) | tolorum | 7. percunctati* | defertural. prin (defertur. a. l. prin
V) cipes | lyciisco | abae (ab. ae *V*) biopraesidi *Kr.* | (exsilium *M*) | possi-
dere *Kr.* | 8. ampipolim *Duk.* | conuentu | 9. ampipolim | nimissolutiscu-
iuscustodia | dienterest* | locutus | 10. [uacari] | passusest *Gr.* | milites-
sibiu* | tegulasetferriectactasicut *Kr. Mg.* | 11. cummaioremquidemfilio
| (atraditos *V*) | cummaioremfilioasamotraxe | ampipolim.

29, 1. ampipolo | (litterasque *V*) | depositaessent | macedoni|sum* -
(macedonism) in | 2. nouiinformam | (additu *V*, additu *M*) | auribusque-
que | (hostis *M*) | 3. quesenatuiquesibi | esset | interpretaeta | referebatur

| 4. annuscreantis | pependissetlegibus | 5. foretet | trymonemetnessumsitamnemisit | 6. [successurum *M*] | [parti|trans] | abderatistrymonem *Mg.* | senticem | 7. abortus | [strymoacplecteretur *V*] | senticem | occasuquacacius *Mg.* | ponis, e *über* on, (poenis *M*) *Gr.* | propeauxiliumanflumenanregionem | colere | 8. paeneusomnis | absentenonemhora | obiciturobteatuauc | poeniaequo | 9. aedessa | ethorea | .III-regio | transdorsummontem | inlyricoalter | ampipolimsecundatessalonicen | pellamus | 10. conferritibi | neq.commercium* | editiciorumque | 11. (auriq *V*) | adque | exerceri- necfieriet | [aris, e *über* ar *V*] | permittit | saleinnuceto | 12. repentibus* - poeniam | 13. poeniam | stobosetpoeniae | praetiumquestatuitur | 14. regionibusq. | ad(regionibusqad *V*) fines | exceptam | tertiam.

30. 1. uariae | spedata(spedatae *V*) adrexestet | 2. regionatimme|scio- (regionatimmescio) *Bk.* | interruptisaduiderilaceratamquam | animaliaian *Mg.* | alteram | indicentis | facilisetase *Heusinger. HJM.* | contempta *Sig.* | ignorabantur | 3. bisalta | incoluntur | estrymonem | proprietas* | ampipolis | solemmacedoniam | 4. thessalonicencassan(thessalonicencassan *M*) - dream | pellenem | ac|rugiferam | adtoroneammontem *Drak.* | atho *Mg.* | e|nae(eneae)uocanthunc *HJM.* | aliiinsulamque *MMüller. Harant* | elle- spontum | 5. ueroeam | 6. regionemsordeicommerciointerruptisitauiderila- ceratametlingeste *Gryn. Modius* | hisautincaniaestrymepalisetelimo|ni(his- autincaniaestrymepalisetelimoni)tes *Gryn. Palmerius* | 7. asper | (facunt, i *über* cu *V*) | pacemmiscentesriuos | 8. diuisaaitquae | partiumusi(partiu|usi *Walch*)busseparatisquanta | uniuersos|ten(uniuersosten *M*)dit | macedo- naeformula *Mg.*

31. 1. cognitionem | regis | utrefecisset *Kr.* | 2. libera|interfectores- inexiliumfulsis | fuitautmors | 3. haec | (causa) | [graeciaegentis *V*] | ro- manorum|flauit(romanoruminflauit) fuerantad | peditibus* | [recem] | 4. utromanorum | opem(opem *M*) | ciuitatemsibimediaunatrique *Mg.* | [ge- neris *V*] | libertatemleges | 5. hisaput | itamaiorad | elatis | impartiseius- fautoreseiussoli | magi(ma|gi *G*)strationibus* | 6. hii | poloponneso | boe- tiam(boeotiam *V*) | conciliaees(conciliabes *V*)sent | 7. actaes(actas)sent | fauissereliqui*per *Mg.* | 8. aptiumaetur* | nihileorumpraeter | exp(exsp *M*) - ectarentur | 9. euocatis | boetiam | 10. unam | essetacheis | galliga(gallica *V*)ratenetoeteteros | 11. aceis | 12. iaetolis | 13. (quaerendol *V*) | publi- cae | 14. intissam | insulamdiruenda | metymnaantissaeos(metymnaantiss- eos)abeonum | profectum | circalembum | receptu | 15. cumpersaandi(cum- perseandi)unxerant.

32. 2. senatoreisquossymdedios(senatoreisquossymdedis) | administra- rentur | 3. placere | 4. nox | nomi|ne(nomine *V*)sunt | exercitum | 5. alii- aliquos | aequaret | paresregibus | o|ni(omni *M*)bus | animos | aequae | 6. quiinministeriislegationibus | (fuerantfuerant *V*) | (exdere *VM*, ex|dere *G*) | adque | (italitam *V*) | 7. uiderē|tur(uiderentur *M*) | 8. rebulsu- dorumquod | etcum(etcum *V*) | ciuitatesindignatoprincipibus | amphipo- lim | 9. terrarumomnismultitudo | aequorum | uectimis | fleri | 10. adque- rudiscum* | 11. aepulae | opulentiaecuraeodem | (eisse *V*) | scie|rent- (scierent*).

33. 1. inpositos | cumulataingentem | 2. praecatus | lunamque *Turne- nebus* | (ipseimp. *M*) | 5. eiqueuenerat | tabularumqueextilium *Gryn. Mg.* | regio | 6. utnonin *W/sb.* | (praesenti) | 7. deuehendam | datam | trymonem | ampipolim | 8. adpaeum | bellummisitiussus | passuronem.

34. 1. (aderant *V*, aderant *M*) | adquelitteris | quideaadquesieret | que | (execitui, r *über* ec *V*) | dedissesuos *Mg.* | 3. denuntiansent | adque | ciuitatescoherē(ciuuitatescohere)dimisit | inpropriatisperfecti | 4. omnem

| 5. cccdenari | peditibusdeceni | (diuiderenturr *V*) | centenaquinquagena | 6. praedaomniumdeea *Mg.* | 7. praede | 8. oricummissas | innaeuissent | 9. causaeruerat *Duk.* | quibusunus | (exercitūs *V*) | 10. (cesta? *V*) | finem(finem *V*)dumbellum | eumenēmissi | (ini) | 11. facti | abierunt | concesserant | (pergamumper) | fueruntuer | exdomoexciuitat *Crev. Harant* | peruenerantcumeunenisabsardis | 12. synnadesadlocutusettalus *Gryn. W/sb.* | 13. liciniuscons.||re(liciniuscons.re *M*)gulo | depraecando | 14. postset *Mg.* | anthiocum | ptolemeumque(ptolemeumq *V*, ptolemeumq. *M*) | aput.

35. 1. turbalia | principumgraeciae | 2. hii | aput | 3. regiadnaues | xvi(.xvi. *V*) | romorum, e *iber ro** | ornatam | sextilium(sextili)um *G* | (aburbe) | effusaemultitudinem | 4. trib.is | decretis | mandatumquae | (cassio^{pr.}cumtr.pl. *M*) | exactoritatepatruumageretrogationem *Gryn. Duk.* | adferrentutis | diem||urbem *Kopitar* | 5. ab(as *V*)summa | firme* | paulumcumipsi | compararedebuissentobtrectatio | scripsit*antiqua | 6. tantisregit | (opib. *M*) | (rielecturis* *V*) | 7. imperatoriitanegle(imperatoriitane gli *M*)genteradfaturus *Mg. W/sb. Htz.* | 8. serg.sulpicius | priuati | persandroipse | (sua *V*) | 9. militumpecuniaillumiudiciad||re(militumpecunia illumiudiciadare)nonpotuisse | (ubifruictum *M*).

36. 1. isincitati | t.sempronius *ed. v.* | ferrentetpriuatislege *Gr.* | dubiaautsiquisquam *Gryn. Kr.* | procedere||tur(procederetur) | 2. serg.galbarepetente | horaquamoctaua | agereintegro | sibiad(sibidiemad) | (causazm *V*) | eammoramopusisset | 3. (tribuni *V*) | siquis | iuberet *Htz. Mg.* | aceruamunia | (impraemiis) | 4. militiamquae | asperioremuellentibus eadem | (uictoreibus *V*) | adque | 7. dispoliari *Gr.* | triumphos | 8. obnoxius | adque | militariunonimisseperambitionem *Gr. Jacobs* | 9. eamageret | 10. ageret | seaedem | renuntiarunt *Duk.* | aliquaepriuati | dixissentquantus.

37. 1. (imp. *M*) | (cumtaim *V*) | haberenullain | 2. oderunt(aderunt *M*)||eos(uteos *M*) | (antiquae *V*) | habitanequefecerunt *Gryn. Va.* | 4. triumphatumest *Gr. JPerizonius* | priuatumem *Sig.* | dicere | inimicocumad *Mg.* | 6. crimennullumprobrum | dieaccusandum *Vascosanus* | petit | adsumpsit | 7. uitiauitetothori | 8. aliquas | uniuersisiud.c.pr.(uniuersis iud.c.pr *V*) *Mg.* | aput | rexagatur | 9. aput | serg.galba | uigiliaesiaceruius | imperatoretexactor *W/sb.* | exitinereuictorem *Harant. Gryn.* | 10. cumetpraeda | pecuniamregemtranslaturus | 11. stipulandos(stipulā)dos *G* | itaap.prae(itaap.prae *V*)toremnihilualuisset | 12. adque | seueritate||seueritate *V*, seueritatem *M*) | parte | (mag.equintum *M*) | etquintum | 13. accusatorē||s(accusatoremis *M*)cirepotuisse *Mg. W/sb.* | defensione | fuisse(fuisset *G*) | 14. adferri.

38. 1. aput | expectabat | quidetiam *Muret* | 2. isdem | 3. imperatoristatumet | (univerſo *V*) | 5. uniuersip.r.(univerſi p.r. *M*) | 6. inuidiam||principis(inuidiamprincipes) | 7. (acin) | recaptam | uolarunt | satsinsupernobis(satisinsuperuobis) *Gr. Mg.* | domicilioetsenonfuisse(domicilioetsenonfuisse *M*) | ostendit | 8. gloriasicpar *Mg.* | uestraex||se(ues(traexse)quetur *Mg.* | infamiam | aput | aput | 9. [similisingra]ta *V*) | 10. inf(in)fa *G*)milia* | 11. hypanis | [inperatorumin](imperatorumin *V*) | pr. | (dicuntur *V*) | pyro | carthaginiensi(carthagiensi *M*)busqueetmacedonibus | [m.curius *V*] | 12. (etimp. *M*) | incendunt* | 13. triumphumsint *Mg.* | tamensuumquoque *Gruter* | 14. dimissisatis | diuersidoquisquehabeatis | nideruellet.

39. 1. anthioco | dehis *Kr.* | 2. incurrum | currumicē||su(currumicensu *M*)riestprae *Gryn. Htz. Mg.* | traditumtnosgentium | 3. triumpharilegionestetinlyrico | 4. (nauale) | macedonici||ae(macedoniciae *M*) | abrogatunumpos||ali(abrogatutnumposali *M*)enos *Mg.* | expectabant | opulentiae |

5. remitterentur* | ebornea | tabulapictaet||ex(tabulapictaetex M)tilia | ce-
lati | 6. tamquamfortunain | illum | nobilissimumopulentissimumrescaptus
| ostenditur *Gruter* | 7. sypax | (alexanderp V) | filii | 8. urbe | habent
| inc(ing)entia | nostrum *Fr.* 2 | 9. prouinciam, (dann folgt ein Teil des
Buchstaben p, welcher aber wieder durchgestrichen ist V) | (profice-
scensis V, proficiscensis M) | uictoritriumphumque | etuictori | negaturie
| quiddem(quidem) *Mg.* | tantumsed *W/sb.* | huonore V) | fraudari | 10.
debeturutrū(debeturutrū) V, debeturutum M)maioresuestros | principiaet-
obsi(principiaetorbi V)addiscutefinemstauerunt | 11. proficiscenspraetoru-
praeteru V, praeteru. M)paludatis | perpetratoeodem *Mg.* | incapitolio *Kr.*
| triumpho(triumphano V)ad | meritabonaquepr.transredit *Mg.* | 12.
praecedentes* | (remp. M) | quastraducendoitri(quastraducendoitri G)-
umpho | uindicauit* *Gr.* | aliasaliosdētem*(aliasaliosdentem M)actati* |
13. quidemillaeapulae* *Kr.* | sena(se)na G)tusquodnec* | uoluntatis* |
deorumhominumque* *Crev.* | auct(aucto G)reseruntitio(reseruntulo M)-
galba* *Gryn. W/sb.* | 14. claudētur(claudentur M)exmacedonum | mace-
donumcircafluminio(macedonumcircafluminis M) *Gryn. Htz.* | relinquere-
(relinquere V)tur | (priuatum M) | 15. abimp.(abimp. M)paulodonatus-
decreuit(paulodonatusdecreuitpotius) *Htz.* | quāser(quamser M)uilus(uilus*
V, uius M)galbafabulenturaudi(galbafabulenturaudis)et | 16. etipud *Gr.*
| maledicae | dicit*eoter | hosteperprouocatiopugnauit | (quib. M) | (ma-
gnum*) | conseruisspolia | exceptisadeonudasse | 17. retulisset | [osoten-
tat V] | (adapertisq V) | risummoni(risummoui)tumhoc | 18. iniquiquam-
quodies | penitetque | [numquamhiimpedimento V] | militiaefuitque | 20.
milites|||, (dann fehlt ein Blatt der Hdschr. M).

40, 1. mamomnis | translaticilliens | queautdubiae *Gryn. Gr.* | sum-
mae | scripto | 2. samotrachem *JGronov* | aliiscoercebaturfuerat | 3. bella-
regēro(bellaregen)ro M)maniscepit* | 4. currummagna | ferenscurrum |
duomaxi||mum(duomaximum) | p.suscicio, p über e | [etquitem V] | 5. sin-
gulidatiatēm(singulidaticenteni) *Gr.* | duplexequitan||tum(duplexequitan-
tum M)pediti *Gryn. Muret* | nonsuffra||gi(nonsuffragi)honor | summanun-
tiataclassesednon | 6. casū(casum M)||sui | 7. filiisq ||quos(filiisq. quos)
| nominibus* | domini||minor | fermeann.(fermeann V)natus | 8. patres||sibi
9. (co)||duo V) | imperatorumdedissetre||mo(imperatorumdedissetremo M)-
rabilis *Gryn. Mg.*

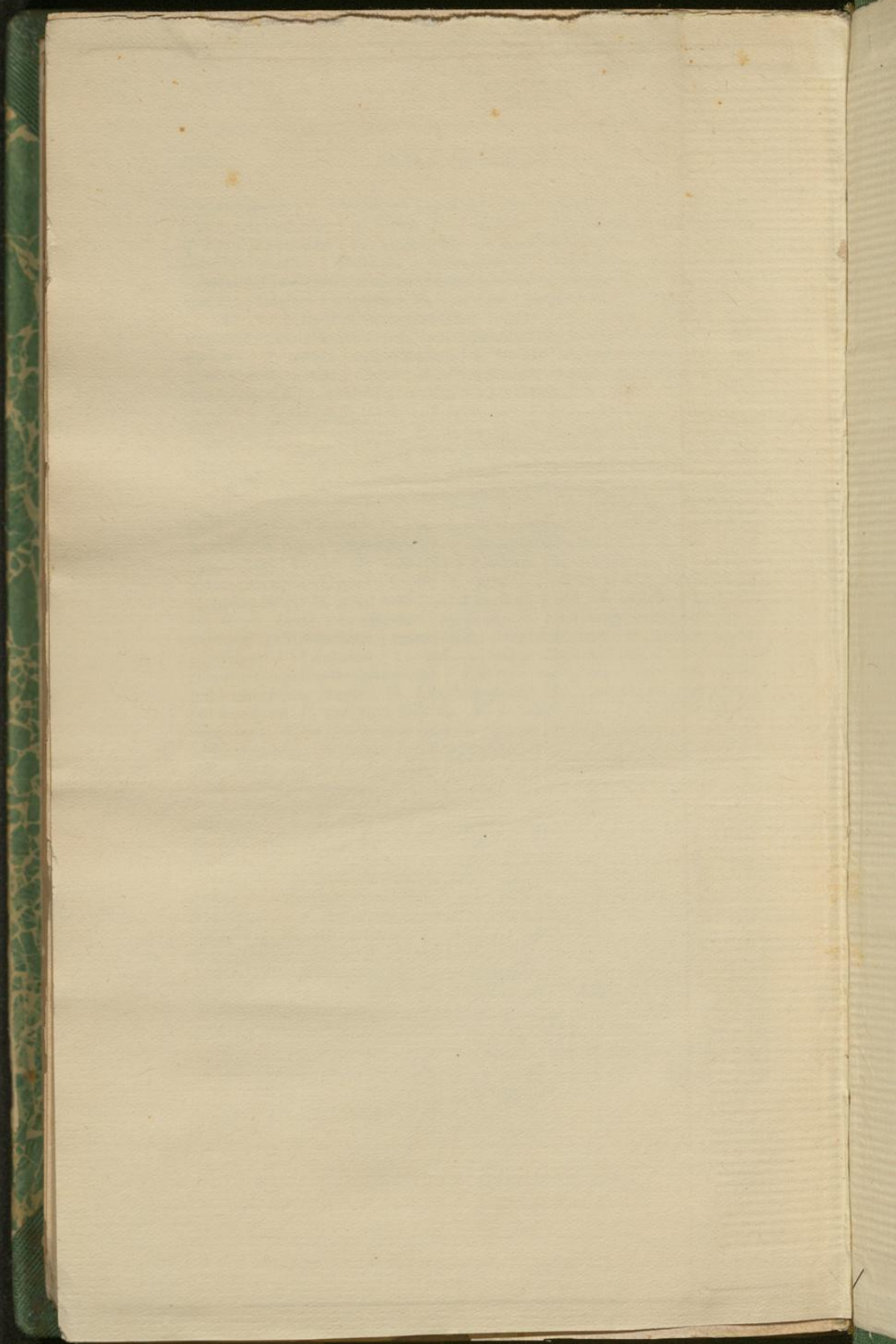
41, 1. quamquamobquam(quamquamobquā) V) *Mg.* | l.pauloratioad-
pr.(loratioadpr. M)felicitaterep. | administraueritetduo *Gryn. Gr.* | ful-
minaperdomumeamper | uosquearbitror | uobisnontrium(uobisnontri)um G)-
phus*(phus V) | liberorumeorumfuerit* | 2. (quaesitso*) | eoquedebeo |
3. brundisioq||sole | corcyraetenuminde | classibuslustris||cri(classibuslustris-
acri)ficia*(fica M)ui* *Sig.* | 4. peruenit | magnas | [progressus||iquia V]
| inexpugnabilihostium | [petreā||](petream V) | adpugnaregeacie | 5. p. r. r.
redigit | (quadriennium.iii. V) | .xv. V) | 6. (promuentus V) | (caza V)
| potestate | samotrachum | 7. fortunam *Htz.* | (per)||la G) | 8. erant praecar-
periludooptauitum | 9. publicameataminsignis | 10. etcumeoet | nobili-
am | expectemur | secaptiuosipse | 11. habetoequi | filicurrumexcapitolio
| expirantes | aemiliopaulinoferet | 12. praetersedne(praetersed)ne V)mo
Douiatius | mea | consulatur*.

42, 1. tanta | locus||esse*(locusesse) | 2. kalendisdecembribus | trium-
phumegistritriumphū||triumphumegistritriumphū) V, triumphumegistritri-
umphum M)sine | 3. [insingulosseptuagenos M] | quinque *Gr.* | magistri
| 4. nihilregistracum||nihilregistracū) V, nihilregistracum M)obsidibus
(erante V) | 6. haecantalegati *Gryn. Mg.* | regetra||tum(regetractum) |

filiumfiliosque | 7. etinidipsut | orationis *Gr.* | praetio | (redirmi *V*) | 8. que | tracumfuisse | 9. (rcum *V*) | tracum | gentinequeinequeeiusdem (|| *V*) quidemperseus | 10. (amicitiae *V*) | [adquemobsides *V*] | 11. beneficiagruitateesse | praetium | malereling.re | legatitransnominatiusquintiusidamininus(legatitransnominatiusquintiusidamininus) *Gryn. Fr. 2. Kr.* | rebilius | traciim | traciibus | 12. bitiscum | [arcarseolis *V*] | inuitate.

43. 1. herenteadhucnominanimis | pene | memoriam | illyrisq. | 2. cumcons. consulatusnon | spoliassponsiliisnonpecuniaemacedonicae *Sig.* | donodons | 3. regens | nequamquam | 4. ferocis | monumentisque *Kr.* | fretamregemillyriorum | omnis | aliam||in(aliamin)riumphoetsuperlectilem | 5. [auripondoc *V*] | .xxetun(xx.et.vii. *V*) | x.etviii. | x. | cxx | 6. aliquid | illyri | 7. latiniquintum | 8. milexmultoque | h̄ccex(h̄s.cc.ex *V*, h̄s cc ex *M*) | antiantias | 9. coniugem | recusantibusqui | spolentinis | igiturium *Tur-nebus* | 10. exinlyrico | praeda(praedae *M*)||cc.xx.lambi | degentiorecaptos-(degentiorecaptoseos *V*)corcyrei | dyrraeinhis | (quecassius *M*).

44. 1. ligurumoptatocum | marcellumetsulpicium | 2. nerua | gal(cal)-num | quin||ti(quinti)um | 3. (posttridie) | terminaliintercalariaefuerunt *Crev. W/sb.* | (leocum * *V*) | legeruntulliumquintium | (filaminenum *M*) | 4. m.fabius *Sig.* | comitumurbem | ingressusatorumaporta | tri(atri *V*)bun-
alquecassi | 5. concu||q.*(concu||q *V*) undique | (gratulatum *V*) | perseagetumqueregesuenissent | illyris | 6. petit | 7. (daturus *V*) | eumcorneliiis | [scipioq.torqui *M*, q.tor *verzeichnet auch G*] | que | 8. senatuaigitratula-
tus *Gryn. Drak.* | commemorabiturpetit | 9. societasetsecum | anthioco | datum̄.ī.gallipossideret | macedoniam | fueratfauorest | 10. missurosis *Kr.* | (prfuisset *V*) | datusset | 11. antioci | nonperuissenteo *Mg.* | factumappa-
ratautdatumgallisessetignosceret | deberet | quidquam | 12. nequodetur-
quideturquidem *Muret* | 13. felici*nicomedis *Mg.* | acciperetquā||tam(acci-
peretquā||tam *V*, acciperetquantam *M*) | ptolemeum | 14. prusiasetdimis-
sum *Gryn. W/sb.* | ex||se(exse)stertiis | argenteorumpl.etfilio | 15. masgea-
re*filiorumregis | aliamquaeq.ad(aliamquaeqad *V*) | pertinere(tae(pertine-
retse *M*)uoromaesubprenesteimmolaretuellat | 16. [datum *V*] | 17. cornelio | 18. amireletumeteabenignitatem *Gryn. Crev.* | populumr.re(populumrre
V)gemfuissefermemunera | eminō||si(eminonsi *V*)esse *Kr.* | accipere | 19. cumregem | maiestatem | obuiamlegatis | libertumq.sip̄.ferretideo | eiusge-
nere | 20. quoquecum(qi...e.um *V*), (quoque durch einen Flecken ver-
dunkelt *M*) | (summisse*seet *V*, sumisisseseet, sisseseet durch einen Flecken
verdunkelt *M*) | 21. xxxautamplius | actumque||asiabellum, asiabellum
kaum zu erkennen, (actumque *M*, actumquein||asiabellumintereunenet-
gallos||in...it, zwischen in und it leerer Raum für höchstens 4 Buch-
staben *G*), darauf folgen 2 (2 oder 3 *M*) jetzt verblichene Zeilen, dann
die Unterschrift: titi liu||aburbecondita||liberxlv(urbe condita||libxlv *V*, urbe
condita||lib.xlv *M*)exp.||incipit lib.xlvu(exp||inc lib...*V*, exp.||inc. lib.xlvu *M*)
felicitat. (Zwischen der Zeile, welche mit condita schließt, und der
folgenden steht noch eine von anderer (jüngerer *V*) Hand (und mit
anderer Dinte *M*) geschriebene Zeile. Nach *V* sind nur noch die
letzten Buchstaben dedo restat zu lesen, nach *M* dagegen sutberti ep̄i
dedorostat, nach Mommsen iste codex est theutberti ep̄i de dorostat, nach
G iste codex est theatberti ep̄i dedorostat.)



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8
Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black

Grauskala #13

C Y M

B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19





10

GVKFA1083(2)-10,1/2

W00158276



